Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 022 (2021-12), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebotene Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern, Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle und Verarbeiten oder Versetzen/Montieren der Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

11. Verwerten, Deponieren oder Entsorgen:

Sofern nicht anders festgelegt, gehen Materialien die z.B. abgebrochen oder z.B. bei Erarbeiten ausgehoben werden, in das Eigentum des Auftragnehmers über, welcher somit explizit zum umweltgerechten Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen beauftragt ist.

12. Arbeitshöhen:

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 3,2 m in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländeniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

Kommentar:

Leistungsumfang:

In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.

Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.

Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):

Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.

Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.

Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gemäß ÖNORM gekennzeichnet.

10 Putz

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Begriffe:

In der Folge wird für lotrechte oder für bis 20 Prozent geneigte Flächen in Innenräumen der Begriff Wand verwendet, für Untersichten, ohne Unterschied, ob waagrecht oder geneigt (z.B. bei Stiegen- und Treppenläufen), der Begriff Decke.

Für verputzte Flächen an Gebäudeaußenseiten, einschließlich etwaiger waagrechter oder geneigter Untersichten von auskragenden Bauteilen, wird der Begriff Fassade verwendet.

2. Putzmörtel:

Der Auftragnehmer bestimmt die Ausführung als Hand- oder Maschinenputz, die Verwendung von Werk- oder Baustellen-Putzmörtel sowie die Anzahl von Lagen oder Schichten, wobei Herstellervorschriften, Normbestimmungen und Regeln des Handwerkes eingehalten werden.

3. Flächengliederung:

Wand-, Decken- und Fassadenflächen sind ohne Gliederung ausgeführt.

4. Neigungen, Treppen, Rampen:

Leistungen an Wänden und Decken (Untersichten) gelten ohne Unterschied der Neigungen der verputzten Flächen bis 20 Prozent Neigung des Fußbodens. Angaben über die Neigung erfolgen im Verhältnis der Höhe zur projizierten waagrechten Länge.

5. Einkalkulierte Leistungen:

5.1 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- bei Innenputzen alle Arbeitsgerüste für die angegebene Höhe, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse
- bei Außenputz der Aufwand für erhöhten Materialtransport und alle sonstigen Erschwernisse
- das Ausgleichen von Unebenheiten bis ca. 10 mm
- Putzprofile, die nur als Arbeitserleichterung bei der Herstellung von geradlinigen Außenkanten und Grenzlinien einschließlich Nuten dienen
- Sicherheitseinrichtungen (z.B. Geländer), die wegen Putzarbeiten entfernt werden müssen, werden entsprechend dem Arbeitnehmerschutzgesetz, wenn erforderlich auch mehrmals, wieder angebracht
- das An- oder Einputzen von Leitungen, die Wände durchdringen, soweit dies im Zuge von Verputzarbeiten auszuführen ist

5.2 Wand- und Deckenanschlüsse:

Der Anschluss von Wand- und Deckenflächen erfolgt gemäß ÖNORM mit einer scharfen Ichse.

5.3 Oberflächen:

Die Oberfläche bei gipshaltigen Putzen ist nach Wahl des Auftraggebers verrieben oder glatt (malfähig), ohne Unterschied des Einheitspreises, ausgeführt.

Die Oberfläche bei zementhaltigen Putzen ist, ohne Unterschied des Einheitspreises, abgezogen und zugestoßen oder für das Belegen mit Fliesen gerichtet.

6. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Aufzahlungspositionen gelten ohne Unterschied der Höhe.

Kommentar:

Toleranzen im Hochbau:

Für geputzte Wände und Decken gilt die ÖNORM DIN 18002.

Putzgründe:

Die ÖNORM B 3346 (Putzmörtel, Regeln der Verwendung und Verarbeitung) unterscheidet folgende Untergründe mit den in Tabelle A.4. bis A.11. angeführten Ausführungsmöglichkeiten:
- Mauer- und Hohlziegel, Ziegelelemente
- Hohlblocksteine und zementgebundene Vollsteine (MWK)
- Porenbeton-Steine (P-Bet.)
- Beton und Leichtbeton (Bet.)
- Holzspan-Mantelsteine mit und ohne Zusatzdämmung (HSP-MS)
- Holzspan-Dämmplatten, einschichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HSP-DP)
- Holzspan-Mehrschicht-Dämmplatten, zwei- oder dreischichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HSP-MDP)
- Holzwolle-Dämmplatten, einschichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HW-DP)
- Holzwolle-Mehrschicht-Dämmplatten, zwei- oder dreischichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HW-MDP)

Schlitze und Durchbrüche sind in der LG 15 beschrieben.

Wärmedämmverbundsysteme sind in der LG 44 beschrieben.

Instandsetzungsarbeiten:

Das Abschlagen und Entsorgen des bestehenden Putzes bei Sanierputzarbeiten ist in der LG 02 beschrieben.

Frei zu formulieren (z.B.):

- das Verputzen von Leibungen (wenn eine Aufmaßfeststellung erwünscht ist)
- Oberflächenausführungen für das Aufbringen von matten und halbmatten Anstrichen, glatten Tapeten und glatten Wandbekleidungen sowie bei Glanzeffekten
- eine andere als "einfache" Gliederungen bei Wand-, Decken- und Fassadenflächen (eine entsprechende, dem Leistungsverzeichnis beigefügte Dokumentation wird empfohlen)
- Innenwärmedämmungen einschließlich Verputzen
- Kalkputze
- Zementputze
- Wärmedämmputze
- Leicht- und Leichtgrundputze
- Vorhangschienen
- bei Instandsetzungsarbeiten das Erneuern von Putzträgern, das Verfestigen des Untergrundes und chemische Behandlungen
- Sanierputze nach einem Trockenlegungsverfahren
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM 2204 Ausführung von Bauteilen

- ÖNORM B 2210 Putzarbeiten - Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 3346 Putzmörtel - Regeln für die Verwendung und Verarbeitung
- ÖNORM B 3347 Textilglasgitter für Putzarmierung
- ÖNORM DIN 18202 Toleranzen im Hochbau - Bauwerke

10S0 + **Vorarbeiten (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellerangaben

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Bedenken gegen die vorgesehene Ausführung sind mit Angebotsabgabe dem AG schriftlich mitzuteilen.

Nach Wunsch des Auftraggebers sind entweder scharfe Ichsen oder Kehlen bis zu einem Halbmesser von 7 cm herzustellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Das Schließen von Durchbrüchen wird nicht gesondert vergütet, wenn nach Versetzen der Einbauteile der Durchbruch in einem Arbeitsgang mit den Verputzarbeiten geschlossen werden kann.

Schutzabdeckungen an Fenstern, Sohlbänken und dergleichen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Verarbeitungsrichtlinien:

In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in bau- und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen, sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten.

Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie auch Untersuchungen zur Farbgestaltung, Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten.

Die technischen Merkblätter des Herstellers sind genauestens zu beachten.

Bei Arbeiten mit 2- oder mehrkomponentigem Material auf der Basis von Reaktionsharzen sind die Angaben über Mindesttemperaturen, relative Luftfeuchtigkeit, Feuchtegehalt des Untergrundes und Überarbeitungszeiten gem. den Angaben der technischen Merkblätter des Herstellers genauestens einzuhalten.

Bei allen Materialien dürfen die angegebenen Mindesttemperaturen in keinem Fall unterschritten werden. Beschichtungsarbeiten sind bei Unterschreitung des Taupunktes einzustellen. Die Nachbehandlungsfristen mineralischer Instandsetzungsmaterialien sind unbedingt einzuhalten.

Bei Überarbeitung sind die angegebenen Trocknungszeiten einzuhalten. Der erforderliche Schutz gegen Oberflächenfeuchtigkeit bei den aufgebrachten Materialien ist zu berücksichtigen. Aus dem Nichtbeachten entstehender Mehraufwand (z.B. Entfernen durch Sandstrahlen) geht zu Lasten des Auftragnehmers.

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

- Festigkeitsprüfung Untergrund

- Oberflächenfestigkeitsprüfung

- Haftungsprüfung Gitterschnitt

- Mängelfeststellung Untergrund

- Schutzmaßnahmen für Verarbeiter

- Beseitigung von Mängel

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Bei der Verwendung von gleichwertigen anderen als den beispielhaft angeführten Erzeugnissen behalten wir uns das Recht vor, die Kosten für bereits erbrachte Nebenleistungen wie z.B. Beratungstätigkeiten, bauphysikalischen Berechnungen, Farbgestaltungen, Objektuntersuchungen, Gutachten in Rechnung zu stellen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

10S001 **+** **Schutzabdeckungen**

Einschließlich erforderlicher Befestigungen.

Entfernen und Entsorgen der Abdeckung nach Fertigstellung der eigenen Leistung.

Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche.

10S001A + **Abdecken Wände**

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S001B + **Abdecken von Geländern aller Art**

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

10S001C + **Abdecken von Handläufen**

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

10S001D + **Abdecken Sohlbank/Gesimse bis 0,5m breit**

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

10S001E + **Abdecken Fassadengliederung/Plastiken**

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S001F + **Abdecken Tür/Fenster bis 2,0 m² Stocklichte**

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

10S001G + **Abdecken Tür/Fenster bis 2,0 - 4,0 m² Stocklichte**

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

10S001H + **Tür/Fenster nach abgedeckter Fläche**

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S001I + **Abdecken Boden mit Folie/Pappe**

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S001J + **Abdecken Boden 1-lagig Weichfaserplatten**

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S001K + **Abdecken Boden Bretter/Schaltafeln**

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S002 + Vorarbeiten

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen

10S002A + **Grate abschlagen Innen**

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S002B + **Abbürsten mit Drahtbürste Innen**

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S002C + **Glatte Untergründe reinigen/entfetten innen**

Glatte Untergründe, wie z.B. Fliesen, glasalbeschichtete Faserzementplatten, Kunststoffe mit Wasser und einem Zusatz von ammoniakhaltiger Netzmittellösung abwaschen und mit klarem Wasser nachwaschen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S002D + **Innenputz abschlagen**

Abschlagen des nicht tragfähigen Altputzes mit geeignetem Werkzeug.

Abgeschlagene Fläche entstauben.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S002E + **Altbeschichtung mechanisch entfernen innen**

Anstriche bzw. Beschichtungen sind restlos mechanisch zu entfernen.
Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S002F + **Altbeschichtung entfernen freies Verfahren innen**

Mechanisches, chemisches oder thermisches Entfernen von nicht tragfähigen Altbeschichtungen.

Hinweis:
Es muss ein sauberer und tragfähiger Untergrund entstehen. BFS-Merkblatt D beachten.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S002G + **Risse aufweiten / Putz entfernen innen**

Keilförmiges Aufweiten von Rissen. Lose Putzteile im Rissbereich entfernen.
Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S002H + **Untergrund abwaschen und schleifen innen**

Abwaschen des verschmutzten und tragfähigen Untergrundes mit Wasser und Zusatz von ammoniakhaltiger Netzmittellösung. Aufrauhen mit einem Schleifvlies gemäß BFS-Merkblatt Nr. 5. Nachwaschen mit klarem Wasser.
Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S002I + **Sinterschicht mechanisch entfernen innen**

Aufrauen und mechanisches Entfernen der Sinterhaut.
Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S002J + **Untergrund fräsen innen**

Fräsen und gründliches Entstauben.
Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S002K + **Entfernen schadhafter Fugenmasse innen**

Fugenmassen auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Nicht funktionsfähige Dichtstoffe entfernen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

10S002L + **Fugenmasse einbringen innen**

Herstellen z.B. einer Anschlußfuge, Dichtungsfase mit 1-komponentigem, überstreichbarem Acryldichtstoff gem. Herstellerangaben.

Auf Bauteil:_____

z.B. Sto-Fugenkitt WF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

10S002M + **Abbeizer für abbeizen innen**

Anstriche bzw. Beschichtungen mit aromatenfreiem, biologisch abbaubarem Abbeizer restlos entfernen, anschließend durch Dampfstrahlen oder Hochdruckreinigen rückstandsfrei entfernen.

Auf Bauteil:_____

z.B. Sto-Abbeizer S94 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S002N + **Schalölreste entfernen innen**

Entfernen der Schalölreste durch Abwaschen mit Wasser, unter Zusatz von einem benetzenden Reinigungsmittel.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S002O + **Wirkstofflösung für Entfernen von Pilzbefall innen**

Pilzbefallene Flächen abbürsten bzw. abwaschen.

Wirkstofflösung zum Abtöten von Pilzen auf den trockenen Untergrund satt und unverdünnt auftragen und mindestens 24, besser 48 Stunden einwirken lassen.

Nicht nachwaschen!

(Nachfolgende Beschichtungsstoffe sollten mit BF-Zusatz ausgerüstet sein.)

Auf Bauteil:_____

z.B. StoPrim Fungal oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S002P + Vorbehandlung innen wahlweise

Gewähltes Verfahren:_____

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S1 + Puztarbeiten innen (Sto)

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellerangaben

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Bedenken gegen die vorgesehene Ausführung sind mit Angebotsabgabe dem AG schriftlich mitzuteilen.

Nach Wunsch des Auftraggebers sind entweder scharfe Ichsen oder Kehlen bis zu einem Halbmesser von 7 cm herzustellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Das Schließen von Durchbrüchen wird nicht gesondert vergütet, wenn nach Versetzen der Einbauteile der Durchbruch in einem Arbeitsgang mit den Verputzarbeiten geschlossen werden kann.

Schutzabdeckungen an Fenstern, Sohlbänken und dergleichen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Verarbeitungsrichtlinien:

In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in bau- und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen, sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten.

Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie auch Untersuchungen zur Farbgestaltung, Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten.

Die technischen Merkblätter des Herstellers sind genauestens zu beachten.

Bei Arbeiten mit 2- oder mehrkomponentigem Material auf der Basis von Reaktionsharzen sind die Angaben über Mindesttemperaturen, relative Luftfeuchtigkeit, Feuchtegehalt des Untergrundes und Überarbeitungszeiten gem. den Angaben der technischen Merkblätter des Herstellers genauestens einzuhalten.

Bei allen Materialien dürfen die angegebenen Mindesttemperaturen in keinem Fall unterschritten werden. Beschichtungsarbeiten sind bei Unterschreitung des Taupunktes einzustellen. Die Nachbehandlungsfristen mineralischer Instandsetzungsmaterialien sind unbedingt einzuhalten. Bei Überarbeitung sind die angegebenen Trocknungszeiten einzuhalten. Der erforderliche Schutz gegen Oberflächenfeuchtigkeit bei den aufgebrachten Materialien ist zu berücksichtigen. Aus dem Nichtbeachten entstehender Mehraufwand (z.B. Entfernen durch Sandstrahlen) geht zu Lasten des Auftragnehmers.

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

- Festigkeitsprüfung Untergrund

- Oberflächenfestigkeitsprüfung

- Haftungsprüfung Gitterschnitt

- Mängelfeststellung Untergrund

- Schutzmaßnahmen für Verarbeiter

- Beseitigung von Mängel

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Bei der Verwendung von gleichwertigen anderen als den beispielhaft angeführten Erzeugnissen behalten wir uns das Recht vor, die Kosten für bereits erbrachte Nebenleistungen wie z.B. Beratungstätigkeiten, bauphysikalischen Berechnungen, Farbgestaltungen, Objektuntersuchungen, Gutachten in Rechnung zu stellen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

10S101 **+ Spachtelungen**

auf tragfähigem Untergrund

Untergrundprüfung ist im EP enthalten und wird nicht gesondert vergütet

10S101A + **1-mal Gipsspachtel vergütet Q1-Q4**

Vollflächig Auftragen und glätten mit Füllspachtel auf Gipsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

10S101B + **1-mal Gipsspachtel vergütet Q3-Q4**

Vollflächig Auftragen und glätten mit Füllspachtel auf Gipsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In Mur oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101C + **Oberflächengüte Q1 Gipsspachtel vergütet**

Füllen der Stoßfugen von Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten oder Wandbauplatten aus Gips, laut Herstellerangaben, sowie sichtbare Teile der Befestigungsmittel mit Füllspachtel auf Gipsbasis. Gemäß gültigen Regulativen

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101D + **Oberflächengüte Q2 Gipsspachtel vergütet**

Innenflächen wie Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten oder Wandbauplatten aus Gips, verspachtelt in der Oberflächengüte Q2 nach gültigen Regulativen, Standardverspachtelung, für höhere Anforderungen mit Füllspachtel auf Gipsbasis.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101E + **Oberflächengüte Q3 Dispersionsspachtel**

Herstellen der Oberflächengüte Q3 nach gültigen Regulativen für erhöhte Anforderungen durch breiteres Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche mit einem spritzbarem Dispersionsspachtel

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101F + **Oberflächengüte Q4 Dispersionsspachtel**

Herstellen der Oberflächengüte Q4 nach gültigen Regulativen für höchste Anforderungen durch breiteres Anspachteln der Fugenbereiche sowie ganzflächiges Überziehen und Glätten der Fläche mit einem spritzbarem Dispersionsspachtel. Schichtdicke bis etwa 3 mm.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101G + Glattspachtelung- mineralisch Leichtspachtel

Glattspachtelung - mit mineralischem Leichtspachtel.

Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Liefern, vollflächiges Auftragen und Glätten eines Füll- und Glättespachtel auf Gipsbasis mit Leichtfüllstoffen mit hoher kapillarer Leitfähigkeit und großem Wasserspeichervermögen im Innenbereich bis zur Glätte.

Wärmeleitzahl 0,18 W/mK

Das Material wird manuell oder maschinell einlagig in einer Mindestdicke von 0,5 cm aufgebracht. Schichtdicken über 0,5 cm sind mehrlagig auszuführen. Der Auftrag der nächsten Lage erfolgt nach ausreichender Erhärtung der ersten Lage, frühestens am darauf folgenden Tag.

Bauteil:_____

z.B. StoLevell In Clima oder Gleichwertiges.

Farbton: weiß

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101H + Spachtelung für Beton Vertiefungen/Übergänge

Vorspachtelung:

Größere Vertiefungen, Porennester und Fugenbereiche mit Füllspachtel auf Zementbasis verspachteln und glätten. Eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In RS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101I + Fugenverfüllung Betonfertigteile

Oberflächenbündiges Verfüllen von Fugen in Betonfertigteilen mit Füllspachtel auf Zementbasis.

Fugengröße (mm):_____

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In RS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101J + Glattspachtelung 1-mal Dispersionsspachtel

Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen.

Vollflächiges Auftragen und Glätten mit gebrauchsfertiger Füllspachtel auf Dispersionsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101K + Glattspachtelung 2-mal Dispersionsspachtel

Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen.

Zweimaliges, vollflächiges Auftragen und Glätten mit gebrauchsfertiger Füllspachtel auf Dispersionsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101L + Spritzspachtel dünnlagig Schichtdicke 1 mm

Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen.

Spachtelung bis zur Glätte mit sehr feinem spritzbaren Dispersionsspachtel mit Airless- oder Schneckenfördergerät vollflächig aufspritzen und mit einem Flächenspachtel abziehen und glätten. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In AS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101M + Spritzspachtel dicklagig Schichtdicke 3 mm

Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen.

Spachtelung bis zur Glätte mit spritzbaren Dispersionsspachtel mit Airless oder Schneckenfördergerät vollflächig aufspritzen und mit einem Flächenspachtel abziehen und glätten. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil:_____

z.B.StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101N + Dispersionsspachtel schadstoffgeprüft

Egalisieren des Untergrundes durch eine Beschichtung mit gebrauchsfertiger, pastöser, lösemittel-, weichmacherfreier sowie emissionsarmer Innenspachtelmasse händisch oder mit Spritzgeräten.

TÜV-schadstoffgeprüft.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In Fine oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101O + Spachtelung feuchtebeständig zementhaltig

Egalisieren des Untergrundes mit zementhaltiger Spachtelmasse zur Verwendung in Bereichen mit erhöhten Feuchtebelastungen.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In RS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101P + Spachtelung feuchtebeständig org. geb. Farbton grün

Egalisieren des Untergrundes mit organisch gebundener Spachtelmasse zur Verwendung in Bereichen mit erhöhten Feuchtebelastungen.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In Resist oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101Q + Spachtelung Innen-Ausbesserung gipshaltig

Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit Spachtelmasse auf Gipsbasis ausbessern. Abhängig vom Untergrund, der Schichtdicke und den Objektbedingungen nach einer Stunde grifffest und nach drei Stunden überarbeitbar.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101R + Einspachteln Fugenarmierungsstreifen

Einspachteln von 48 mm breitem, selbsthaftenden Armierungsstreifen aus 100% Fiberglas.

Auf Bauteil:_____

z.B. Sto-Gewebefugenband oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101S + **Trockenmörtel für Ausbesserungen faserarm. Putz innen**

Ausbesserungen von Putzschäden mit faserhaltigem, zementgebundenem, hydrophobiertem Trockenmörtel.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101T + **Spachtelung faserarmierter Putz innen**

Untergrund egalisieren durch eine ganzflächige Ausgleichsspachtelung mit faserhaltigem, zementgebundenem, hydrophobiertem Trockenmörtel.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101U + **Acrylatspachtel innen für Betonflächen organisch gebunden**

Aufbringen einer einkomponentigen, gebrauchsfertigen Ausgleichs- und Lunkerspachtelung auf Acrylatbasis. Aufbringen der Acrylatspachtel auf den vorbehandelten Untergrund, in ein bis zwei Arbeitsgängen.

Verbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 2 kg/m2

Auf Bauteil:_____

z.B. StoCryl SP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101V + **Ausbesserungsspachtelung mineralisch faserarmiert innen**

Verspachteln der Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit faserhaltigem, zementgebundenem und organisch vergütetem Trockenmörtel.

Auf Bauteil:_____

z.B. Sto-Ausgleichmörtel F oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101W + **Spachtelung mineral. faserarmiert innen**

Vollflächiges Spachteln mit faserhaltigem, zementgebundenem und organisch vergütetem Trockenmörtel.

Auf Bauteil:_____

z.B. Sto-Ausgleichmörtel F oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S101X + **Glattspachtelung mineralisch filzbar**

Aufziehen und glätten einer filzbaren Glattbeschichtung mit einem mineralischen Sanierglattspachtel.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S102 **+ Spachtelungen**

auf tragfähigem Untergrund

Untergrundprüfung ist im EP enthalten und wird nicht gesondert vergütet

10S102A + **Glattspachtelung fein 1-mal vollflächig**

Liefern und aufbringen einer Glattspachtelung im Innenbereich mit einem feinen, spritzbaren Dispersions-Silikatspachtel; 1-mal vollflächig auftragen und nachschleifen. Lösemittel- und Weichmacherfrei sowie emmissionsarm, TÜV-Markt-fremdüberwacht, frei von fogging-aktiven Substanzen.

Schichtdicke max. 3mm pro Arbeitsgang

Farbton: naturweiß

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In Sil oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S102B + **Glattspachtelung fein 2-mal vollflächig**

Liefern und aufbringen einer Glattspachtelung im Innenbereich mit einem feinen, spritzbaren Dispersions-Silikatspachtel; 2-mal vollflächig auftragen und nachschleifen. Lösemittel- und Weichmacherfrei sowie emmissionsarm, TÜV-Markt-fremdüberwacht, frei von fogging-aktiven Substanzen.

Schichtdicke max. 3mm pro Arbeitsgang

Farbton: naturweiß

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In Sil oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S102C + **Handspachtelung grob 1-mal vollflächig**

Liefern und aufbringen einer groben Spachtelmasse im Innenbereich mit einer organischen Handspachtelmasse; 1-mal vollflächig auftragen und nachschleifen.

Schichtdicke max. 5mm pro Arbeitsgang

Farbton: naturweiß

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In G oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S102D + **Handspachtelung grob 2-mal vollflächig**

Liefern und aufbringen einer groben Spachtelmasse im Innenbereich mit einer organischen Handspachtelmasse; 2-mal vollflächig auftragen und nachschleifen.

Schichtdicke max. 5mm pro Arbeitsgang

Farbton: naturweiß

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In G oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S102E + **Glattspachtelung fein 1-mal vollflächig Feuchtraum**

Liefern und aufbringen einer Glattspachtelung im Innenbereich mit einer organisch gebundenen, wasserabweisenden, gut schleifbaren, schnell überarbeitbaren, rostinhibierenden, frei von fogging-aktiven Substanzen Spachtelmasse für Feuchträume, außerhalb der Spritzwasserbereiche; 1-mal vollflächig auftragen und nachschleifen

Schichtdicke max. 3mm pro Arbeitsgang

Farbton: grün

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In Resist oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S102F + **Glattspachtelung fein 2-mal vollflächig Feuchtraum**

Liefern und aufbringen einer Glattspachtelung im Innenbereich mit einer organisch gebundenen, wasserabweisenden, gut schleifbaren, schnell überarbeitbaren, rostinhibierenden, frei von fogging-aktiven Substanzen Spachtelmasse für Feuchträume, außerhalb der Spritzwasserbereiche; 2-mal vollflächig auftragen und nachschleifen

Schichtdicke max. 3mm pro Arbeitsgang

Farbton: grün

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell In Resist oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S103 + **Spachtelarbeiten mit Gewebe innen**

Einspachteln von rissüberbrückender Glasfasergewebeeinlage auf tragfähigem Untergrund

Untergrundprüfung ist im EP enthalten und wird nicht gesondert vergütet

10S103A + **Gewebespachtelung mineralisch innen**

Einbetten eines Glasfasergewebes in hydraulisch abbindender, mineralischer Spachtelmasse, vollflächig überzogen und geglättet.

Auf Bauteil:_____

z.B. Armierung: Sto-Glasfasergewebe Spachtelmasse: StoLevell In Mineral oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S103B + **Gewebespachtel mineralisch/faserarmiert innen**

Untergrund durch eine ganzflächige Ausgleichsspachtelung mit faserhaltigem, zementgebundenem Trockenmörtel egalisieren. Glasfasergewebe in selbiger Spachtelmasse, soweit wie möglich außen liegend eingebettet, vollflächig überzogen und geglättet.

Auf Bauteil:_____

z.B. Armierung: Sto-Glasfasergewebe Spachtelmasse: StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S104 + **Grundierungen/Zwischenbeschichtungen innen:**

Grundierungen werden mit dem jeweiligen Verdünnungsmittel auf den vorliegenden Untergrund eingestellt. Grundierungen bilden keine glänzende Schicht. Tragfähige, schwach saugende Untergründe nur dann grundieren, wenn die Grundierung in den Untergrund eindringen kann. Nötigenfalls mit den verschiedenen Verdünnungszusätzen Probegrundierungen durchführen. Vorgeschriebene Trocknungszeiten werden eingehalten

10S104A + **Grundbeschichtung saugfähigkeitsregulierend**

Auftragen einer verfestigenden und saugfähigkeitsregulierend Grundbeschichtung auf Acrylatbasis. Wasserverdünnbar, lösemittel-, weichmacherfrei, emissionsarm und TÜV-schadstoffgeprüft. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen.

Auf Bauteil:_____

z.B:StoPrim Plex oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S104B + **Grundbeschichtung isolierend/pigmentiert**

Auftragen einer Grundbeschichtung zur Verhinderung von Durchblutung von wasserlöslichen Inhaltsstoffen (Lignin, Wasser-/Rostflecken, Nikotin und Ruß).

Weiß pigmentiert für innen und außen.

Auf Bauteil:_____

z.B:StoPrim Isol oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S104C + **Grundbeschichtung isolierend/quarzgefüllt**

Auftragen einer Grundbeschichtung zur Verhinderung von Durchblutung von wasserlöslichen Inhaltsstoffen (Lignin, Wasser-/Rostflecken, Nikotin und Ruß).

Weiß pigmentiert, quarzgefüllt für innen und außen.

Auf Bauteil:_____

z.B:StoPrep Isol Q oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S104D + **Grundbeschichtung isolierend/lösemittelhalt**

Auftragen einer lösemittelhaltigen Grundbeschichtung auf Polymerisatharzbasis zur Verhinderung von Durchblutung von wasserlöslichen Inhaltsstoffen (Lignin, Wasser-/Rostflecken, Nikotin und Ruß).

Weiß pigmentiert, quarzgefüllt, Aromatenanteil < 1 %

Auf Bauteil:_____

z.B: StoPrim LQ oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S104E + **Putzgrund gefüllt/pigmentiert**

Auftragen einer Zwischenbeschichtung mit gutem Füll- und Deckvermögen für Innenputze mit einem emissionsarmen, lösemittel und weichmacherfreiem Putzgrund, frei von fogging-aktiven Substanzen.

TÜV- geprüft.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B: StoPrep In oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S104F + **Dampfbremse flüssig 2-maliger Auftrag**

Auftragen einer flüssigen, lösemittelfreien, 2-komponentigen Dampfbremse auf Epoxid-Flüssigharzbasis.

Schichtdicke 560 µm nass.

Auf Bauteil:_____

z.B.StoPrep Vapor oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S104G + **Dampfbremse flüssig 3-maliger Auftrag**

Auftragen einer flüssigen, lösemittelfreien, 2-komponentigen Dampfbremse auf Epoxid-Flüssigharzbasis.

Schichtdicke 850 µm nass.

Auf Bauteil:_____

z.B.StoPrep Vapor oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S104H + **Grundierung Pilzbefall innen**

Auf die zuvor mit Wirkstofflösung behandelten Flächen wird ein wässriges, siloxanverstärktes, verfestigendes und leicht gelblich pigmentiertes Grundiermittel mit optionaler Filmkonservierung satt und unverdünnt aufgetragen.

Hinweis:

Nachfolgende Beschichtungen sollten mit Filmkonservierung ausgerüstet sein.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoPrim Plex oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S104I + **Zwischenbeschichtung haftvermittelnd**

Auftragen einer Zwischenbeschichtung für Endbeschichtung mit Putz mit quarzgefüllter, pigmentierter Haftbrücke auf Untergrund mit hoher Oberflächendichte und/oder geringem Saugvermögen.

Hinweis:

Kann bei Bedarf mit 20 Gewichtsprozent Portlandzement gemischt werden.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoPrep Contact oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S104J + **Silikat-Putzgrund für innen**

Auftragen eines konservierungsmittelfreien Voranstriches auf Silikatbasis mit gutem Füll- und Deckvermögen als Zwischenbeschichtung für mineralische Beschichtungen und Innenputze auf Silikatbasis. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm, TÜV-Mark - fremdüberwacht. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen.

Auf Bauteil:_____

Farbton nach StoColor System (begrenzte Farbtonwahl):_____

z.B: StoPrep Sil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S105 **+ Innenputz organisch gebunden**

Innendünnputz auf glattem Untergrund.

Voranstrich laut Pos. 10S004

10S105A + **Innenputz oranisch gebunden - Kratzstruktur (K)**

Auftragen eines wasserdampfdurchlässigen und mechanisch belastbaren Oberputzes in Kratzputzstruktur mit einem emissionsarmen, lösemittel- und weichmacherfreiem Putz, organisch gebunden. Nicht brennbar, Baustoffklasse A2 nach EN 13501-1 mit Prüfbescheid. Frei von fogging-aktiven Substanzen.

Hinweis: Korngröße K1,0 - K3,0

Auf Bauteil:_____

Korngröße (mm):_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B.StoDecolit K mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S105B + **Innenputz organisch gebunden - Rillenstruktur (R)**

Auftragen und Strukturieren eines wasserdampfdurchlässigen und mechanisch belastbaren Oberputzes in Rillenputzstruktur mit einem emissionsarmen, lösemittel- und weichmacherfreiem Putz, organisch gebunden. Nicht brennbar, Baustoffklasse A2 nach EN 13501-1 mit Prüfbescheid. Frei von foggingaktiven Substanzen.

Hinweis: Rillenputzstruktur R 1,5 - R 3,0 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (R mm):_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoDecolit R oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S105C + **Innenputz organisch gebunden - modellierbar**

Auftragen und Strukturieren einer wasserdampfdurchlässigen und mechanisch belastbaren Schlussbeschichtung als Modellierputz mit einem emissionsarmen, lösemittel- und weichmacherfreiem Putz, organisch gebunden. Frei von fogging-aktiven Substanzen.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoDecolit MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S105D + **Oberputz mit Natursteincharakter**

Auftragen und Glätten eines dekorativen Natursteinputzes mit einem emissionsarmen, lösemittel und weichmacherfreiem Putz, organisch gebunden.

Körnung: 1,5 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor Collection Natursteinputze):_____

z.B. StoGranit oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S106 **+ Gestaltungs Techniken auf Kalk-, Marmorbasis für innen:**
Nach den Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers.

Innenraumbeschichtungen der "Linea di calce" Kollektion mit zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten für hoch dekorative Oberflächen. Etwaig notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet.

Unbedingt Musterfläche zur Begutachtung durch den AG anlegen. Die Kosten dafür sind in den Positionspreis einzukalkulieren. Fordern Sie zur fachgerechten Ausführung vor Beginn einen Anwendungstechniker des Materiallieferanten an!

10S106A + **Marmor-Fleckspachtelung**

StoCalce Marmorino Classico

Zweimaliges Aufbringen und Glätten von Fleckspachtelungen mit einem hochdiffusionsfähigen, lösemittel- und weichmacherfreien sowie emmisionsarmem Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis. Zusätzliche erfolgt eine dritte Fleckspachtelung mit Verdichten der Oberfläche. Die Fläche nach ca. 5 min Trocknung mit der gehärteten und geschliffenen Kante des StoCalce Marmorino Glätters unter sanftem Druck bis zum gewünschten Glanzgrad verglasen.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoLook Punto F):_____

z.B. StoCalce Marmorino oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S106B + **Az Marmor-Schablonentechnik**

Aufzahlung auf Pos._____

vor dem letzten Spachtelgang wird eine Schablone nach Wahl des AG aufgeklebt. Abspachteln bzw. Füllen der Schablone. Nach Trocknung wird die Schablone entfernt.

Schablone lt. Auftraggeber

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S106C + **Dekorspachtel mit Rindenstruktur**

StoCalce Marmorino Fantastico

Zweimaliges Aufbringen von Fleckspachtelung mit einem hochdiffusionsfähigen Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis. Partielles Aufspachteln einer Rindenstruktur. Die erhobenen Partien verdichten und nach ausreichender Trockenzeit mit der gehärteten und geschliffenen Kante der StoCalce Marmorino Glättkelle unter sanftem Druck bis zum gewünschtem Glanzgrad verglasen.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoLook Punto F):_____

z.B. StoCalce Marmorino oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S106D + **Marmor-Fleckspachtelung mit zugemischtem Marmorpulver**

StoCalce Marmorino Cielo

Aufziehen, Filzen und Glätten einer hochdiffusionsfähigen und gut füllenden Grundbeschichtung mit einem lösemittel- und weichmacherfreien Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis für innen zum Glätten von rauen Untergründen.

Aufziehen und Glätten einer aus zwei Komponenten gemischten Feinspachtelung sowie einer Dekorspachtelung mit einem lösemittel- und weichmacherfreiem Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis. Zum Tönen wird feines Marmor- und Ziegelmehl verwendet. Die Fläche nach ca. 5 Minuten Trocknung mit der gehärteten und geschliffenen Kante der StoCalce Marmorino Glättkelle bis zum gewünschten Glanzgrad verglasen.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoLook Punto F):_____

z.B. Grundbeschichtung: StoCalce Fondo, Fein- und Dekorspachtelung: StoCalce Marmorino, Marmor- und Ziegelmehl: StoLook Punto F oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S106E + **Venezianische Kalkspachteltechnik**

StoCalce Veneziano Classico

Grundbeschichtung mit einem lösemittel- und weichmacherfreiem Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis für innen zum Glätten von rauen Untergründen.

Aufziehen auf Kornstärke einer hochdiffusionsfähigen Dekorbeschichtung in 2 Arbeitsgängen mit einem lösemittel- und weichmacherfreiem Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis für innen. Zum Tönen wird feines Marmor- und Ziegelmehl verwendet. Die letzte Beschichtung mehrmals mit der gehärteten Kante der StoCalce Marmorino Glättkelle unter sanftem Druck bis zum gewünschten

Glanzgrad verglasen.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoLook Punto F):_____

z.B. Grundbeschichtung: StoCalce Fondo, Dekorbeschichtung: StoCalce Veneziano, Marmor- und Ziegelmehl: StoLook Punto F oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S106F + Dekorspachtelung mit strukturierter und verdichteter OF

Dekorspachtelung mit strukturierter und verdichteter Oberfläche

StoCalce Veneziano Rustico

Aufziehen auf Kornstärke einer hochdiffusionsfähigen und gut füllenden aus zwei Komponenten gemischten Grundbeschichtung mit einem lösemittel- und weichmacherfreiem Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis für innen. Aufziehen auf doppelte Dekorbeschichtung mit einem lösemittel- und weichmacherfreiem Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis für innen. Zum Tönen wird feines Marmor- und Ziegelmehl verwendet. Oberfläche unregelmäßig, kreisförmig auffilzen und mit der gehärteten und geschliffenen Kante der StoCalce Marmorino Glättkelle unter sanftem Druck verdichten.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoLook Punto F):_____

z.B. Grund- und Dekorspachtel: StoCalce Veneziano, Marmor- und Ziegelmehl: StoLook Punto F, Marmorsand: StoLook Punto F oder Gleichwertiges:

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S106G + Dekorspachtelung mit Betonoptik

StoCalce Veneziano Betonoptik

Hochdiffusionsfähigen, gut füllende, Lösemittel- und Weichmacherfreie Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis für Innen in Kratzspachtelung als Grundbeschichtung. Hochdiffusionsfähigen, gut füllende, Lösemittel- und Weichmacherfreie Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis für Innen gemischt mit feinstem Marmormehl bzw. Ziegelmehl, zum Tönen, abgezogen auf Kornstärke als Zwischenbeschichtung. Weitere Zwischenbeschichtung mit den zuvor beschriebenen Material, auf Kornstärke. Strukturieren mit einem feinen Schwammgummibelag; einkratzen von Fugen und nach kurzem antrocknen Verdichten mit einer Glättkelle aus rostfreiem Spezialstahl mit abgerundeten Blattecken. Auftragen und Verdichten mit einer Mischung aus Wachs, Farbkonzentraten und/oder Effektpigmenten mit einer Schwammscheibe als Endbeschichtung.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoLook Punto F):_____

z.B. Grundbeschichtung: StoCalce Fondo

Zwischenbeschichtung: StoCalce Veneziano und StoLook Punto F und StoLook Punto Z

Endbeschichtung: StoLook Wax oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S106H + **Seidig glänzende Dekorspachtelung**

StoCalce Veneziano Classico - Oriente

Aufziehen und Filzen mit einer Latexschwammscheibe einer hochdiffusionsfähigen und gut füllenden Grundbeschichtung mit einer Lösemittel- und Weichmacherfreien Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis für Innen als Grund- und Zwischenbeschichtung. Nach kurzem Antrocknen Aufziehen und Filzen mit einer Latexschwammscheibe einer hochdiffusionsfähigen Dekorbeschichtung mit einem Lösemittel- und Weichmacherfreiem Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis für Innen als Zwischenbeschichtung. Auftragen und Verdichten einer Mischung aus Wachs, Farbkonzentraten und/oder Effektpigmenten mit einer Glättkelle aus rostfreiem Spezialstahl mit abgerundeten Blattecken als Endbeschichtung.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoLook Punto F):_____

z.B.: Grund- und Zwischenbeschichtung: StoCalce Fondo

Endbeschichtung: StoLook Wax forte oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S106I + **Filz- und glättbare Dekorspachtelung**

StoCalce Fondo Classico

Aufziehen, Filzen oder Glätten einer Grundbeschichtung sowie einer Dekorbeschichtung mit einem hochdiffusionsfähigen, lösemittel- und weichmacherfreiem Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis für innen.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoLook Punto F):_____

z.B. StoCalce Fondo oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S106J + **Travertinstein - Dekorspachtelung**

StoCalce Fondo Travertino

Aufziehen einer hochdiffusionsfähigen und gut füllenden Grundbeschichtung mit einem lösemittel- und weichmacherfreiem Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis für innen. Eventuelles Einzeichnen und Abkleben von Steinquaderflächen.

Aufziehen auf Kornstärke einer hochdiffusionsfähigen aus zwei Komponenten gemischten Dekorbeschichtung mit einem lösemittel- und weichmacherfreiem Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis für innen. Oberfläche mit der schmalen Traufelseite aufkratzen und mit der gehärteten und geschliffenen Kante des StoCalce Marmorino Glättkelle unter sanftem Druck verdichten.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoLook Punto F):_____

z.B. Grund- und Dekorbeschichtung: StoCalce Fondo, Marmorsand: StoLook Punto Z oder

Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S106K + Dekorspachtel mit strukturierter und verdichteter Oberfläche

StoCalce Fondo Rustico

Aufziehen, Filzen und Glätten einer hochdiffusionsfähigen und gut füllenden Grundbeschichtung mit einem lösemittel- und weichmacherfreiem Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis für innen. Aufziehen auf Kornstärke einer hochdiffusionsfähigen aus zwei Komponenten gemischten Dekorbeschichtung mit einem lösemittel- und weichmacherfreien Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis für innen. Oberfläche unregelmäßig, kreisförmig auffilzen und mit der gehärteten und geschliffenen Kante der StoCalce Marmorino Glättkelle unter sanftem Druck verdichten.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoLook Punto F):_____

z.B. Grund- und Dekorbeschichtung: StoCalce Fondo, Marmorsand: StoLook Punto Z oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S106L + Dekorspachtelung mit antiker Oberfläche

StoCalce Fondo Antico

Aufziehen, Filzen oder Glätten einer Grundbeschichtung sowie einer Dekorbeschichtung mit einem hochdiffusionsfähigen, lösemittel- und weichmacherfreiem Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis für innen. Aufbringen einer Wachsbeschichtung mit beigemischten Effektpulver.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoLook Punto F):_____

z.B. Grund- und Dekorbeschichtung: StoCalce Fondo, Wachsbeschichtung: StoLook Wax forte, Effektpulver: StoLook Oro/Argento/Rame oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S106M + Dekorspachtelung mit Effektpigmenten

StoCalce Effeto Classico

Aufziehen, Filzen oder Glätten einer Grundbeschichtung sowie einer Dekorbeschichtung mit einem hochdiffusionsfähigen, lösemittel- und weichmacherfreiem Dekorspachtel mit Effektpigment (goldfarbener Naturglimmer) auf Kalk-Marmorbasis für innen.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoLook Punto F):_____

z.B. StoCalce Effetto oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S106N + Kalk-Marmor Ausgleichsspachtelung

Herstellen eines ebenen Untergrundes durch Aufziehen und Filzen/Glätten einer hochdiffusionsfähigen und gut füllenden Zwischenbeschichtung mit einem lösemittel-, weichmacherfreien und emissionsarmen Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis.

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

z.B. StoCalce Fondo oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S106O + Lasurtechnik auf Kalk-Marmorspachtelung

Aufbringen einer lösemittel-, weichmacherfreien und emissionsarmen, filzbaren Dekorspachtelmasse auf Kalk-Marmorbasis. Lasierende Beschichtung auf Dispersionsbasis mit mattem Glanz, Nassabriebsklasse 2 nach EN 13300, mit einer Bürste, Naturschwamm, Lappen oder anderem Werkzeug in zwei Arbeitsgängen aufbringen.

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

z.B. Spachtelmasse: StoCalce Fondo, Lasur: StoLook Lasura oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S106P + Effektspachtelung-Rindentechnik

Aufbringen einer vollflächigen Spachtelung mit einem hochdiffusionsfähigen, lösemittel-, weichmacherfreien sowie emissionsarmen, filzbaren Dekorspachtel auf Kalk-Marmorbasis. Diagonales Modellieren der Rinde durch Aufbringen der selben Spachtelmasse mittels Marmorino-Glätter in Abklatschtechnik. Verdichten der Rinde. Patinieren der Fläche mit einer transparenten und geruchsneutralen Wachs-Seife-Kombination zum Schutz hochwertiger, dekorativer Oberflächen. Dem Wachs können Farbkonzentrate sowie Effektpulver zugemischt werden.

Auf Bauteil:_____

z.B. Dekorspachtel: StoCalce Effetto, Farbton Dekorspachtel: nach StoLook Punto F oder Gleichwertiges.

Patina:

Farbkonzentrat: StoTint Aqua oder Gleichwertiges.

Effektpigment:_____

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S106Q + **Versiegelung mit Wachs**

Auftragen einer vor Verunreinigungen schützenden Versiegelung mit einem transparentem und geruchsneutralen Spezialwachs auf wasserbasis zum Schutz hochwertiger, dekorativer Oberflächen.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLook Wax oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S106R + **Dekorversiegelung mit Spezialwachs**

Auftragen eines lösemittelhaltigen Spezialwachses mit einem flusenfreien Wolltuch zum Schutz hochwertiger, dekorativer Oberflächen vor Verunreinigungen, Wasser, Fettspritzer, Kosmetikartikel.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLook Wax forte oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S106S + **Patinaveredelung mit Spezialwachs**

Auftragen einer Mischung aus Wachs, Farbkonzentrat und/oder Effektpigmenten.

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

z.B. StoLook Wax forte oder Gleichwertiges

Veredelung:_____

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S107 **+ Funktionale Kalk-Innenraumbeschichtung**

10S107A + **Mineralischer Funktions-Unterputz**

Liefern, anmischen und auftragen eines mineralischen, maschinell und manuell verarbeitbarem, hoch diffusionsoffenen Funktionsputzes.

Kalkzement Unterputz als Unterputz auf Mauerwerk oder vorbehandelten Beton einer Putzdicke im Mittel 10mm, lot- und flutrecht herstellen.

Nach entsprechender Ansteifung der Oberfläche, Grate und Unebenheiten mit einem Gitterabbot entfernen.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell Calce RP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S107B + **Az höhere Schichtdicke min. Funktions-Unterputz**

Aufzahlung auf Pos._____

Jedoch mit höherer Schichtdicke.

Schichtdicke:_____

Auf Bauteil:_____

StoCalce RP

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S107C + **Mineralischer Funktions-Spachtel**

Liefern, anmischen und Auftragen einer mineralischen, maschinell und manuell verarbeitbaren, hoch diffusionsoffenen Funktionsspachtelmasse.

Kalkzement Spachtelmasse als Ausgleichspachtel auf Mauerwerk oder vorbehandelten Beton lot- und flutrecht herstellen.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell Calce FS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S107D + **Mineralischer Funktions-Oberputz K 1,5mm**

Liefern, anmischen und auftragen eines maschinell und manuell verarbeitbaren, mineralischen, hoch diffusionsoffenen Funktions- Oberputzes in Kratzputzstruktur als Schlussbeschichtung.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoCalce Activ K 1,5 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S107E + **Mineralischer Funktions-Oberputz MP**

Liefern, anmischen und auftragen eines maschinell und manuell verarbeitbaren, mineralischen, hoch diffusionsoffenen Funktions- Oberputzes in Kratzputzstruktur als Schlussbeschichtung.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoCalce Activ MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S108 **+** **Silikatinnenputz:**

Innendünnputz auf glattem Untergrund.

Voranstrich laut Pos. 10S104 - TÜV-Mark - fremdüberwacht - Baustoffklasse A2 nach EN 13501-1.

10S108A + **Silikatinnenputz Kratzstruktur K**

Auftragen und strukturieren eines hoch wasserdampfdurchlässigen, konservierungsmittelfreien und mechanisch belastbaren Oberputzes auf Silikatbasis, mit sehr hohem Weißgrad in Kratzputzstruktur. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. Enthält keine foggingaktiven Substanzen.

Hinweis: Korngröße 1,0 - 1,5 - 2,0 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (K mm):_____

Farbton (nach StoColor System (begrenzte Farbauswahl)):_____

z.B. StoDecosit K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S108B + **Silikatinnenputz Rillenstruktur R**

Auftragen und strukturieren eines hoch wasserdampfdurchlässigen, konservierungsmittelfreien und mechanisch belastbaren Oberputzes auf Silikatbasis, mit sehr hohem Weißgrad in Rillenputzstruktur. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. Enthält keine foggingaktiven Substanzen.

Hinweis: Korngröße (R) 1,5 - 2,0 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (R mm):_____

Farbton (nach StoColor System (begrenzte Farbauswahl)):_____

z.B. StoDecosit R mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S108C + **Silikatinnenputz modellierbar**

Auftragen und strukturieren einer hoch wasserdampfdurchlässigen, konservierungsmittelfreien und mechanisch belastbaren Schlussbeschichtung als Modellierputz mit einem emissionsarmen, lösemittel- und weichmacherfreiem Putz auf Silikatbasis, mit sehr hohem Weißgrad. Frei von fogging-aktiven Substanzen.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System (begrenzte Farbauswahl)):_____

z.B. StoDecosit MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S108D + **Az für Alternativ Farbton Silikatinnenputz**

Aufzahlung (Az) für eine Alternativ-Tönung.

Farbton (nach StoColor System):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S109 **+ Aufzahlungen/Sonstiges:**

10S109A + **Az für Farbtonklasse II innen**

Aufzahlung (Az) auf Pos.:_____
für die Ausführung von Farbtönen der Farbtonklasse II
Farbsystem (StoColor System)/Farbton:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S109B + **Az für Farbtonklasse III innen**

Aufzahlung (Az) auf Pos.:_____
für die Ausführung von Farbtönen der Farbtonklasse III.
Farbsystem (StoColor System)/Farbton:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S109C + **Az für Farbtonklasse IV innen**

Aufzahlung (Az) auf Pos.:_____
für die Ausführung von Farbtönen der Farbtonklasse IV.
Farbsystem (StoColor System)/Farbton:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S109D + **Az für Putz Mehrfärbigkeit/Fläche**

Aufzahlung (Az) auf Pos._____
für die Erschwernisse beim Herstellen von verschiedenen Verputzarten oder Färbungen bei zusammenhängenden Flächen, abgerechnet wird die gemeinsame Stoßfuge.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S109E + **Baustellenreinigung bei Putzarbeiten**

Baustellenreinigung und Entfernung des Bauschuttes, einschließlich Verladen und Abtransport.
Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: . . . . . .

10S109F + **Räumen Baustelle nach Putzarbeiten**

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: . . . . . .

10S109G + **Wirkstoffe gegen Schimmelpilze innen**

Wirkstoffe gegen Schimmelpilze innen

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: . . . . . .

10S109H + **Kantenprofile für Putzmörtel innen**

Fluchtgerechtes Anbringen von Kantenprofilen (Eckschutzschienen) aus Kunststoff zur Eckausbildung. Für Bereiche mit erhöhter Feuchtigkeit wie z.B. durch Spritzwasser, Mauerfeuchte.

Putzmörtel:_____

z.B. Sto-Gewebewinkel Standard oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

10S109I + **Putzabschlussprofile für Putzmörtel innen**

Fluchtgerechtes Anbringen von Putzabschlussprofilen aus Kunststoff mit integriertem Glasfasergewebe und Anschlag. Zur Herstellung von sauberen Putzabschlüssen.

Hinweis: Profiltypen 3,5,6,10,20 mm

Profiltyp (mm):_____

z.B. Sto-Putzabschlussprofil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

10S109J + **Erstellen einer Musterfläche innen**

Herstellen einer Musterfläche des Putzaufbaues wie in Pos._____

beschrieben und Abnahme durch den Auftraggeber

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: . . . . . .

10S2 + **Putzarbeiten Außen (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellerangaben

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Bedenken gegen die vorgesehene Ausführung sind mit Angebotsabgabe dem AG schriftlich mitzuteilen.

Nach Wunsch des Auftraggebers sind entweder scharfe Ichsen oder Kehlen bis zu einem Halbmesser von 7 cm herzustellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Das Schließen von Durchbrüchen wird nicht gesondert vergütet, wenn nach Versetzen der Einbauteile der Durchbruch in einem Arbeitsgang mit den Verputzarbeiten geschlossen werden kann.

Schutzabdeckungen an Fenstern, Sohlbänken und dergleichen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Verarbeitungsrichtlinien:

In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in bau- und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen, sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten.

Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie auch Untersuchungen zur Farbgestaltung, Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten.

Die technischen Merkblätter des Herstellers sind genauestens zu beachten.

Bei Arbeiten mit 2- oder mehrkomponentigem Material auf der Basis von Reaktionsharzen sind die Angaben über Mindesttemperaturen, relative Luftfeuchtigkeit, Feuchtegehalt des Untergrundes und Überarbeitungszeiten gem. den Angaben der technischen Merkblätter des Herstellers genauestens einzuhalten.

Bei allen Materialien dürfen die angegebenen Mindesttemperaturen in keinem Fall unterschritten werden. Beschichtungsarbeiten sind bei Unterschreitung des Taupunktes einzustellen. Die Nachbehandlungsfristen mineralischer Instandsetzungsmaterialien sind unbedingt einzuhalten. Bei Überarbeitung sind die angegebenen Trocknungszeiten einzuhalten. Der erforderliche Schutz gegen Oberflächenfeuchtigkeit bei den aufgebrachten Materialien ist zu berücksichtigen. Aus dem Nichtbeachten entstehender Mehraufwand (z.B. Entfernen durch Sandstrahlen) geht zu Lasten des Auftragnehmers.

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu

vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

10S201 **+ Untergrundvorbehandlung außen:**

Der Untergrund ist trocken; schmutz-, staub-, öl- und fettfrei.

Die Tragfähigkeit ist zu überprüfen.

10S201A + **Grate abschlagen außen**

Vorhandene Grate abschlagen und gründliche Trockenreinigung.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S201B + **Abbürsten mit Drahtbürste außen**

Kreidende Beschichtung mit der Drahtbürste sorgfältig abbürsten. Ausblühungen durch Abbürsten entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S201C + **Glatte Untergründe reinigen/entfetten außen**

Glatte Untergründe, wie z.B. Fliesen, glasalbeschichtete Faserzementplatten, Kunststoffe mit Wasser und einem Zusatz von ammoniakhaltiger Netzmittellösung abwaschen und mit klarem Wasser nachwaschen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S201D + **Reinigen mit Hochdruckreiniger**

Reinigen des tragfähigen Untergrundes mit einem Hochdruckreiniger.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Schmutz, Staub und lose Bestandteile entfernen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S201E + **Außenputz abschlagen**

Nicht tragfähigen Putz (Hohlstellen) mit Werkzeugen abschlagen. Abgeschlagene Flächen entstauben.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Fehlstellen sind durch artgleiches Material zu ergänzen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S201F + Spachtelung Außenfassadenelemente entfernen

Vorspringende Fassadenelemente wie z.B. Steinfensterbänke, Gesimse entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Etwaig entstandene Ausbruchstellen und Unebenheiten mit faserhaltiger Spachtelmasse auffüllen und ausgleichen.

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S201G + Altbeschichtung mechanisch entfernen außen

Anstriche bzw. Beschichtungen restlos mechanisch entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S201H + Altbeschichtung entfernen freies Verfahren außen

Mechanisches, chemisches oder thermisches Entfernen von nicht tragfähigen Altbeschichtungen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Es muss ein sauberer und tragfähiger Untergrund entstehen. BFS-Merkblätter beachten.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S201I + Risse aufweiten/Putz entfernen außen

Keilförmiges Aufweiten von Rissen. Lose Putzteile im Rissbereich entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S201J + Untergrund abwaschen und schleifen außen

Reinigung mit ammoniakhaltiger Netzmittellösung, entfetten, mit Schleifvlies aufrauen und mit klarem Wasser nachwaschen. z.B. Netzmittellösung, bestehend aus einem halben Liter 25 prozentigem Salmiak mit 1-2 Kronenkorken Netzmittel (Spülmittel) sowie zehn Liter sauberem

Wasser.
Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.
Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S201K + Sinterhaut mechanisch entfernen außen

Aufrauen und mechanisches Entfernen der Sinterhaut.
Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.
Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S201L + Sandstrahlen

Mit Strahlmittel.
Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S201M + Untergrund fräsen außen

Fräsen und gründliches Entstauben.
Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.
Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S201N + Entfernen schadhafte Fugenmassen außen

Fugenmassen auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Nicht funktionsfähige Dichtstoffe entfernen.
Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.
Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S201O + Abbeizer außen

Anstriche bzw. Beschichtungen mit aromatenfreiem, umweltschonendem Abbeizmittel restlos entfernen, anschließend durch dampfstrahlen oder hochdruckreinigen rückstandsfrei entfernen.
Auf Bauteil:_____
z.B. Sto-Abbeizer S94 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S201P + **Rosteinschlüsse entfernen außen**

Rosteinschlüsse im Putz entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S201Q + **Schalölreste entfernen außen**

Entfernen der Schalölreste durch Abwaschen mit Wasser, unter Zusatz von einem benetzenden Reinigungsmittel.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S201R + **Wirkstoff für Algen Pilze und Moos entfernen**

Algen-, moos- und pilzbefallene Flächen hochdruckreinigen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Zweimaliges Auftragen einer wässrigen Wirkstofflösung auf den trockenen Untergrund, mindestens 24, besser 48 Stunden einwirken lassen.

Nicht nachwaschen!

Hinweis:

Nachfolgende Beschichtungsstoffe sollten mit Filmkonservierung ausgerüstet sein.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoPrim Fungal oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S201S + **Vorbehandlung außen wahlweise**

Gewähltes Verfahren:_____

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S202 **+** **Untergrund-Egalisation im Außenbereich**

Herstellung eines ebenen und tragfähigen Untergrundes.

Etwaig notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet.

10S202A + **Spachtelung für Ausbesserungen mineralisch außen**

Verspachteln der Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit filzbarem, mineralischen Fassadenspachtel.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S202B + Spachtelung für flächige Spachtelung mineralisch außen

Ganzflächige Überspachtelung mit filzbarem, mineralischen Fassadenspachtel.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S202C + flächige Spachtelung organisch gebunden außen

Ganzflächige Überspachtelung mit gebrauchsfertigem, wetterbeständigem, kratz- und stoßfestem Dispersionsspachtel.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell Deco oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S202D + Acrylatspachtel außen für Betonflächen organisch gebunden

Aufbringen einer einkomponentigen, gebrauchsfertigen Ausgleichs- und Lunkerspachtelung auf Acrylatbasis.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoCryl SP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S202E + Trockenmörtel für Ausbesserungen Faserputz außen

Ausbesserung von Putzschäden mit faserhaltigem, zementgebundenem, hydrophobiertem Trockenmörtel.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S202F + Faserputz außen

Untergrund egalisieren durch eine ganzflächige Ausgleichsspachtelung mit faserhaltigem, zementgebundenem, hydrophobiertem Trockenmörtel.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S202G + Grundierung+Füllmaterial um Risse elastisch zu füllen außen

Risse V-förmig aufweiten (Rissweite 1-20 mm). Rissflanken mit wässriger, hydrophobierender Silicon-Microemulsion verfestigen und nach ausreichender Trocknung mit gebrauchsfertigem Füllmaterial mit äußerst geringem Nachschwindevermögen mehrfach füllen, planspachteln und beistrukturieren.

Auf Bauteil:_____

z.B. Grundierung: StoPrim Micro, Füllmaterial Sto-Rissfüller fein oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S202H + Armierung mineralisch außen

Auftragen einer mineralischen, filzbaren Fassadenspachtelung.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S202I + Mineralische Armierung mit Gewebeeinlage

Glasfasergewebe in hydraulisch abbindender, mineralischer Spachtelmasse einbetten, vollflächig überziehen und glätten.

Auf Bauteil:_____

z.B. Armierung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: StoLevell Uni oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S202J + Mineralische faserhaltige Spachtelmasse mit Gewebe

Glasfasergewebe in zementgebundener, faserhaltiger und organisch vergüteter Feinspachtelmasse einbetten, vollflächig überziehen und glätten.

Auf Bauteil:_____

z.B. Armierung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: Sto-Ausgleichmörtel F oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S202K + **Panzergewebe Stoßgefährdete Bereiche außen**

Zusätzlich wird unter der normalen Armierung eine für hohe mechanische Beanspruchungen geschaffene Panzerarmierung eingebettet. Das Gewebe bündig aneinander stoßen, nicht überlappen! Nach Abbinden des Armierungsmaterials normales Glasfasergewebe ganzflächig und mit Überlappung über die Panzerarmierung führen.

Auf Bauteil:_____

z.B. Sto-Panzergewebe oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S203 **+ Grundierungen / Zwischenbeschichtungen außen:**

Grundierungen werden mit dem jeweiligen Verdünnungsmittel auf den vorliegenden Untergrund eingestellt. Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden. Tragfähige, schwach saugende Untergründe nur dann grundieren, wenn die Grundierung in den Untergrund eindringen kann. Wenn nötig, mit den verschiedenen Verdünnungszusätzen Probegrundierungen durchführen.

Vorgeschriebene Trocknungszeiten müssen eingehalten werden.

10S203A + **Grundierung saugfähigkeitsreduzierend**

Auftragen einer Grundierung zur Untergrundverfestigung und/oder Reduzierung der Saugfähigkeit mit leicht gelblich pigmentiertem, siloxanverstärktes, verarbeitungsfertigen und wässrigem Grundiermittel, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit Wasser verdünnt.

Auf Bauteil:_____

z.B. Stoplex W oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S203B + **Grundierung bei Algen, Pilzen und Moos**

Auf die zuvor mit Wirkstofflösung behandelte Fläche wird ein wässriges, verfestigendes und leicht gelblich pigmentiertes Grundiermittel mit optionaler Filmkonservierung satt und unverdünnt aufgetragen.

Hinweis:

Nachfolgende Beschichtungen sollten mit Filmkonservierung ausgerüstet sein.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoPrim Plex oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S203C + **Grundierung mineralisch verfestigend**

Auftragen einer Grundierung zur Untergrundverfestigung und/oder Reduzierung der Saugfähigkeit mit farblosem, wässrigem Grundiermittel auf Wasserglasbasis.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoPrim Silikat oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S203D + **Grundierung Micro-Emulsion**

Auftragen einer Grundierung mit lösemittelfreier, hydrophobierender Silicon-Microemulsion (Mischungsverhältnis 1:10 mit Wasser).

Auf Bauteil:_____

z.B. StoPrim Micro oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S203E + **Grundierung lösemittelhaltig**

Stark saugenden Untergrund zweimal nass in nass mit lösemittelhaltigen, verfestigenden Tiefgrundiermittel auf Polymerisatharzbasis, Aromatenanteil < 5 %, mit sehr gutem Eindringvermögen grundieren.

Hinweis:

Nicht auf WDVS mit Polystyroldämmung einsetzen!

Auf Bauteil:_____

z.B. StoPrim Grundex oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S203F + **Zwischenbeschichtung organisch gebundene Oberputze**

Auftragen eines alkalibeständigem Voranstriches mit haftungsverbessernder, gefüllter und pigmentierter Zwischenbeschichtung auf Dispersionsbasis, im Farbton der Schlussbeschichtung, für Endbeschichtung mit organisch gebundenen Putzen.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Sto-Putzgrund oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S203G + **Zwischenbeschichtung siliconharz/silikat/mineralisch Oberp.**

Auftragen eines Voranstriches mit haftungsverbessernder, pigmentierter, quarzgefüllter Putzgrundierung, im Farbton der Schlussbeschichtung.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoPrep Miral oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S203H + **Zwischenbeschichtung isolierend/quarzgefüllt**

Auftragen einer lösemittelhaltigen Grundbeschichtung auf Polymerisatharzbasis zur Verhinderung von Durchblutung von wasserlöslichen Inhaltsstoffen (Lignin, Wasser-/Rostflecken, Nikotin und Ruß).

Weiß pigmentiert. quarzgefüllt, Aromatenanteil < 1 %,

Auf Bauteil:_____

z.B: StoPrim LQ oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S203I + **haftungsvermittelnde Zwischenbeschichtung**

Auftragen einer Grundierung für Endbeschichtung mit Putz mit quarzgefüllter, pigmentierter Haftbrücke auf Untergrund mit hoher Oberflächendichte oder geringem Saugvermögen.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoPrep Contact oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S204 **+ Spezialoberputz mit höchster Wasser und Schmutzabweisung:**

Auf entsprechend vorbehandelte Fassadenflächen.

Etwaig notwendiger Voranstrich wird in gesonderter Position vergütet.

Hinweis: Zu beachten ist die begrenzte Farbtonauswahl.

10S204A + **Oberputz mit Lotus-Effect K**

Auftragen und strukturieren eines wasserabweisenden, wetterbeständigem, sehr hoch CO2- und wasserdampfdurchlässigen Oberputzes mit Lotus-Effect (Nachbildung der hydrophoben und microstrukturierten Oberfläche des Lotusblattes).

Produkteigenschaften:

Ausgeprägt reduzierte Benetzbarkeit mit Wasser nach Trocknung ohne zusätzliche Beschichtung. Stark reduzierte Haftung von Schmutzpartikeln, dadurch Selbstreinigung bei Beregnung. Geringste Wasseraufnahme und Verschmutzungsneigung. Erhöhte Schutzwirkung gegen Algen- und Pilzbefall durch Reduzierung der wesentlichen Lebensgrundlagen (Wasser und Nährstoffe aus Schmutzablagerungen). Sehr gute Durchlässigkeit für Wasserdampf und Kohlendioxid.

Bauphysikalische Werte:

Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd: < 0,1 m

(hoch wasserdampfdurchlässig, Klasse I nach DIN EN ISO 1062-1)

Wasserdurchlässigkeitsrate (24 h) w : < 0,1 kg/(m2 x h0,5)

(niedrige Wasserdurchlässigkeit, Klasse III nach DIN EN 1062-1)

Benetzungsverhalten: Kontaktwinkel (ohne Körnung) > 138° Grad nach Trocknung.

Struktur: Kratzputz

Hinweis: Korngröße (K) 1,5 - 3,0 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (K mm):_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoLotusan K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S204B + **Modellierputz mit Lotus-Effect**

Auftragen und strukturieren eines wasserabweisenden, wetterbeständigem, sehr hoch CO2- und wasserdampfdurchlässigen Oberputzes mit Lotus-Effect (Nachbildung der hydrophoben und microstrukturierten Oberfläche des Lotusblattes).

Produkteigenschaften:

Ausgeprägt reduzierte Benetzbarkeit mit Wasser nach Trocknung ohne zusätzliche Beschichtung. Stark reduzierte Haftung von Schmutzpartikeln, dadurch Selbstreinigung bei Beregnung. Geringste Wasseraufnahme und Verschmutzungsneigung. Erhöhte Schutzwirkung gegen Algen- und Pilzbefall durch Reduzierung der wesentlichen Lebensgrundlagen (Wasser und Nährstoffe aus Schmutzablagerungen). Sehr gute Durchlässigkeit für Wasserdampf und Kohlendioxid.

Bauphysikalische Werte:

Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd: < 0,1 m

(hoch wasserdampfdurchlässig, Klasse I nach DIN EN ISO 1062-1)

Wasserdurchlässigkeitsrate (24 h) w : < 0,1 kg/(m2 x h0,5)

(niedrige Wasserdurchlässigkeit, Klasse III nach DIN EN 1062-1)

Benetzungsverhalten: Kontaktwinkel (ohne Körnung) > 138° Grad nach Trocknung.

Struktur: Modellierputz

Auf Bauteil:*_____

Farbton (nach StoColor System):_____

Angebotenes Produkt: StoLotusan MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S205 **+** **Oberputz siliconharzgebunden auf glattem Untergrund.**

Etwaig notwendiger Voranstrich wird in gesonderter Position vergütet.

Hinweis: Zu beachten ist die begrenzte Farbtonauswahl.

10S205A + **Siliconharzputz Kratzstruktur K**

Auftragen und strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen Oberputzes in Kratzputzstruktur, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Hinweis: Korngröße (K): 1,00 - 3,00 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (K mm):_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoSilco K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S205B + Siliconharzputz Rillenstruktur R

Auftragen und strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen Oberputzes in Rillenputzstruktur, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Hinweis: Korngröße (R): 1,50 - 3,00 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (R mm):_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoSilco R oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S205C + Siliconharz-Modellierputz

Auftragen und strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen Oberputzes als Modellierputz, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B.StoSilco MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S205D + Siliconharz-Schlämmputz

Auftragen und strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen Oberputzes mit charakteristischer Schlämmputzoptik, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

z.B. StoSilco Schlämmputz oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S205E + **siliconharzverstärkter Oberputz K**

Auftragen und strukturieren eines manuell und maschinell verarbeitbaren, siliconharzverstärkten, spannungsarmen, wasserabweisenden, wasserdampf- und CO2- durchlässigen Oberputzes in Kratzputzstruktur mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall.

Hinweis: Korngröße (K) 1,50 - 3,00 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (K mm):_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Sto-Silkolit K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S205F + **Siliconharzputz Kratzstruktur biozidfrei K**

Auftragen und strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen, hoch diffusionsoffenen Oberputzes in Kratzputzstruktur, ohne bioziden Filmschutz, mit natürlicher Schutzwirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Hinweis: Korngröße (K) 1,50 - 3,00 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (K mm):_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoSilco blue K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S205G + **Siliconharzputz Modellierputz biozidfrei**

Auftragen und strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen, hoch diffusionsoffenen Oberputzes als Modellierputz, ohne bioziden Filmschutz, mit natürlicher Schutzwirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoSilco blue MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S206 **+** **Organisch gebundener Oberputz auf glattem Untergrund.**

Etwaig notwendiger Voranstrich wird in gesonderter Position vergütet.

10S206A + **organisch gebundener Oberputz Kratzstruktur K**

Auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem, wasserabweisenden und wasserdampfdurchlässigen organisch gebundenen Oberputz in Kratzputzstruktur, mit

verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Hinweis: Korngröße (K) 1,0 - 1,5 - 2,0 - 3,0 - 6,0 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (K mm):_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Stolit K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S206B + organisch gebundener Oberputz Rillenstruktur R

Auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem, wasserabweisenden und wasserdampfdurchlässigen organisch gebundenen Oberputz nach EN 15824 in Rillenputzstruktur, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Hinweis: Korngröße (R) 1,5 - 2,0 - 3,0 - 6,0 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (R mm):_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Stolit R oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S206C + Natursteinputz K 2 mm

Auftragen und glätten einer wetterbeständigem und hochdiffusionsfähigen Schlussbeschichtung mit manuell verarbeitbarem, organisch gebundenem Natursteinputz, ohne bioziden Filmschutz.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoSuperlit-Kollektion):_____

z.B.StoSuperlit oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S206D + Streich- und Rollputz fein

Auftragen einer Zwischen-, und Schlussbeschichtung in feiner Struktur mit streich- und rollfähigem und gut füllendem, organisch gebundenem, feinkörnigem Streichputz.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B.StoColor S fein oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S206E + **Streich- und Rollputz grob**

Auftragen einer Zwischen-, und Schlussbeschichtung in grober Struktur mit streich- und rollfähigem und gut füllendem, organisch gebundenem, grobkörnigen Streichputz.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B.StoColor S grob oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S206F + **organisch gebundener Modellierputz**

Auftragen und Strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren organisch gebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen Oberputzes als Modellierputz mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B.Stolit MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S206G + **Feinputz gefilzt**

Aufziehen und sauber filzen einer schlagregenfesten und wasserdampfdurchlässigen Schlussbeschichtung mit organisch gebundenem Putz, als zementfreier filzbarer Feinputz mit sandähnlicher Oberfläche. Der Untergrund wird vor der Beschichtung planeben abgespachtelt. Egalisationsspachtelung gemäß eigener Position.

Schlussbeschichtung gemäß eigener Position.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B.StoNivellit oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S206H + **Feinputzbeschichtung wasserabweisend**

Aufbringen einer organisch gebundenen Feinputzbeschichtung zum Erreichen einer feinen, nicht planebenen Fassadenfläche. Schlussbeschichtung mit einer echten, filmkonservierten Siliconharz-Fassadenfarbe.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B.

Oberputz:Stolit K 1,5

Feinbeschichtung: Stolit MP

Schlussbeschichtung: StoColor Silco G oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S206I + Glattputzbeschichtung wasserabweisend

Aufbringen einer organisch gebundenen Glattputzbeschichtung zum Erreichen einer glatten, nicht planebenen Fassadenfläche. Schlussbeschichtung mit einer echten, filmkonservierten Siliconharz-Fassadenfarbe.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B.

Oberputz: Stolit K 1,5

1.Spachtelung: Stolit MP

2.Spachtelung: Stolit Milano

Schlussbeschichtung: StoColor Silco G oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S206J + Feinputzbeschichtung mit Lotus-Effect

Aufbringen einer organisch gebundenen Feinputzbeschichtung zum Erreichen einer feinen, nicht planebenen Fassadenfläche. Schlussbeschichtung mit filmkonservierter Fassadenfarbe mit Lotus-Effect.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B.

Oberputz:Stolit K 1,5

Feinbeschichtung: Stolit MP

Schlussbeschichtung: StoColor Lotusan G oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S206K + Glattputzbeschichtung mit Lotus-Effect

Aufbringen einer organisch gebundenen Glattputzbeschichtung zum Erreichen einer glatten, nicht planebenen Fassadenfläche. Schlussbeschichtung mit filmkonservierter Fassadenfarbe mit Lotus-Effect.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B.

Oberputz: Stolit K 1,5

1.Spachtelung: Stolit MP

2.Spachtelung: Stolit Milano

Schlussbeschichtung: StoColor Lotusan G oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S206L + **organisch gebundener Oberputz K**

Auftragen und strukturieren eines manuell und maschinell verarbeitbaren, organisch gebundenen, wasserabweisenden und wasserdampfdurchlässigen Oberputz in Kratzputzstruktur mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Hinweis: Korngröße K 1,5 - 2,0 mm

Bauteil:_____

Korngröße (K mm):_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Sto-Ispolit K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S207 + **Oberputz - mineralisch**

Mineralischer Oberputz auf glattem Untergrund.

Etwaig notwendiger Voranstrich wird in gesonderter Position vergütet.

Hinweis: Bei mineralischen Putzen ist aufgrund möglicher Calcium-Carbonat-Ausblühungen die Farbgestaltung eingeschränkt.

10S207A + **Silikatputz Kratzstruktur K**

Auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem wetterbeständigem und hoch wasserdampfdurchlässigen Dispersion-Silikat Oberputz in Kratzputzstruktur mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Hinweis: Korngröße (K): 1,0 - 1,5 - 2,0 - 3,0 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (K mm):_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoSil K oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S207B + **Silikatputz Rillenstruktur R**

Auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem wetterbeständigem und hoch wasserdampfdurchlässigen Dispersion-Silikat Oberputz in Rillenputzstruktur mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Hinweis: Korngröße (R) 1,5 - 2,0 - 3,0 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (R mm): _____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoSil R oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S207C + Modellierputz auf Silikatbasis

Auftragen und modellieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem wetterbeständigem und hoch wasserdampfdurchlässigen Dispersion-Silikat Modellierputz mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoSil MP oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S207D + Silikatputz ohne bioziden Filmschutz K/R

Auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem, witterungsbeständigen und hoch wasserdampfdurchlässigen Dispersion-Silikat Oberputz ohne Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Struktur (Kratz-, Rillenputz): _____

Korngröße (K, R): 1,0 - 1,5 - 2,0 - 3,0 mm):_____

Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoSil OF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S207E + Silikatputz ohne bioziden Filmschutz MP

Auftragen und modellieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem, witterungsbeständigem und hoch wasserdampfdurchlässigen Dispersion-Silikat Modellierputz ohne Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System (begrenzte Farbtonauswahl)):_____

z.B. StoSil OF MPoder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S207F + Kalk/Zement Oberputz Kratzstruktur K

Auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem witterungsbeständigen, hydrophoben, sehr hoch wasserdampf- und CO2-durchlässigen, mineralischen Oberputz in Kratzputzstruktur.

Schlussbeschichtung gemäß eigener Position.

Hinweis: Korngröße 1,0 - 1,5 - 2,0 - 3,0 - 6,0 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (K):_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B.StoMiral K oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S207G + Kalk/Zement Oberputz Rillenstruktur R

Auftragen und Strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem witterungsbeständigen, hydrophoben, sehr hoch wasserdampf- und CO2-durchlässigen, mineralischen Oberputz in Rillenputzstruktur nach EN 998.

Schlussbeschichtung gemäß eigener Position.

Korngröße (R) 1,5 - 2,0 - 3,0 - 6,0 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (R):_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B.StoMiral R oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S207H + Kalk/Zement Oberputz Modellierbar

Auftragen und modellieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem witterungsbeständigen, hydrophoben sehr hoch wasserdampf- und CO2-durchlässigen, mineralischen Modellierputz.

Schlussbeschichtung gemäß eigener Position.

Auf Bauteil:_____

z.B: StoMiral MP oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S207I + mineralischer Oberputz mit feiner Struktur

Auftragen und filzen eines witterungsbeständigen, hydrophoben, wasserdampfdurchlässigen Oberputz mit feiner Filzstruktur.

Evtl. Egalisationsspachtelung gemäß eigener Position.

Schlussbeschichtung gemäß eigener Position.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoMiral Nivell F oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S207J + **Edelkratzputz**

Auftragen und strukturieren eines einlagigen, witterungsbeständigem, wasserdampfdurchlässigen, manuell und maschinell verarbeitbaren, mineralischen Edelkratzputz.

Kantenschutz mit Eckschutzprofilen gemäß eigener Position.

Korngröße 2,0 - 3,0 - 4,0 mm

Bauteil:_____

Korngröße:_____

z.B. StoMiral Edelkratzputz oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S208 + Putzarbeiten bei feuchtkalter Witterung:

Materialien wie im Standard - jedoch mit optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung - als Zulage.

QS = Quick Set. Mit der QS-Technologie erweitert sich der Anwendungsbereich auf ca. +1 °C (jedoch max. 15 °C) und eine relative Luftfeuchtigkeit von ca. 95 %.

FT = Fast Technologie. Mit dieser Technologie erweitert sich der Anwendungsbereich auf ca. +1 °C (jedoch max. 20 °C), unabhängig von der Luftfeuchtigkeit.

Hinweis: Nur in den vom Hersteller angegebenen Temperaturbereichen anwenden.

10S208A + **Zwischenbeschichtung mit Quickset-Technology**

Auftragen eines Voranstriches mit haftungsverbessernder, gefüllter und pigmentierter Zwischenbeschichtung auf Dispersionsbasis mit optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung, im Farbton des Oberputzes, für Endbeschichtung mit organisch gebundenen Putzen.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):

z.B. Sto-Putzgrund QS oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S208B + **Zwischenbeschichtung mit QS-Technology alkalitätsisolierend**

Auftragen eines alkalitätsisolierenden Voranstriches mit haftungsverbessernder, gefüllter und pigmentierter Zwischenbeschichtung mit optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung. Für Endbeschichtung mit organische und Siliconharz-Oberputzen.

Auf Bauteil:_____

Farbton: weiß

z.B. StoPrep QS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S208C + organisch gebunder Oberputz mit QS-Technology Kratzstruktur

Auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem schlagregenfesten und wasserdampfdurchlässigen, organisch gebundenen Oberputz in Kratzputzstruktur, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall und optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung.

Hinweis: Korngröße 1,0 - 1,5 - 2,0 - 3,0 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (K):_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Stolit QS K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S208D + organisch gebunder Oberputz mit QS-Technology Rillenstruktur

Auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem schlagregenfesten und wasserdampfdurchlässigen, organisch gebundenen Oberputz in Rillenputzstruktur, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall und optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung.

Hinweis: Korngröße 1,5 - 2,0 - 3,0 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (R mm):_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Stolit QS R oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S208E + organisch gebunder Oberputz mit QS-Technology Modellierputz

Auftragen und modellieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem schlagregenfesten und wasserdampfdurchlässigen, organisch gebundenen Modellierputz, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall und optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Stolit QS MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S208F + **Siliconharzputz mit QS-Technology Kratzstruktur**

Auftragen und strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen Oberputz in Kratzputzstruktur mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall und optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung.

Hinweis: Korngröße 1,0 - 1,5 - 2,0 - 3,0 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (K):_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoSilco QS K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S208G + **Siliconharzputz mit QS-Technology Rillenstruktur**

Auftragen und strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen Oberputzes in Rillenputzstruktur mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall und optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung.

Hinweis: Korngröße 1,5 - 2,0 - 3,0 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße (R):_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoSilco QS R oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S208H + **Siliconharzmodellierputz mit QS-Technology Modellierputz**

Auftragen und modellieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen Modellierputz mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall und optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoSilco QS MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S209 **+ Kreative Fassadenputze:**

Etwaig notwendige Vorarbeiten werden mit gesonderten Positionen vergütet. Es gelten die Verarbeitungsrichtlinien des Systemherstellers.

Hinweis:

Unbedingt Musterflächen zur Begutachtung durch den AG anlegen. Die Kosten dafür sind in den Positionspreis einzukalkulieren. Fordern Sie zur fachgerechten Ausführung vor Beginn einen Anwendungstechniker des Materiallieferanten an!

10S209A + **Organischer Oberputz mit Effektsand**

Auftragen eines maschinell und manuell verarbeitbarem, schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, organischem Oberputz mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle, mediterrane Oberflächenanmutung.

Das Einblasen der definierten Natursandmischung in die frische Grundbeschichtung erfolgt mit systemzugehöriger Pistole. Nach genügend Standzeit den eingeblasenen Sand mit systemzugehöriger Rolle einrollen.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit Effect, Sto-Terrazzo Effect oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S209B + **Mediterraner organischer Feinstputz fein gefleckt**

Ausführen eines organischen Feinstputzes mit dezent-mediterraner Oberflächenwirkung und einer Korngröße < 0,1 mm. Putz in mehreren Arbeitsgängen gleichmäßig fein (nicht planeben) auf die Fläche auftragen. Arbeitsgänge als ganzflächige Grundspachtelung mit abschließender offener, geglätteter Fleckspachtelung ausführen, deren Übergänge gefilzt werden.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Stolit Milano oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S209C + **Mediterraner organischer Feinstputz grob gefleckt**

Ausführen eines organischen Feinstputzes mit dezent-mediterraner Oberflächenwirkung und einer Korngröße < 0,1 mm. Oberputz in mehreren Arbeitsgängen gleichmäßig glatt (nicht planeben) auf die Fläche auftragen. Arbeitsgänge als ganzflächige Grundspachtelung mit abschließender offener Fleckspachtelung ausführen.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Stolit Milano oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S209D + **Mediterraner organischer Feinstputz grob gefleckt lasiert**

Ausführen eines organischen Feinstputzes mit dezent-mediterraner Oberflächenwirkung und einer Korngröße < 0,1 mm. Oberputz in mehreren Arbeitsgängen gleichmäßig glatt (nicht planeben) auf die Fläche auftragen. Arbeitsgänge als ganzflächige Grundspachtelung mit anschließender offener Fleckspachtelung ausführen, deren Übergänge nur gering gefilzt werden.

Abschließender Auftrag einer Lasur im Flecksystem.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Feinstputz: Stolit Milano/Lasur: StoSil Lasura oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S209E + **Mediterraner organischer Feinputz gefleckt lasiert metallic**

Ausführen eines organischen Feinstputzes mit dezent-mediterraner Oberflächenwirkung und einer Korngröße < 0,1 mm. Oberputz in mehreren Arbeitsgängen gleichmäßig glatt (nicht planeben) auf die Fläche auftragen. Arbeitsgänge als ganzflächige Grund-Spachtelung mit anschließender offener Fleckspachtelung ausführen, deren Übergänge nur gering gefilzt werden. Abschließender Auftrag einer Dispersionslasur mit Metallic-Effekt im Flecksystem.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Feinstputz: Stolit Milano/Lasur: StoColor Dryonic M oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S209F + **Organischer Oberputz modellierbar**

Auftragen einer auf Kornstärke aufgezogenen Grundmischung aus schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, maschinell und manuell verarbeitbarem, organischem Oberputz mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle, mediterrane Oberflächenanmutung. Anschließend modellieren der Fläche nach vorgegebenen Varianten.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit Effect oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S209G + **organischer Oberputz mit Siliciumcarbid**

Auftragen und strukturieren einer schlagregenfesten und wasserdampfdurchlässigen Schlussbeschichtung in Kratzputzstruktur mit maschinell und manuell verarbeitbarem, organisch gebundenem Putz mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall. Das Einblasen des Siliciumcarbids in die frische Grundbeschichtung erfolgt mit systemzugehöriger Pistole.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit K 1,5 mm/Sand: Sto-Siliciumcarbid F20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S209H + **Organischer Oberputz mit Effektmischung aus Glas**

Auftragen eines maschinell und manuell verarbeitbarem, schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, organischem Oberputz mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle, Oberflächenanmutung.

Das Einblasen der definierten Effektmischung aus Glas in die frische Grundbeschichtung erfolgt mit systemzugehöriger Pistole.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit K 1,5, StoEffect Vetro oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S209I + **Organischer Oberputz in Kellenwurfoptik**

Auftragen einer auf Kornstärke aufgezogenen Grundmischung aus schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, maschinell und manuell verarbeitbarem, organischem Oberputz mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle, Oberflächenanmutung. Oberputz gleichmäßig auf die Fläche auftragen und etwas über Kornstärke abziehen. Den noch nassen grobkörnigen Modellierputz sofort mit einer Reliefwalze in kurzen Zügen "kreuz und quer" strukturieren.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit Effect, Sto-Reliefwalze oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S209J + **Feinstputz in Sichtbetonoptik**

Organischen Oberputz in Kratzputzstruktur als Zwischenbeschichtung ausführen. Feinstkörnigen, organischen Oberputz (Korngröße < 0,1 mm) als Schlussbeschichtung knapp deckend aufziehen und mit rostfreier Stahltraufel oder Filzschwammscheibe strukturieren.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Feinstputz: Stolit K 1,5, Stolit Milano oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S209K + **Organischer Oberputz in Besenzugstuktur**

Auftragen einer auf Kornstärke aufgezogenen Grundmischung aus schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, maschinell und manuell verarbeitbarem, organischem Oberputz mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle, Oberflächenanmutung. Oberputz gleichmäßig auf die Fläche auftragen und etwas über Kornstärke abziehen. Den noch nassen grobkörnigen Modellierputz sofort mit trockenen Strukturbürste in gewünschter Richtung (Besenzugstruktur) strukturieren.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit Effect, Sto-Strukturbürste oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S209L + **Organischer Oberputz mit textiler Reliefstruktur fein**

Herstellen einer kleinflächig gerasterten Feinputzoberfläche mit Gewebestruktur nach Mustervorlage. Rasterung auf dem Untergrund gemäß Planungsvorgabe erstellen. Rasterorientiertes Abkleben und einen feinstkörnigen, organischen Oberputz mit einer 4 x 4 mm-Zahntraufel auftragen. Ein 4 x 4 mm-Glasfasergewebe in den noch frischen Oberputz - abgestimmt auf die Rasterfeldgröße - einbetten.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. Oberputz: Stolit Milano, Sto-Glasfasergewebe F oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S209M + **Organischer Oberputz mit textiler Reliefstruktur grob**

Herstellen einer kleinflächig, gerasterten Feinputzoberfläche mit grober Gewebestruktur nach Mustervorlage. Rasterung auf dem Untergrund gemäß Planungsvorgabe erstellen. Rasterorientiertes Abkleben und einen feinstkörnigen, organischen Oberputz mit einer 4 x 4 mm-Zahntraufel auftragen. Ein 7 x 8 mm-Glasfasergewebe in den noch frischen Oberputz - abgestimmt auf die Rasterfeldgröße - einbetten.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. Oberputz: Stolit Milano, Sto-Glasfasergewebe G oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S209N + **Organischer Oberputz über Schablonenformen**

Herstellen einer Feinputzoberfläche über Schablonenformen nach Mustervorlage. Die Schablonenfolie als abdeckende Form auf einem organischen, durchgetrockneten Oberputz ausrichten und andrücken. Darüber einen organischen Feinstputz aufziehen und abglätten. Die Schablonenfolie ist zu entfernen.

Schablonenfolie lt. AG

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. Oberputz: Stolit MP oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S210 **+ Aufzahlungen/Sonstiges.**

10S210A + **Az für Farbtonklasse II außen**

Aufzahlung (Az) auf Pos.:_____

für die Ausführung von Farbtönen der Farbtonklasse II.

(bei dunklen Farbtönen, die normative Abweichung und Vorgaben des HBW Konzeptes des Systemhalters beachten)

Farbsystem (StoColor System)

Farbton:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S210B + **Az für Farbtonklasse III außen**

Aufzahlung (Az) auf Pos.:_____

für die Ausführung von Farbtönen der Farbtonklasse III.

(bei dunklen Farbtönen, die normative Abweichung und Vorgaben des HBW Konzeptes des Systemhalters beachten)

Farbsystem (StoColor System)

Farbton:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S210C + **Az für Farbtonklasse IV außen**

Aufzahlung (Az) auf Pos.:_____

für die Ausführung von Farbtönen der Farbtonklasse IV.

(bei dunklen Farbtönen, die normative Abweichung und Vorgaben des HBW Konzeptes des Systemhalters beachten)

Farbsystem (StoColor System)

Farbton:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S210D + **Az Außenputz für Mehrfärbigkeit/Fläche**

Aufzahlung (Az) auf Pos._____

für die Erschwernisse beim Herstellen von verschiedenen Verputzarten oder Färbungen bei zusammenhängenden Flächen, abgerechnet wird die gemeinsame Stoßfuge.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S210E + **Az Außenputz für Mehrfärbigkeit/Meter (Fensterfaschen)**

Aufzahlung (Az) auf Pos._____

für die Erschwernisse beim Herstellen von verschiedenen Verputzarten oder Färbungen bei zusammenhängenden Flächen, abgerechnet wird die gemeinsame Stoßfuge.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

10S210F + **Baustellenreinigung bei Außenputzarbeiten**

Baustellenreinigung und Entfernung des Bauschuttes, einschließlich Verladen und Abtransport.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m³ PP: .....

10S210G + **Räumen Baustelle nach Außenputzarbeiten**

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

10S210H + **Wirkstoffe gegen Schimmelpilze außen**

Pos._____

ist vom Hersteller mit BF-Zusatz auszurüsten.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: .....

10S210I + **Kantenprofile für Putzmörtel außen**

Fluchtgerechtes Anbringen von Kantenprofilen aus Kunststoff zur Eckausbildung. Für Bereiche z.B. mit erhöhter Feuchtigkeit durch Spritzwasser, Mauerfeuchte.

Putzmörtel:_____

z.B. Kantenprofil: Sto-Gewebewinkel Standard oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

10S210J + **Putzabschlussprofile für Putzmörtel außen**

Fluchtgerechtes Anbringen von Putzabschlussprofilen aus Kunststoff mit integriertem Glasfasergewebe und Anschlag. Zur Herstellung von sauberen Putzabschlüssen.

Hinweis: Profiltypen 3,5,6,10,20 mm

Profiltyp (mm):_____

z.B. Sto-Putzabschlussprofil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

10S210K + Erstellen einer Musterfläche außen

Herstellen einer Musterfläche des Putzaufbaues wie in Pos._____

beschrieben und Abnahme durch den Auftraggeber.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S3 + Sanierputze (Sto)

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellerangaben

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Bedenken gegen die vorgesehene Ausführung sind mit Angebotsabgabe dem AG schriftlich mitzuteilen.

Nach Wunsch des Auftraggebers sind entweder scharfe Ichsen oder Kehlen bis zu einem Halbmesser von 7 cm herzustellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Das Schließen von Durchbrüchen wird nicht gesondert vergütet, wenn nach Versetzen der Einbauteile der Durchbruch in einem Arbeitsgang mit den Verputzarbeiten geschlossen werden kann.

Schutzabdeckungen an Fenstern, Sohlbänken und dergleichen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Verarbeitungsrichtlinien:

In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in bau und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen, sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten.

Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie auch Untersuchungen zur Farbgestaltung, Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten.

Die technischen Merkblätter des Herstellers sind genauestens zu beachten.

Bei Arbeiten mit 2- oder mehrkomponentigem Material auf der Basis von Reaktionsharzen sind die Angaben über Mindesttemperaturen, relative Luftfeuchtigkeit, Feuchtegehalt des Untergrundes und Überarbeitungszeiten gem. den Angaben der technischen Merkblätter des Herstellers genauestens einzuhalten.

Bei allen Materialien dürfen die angegebenen Mindesttemperaturen in keinem Fall unterschritten werden. Beschichtungsarbeiten sind bei Unterschreitung des Taupunktes einzustellen. Die Nachbehandlungsfristen mineralischer Instandsetzungsmaterialien sind unbedingt einzuhalten. Bei Überarbeitung sind die angegebenen Trocknungszeiten einzuhalten. Der erforderliche Schutz gegen Oberflächenfeuchtigkeit bei den aufgebrachten Materialien ist zu berücksichtigen. Aus dem Nichtbeachten entstehender Mehraufwand (z.B. Entfernen durch Sandstrahlen) geht zu Lasten des Auftragnehmers.

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

10S301 **+ Vorarbeiten - Sanierputz:**

10S301A + **Ausschachtungsarbeiten/Aushub**

Ausschachtungsarbeiten im Bereich der Außenwand bis zum Fundamentsockel einschließlich erforderlicher Stemmarbeiten ohne Unterschied der Bodenklassen oder Geländeneigung.

Einzukalkulieren ist die seitliche Lagerung zur Wiederverwendung und die Entsorgung des überschüssigen Aushubmaterials, sowie der Mehraufwand für die händische Ausführung der Leistung.

Die Abrechnung erfolgt nach der tatsächlich ausgehobenen Masse.

Schachttiefe (cm):_____

Schachtbreite (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m³ PP: **. . . . . .**

10S301B + **Az für Aushubmaterial entfernen**

Aufzahlung (Az) auf Pos._____

für das vollständige Entfernen des Aushubmaterials.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m³ PP: **. . . . . .**

10S301C + **Grundputz entfernen 100cm**

Alten Grundputz, einschließlich Anstrich bzw. Deckputz, in der Regel mindestens 100 cm über der sichtbaren Schadenszone entfernen und sofort abtransportieren.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Der Boden wird mit einer Plane bzw. Folie abgedeckt.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S301D + **Grundputz entfernen komplett**

Alten Grundputz einschließlich Anstrich bzw. Deckputz, komplett entfernen und sofort abtransportieren.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Der Boden wird mit einer Plane bzw. Folie abgedeckt.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S301E + **Mauerwerksfugen auskratzen**

Mürbe Mauerwerksfugen 1,5 - 2 cm tief auskratzen und anfallenden Baurestmassen sofort abtransportieren.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S301F + **Reinigung mit Stahlbesen**

Mauerwerk mit Stahlbesen gründlich abbürsten. Alternativ dazu kann das Mauerwerk durch Sandstrahlen trocken gereinigt werden.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S301G + **Salzausblühungen entfernen**

Mauerwerk mit Besen gründlich abbürsten, um die aufgetretenen Salzausblühungen zu entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S301H + **Salzreduktion/Hydrophobierung**

In Fällen, in denen schädliche Salze eine erfolgreiche Trocknung beeinträchtigen oder langfristig in Frage stellen, ist der vorbereitete Untergrund mit einer lösemittelfreien, hydrophobierenden Silikon-Microemulsion zu grundieren (Mischverhältnis 1:10 mit Wasser), um die Salzreduktion im Bereich des Sanierputzes zu reduzieren und die wasserabweisende Wirkung des Bauteiles zu verstärken.

z.B. StoPrim Micro oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S302 + **Verputzarbeiten**:

10S302A + **Sanier-Vorspritzmörtel**

Netzförmiges bzw. warzenförmiges Aufbringen eines WTA-geprüften und zertifizierten Spritzbewurfes zur Verbesserung der Haftung und/oder Regulierung der Saugfähigkeit. (max. 50 Prozent Abdeckung des Putzgrundes)

Wasserdampfdiffusion =µ <25

z.B. StoMurisol VS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S302B + **Ausgleichs-Porengrundputz**

Löcher bzw. größere Unebenheiten und Vertiefungen im Mauerwerk mit einer frostbeständigen Ausgleichsschicht mit hoher Salzaufnahme mit einem WTA-geprüften und zertifizierten Ausgleichs-Porengrundputz in mind. 1 cm Schichtdicke aufbringen und egalisieren. Oberfläche gut aufrauen bzw. aufkämmen.

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl = µ <15

Luftporengehalt des Frischmörtels mind. 28 Volumsprozent

z.B. StoMurisol GP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S302C + **Az für Mehrdicke Ausgleichs-Porengrundputz**

Aufzahlung (Az) auf Pos._____

für das Aufbringen pro 1 cm Mehrdicke.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S302D + **Sanierputz**

Aufbringen eines maschinell verarbeitbarem WTA-geprüften und zertifizierten Sanierputz mit hoher Wasserdampfdurchlässigkeit und hoher Salzaufnahmefähigkeit von mind. 2 cm Schichtdicke in zwei Arbeitsgängen.

Luftporengehalt des Festmörtels mind. 47 Volumsprozent

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl = µ <15

z.B. StoMurisol SP fein oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S302E + **Az für Mehrdicke Sanierputz**

Aufzahlung (Az) auf Pos. _____

für das Aufbringen pro 1 cm Mehrdicke.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S302F + **Sanierputz weiß**

Aufbringen eines maschinell verarbeitbarem WTA-geprüften und zertifizierten Sanierputz mit hoher Wasserdampfdurchlässigkeit und hoher Salzaufnahmefähigkeit mit hohem Weißgrad, Schichtdicke mind. 2 cm in zwei Arbeitsgängen.

Luftporengehalt des Festmörtels mind. 47 Volumsprozent.

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl = µ <15

z.B. StoMurisol SP weiß oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S302G + **Az für Mehrdicke Sanierputz weiß**

Aufzahlung (Az) auf Pos. _____

für das Aufbringen pro 1 cm Mehrdicke.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S302H + **Sanierputz getönt**

Aufbringen eines maschinell verarbeitbarem WTA-geprüften und zertifizierten, ab Werk getönten Sanierputz mit hoher Wasserdampfdurchlässigkeit und hoher Salzaufnahmefähigkeit, Schichtdicke mind. 2 cm in zwei Arbeitsgängen, Korngröße max. 1,3 mm.

Luftporengehalt des Festmörtels mind. 47 Volumsprozent.

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl = µ <15

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoMurisol SP getönt oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S302I + **Az für Mehrdicke Sanierputz getönt**

Aufzahlung (Az) auf Pos. _____

für das Aufbringen pro 1 cm Mehrdicke.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S302J + **Az für Glasfasergewebe**

Aufzahlung (Az) auf die Pos._____

für das zusätzliche Einlegen eines Glasfasergewebe in den Sanierputz.

Sto-Glasfasergewebe

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S302K + **Aufrauen Sanierputz für Deckbeschichtungen**

Aufrauen der Sanierputzoberfläche mittels Gitterrabbot oder ähnlichem für mineralische, silikatische oder Siliconharz-Schlussbeschichtungen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S4 + **Akustikputze (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellerangaben

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Bedenken gegen die vorgesehene Ausführung sind mit Angebotsabgabe dem AG schriftlich mitzuteilen.

Nach Wunsch des Auftraggebers sind entweder scharfe Ichsen oder Kehlen bis zu einem Halbmesser von 7 cm herzustellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Das Schließen von Durchbrüchen wird nicht gesondert vergütet, wenn nach Versetzen der Einbauteile der Durchbruch in einem Arbeitsgang mit den Verputzarbeiten geschlossen werden kann.

Schutzabdeckungen an Fenstern, Sohlbänken und dergleichen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Verarbeitungsrichtlinien:

In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in bau- und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen, sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten.

Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie auch Untersuchungen zur Farbgestaltung, Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten.

Die technischen Merkblätter des Herstellers sind genauestens zu beachten.

Bei Arbeiten mit 2- oder mehrkomponentigem Material auf der Basis von Reaktionsharzen sind die Angaben über Mindesttemperaturen, relative Luftfeuchtigkeit, Feuchtegehalt des Untergrundes und Überarbeitungszeiten gem. den Angaben der technischen Merkblätter des Herstellers genauestens einzuhalten.

Bei allen Materialien dürfen die angegebenen Mindesttemperaturen in keinem Fall unterschritten werden. Beschichtungsarbeiten sind bei Unterschreitung des Taupunktes einzustellen. Die Nachbehandlungsfristen mineralischer Instandsetzungsmaterialien sind unbedingt einzuhalten. Bei Überarbeitung sind die angegebenen Trocknungszeiten einzuhalten. Der erforderliche Schutz gegen Oberflächenfeuchtigkeit bei den aufgebrachten Materialien ist zu berücksichtigen. Aus dem Nichtbeachten entstehender Mehraufwand (z.B. Entfernen durch Sandstrahlen) geht zu Lasten des Auftragnehmers.

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

10S401 **+ Akustik-Spritzputzsysteme:**

Kanten- und Abschlussprofile an Einbauten wie Lampen, Auslässen und Sonstigem müssen vor Beginn der Putzarbeiten montiert sein. Ein nachträgliches Einbauen ist nicht möglich.

10S401A + **Grundbeschichtung haftvermittelnd**

Liefern und spritzen einer haftvermittelnden Grundbeschichtung mit einem quarzgefüllten, pigmentierten und wasserverdünnbaren Beschichtungsstoff auf glatten Flächen wie z.B. Sichtbeton, Gipskartonplatten, abgeglätteten Putzen. Raue Untergründe brauchen nicht vorgestrichen werden. Zement- und kalkhaltige Unterputze sollten leicht vorgenässt werden.

z.B. StoSilent Prep Quarz oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

10S401B + **Abschlussschiene Akustik-Spritzputz**

Liefern und ankleben von weißen PVC-Putzlehren als Abschlussprofil zum System passend mit einem spachtelfähigen Dispersionskleber.

z.B.Profil: StoSilent Profile AS / Kleber: Sto-Steinpaste oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S401C + **Dampfbremse**

Dreimaliger Anstrich mit lösemittelfreiem, ungefülltem, unpigmentiertem, 2-komponentigem System auf Epoxidharzbasis und thixotrope eingestellt mit einem sd-Wert von 41 - 51 m bezogen auf 450 - 560 µm Schichtdicke.

z.B. StoPrep Vapor oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S401D + **Akustik-Spritzputz**

Liefern und spritzen eines mehrlagigen, schallabsorbierenden, mineralischen Akustik-Spritzputzes auf hydraulischer Bindemittelbasis. Baustoffklasse A2 nach EN 13501-1. Mittlerer Schallabsorptionsgrad NRC= 0,35 - abhängig von der Schichtdicke. Antikondensationseigenschaften durch hohes Wasseraufnahme und Wasserrückgabevermögen.

Spritzbild grob oder fein.

Gesamtputzdicke 15 mm.

Spritzbild:_____

z.B. StoSilent Miral AP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S402 **+ Akustikputz Systeme:**

Kanten- und Abschlussprofile an Einbauten wie Lampen, Auslässen und Sonstigem müssen vor Beginn der Putzarbeiten montiert sein. Ein nachträgliches Einbauen ist nicht möglich.

Schallabsorbierender Innenputz für Decken- und Wandflächen ohne mechanische Beanspruchung aus mineralisch gebundenem Spezialputz, 3-komponentig (Bindemittel und Füllstoff), Aufbau: 2 Dickschichten je 1 cm, 1 Feinschicht ca. 3-5 mm und eine schalldurchlässige Schlussbeschichtung mit ca. 2 mm.

Gesamtputzdicke 25 mm.

Bewerteter Schallabsorptionsgrad: Alpha w 0,45.

10S402A + **Grundierung Untergrund haftvermittelnd**

Liefern und spritzen einer haftvermittelnden Grundbeschichtung mit einem quarzgefüllten, pigmentierten und wasserverdünnbaren Beschichtungsstoff auf glatten Flächen wie z.B. Sichtbeton, Gipskartonplatten, abgeglätteten Putzen. Raue Untergründe brauchen nicht vorgestrichen werden. Zement- und kalkhaltige Unterputze sollten leicht vorgenässt werden.

z.B. StoSilent Prep Quarz oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S402B + **Putzlehre**

Liefern und ankleben von weißen PVC-Putzlehren als Abschlussprofil zum System passend mit einem spachtelfähigen Dispersionskleber.

z.B. Profil: StoSilent Profile PL / Kleber: Soudal Fix All Flexi oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

10S402C + **Abschlussschiene Akustik-Putz**

Liefern und ankleben von weißen PVC-Putzlehren als Abschlussprofil zum System passend mit einem spachtelfähigen Dispersionskleber.

z.B.Profil: StoSilent Profile AS / Kleber: Sto-Steinpaste oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

10S402D + **Streichbare Dampfbremse**

Dreimaliger Anstrich mit lösemittelfreiem, ungefülltem, unpigmentiertem, 2-komponentigem System auf Epoxidharzbasis und thixotrope eingestellt mit einem sd-Wert von 41 - 51 m bezogen auf 450 -560 µm Schichtdicke.

z.B. StoPrep Vapor oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S402E + **Silikat-Akustikputz**

Liefern und herstellen eines 3-komponentigen, silikatgebundenen schallabsorbierenden Oberputzes für Decken und Oberwandbereich (bewerteter Schallabsorptionsgrad Alpha w 0,45) mit Beschichtung.

Putzdicke: ca. 25 mm

Auftrag in 3 Lagen zeitlich versetzt.

z.B. StoSilent Sil AP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S402F + **Schlussbeschichtung fein für Silikat-Akustikputz**

Liefern und spritzen einer strukturierten, dekorativen und schalldurchlässigen Schlussbeschichtung mit spritzbarem Putz auf organischer Basis.

Auftrag in 1 Arbeitsgang.

Spritzbild grob oder fein.

Spritzbild:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoSilent Decor MF / StoSilent Decor M oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

10S5 + **Architekturelemente/Fassadenprofile (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellerangaben

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Bedenken gegen die vorgesehene Ausführung sind mit Angebotsabgabe dem AG schriftlich mitzuteilen.

Das Schließen von Durchbrüchen wird nicht gesondert vergütet, wenn nach Versetzen der Einbauteile der Durchbruch in einem Arbeitsgang mit den Verputzarbeiten geschlossen werden kann.

Schutzabdeckungen an Fenstern, Sohlbänken und dergleichen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Verarbeitungsrichtlinien:

In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in bau- und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen, sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten.

Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie auch Untersuchungen zur Farbgestaltung, Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten.

Die technischen Merkblätter, sowie die Verarbeitungsrichtlinie des Herstellers sind genauestens zu beachten.

Bei Arbeiten mit 2- oder mehrkomponentigem Material auf der Basis von Reaktionsharzen sind die Angaben über Mindesttemperaturen, relative Luftfeuchtigkeit, Feuchtegehalt des Untergrundes und Überarbeitungszeiten gem. den Angaben der technischen Merkblätter des Herstellers genauestens einzuhalten.

Bei allen Materialien dürfen die angegebenen Mindesttemperaturen in keinem Fall unterschritten werden. Beschichtungsarbeiten sind bei Unterschreitung des Taupunktes einzustellen. Die Nachbehandlungsfristen mineralischer Instandsetzungsmaterialien sind unbedingt einzuhalten. Bei Überarbeitung sind die angegebenen Trocknungszeiten einzuhalten. Der erforderliche Schutz gegen Oberflächenfeuchtigkeit bei den aufgebrachten Materialien ist zu berücksichtigen. Aus dem Nichtbeachten entstehender Mehraufwand (z.B. Entfernen durch Sandstrahlen) geht zu Lasten des Auftragnehmers.

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

10S501 + Architekturelemente/Fassadenprofile:

Dekorative Fassadenelemente, auf Basis eines umweltfreundlichen mineralischen Recyclinggranulats aus silikatischen Microhohlkugeln (ohne ausblüh-gefährdetes Altglas).

Leichtelemente mit einem Rohgewicht von durchschnittlich 510 kg/m3, bei größeren Dimensionen Ausführung als Hohlkörperprofil. Riss-Sicherheit durch geringste thermische Längenänderung (0,0000088 1/K), hohe Druckfestigkeit (ca. 13,5 N/mm2) und hohe Temperaturbeständigkeit (80°C dauerbeständig).

Brandverhalten: nichtbrennbar (A2-s1,d0), nach EN 13501-1.

10S501A + **Standardprofile**

Liefern und aufkleben von dekorativen Fassadenprofilen als Umrandung bei Fenstern oder als Lisenen. Die Profile werden mit einem hydraulisch abbindenden Klebemörtel auf den ebenen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergrund im Kreuzgangverfahren (Floating-Buttering-Verfahren) aufgeklebt.

z.B. StoDeco Line D - Standardprofil oder Gleichwertiges.

Typ:_____

z.B. Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

10S501B + **Gurtgesimsprofil/Fensterbankprofil**

Liefern und aufkleben von dekorativen Gurtgesims/Fensterbankprofilen. Die Profile werden mit einem hydraulisch abbindenden Klebemörtel auf den ebenen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergrund im Kreuzgangverfahren (Floating-Buttering-Verfahren) aufgeklebt. Zusätzlich sind die Profile, ab einer Ausladung von 50mm mechanisch in den tragfähigen Untergrund zu befestigen. Bei Durchführung als Hohlprofil kommen Tragkonsolen für die Befestigung zur Anwendung.

Mauerwerk aus:_____

Dübellänge (mm):

Tragkonsolengröße (mm):_____

z.B. StoDeco Line F, StoDeco Frame-F - Gurtgesims / Fensterbank oder Gleichwertiges.

Typ:_____

z.B. Dübel: StoDeco Schraubdübel oder Gleichwertiges.

z.B. Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

10S501C + **Az Gurtgesims/Fensterbankprofil - Gehrung**

Aufzahlung (Az) auf Position _____

für eine Bearbeitung der Profilenden.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

10S501D + **Az Gurtgesims/Fensterbankprofil - Rechts**

Aufzahlung (Az) auf Position _____

für eine Bearbeitung der Profilenden bzw. Kanten. Seitlicher Abschluss: rechts verkröpft

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

10S501E + **Az Gurtgesims/Fensterbankprofil - Links**

Aufzahlung (Az) auf Position _____

für eine Bearbeitung der Profilenden bzw. Kanten. Seitlicher Abschluss: links verkröpft

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

10S501F + **Az Gurtgesims/Fensterbankprofil - Beidseitig**

Aufzahlung (Az) auf Position _____

für eine Bearbeitung der Profilenden bzw. Kanten. Seitlicher Abschluss: beidseitig verkröpft

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

10S501G + **Sohlbankstützen außen**

Liefern und aufkleben von dekorativen Sohlbankstützprofilen. Die Profile werden mit einem hydraulisch abbindenden Klebemörtel auf den ebenen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergrund im Kreuzgangverfahren (Floating-Buttering-Verfahren) aufgeklebt.

Mauerwerk aus:_____

Typ:_____

z.B. StoDeco Element S - Sohlbankstütze/Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

10S501H + **Kopfsteine außen**

Liefern und aufkleben von dekorativen Kopfsteinprofilen. Die Profile werden mit einem hydraulisch abbindenden Klebemörtel auf den ebenen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergrund im Kreuzgangverfahren (Floating-Buttering-Verfahren) aufgeklebt.

Typ:_____

z.B. StoDeco Element K - Kopfsteine/Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

10S501I + **Rundbogenprofil außen**

Liefern und aufkleben von dekorativen Rundbogenprofilen. Die Profile werden mit einem hydraulisch abbindenden Klebemörtel auf den ebenen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergrund im Kreuzgangverfahren (Floating-Buttering-Verfahren) aufgeklebt. Zusätzliche Verdübelung bei Bedarf.

Stichhöhe (cm):_____

Sehnenlänge (cm):_____

Dicke (cm):_____

Typ:_____

z.B. StoDeco Line - Rundbogen /Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

10S501J + **Bossen außen**

Liefern und aufkleben von dekorativen Bossen. Die Profile werden mit einem hydraulisch abbindenden Klebemörtel auf den ebenen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergrund im Kreuzgangverfahren (Floating-Buttering-Verfahren) aufgeklebt. Kantenbearbeitung 1 - 4 seitig.

Dicke (cm):_____

Breite (cm):_____

Länge (cm):_____

Kantenausführung:_____

Anzahl der bearbeiteten Kanten:_____

z.B. StoDeco Panel - Bossen/Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S501K + **Az Bossen außen - Gehrung**

Aufzahlung (Az) auf Position_____ für eine Bearbeitung der Bossenenden.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

10S501L + **Nutprofile außen**

Liefern und aufkleben von Nutprofilen auf Basis eines mineralischen Granulats aus silikatischen Micro-Hohlkugeln zur Herstellung von Bossenfassaden.

In das WDVS werden mit einem Nutfräser Vertiefungen gefräst. Die Nutprofile werden danach mit einem hydraulisch abbindenden Kleber eingeklebt und mit dem WDVS verbunden.

z.B. StoDeco Line N, Kleber: StoDeco Coll mit z.B. Grundbeschichtung: (Sto-Putzgrund, StoColor S fein, StoColor Maxicryl), Deckbeschichtung: StoColor Maxicryl oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

10S501M + **Az Nutprofile außen - Gehrung**

Aufzahlung (Az) auf Position _____ für eine Bearbeitung der Nutprofilenden.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

10S501N + **Zierelemente außen**

Liefern und aufkleben von dekorativen Zierelementen. Einmessen, lot- und waagrecht ankleben. Die Verklebung (auch im Stoßbereich) erfolgt nass in nass, beidseitig. Umlaufende Fugen, gegebenenfalls auch Gehrungsschnitte, sorgfältig schließen.

Typ:_____

z.B. StoDeco Element, Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

10S501O + **Sonderprofile außen**

Liefern und aufkleben von dekorativen Fassadenprofilen. Die Profile werden nach Angaben des AG oder wie nach einen bereits vorhandenen Bestand gefertigt. Die Profile werden mit einem hydraulisch abbindenden Klebemörtel auf den ebenen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergrund im Kreuzgangverfahren (Floating-Buttering-Verfahren) aufgeklebt. Zusätzlich sind die Profile, ab einer Ausladung von 50mm mechanisch in den tragfähigen Untergrund zu befestigen. Bei Durchführung als Hohlprofil kommen Tragkonsolen für die Befestigung zur Anwendung.

Mauerwerk aus:_____

Dübellänge (mm):_____

Tragkonsolengröße (mm):_____

z.B. StoDeco Line oder Gleichwertiges.

z.B. Dübel: StoDeco Schraubdübel oder Gleichwertiges.

z.B. Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

10S501P + **Beschichtung Fassadenprofil**

Endbeschichtung der dekorativen Fassadenprofile, bestehend aus einer Grundbeschichtung und zwei Deckbeschichtungen.

Mögliche Grundbeschichtung: Sto-Putzgrund - StoColor S fein - StoColor Maxicryl - StoColor X-Black - StoColor Dryonic

Mögliche Deckbeschichtung: StoColor Maxicryl - StoColor X-Black - StoColor Dryonic

Farbton (nach StoColor System):_____

Grundbeschichtung:_____

Deckbeschichtung 2x:_____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Putzgrund/Deckbeschichtung: StoColor Maxicryl oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

10S501Q + **Dehn-/Feldbegrenzungsfuge füllen**

Nach Abschluss der Montagearbeiten. Hinterfüllen des Fugenraumes mit einem nicht wassersaugenden Schaumstoffprofil zur Erzielung einer gleichmäßigen Fugentiefe und Verhinderung einer Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes. Lösemittelfreie, elastische 1-komponentige, luftfeuchtigkeitserhärtende Fugenmasse auf MS-Hybrid-Polymer-Basis, entsprechend den Herstellerangaben blasenfrei in den Fugenraum einbringen und mit systemzugehörigem Glättmittel glätten und ausbilden. Die Verarbeitungsrichtlinie des Herstellers ist zu beachten.

z.B. StoSeal F 505, Sto-Hinterfüllprofil oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

10S502 **+** **Architekturelemente/Innenraumprofile zur Akzentuierung.**

Dekorative Innenraumelemente, auf Basis eines umweltfreundlichen mineralischen Recyclinggranulats aus silikatischen Microhohlkugeln (ohne ausblüh-gefährdetes Altglas). Leichtelemente mit einem Rohgewicht von durchschnittlich 510 kg/m3, bei größeren Dimensionen Ausführung als Hohlkörperprofil. Riss-Sicherheit durch geringste thermische Längenänderung (0,0000088 1/K), hohe Druckfestigkeit (ca. 13,5 N/mm2) und hohe Temperaturbeständigkeit (80°C dauerbeständig).

Brandverhalten: (A2-s1,d0), nach EN13501-1.

10S502A + **Decken- und Wandleisten innen**

Liefern und aufkleben von dekorativen Decken- und Wandleisten. Umlaufende Fugen einschließlich Gehrungsschnitte sorgfältig schließen. Einschließlich evtl. Abstützung für 24 Stunden sichern. Bei abgehängten Decken ist eine Klebeseite als Gleitlager auszubilden.

Typ:_____

z.B. StoDeco Line Decken und Wandleisten/Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

10S502B + **Zierelemente Innen**

Liefern und aufkleben von dekorativen Zierelementen. Umlaufende Fugen, gegebenfalls auch Gehrungsschnitte sorgfältig schließen.

Typ:_____

z.B. StoDeco Element /Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

10S502C + **Farbbeschichtung Innenraumprofil**

Zwei Beschichtungen mit hochdeckender, matter, lösemittel-, weichmacher- und emissionsfreier Einschichtdispersionsfarbe, Nassabriebbeständigkeitsklasse 2 nach EN 13 300, mit exzellentem Weißgrad und sehr hohem Deckvermögen. TÜV-Mark - fremdüberwacht.

Farbton (begrenzt tönbar nach StoColor System):_____

z.B. Grundbeschichtung: StoColor Rapid/Deckbeschichtung: StoColor Rapid oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

10S502D + **Az für zusätzliche mechanische Befestigung**

Aufzahlung (Az) auf Pos._____

für das zusätzliche Befestigen der dekorativen Innenraumprofile mit bauaufsichtlich zugelassenen Schraubdübeln.

StoDeco Schraubdübel

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

10S502E + **Az für Ausnehmungen**

Aufzahlung (Az) auf Pos._____

für das Herstellen von unsichtbaren Ausnehmungen (für Elektrokabel oder Ähnliches).

Breite der Ausnehmungen (mm):_____

Höhe der Ausnehmungen (mm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

12 Abdichtungen bei Betonflächen und Wänden

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Hoch- und Tiefzüge bis 30 cm werden in ihrem Ausmaß dem Ausmaß der waagrechten Abdichtung zugezählt und zusätzlich mit einer Aufzahlung für die Erschwernisse verrechnet. Hoch- und Tiefzüge über 30 cm werden in ihrem Ausmaß dem Ausmaß der lotrechten Abdichtung zugezählt.

Kommentar:

In dieser Leistungsgruppe sind keine Abdichtungen für Dächer oder befahrbare Flächen beschrieben.

Eine nachträgliche horizontale Mauerwerksabdichtung ist in der LG 14 beschrieben.

Frei zu formulieren sind (z.B.):

- Abdichtungen bei Steckeisen mit Stoffen aus Bitumen oder Kunststoffen (wird nicht empfohlen)
- Flüssigabdichtungen
- Ausführung rückläufiger Stoß
- Arbeiten bei Höhen über 3,2 m (einschließlich aller Erschwernisse und Gerüste)
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM B 2209-1 Abdichtungsarbeiten - Werkvertragsnorm - Bauwerke

12S0 + Abdichtungen (Sto)

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellerangaben:

In den Einheitspreis der angebotenen Leistungen ist das Abschlagen des Putzes nicht einkalkuliert.

Auf Wunsch des Auftraggebers werden Prüfberichte einer akkreditierten Prüf- oder Überwachungsstelle, detaillierte Beschreibungen des angebotenen Systems und Referenzlisten umgehend zugesandt.

Der Auftragnehmer haftet für alle Schäden mit Rissen über 0,5 mm Breite, die durch seine Arbeit am Gebäude entstanden sind.

Die Anschlussmöglichkeit für senkrechte oder waagrechte Abdichtungen, nach Angaben des Auftraggebers wird gewährleistet.

Die Abrechnung nach Flächenmaß erfolgt nach den Rohbauabmessungen

Für die angebotene nachträgliche Abdichtung gegen Feuchtigkeit hat der AN für die volle Funktion des gesamten Systems schriftlich eine Gewährleistung von Jahren zu garantieren. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Fertigstellung der Trockenlegungsarbeiten am Objekt. Der AN haftet nicht für Schäden, die durch Setzungen, konstruktionsbedingte Bewegungen oder andere auftraggeberseitige Fehler oder Vorgänge verursacht werden.

In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in bau und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen, sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten.

Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie auch Untersuchungen zur Farbgestaltung, Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten.

Bei nicht ausgefüllten Bieterlücken gelten die beispielhaft angeführten Erzeugnisse als angeboten.

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Bedenken gegen die vorgesehene Ausführung sind mit Angebotsabgabe dem AG schriftlich mitzuteilen.

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu

berücksichtigen.

Bedenken gegen die vorgesehene Ausführung sind mit Angebotsabgabe dem AG schriftlich mitzuteilen.

Nach Wunsch des Auftraggebers sind entweder scharfe Ichsen oder Kehlen bis zu einem Halbmesser von 7 cm herzustellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Das Schließen von Durchbrüchen wird nicht gesondert vergütet, wenn nach Versetzen der Einbauteile der Durchbruch in einem Arbeitsgang mit den Verputzarbeiten geschlossen werden kann.

Schutzabdeckungen an Fenstern, Sohlbänken und dergleichen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Ausführungshinweise in den technischen Merkblättern der Sto Ges.m.b.H., 9500 Villach, Tel. 04242/33133-0 gelten als Vertragsbestandteil.

Die technischen Merkblätter des Herstellers sind genauestens zu beachten.

Bei Arbeiten mit 2- oder mehrkomponentigem Material auf der Basis von Reaktionsharzen sind die Angaben über Mindesttemperaturen, relative Luftfeuchtigkeit, Feuchtgehalt des Untergrundes und Überarbeitungszeiten gem. den Angaben der technischen Merkblätter des Herstellers genauestens einzuhalten.

Bei allen Materialien dürfen die angegebenen Mindesttemperaturen in keinem Fall unterschritten werden. Beschichtungsarbeiten sind bei Unterschreitung des Taupunktes einzustellen. Die Nachbehandlungsfristen mineralischer Instandsetzungsmaterialien sind unbedingt einzuhalten. Bei Überarbeitung sind die angegebenen Trocknungszeiten einzuhalten. Der erforderliche Schutz gegen Oberflächenfeuchtigkeit bei den aufgebrachten Materialien ist zu berücksichtigen. Aus dem Nichtbeachten entstehender Mehraufwand (z.B. Entfernen durch Sandstrahlen) geht zu Lasten des Auftragnehmers.

Der Zustand des Mauerwerks muss nach ÖNORM B 3355-1 von unabhängigen Fachleuten untersucht werden. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen müssen in einem Sanierungskonzept zusammengefasst sein. Versteckte Mängel, die hierbei nicht festzustellen sind sowie statische und konstruktive Fehler und ihre Folgen bleiben von der Gewährleistung ausgeschlossen. Analysen und Prüfungen werden auf Nachweis vergütet. Vor Beginn der Arbeiten hat sich die Bauleitung bzw. der Verarbeiter zu überzeugen, ob ein Sanierungskonzept vorliegt. Die darin gemachten Angaben sind zu befolgen.

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen,

Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

12S001 **+ Vorarbeiten**

12S001A + **Ausschachtungsarbeiten/Aushub**

Ausschachtungsarbeiten im Bereich der Außenwand bis zum Fundamentsockel einschließlich erforderlicher Stemmarbeiten ohne Unterschied der Bodenklassen oder Geländeneigung.

Einzukalkulieren ist die seitliche Lagerung zur Wiederverwendung und die Entsorgung des überschüssigen Aushubmaterials, sowie der Mehraufwand für die händische Ausführung der Leistung.

Die Abrechnung erfolgt nach der tatsächlich ausgehobenen Masse.

Schachttiefe (cm):_____

Schachtbreite (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m³ PP: .....

12S001B + **Az Aushubmaterial entfernen**

Aufzahlung (Az) auf Pos. _____

für das vollständige Entfernen des Aushubmaterials.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m³ PP: .....

12S001C + **Grundputz entfernen 100cm**

Alten Grundputz, einschließlich Anstrich bzw. Deckputz, in der Regel mindestens 100 cm über der sichtbaren Schadenszone entfernen und sofort abtransportieren.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Der Boden ist mit einer Plane bzw. Folie abzudecken.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

12S001D + **Grundputz entfernen komplett**

Alten Grundputz, einschließlich Anstrich bzw. Deckputz, komplett entfernen und sofort abtransportieren.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Der Boden ist mit einer Plane bzw. Folie abzudecken.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

12S001E + **Mauerwerksfugen auskratzen**

Mürbe Mauerwerksfugen 1,5 - 2 cm tief auskratzen und anfallende Baurestmassen sofort abtransportieren.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

12S001F + **Reinigung mit Stahlbesen**

Mauerwerk mit Stahlbesen gründlich abbürsten. Alternativ dazu kann das Mauerwerk durch Sandstrahlen trocken gereinigt werden.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

12S001G + **Salzausblühungen entfernen**

Mauerwerk mit Besen gründlich abbürsten, um die aufgetretenen Salzausblühungen zu entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

12S001H + **Salzreduktion/Hydrophobierung**

In Fällen, in denen schädliche Salze eine erfolgreiche Trocknung beeinträchtigen oder langfristig in Frage stellen, ist der vorbereitete Untergrund mit einer lösemittelfreien, hydrophobierenden Silikon-Microemulsion zu grundieren (Mischverhältnis 1:10 mit Wasser), um die Salzreduktion im Bereich des Sanierputzes zu reduzieren und die wasserabweisende Wirkung des Bauteiles zu verstärken.

z.B. StoPrim Micro oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

12S002 **+ Verputzarbeiten:**

12S002A + **Sanier-Vorspritzmörtel**

Netzförmiges bzw. warzenförmiges Aufbringen eines WTA-geprüften und zertifizierten Spritzbewurfes zur Verbesserung der Haftung und/oder Regulierung der Saugfähigkeit. (max. 50

Prozent Abdeckung des Putzgrundes)

z.B. StoMurisol VS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

12S002B + Ausgleichs-Porengrundputz

Löcher bzw. größere Unebenheiten und Vertiefungen im Mauerwerk mit einer frostbeständigen Ausgleichsschicht mit hoher Salzaufnahme mit einem WTA-geprüften und zertifizierten Ausgleichs-Porengrundputz in mind. 1 cm Schichtdicke aufbringen und egalisieren. Oberfläche gut aufrauen bzw. aufkämmen.

Luftporengehalt des Frischmörtels mind. 28 Volumprozent

z.B. StoMurisol GP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

12S002C + Az für Mehrdicke Ausgleichs-Porengrundputz

Aufzahlung (Az) auf Pos. _____

für das Aufbringen pro 1 cm Mehrdicke.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

12S002D + Sanierputz

Aufbringen eines maschinell verarbeitbarem WTA-geprüften und zertifizierten Sanierputz mit hoher Wasserdampfdurchlässigkeit und hoher Salzaufnahmefähigkeit von mind. 2 cm Schichtdicke in zwei Arbeitsgängen.

Luftporengehalt des Festmörtels mind. 47 Volumsprozent

z.B. StoMurisol SP fein oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

12S002E + Az für Mehrdicke Sanierputz

Aufzahlung (Az) auf Pos. _____

für das Aufbringen pro 1 cm Mehrdicke.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

12S002F + Sanierputz weiß

Aufbringen eines maschinell verarbeitbarem WTA-geprüften und zertifizierten Sanierputz mit hoher Wasserdampfdurchlässigkeit und hoher Salzaufnahmefähigkeit mit hohem Weißgrad, Schichtdicke mind. 2 cm in zwei Arbeitsgängen.

Luftporengehalt des Festmörtels mind. 47 Volumsprozent.

z.B. StoMurisol SP weiß oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

12S002G + Az für Mehrdicke Sanierputz weiß

Aufzahlung (Az) auf Pos. _____

für das Aufbringen pro 1 cm Mehrdicke.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

12S002H + Sanierputz getönt

Aufbringen eines maschinell verarbeitbarem WTA-geprüften und zertifizierten, ab Werk getönten Sanierputz mit hoher Wasserdampfdurchlässigkeit und hoher Salzaufnahmefähigkeit, Schichtdicke mind. 2 cm in zwei Arbeitsgängen, Korngröße max. 1,3 mm.

Luftporengehalt des Festmörtels mind. 47 Volumsprozent.

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoMurisol SP getönt oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

12S002I + Az für Mehrdicke Sanierputz getönt

Aufzahlung (Az) auf Pos. _____

für das Aufbringen pro 1 cm Mehrdicke

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

12S002J + Az für Glasfasergewebe Sanierputz

Aufzahlung (Az) auf die Pos._____

für das zusätzliche Einlegen eines Glasfasergewebe in den Sanierputz.

Sto-Glasfasergewebe

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

12S002K + Aufrauen Sanierputz für Deckbeschichtungen

Aufrauen der Sanierputzoberfläche mittels Gitterabbot oder ähnlichem für mineralische, silikatische oder Siliconharz-Schlussbeschichtungen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

12S003 **+ Hochflexible Bitumen-Dickbeschichtung**

12S003A + **Polymer-Bitumen Voranstrich**

Vollflächiges Streichen einer Vertikalabdichtung (Voranstrich) mit einer einkomponentigen, hochflexiblen und rissüberbrückenden Polymer-, Bitumendickbeschichtung.

z.B. Sto Murisol BD 1K (1:10 mit Wasser verdünnt) oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

12S003B + **Polymer-Bitumen Dickbeschichtung 1K**

Aufbringen einer hochflexiblen Polymer-Bitumen-Dickbeschichtung, lösemittel und asbestfrei, wurzelfest. Rissüberbrückung mind. 5 mm; Schichtdicke 4 mm bei Bodenfeuchtigkeit und nichtstauenden Sickerwasser.

z.B. Sto Murisol BD 1K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

12S003C + **Polymer-Bitumen Dickbeschichtung 2K**

Aufbringen einer hochflexiblen, zweikomponentigen Polymer-Bitumen-Dickbeschichtung, lösemittel- und asbestfrei, wurzelfest. Rissüberbrückung mind. 5 mm; bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder Untergrundfeuchtigkeit schnell aushärtend.

z.B. StoMurisol BD 2K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

12S003D + **Az für nicht drückendes Wasser**

Aufzahlung (Az) auf Pos._____

für die Ausführung einer Schichtdicke von 5 mm gegen nicht drückendes Wasser.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

12S003E + **Az für aufstauendes Sickerwasser**

Aufzahlung (Az) auf Pos._____

für die Ausführung einer Schichtdicke von 7 mm gegen aufstauendes Sickerwasser. Zusätzlich ist eine Lage Glasfasergewebe einzubetten.

Sto-Glasfasergewebe

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

12S003F + **Az für Glasfasergewebe Misch- Bruchstein MW**

Aufzahlung (Az) auf die Pos._____

für das zusätzliche Einlegen eines Glasfasergewebe bei Misch- bzw. Bruchsteinmauerwerk in die Poly.-Bitumen Dickbeschichtung.

Sto-Glasfasergewebe

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

12S003G + **Sockelputzbeschichtung auf Bitumendickb.**

Aufbringen eines bewehrtem organischen Unterputzes (UP) 3 mm. Unterputzmörtel: Zementfrei, faserhaltig und hochelastisch.

Bewehrung: Textilglasgitter

Auftragen und strukturieren einer wetterbeständigen und hoch wasserdampfdurchlässigen Schlussbeschichtung in Kratzputzstruktur mit maschinell und manuell verarbeitbarem, siliconharzgebundenen Putz, mit Filmkonservierung für eine hohe Widerstandsfähigkeit des Putzes gegenüber Algen und Pilzen.

z.B. StoArmat Classic

Sto-Glasfasergewebe

StoSilco K 1,5 mm

oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

12S004 **+ Drainagierungsarbeiten**

12S004A + **Außenwanddämmung im Erdbereich**

Außenwanddämmung im Erdbereich und Schutz der lotrechten Abdichtung mit extrudierten Polystyrolhartschaumstoffplatten.

z.B. Dämmplatten: Sto-Polystyrol-Hartschaumplatte EPS-S

Kleber: StoFlexyl

oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

12S004B + **Drainagerohre verlegen**

Einebnen und verdichten der Auflagersohle in ausgehobenen Gräben im Gefälle. Verlegen der Drainage einschließlich aller Formstücke und notwendigen Rohrverbindungen aus Drainrohr PVC-hart flexibel.

Rohrdurchmesser (mm):_____

Abdecken der Drainrohre mit Filtermatte, Streifenbreite 50 cm.

Die Drainage sollte direkt auf dem Erdreich, im Bereich U.K. Kellerboden liegen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

12S004C + **Anschlüsse an Abwasserleitung**

Anschlüsse, Abzweigungen an bestehende Abwasserleitungen pro Anschluss.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

12S004D + **Verfüllen mit Kiesschüttung**

Liefern und Einbringen der Kiesschüttung aus gewaschenem Rundkies (Körnung ab 32 mm) in Lagen von 30 cm und Verdichten des Einfüllmaterials.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m³ PP: . . . . . .

12S005 **+ Urzustand wiederherstellen:**

Unterbauplanum profilgerecht für den darüber liegenden Oberbau herrichten, glätten und verdichten. Das Material muss wetterbeständig und frostsicher sein und darf während der Verdichtungsarbeiten keine schädliche Kornzertrümmerung erleiden.

Baulichkeiten, Randeinfassungen, Altbestand etc. vor Verunreinigung schützen.

Die Erschwernisse für den händischen Einbau sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Deckschichte ist an den Altbestand anzugleichen.

12S005A + **Urzustand wiederherstellen Bitumen**

Wiederherstellung des alten Zustandes der Oberfläche durch bituminöse Tragschicht im Heißverfahren (BTS) in zwei Lagen.

Gesteinsmaterial bis zur Korngröße (mm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

12S005B + **Urzustand wiederherstellen Beton**

Wiederherstellung des alten Zustandes der Oberfläche durch Nachbetonieren, Betongüte B , frost- und tausalzbeständig. Fugen in notwendigen oder vorgegebenen Abständen ausbilden und mit geeigneter Fugenmasse ausgießen.

Oberflächenstruktur nach Angabe des AG:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

12S005C + **Urzustand wiederherstellen Pflastersteine**

Wiederherstellung des alten Zustandes der Oberfläche durch das Einsetzen von frost- und tausalzbeständigen Pflastersteinen.

Type:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

12S006 **+ Horizontalsperre durch chemische Injektage:**

Nachträgliches Einbringen einer Horizontalsperre zur Unterbrechung der kapillar aufsteigenden Feuchtigkeit im Mauerwerk durch (Bohrloch-) Injektion einer Silicon-Microemulsion über GOK mittels Impulssprühverfahren.

Verarbeitung , Verbrauch und Nachbehandlung gemäß technischer Vorgaben des Herstellers.
Bohrlochabstand: max. 12 cm
Bohrlochdurchmesser: ca. 2 cm
Anstellwinkel: ca. 15 Grad
Bohrlochtiefe: Wandstärke abzüglich 5 cm

Wartezeit nach der Injektage 6 Wochen bis 3 Monate (je nach Objektbedingungen).
Die Infusionsrohre mit integriertem Rückschlagventil verbleiben im Mauerwerk!
Mauerwerksart:
z.B. StoMurisol Impulssystem mit StoMurisol Micro oder Gleichwertiges.

12S006A + **Horizontalsperre Injektage 15 cm**

Mauerwerk bis 15 cm dick.
Wanddicke (cm):_____
Bohrtiefe (cm):_____
Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: **. . . . . .**

12S006B + **Horizontalsperre Injektage 30 cm**

Mauerwerk über 15 bis 30 cm dick.
Wanddicke (cm):_____
Bohrtiefe (cm):_____
Angebotenes Erzeugnis:.(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: **. . . . . .**

12S006C + **Horizontalsperre Injektage 60 cm**

Mauerwerk über 30 bis 60 cm dick.
Wanddicke (cm):_____
Bohrtiefe (cm):_____
Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: **. . . . . .**

12S006D + **Horizontalsperre Injektage 90 cm**

Mauerwerk über 60 bis 90 cm dick.
Wanddicke (cm):_____
Bohrtiefe (cm):_____
Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: **. . . . . .**

12S006E + **Horizontalsperre Injektage > 90 cm**

Mauerwerk über 90 cm dick.
Durchschnittliche Dicke (cm):_____
Wanddicke (cm):_____
Bohrtiefe (cm):_____
Angebotenes Erzeugnis:

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

12S006F + **Horizontalsperre Injektage flächig**

Die zu kalkulierenden Quadratmeter beziehen sich auf den tatsächlichen Mauerquerschnitt.
Wanddicke (cm):_____
Bohrtiefe (cm):_____
Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

12S006G + **Az für Beschleunigen der Mauerwerkstrocknung**

Aufzahlung (Az) auf Pos._____
Bei kritischen Untergrund-, Objekt und/oder klimatischen Bedingungen sind flankierende Maßnahmen zu ergreifen, um die physikalische Trocknung des Injektionsmittels zu beschleunigen (z.B. Heiz- oder Entfeuchtungsgeräte).

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

14 Besondere Instandsetzungsarbeiten

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Abbrechen, Abschlagen:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

2. Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

3.1 Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

3.1.1 Verwerten oder Deponieren:

Abbruchmaterial geht mit dem ersten Laden in das Eigentum des Auftragnehmers über.

Baurestmassen werden grundsätzlich verwertet. Wenn dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich ist, werden Baurestmassen ordnungsgemäß deponiert.

3.2 Zwischenlagern:

Unter Zwischenlagern ist das Lagern innerhalb des Baustellenbereiches zu verstehen. Es enthält somit auch den Transport zum Zwischenlager und das sachgemäße Lagern.

Zwischenlager sind vorzuhalten und vor der Übernahme zu räumen.

Der Platz für die Zwischenlagerung wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt.

3.3 Transport:

Das Transportieren erfolgt unter Berücksichtigung von etwaigen erforderlichen Genehmigungen und Vorschriften.

3.4 Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- Gerüste bis 3,2 m Höhe
- das Kennzeichnen und sorgfältige Lagern von demontierten Bauteilen
- ein etwaiges Zwischenlagern
- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)
- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten
- sämtliche Gebühren und Abgaben
- Organisation (Förderart und Förderweg)
- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind
- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Abbrechen, Abschlagen, Stemmen wird immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet.

Kommentar:

Gerüste für Arbeitshöhen über 3,2 m und Fassadengerüste sind in der LG 04 (Gerüste)

beschrieben, Vorkehrungen zum Schutz von Bauteilen in der LG 01 (Baustellengemeinkosten)

Injektionsarbeiten sind in der LG 80 beschrieben.

Denkmalschutz:

Werden im Zuge der Abbrucharbeiten bisher nicht bekannte Bauelemente (z.B. Fenster- und Türumrahmungen, Spolien, Malereien, Stukkaturen oder Sgraffitti aufgefunden, werden der Auftraggeber und das Bundesdenkmalamt (BDA) gemäß Denkmalschutzgesetz umgehend verständigt. Der sorgfältige Ausbau und die sichere Lagerung von vom Bundesdenkmalamt festgelegten und bezeichneten, wiederverwendbaren Bauelementen (z.B. Holztramdecken, Tür- und Fensterstöcke sowie gesamte Fensterkonstruktionen, einschließlich der Verglasungen, Türblätter, wiederverwendbare Eisen- und Steinelemente wie Geländer, Eisengitter, Gusseisenteile, Beschläge, Schließenköpfe) werden vom Auftragnehmer im Einvernehmen mit dem Auftraggeber durchgeführt.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Betonböden instandsetzen für Beschichtungen

14S0 + **Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

14S001 **+ Objektuntersuchung**

14S001A + **Feststellen Schadensumfang**

Untersuchen der gesamten Betonflächen auf Schadstellen wie z.B. Betonabplatzungen, Risse, Verformungen, Hohlstellen, lose Betonteile, Kiesnester, Schüttfehler, Roststellen, Ausblühungen.

Die Schadstellen sind zu markieren.

Die Untersuchung ist mit der Bauleitung des AG gemeinsam durchzuführen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

14S001B + **Überprüfung der Standsicherheit**

Überprüfung der Standsicherheit durch einen befugten Ziviltechniker.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: **. . . . . .**

14S001C + **Messung Karbonatisierungstiefe**

Überprüfung der Karbonatisierungstiefe mittels geeignetem Verfahren, z.B. Phenolphtalein-Test.

Angeboten:. . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: **. . . . . .**

14S001D + **Messung Betonüberdeckung**

Schadensfreie Feststellung der Betonüberdeckung (z.B. mit Bewehrungssuchgerät).

Angeboten:. . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: **. . . . . .**

14S001E + **Aufstemmen Betonüberdeckung**

Feststellen der Betonüberdeckung durch Aufstemmen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: **. . . . . .**

14S001F + **Druckfestigkeitsprüfung**

Zerstörungsfreie Messung der Druckfestigkeit der Betonoberfläche mit Rückprallhammer, Protokollierung der einzelnen Messergebnisse und Angabe der Messpunkte.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: **. . . . . .**

14S001G + **Abreisfestigkeit**

Bestimmung der Abreisfestigkeit der Betonoberfläche nach der aktuellen Richtlinie des ÖBV "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S001H + **Analyse Chlorideindringtiefe**

Feststellen der Chlorideindringtiefe im Beton gemäß der aktuellen Richtlinie des ÖBV "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton und anschließender, labortechnischer Untersuchung des Chloridgehalts.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S001I + **Haftung von Altbeschichtungen**

Haftungsüberprüfung von Anstrichen und ähnlichen Beschichtungen durch Gitterschnittprüfung nach DIN EN ISO 2409 an von der Bauleitung bestimmten Flächen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S001J + **Eigen- und Fremdüberwachung**

Kosten der Eigen- und Fremdüberwachung der Baustelle durch eine befugte Materialprüfanstalt.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: . . . . . .

14S002 **+ Vorarbeiten.**

14S002A + **Aufstemmen von Längsstählen 5/3cm (STO)**

Aufstemmen von Längsschlitzen. An markierten Schadstellen den korrodierten Bewehrungsstahl freilegen, bis kein Rost mehr erkennbar ist und bis zu 2 cm darüber hinaus. Geschädigter (z.B. mürber Beton) zur Gänze entfernen. Die Ausbruchsufer sind entsprechend der aktuellen Richtlinie des ÖBV "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton vorzuschneiden.

Ausbruchsbreite: bis 5 cm

Ausbruchstiefe: bis 3 cm

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

14S002B + **Az für größerer Ausbruchsstellen**

Aufzahlung (Az) auf die Pos. _____

bei größerer Ausbruchstiefe oder größerer Ausbruchsbreite.

Ausbruchsbreite (cm):_____

Ausbruchstiefe (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

14S002C + **Betonflächen aufstemmen**

Flächiges aufstemmen. An markierten Schadstellen den korrodierten Bewehrungsstahl freilegen, bis kein Rost mehr erkennbar ist und bis zu 2 cm darüber hinaus. Geschädigter (z.B. mürber Beton) zur Gänze entfernen. Die Ausbruchsufer sind entsprechend der aktuellen Richtlinie des ÖBV "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" vorzuschneiden.

Ausbruchstiefe: bis 3 cm

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

14S002D + **Az für tiefere Ausbruchsstellen Beton**

Aufzahlung (Az) auf die Pos. _____

bei größerer Ausbruchstiefe.

Ausbruchstiefe (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

14S002E + **Strahlen mit festem Strahlmittel**

Bodenflächen im Strahlverfahren mit festem Strahlmittel vorbehandeln. Auf der Fläche verbliebene Rückstände müssen entfernt werden (z.B. mit Industriestaubsauger).

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

14S002F + **HD Dampfstrahlen**

Arbeitsdruck ca 120 bar.

Wassertemperatur ca 110 Grad Celsius.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

14S002G + **Aufstemmen Stähle 0,2-0,5m2**

Teilflächen von 0,2 bis 0,5 m2.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

14S002H + **Aufstemmen Stähle über 0,5-0,75m2**

Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m2.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

14S002I + **Aufstemmen Stähle über 0,75-1m2**

Teilflächen von über 0,75 bis 1,00 m2.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S002J + **Az für tiefere Ausbruchsstellen Stahl**

Aufzahlung (Az) auf die Pos._____

bei größerer Ausbruchstiefe.

Ausbruchstiefe (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S002K + **Montagehülsen freilegen bis 3cm**

Ausbruchstiefe: bis 3 cm

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S002L + **Kunststoffabstandhalter bis 3cm**

Kunststoffabstandhalter freilegen und bis ca 1 cm unter Oberkante-Beton zurückschneiden.

Ausbruchstiefe: bis 3 cm

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S002M + **Stirnkanten abstemmen**

Stirnkanten der Balkonplatten, Dachüberstände und Gesimse, Abwicklung cm, bis auf festes Betongefuge abstemmen.

Ausbruchstiefe (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

14S002N + **Cl-verseuchten Beton abtragen**

Chloridverseuchte Betonflächen bis in ungeschädigte Bereiche mechanisch abtragen.

Ausbruchstiefe (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S002O + **HDW ohne Untergrundabtrag**

Bodenflächen im Hochdruckwasserstrahlverfahren vorbehandeln. Es erfolgt kein Untergrundabtrag. Lunker und Poren werden freigelegt, Zementschlämme entfernt.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S002P + **HDW mit Untergrundabtrag**

Bodenflächen im Hochdruckwasserstrahlverfahren vorbehandeln. Es erfolgt ein Untergrundabtrag. Das Korngerüst wird bis zur erforderlichen, mittleren Rautiefe freigelegt.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

14S002Q + **Feuchtstrahlen**

Bodenflächen im Feuchtstrahlverfahren vorbehandeln.

Auf der Fläche verbliebene Rückstände werden entfernt.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

14S1 + **Instandsetzungsarbeiten (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

14S101 **+ Vorarbeiten**

14S101R + **Wirkstofflösung für Algen Pilze und Moos entfernen**

Wässrige Wirkstofflösung zum Abtöten von Algen, Pilzen und Moos. Algen-, Pilz und/oder moosbefallene Flächen hochdruckreinigen.

Aufbringen eines Oberflächenschutzsystems gemäß Pos._____

z.B. StoPrim Fungal oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S101S + **Abbeizer**

Anstriche bzw. Beschichtungen mit aromatenfreiem, umweltschonendem Abbeizmittel restlos entfernen, anschließend durch dampfstrahlen oder hochdruckreinigen rückstandsfrei entfernen.

Auf Bauteil:_____

z.B. Sto-Abbeizer S94 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S101T + **Vorbehandlung nach Wahl AN**

Gewähltes Verfahren:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S102 **+ Vorarbeiten**

14S102A + **Stähle vorbehandeln**

Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen werden mit Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) gereinigt.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

14S102B + **Stähle flächig vorbehandeln**

Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen werden mit Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) gereinigt.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S102C + **Stähle vorbehandeln bis 0,02m2**

Teilflächen bis 0,02 m2.

Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen werden mit Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) gereinigt.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

14S102D + Stähle vorbehandeln über 0,02-0,2m2

Stähle vorbehandeln über 0,02-0,2m2

Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen werden mit Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) gereinigt.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

14S102E + Stähle vorbehandeln über 0,2-0,5m2

Teilflächen von über 0,2 bis 0,5 m2.

Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen werden mit Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) gereinigt.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

14S102F + Stähle vorbehandeln über 0,5-0,75m2

Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m2.

Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen werden mit Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) gereinigt.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

14S102G + Stähle vorbehandeln über 0,75-1m2

Teilflächen von über 0,75 bis 1,00 m2.

Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen werden mit Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) gereinigt.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

14S102H + **Montagehülsen vorbehandeln**

Vorhandene Montagehülsen mechanisch behandeln.

Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen sind mit geeigneten Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) zu reinigen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

14S102I + **Entfernen nicht benötigter Stähle**

Abtrennen und Ausbauen der statisch nicht erforderlichen Betonstähle inkl. Entsorgung - auf Anweisung des Statikers.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

14S102J + **Schutz von Fassade Fenster**

Schutz von angrenzenden Fassadenflächen mit z.B. Span-, Hartfaserplatten vor Beschädigung durch die Untergrundvorbehandlungsarbeiten.

Zusätzliches Abkleben von z.B. Fenstern, Türen, Rahmen z.B. mit Folien als Schutz vor alkalischen Beschichtungen.

Etwaiges erforderliches, mehrfaches Abkleben ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

14S102K + **Abfallentsorgung**

Abfallarten, die bei Sanierungs- oder Instandsetzungsmaßnahmen aus dem Bereich des AG anfallen und welche als Sondermüll gelten (gefährdende Stoffe für Mensch und Umwelt), sind unter Berücksichtigung der geltenden Abfallbeseitigungsvorschriften zu entsorgen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: .....

14S103 **+ Korrosionsschutz**

Applikation und Untergrundvorbehandlung laut Herstellerangaben.

14S103A + **Korrosionsschutz Bewehrung EP**

Aufbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien EP-Korrosionsschutz mit Aktiv-Pigmenten auf freigelegte Stähle, mit Korrosionsschutzsystem auf Epoxidharzbasis in zwei Arbeitsschritten.

Absandung lt. eigener Position.

1. Beschichtung: Farbton graugrün

2. Beschichtung: Farbton rotbraun

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoPox KSH thix oder Gleichwertiges.

Angebotenes System:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

14S103B + **Stähle schützen bis 0,02m2 EP**

Teilflächen bis 0,02 m2.

Aufbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien EP-Korrosionsschutz mit Aktiv-Pigmenten auf freigelegte Stähle, mit Korrosionsschutzsystem auf Epoxidharzbasis in zwei Arbeitsschritten.

Absandung lt. eigener Position.

1. Beschichtung: Farbton graugrün

2. Beschichtung: Farbton rotbraun

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoPox KSH thix oder Gleichwertiges.

Angebotenes System:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: **. . . . . .**

14S103C + **Stähle schützen über 0,02-0,2m2 EP**

Teilflächen von über 0,02 bis 0,2 m2.

Aufbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien EP-Korrosionsschutz mit Aktiv-Pigmenten auf freigelegte Stähle, mit Korrosionsschutzsystem auf Epoxidharzbasis in zwei Arbeitsschritten.

Absandung lt. eigener Position.

1. Beschichtung: Farbton graugrün

2. Beschichtung: Farbton rotbraun

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoPox KSH thix oder Gleichwertiges.

Angebotenes System:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: **. . . . . .**

14S103D + **Stähle schützen über 0,2-0,5m2 EP**

Teilflächen von über 0,2 bis 0,5 m2.

Aufbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien EP-Korrosionsschutz mit Aktiv-Pigmenten auf freigelegte Stähle, mit Korrosionsschutzsystem auf Epoxidharzbasis in zwei Arbeitsschritten.

Absandung lt. eigener Position.

1. Beschichtung: Farbton graugrün

2. Beschichtung: Farbton rotbraun

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoPox KSH thix oder Gleichwertiges.

Angebotenes System:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: **. . . . . .**

14S103E + **Stähle schützen über 0,5-0,75m2 EP**

Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m2.

Aufbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien EP-Korrosionsschutz mit Aktiv-Pigmenten auf freigelegte Stähle, mit Korrosionsschutzsystem auf Epoxidharzbasis in zwei Arbeitsschritten.

Absandung lt. eigener Position.

1. Beschichtung: Farbton graugrün

2. Beschichtung: Farbton rotbraun

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoPox KSH thix oder Gleichwertiges.

Angebotenes System:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S103F + **Stähle schützen über 0,75-1,0m2 EP**

Teilflächen von über 0,75 bis 1,00 m2.

Aufbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien EP-Korrosionsschutz mit Aktiv-Pigmenten auf freigelegte Stähle, mit Korrosionsschutzsystem auf Epoxidharzbasis in zwei Arbeitsschritten.

Absandung lt. eigener Position.

1. Beschichtung: Farbton graugrün

2. Beschichtung: Farbton rotbraun

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoPox KSH thix oder Gleichwertiges.

Angebotenes System:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S103G + **Korrosionsschutz Montagehülsen EP**

Aufbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien EP-Korrosionsschutz mit Aktiv-Pigmenten auf freigelegte Stähle, mit Korrosionsschutzsystem auf Epoxidharzbasis in zwei Arbeitsschritten.

Absandung lt. eigener Position.

1. Beschichtung: Farbton graugrün

2. Beschichtung: Farbton rotbraun

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoPox KSH thix oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S103H + **Korrosionsschutz Bewehrung zementg. 0,2kg/m**

Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.

1. Beschichtung: Farbton grau

2. Beschichtung: Farbton hellgrau

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S103I + Korrosionsschutz Bewehrung zementg. 1,5 kg/m2

Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.

1. Beschichtung: Farbton grau

2. Beschichtung: Farbton hellgrau

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 1,5 kg/m2

z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S103J + Stähle schützen bis 0,02m2 PZ

Teilflächen bis 0,02 m2.

Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.

1. Beschichtung: Farbton grau

2. Beschichtung: Farbton hellgrau

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 1,5 kg/m2

z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S103K + Stähle schützen über 0,02-0,2m2 PZ

Teilflächen von über 0,02 bis 0,2 m2.

Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.

1. Beschichtung: Farbton grau

2. Beschichtung: Farbton hellgrau

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 1,5 kg/m2

z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

14S103L + Stähle schützen über 0,2-0,5m2 PZ

Teilflächen von über 0,2 bis 0,5 m2.

Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.

1. Beschichtung: Farbton grau

2. Beschichtung: Farbton hellgrau

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 1,5 kg/m2

z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

14S103M + Stähle schützen über 0,5-0,75m2 PZ

Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m2.

Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.

1. Beschichtung: Farbton grau

2. Beschichtung: Farbton hellgrau

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 1,5 kg/m2

z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

14S103N + Stähle schützen 0,75-1,0m2 PZ

Teilflächen von 0,75 bis 1,00 m2.

Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.

1. Beschichtung: Farbton grau

2. Beschichtung: Farbton hellgrau

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 1,5 kg/m2

z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

14S103O + **Korrosionsschutz Montagehülsen zementgebunden**

Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.

1. Beschichtung: Farbton grau

2. Beschichtung: Farbton hellgrau

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S104 **+ Instandsetzungsmörtel:**

Vor Ausführung der nachfolgenden Positionen ist mit der örtlichen Bauleitung ein gemeinsames Aufmaß zu erstellen, damit der zur Endabrechnung benötigte genaue Schadensumfang festgelegt wird.

14S104A + **Reprofilierung mit Grobmörtel 6-30mm**

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel.

Auf die frische Untergrundspachtelung, die Schlussspachtelung einbringen, verdichten und plan ziehen.

Nachbehandlung des Grobmörtels lt. Herstellerangaben.

Ausbruchstiefe bis (cm):_____

Ausbruchsbreite (cm):_____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 17,5-18,0 kg/m2

z.B. StoCrete GM, StoCrete GM P oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S104B + **Reprofilierung Grobmörtel bis 0,02m2**

Teilflächen bis 0,02 m2.

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel.

Auf die frische Untergrundspachtelung, die Schlussspachtelung einbringen, verdichten und plan ziehen.

Nachbehandlung des Grobmörtels lt. Herstellerangaben.

Ausbruchstiefe bis (cm):_____

Ausbruchsbreite (cm):_____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 17,5-18,0 kg/m2

z.B. StoCrete GM, StoCrete GM P oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S104C + **Reprofilierung Grobmörtel über 0,02-0,2m2**

Teilflächen von über 0,02 bis 0,2 m2.

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel.

Auf die frische Untergrundspachtelung, die Schlussspachtelung einbringen, verdichten und plan ziehen.

Nachbehandlung des Grobmörtels lt. Herstellerangaben.

Ausbruchstiefe bis (cm):_____

Ausbruchsbreite (cm):_____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 17,5-18,0 kg/m2

z.B. StoCrete GM, StoCrete GM P oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S104D + **Reprofilierung Grobmörtel über 0,2-0,5m2**

Teilflächen von über 0,2 bis 0,5 m2.

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel.

Auf die frische Untergrundspachtelung, die Schlussspachtelung einbringen, verdichten und plan ziehen.

Nachbehandlung des Grobmörtels lt. Herstellerangaben.

Ausbruchstiefe bis (cm):_____

Ausbruchsbreite (cm):_____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 17,5-18,0 kg/m2

z.B. StoCrete GM, StoCrete GM P oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S104E + **Reprofilierung Grobmörtel über 0,5-0,75m2**

Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m2.

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel.

Auf die frische Untergrundspachtelung, die Schlussspachtelung einbringen, verdichten und plan ziehen.

Nachbehandlung des Grobmörtels lt. Herstellerangaben.

Ausbruchstiefe bis (cm):_____

Ausbruchsbreite (cm):_____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 17,5-18,0 kg/m2

z.B. StoCrete GM, StoCrete GM P oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S104F + **Reprofilierung Grobmörtel über 0,75-1m2**

Teilflächen von über 0,75 bis 1 m2.

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel.

Auf die frische Untergrundspachtelung, die Schlussspachtelung einbringen, verdichten und plan ziehen.

Nachbehandlung des Grobmörtels lt. Herstellerangaben.

Ausbruchstiefe bis (cm):_____

Ausbruchsbreite (cm):_____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 17,5-18,0 kg/m2

z.B. StoCrete GM, StoCrete GM P oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S104G + **Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel 3-40mm**

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreparaturmörtel nutzbar als Grobmörtel und Feinmörtel in einem Arbeitsschritt.

Ausbruchstiefe bis (cm): _____

Ausbruchsbreite (cm): _____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 16 kg/m2

z.B. StoCrete SM, StoCrete SM P oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S104H + **Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel bis 0,02m2**

Teilflächen bis 0,02 m2.

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreparaturmörtel nutzbar als Grobmörtel und Feinmörtel in einem Arbeitsschritt.

Ausbruchstiefe bis (cm): _____

Ausbruchsbreite (cm): _____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 16 kg/m2

z.B. StoCrete SM, StoCrete SM P oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S104I + **Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel üb. 0,02-0,2m2**

Teilflächen von über 0,02 bis 0,2 m2.

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreparaturmörtel nutzbar als Grobmörtel und Feinmörtel in einem Arbeitsschritt.

Ausbruchstiefe bis (cm): _____

Ausbruchsbreite (cm): _____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 16 kg/m2

z.B. StoCrete SM, StoCrete SM P oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S104J + **Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel üb. 0,2-0,5m2**

Teilflächen von über 0,2 bis 0,5 m2.

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreparaturmörtel nutzbar als Grobmörtel und Feinmörtel in einem Arbeitsschritt.

Ausbruchstiefe bis (cm): _____

Ausbruchsbreite (cm): _____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 16 kg/m2

z.B. StoCrete SM, StoCrete SM P oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S104K + **Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel üb. 0,5-0,75m2**

Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m2.

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreparaturmörtel nutzbar als Grobmörtel und Feinmörtel in einem Arbeitsschritt.

Ausbruchstiefe bis (cm): _____

Ausbruchsbreite (cm): _____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 16 kg/m2

z.B. StoCrete SM, StoCrete SM P oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S104L + **Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel üb. 0,75-1m2**

Teilflächen von 0,75 bis 1,00 m2.

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreparaturmörtel nutzbar als Grobmörtel und Feinmörtel in einem Arbeitsschritt.

Ausbruchstiefe bis (cm): _____

Ausbruchsbreite (cm): _____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 16 kg/m2

z.B. StoCrete SM, StoCrete SM P oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S104M + Reprofilierung mit Grobmörtel M3, R4, XF4

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem, statisch anrechenbaren, brandschutzgeprüften, KKS tauglichem, Grobmörtel lt. aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" und der DAfStb.

Zugelassen für die Betoninstandsetzung in LAU Anlagen.

Ausbruchstiefe bis (cm):_____

Ausbruchsbreite (cm):_____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca. 22 kg/m2

z.B. Mörtel: StoCrete TG 203 (Schichtdicke 6-30 mm) oder Gleichwertiges.

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 200 oder Gleichwertiges.

Angebotene System:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S104N + Reprofilierung mit Grobmörtel sulfatbest.

Reprofilierung mit schwefelsäure- und ammoniumbeständigem, mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel geprüft nach EN 1504-3 und EN 206-1(XA3).

Ausbruchstiefe bis (cm):_____

Ausbruchsbreite (cm):_____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 20 kg/m2

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 250

Mörtel: StoCrete TG 252 (Schichtdicke 6-30 mm), StoCrete TG 254 (Schichtdicke 12-50 mm) oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S104O + Reprofilierung mit Grobmörtel bis 5cm

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel lt. Richtlinie DAfStb. Unter Druck einbringen einer ganzflächigen mineralischen Haftbrücke, lt. EN 1504-7.

Ausbruchstiefe bis (cm):_____

Ausbruchsbreite (cm):_____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 20 kg/m2

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 200,

Mörtel: StoCrete TG 202 (Schichtdicke 6-30 mm),

StoCrete TG 204 (Schichtdicke 12-50 mm), StoCrete BE Mörtel grob (Schichtdicke,12-60 mm) oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S104P + **PCC I-Grobmörtel bis 40 mm**

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Estrichmörtel als Verbundestrich. Unter Druck einbringen einer ganzflächigen, mineralischen Haftbrücke.

Auftragsdicke (12 mm bis 40 mm): _____

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet): _____

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 200,

Estrichmörtel: StoCrete TG 104 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S104Q + **PCC I-Grobmörtel bis 80 mm**

Reprofilierung mit, mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Estrichmörtel als Verbundestrich. Unter Druck einbringen einer ganzflächigen, mineralischen Haftbrücke.

Auftragsdicke (20 mm bis 80 mm): _____

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet): _____

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH200,

Estrichmörtel: StoCrete TG 108 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:.(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S104R + **PCC I-Grobmörtel bis 50 mm sulfatbeständig**

Reprofilierung mit sulfatbeständigem, mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel geprüft nach EN 1504-3 und EN 206-1 (XA2 und XA3). Unter Druck einbringen einer sulfatbeständigen, mineralischen Haftbrücke, lt. EN 1504-7.

Ausbruchstiefe bis (cm): _____

Ausbruchsbreite (cm): _____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 22 kg/m2

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH250,

Mörtel: StoCrete TG 154 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S104S + **PCC I-Schnellreperaturmörtel bis 40 mm**

Reprofilieren, ausbessern und füllen von Vertiefungen, Ausbrüchen in Estrichen und Beton mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreparaturmörtel für Untergründe mit geringer mechanischer Belastung.

Auftragsdicke (2 mm bis 40 mm): _____

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet): _____

z.B. Schnellreparaturmörtel: StoCrete RM F oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S104T + **PCC I-Leichtestrich**

Herstellen eines mineralischen, einkomponentigen, kunststoffmodifizierten Leichtestrichs als Verbundestrich. Unter Druck einbringen einer ganzflächigen, mineralischen Haftbrücke.

Mittlere Auftragsdicke (von 2 cm bis 8 cm): _____

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet): _____

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 200,

Leichtestrich: StoCrete LE oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S104U + **Vergussmörtel mineralisch**

Einbringen eines mineralischen, fließfähigen Vergussmörtel bis zu einer Untergusshöhe von 7 bzw. 9 cm. Einbringen des einkomponentigen, kunststoffvergüteten Vergussmörtels im geeigneten Verfahren.

Etwaige Schalungshilfen sind in den Einheitspreis einkalkuliert.

Untergusshöhe (cm): _____

Verbrauch pro Liter Fehlstelle: ca 2 kg

z.B. Mörtel: StoCrete TV 304 (Untergusshöhe 2-7 cm), StoCrete TV 308 (Untergusshöhe 4-9 cm) oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 kg PP: . . . . . .

14S105 **+ Spritzmörtel:**

Nachbehandlung des SPCC-Mörtels lt. Herstellerangaben.

14S105A + **Nasspritzmörtel M3, R4, XF4**

Großflächiger Auftrag eines einkomponentigen, kunststoffvergüteten, statisch anrechenbaren, brandschutzgeprüften, KKS tauglichem, Nasspritzmörtel (SPCC) lt. aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" und DAfStb. Zugelassen für LAU Anlagen.

Mittlere Auftragsdicke (cm):_____

Trockenmörtelverbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 21 kg/m2

z.B. StoCrete TS 203 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S105B + **Nasssspritzmörtel sulfatbeständig**

Großflächiger Auftrag von sulfatbeständigem, einkomponentigem, kunststoffvergütetem Nasssspritzmörtel geprüft nach EN 1504-3 und EN 206-1(XA3).

Mittlere Auftragsdicke (cm): _____

Trockenmörtelverbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 21 kg/m2

z.B. StoCrete TS 250 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S105C + **Trockenspritzmörtel M3, R4, XF4**

Großflächiger Auftrag von einkomponentigem, kunststoffvergütetem, statisch anrechenbaren, brandschutzgeprüften, KKS tauglichem, Zementmörtel lt. aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" und DAfStb.

Mittlere Auftragsdicke (cm):_____

Trockenmörtelverbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 21 kg/m2

z.B. StoCrete TS 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S105D + **Leichtspritzmörtel R2, XF3**

Flächiger Auftrag zur Erreichung einer ausreichenden Betonüberdeckung mit kunststoffmodifiziertem Leichtspritzmörtel im Nasssspritzverfahren lt. aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton".

Mittlere Auftragsdicke (cm):_____

Trockenmörtelverbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 12 kg/m2

z.B. StoCrete LM oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S106 **+** **Feinmörtel:**

14S106A + **Feinmörtel 2-5mm**

Ausgleichsspachtelung mit einkomponentigem, mineralischem, kunststoffvergütetem Feinmörtel lt. EN 1504-3.

PCC-Feinmörtel nass in nass in einer Schichtdicke von 2-5 mm aufbringen.

Schichtdicke (mm):_____

Trockenmörtelverbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 2 kg/m2

z.B. StoCrete TF 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S106B + Feinmörtel 1-3mm R2, XF4

Ausgleichsspachtelung mit einkomponentigem, mineralischem, kunststoffvergütetem Feinmörtel lt. EN 1504-3, aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" und ZTV-ING.

PCC-Feinmörtel nass in nass in einer Schichtdicke von 1-3 mm aufbringen.

Schichtdicke (mm):_____

Trockenmörtelverbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 2 kg/m2

z.B. StoCrete TF 204 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S106C + Feinmörtel sulfatbeständig

Ausgleichsspachtelung mit schwefelsäure-, ammonium- und sulfatbeständigem, einkomponentigem, mineralischem, kunststoffvergütetem Feinmörtel geprüft nach EN 1504-3 und EN 206-1(XA3).

PCC-Feinmörtel nass in nass in einer Schichtdicke von 2-5 mm aufbringen.

Schichtdicke (mm):_____

Trockenmörtelverbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 2 kg/m2

z.B. StoCrete TF 250 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S107 **+ Beschichtungen/Spachtelmassen:**

14S107A + Acrylatspachtel für Betonflächen org. geb.

Aufbringen einer einkomponentigen, gebrauchsfertigen Ausgleichs- und Lunkerspachtelung auf Acrylatbasis. Aufbringen der Acrylatspachtel auf den vorbehandelten Untergrund, in ein bis zwei Arbeitsgängen.

Verbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 2 kg/m2

z.B. StoCryl SP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S107B + Kosmetikmörtel

Spachtelung mit einkomponentigem, mineralischem, kunststoffvergütetem Kosmetikmörtel.

PCC-Kosmetikmörtel nass in nass in einer Schichtdicke bis 2 mm aufbringen.

Schichtdicke (mm):_____

Trockenmörtelverbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 1,70 kg/m2

z.B. StoCrete KM oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S107C + Flexible Spachtelung

Aufbringen einer mineralischen, verrottungsfesten und wurzelbeständigen kunststoffvergüteten Flexspachtel, 1:1 vermengt mit Zement CEM I.

Spachtelung zum Abdichten von Betonbauteilen.

Schichtdicke (mm):_____

Verbrauch angemischtes Material: ca 3-4 kg/m2

z.B. StoCrete FS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S107D + Zwischenbeschichtung strukturierend

Aufbringen einer strukturierenden, wässrigen, einkomponentigen Zwischenbeschichtung auf Acrylatbasis zur gleichmäßigen Strukturierung von Betonoberflächen.

Aufbringen der strukturierenden Zwischenbeschichtung mittels Bürste oder Lammfellwalze oder maschinell mittels Perestaltikpumpe auf die grundierten Betonflächen in einem Arbeitsgang.

Farbton: weiß

Verbrauch bei 2 Arbeitsgängen: ca 0,6-0,8 kg/m2

z.B. StoCryl Z 110 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S107E + Zwischenbeschichtung füllend

Aufbringen einer füllenden, wässrigen, einkomponentigen Zwischenbeschichtung auf Acrylatbasis als Poren- und Lunkerverschluss von Beton- und Stahlbetonflächen.

Aufbringen der füllenden Zwischenbeschichtung mittels Bürste oder Lammfellwalze oder maschinell mittels Perestaltikpumpe auf die grundierten Betonflächen in einem Arbeitsgang.

Farbton: grau

Verbrauch: ca 1 kg/m2

z.B. StoCryl ZB oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S107F + Zwischenbeschichtung flexibel XF4

Aufbringen einer faserhaltigen, zementvergüteten, hoch rissüberbrückenden Beschichtung lt. EN1504-2 geprüft nach aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus

Beton und Stahlbeton", erhöht die CO2-Dichtigkeit.

Betonflächen zweimal mit zweikomponentiger, zementvergüteter, rissüberbrückender, flexibler Beschichtung im Streichverfahren oder maschinell verarbeitet beschichten.

Farbton: ca RAL 7032

Verbrauch bei 2 Arbeitsgängen: ca 4,5 kg

z.B. StoCrete FB oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S107G + **Rissüberbrückende Beschichtung XF3**

Aufbringen einer wässrigen, rissüberbrückenden einkomponentigen, UV-vernetzenden Beschichtung lt. EN1504-2 geprüft nach aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" für mineralische Untergründe.

Betonflächen zweimal mit hoch rissüberbrückenden Anstrichsystem zur Erhöhung der CO2-Dichtigkeit durch rollen, streichen oder mittels Airless-Gerät beschichten.

Farbton:_____

Verbrauch bei 2 Arbeitsgängen: ca 0,8 l/m2

z.B. StoCryl RB oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S108 **+ Hydrophobierungen:**

Der Untergrund wird vor dem Auftrag der Hydrophobierung lt. Herstellerangaben vorbehandelt (reinigen).

Lösemittelhaltige Anstriche werden nur auf mineralischen Spachtelmassen oder lösemittelhaltigen Zwischenbeschichtungen, jedoch NICHT auf Dispersionsprodukten aufgebracht.

14S108A + **Hydrophobierung**

Aufbringen einer flüssigen, lösemittelhaltigen Hydrophobierung für mineralische Untergründe mit hoher Oberflächendichtigkeit im Aussenbereich auf Siloxanbasis.

Bei zweimaligem Auftrag ist eine Verarbeitung nass in nass erforderlich.

Verbrauch je Arbeitsgang: ca 0,2-0,25 l/m2

z.B. StoCryl HP 150 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S108B + **Hydrophobierung pastös**

Aufbringen einer pastösen, wässrigen Hydrophobierung auf Silanbasis auf Beton und Stahlbeton.

Auftragen der Hydrophobierungscreme in einem Arbeitsgang mittels Pinsel, Lammfellrolle, Spachtel oder Airless-Gerät.

Verbrauch je Arbeitsgang: ca 0,2-0,25 kg/m2

z.B. StoCryl HC 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S108C + **Tiefenhydrophobierung**

Aufbringen einer lösemittelarmen, gelförmigen, tiefenwirkenden Hydrophobierung, geprüft nach der Richtlinie lt. EN1504-2 und nach aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton". Aufbringen der Tiefenhydrophobierung in einem Arbeitsgang mittels Airless Gerät.

Der Nachweis über die verbrauchten Mengen liegt beim AN.

Verbrauch: ca 0,75 l/m2

z.B. StoCryl HG 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S109 **+** **Grundierungen:**

Der Untergrund ist vor Auftrag der Grundierung gemäß Herstellerangaben vorzubehandeln (reinigen).

Der Untergrund wird vor dem Auftrag laut Herstellerangaben vorbehandelt. Glanzstellen sind zu vermeiden.

14S109A + **Grundierung hydrophobierend**

Aufbringen einer hydrophobierenden, wässrigen Grundierung für Betonflächen auf Silan/Siloxanbasis.

Verbrauch unverdünnt: ca 0,04-0,05 l/m2

z.B. StoCryl GW 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S109B + **Grundierung wässrig**

Aufbringen einer wässrigen, leicht pigmentierten Grundierung auf Acrylatbasis zur Verfestigung und Bindung von kreidenden Oberflächen in ein bis zwei Arbeitsgängen.

Verbrauch: ca 0,18-0,2 l/m2

z.B. StoCryl GW 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S109C + **Verdunstungsschutz wässrig**

Aufbringen eines wässrigen Verdunstungsschutzes für zementöse Mörtel und Spachtel auf Acrylatbasis. Aufsprühen des Verdunstungsschutzes auf tragfähige, angesteifte, hydraulische Baustoffe bzw Mörteloberflächen mit einkomponentigem, Nachbehandlungsmittel. Grundierung für nachfolgende OS-Systeme.

Verbrauch: ca 0,2-0,4 l/m2

z.B. StoCryl NB oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S109D + **Grundierung gefüllt**

Aufbringen einer quarzgefüllten, wässrigen, pigmentierten Grundierung auf Acrylatbasis für Betonuntergründe sowie tragfähige Altanstriche.

Aufbringen der wässrigen Haftgrundierung im Streich- oder Rollverfahren.

Farbton: weiß

Verbrauch: ca 0,2-0,3 kg/m2

z.B. StoCryl GQ oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S110 **+ Anstriche**

14S110A + **Versiegelung Reinacrylat seidenmatt XF3**

Aufbringen einer einkomponentigen, deckenden, seidenmatten Reinacrylat-Versiegelung lt. aktueller ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" zur Erhöhung der CO2-Dichtigkeit. Aufbringen der deckenden, Versiegelung auf den vorbehandelten Untergrund in zwei Arbeitsgängen durch streichen, rollen oder mittels Airless-Gerät in 2 Arbeitsgängen.

1. Anstrich: ca 5 Prozent mit Wasser verdünnt

2. Anstrich: unverdünnt

Verbrauch je Anstrich: ca 0,15 l/m2

Farbton:_____

z.B. StoCryl V 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S110B + **Versiegelung Reinacrylat matt**

Aufbringen einer einkomponentigen, deckenden, matten Reinacrylat-Versiegelung zur Erhöhung der CO2-Dichtigkeit. Aufbringen der deckenden, Versiegelung auf den vorbehandelten Untergrund in zwei Arbeitsgängen durch streichen, rollen oder mittels Airless-Gerät in 2 Arbeitsgängen.

1. Anstrich: ca 5 Prozent mit Wasser verdünnt

2. Anstrich: unverdünnt

Verbrauch je Anstrich: ca 0,15 l/m2

Farbton:_____

z.B. StoCryl V 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

14S110C + **Versiegelung Reinacrylat rissüberbrückend XF3**

Aufbringen einer wässrigen, rissüberbrückenden, kälteelastischen, UV-vernetzenden Versiegelung von elastischen Oberflächenschutzsystemen lt. ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 04.2014.

Spritzen, rollen oder streichen eines 1-komponentigen Anstrichsystem zur Überarbeitung von allen intakten, aber abgewitterten, verschmutzten und elastischen Oberflächenschutzsystemen an der Fassade in 2 Arbeitsgängen.

1. Anstrich: ca 2 Prozent mit Wasser verdünnt

2. Anstrich: unverdünnt

Farbton:_____

Verbrauch je Anstrich: mind 0,4 l/m2

z.B. StoCryl RB oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

14S110D + **Versiegelung Reinacrylat matt Objekt**

Aufbringen einer einkomponentigen, deckenden, matten Reinacrylat-Versiegelung. Aufbringen der deckenden, Versiegelung auf den vorbehandelten Untergrund in zwei Arbeitsgängen durch streichen, rollen oder mittels Airless-Gerät in 2 Arbeitsgängen.

1. Anstrich: ca 5 Prozent mit Wasser verdünnt

2. Anstrich: unverdünnt

Verbrauch je Anstrich: ca 0,15 l/m2

Farbton:_____

z.B. StoCryl V 500 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

14S111 **+ Risssanierung:**

14S111A + **Sanierung kleiner Rissbreiten**

Einbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien, niedrigviskosen Epoxiharzes in Risse, durch manuelle Pinselträнkung oberflächennaher Risse (EP-T), durch Verpressen mit Handhebelpressen, oder durch 1K- oder 2K-Injektionsanlagen für Reaktionsharze (EP-I).

z.B. StoJet IHS , StoJet IHS 93 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

14S111B + **Sanierung größerer Rissbreiten**

Einbringen des 2-komponentigen, lösemittelfreien, niedrigviskosen Epoxiharzes durch ausgießen des Risses.

z.B. StoPox GH 205, StoPox IHS BV, StoPox 452 EP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

14S111C + **Rissverpressung kraftschlüssig**

Liefern und versetzen der Einfüllstutzen gemäß der Ausführungsanweisung des Herstellers. Injektion von niedrigviskosen, lösemittelfreiem, 2-komponentigem Epoxyd-Injektionsharz in 2 Stufen. Die Nachinjektion hat innerhalb der Gebindeverarbeitungszeit über jeden Einfüllstutzen zu erfolgen.

Injektionsgerät: Handhebelpresse, Airless-Gerät oder 2-Komponenten Kolbenpumpe.

z.B. StoJet K 300, StoJet P 106, StoJet P 110, StoJet P 113, StoJet P 210, StoJet P 214 oder Gleichwertiges.

z.B. StoJet PUK, StoCrete SM oder Gleichwertiges.

Verschluss der Packerlöcher: StoCrete SM

z.B. StoJet IHS, StoJet IHS 93 oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

14S111D + **Rissverpressung dauerhaft elastisch**

Liefern und versetzen der Einfüllstutzen gemäß der Ausführungsanweisung des Herstellers. Injektion eines 2-komponentigen, lösemittelfreien, schaumgerüststützenden PU-Injektionsharzes. Bei wasserführenden Rissen ist eine Vorinjektion eines schnellschäumenden, 2-komponentigen PU-Injektionsharzes erforderlich um den Wasseraustritt zu stoppen. Die Nachinjektion hat nach 15 min bis max 1 h über jeden Einfüllstutzen zu erfolgen.

Injektionsdruck max 200 bar. Injektionsgerät: Handhebelpresse, Airless-Gerät oder 2-Komponenten Kolbenpumpe.

z.B. StoJet K 300, StoJet P 106, StoJet P 110, StoJet P 113, StoJet P 210, StoJet P 214 oder Gleichwertiges.

z.B. StoJet PUK, StoCrete SM oder Gleichwertiges.

Verschluss der Packerlöcher: StoCrete SM

z.B. StoJet PU VH 200, StoJet PIH NV , StoJet PIH 200 oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

14S111E + **Rissfüllung Zementleim**

Füllen von durchgehenden Rissen (Trennrissen) mit Rissbreiten von >0,2 mm.

-Rauminnenseitiges abkleben der offenen Risse mit einem selbstklebenden Abdeckband um ein Auslaufen der Injektionsflüssigkeit zu verhindern. Über die auf die Risse mit flexiblem Rissverdämmspachtel geklebten Packer wird der Zementleim als Injektionsmaterial injiziert. Der Abstand der Klebepacker soll ca. 40 cm nicht überschreiten. Nach dem Säubern des vorbehandelten Rissbereiches ist der gesamte Riss mit einer 5 - 6 cm breiten und mind. 1,5 mm

dicken Spachtelschicht aus flexiblem Rissverdämmspachtel zu verdämmen Zum füllenden Verbinden der vorgefeuchteten Rissufer wird das einkomponentige Injektionsmaterial mit einem Druck von 0,5 bis max. 5 bar gemäß den Ausführungsanweisungen injiziert.

z.B. StoJet K 400, StoCrete SM, StoCrete ZL oder Gleichwertiges.

z.B. Verschluss der Packerlöcher: StoCrete SM oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

14S112 + **Fugenarbeiten**

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt Herstellerangaben.

14S112A + **Fuge säubern**

Säubern der Fugenflanken von alten Fugenmassen, Materialresten und/oder anderen trennend wirkenden Substanzen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen

Fugenquerschnitt:

Breite (mm):_____

Tiefe (mm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

14S112B + **Nachträgliche Fugenausbildung**

Risse > 0,20 mm U-förmig aufschneiden, dabei den Rissverlauf möglichst begradigen.

Fugenquerschnitt:

Breite (mm):_____

Tiefe (mm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

14S112C + **Verfugung Wand-Boden standfest**

Autragen einer hoch elastischen, lösemittelfreien, standfesten Fugenmasse auf Basis eines MS-Hybrid-Polymers. Die Position beihaltet auch das Einbringen eines wasserabweisenden Rundprofils auf Neoprene-Basis oder ggf. von Trennfolien, das Auftragen eines, vom Hersteller der Fugenmasse empfohlenen, Primers und das Abglätten des Fugendichtstoffes mit geeignetem Werkzeug. Applikation und Untergrundvorbehandlung lt Herstellerangaben.

Verbrauch Primer: ca 0,01-0,02 l/m

Durchmesser Hinterfüllprofil (mm):_____

Fugenbreite (mm):_____

z.B. StoSeal P 305 oder StoSeal P 505, Sto-Hinterfüllprofil, StoSeal F 355 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

14S112D + **Verfugung Boden standfest**

Autragen einer hoch elastischen, lösemittelfreien, standfesten Fugenmasse auf Basis eines MS-Hybrid-Polymers. Die Position beihaltet auch das Einbringen eines wasserabweisenden Rundprofils auf Neoprene-Basis oder ggf. von Trennfolien, das Auftragen eines, vom Hersteller der Fugenmasse empfohlenen, Primers und das Abglätten des Fugendichtstoffes mit geeignetem Werkzeug. Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch Primer: ca 0,01-0,02 l/m

Durchmesser Hinterfüllprofil (mm): _____

Fugenbreite (mm): _____

z.B. StoSeal P 305 oder StoSeal P 505, Sto-Hinterfüllprofil, StoSeal F 355 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

14S112E + **Verfugung Wand**

Autragen einer hoch elastischen, lösemittelfreien Fugenmasse auf Basis eines MS-Hybrid-Polymers. Die Position beihaltet auch das Einbringen eines wasserabweisenden Rundprofils auf Neoprene-Basis oder ggf von Trennfolien, das Auftragen eines, vom Hersteller der Fugenmasse empfohlenen, Primers und das Abglätten des Fugendichtstoffes mit geeignetem Werkzeug. Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch Primer: ca 0,01-0,02 l/m

Durchmesser Hinterfüllprofil (mm): _____

Fugenbreite (mm): _____

z.B. Primer: StoSeal P 305 oder StoSeal P 505, Profil: Sto-Hinterfüllprofil, Fugenmasse: StoSeal F 505 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

14S112F + **Verfugung Fugendichtband**

Einbetten eines elastischen Fugendichtbandes auf Kunststoffbasis, in eine 2-komponentige, standfeste Epoxidharz-Klebespachtel. Die Position beihaltet auch das Überspachteln des Fugendichtbandes und Abglätten des Dichtstoffes.

Breite (100, 150 oder 200 mm):_____

z.B. StoSeal D 100, StoPox SK 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

14S113 **+** **Tragwerksverstärkung**

14S113A + **Tragwerksverstärkung CFK Lamelle**

Liefern und Verkleben der Lamelle gemäß der Verlegevorschriften. Elastizitätsmodul und Dicke entsprechend den Angaben des Statikers.

E-Modul (N/mm2):_____

Querschnitt (mm):_____

Lamellenbreite Kleberverbrauch:

50 mm ca 0,45 kg/m
80 mm ca 0,72 kg/m
100 mm ca 0,90 kg/m
120 mm ca 1,00 kg/m
z.B. Sto S+P CFK-Lamelle mit Sto Pox SK 41 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

14S114 + **Zusätzliche Leistungen:**

14S114A + **Az für schließen Abstandhalter**

Aufzahlung (Az) auf die Pos._____
schließen der Löcher der entfernten bzw abgeschnittenen Kunststoffabstandhalter.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

14S114B + **Az für abgebrochene Kanten**

Aufzahlung (Az) auf die Pos._____
Reprofilierung abgebrochener Kanten. Nachbehandlung und eventuell nötige Schalungshilfen sind in den Einheitspreis einkalkuliert.
Ausbruchsbreite (cm):_____
Ausbruchhöhe (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

14S114C + **Az Wasserabtropfkante**

Aufzahlung (Az) auf die Pos._____
Herstellen einer Wasserabtropfkante
Nachbehandlung und eventuell nötige Schalungshilfen sind in den Einheitspreis einkalkuliert.
Breite (cm):_____
Höhe (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39 Trockenbauarbeiten

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Nachweise:

Nachweise für die Standfestigkeit, die geforderte Feuerwiderstandsklasse und den geforderten Schallschutzwert (Rw) erfolgen, soweit sich der Wert aus der ÖNORM und den Klassifizierungsberichten der Industrie oder durch einen Prüfbericht einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle ergibt, durch den AN.

2. Einkalkulierte Leistungen:

2.2 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- Höhen bis 3,2 m, wenn keine Höhe angegeben ist
- Gerüste (z.B. Arbeitsgerüste, Aufstiegshilfen) für die angegebene Höhe, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse
- bei Ständerwänden und Bekleidungen das Herstellen und Schließen von Öffnungen bis 0,01 m2
- bei Ständerwänden eine Dämmschicht aus 5 cm Mineralwolle
- ein starrer Anschluss der Profile mit Dichtungsstreifen an Wand, Decke und Boden
- das Verspachteln von Plattenstößen und Befestigungsmitteln erfolgt gemäß ÖNORM mit der Qualitätsstufe 2
- bei Eckausbildungen eingespachtelte Glasfaser- oder Papierstreifen
- das Ausgleichen von Unebenheiten mit einer Ausgleichsschicht bis 20 mm bei Wandbekleidungen
- das Erstellen von Wänden in 2 Arbeitstakten

3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

3.1 Höhen über 3,2 bis 5 m:

Die Abgeltung der Erschwernisse bei Höhen über 3,2 bis 5 m ist mit einer Aufzahlung geregelt, in die auch Gerüstmehrkosten (z.B. für Arbeitsgerüste, Aufstiegshilfen) einkalkuliert sind.

Bei Wänden mit einer Höhe über 3,2 bis 5 m wird die Aufzahlung von der Aufstandsfläche bis Oberkante dieser Wand, also die gesamte Wandhöhe und nicht nur die höher gelegenen Teilflächen, verrechnet.

Wände mit einer Höhe von Null bis über 3,2 m werden durch gedachte lotrechte seitliche Begrenzungen gegenüber etwaigen Wänden mit einer Höhe von Null bis 3,2 m, auch bei schrägem oberen Abschluss, abgegrenzt.

3.2 Öffnungen:

Öffnungen, für oder ohne Einbauten, bis 4 m2 werden hohl für voll abgerechnet.

Das Ausbilden von Randausbildungen und Leibungen bis 30 cm Breite, einschließlich Kantenausbildung und etwaige Anschlussfugen an Einbauteile, ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.3 Wände:

Wände werden in ihrer größten Ansichtsfläche, d.h. ohne Abzug etwaiger Abschrägungen, bemessen.

Kommentar:

Baustellengemeinkosten können mit eigenen Positionen aus der LG 01 ausgeschrieben werden.

Brandschutz- und Brandrauchsteuerklappen sind z.B. in der LB-HT beschrieben.

Nurglaswände sind in der LG42 beschrieben.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Systeme mit Holzständer
- Zargen für Wände mit doppeltem Ständerwerk
- leitfähige Doppelböden

- Durchdringungen bei Dampfbremsen
- das Ausbilden von geraden oder geneigten Deckenschürzen aus Gipskartonplatten (einschließlich Unterkonstruktion sowie alle Anschlussarbeiten, ohne Unterschied, ob waagrechte oder senkrechte Flächen) mit einer Höhe über 100 cm
- Abtreppungen bei Deckenbekleidungen aus Gipskartonplatten
- das Ausbilden von Nischen
- das abschnittsweise Schließen der Wände und Hilfskonstruktionen (z.B. Estrichstreifen)
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturverzeichnis (z.B.):

- ÖNORM B 1600: Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen
- ÖNORM B 18202: Toleranzen im Hochbau - Bauwerke
- ÖNORM B 2212: Trockenbauarbeiten Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 2340: Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen an die Luftdichtheit der Gebäudehülle von Holz- und Holzfertighäusern
- ÖNORM B 3415: Gipsplatten und Gipsplattensysteme - Regeln für die Planung und Verarbeitung
- ÖNORM B 3410: Gipsplatten für Trockenbausysteme (Gipskartonplatten) - Arten, Anforderungen und Prüfungen
- ÖNORM B 5330-10: Türen - Teil 10: Stahlzargen für Ständerwandsysteme mit Gipsplatten
- ÖNORM B 6000: Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe für den Wärme- und/oder Schallschutz im Hochbau - Arten, Anwendung und Mindestanforderungen
- ÖNORM B 8115-1: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 1: Begriffe und Einheiten
- ÖNORM B 8115-2: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 2: Anforderungen an den Schallschutz
- ÖNORM B 8115-3: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 3: Raumakustik
- ÖNORM B 8115-4: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 4: Maßnahmen zur Erfüllung der schalltechnischen Anforderungen
- ÖNORM EN 520: Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 13501-1: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten
- ÖNORM EN 13501-2: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen
- ÖNORM EN 14190: Gipsplattenprodukte aus der Weiterverarbeitung - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 14496: Kleber auf Gipsbasis für Verbundplatten zur Wärme- und Schalldämmung und Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 14566: Mechanische Befestigungsmittel für Gipsplattensysteme - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ON-Regel 23415: Trockenestriche aus Gips
- ÖNORM DIN 18182-1: Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 1: Profile aus Stahlblech
- ÖNORM DIN 18182-2: Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 2: Schnellbauschrauben, Klammern und Nägel (Entwurf)

39S0 + **Akustikspritzputz System (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Zulässig ist nur die Verarbeitung eines Systems. Der Austausch einzelner Systembestandteile gegen die Bestandteile anderer Systeme ist nicht gestattet.

Die Verarbeitungsrichtlinien, Herstelleranweisungen sowie technischen Merkblätter der Sto Ges.m.b.H. gelten als Vertragsbestandteil und sind bei Bedarf durch den Bieter einzuholen.

Die Verarbeitung der Akustik-Deckensysteme und Akustikputze darf nur von eigens dafür geschulten und autorisierten Facharbeitern vorgenommen werden.

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen (Az):

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

39S001 **+ Akustik-Spritzputzsysteme**

Kanten- und Abschlussprofile an Einbauten wie Lampen, Auslässen und Sonstigem müssen vor Beginn der Putzarbeiten montiert sein. Ein nachträgliches Einbauen ist nicht möglich.

Verarbeitungsrichtlinien, Herstelleranweisungen sowie technische Merkblätter des Herstellers sind zwingend einzuhalten.

39S001A + **Grundbeschichtung haftvermittelnd**

Liefern und spritzen einer haftvermittelnden Grundbeschichtung mit einem quarzgefüllten, pigmentierten und wasserverdünnbaren Beschichtungsstoff auf glatten Flächen wie Sichtbeton, Gipskartonplatten, abgeglätteten Putzen, etc.

Raue Untergründe brauchen nicht vorgestrichen werden. Zement- und kalkhaltige Unterputze sollten leicht vorgenässt werden.

z.B. StoSilent Prep Quarz oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

39S001B + **Abschlussschiene Akustik-Spritzputz**

Liefern und ankleben von weißen PVC-Putzlehren als Abschlussprofil zum System passend mit einem spachtelfähigen Dispersionskleber.

z.B. Profil: StoSilent Profile, Kleber: Sto-Steinpaste oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S001C + **Akustik-Spritzputz**

Liefern und spritzen eines mehrlagigen, schallabsorbierenden, mineralischen Akustik-Spritzputzes auf hydraulischer Bindemittelbasis. Baustoffklasse A2 nach EN 13501-1. Mittlerer Schallabsorptionsgrad NRC= 035 (abhängig von Schichtdicke). Antikondensationseigenschaften durch hohes Wasseraufnahme und Wasserrückgabevermögen. Spritzbild grob oder fein (je nach Düsengröße, 8 bzw. 6 mm). Sprenkeln in mind. 5 Arbeitsgängen - zeitlich um je 24 Std. versetzt.

Gesamtputzdicke 15 mm.

Spritzbild: _____

z.B. StoSilent Miral AP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S1 + **Akustikputz Systeme (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Zulässig ist nur die Verarbeitung eines Systems. Der Austausch einzelner Systembestandteile gegen die Bestandteile anderer Systeme ist nicht gestattet.

Die Verarbeitungsrichtlinien, Herstelleranweisungen sowie technischen Merkblätter der Sto Ges.m.b.H. gelten als Vertragsbestandteil und sind bei Bedarf durch den Bieter einzuholen.

Die Verarbeitung der Akustik-Deckensysteme und Akustikputze darf nur von eigens dafür geschulten und autorisierten Facharbeitern vorgenommen werden.

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen (Az):

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

39S101 **+ Akustikputz Systeme**

Kanten- und Abschlussprofile an Einbauten wie Lampen, Auslässen und Sonstigem müssen vor Beginn der Putzarbeiten montiert sein. Ein nachträgliches Einbauen ist nicht möglich.

Verarbeitungsrichtlinien, Herstelleranweisungen sowie technische Merkblätter des Herstellers sind zwingend einzuhalten.

Schallabsorbierender Innenputz für Decken- und Wandflächen ohne mechanische Beanspruchung aus mineralisch gebundenem Spezialputz, 2-komponentig (Bindemittel und Füllstoff),

Aufbau:

2 Dickschichten je 1 cm, 1 Feinschicht

ca. 3 - 5 mm und eine schalldurchlässige Schlussbeschichtung mit ca. 2 mm.

Gesamtputzdicke 25 mm.

Bewerteter Schallabsorptionsgrad: alpha w bis 0,45.

39S101A + **Grundierung Untergrund haftvermittelnd**

Liefern und spritzen einer haftvermittelnden Grundbeschichtung mit einem quarzgefüllten, pigmentierten und wasserverdünnbaren Beschichtungsstoff auf glatten Flächen wie Sichtbeton, Gipskartonplatten, abgeglätteten Putzen, etc.

Raue Untergründe brauchen nicht vorgestrichen werden. Zement- und kalkhaltige Unterputze sollten leicht vorgenässt werden.

z.B. StoSilent Prep Quarz oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

39S101B + **Putzlehre**

Liefern und ankleben von weißen PVC-Putzlehren als Abschlussprofil zum System passend mit einem spachtelfähigen Dispersionskleber.

z.B. Profil: StoSilent Profile, Kleber: Soudal Fix All Flexi oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: **. . . . . .**

39S101C + **Abschlussschiene Akustikputz**

Liefern und ankleben von weißen PVC-Putzlehren als Abschlussprofil zum System passend mit einem spachtelfähigen Dispersionskleber.

z.B. Profil: StoSilent Profile, Kleber: Sto-Steinpaste oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S101D + **Silikat-Akustikputz**

Liefern und herstellen eines 3-komponentigen, silikat-gebundenen schallabsorbierenden Oberputzes für Decken und Oberwandbereiche (bewerteter Schallabsorptionsgrad alpha w bis zu 0,45 mit Beschichtung), Putzdicke: ca. 25 mm, Auftrag in 3 Lagen zeitlich versetzt.

Brandverhalten C-s1,d0 nach EN 13501-1

z.B. StoSilent Sil AP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S101E + **Schlussbeschichtung fein für Silikat-Akustikputz**

Liefern und spritzen einer strukturierten, dekorativen und schalldurchlässigen Schlussbeschichtung mit spritzbarem Putz auf organischer Basis. Spritzbild grob oder fein.

Auftrag in 1 Arbeitsgang.

Farbton (nach StoColor System): _____

Spritzbild:_____

z.B. StoSilent Decor MF, StoSilent Decor M oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S101F + **Schlussbeschichtung fein für Silikat-Akustikputz 2x**

Liefern und spritzen einer strukturierten, dekorativen und schalldurchlässigen Schlussbeschichtung mit spritzbarem Putz auf organischer Basis. Spritzbild grob oder fein.

Auftrag in 2 Arbeitsgängen.

Farbton (nach StoColor System): _____

Spritzbild:_____

z.B. StoSilent Decor MF, StoSilent Decor M oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S2 + **Akustikplattensysteme (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Zulässig ist nur die Verarbeitung eines Systems. Der Austausch einzelner Systembestandteile gegen die Bestandteile anderer Systeme ist nicht gestattet.

Die Verarbeitungsrichtlinien, Herstelleranweisungen sowie technischen Merkblätter der Sto Ges.m.b.H. gelten als Vertragsbestandteil und sind bei Bedarf durch den Bieter einzuholen.

Die Verarbeitung der Akustik-Deckensysteme und Akustikputze darf nur von eigens dafür geschulten und autorisierten Facharbeitern vorgenommen werden.

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen (Az):

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

39S201 **+ Unterkonstruktionen Akustikplattensysteme:**

Vorbemerkungen - Unterkonstruktionen

Unterkonstruktion drucksteif über eine niveaugleiche Unterkonstruktion oder eine Metall-UK mit Grob- und Feinrost gemäß EN 13964 mit Nonius-Hänger (Nonius-Oberteil + Nonius-Bügel) an der Rohdecke mit zugelassenen Verankerungsmitteln befestigen.

Die Belastbarkeit der Unterkonstruktion (Abhängerabstand, Achsmaß der Profile, etc.) ist objektbezogen auf die entsprechenden Lastaufnahmen abzustimmen.

Detailausbildungen und bedarfsweise erforderliche Dehnfugen nach Hersteller- und Planervorgabe montieren.

Erforderliche Auswechslungen der Konstruktion für Einbauten einkalkulieren und vor Montage der Bekleidung systemgerecht herstellen.

Lange Plattenkanten in Richtung der Hauptlichtquelle anordnen.

Ein Arbeitsgerüst als flächenorientiertes Standgerüst (Raumgerüst) gemäß EN 12811-1 oder eine fahrbare Arbeitsbühne als Arbeitsgerüst nach EN 1004-1 in gesonderter Position berücksichtigen.

39S201A + **UK Decke abgehängt f. geschraubte Akustikplatten**

Liefern und montieren einer zwängungsfreie, verzinkte Metall-Unterkonstruktion nach EN 13964 bzw. ÖN B 3415 für eine abgehängte geschraubte Akustikdecke.

Unterkonstruktion drucksteif über Nonius-Hänger an der Rohdecke mit bauaufsichtlich zugelassenen Verankerungsmitteln befestigen.

Achsabstand Nonius-Hänger max. 1000 mm in Richtung Grobrost. Den Grobrost aus C-Deckenprofilen (27 x 60 mm) mit Nonius-Hängern verbinden und planeben ausrichten, Achsabstand Grobrost max. 1250 mm. Den Feinrost aus C-Deckenprofilen mit Kreuzverbindern an den Profilen des Grobrostes spielfrei befestigen, Achsabstand 400 mm. Unterkonstruktion planeben ausrichten. Die Schienen des fertiggestellten Feinrostes sind QUER zur Hauptlichtquelle montiert. Unterkonstruktion planeben mit Laser-Richtgerät ausrichten.

Verankerungsuntergrund:_____

Einbauhöhe: _____

Abhängehöhe: _____

z.B. Protector oder Knauf, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S201B + **UK Decke abgehängt f. geschraubte Akustikplatten-Schwimmbad**

Liefern und montieren einer zwängungsfreie, korrosionsgeschützten Metall-Unterkonstruktion (Korrosivitätsklasse C5) nach EN 13964 bzw. ÖN B 3415 für eine abgehängte geschraubte Akustikdecke für Schwimmbadbereiche..

Unterkonstruktion drucksteif über Nonius-Hänger an der Rohdecke mit geeigneten, bauaufsichtlich zugelassenen Verankerungsmitteln z.B. Edelstahl, befestigen.

Achsabstand Nonius-Hänger max. 1000 mm in Richtung Grobrost. Den Grobrost aus C-Deckenprofilen (27 x 60 mm) mit Nonius-Hängern verbinden und planeben ausrichten, Achsabstand Grobrost max. 1250 mm. Den Feinrost aus C-Deckenprofilen mit Kreuzverbindern an den Profilen des Grobrostes spielfrei befestigen, Achsabstand 400 mm. Unterkonstruktion planeben ausrichten. Die Schienen des fertiggestellten Feinrostes sind QUER zur Hauptlichtquelle montiert. Unterkonstruktion planeben mit Laser-Richtgerät ausrichten.

Verankerungsuntergrund: _____

Einbauhöhe: _____

Abhängehöhe: _____

Produkt: z.B. Protector oder Knauf, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S201C + **UK Decke zur Direktmontage f. geschraubte Akustikplatten**

Liefern und montieren einer zwängungsfreie, verzinkte Metall-Unterkonstruktion nach EN 13964 bzw. ÖN B 3415 für eine abgehängte geschraubte Akustikdecke.

Unterkonstruktion drucksteif über Direktmontageclips an der Rohdecke mit bauaufsichtlich zugelassenen Verankerungsmitteln befestigen.

Achsabstand Direktmontageclips max. 800 mm in Richtung Feinrost. Den Feinrost aus C-Deckenprofilen (27 x 60 mm) in die Direktabhänger clipsen. Achsabstand Feinrost 400 mm.

Unterkonstruktion planeben ausrichten, ggf. Direktmontageclips unterlegen für planebene Montage. Die Schienen des fertiggestellten Feinrostes sind QUER zur Hauptlichtquelle montiert. Unterkonstruktion planeben mit Laser-Richtgerät ausrichten.

Verankerungsuntergrund:_____

Einbauhöhe: _____

Aufbauhöhe: _____

Produkt: z.B. Protector oder Knauf, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S201D + UK Wand zur Direktmontage f. geschraubte Akustikplatten

Liefern und montieren einer zwängungsfreie, verzinkte Metall-Unterkonstruktion nach ÖN B 3415 für eine geschraubte Wandverkleidung.

Befestigen von lot- und fluchtrechten UD-Profilen (27 x 28 mm) an Boden und Decke mit bauaufsichtlich zugelassenen Verankerungsmitteln. Entkopplung vom Untergrund mit Dämmstreifen. Direktmontage-Clip als Mittelunterstützung an die Unterkonstruktion der Rohbauwand verankern, vertikaler Hängerabstand max. 800 mm.

Vertikale CD-Ständerprofile (27 x 60 mm), Achsabstand 400 mm (im stoßgefährdeten Bereich 200 mm) in die UD-Profile einschieben und in die Mittelunterstützungen einclipsen. Direktmontageclips ggf. unterlegen für eine planebene Montage. Unterkonstruktion mit Laser-Richtgerät ausrichten und Mittelunterstützungen an der Rohbauwand befestigen.

Verankerungsuntergrund: _____

Wandabstand: _____

z.B. Protector oder Knauf, StoSilent Profile Tape oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S201E + UK Decke abgehängt f. niveaugleich geklebte Akustikplatten

Liefern und montieren einer niveaugleichen, zwängungsfreie, verzinkte Metall-Unterkonstruktion nach EN 13964 bzw. ÖN B 3415 für eine abgehängte geklebte Akustikdecke.

Unterkonstruktion drucksteif über Nonius-Hänger an der Rohdecke mit bauaufsichtlich zugelassenen Verankerungsmitteln befestigen.

Niveaugleichen Montagerost aus Trag- und Querprofilen im Rastermaß max. 625 x 600 mm herstellen. Jeden Akustikplattenstoß mit einem Profil hinterlegen. (Lange Plattenkanten in Richtung der Hauptlichtquelle anordnen) Achsabstand Nonius-Hänger max.1000 mm in Richtung Tragprofil. Die Tragprofile aus C-Deckenprofilen (27 x 60 mm) mit Nonius-Hänger verbinden und planeben ausrichten. Querprofile aus C-Deckenprofilen (27 x 60 mm) mit Niveauverbindern oder Sicherheitsquerverbindern mit den Tragprofilen verbinden. Unterkonstruktion planeben mit Laser-Richtgerät ausrichten.

Verankerungsuntergrund:_____

Einbauhöhe: _____

Abhängehöhe: _____

z.B. Protector oder Knauf, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S201F + UK Decke Direktmont. f. niveaugleich geklebte Akustikplatten

Liefern und montieren einer niveaugleichen, zwängungsfreie, verzinkte Metall-Unterkonstruktion nach EN 13964 bzw. ÖN B 3415 für eine abgehängte geklebte Akustikdecke.

Unterkonstruktion drucksteif über Direktmontageclips an der Rohdecke mit bauaufsichtlich zugelassenen Verankerungsmitteln befestigen.

Niveaugleichen Montagerost aus Trag- und Querprofilen im Rastermaß max. 625 x 600 mm herstellen. Jeden Akustikplattenstoß mit einem Profil hinterlegen. (Lange Plattenkanten in Richtung der Hauptlichtquelle anordnen) Achsabstand justierbare Direktabhänger max.1000 mm in Richtung Tragprofil. Die Tragprofile aus C-Deckenprofilen (27 x 60 mm) mit justierbaren Direktabhängern verbinden und planeben ausrichten. Querprofile aus C-Deckenprofilen (27 x 60 mm) mit Niveauverbindern oder Sicherheitsquerverbindern mit den Tragprofilen verbinden. Unterkonstruktion planeben mit Laser-Richtgerät ausrichten.

Verankerungsuntergrund:_____

Einbauhöhe: _____

Abhängehöhe: _____

z.B. Protector oder Knauf, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S202 **+ Akustikplattensysteme**

Vorbemerkungen Akustikdecke aus Blähglasgranulat mit strukturierter Oberfläche:

Fugenlose Akustikdecke - Brandklassifizierung gem. EN ÖN 13501-1 Bs1,d0, bzw. A2s1,d0 (je nach System) Schallabsorbierende, akustisch hoch wirksame, fugenlose Akustik-Decke mit akustisch wirksamer strukturierter Endbeschichtung. Befestigung der Akustikplatten aus Blähglasgranulat auf den Tragprofilen mit phosphatierten Schnellbauschrauben oder geklebt, Abstand max. 25 cm. Plattenstöße allseitig mit Systemkleber vollflächig verkleben, überschüssiges Material abstoßen bzw. abschneiden. Verlegung gemäß Verlegeanleitung des Herstellers.

Plattenstöße und ggf. Schraublöcher mit Systemspachtel verspachteln und nach Trocknung durch Handschleifer bzw. Schleifgitter planeben schleifen, bis kein Spachtel mehr auf dem Vlies verbleibt.

Erhöhte Anforderung an die Planebenheit bei Streiflichtsituation.

Bewertete Schallabsorptionswert alpha w von 0,40 bis 0,95 (je nach Plattentyp und Aufbau).

Anschlüsse an Begrenzungsflächen, Detailausbildungen, Einbauten und bedarfsweise erforderliche Dehnfugen nach Hersteller- und Planervorgabe gemäß separater Position ausführen.

Die in den nachfolgenden Positionen beispielhaft genannten Produkte müssen nach den technischen Merkblättern, Verarbeitungsrichtlinien bzw. Planungshandbuch der Sto Ges.m.b.H verarbeitet werden. Die Angaben zu Wartezeiten, Auftragstechnik, Mischverfahren sowie Anwendungsgebiete sind zu beachten.

Der vorliegende Ausführungsvorschlag ist auf die jeweils gegebenen baulichen Voraussetzungen durch den Planer eigenverantwortlich abzustimmen!

Verarbeitung nur innen an Decken. Nicht geeignet für Solebäder, Radien < 10 m. Bedingt für Bereiche mit mechanischer Beanspruchung einsetzbar. Nicht geeignet im spritzwasser- und

kondensatgefährdeten Bereichen.

Ggf. ist objektbezogen bei einigen Akustiksystemen ein Anteil an einem freien Öffnungsquerschnitt von mind. 0,8% der Deckenfläche zu planen, z.B. mit einer umlaufenden offenen Schattenfuge.

Die in Positionen verwendete Abkürzung "LZR" bedeutet "Luftzwischenraum".

39S202A + Akustikplatte Blähglasgranulat, 25 mm, fugenlos, geklebt, A2

Liefern und montieren von schallabsorbierenden Akustikplatten (Dicke 25 mm) aus gesintertem Blähglasgranulat, beidseitig vlieskaschiert. Platte frei von Bindemitteln und künstlichen Mineralfasern, geruchsneutral, mit Recyclinganteil von ca. 85 %, CE deklariert nach EN 13964, nichtbrennbar nach EN 13501-1: A2-s1, d0 (im System) zur Applikation einer Akustikbeschichtung in gesonderter Position.

Die Verklebung erfolgt mit einem Systemkleber direkt auf die gereinigten UK-Profile. Als Akustikbekleidung bis zu 200 m² fugenlos verlegbar.

Verarbeitung nur innen, außerhalb von spritzwasser- und kondensatgefährdeten Bereichen.

Unterkonstruktion, Beschichtung, Sonderanschlüsse und Deckenausschnitte in eigener Position.

Plattenformat: 1200 x 625 x 25 mm

Plattenkanten: stumpf

Raumhöhe (m): _____

z.B. Akustikpaneel: StoSilent Board 105 C, Verklebung: StoColl HT oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S202B + Akustikplatte Blähglasgranulat, 19 mm, fugenlos, geklebt, A2

Liefern und montieren von schallabsorbierenden Akustikplatten (Dicke 19 mm) aus gesintertem Blähglasgranulat, beidseitig vlieskaschiert. Platte frei von Bindemitteln und künstlichen Mineralfasern, geruchsneutral, mit Recyclinganteil von ca. 85 %, CE deklariert nach EN 13964, nichtbrennbar nach EN 13501-1: A2-s1, d0 (im System) zur Applikation einer Akustikbeschichtung in gesonderter Position.

Die Verklebung erfolgt mit einem Systemkleber direkt auf die gereinigten UK-Profile. Als Akustikbekleidung bis zu 200 m² fugenlos verlegbar.

Verarbeitung nur innen, außerhalb von spritzwasser- und kondensatgefährdeten Bereichen.

Unterkonstruktion, Beschichtung, Sonderanschlüsse und Deckenausschnitte in eigener Position.

Plattenformat: 1200 x 800 x 19 mm

Plattenkanten: stumpf

Raumhöhe (m): _____

z.B. Akustikpaneel: StoSilent Board 205 C, Verklebung: StoColl HT oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S202C + Akustikplatte Blähglasgr., 25 mm, fugenlos, geschraubt, A2

Liefern und montieren von schallabsorbierenden Akustikplatten (Dicke 25 mm) aus gesintertem Blähglasgranulat, beidseitig vlieskaschiert. Platte frei von Bindemitteln und künstlichen Mineralfasern, geruchsneutral, mit Recyclinganteil von ca. 85 %, CE deklariert nach EN 13964,

nichtbrennbar nach EN 13501-1: A2-s1, d0 (im System) zur Applikation einer Akustikbeschichtung in gesonderter Position.

Die luftdichte Verschraubung erfolgt mit Schnellbauschrauben auf die gereinigten UK-Profile inkl. selbstklebendem Spezialtape. Selbstklebendes Profil Band auf Unterseite des Feinrostes über die komplette Länge anbringen. Alle Bandstöße sind ansatzfrei auszuführen. Das Band mittels Doppelschnitt ansatzfrei verarbeiten.

Als Akustikbekleidung bis zu 200 m² fugenlos verlegbar.

Verarbeitung nur innen, außerhalb von spritzwasser- und kondensatgefährdeten Bereichen.

Unterkonstruktion, Beschichtung, Sonderanschlüsse und Deckenausschnitte in eigener Position.

Plattenformat: 1200 x 625 x 25 mm

Plattenkanten: stumpf

Raumhöhe (m): _____

z.B. Akustikpaneel: StoSilent Board 110 S, StoSilent Profile Tape, Verklebung Kanten: StoSilent Fix oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

39S202D + **Akustikplatte für Konstruktion gebogen, fugenlos, geschraubt**

Liefern und Montieren von schallabsorbierenden Akustikelementen (Format 2400 x 1200 x 15 mm) aus Blähglasgranulat, Brandklassifizierung gem. EN ÖN 13501-1 im System Bs1,d0, rückseitig durchströmungssicher kaschiert und gewebeverstärkt für höhere mechanische Beanspruchbarkeit.

Die luftdichte Verschraubung erfolgt mit Schnellbauschrauben auf die gereinigten UK-Profile inkl. selbstklebendem Spezialtape. Selbstklebendes Profil Band auf Unterseite des Feinrostes über die komplette Länge anbringen. Alle Bandstöße sind ansatzfrei auszuführen. Das Band mittels Doppelschnitt ansatzfrei verarbeiten.

Verarbeitung nur innen für ebene und gebogene Decken- und Wandkonstruktionen mit einem Radius ≥ 5 m, außerhalb von spritzwasser- und kondensatgefährdeten Bereichen.

Plattenkanten stumpf, als Akustikbekleidung bis zu 200 m2 fugenlos.

Unterkonstruktion, Beschichtung, Sonderanschlüsse und Deckenausschnitte in eigener Position.

Plattenformat: 2400 x 1200 x 15 mm

Plattenkanten: stumpf

Raumhöhe (m): _____

Radius Deckenwölbung: (m): _____

Wölbung Decke konvex / konkav: _____

z.B. Akustikpaneel: StoSilent Board 310 F, StoSilent Profile Tape, Verklebung Kanten: StoSilent Fix oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

39S202E + **Verspachteln von Plattenstößen/Schraubenlöcher**

Offene Plattenstöße und Schraubenköpfe der Paneele kleinflächigst bzw. punktförmig verspachteln und nach Trocknung vorsichtig mit Schleifgitter oberflächenbündig schleifen, sodass

nur die Schraubpunkte bzw. die Klebenähte der Stoßfugen mit Spachtelmasse überdeckt sind.

z.B. StoSilent Plan oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S202F + **Mineralwolleauflage bei Akustiksystem**

Liefern und Auflegen einer mineralischen Schallschluckplatte, Baustoffklasse A1, Volumengewicht ca. 20-30 kg/m³, Plattendicke nach Angabe.

Strömungswiderstand: ≥ 5 kPa·s/m²

Dicke (mm):_____

z.B. Sto-Glaswolleplatte oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S202G + **Schlussbeschichtung fein strukturiert**

Schlussbeschichtung der Pos. _____

Herstellen einer fein strukturierten, dekorativen und schalldurchlässigen Schlussbeschichtung mit sprenkelbarem Putz auf Silikatbasis in 3 Arbeitsgängen. Korngröße 0,5 - 0,8 mm. Frei von fogging-aktiven Substanzen, TÜV-geprüft. Lichtreflexionsgrad bis 90 %, Hellbezugswert bis 83 %, Weißgrad bis 66 %.

Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten.

Farbton: eingeschränkt tönbar (Silikatfarben) nach StoColor System (Standardfarbton weiß):
_____

z.B. StoSilent Decor M oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S202H + **Renovierung Schlussbeschichtung mit Spritzputz fein**

Renovierung mit akustisch wirksamer, sehr feiner Schlussbeschichtung.

Herstellen einer sehr fein strukturierten, schalldurchlässigen Schlussbeschichtung mit spritzbarem Spezialputz im Naturfarbton weiß.

Farbton: eingeschränkt tönbar (Silikatfarben) nach StoColor System (Standardfarbton weiß):
_____

z.B. StoSilent Decor M oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S202I + **Renovierung Flecken mit Farbbeschichtung**

Herstellen einer offenporigen, schalldurchlässigen Schlussbeschichtung mit spritzbarer Renovierungsfarbe mit absperrender Wirkung nach Herstellervorschrift. Die isolierende Innenfarbe auf organischer Basis ist gut deckend mit hohem Weißgrad, im Naturfarbton oder getönt.

Farbton: eingeschränkt tönbar nach StoColor System (Standardfarbton weiß): _____

z.B. StoColor Silent N oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S202J + **Wandanschluss mit uml. hinterl. Schattenf. strukt. Oberfl.**

Herstellen des Wandanschlusses als hinterlegte Schattenfuge mittels Lochwinkel, bei Bedarf zusätzlich Kantenschutzprofil. Lüftungsprofil an der Rohbauwand so befestigen, dass der gelochte Schenkel zwängungsfrei auf der Rückseite der Akustikplatte aufliegt. Optionales Kantenschutzprofil rückseitig an der Akustikplatte fixieren.

Ausführung gemäß StoSilent Planungshandbuch der Sto GesmbH.

Mit/Ohne StoSilent Profile AP oder Gleichwertiges.

Mit/Ohne Sto-Lüftungsprofil Aluminium oder Gleichwertiges.

Fugenbreite (mm): _____

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S202K + **Ausschnitte rund strukturierte Oberfläche**

Herstellen von runden Ausschnitten, einschließlich aller erforderlichen Auswechslungen in der Unterkonstruktion.

Durchmesser (mm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S202L + **Ausschnitte rechteckig strukturierte Oberfläche**

Herstellen von rechteckigen Ausschnitten, einschließlich aller erforderlichen Auswechslungen in der Unterkonstruktion.

Maß (mm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

39S202M + **Anschluss an Stützen mit offener Fuge strukt. Oberfläche**

Herstellen von Anschlüssen an Stützen mit offener Fuge und eventueller entsprechender Hinterlegung.

Fuge (mm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S202N + **Abgedeckte Dehnfuge strukturierte Oberfläche**

Herstellen einer Dehnfuge - (Maximale Deckenfläche ca. 200 m2). Geradlinige Deckenendung herstellen, bei Bedarf Kantenschutzprofil (z. B. StoSilent Profile AP 16,5 mm oder 26,5 mm) rückseitig an der Akustikplatte fixieren.

Ausführung gemäß StoSilent Planungshandbuch der Sto GesmbH.

z.B. mit/ohne StoSilent Profile AP oder Gleichwertiges.

Fugenlänge (m): _____

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S202O + **Offene Dehnfuge strukturierte Oberfläche**

Herstellen einer offenen Dehnfuge - (Maximale Deckenfläche ca. 200 m2). Geradlinige Deckenendung herstellen, bei Bedarf Kantenschutzprofil (z.B. StoSilent Profile AP 16,5 mm oder 26,5 mm) rückseitig an der Akustikplatte fixieren.

Ausführung gemäß StoSilent Planungshandbuch der Sto GesmbH.

z.B. mit/ohne StoSilent Profile AP oder Gleichwertiges.

Fugenlänge (m): _____

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S202P + **Revisionsklappen strukturierte Oberfläche**

Ausschneiden der Trägerplatte und bündiger Einbau der Revisionsklappe.

Abmessung ca. L x B [mm], inkl. aller erforderlichen Auswechslungen in der Unterkonstruktion und Spachtelarbeiten auf der Sichtseite der Decke. Klappe ohne Werkzeug zu öffnen.

Ausführung gemäß StoSilent Planungshandbuch der Sto GesmbH.

Abmessungen (mm/mm): _____

z.B. Revisionsklappe oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

39S202Q + **Aufkantung Stirnseite strukturierte Oberfläche**

Herstellen einer Aufkantung an der Stirnseite der Platten.

Platten für senkrechten Teil auf Maß [cm] schneiden. Eckwinkel-Profil mittels Systemkleber 15 mm hinter Stirnseite verkleben und mit Schnellbauschrauben fixieren. Bei Bedarf Kantenschutzprofil anbringen.

Ausführung gemäß StoSilent Planungshandbuch der Sto GesmbH.

Höhe der Aufkantung (mm): _____

Länge der Aufkantung (m):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S202R + **Ausbildung einer Fasche strukturierte Oberfläche**

Herstellen einer Fasche zur späteren einfachen Überarbeitung im Fall von Verschmutzungen, z.B. bei Luftauslässe, etc.

Ausführung gemäß StoSilent Planungshandbuch der Sto GesmbH.

Dimension (mm/mm): _____

z.B. Spachtelmasse: StoSilent Plan, Grundierung: StoSilent Prim, Innenfarbe: StoColor Silent oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S202S + **Glattspachtelung strukturierte Oberfläche**

Herstellen einer Glattspachtelung.

Ausführung gemäß StoSilent Planungshandbuch der Sto GesmbH.

Dimension (mm/mm): _____

Produkte: z.B. Spachtelmasse: StoSilent Plan, Grundierung: StoSilent Prim, Innenfarbe: StoColor Silent oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S202T + **Abtreppung in stumpfer Ausführung Endbeschichtung**

Im unteren Bereich den waagerechten und senkrechten Feinrost mittels Winkelverbinder fest verschrauben. Platten für den senkrechten Einsatz auf Maß zusägen und mittels Systemkleber und Verschraubung am unteren waagerechten Part befestigen. Bei Bedarf Kantenschutzprofil anbringen.

Ausführung gemäß StoSilent Planungshandbuch der Sto GesmbH.

Höhe der Abtreppung (mm): _____

Länge der Abtreppung (m):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S202U + **Zuschnitte Akustikplatten nachbearbeiten**

Liefern und vollflächiges Auftragen einer organischen Spachtelmasse oder Farbe auf die zugeschnittenen und somit nicht mehr werksseitig vorbeschichteten Plattenkante.

Bauteil: _____

Farbton: naturweiß

z.B. StoSilent Fix, StoColor Silent oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S203 **+ Akustikplattensysteme mit Feinstbeschichtung**

Fugenlose Akustikdecke - Brandklassifizierung gem. EN 13501-1 Bs1,d0, bzw. A2s1,d0 (je nach

System). Schallabsorbierende, akustisch hoch wirksame, fugenlose Akustik-Decke mit akustisch wirksamer sehr glatter Endbeschichtung.

Bewertete Schallabsorptionswert alpha w von 0,45 bis 0,80 (je nach Aufbau).

Befestigung der Akustikplatten auf den Tragprofilen der Unterkonstruktion im Verband verlegt, mit phosphatierten Schnellbauschrauben, Abstand max. 25 cm. Plattenstöße allseitig mit Systemkleber vollflächig verkleben, überschüssiges Material abstoßen bzw. abschneiden. Verlegung gemäß Verlegeanleitung des Herstellers.

Zu spachteln sind nur Schraubenköpfe und eventuelle Beschädigungen. Nach Trocknung durch Schleifbrett bzw. Schleifgitter planeben schleifen. Erhöhte Anforderung an die Planebenheit bei Streiflicht.

Die Akustikverkleidung mit umlaufender offener Anschlussfuge, Detailausbildungen und bedarfsweise erforderlichen Dehnfugen nach Hersteller und Planervorgabe gemäß separater Position montieren.

Die in den nachfolgenden Positionen beispielhaft genannten Produkte müssen nach den technischen Merkblättern und Verarbeitungsrichtlinien der Sto Ges.m.b.H verarbeitet werden. Die Angaben zu Wartezeiten, Auftragstechnik, Mischverfahren sowie Anwendungsgebiete sind zu beachten.

Der vorliegende Ausführungsvorschlag ist auf die jeweils gegebenen baulichen Voraussetzungen durch den Planer eigenverantwortlich abzustimmen!

Verarbeitung nur innen an Decken und gewölbten Deckenkonstruktionen mit einem Radius > 5 m.

Die in den nachfolgenden Positionen verwendete Abkürzung "LZR" bedeutet "Luftzwischenraum".

39S203A + Akustikplatten aus Blähglasgranulat durchströmungssicher

Liefern und montieren von schallabsorbierenden Akustikelementen (Formate 2400 x 1200 x 15 mm bzw. 1200 x 800 x 15 mm) aus Blähglasgranulat, Brandklassifizierung gem. EN 13501-1 im System Bs1,d0, Oberflächen werkseitig beidseitig gewebeverstärkt und rückseitig durchströmungssicher kaschiert, zur Applikation einer nahezu glatten Feinstbeschichtung.

NRC-Wert: 0,45 bei 30 mm Abhängehöhe , als Akustikbekleidung bis zu 200 m2 fugenlos. Keine Lochabzeichnungen durch monolithischem Aufbau.

Verarbeitung nur innen an Decken- und Wandflächen außerhalb des spritzwassergefährdeten Bereiches.

Nicht geeignet für Solebäder, Radien < 5 m und Bereiche mit mechanischer Beanspruchung.

Unterkonstruktion, Beschichtung, Sonderanschlüsse und Deckenausschnitte in eigener Position.

Raumhöhe (m): _____

z.B. Akustikpaneel: StoSilent Board 300, Verklebung: StoSilent Fix oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S203B + Akustikplatten aus Blähglasgranulat A2 durchströmungssicher

Liefern und montieren von schallabsorbierenden Akustikelementen (Dicke 25 mm) aus Blähglasgranulat, Brandklassifizierung gem. EN 13501-1 im System A2s1,d0, rückseitig durchströmungssicher kaschiert, zur Applikation einer nahezu glatten Feinstbeschichtung.

NRC-Wert: 0,75 bei 55mm Aufbauhöhe, Plattenformat 1200 x 625 mm, Plattenkante stumpf, als Akustikbekleidung bis zu 200 m2 fugenlos. Keine Lochabzeichnungen durch monolithischem Aufbau.

Verarbeitung nur innen an Decken außerhalb des spritzwassergefährdeten Bereiches.

Speziell für Schwimmbäder, Unter- und Überdruckdecken, Wandvorsatzschalen, sowie oberste Geschossdecken wie Dachgeschosse, Holzdächer, Trapezblechdecken und Bereiche mit erhöhter Luftbewegung.

Nicht geeignet für Solebäder, Radien und Bereiche mit mechanischer Beanspruchung.

Unterkonstruktion, Beschichtung, Sonderanschlüsse und Deckenausschnitte in eigener Position.

Raumhöhe (m): _____

z.B. Akustikpaneel: StoSilent Board 100 S, Verklebung: StoSilent Fix oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S203C + Musterfläche feinst strukturiert Schlussbeschichtung

Anlegen einer Musterfläche der Schlussbeschichtung (u. Zwischenbeschichtung) aus Pos. _____ von mindestens 5 m2 zur Abstimmung des Oberflächenbildes mit dem Auftraggeber.

Für die Beschichtung wird ein Flächengerüst gefordert. Herstellung gemäß Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers.

Auf eine glatte, ebene Oberfläche wird besonderen Wert gelegt.

z.B. Zwischenbeschichtung: StoSilent Top Basic, Schlussbeschichtung: StoSilent Top Finish oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S203D + Zwischenbeschichtung feinst strukturiert

Zwischenbeschichtung feinst strukturiert auf Pos. _____

Liefern und herstellen einer dekorativen, feinst strukturierten und schalldurchlässigen organischen Zwischenbeschichtung.

Für die Beschichtung wird ein Flächengerüst gefordert. Herstellung gemäß Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers.

Farbton (eingeschränkt tönbar, Farbtöne nach StoColor System): _____

z.B. StoSilent Top Basic oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S203E + Schlussbeschichtung feinst strukturiert

Schlussbeschichtung feinst strukturiert auf Pos. _____

Liefern und herstellen einer dekorativen, feinst strukturierten, schalldurchlässigen, organischen Schlussbeschichtung, Korngröße kleiner 0,5 mm.

Zur Abstimmung des Oberflächenbildes ist mit dem Auftraggeber eine Musterfläche von mindestens 5 m2 anzulegen.

Für die Feinschicht sind ausreichend Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen. Für die Beschichtung wird ein Flächengerüst gefordert. Herstellung gemäß Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers.

Farbton (eingeschränkt tönbar, Farbtöne nach StoColor System): _____

z.B. StoSilent Top Finish oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S203F + **Wandanschluss mit uml. offener Schattenf. Feinstbeschichtung**

Herstellen des Wandanschlusses als umlaufende offene Schattenfuge mittels Kantenschutzprofil bei Plattenstärke _____

Fugenbreite (mm): _____

z.B. StoSilent Profile AP, StoSilent Profile FB oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S203G + **Wandanschluss mit uml. hinterl. Schattenf Feinstbeschichtung**

Herstellen des Wandanschlusses als umlaufende hinterlegte Schattenfuge mittels Lochwinkel und Kantenschutzprofil für Plattenstärke _____.

Lüftungsprofil an der Rohbauwand so befestigen, dass der gelochte Schenkel zwängungsfrei auf der Rückseite der Akustikplatte aufliegt.

Fugenbreite (mm): _____

z.B. Sto-Lüftungsprofil Aluminium, StoSilent Profile AP, StoSilent Profile FB oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S203H + **Ausschnitte rund Feinstbeschichtung**

Herstellen von runden Ausschnitten, einschließlich aller erforderlichen Auswechslungen in der Unterkonstruktion.

Durchmesser (mm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

39S203I + **Ausschnitte rechteckig Feinstbeschichtung**

Herstellen von rechteckigen Ausschnitten, einschließlich aller erforderlichen Auswechslungen in der Unterkonstruktion.

Maß (mm/mm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

39S203J + **Anschluss an Stützen mit offener Fuge Feinstbeschichtung**

Herstellen von Anschlüssen an Stützen mit offener Fuge und eventueller entsprechender Hinterlegung.

Fuge (mm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S203K + **Abgedeckte Dehnfuge Feinstbeschichtung**

Herstellen einer Dehnfuge - (Maximale Deckenfläche ca. 200 m2). Geradlinige Deckenendung herstellen, bei Bedarf Kantenschutzprofil (z. B. StoSilent Profile AP 16,5 mm oder 26,5 mm) rückseitig an der Akustikplatte fixieren.

Ausführung gemäß StoSilent Planungshandbuch der Sto GesmbH.

z.B. mit/ohne StoSilent Profile AP oder Gleichwertiges.

Fugenlänge (m): _____

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S203L + **Offene Dehnfuge Feinstbeschichtung**

Herstellen einer offenen Dehnfuge - (Maximale Deckenfläche ca. 200 m2). Geradlinige Deckenendung herstellen, bei Bedarf Kantenschutzprofil (z.B. StoSilent Profile AP 16,5 mm oder 26,5 mm) rückseitig an der Akustikplatte fixieren.

Ausführung gemäß StoSilent Planungshandbuch der Sto GesmbH.

z.B. mit/ohne StoSilent Profile AP oder Gleichwertiges.

Fugenlänge (m): _____

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S203M + **Revisionsklappen Feinstbeschichtung**

Ausschneiden der Trägerplatte und bündiger Einbau der Revisionsklappe.

Abmessung ca. L x B [mm], inkl. aller erforderlichen Auswechslungen in der Unterkonstruktion und Spachtelarbeiten auf der Sichtseite der Decke. Klappe ohne Werkzeug zu öffnen.

Ausführung gemäß StoSilent Planungshandbuch der Sto GesmbH.

Abmessungen (mm/mm): _____

z.B. Revisionsklappe oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

39S203N + **Aufkantung Stirnseite Feinstbeschichtung**

Herstellen einer Aufkantung an der Stirnseite der Platten.

Platten für senkrechten Teil auf Maß [cm] schneiden. Eckwinkel-Profil mittels Systemkleber 15 mm hinter Stirnseite verkleben und mit Schnellbauschrauben fixieren. Bei Bedarf

Kantenschutzprofil anbringen.

Ausführung gemäß StoSilent Planungshandbuch der Sto GesmbH.

Höhe der Aufkantung (mm): _____

Länge der Aufkantung (m):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S203O + Ausbildung einer Fasche Feinstbeschichtung

Herstellen einer Fasche zur späteren einfachen Überarbeitung im Fall von Verschmutzungen, z.B. bei Luftauslässe, etc.

Ausführung gemäß StoSilent Planungshandbuch der Sto GesmbH.

Dimension (mm/mm): _____

z.B. Spachtelmasse: StoSilent Plan, Grundierung: StoSilent Prim, Innenfarbe: StoColor Silent oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S203P + Glattspachtelung Feinstbeschichtung

Herstellen einer Glattspachtelung.

Ausführung gemäß StoSilent Planungshandbuch der Sto GesmbH.

Dimension (mm/mm): _____

Produkte: z.B. Spachtelmasse: StoSilent Plan, Grundierung: StoSilent Prim, Innenfarbe: StoColor Silent oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S203Q + Abtreppung in stumpfer Ausführung

Im unteren Bereich den waagerechten und senkrechten Feinrost mittels Winkelverbinder fest verschrauben. Platten für den senkrechen Einsatz auf Maß zusägen und mittels Systemkleber und Verschraubung am unteren waagerechten Part befestigen. Bei Bedarf Kantenschutzprofil anbringen.

Ausführung gemäß StoSilent Planungshandbuch der Sto GesmbH.

Höhe der Abtreppung (mm): _____

Länge der Abtreppung (m):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S203R + Renovierung feinst strukturierter Schlussbeschichtung

Liefern und herstellen einer dekorativen, feinst strukturierten, schalldurchlässigen, organischen Renovierungsschicht. Korngröße kleiner 0,5 mm.

Zur Abstimmung des Oberflächenbildes ist mit dem Auftraggeber eine Musterfläche von mindestens 5 m2 anzulegen.

Für die Feinschicht sind ausreichend Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen. Für die Beschichtung

wird ein Flächengerüst gefordert. Herstellung gemäß Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers.

Auf Bauteil: _____

Farbton (eingeschränkt tönbar nach StoColor System): _____

z.B. StoSilent Top Finish oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S203S + **Stand-/Flächengerüst 200 kg/m2**

Auf-, Vorhaltung und Abbau eines flächenorientierten Standgerüste zur Montage einer Akustikdecke und der Applikation der Beschichtungen, Nutzgewicht 200 kg/m2, Ausführung gem. ÖNORM B 2252, ÖNORM B 4007, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften.

Gerüsthöhe: ca._____[m]

Vorhaltezeit: _____Tage

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: . . . . . .

39S203T + **Fahrbare Arbeitsbühne, Kleingerüst**

Auf-, Vorhaltung und Abbau einer fahrbare Arbeitsbühne als Arbeitsgerüst gem. ÖNÖRM EN 1004-1 und ÖNORM B 2252-Gerüstarbeiten, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften.

Inklusive Ausleger zur seitlichen Abstützung, Seitenschutz und Leiteraufgang, für die Dauer dieser Baumaßnahme.

Gerüsthöhe: ca._____[m]

Vorhaltezeit: _____Tage

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: . . . . . .

39S204 **+** **Akustikdeckensegel**:

Akustisch wirksames Deckensegel in modularer Bauweise.

39S204A + **Akustiksegel 1,15 x 0,75 m PET-Recyclingasern mit Alu-Rahmen**

Liefern und montieren eines schallabsorbierenden Deckensegel aus PET-Recyclingfaser und Aluminiumrahmen. Plattenmaterial ausgezeichnet mit dem Oeko-Tex® Standard 100 (Klasse 1).

Brandverhaltensklasse: B-s1, d0.

Nicht geeignet für Sole- und Schwimmbäder. Hinterleuchtung der Segel ist zu vermeiden.

Montage gemäß Herstellerrichtlinien.

Abhängeset Typ:_____

z. B. StoSilent Modular 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

39S204B + **Akustiksegel 1,15 x 1,15 m PET-Recyclingasern mit Alu-Rahmen**

Liefern und montieren eines schallabsorbierenden Deckensegel aus PET-Recyclingfaser und Aluminiumrahmen. Plattenmaterial ausgezeichnet mit dem Oeko-Tex® Standard 100 (Klasse 1).

Brandverhaltensklasse: B-s1, d0.

Nicht geeignet für Sole- und Schwimmbäder. Hinterleuchtung der Segel ist zu vermeiden.

Montage gemäß Herstellerrichtlinien.

Abhängeset Typ:_____

z. B. StoSilent Modular 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: **. . . . . .**

39S204C + **Akustiksegel 1,25 x 1,25 m PET-Recyclingasern mit Alu-Rahmen**

Liefern und montieren eines schallabsorbierenden Deckensegel aus PET-Recyclingfaser und Aluminiumrahmen. Plattenmaterial ausgezeichnet mit dem Oeko-Tex® Standard 100 (Klasse 1).

Brandverhaltensklasse: B-s1, d0.

Nicht geeignet für Sole- und Schwimmbäder. Hinterleuchtung der Segel ist zu vermeiden.

Montage gemäß Herstellerrichtlinien.

Abhängeset Typ:_____

z. B. StoSilent Modular 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: **. . . . . .**

39S204D + **Akustiksegel 2,35 x 1,15 m PET-Recyclingasern mit Alu-Rahmen**

Liefern und montieren eines schallabsorbierenden Deckensegel aus PET-Recyclingfaser und Aluminiumrahmen. Plattenmaterial ausgezeichnet mit dem Oeko-Tex® Standard 100 (Klasse 1).

Brandverhaltensklasse: B-s1, d0.

Nicht geeignet für Sole- und Schwimmbäder. Hinterleuchtung der Segel ist zu vermeiden.

Montage gemäß Herstellerrichtlinien.

Abhängeset Typ:_____

z. B. StoSilent Modular 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: **. . . . . .**

39S204E + **Akustiksegel 3,00 x 1,25 m PET-Recyclingasern mit Alu-Rahmen**

Liefern und montieren eines schallabsorbierenden Deckensegel aus PET-Recyclingfaser und Aluminiumrahmen. Plattenmaterial ausgezeichnet mit dem Oeko-Tex® Standard 100 (Klasse 1).

Brandverhaltensklasse: B-s1, d0.

Nicht geeignet für Sole- und Schwimmbäder. Hinterleuchtung der Segel ist zu vermeiden.

Montage gemäß Herstellerrichtlinien.

Abhängeset Typ:_____

z. B. StoSilent Modular 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

39S204F + **Akustiksegel 1,15 x 1,15m aus Blähglasgranulat vlieskasch.**

Liefern und montieren eines schallabsorbierenden Deckensegel aus Blähglasgranulat mit vlieskaschierter Plattenkante, mit fein strukturierter Farbbeschichtung.

Brandverhaltensklasse: C-s3, d0

inkl. Auflage 40mm PET-Recyclingfaser.

inkl. Abhängeset, Seillänge 2,5m und Beton-Nagelankern

Nicht geeignet in Sole- und Schwimmbädern.

z. B. StoSilent Modular 230 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

39S204G + **Akustiksegel 1,15 x 2,35 m Blähglasgranulat vlieskaschiert**

Liefern und montieren eines schallabsorbierenden Deckensegel aus Blähglasgranulat mit vlieskaschierter Plattenkante, mit fein strukturierter Farbbeschichtung.

Brandverhaltensklasse: C-s3, d0

inkl. Auflage 40mm PET-Recyclingfaser.

inkl. Abhängeset, Seillänge 2,5m und Beton-Nagelankern

Nicht geeignet in Sole- und Schwimmbädern.

z. B. StoSilent Modular 230 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

39S204H + **Akustiksegel 0,75 x 2,35 m Blähglasgranulat vlieskaschiert**

Liefern und montieren eines schallabsorbierenden Deckensegel aus Blähglasgranulat mit vlieskaschierter Plattenkante, mit fein strukturierter Farbbeschichtung.

Brandverhaltensklasse: C-s3, d0

inkl. Auflage 40mm PET-Recyclingfaser.

inkl. Abhängeset, Seillänge 2,5m und Beton-Nagelankern

Nicht geeignet in Sole- und Schwimmbädern.

z. B. StoSilent Modular 230 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

39S204I + **Akustiksegel 1,15m rund Blähglasgranulat vlieskaschiert**

Liefern und montieren eines schallabsorbierenden Deckensegel aus Blähglasgranulat mit vlieskaschierter Plattenkante, mit fein strukturierter Farbbeschichtung.

Form: Kreisrund

Brandverhaltensklasse: C-s3, d0

inkl. Auflage 40mm PET-Recyclingfaser

inkl. Abhängeset, Seillänge 2,5m und Beton-Nagelankern

Nicht geeignet in Sole- und Schwimmbädern.

z. B. StoSilent Modular 230 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

39S204J + **Akustiksegel 0,90x0,90 m Polyester-Faserplatte**

Liefern und montieren eines schallabsorbierenden Deckensegel aus Polyester-Faser mit hochwertiger haptischer Oberfläche.

Eckausbildung (90° Ecke oder 40mm Rundung):_____

Farbton (lt. Kollektion Sto):_____

Brandverhaltensklasse: B-s2, d0

inkl. Abhängeset, Seillänge 2,5m und Beton-Nagelankern

Nicht geeignet in Sole- und Schwimmbädern.

z. B. StoSilent Modular 300 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

39S204K + **Akustiksegel 1,15x0,75 m Polyester-Faserplatte**

Liefern und montieren eines schallabsorbierenden Deckensegel aus Polyester-Faser mit hochwertiger haptischer Oberfläche.

Brandverhaltensklasse: B-s2, d0

Eckausbildung (90° Ecke oder 40mm Rundung):_____

Farbton (lt. Kollektion Sto):_____

inkl. Abhängeset, Seillänge 2,5m und Beton-Nagelankern

Nicht geeignet in Sole- und Schwimmbädern.

z. B. StoSilent Modular 300 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

39S204L + **Akustiksegel 1,15x1,15 m Polyester-Faserplatte**

Liefern und montieren eines schallabsorbierenden Deckensegel aus Polyester-Faser mit hochwertiger haptischer Oberfläche.

Brandverhaltensklasse: B-s2, d0

Eckausbildung (90° Ecke oder 40mm Rundung):_____

Farbton (lt. Kollektion Sto):_____

inkl. Abhängeset, Seillänge 2,5m und Beton-Nagelankern

Nicht geeignet in Sole- und Schwimmbädern.

z. B. StoSilent Modular 300 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

39S204M + **Akustiksegel 1,15x2,35 m Polyester-Faserplatte**

Liefern und montieren eines schallabsorbierenden Deckensegel aus Polyester-Faser mit hochwertiger haptischer Oberfläche.

Brandverhaltensklasse: B-s2, d0.

Eckausbildung (90° Ecke oder 40mm Rundung):_____

Farbton (lt. Kollektion Sto):_____

inkl. Abhängeset, Seillänge 2,5m und Beton-Nagelankern

Nicht geeignet in Sole- und Schwimmbädern.

z. B. StoSilent Modular 300 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

39S205 **+** **Akustikplatten aus Mineralwolle**

Geklebtes, nicht brennbares Akustiksystem aus beschichteten Akustikplatten.

Ausführung gemäß des aktuellen StoSilent Planungshandbuchs der Sto GesmbH.

39S205A + **Untergrundvorbereitung Tiefengrundierung**

Liefern und auftragen einer saugfähigkeitsregulierenden, oberflächenverfestigenden, haftvermittelnden, lösemittel- und weichmacherfreien, sowie emissionsarmen und frei von fogging-aktiven Substanzen Tiefengrund.

z.B. StoPrim Plex oder Gleichwertiges.

Angebotenes Produkt:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S205B + **Untergrundvorbereitung Haftbrücke**

Liefern und auftragen einer gefüllten, pigmentierten, saugfähigkeitsregulierenden, haftvermittelnden, organischen Haftbrücke.

z.B. StoSilent Prep Quarz oder Gleichwertiges.

Angebotenes Produkt:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S206 **+ Akustikplatten aus Mineralwolle**

Geklebtes, nicht brennbares Akustiksystem aus beschichteten Akustikplatten.

Ausführung gemäß des aktuellen StoSilent Planungshandbuchs der Sto GesmbH.

39S206A + **Akustikplatten aus beschichteter Miwo mit 36 mm Aufbauhöhe**

Liefern und montieren von Sandwichelementen mit Mineralwollekern und Deckschicht aus Blähglasgranulat mit einer Gesamtdicke von 36 mm

Plattenformat 600 x 800 mm

Entkoppelungsstreifen vorher montieren lt. Herstellerangaben

Schallabsorptionswerte bis aw 1,0 je nach Plattendicke und Beschichtung

Verarbeitungsrichtlinie des Herstellers beachten!

z.B. Sto Stuckband + StoSilent Board MW 100 36 mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Produkt:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

39S206B + **Akustikplatten aus beschichteter Miwo mit 46 mm Aufbauhöhe**

Liefern und montieren von Sandwichelementen mit Mineralwollekern und Deckschicht aus Blähglasgranulat mit einer Gesamtdicke von 46 mm

Plattenformat 600 x 800 mm

Entkoppelungsstreifen vorher montieren lt. Herstellerangaben

Schallabsorptionswerte bis aw 1,0 je nach Plattendicke und Beschichtung

Verarbeitungsrichtlinie des Herstellers beachten!

z.B. Sto Stuckband + StoSilent Board MW 100 46 mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Produkt:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

39S206C + **Akustikplatten aus beschichteter Miwo mit 66 mm Aufbauhöhe**

Liefern und montieren von Sandwichelementen mit Mineralwollekern und Deckschicht aus Blähglasgranulat mit einer Gesamtdicke von 66 mm

Plattenformat 600 x 800 mm

Entkoppelungsstreifen vorher montieren lt. Herstellerangaben

Schallabsorptionswerte bis aw 1,0 je nach Plattendicke und Beschichtung

Verarbeitungsrichtlinie des Herstellers beachten!

z.B. Sto Stuckband + StoSilent Board MW 100 66 mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Produkt:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

39S206D + **Verklebung der Akustikplatten**

Liefern und auftragen eines mineralischen Systemklebers.

Auftragen mittels Zahntraufel 15 x 15 mm in die Mineralwolle vollflächig einrackeln.

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers beachten!

z.B. StoSilent Coll MW oder Gleichwertiges.

Angebotenes Produkt:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S206E + **Verfüllung der Fugen**

Liefern und auftragen einer Granulatbeschichtung zum verfüllen der V-Fugen, je nach gewünschter Schlussbeschichtung ausfugen, vollständig (mind. 48h) trocknen lassen, Oberfläche planschleifen.

Verarbeitungsrichtlinien des Hersteller beachten!

z.B. StoSilent Filler oder Gleichwertiges.

Angebotenes Produkt:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S206F + **Grundbeschichtung - fein, glatt strukturiert**

Liefern und Herstellen einer einlagigen dekorativen, feinst strukturierten und schalldurchlässigen organischen Grundbeschichtung appliziert.

Die Beschichtung ist frei von fogging-aktiven Substanzen, natureplus zertifiziert und TÜV-fremdüberwacht, sowie lösemittel und weichmacherfrei.

Für die Beschichtung wird ein Flächengerüst gefordert.

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers beachten!

Farbton (eingeschränkt tönbar, Farbtöne nach StoColor System und naturweiß):_____

z.B. StoSilent Top Basic oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S206G + **Schlussbeschichtung - fein, glatt strukturiert**

Liefern und Herstellen einer zweilagigen dekorativen, feinst strukturierten und schalldurchlässigen organischen Schlussbeschichtung appliziert.

Der Beschichtungsaufbau ist frei von fogging-aktiven Substanzen, natureplus zertifiziert und TÜV-fremdüberwacht, sowie lösemittel und weichmacherfrei.

Für die Beschichtung wird ein Flächengerüst gefordert.

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers beachten!

Farbton (eingeschränkt tönbar, Farbtöne nach StoColor System und naturweiß):_____

z.B. StoSilent Top Basic oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S206H + **Schlussbeschichtung - matt, feinkörnig strukturiert**

Liefern und Herstellen einer zweilagigen dekorativen, matt strukturierten und schalldurchlässigen organischen Beschichtung. Als Zwischenbeschichtung wird StoSilent Basic appliziert. Als

Endbeschichtung wird der fein gekörnte StoSilent Decor M in Lagen aufgespritzt.

Der Beschichtungsaufbau ist frei von fogging-aktiven Substanzen, natureplus zertifiziert und TÜV-fremdüberwacht, sowie lösemittel und weichmacherfrei.

Für die Beschichtung wird ein Flächengerüst gefordert.

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers beachten!

Farbton (eingeschränkt tönbar, Farbtöne nach StoColor System und naturweiß):_____

z.B. StoSilent Top Basic, StoSilent Decor M oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S207 + **Akustikplatten aus gesintertem Blähglasgranulat**

Geklebtes Akustiksystem aus schallabsorbierenden Platten aus gesintertem Blähglasgranulat mit gefasten Plattenstößen. Unbeschichtet oder in ausgewählten RAL-Farbton geliefert.

Ausführung gemäß des aktuellen StoSilent Planungshandbuchs der Sto GesmbH.

39S207A + **Akustikplatte aus Blähglasgranulat mit 50mm Aufbauhöhe**

Liefern und montieren von werkseitig beschichteten Akustikplatte aus sichtbarem Blähglasgranulat lt. Verlegeplanung, in einer Plattenstärke von 50 mm. Die gefasten Plattenkanten, der aus 95 % Recyclingmaterial bestehenden Akustikplatte, sind sichtbar.

Plattenformat 625 x 310 mm;

Schallabsorptionsgrad bis zu αW 0,95.

Farbton (unbeschichtet; Lichtgrau ca. RAL 7035 oder wahlweise andere ca. RAL-Farbtöne wählbar): _____

Verarbeitungsrichtlinie des Herstellers beachten!

z.B. StoSilent Board R 400, StoColl HT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Produkt:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

39S207B + **Akustikplatte aus Blähglasgranulat Format anpassen**

Zuschnitt der werkseitig Akustikplatte aus sichtbarem Blähglasgranulat lt. Verlegeplanung.
Herstellen einer Kantenabfassung an der Schnittkante unter 45°.
Ggf. nachträgliche Kantenbeschichtung mit kurzflorigen Walze bei werkseitig beschichteten Platten mit geeigneter Innenfarbe im entsprechenden ca. RAL Farbton.

Farbton (unbeschichtet; Lichtgrau ca. RAL 7035 oder wahlweise andere ca. RAL-Farbtöne wählbar): _____

Verarbeitungsrichtlinie des Herstellers beachten!

z.B. StoColor Opticryl Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Produkt:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

39S208 + **Aufzahlungen/Sonstiges**

39S208A + **Az Paneel gewölbt**

Aufzahlung auf die Pos. _____

für die Erschwernisse einer leicht gewölbten Ausführung, einschließlich Mehrkosten für die Lieferung von eingefräßten Platten. Radius mind. 10 m. Schraubenabstand min. 20 cm.

Radius: _____

Plattenstöße und Schraubenköpfe der Paneele kleinflächig bzw. punktförmig verspachteln und nach Trocknung vorsichtig bündig mit Schleifgitter schleifen.

StoSilent Plan

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

39S208B + **Az Unterkonstruktion gewölbt**

Aufzahlung auf die Pos. _____

für eine gewölbte Ausführung der Unterkonstruktion. Tragprofil - Achsabstand 200 mm. Radius mind. 10 m

Radius:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

39S208C + **Az Wandanschluss**

Aufzahlung Wandanschluss mit nach Anforderungen das AG

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

39S208D + **Az Einbauleuchten**

Aufzahlung auf die Positionen abgehängte Decken für den Einbau von Einbauleuchten, vom Auftraggeber beigestellt, ohne Unterschied der Einzelgröße.

Einbauelemente bis zu einem Einzelgewicht von 2,5 kg sind zulässig. Der Grobrost darf auf keinen Fall durchtrennt werden.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

39S208E + **Az Be- und Entlüftung**

Aufzahlung auf die Positionen abgehängte Decken für den Einbau von Be- oder Entlüftungselementen, vom Auftraggeber beigestellt, ohne Unterschied der Einzelgröße.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

39S208G + **Az Farbtonklasse II**

Aufzahlung auf Pos. _____

für die Ausführung von Farbtönen der Farbtonklasse II.

Farbtonsystem: StoColor System oder Gleichwertiges.

Farbton: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

39S208H + **Az Farbtonklasse III**

Aufzahlung auf Pos. _____

für die Ausführung von Farbtönen der Farbtonklasse III.

Farbtonsystem: StoColor System oder Gleichwertiges.

Farbton: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

39S208I + **Nachhallzeitmessung**

Durchführung und Auswertung einer Nachhallzeitmessung durch ein autorisiertes Unternehmen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: .....

39S208J + **Deckenschürzen bis 50 cm**

Ausbilden von Deckenschürzen bis 50 cm hoch, einschließlich der erforderlichen Unterkonstruktion sowie aller Anschlussarbeiten und Befestigungsmittel.

Höhe: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

39S208K + **Deckenschürzen über 50 cm**

Ausbilden von Deckenschürzen über 50 cm hoch, einschließlich der erforderlichen Unterkonstruktion sowie aller Anschlussarbeiten und Befestigungsmittel.

Höhe: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44 Wärmedämmverbundsysteme (WDVS)

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Begriffe:

Im Folgenden wird für:

- Außenwand-Wärmedämmverbundsystem die Abkürzung WDVS
- untere Fassadenabschlüsse, die zum Schutz gegen Spritzwasser und etwaige Durchfeuchtung in erdberührten Bereichen gemäß ÖNORM eine besondere Ausführung erfordern (Material und Verarbeitung) der Begriff Spritzwasserbereich (z.B. Sockel) verwendet.

2. Kennzeichnung/Nachweise:

Systemkomponenten des gleichen Systemherstellers (Systemhalters) und von diesem empfohlenes Zubehör werden verwendet. Auf Anforderung werden dem Auftraggeber alle Nachweise (z.B. Konformitätspapier) vorgelegt.

3. Untergrundeigenschaften:

Die Ausführung des WDVS erfolgt auf Untergründen, für die gemäß ÖNORM kein besonderer Eignungsnachweis erforderlich ist.

4. Verarbeitung:

Die Verarbeitung erfolgt durch qualifiziertes Personal. Etwaige ergänzende Verarbeitungsrichtlinien des Systemhalters und anerkannte technische Regeln zur Qualitätssicherung (z.B. Verarbeitungsrichtlinien) gelten ebenfalls als Vertragsbestandteil.

4.1 Leibungen:

Die Ausführung der Wärmedämmung im Leibungs- und Sturzbereich (z.B. bei Fenster- und Türöffnungen) erfolgt in der Dicke des Dämmstoffes der Fassadenfläche, soweit nicht aus zwingenden räumlichen Gründen nur eine geringere Dicke möglich ist. Für solche etwaige räumlich erzwungenen Dickenunterschiede erfolgt keine Änderung der Einheitspreise.

5. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- eine Kantenausbildung mit Gewebewinkel oder Eckprofil
- die Ausführung der Stoßfestigkeit in der Nutzungskategorie II
- eine Eigenüberwachung gemäß ÖNORM
- eine Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (örtliche Bauaufsicht) für die zeitliche und räumliche Festlegung von Stichproben und die Art der Dokumentation der Prüfergebnisse
- die Behebung etwaiger bei den Prüfungen entstandener Schäden
- die Übergabe des während der Ausführungszeit auf der Baustelle aufliegenden Protokolls mit der Schlussrechnung

Kommentar:

Frei zu formulieren (z.B.):

- das lagenweise, rückschreitende Entfernen von Gerüstteilen

- WDVS mit Phenolharzschaum (PF)

- Instandsetzung von WDVS

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM B 1991-1-4: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten - Nationale Festlegung zu ÖNORM EN 1991-1-4 und nationale Ergänzungen

- ÖNORM 2204 Ausführung von Bauteilen

- ÖNORM B 2259: Werkvertragsnorm - Herstellung von Außenwand-Wärmedämmverbundsystemen
- ÖNORM B 6000: Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe für den Wärme- und/oder Schallschutz

im Hochbau - Arten und Anwendung
- ÖNORM B 6400: Außenwand-Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) - Planung & Verarbeitung
- ÖNORM DIN 18202:Toleranzen im Hochbau - Bauwerke
- ETAG 004: Leitlinie für die Europäische technische Zulassung für außenseitige Wärmedämm-Verbundsysteme mit Putzschicht
- Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme: Verarbeitungsrichtlinie für Wärmedämmverbundsysteme
- technische Richtlinien und Detailzeichnungen (VAR)

44S0 + **Wählbare Vorbemerkungen und Vorarbeiten (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ständige Vertragsbestimmungen:

Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme:

In der Folge wird statt Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme die Abkürzung WDVS verwendet.

Zur Ausführung kommen, sofern dafür eine europäische technische Zulassung ausgestellt werden kann, Systeme mit einer CE-Kennzeichnung. Als Eignungsnachweis für alle anderen Anwendungen gilt die Übereinstimmung mit den aktuellen österreichischen Normen und/oder den VAR des Systemhalters. Es sind Systemkomponenten des gleichen Systemherstellers (Systemhalters) beziehungsweise von diesem empfohlenes Zubehör zu verwenden. Diese werden in Originalgebinden auf die Baustelle geliefert und so gekennzeichnet, dass sie als Systemkomponenten gemäß der Produktdeklaration des Auftragnehmers identifiziert werden können.

Systemnachweise:

Im System enthalten sind folgende Produkte:

- Kleber

- Dämmstoff
- zusätzliche mechanische Befestigung (Dübel)
- Unterputz
- Bewehrung (Textilglasgitter)
- Zubehör für allfällige Detailausbildungen (z.B. Gewebewinkel, Dichtprofile, Dichtbänder, usw.)
- Oberputze einschließlich ev. erforderlicher Grundierung

Sämtliche Systemkomponenten sind durch eine eindeutige Kennzeichnung dem System zugeordnet (üblicherweise trägt diese den Firmenwortlaut des Systemhalters). Die Kennzeichnung muss am Produkt selber, an der Verpackung, wie z.B. Palettenfolierung oder am Silo erkennbar sein.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung erfolgt durch qualifiziertes Personal gemäß der zurzeit der Ausführung gültigen Verarbeitungsnorm (ÖNORM B 6400).

Etwaige ergänzende Verarbeitungsrichtlinien des Systemhalters und anerkannte technische Regeln zur Qualitätssicherung gelten ebenfalls als Vertragsbestandteil. Bei etwaigen Widersprüchen gilt die in den ständigen Vertragsbestimmungen der Leistungsbeschreibung Hochbau generell geregelte Geltungsreihenfolge.

Personalqualifikation:

Als Nachweis der besonderen Qualifikation des Fachpersonals gilt eine Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an einer einschlägigen Schulung an einer zertifizierten Einrichtung wie z.B. den österreichischen Bauakademien, den Berufsförderungsinstituten oder an einer sonstigen Schulung mit den nachstehend angeführten Lehrinhalten. Der Nachweis der besonderen Qualifikation des Fachpersonals wird auf Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.

Lehrinhalte:

1. Grundlagen der spezifischen bauphysikalischen und bauchemischen Vorgänge
2. Aufbau eines WDVS und Funktion der einzelnen Systemkomponenten
3. Untergrundprüfung und Untergrundvorbereitung
4. Normgerechte Ausführung eines WDVS
5. Ausbildung von An- und Abschlüssen
6. Baupraktische Anwendung der

Lehrinhalte gem. Pkt. 1-5

Prüfung während der Verarbeitung:

Die Prüfungen nach ÖNORM B 6400, Anhang B: Prüfungen für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen, gelten als vertraglich vereinbart. Die in der ÖNORM vorgesehene Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (örtliche Bauaufsicht) umfasst insbesondere die zeitliche und räumliche Festlegung von Stichproben und die Art der Dokumentation der Prüfergebnisse. Etwaige bei den Prüfungen entstandene Schäden behebt der Auftragnehmer ohne gesonderte Vergütung.

Werden während der Verarbeitung Mängel festgestellt, erfolgen weitere Arbeitsschritte erst nach dokumentierter Behebung.

Das während der Ausführungszeit auf der Baustelle aufliegende Protokoll wird spätestens mit der Schlussrechnung dem Auftraggeber übergeben.

Eine etwaige zusätzliche Prüfung durch eine vom Auftraggeber autorisierte Stelle gilt nicht als Ersatz der vertraglich vom Auftragnehmer vor Ort vorzunehmenden Prüfungen.

Laibungen:

Die Ausführung der Wärmedämmung im Laibungs- und Sturzbereich bei Fenster-, Tür- und sonstigen Öffnungen erfolgt in der gleichen Dicke wie in der Fassadenfläche, soweit nicht aus zwingenden räumlichen Gründen nur eine geringere Dicke möglich ist. Für solche etwaige räumlich erzwungene Dickenunterschiede erfolgt keine Änderung der Einheitspreise.

Ausbildung im Sockel- und Spritzwasserbereich:

Im Sockel- und Spritzwasserbereich (mind. 30 cm hoch) und unter der Geländeoberkante sind von Systemhalter dafür vorgesehenen Dämmplatten gemäß ÖNORM B 6000 zu verwenden. Bei Ausführungen mit Dübelung darf jedoch eine etwaige Abdichtung im Spritzwasserbereich und unter der Geländeoberkante nicht beschädigt werden. Aufgrund der höheren Feuchtebelastung sind gegenüber der übrigen Fassadenfläche im Sockelbereich besondere Abdichtungsmaßnahmen notwendig.

Bei rückspringenden Sockeln wird ein Sockelprofil mit Tropfnase angeordnet.

Produktdeklaration:

In den Positionen sind beispielhaft Produkte bzw. Systeme und Bezeichnungen der Firma Sto Ges.m.b.H. oder gleichwertig angeführt.

Bei Angebotslegung ist vom AN der Nachweis zu erbringen, dass das von ihm angebotene System mit den dazugehörigen Komponenten den in der Leistungsbeschreibung angeführten Mindestanforderungen entspricht.

Gleichwertigkeit:

In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in bau- und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen, sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten. Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie auch Untersuchungen zur Farbgestaltung, Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten. Bei nicht ausgefüllten Bieterlücken gelten die beispielhaft angeführten Erzeugnisse als angeboten.

Gleichwertige andere Erzeugnisse:

Bei der Verwendung von gleichwertigen anderen Erzeugnissen als den beispielhaft angeführten Erzeugnissen sind nachstehende Kosten für bereits erbrachte Nebenleistungen, wie Beratungstätigkeiten, bauphysikalische Berechnungen, Farbgestaltung, Objektuntersuchungen, Gutachten etc. mit einzukalkulieren. Der Nachweis über die Gleichwertigkeit ist dem Angebot beizulegen.

44S001 **+ Vorbereitende Maßnahmen:**

Erfolgt die Ausführung des WDVS auf Untergründen die nicht den normativen Untergründen bzw. Objekt- und Systemanforderungen entsprechen, sind gesonderter Eignungsnachweise zu führen.

44S001A + **Bauwerksdiagnostik Fassade**

Erstellung einer Bauwerksdiagnostik zum Nachweis der Tragfähigkeit und Standsicherheit des Untergrundes, als Grundlage zur Erarbeitung der Objektstatik.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: **. . . . . .**

44S001B + **Dübelauszugsversuche Fassade**

Durchführung und Protokollierung von Auszugsversuchen zur Ermittlung der Tragfähigkeit der mechanischen Befestigungsmittel.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: **. . . . . .**

44S001C + **Objektstatik Fassade**

Erstellung einer prüffähigen Objektstatik, einschließlich Windlastberechnung lt. ÖNORM und gemäß Projektparametern auf einem tragfähigem Untergrund.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: **. . . . . .**

44S002 + **Schutzabdeckung:**

Gemäß ÖNORM B 6400 gilt, sofern nicht anders vereinbart, als Anforderung an die Ebenheit des Untergrundes die ÖNORM DIN 18 202 (Toleranzen im Hochbau).

Schutzabdeckungen:

Schutzabdeckungen auf Dächern sind in der LG 01 beschrieben.

Vorarbeiten bei Instandsetzungsarbeiten:

Das Abschlagen und Ergänzen von Putz wird in der LG 10 beschrieben.

Hinweis auf ergänzende Leistungen:

In anderen Leistungsgruppen beschrieben sind (z.B.):

- das Abtragen von Regenabfallrohren
- das provisorische Herstellen von Regenabfallrohren
- das Abtragen von Blitzschutz, von Tafeln, von Außenjalousien und von Befestigungen
- das Abstemmen von Laibungsputz und Faschen Frei zu formulieren (z.B.):
- Einhausungen (Gerüstschutznetze)
- Sicherungsmaßnahmen
- die Wiedermontage von entfernten Konstruktionsteilen nach Fertigstellung
- das Erneuern von Feuchtigkeitsabdichtungen und Verblechungen

44S002A + **Abdeckung Gerüstung mit Planen/Netze**

Witterungsschutz und Verschattung für die Fassadenfläche mit geeigneten Planen oder Netzen auf Gerüstkonstruktion befestigen und vorhalten.

Die Gerüstkonstruktion ist in einer gesonderten Position angeführt.

Vorhaltezeit: _____ Wochen

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S002B + **Abdeckung Wände**

Abdecken von Wänden und dergleichen, einschließlich erforderlicher Befestigungen. Entfernen der Abdeckung nach Fertigstellen der eigenen Leistung.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S002C + **Abdecken von Geländern aller Art**

Abdecken von Geländer aller Art, einschließlich erforderlicher Befestigungen. Entfernen der Abdeckung nach Fertigstellen der eigenen Leistung.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S002D + **Abdecken von Handläufen mit Befestigungen**

Abdecken von Handläufen, einschließlich erforderlicher Befestigungen. Entfernen der Abdeckung nach Fertigstellen der eigenen Leistung.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S002E + **Abdecken Sohlbank/Gesimse b.0,5m breit**

Abdecken von Sohlbank/Gesimse bis 0,5 m Breite, einschließlich erforderlicher Befestigungen. Entfernen der Abdeckung nach Fertigstellen der eigenen Leistung.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S002F + **Abdecken Fassadengliederung/Plastiken**

Abdecken von Fassadengliederungen, Skulpturen und sonstigen plastischen Elementen, einschließlich erforderlicher Befestigungen. Entfernen der Abdeckung nach Fertigstellen der eigenen Leistung. Abgerechnet wird die Projektion der abgedeckten Fläche auf der Fassade.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S002G + **Abdecken Tür/Fenster bis 2,0m2 Stocklichte**

Abdecken von Türen, Fenstern, Aufzugsportalen und Umwehrungen, einschließlich erforderlicher Befestigungen. Entfernen der Abdeckung nach Fertigstellen der eigenen Leistung.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S002H + **Abdecken Tür/Fenster über 2,0-4,0m2 Stocklichte**

Abdecken von Türen, Fenstern, Aufzugsportalen und Umwehrungen, einschließlich erforderlicher Befestigungen. Entfernen der Abdeckung nach Fertigstellen der eigenen Leistung.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

44S002I + **Abdecken Tür/Fenster nach abgedeckter Fläche**

Abdecken von Türen, Fenstern, Aufzugsportalen und Umwehrungen, einschließlich erforderlicher Befestigungen. Entfernen der Abdeckung nach Fertigstellen der eigenen Leistung.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S002J + **Abdecken Boden mit Folie/Pappe**

Abdecken der Fußböden mit einer Lage (PE-Folie kaschiertem Vlies, mindestens 0,1 mm dick, Packzellulose oder Wellpappe) mit 10 cm Überdeckung, Fugen verklebt, einschließlich erforderlicher Befestigungen. Entfernen der Abdeckung nach Fertigstellen der eigenen Leistung. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S002K + **Abdecken Boden mit 1-lagig Weichfaserplatten**

Abdecken der Fußböden mit einer Lage Weichfaserplatten, Fugen eng gestoßen, einschließlich erforderlicher Befestigungen. Entfernen der Abdeckung nach Fertigstellen der eigenen Leistung. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S002L + **Abdecken Boden mit Bretter/Schaltafeln**

Abdecken der Fußböden mit Bretter/Schaltafeln, einschließlich erforderlicher Befestigungen. Entfernen der Abdeckung nach Fertigstellen der eigenen Leistung. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S003 **+ Untergrundvorbehandlung außen**

Der Untergrund muss trocken; schmutz-, staub-, öl- und fettfrei sein.

Die Tragfähigkeit ist zu überprüfen.

44S003A + **Grate abschlagen außen**

Vorhandene Grate abschlagen und gründliche Trockenreinigung.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S003B + **Abbürsten mit Drahtbürste außen**

Kreidende Beschichtung mit der Drahtbürste sorgfältig abbürsten. Ausblühungen durch Abbürsten entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S003C + **Glatte Untergründe reinigen/entfetten außen**

Glatte Untergründe, wie z.B. Fliesen, glasalbeschichtete Faserzementplatten, Kunststoffe, u.ä. mit Wasser und einem Zusatz von ammoniakhaltiger Netzmittellösung abwaschen und mit klarem Wasser nachwaschen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S003D + **Reinigen mit Hochdruckreiniger**

Reinigen des nicht tragfähigen Untergrundes mit einem Hochdruckreiniger. Schmutz, Staub und lose Bestandteile entfernen. Abwasser und anfallendes Material ist vollständig zu sammeln.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S003E + **Außenputz abschlagen**

Nicht tragfähigen Putz (Hohlstellen) mit geeigneten Werkzeugen abschlagen. Abgeschlagene Flächen entstauben.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Fehlstellen sind durch artgleiches Material zu ergänzen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S003F + **Außenfassadenelemente entfernen**

Vorspringende Fassadenelemente wie z.B. Steinfensterbänke, Gesimse etc. entfernen. Etwaig entstandene Ausbruchstellen und Unebenheiten mit faserhaltiger Spachtelmasse auffüllen und ausgleichen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S003G + **Altbeschichtungen mechanisch entfernen außen**

Anstriche bzw. Beschichtungen sind restlos mechanisch zu entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S003H + **Altbeschichtungen entfernen (freies Verf.) außen**

Mechanisches, chemisches oder thermisches entfernen von nicht tragfähigen Altbeschichtungen. Es muss ein sauberer und tragfähiger Untergrund entstehen. BFS-Merkblatt beachten.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S003I + **Risse aufweiten / Putz entfernen außen**

Keilförmiges aufweiten von Rissen. Lose Putzteile im Rissbereich entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S003J + **Untergrund abwaschen und schleifen außen**

Reinigung mit ammoniakhaltiger Netzmittellösung, entfetten, mit Schleifvlies aufrauen und mit klarem Wasser nachwaschen. z.B. Netzmittellösung, bestehend aus einem halben Liter 25 prozentigem Salmiak mit 1-2 Kronenkorken Netzmittel(Spülmittel) sowie zehn Liter sauberem Wasser.

Auf Bauteil: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S003K + **Sinterhaut mechanisch entfernen außen**

Aufrauen und mechanisches Entfernen der Sinterhaut.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S003L + **Sandstrahlen**

Sandstrahlen des Untergrundes mit geeignetem Strahlmittel.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S003M + **Untergrund fräsen außen**

Fräsen und gründliches Entstauben.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S003N + **Entfernen schadhafte Fugenmassen außen**

Fugenmassen auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Nicht funktionsfähige Dichtstoffe entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S003O + **Abbeizen außen**

Anstriche bzw. Beschichtungen mit aromatenfreiem, umweltschonendem Abbeizmittel restlos entfernen, anschließend durch Dampfstrahlen oder Hochdruckreinigen rückstandsfrei entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil: _____

z.B. Sto-Abbeizer S94 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S003P + **Rosteinschlüsse entfernen außen**

Rosteinschlüsse im Putz entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S003Q + **Schalölreste entfernen außen**

Entfernen der Schalölreste durch Abwaschen mit Wasser, unter Zusatz von einem benetzenden Reinigungsmittel.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S003R + **Algen Pilze und Moos entfernen**

Algen-, moos- und pilzbefallene Flächen hochdruckreinigen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Zweimaliges Auftragen einer wässrigen Wirkstofflösung auf den trockenen Untergrund, mindestens 24, besser 48 Stunden einwirken lassen.

Nicht nachwaschen!

Hinweis:

Nachfolgende Beschichtungsstoffe sollten mit Filmkonservierung ausgerüstet sein.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoPrim Fungal oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S003S + **Vorbehandlung außen wahlweise**

Gewähltes Verfahren: _____
Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S004 **+** **Abstemmen von Bauteilen an der Fassade.**

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

44S004A + **Laibungsputz abstemmen und entsorgen**

Verputz von Laibungsflächen abstemmen, ohne Unterschied der Breite.
Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S004B + **Laibungsputz bis 5cm Mwk. abstemmen**

Verputz und Mauerwerk bis 5 cm dick von Laibungsflächen abstemmen, ohne Unterschied der Breite, danach mit artgleichem Material ausgleichen.
Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S004C + **Faschen abstemmen und entsorgen**

Faschen abstemmen, ohne Unterschied der Breite und Dicke, danach wieder glatt putzen.
Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S005 **+** **Abtragen oder abbrechen von Bauteilen.**

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen!

44S005A + **Sohlbank abbrechen und entsorgen**

Sohlbänke aller Art abbrechen, ohne Unterschied der Breite.
Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S005B + **Regenfallrohr abtragen und entsorgen**

Regenfallrohre abtragen, ohne Unterschied des Durchmessers und des Materials, einschließlich der Befestigungen, ohne Gerüstung.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S005C + **Regenfallrohr - provisorium herstellen**

Provisorische Regenfallrohre herstellen und nach Fertigstellung der Fassade wieder abtragen und von der Baustelle entfernen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S005D + **Blitzschutz abtragen und entsorgen**

Blitzschutzleitung mit den Befestigungen von der Fassade abtragen, ohne Gerüstung.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S005E + **Tafel/Schild demontieren bis 1,0m2**

Tafeln oder Schilder aller Art bis zu einer Einzelgröße von 1,0 m2 demontieren und zur Wiederverwendung im Baustellenbereich verwahren.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S005F + **Außenjalousien abbrechen und entsorgen**

Außenjalousien aller Art, einschließlich etwaiger Führungsschienen abbrechen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S005G + **Befestigungen aller Art - abbrechen**

Befestigungen aller Art (z.B. Kleineisenteile) abbrechen, verursachte Fassadenschäden ausbessern.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S006 **+** **Untergrund-Egalisation im Außenbereich**

44S006A + **Ausbesserungen mineralisch außen**

Verspachteln der Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit filzbarem, mineralischen Fassadenspachtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S006B + **Flächige Spachtelung mineralisch außen**

Ganzflächige Überspachtelung mit filzbarem, mineralischen Fassadenspachtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S006C + **Flächige Spachtelung organisch gebunden außen**

Ganzflächige Überspachtelung mit gebrauchsfertigem, wetterbeständigem, kratz- und stoßfestem Dispersionsspachtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Deco oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S006D + **Acrylatspachtel für Betonflächen organisch gebunden**

Aufbringen einer einkomponentigen, gebrauchsfertigen Ausgleichs- und Lunkerspachtelung auf Acrylatbasis. Aufbringen der Acrylatspachtel auf den vorbehandelten Untergrund, in ein bis zwei Arbeitsgängen.

Verbrauch pro mm Schichtdicke: ca 2 kg/m2

z.B. StoCryl SP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S006E + **Ausbesserungen Faserputz außen**

Ausbesserung von Putzschäden mit faserhaltigem, zementgebundenem, hydrophobiertem Trockenmörtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S006F + **Faserputz außen**

Untergrund egalisieren durch eine ganzflächige Ausgleichsspachtelung mit faserhaltigem, zementgebundenem, hydrophobiertem Trockenmörtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S006G + **Risse elastisch schließen außen**

Risse V-förmig aufweiten (Rissweite 1 - 20 mm). Rissflanken mit wässriger, hydrophobierender Silicon-Microemulsion verfestigen und nach ausreichender Trocknung mit gebrauchsfertigem Füllmaterial mit äußerst geringem Nachschwindevermögen mehrfach füllen, planspachteln und beistrukturieren.

Auf Bauteil: _____

z.B. Grundierung: StoPrim Micro, Füllmaterial: Sto-Rissfüller fein oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S006H + **Mineralische Glattspachtelung außen**

Aufziehen und Glätten einer filzbaren Glattbeschichtung mit einem mineralischen Fassadenspachtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S006I + **Mineralische Spachtelung mit Gewebeeinlage außen**

Glasfasergewebe (Mindestkraftaufnahme im unteren Dehnbereich von > 150 N/5 cm bei 0,25 % Dehnung, > 300 N/5 cm bei 0,50 % Dehnung und > 600 N/5 cm bei 1,0 % Dehnung) in hydraulisch abbindender, mineralischer Spachtelmasse einbetten, vollflächig überziehen und glätten.

Auf Bauteil:_____

z.B. Bewehrung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: StoLevell Uni oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S006J + **Mineralische faserhaltige Spachtelung mit Gewebeeinlage**

Glasfasergewebe (Mindestkraftaufnahme im unteren Dehnbereich von > 150 N/5 cm bei 0,25 % Dehnung, > 300 N/5 cm bei 0,50 % Dehnung und > 600 N/5 cm bei 1,0 % Dehnung) in zementgebundener, faserhaltiger und organisch vergüteter Feinspachtelmasse einbetten, vollflächig überziehen und glätten.

Auf Bauteil: _____

z.B. Bewehrung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: Sto-Ausgleichmörtel F oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S006K + **Organische Spachtelung mit Gewebeeinlage außen**

Glasfasergewebe (Mindestkraftaufnahme im unteren Dehnbereich von > 150 N/5 cm bei 0,25 % Dehnung, > 300 N/5 cm bei 0,50 % Dehnung und > 600 N/5 cm bei 1,0 % Dehnung) in organisch gebundener, zementfreier Spachtelmasse einbetten, vollflächig überziehen und glätten.

Auf Bauteil: _____

z.B. Bewehrung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: StoArmat Classic plus G oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S007 **+** **Grundierungen / Zwischenbeschichtungen außen**

Grundierungen sind mit dem jeweiligen Verdünnungsmittel auf den vorliegenden Untergrund einzustellen. Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden. Tragfähige, schwach saugende Untergründe nur dann grundieren, wenn die Grundierung in den Untergrund eindringen kann. Nötigenfalls mit den verschiedenen Verdünnungszusätzen Probegrundierungen durchführen. Vorgeschriebene Trocknungszeiten einhalten.

44S007A + **Grundierung saugfähigkeitsreduzierend**

Auftragen einer Grundierung zur Untergrundverfestigung und/oder Reduzierung der Saugfähigkeit mit leicht gelblich pigmentiertem, siloxanverstärkten, verarbeitungsfertigen und wässrigem Grundiermittel, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit Wasser verdünnt.

Auf Bauteil: _____

z.B. Stoplex W oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S007B + **Grundierung bei Algen Pilze Moos**

Auf die zuvor mit Wirkstofflösung behandelte Fläche wird ein wässriges, verfestigendes und leicht gelblich pigmentiertes Grundiermittel mit optionaler Filmkonservierung satt und unverdünnt aufgetragen.

Hinweis:

Nachfolgende Beschichtungen sollten mit Filmkonservierung ausgerüstet sein.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoPrim Plex oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S007C + **Grundierung mineralisch verfestigend**

Auftragen einer Grundierung zur Untergrundverfestigung und/oder Reduzierung der Saugfähigkeit mit farblosem, wässrigem Grundiermittel auf Wasserglasbasis.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Silikat oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S007D + **Grundierung Micro-Emulsion**

Auftragen einer Grundierung mit lösemittelfreier, hydrophobierender Silicon-Microemulsion (Mischungsverhältnis 1:10 mit Wasser).

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Micro oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S007E + **Grundierung lösemittelhaltig**

Stark saugenden Untergrund zweimal nass in nass mit lösemittelhaltigen, verfestigenden Tiefgrundiermittel auf Polymerisatharzbasis, Aromatenanteil < 5 %, mit sehr gutem Eindringvermögen grundieren.

Hinweis:

Nicht auf WDVS mit Polystyroldämmung einsetzen!

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Grundex oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S1 + **Dämmstoffe und Unterputz (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ständige Vertragsbestimmungen:

Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme:

In der Folge wird statt Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme die Abkürzung WDVS verwendet.

Zur Ausführung kommen, sofern dafür eine europäische technische Zulassung ausgestellt werden kann, Systeme mit einer CE-Kennzeichnung. Als Eignungsnachweis für alle anderen Anwendungen gilt die Übereinstimmung mit den aktuellen österreichischen Normen und/oder den VAR des Systemhalters. Es sind Systemkomponenten des gleichen Systemherstellers (Systemhalters) beziehungsweise von diesem empfohlenes Zubehör zu verwenden. Diese werden in Originalgebinden auf die Baustelle geliefert und so gekennzeichnet, dass sie als Systemkomponenten gemäß der Produktdeklaration des Auftragnehmers identifiziert werden können.

Systemnachweise:

Im System enthalten sind folgende Produkte:

- Kleber

- Dämmstoff

- zusätzliche mechanische Befestigung (Dübel)

- Unterputz

- Bewehrung (Textilglasgitter)

- Zubehör für allfällige Detailausbildungen (z.B. Gewebewinkel, Dichtprofile, Dichtbänder, usw.)

- Oberputze einschließlich ev. erforderlicher Grundierung

Sämtliche Systemkomponenten sind durch eine eindeutige Kennzeichnung dem System zugeordnet (üblicherweise trägt diese den Firmenwortlaut des Systemhalters). Die Kennzeichnung muss am Produkt selber, an der Verpackung, wie z.B. Palettenfolierung oder am Silo erkennbar sein.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung erfolgt durch qualifiziertes Personal gemäß der zurzeit der Ausführung gültigen Verarbeitungsnorm (ÖNORM B 6400).

Etwaige ergänzende Verarbeitungsrichtlinien des Systemhalters und anerkannte technische Regeln zur Qualitätssicherung gelten ebenfalls als Vertragsbestandteil. Bei etwaigen Widersprüchen gilt die in den ständigen Vertragsbestimmungen der Leistungsbeschreibung Hochbau generell geregelte Geltungsreihenfolge.

Personalqualifikation:

Als Nachweis der besonderen Qualifikation des Fachpersonals gilt eine Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an einer einschlägigen Schulung an einer zertifizierten Einrichtung wie z.B. den österreichischen Bauakademien, den Berufsförderungsinstituten oder an einer sonstigen Schulung mit den nachstehend angeführten Lehrinhalten. Der Nachweis der besonderen Qualifikation des Fachpersonals wird auf Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.

Lehrinhalte:

1. Grundlagen der spezifischen bauphysikalischen und bauchemischen Vorgänge

2. Aufbau eines WDVS und Funktion der einzelnen Systemkomponenten

3. Untergrundprüfung und Untergrundvorbereitung

4. Normgerechte Ausführung eines WDVS

5. Ausbildung von An- und Abschlüssen

6. Baupraktische Anwendung der

Lehrinhalte gem. Pkt. 1-5

Prüfung während der Verarbeitung:

Die Prüfungen nach ÖNORM B 6400, Anhang B: Prüfungen für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen, gelten als vertraglich vereinbart. Die in der ÖNORM vorgesehene Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (örtliche Bauaufsicht) umfasst insbesondere die zeitliche und räumliche Festlegung von Stichproben und die Art der Dokumentation der Prüfergebnisse. Etwaige bei den Prüfungen entstandene Schäden behebt der Auftragnehmer ohne gesonderte Vergütung.

Werden während der Verarbeitung Mängel festgestellt, erfolgen weitere Arbeitsschritte erst nach dokumentierter Behebung.

Das während der Ausführungszeit auf der Baustelle aufliegende Protokoll wird spätestens mit der Schlussrechnung dem Auftraggeber übergeben.

Eine etwaige zusätzliche Prüfung durch eine vom Auftraggeber autorisierte Stelle gilt nicht als Ersatz der vertraglich vom Auftragnehmer vor Ort vorzunehmenden Prüfungen.

Laibungen:

Die Ausführung der Wärmedämmung im Laibungs- und Sturzbereich bei Fenster-, Tür- und sonstigen Öffnungen erfolgt in der gleichen Dicke wie in der Fassadenfläche, soweit nicht aus zwingenden räumlichen Gründen nur eine geringere Dicke möglich ist. Für solche etwaige räumlich erzwungene Dickenunterschiede erfolgt keine Änderung der Einheitspreise.

Ausbildung im Sockel- und Spritzwasserbereich:

Im Sockel- und Spritzwasserbereich (mind. 30 cm hoch) und unter der Geländeoberkante sind von Systemhalter dafür vorgesehenen Dämmplatten gemäß ÖNORM B 6000 zu verwenden. Bei Ausführungen mit Dübelung darf jedoch eine etwaige Abdichtung im Spritzwasserbereich und unter der Geländeoberkante nicht beschädigt werden. Aufgrund der höheren Feuchtebelastung sind gegenüber der übrigen Fassadenfläche im Sockelbereich besondere Abdichtungsmaßnahmen notwendig.

Bei rückspringenden Sockeln wird ein Sockelprofil mit Tropfnase angeordnet.

Produktdeklaration:

In den Positionen sind beispielhaft Produkte bzw. Systeme und Bezeichnungen der Firma Sto Ges.m.b.H. oder gleichwertig angeführt.

Bei Angebotslegung ist vom AN der Nachweis zu erbringen, dass das von ihm angebotene System mit den dazugehörigen Komponenten den in der Leistungsbeschreibung angeführten Mindestanforderungen entspricht.

Gleichwertigkeit:

In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in bau- und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen, sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten. Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie auch Untersuchungen zur Farbgestaltung, Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten. Bei nicht ausgefüllten Bieterlücken gelten die beispielhaft angeführten Erzeugnisse als angeboten.

Gleichwertige andere Erzeugnisse:

Bei der Verwendung von gleichwertigen anderen Erzeugnissen als den beispielhaft angeführten Erzeugnissen sind nachstehende Kosten für bereits erbrachte Nebenleistungen, wie

Beratungstätigkeiten, bauphysikalische Berechnungen, Farbgestaltung, Objektuntersuchungen, Gutachten etc. mit einzukalkulieren. Der Nachweis über die Gleichwertigkeit ist dem Angebot beizulegen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

44S101 **+ WDVS mit Polystyrol-Dämmplatten, organischer Unterputz**

Dämmplatten - Anwendungstyp nach ÖNORM B 6000.

Systeme mit Unterputz (UP) 3 mm:

Erhöhte Anforderungen:

Etwaige vom Auftraggeber geforderte zweilagige Bewehrungen, erhöhte Anforderungen an die Schlagfestigkeit von Fassadenteilen oder optimierte Trocknungseigenschaften sind durch eine Aufzahlung geregelt.

44S101A + **WDVS mit EPS-F 040 organischer UP 3**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade bestehend aus expandierter Polystyrol-Hartschaum-Dämmplatte (EPS-F), Lambda 0,040 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem organischen Unterputz, Mindestschichtdicke 3 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm Classic oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S101B + **WDVS mit EPS-F 031 organischer UP 3**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade bestehend aus expandierter Polystyrol-Hartschaum-Dämmplatte (EPS-F), Lambda 0,031 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem organischen Unterputz, Mindestschichtdicke 3 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm Classic oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S101C + **Az WDVS organischer UP, Schichtdicke**

Aufzahlung (Az) auf die Position _____, für eine zusätzliche unbewehrte Spachtelung mit einem organischen Unterputz.

Die Applikation erfolgt vor dem eigentlichen bewehrten organischen Unterputz.

StoArmat Classic plus G

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S101D + **Az WDVS organischer UP, erhöhte Schlagfestigkeit**

Aufzahlung (Az) auf die Position _____, mit erhöhter Anforderung an die Schlagfestigkeit mit einem organischen Unterputz.

StoArmat Classic Plus G

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S101E + **Az WDVS kunstharzgebunder Unterputz, beschleunigte Trocknung**

Aufzahlung (Az) auf die Position _____, für die Ausführung eines kunstharzgebundenen, 2-komponentiger, zementfreien Unterputz mit optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung anstelle zementgebundener Produkte.

Mit der Hybrid Drying Technologie (HD) erweitert sich der Anwendungsbereich auf bis zu +1° C Luft- und Oberflächentemperatur und eine relative Luftfeuchtigkeit von ca. 95 %. Im Zuge der Trocknung ist Nachfrostsicherheit und Frühregenfestigkeit gegeben.

Nur in dem vom Hersteller angegebenen Temperaturbereich.

Unterputzmörtel: zementfrei, mit Führungskorn und hochelastisch.

StoArmat Classic HD

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S102 **+** **WDVS mit Polystyrol-Dämmplatten, mineralischer Unterputz**

Dämmplatten - Anwendungstyp nach ÖNORM B 6000.

Systeme mit Unterputz (UP) 3 mm:

Erhöhte Anforderungen:

Etwaige vom Auftraggeber geforderte zweilagige Bewehrungen oder erhöhte Anforderungen an die Schlagfestigkeit von Fassadenteilen sind durch eine Aufzahlung geregelt.

44S102A + **WDVS mit EPS-F 040 mineralischer UP 3**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade bestehend aus expandierter Polystyrol-Hartschaum-Dämmplatte (EPS-F), Lambda 0,040 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem mineralischen Unterputz, Mindestschichtdicke 3 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm Vario oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S102B + **WDVS mit EPS-F 031 mineralischer UP 3**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade bestehend aus expandierter Polystyrol-Hartschaum-Dämmplatte (EPS-F), Lambda 0,031 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem mineralischen Unterputz, Mindestschichtdicke 3 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm Vario oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S103 + **WDVS mit Polystyrol-Dämmplatten, mineralischer Unterputz**

Dämmplatten - Anwendungstyp nach ÖNORM B 6000.

Systeme mit Unterputz (UP) 5 mm:

Erhöhte Anforderungen:

Etwaige vom Auftraggeber geforderte zweilagige Bewehrungen oder erhöhte Anforderungen an die Schlagfestigkeit von Fassadenteilen sind durch eine Aufzahlung geregelt.

44S103J + **Az WDVS mineralischer UP, Schichtdicke**

Aufzahlung (Az) auf die Position _____, für eine zusätzliche unbewehrte Spachtelung mit einem mineralischen Unterputz.

Die Applikation erfolgt vor dem eigentlichen bewehrten mineralischen Unterputz.

StoLevell Novo

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S104 + **WDVS mit MW-Dämmplatten (UP 5)**

Dämmplatten - Anwendungstyp nach ÖNORM B 6000.

Systeme mit Unterputz (UP) 5 mm

Erhöhte Anforderungen:

Etwaige vom Auftraggeber geforderte zweilagige Bewehrung oder erhöhte Anforderungen an die Schlagfestigkeit von Fassadenteilen sind durch eine Aufzahlung geregelt.

44S104A + **WDVS MW-PT mineralischer UP 5 034 TR10 beschichtet 2x**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade bestehend aus beidseitig weiß beschichtet Mineralwolle-Dämmplatten MW-PT, TR 10, Lambda 0,034 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem mineralischen Unterputz, Mindestschichtdicke 5 mm. Rohdichte 85kg/m³ ± 15 %.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm Mineral oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S104B + **WDVS MW-PT mineralischer UP 5 036 TR10 beschichtet 2x**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade bestehend aus beidseitig beschichteten Mineralwolle-Dämmplatten MW-PT, TR 10, Lambda 0,036 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem mineralischen Unterputz, Mindestschichtdicke 5 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm Mineral oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S104C + **WDVS MW-PT mineralischer UP 5 034 TR7,5 beschichtet 2x**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade bestehend aus beidseitig weiß beschichtet Mineralwolle-Dämmplatten MW-PT, > TR 7,5, Lambda 0,034 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem mineralischen Unterputz, Mindestschichtdicke 5 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm Mineral oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S104D + **WDVS MW-PT mineralischer UP 5 034 TR 5 unbeschichtet**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade bestehend aus Mineralwolle-Dämmplatten MW-PT, TR 5, Lambda 0,034 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem mineralischen Unterputz, Mindestschichtdicke 5 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm Mineral oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S104F + **WDVS MW-PT Lamelle mineral. UP 5 040 TR 80 beschichtet 2x**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade bestehend aus zweiseitig beschichteten Mineralwolle-Dämmplatten MW-PT Lamelle, TR 80, Lambda 0,040 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem mineralischen Unterputz, Mindestschichtdicke 5 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm Mineral oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S105 **+** **WDVS mit MW-Dämmplatten (UP 8)**

Dämmplatten - Anwendungstyp nach ÖNORM B 6000.

Systeme mit Unterputz (UP) 8mm

Erhöhte Anforderungen:

Etwaige vom Auftraggeber geforderte zweilagige Bewehrung oder erhöhte Anforderungen an die Schlagfestigkeit von Fassadenteilen sind durch eine Aufzahlung geregelt.

44S105A + **WDVS MW-PT mineralischer UP 8 034 TR10 beschichtet 2x**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade bestehend aus beidseitig weiß beschichtet Mineralwolle-Dämmplatten MW-PT, TR 10, Lambda 0,034 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem mineralischen Unterputz, Mindestschichtdicke 8mm. Rohdichte 85kg/m³ ± 15 %.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm Mineral oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S105B + **WDVS MW-PT mineralischer UP 8 036 TR10 beschichtet 2x**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade bestehend aus beidseitig beschichteten Mineralwolle-Dämmplatten MW-PT, TR 10, Lambda 0,036 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem mineralischen Unterputz, Mindestschichtdicke 8 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm Mineral oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S105C + **WDVS MW-PT mineralischer UP 8 034 TR7,5 beschichtet 2x**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade bestehend aus beidseitig weiß beschichtet Mineralwolle-Dämmplatten MW-PT, > TR 7,5, Lambda 0,034 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem mineralischen Unterputz, Mindestschichtdicke 8 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm Mineral oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S105D + **WDVS MW-PT mineralischer UP 8 034 TR 5 unbeschichtet**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade bestehend aus Mineralwolle-Dämmplatten MW-PT, TR 5, Lambda 0,034 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem mineralischen Unterputz, Mindestschichtdicke 8 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm Mineral oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S105F + **WDVS MW-PT Lamelle mineral. UP 8 040 TR 80 beschichtet 2x**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade bestehend aus zweiseitig beschichteten Mineralwolle-Dämmplatten MW-PT Lamelle, TR 80, Lambda 0,040 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem mineralischen Unterputz, Mindestschichtdicke 5 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm Mineral oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S106 **+** **WDVS mit Mineralschaum-Dämmplatte**

Dämmplatten - Anwendungstyp nach ÖNORM B 6000.

Systeme mit Unterputz (UP) 3 mm:

Erhöhte Anforderungen:

Etwaige vom Auftraggeber geforderte zweilagige Bewehrungen oder erhöhte Anforderungen an die Schlagfestigkeit von Fassadenteilen sind durch eine Aufzahlung geregelt.

Hinweis:

Alle offenen (freien) Systemenden sind entweder mit einer Gewebevorlage oder mit einer Randverdübelung durch das Bewehrungsgewebe zu sichern.

Zu den offenen Systemenden gehören: Ortgang, Traufe, Attika, Fenster- und Türlaibungen, Sockelschiene, beidseitig von Gebäudetrennfugen, Systemfuge (z.B. Gleitlager im Bereich der obersten Decke/ Attika).

Fenstern, die in den Wandaufbau zurückversetzt sind, sind nur unterhalb der Fenster mit Verdübelung zu sichern. Im Bereich von Rollladenkästen ist eine Gewebevorlage auszubilden.

44S106A + **WDVS mit MS-Dämmplatten mineralischer UP 3 045**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade aus Mineralschaum-Dämmplatten, Lambda 0,045 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem mineralischen Unterputz, Mindestschichtdicke 3 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputze in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm Cell oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S106B + **Sockelabschluss bei WDVS mit MS-Dämmplatten**

Herstellen eines Sockelabschlusses mit einem Sockelabschlussprofil aus Kunststoff mit Tropfkante zwischen Sockel- und Fassadendämmung einstecken.

z.B. Sto-Sockelprofil PH, Sto-Startprofil PH-K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: **. . . . . .**

44S106C + **offener Systemabschluss bei WDVS mit MS-Dämmplatten**

Herstellen des Systemabschlusses an offenen Systemenden nach VAR des Systemanbieters.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S107 **+ WDVS mit Holzweichfaser-Dämmplatten, mineralischer Unterputz (UP 5)**

Dämmplatten - Anwendungstyp nach ÖNORM B 6000.

Systeme mit Unterputz (UP) mind. 5 mm:

Erhöhte Anforderungen:

Etwaige vom Auftraggeber geforderte zweilagige Bewehrungen oder erhöhte Anforderungen an die Schlagfestigkeit von Fassadenteilen sind durch eine Aufzahlung geregelt.

44S107A + **WDVS mit HWF-Dämmpl. mineral. UP 5 stumpf 830x600mm**

Wärmedämmverbundsystem für die Befestigung auf entsprechenden Plattenwerkstoffen, auf Holzschalungen oder auf Massivholzelementen. Putzträger-Wärmedämmplatten aus Holzfasern, stumpf, Nennwert Wärmeleitfähigkeit Lamda 0,040 W/mK.

Brandverhalten: E (Euroklasse).

Mineralischer, bewehrter Unterputz, Mindestschichtdicke 5 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (20 mm - 160 mm): _____

Plattenformat: 830 x 600 mm

z.B. StoTherm Wood oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S107B + **WDVS mit HWF-Dämmpl. mineral. UP 5 stumpf Lamda 0,040 W/mK**

Wärmedämmverbundsystem für die Befestigung auf entsprechenden Plattenwerkstoffen, auf Holzschalungen oder auf Massivholzelementen. Putzträger-Wärmedämmplatten aus Holzfasern, stumpf, Nennwert Wärmeleitfähigkeit Lamda 0,040 W/mK.

Brandverhalten: E (Euroklasse).

Mineralischer, bewehrter Unterputz, Mindestschichtdicke 5 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (80 mm - 160 mm):_____

Plattenformat (1250 x 2600 mm, 1250 x 2800 mm:_____

z.B. StoTherm Wood oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S107C + **WDVS mit HWF-Dämmpl. mineral. UP 5 Lamda 0,043 (W/mK)**

Wärmedämmverbundsystem für die Befestigung auf entsprechenden Plattenwerkstoffen, auf Holzschalungen oder auf Massivholzelementen. Putzträger-Wärmedämmplatten aus Holzfasern, stumpf, Nennwert Wärmeleitfähigkeit Lamda 0,043 W/mK.

Brandverhalten: E (Euroklasse).

Mineralischer, bewehrter Unterputz, Mindestschichtdicke 5 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (40 mm, 60 mm): _____

Plattenformat (1250 x 2600 mm, 1250 x 2800 mm): _____

z.B. StoTherm Wood oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S107D + **WDVS mit HWF-Dämmpl. mineral. UP 5 N+F 600x1300mm**

Wärmedämmverbundsystem für die direkte Befestigung am Holzrahmen oder auf entsprechenden Plattenwerkstoffen, Holzschalungen, Massivholzelementen. Putzträger-Wärmedämmplatten aus Holzfasern, Nennwert Wärmeleitfähigkeit Lamda 0,040 W/mK.

Brandverhalten: E (Euroklasse).

Mineralischer, bewehrter Unterputz, Mindestschichtdicke 5 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (40 mm, 60 mm): _____

Plattenformat (257,6 x 117,6 mm, 600 x 1300 mm): _____

z.B. StoTherm Wood oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S107E + **WDVS mit HWF-Dämmpl. mineral. UP 5: 185 N+F 600x1300mm**

Wärmedämmverbundsystem für die direkte Befestigung am Holzrahmen oder auf entsprechenden Plattenwerkstoffen, Holzschalungen, Massivholzelementen. Putzträger-Wärmedämmplatten aus Holzfasern, Nut + Feder, Nennwert Wärmeleitfähigkeit Lamda 0,043 W/mK.

Brandverhalten: E (Euroklasse).

Mineralischer, bewehrter Unterputz, Mindestschichtdicke 5 mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Dämmschichtdicke (40 mm, 60 mm): _____

Plattenformat (257,6 x 117,6 mm, 600 x 1300 mm): _____

z.B. StoTherm Wood oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S107F + **WDVS WF-PT 037 mineralischer UP 5 mm**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade bestehend aus Holzfaser-Dämmplatten, welche aus ≥ 95 % nachwachsendem Rohstoff bestehen, λ_D = 0,037 W/mK, TR 10, 110 kg/m^3, Klebemörtel und bewehrtem mineralischen Unterputz.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Plattenformat (120x40, 125x260 cm): _____

Dämmschichtdicke (10 - 24 cm) (cm):_____

z.B. StoTherm Wood light oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S107G + **WDVS WF-PT 037 mineralischer UP 8 mm**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade bestehend aus Holzfaser-Dämmplatten, welche aus ≥ 95 % nachwachsendem Rohstoff bestehen, λ_D = 0,037 W/mK, TR 10, 110 kg/m³, Klebemörtel und bewehrtem mineralischen Unterputz.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position.

Plattenformat (120x40, 125x260 cm): _____

Dämmschichtdicke (10 - 24 cm) (cm):_____

z.B. StoTherm Wood light oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S108 **+** **Ökologisch optimiertes WDVS mit MW-Dämmplatten (UP 5)**

Dämmplatten - Anwendungstyp nach ÖNORM B 6000.

System mit organischer, zementfreier Armierungsmasse/Unterputz (UP) 5 mm aus/mit nachwachsenden Rohstoffen.

Erhöhte Anforderungen:

Etwaige vom Auftraggeber geforderte zweilagige Bewehrung oder erhöhte Anforderungen an die Schlagfestigkeit von Fassadenteilen sind durch eine Aufzahlung geregelt.

44S108A + **ökolog. WDVS MW-PT organischer UP 5 034 TR10 beschichtet 2x**

Ökologisch optimiertes Wärmedämmverbundsystem für die Fassade bestehend aus beidseitig weiß beschichtet Mineralwolle-Dämmplatten MW-PT, TR 10, Lambda 0,034 W/mK (Rohdichte 85kg/m³ ± 15 %). Klebemörtel und bewehrtem organischem Unterputz, Mindestschichtdicke 5 mm, aus nachwachsenden Rohstoffen, zementfrei und biozidfrei.

Zubehör, Dübel, Oberputz, Fassadenfarbe in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm AimS mit StoArmat Classic AimS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S108B + **ökolog. WDVS MW-PT organischer UP 5 034 TR7,5 beschichtet 2x**

Ökologisch optimiertes Wärmedämmverbundsystem für die Fassade bestehend aus beidseitig weiß beschichtet Mineralwolle-Dämmplatten MW-PT, TR 7,5, Lambda 0,034 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem organischem Unterputz, Mindestschichtdicke 5 mm, aus nachwachsenden Rohstoffen, zementfrei und biozidfrei.

Zubehör, Dübel, Oberputz, Fassadenfarbe in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm AimS mit StoArmat Classic AimS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S108C + **ökolog. WDVS MW-PT Lamelle org. UP 5 040 TR80 beschichtet 2x**

Ökologisch optimiertes Wärmedämmverbundsystem für die Fassade bestehend aus beidseitig weiß beschichtet Mineralwolle-Dämmplatten MW-PT Lamelle, TR 80, Lambda 0,040 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem organischem Unterputz, Mindestschichtdicke 5 mm, aus nachwachsenden Rohstoffen, zementfrei und biozidfrei.

Zubehör, Dübel, Oberputz, Fassadenfarbe in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm AimS mit StoArmat Classic AimS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S109 **+** **Sanierung und Bewegungsfugen bei Wärmedämmverbundsystemen.**

Bei partiellen Sanierungsmaßnahmen hat eine Angleichung an den Altbestand zu erfolgen, sodass kein wesentlicher Unterschied zwischen Altbestand und sanierter Fläche erkennbar ist. Systemfugen sind mit geeigneten Fugenprofilen auszubilden.

Bei Putzabschlüssen und Fugenausbildungen im Putzsystem, an denen Feuchtigkeit in das Dämmsystem eindringen kann, sind dauerhaft schlagregensichere Zubehörteile zu einzusetzen.

Bei Sanierungen von WDVS Fassaden ist die Haftung verbleibender Dämmplatte am Untergrund ist zu überprüfen. Instandzusetzende Flächen von Schmutz und trennenden Substanzen reinigen. Das abzutragende Material geht in das Eigentum des AN über und ist ohne gesonderte Vergütung von der Baustelle zu entfernen. Die behördlichen Vorschriften betreffend der Entsorgung des abgetragenen Materials, sowie die Entsorgungskosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

44S109A + **Entfernen der gesamten obersten Deckschicht**

Gesamte Deckschichte (Ober- und Unterputz) bis auf die Dämmplatten restlos entfernen. Dämmplatten überschleifen und vorhandene Wärmebrücken mit FCKW-, HFCKW- und CKW-freiem, einkomponentigem Polyurethanschaum ausschäumen oder mit artgleichen Dämmstoffstreifen verschließen. Baustoffklasse B1 gemäß DIN 4102.

z.B Sto-Pistolenschaum SE oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S109B + **Sanierung Dämmschicht**

Lose Dämmplatten entfernen.

Aufkleben von Dämmplatten mit mineralischen Klebemörtel auf trockenen und tragfähigen Untergrund.

Dämmstoff: _____

Dämmplattendicke:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S109C + **Schäden/Löcher ausbessern**

Schäden wie Risse, Löcher etc. wie folgt ausbessern.

Deckputz im Randbereich 10 cm abtragen, eventuell vorhandene Spachtelmassen aus der Stoßfuge entfernen, offene Fugen oder Beschädigungen mit artgleichem Dämmstoff ausfüllen, neues Gewebe auf bestehendes, freigelegtes Gewebe nach allen Seiten ca. 10 cm überlappend aufbringen und mit Unterputzmörtel überziehen. Aufbringen des Oberputzes im Farbton der bestehenden Beschichtung und Angleichen an die bestehende Struktur.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S109D + **Gebäudedehnfuge erneuern**

Säubern der Fugenflanken von alten Fugenmassen, Materialresten und anderen trennenden Substanzen. Fugenbreite, falls erforderlich, auf 2 cm aufweiten. Einlegen des vorkomprimierten Weichschaumstoffbandes in die gereinigte und trockene Fuge.

Hohlraum zuvor mit geeignetem Dämmstoff ausfüllen.

z.B. Sto-Dehnfugenband oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S109E + **Dämmsystem - Sanierung**

Untergrund prüfen, ob dieser tragfähig, fett- und staubfrei ist und mindestens eine Abreißfestigkeit von 0,08 N/mm^2 aufweist. Die dauerhafte Verträglichkeit zwischen einer eventuell vorhandenen Beschichtung und dem Klebemörtel ist zu prüfen. Mit dem Klebemörtel dürfen Unebenheiten bis maximal 1 cm/m ausgeglichen werden.

Eventuell vorhandene Wärmebrücken (Risse) öffnen und mit geeignetem Dämmstoff auffüllen. Putzträgerplatte aus Blähglasgranulat, beidseitig mit Glasfasergewebe armiert mit Klebemörtel im Verband aufkleben. Verdübelung (lt. Statik) mit entsprechenden Schraubdübeln-, Reno-System-Schraubdübel inkl. Dübel = Kombischeibe . Egalisation mit Unterputzmörtel, der Dübelköpfe und der Vertiefung der Putzträgerplatten.

Glasfasergewebe vollflächig überziehen und glätten. Aufbringen der schlagregenfesten und wasserdampfdurchlässigen Schlussbeschichtung.

z.B. System StoTherm Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S109F + **Verdübelung gemäß Nachweis**

Für einen Nachweis der Dübelmengen/m2 nach ÖN ist eine Ausführungsplanung mit Ermittlung der statisch erforderlichen Dübelmenge in Abhängigkeit des Untergrundes und des aufzubringenden Wärmedämm-Verbundsysteme zu erstellen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: .....

44S109G + **Fugendichtband bei Putzträgerplatten**

Anschlussfugen mit Fugendichtband, Systemzubehör bei Putzträgerplatten.

Fugenbreite: > 4 mm (nach Ausdehnung max. 6 mm) Schlagregendichtes Abdichten der Anschlussfugen mit Fugendichtband aus imprägniertem Weichschaumstoff mit erhöhtem Raumgewicht, systemkomponentenverträglich.

Fugendichtband liefern und an der Fugenflanke vorkleben.

z.B. StoReno Fugendichtband oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S109H + **Kantenschutzprofil bei WDVS-Sanierung**

Kantenschutzprofil bei WDVS-Sanierung liefern und anbringen.

Herstellen des Systemabschlusses mit Kantenschutzprofil aus Kunststoff. Vor Befestigung der Putzträgerplatten das Profil an die Kante der Platten anklemmen.

z.B. StoReno Kantenschutzprofil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S109I + **Profil für horizontale Bewegungsfuge**

Liefern und anbringen eines Profils aus Kunststoff, mit PUR-Fugendichtband und beidseitigem Glasfasergewebe zur Ausbildung von horizontalen Bewegungsfugen (Gleitlagerfugen) in Fassadendämmsystemen.

Herstellen eines WDV-Systemüberganges z.B. bei wechselndem Untergrund. Die Profilstöße mit Fugendichtstoff hinterlegen und zusätzlich die Profile mit Verbindungsstiften koppeln.

Bewegungsaufnahme: Stauchung bis 3mm / Dehnung bis 1,5mm / Scherung bis 2mm

Profillänge: 200cm

Für Gebäudeecken vorgefertigte Eckstücke in gesonderter Position ausschreiben.

z.B. StoProfile Move H und StoSeal F 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S109J + **Eckprofil für horizontale Bewegungsfuge**

Liefern und anbringen eines Außeneckprofils aus Kunststoff, mit PUR-Fugendichtband und beidseitigem Glasfasergewebe zur Ausbildung von horizontalen Bewegungsfugen (Gleitlagerfugen) in Fassadendämmsystemen.

Herstellen eines WDV-Systemüberganges im Eckbereich z.B. bei wechselndem Untergrund. Die Profilstöße mit Fugendichtstoff hinterlegen und mit Verbindungsstiften zu den Längsprofilen koppeln.

Format Eckstücke: 14/14 cm

z.B. StoProfile Move H Außeneckstück und StoSeal F 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S109K + **Profil für vertikale Bewegungsfuge**

Liefern und anbringen eines Profils aus Hart-PVC mit TPE-Dehnfugenband und beidseitigen Gewebestreifen zur Ausbildung von vertikalen Bewegungsfugen in der Fläche, sowie in der Innenecke in Fassadendämmsystemen.

Herstellen eines WDV-Systemüberganges z.B. bei wechselndem Untergrund. Die verschiebbaren Profilteile im Profilstoßbereich mit Fugendichtstoff hinterlegen.

Bewegungsaufnahme (Dehnung / Stauchung) ca. 15mm

Profillänge: 265cm

z.B. StoProfile Move V 2 und StoSeal F 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S110 **+ Aufzahlung (Az) Brandschutzschott auf die Positionen WDVS**

44S110A + **Az WDVS Brandschutzschott Sturz MW**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung eines Brandschutzschottes, 20 cm breit, ausgebildet als WDVS mit Mineralwolledämmplatten (MW-PT, MW-PT Lamellenplatte).

Der Brandschutzschott ist im Sturzbereich mit einem seitlichen Überstand (links und rechts der Öffnung) von mind. 30 cm, vollflächig verklebt und verdübelt anzuordnen. Auszuführende Nennschichtdicke des Unterputzes gemäß Hauptposition.

Dämmschichtdicke (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S110B + **Az WDVS Brandschutzschott Rost MW**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung eines Brandschutzschottes, 20 cm breit, vollflächig verklebt und verdübelt, ausgebildet als WDVS mit Mineralwolledämmplatten (MW-PT; MW-PT Lamellenplatte). Auszuführende Nennschichtdicke des Unterputzes gemäß Hauptposition.

Dämmschichtdicke (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S110C + **Az WDVS Brandschutzschott EPS-Aufdoppelung**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung eines Brandschutzschottes, für eine 2 cm starke EPS-Aufdoppelung im Bereich des Brandschutzschottes mit einer Breite von 20 cm, vollflächig verklebt auf den verklebt und verdübelten MW-Brandriegel.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S111 **+ Aufzahlung (Az) auf die Positionen WDVS, mit Alternativen für erhöhte Anforderungen**

44S111A + **Az WDVS 2.Lage Textilglasgitter**

Aufzahlung auf die Position _____ für eine zusätzliche Lage (2.Lage) Textilglasgitter (Mindestkraftaufnahme im unteren Dehnbereich von > 150 N/5 cm bei 0,25 % Dehnung, > 300 N/5 cm bei 0,50 % Dehnung und > 600 N/5 cm bei 1,0 % Dehnung) einschließlich des Mehrverbrauches an Unterputz.

Sto-Glasfasergewebe

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S111B + **Az WDVS 2.Lage Panzergewebe**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung einer zusätzlichen Lage (2.Lage) Panzergewebe (Flächengewicht mind. 450 g/m2, Reißfestigkeit > 4000 N/5 cm) einschließlich eines Mehrverbrauches an Unterputz.

Sto-Panzergewebe

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S111C + **Az WDVS Panzergewebe**

Aufzahlung auf die Position _____ für die alternative Ausführung einer Lage (1.Lage, statt Textilglasgitter) mit Panzergewebe (Flächengewicht mind. 450 g/m2, Reißfestigkeit > 4000 N/5 cm) , einschließlich eines Mehrverbrauches an Unterputz.

Sto-Panzergewebe

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S112 **+ Aufzahlung (Az) Abschirmgewebe auf die Positionen WDVS**

44S112A + **Az Abschirmgewebe**

Aufzahlung auf die Position _____ für das Verwenden eines Abschirmgewebes mit einem Flächengewicht von 180 Gramm/m2, leitender Apparatur und Edelstahlfäden in jedem Kett- und Schussfaden.

Sto-Abschirmgewebe AES

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S112B + **Erdung des Abschirmgewebes - Sockel**

Erdung des Sto-Abschirmgewebes AES über die metallische Sockelschiene gemäß den VAR.

z.B. Sto-Erdungsset AES Sockel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S112C + **Erdung des Abschirmgewebes - Fläche**

Erdung des Sto-Abschirmgewebes AES bei flächenbündigen Sockeln gemäß den VAR.

z.B. Sto-Erdungsset AES Fläche oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S113 **+ Aufzahlung (Az) auf die Positionen WDVS**

44S113A + **Az WDVS Untersicht**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Erschwernisse bei Untersichten aller Art, ausgenommen Gesimse und Sturz.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S113B + **Az WDVS Gesimsummantelung**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Erschwernisse beim Dämmen von glatten Gesimsen. Abgerechnet wird die abgewickelte, behandelte Fläche.

Dämmstoff: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S113C + **Az WDVS Fensterfaschen**

Aufzahlung auf die Position _____ für das Herstellen von glatten Fensterfaschen durch Aufkleben zusätzlicher Dämmplatten, ohne Unterschied der Breite und Dicke. Abgerechnet wird der äußere Umfang.

Dämmstoff: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S113D + **Az WDVS Gaupe Attika**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Erschwernisse bei Arbeiten an Gaupen, Attika-Innenflächen und sonstigen im Schrägdachbereich befindlichen Aufbauten, ausgenommen Fänge.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S113E + **Az WDVS beschleunigter mineralischer Klebe- u. UP-Mörtel FT**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung eines beschleunigten, mineralischen Klebe- und Unterputzmörtel mit optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung bzw. mit Fast-Technologie (FT) erweitert sich der Anwendungsbereich auf ca. + 1°C. Nur in dem vom Hersteller angegebenen Temperaturbereich einsetzen.

StoLevell FT

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S113F + **Az WDVS zementfreier UP Hybrid Drying-Set mit Führungkorn**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung eines kunstharzgebundenen, zementfreien, 2 komponentigem Unterputz mit optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung anstelle zementgebundener Produkte. Hybrid Drying Technology Set. Mit HD-Technologie erweitert sich der Anwendungsbereich auf +1°C bis 15 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von ca. 95 %.

Nur in dem vom Hersteller angegebenen Temperaturbereich.

Unterputzmörtel: zementfrei, mit Führungkorn und hochelastisch.

StoArmat Classic plus HD

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S113G + **Az WDVS kunstharzgebunder Unterputz Quick-Set**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung eines kunstharzgebundenen Unterputz mit optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung anstelle zementgebundener Produkte. QS-Quick Set. Mit QS-Technologie erweitert sich der Anwendungsbereich auf ca. +1°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von ca. 95 %.

Nur in dem vom Hersteller angegebenen Temperaturbereich.

StoArmat Classic plus QS

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S113H + **AZ organische, zementfreie Armierungsmasse mit Führungskorn**

Für eine organische, kunstharzgebundene, zementfreie Spachtelung (ca. 2mm) anstelle zementgebundener Produkte.

Unterputzmörtel: zementfrei, faserhaltig und hochelastisch, Führungskorn 1,4 mm.

z.B. StoArmat Classic plus G oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S113I + **AZ organ., zementfreie, schnelltrocknende Armierungsmasse**

2-komponentige, pastöse Armierungsmasse mit Hybrid Drying Technologie für schnelle Durchtrocknung bei feucht-kalter Witterung. Für eine organische, kunstharzgebundene, zementfreie Spachtelung (ca. 2mm) anstelle zementgebundener Produkte.

Unterputzmörtel: zementfrei, faserhaltig und hochelastisch, frühregenfest, hoch witterungsbeständig, dehnbar, risssicher

Führungskorn 1,4 mm.

z.B. StoArmat Classic HD oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S113J + **Az Rücksprung ausgleichen**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung eines Ausgleichs eines Rücksprunges durch das Anbringen von _____cm dickeren Dämmplatten. Ausführung wie Hauptposition.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S113K + **Az WDVS mineralischer Kleber**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung einer mineralisch gebundene Klebemasse speziell für Holz- und Plattenwerkstoffe, Massivholz und Bitumen. Sehr hohe Klebekraft. E-Modul dynamisch = 6.100 N/mm² nach TP BE-PCC. Haftzugfestigkeit auf Beton ≥ 0,25 N/mm² nach DIN EN 1015-12.

StoColl Mineral HP

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S113L + **Az WDVS Verklebung von zweilagigem EPS-F mineralisch**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung einer zweilagigen Applikation der Fassadendämmplatten aus expandierter Polystyrol-Hartschaum (EPS-F), anstelle einer einlagigen Dämmstoffapplikation. Die Polystyrol-Hartschaumdämmplatten (EPS-F) werden untereinander mit einem mineralischen Kleber verklebt.

Kleber 2. Lage: StoLevell Alpha

Dämmplattendicke 1 Lage: _____

Dämmplattendicke 2 Lage: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S113M + **Az WDVS Verklebung von zweilagigen MW PTP mineralisch**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung für eine zweilagige Applikation der Fassadendämmplatten aus Mineralwolle-Dämmplatten MW-PT, anstelle einer einlagigen Dämmstoffapplikation.

Die MW-PT (2.Lage) werden auf der ersten Dämmlage mit einem mineralischen Kleber vollflächig verklebt.

Kleber 2. Lage: StoLevell Alpha

Dämmplattendicke 1 Lage: _____

Dämmplattendicke 2 Lage: _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S113N + **Az WDVS PU-Verklebung**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung der Verklebung der EPS-Dämmplatten im Klebeschaumverfahren mit einem 1K PU-Klebeschaum, anstelle zementgebundener Produkte.

Sto-Turbofix Mini

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S114 **+ WDVS Sockel**

WDVS-Sockelausbildung:

Systeme mit Unterputz (UP) 3 mm:

Bewehrung: Textilglasgitter

Systeme mit Unterputz (UP) 5 mm:

Bewehrung: Textilglasgitter.

Erhöhte Anforderungen:

Etwaige vom Auftraggeber geforderte zweilagige Bewehrungen oder erhöhte Anforderungen an die Schlagfestigkeit von Fassadenteilen sind durch eine Aufzahlung geregelt.

Feuchtigkeitsschutz:

Wenn nicht anderes angegeben, wird nach Festlegung des Niveaus der Außenanlage, eine Feuchtigkeitsabdichtung unter Terrain durchgeführt, das heißt, alle Systemkomponenten im erdberührten Bereich werden mit einer wasserundurchlässigen Beschichtung oder mit einer kaltselbstklebenden Polymerbitumenbahn überzogen und durch eine Noppenfolie geschützt (eigene Position).

44S114A + **WDVS Sockel EPS-S organischer Unterputz UP 3**

Sockel für WDVS bestehend aus expandierter Polystyrol-Hartschaum-Dämmplatte (EPS-S), Lambda 0,035 W/mK, organisch gebundenem Klebemörtel (vollflächig) und bewehrtem (Glasfasergewebe mit Mindestkraftaufnahme im unteren Dehnbereich von > 150 N/5 cm bei 0,25 % Dehnung, > 300 N/5 cm bei 0,50 % Dehnung und > 600 N/5 cm bei 1,0 % Dehnung), organischen Unterputz, Nennschichtdicke 3 mm.

Als UV-beständiger, sowie frost- und tausalzbeständiger Feuchteschutz für das WDVS unter Terrain und im Spritzwasserbereich (mind. 5cm über GOK) überschlämmen mittels organischer Dichtschlämme.

Zubehör, Dübel und Deckbeschichtung in eigener Position.

Dämmschichtdicke: _____[cm]

z.B.

Sto-Sockelplatte EPS-S oder Gleichwertiges

Sto-Flexyl oder Gleichwertiges

Sto-Glasfasergewebe oder Gleichwertiges

StoArmat Classic plus oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S114B + **WDVS Sockel EPS-S mineralischer Unterputz UP 3**

Sockel für WDVS bestehend aus expandierter Polystyrol-Hartschaum-Dämmplatte (EPS-S), Lambda 0,035 W/mK, organisch gebundenem Klebemörtel (vollflächig) und bewehrtem (Glasfasergewebe mit Mindestkraftaufnahme im unteren Dehnbereich von > 150 N/5 cm bei 0,25

% Dehnung, > 300 N/5 cm bei 0,50 % Dehnung und > 600 N/5 cm bei 1,0 % Dehnung)mineralischen Unterputz, Nennschichtdicke 3 mm.

Als UV-beständiger, sowie frost- und tausalzbeständiger Feuchteschutz für das WDVS unter Terrain und im Spritzwasserbereich (mind. 5cm über GOK) überschlämmen mittels organischer Dichtschlämme.

Zubehör, Dübel und Deckbeschichtung in eigener Position.

Dämmschichtdicke: _____[cm]

z.B.

Sto-Sockelplatte EPS-S oder Gleichwertiges

Sto-Flexyl oder Gleichwertiges

Sto-Glasfasergewebe oder Gleichwertiges

StoLevell Uni oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S114C + **WDVS Sockel EPS-S mineralischer Unterputz UP 5**

Sockel für WDVS bestehend aus expandierter Polystyrol-Hartschaum-Dämmplatte (EPS-S), Lambda 0,035 W/mK, organisch gebundenem Klebemörtel (vollflächig) und bewehrtem (Glasfasergewebe mit Mindestkraftaufnahme im unteren Dehnbereich von > 150 N/5 cm bei 0,25 % Dehnung, > 300 N/5 cm bei 0,50 % Dehnung und > 600 N/5 cm bei 1,0 % Dehnung) mineralischen Unterputz, Nennschichtdicke 5 mm.

Als UV-beständiger, sowie frost- und tausalzbeständiger Feuchteschutz für das WDVS unter Terrain und im Spritzwasserbereich (mind. 5cm über GOK) überschlämmen mittels organischer Dichtschlämme.

Zubehör, Dübel und Deckbeschichtung in eigener Position.

Dämmschichtdicke:_____ [cm]

z.B.

Sto-Sockelplatte EPS-S oder Gleichwertiges

Sto-Flexyl oder Gleichwertiges

Sto-Glasfasergewebe oder Gleichwertiges

StoLevell Uni oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S114D + **WDVS Sockel EPS-S organischer Unterputz UP 5**

Sockel für WDVS bestehend aus expandierter Polystyrol-Hartschaum-Dämmplatte (EPS-S), Lambda 0,035 W/mK, organisch gebundenem Klebemörtel (vollflächig) und bewehrtem (Glasfasergewebe mit (Mindestkraftaufnahme im unteren Dehnbereich von > 150 N/5 cm bei 0,25 % Dehnung, > 300 N/5 cm bei 0,50 % Dehnung und > 600 N/5 cm bei 1,0 % Dehnung) organischen Unterputz, Nennschichtdicke 5 mm.

Als UV-beständiger, sowie frost- und tausalzbeständiger Feuchteschutz für das WDVS unter Terrain und im Spritzwasserbereich (mind. 5cm über GOK) überschlämmen mittels organischer Dichtschlämme.

Zubehör, Dübel und Deckbeschichtung in eigener Position.

Dämmschichtdicke:_____ [cm]

z.B.

Sto-Sockelplatte EPS-S oder Gleichwertiges

Sto-Flexyl oder Gleichwertiges

Sto-Glasfasergewebe oder Gleichwertiges

StoArmat Classic Plus oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S115 **+ Aufzahlung (Az) auf die Positionen Sockel aller Art**

44S115A + **Az WDVS organisch gebundener Kleber**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung eines organisch gebundenen Klebers anstelle zementgebundener Produkte (z.B. auf Bitumenuntergründen im Sockelbereich).

vollflächiger Kleberauftrag

Sto-Flexyl

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S115B + **Az WDVS organisch gebundener Kleber stirnseitig**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung eienr stirnseitigen vollflächigen Abspachtelung vorhandener Sockeldämmplatten mit einem organisch gebundenen Kleber.

Sto-Flexyl

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S115C + **Az WDVS Sockel 2.Lage Textilglasgitter**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung einer zusätzliche Lage (2.Lage) Textilglasgitter (Mindestkraftaufnahme im unteren Dehnbereich von > 150 N/5 cm bei 0,25 % Dehnung, > 300 N/5 cm bei 0,50 % Dehnung und > 600 N/5 cm bei 1,0 % Dehnung) einschließlich des Mehrverbrauches an Unterputz.

Sto-Glasfasergewebe

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S115D + **Az WDVS Sockel Panzergewebe**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung einer zusätzlichen Lage (1.Lage) Panzergewebe (Flächengewicht mind. 450 g/m2, Reißfestigkeit > 4000 N/5 cm), einschließlich des Mehrverbrauches an Unterputz.

Sto-Panzergewebe

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S115E + **Az Sockel 2K-Dichtspachtel**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung eines Feuchteschutzes am Oberputz.

Als Feuchteschutz unter Terrain durch Überspachteln erdberührter Systemkomponenten mit einer 2-komponentigen Bitumen Dickbeschichtung. Der Feuchteschutz wird in einer gesonderten Position, z.B. durch eine Noppenbahn, geschützt.

Sto-Murisol BD 2K

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S115F + Az Sockel organischer Dichtschlämme unter Terrain

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung eines Feuchteschutzes am Oberputz.

Als frost- und tausalzbeständiger, sowie UV-beständiger Feuchteschutz für das WDVS unter Terrain durch das Überschlämmen der erdberührten Systemkomponenten mit einer organischen Dichtschlämme ausgeführt. Der Feuchteschutz wird in einer gesonderten Position, z.B. durch eine Noppenbahn, geschützt.

Sto-Flexyl

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S115G + Az Sockel organischer Dichtschlämme OP Spritzwasserbereich

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung eines Feuchteschutzes am Oberputz.

Als frost- und tausalzbeständiger, sowie UV-beständiger Feuchteschutz für das WDVS im Spritzwasserbereich durch überschlämmen des Oberputzes bis mind. 5 cm über Terrain mit einer organischen Dichtschlämme am Oberputz ausgeführt.

Sto-Flexyl

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S115H + Az Sockel organischer Dichtschlämme UP Spritzwasserbereich

Aufzahlung (Az) auf die Positionen Sockel aller Art
Aufzahlung auf die Position _____für die Ausführung eines Feuchteschutzes am Unterputz.
Als frost- und tausalzbeständiger Feuchteschutz für das WDVS im Spritzwasserbereich durch überschlämmen des Unterputzes bis 30cm über Terrain mit einer organischen Dichtschlämme und einer Zwischenbeschichtung mit StoPrep QS.

Sto-Flexyl + StoPrep QS

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S115I + Az Sockel organische Dichtmasse als UP Spritzwasserbereich

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung eines Feuchteschutzes als Unterputz.

Als frost- und tausalzbeständiger Feuchteschutz für das WDVS im Spritzwasserbereich durchaufbringen des Unterputzes bis 30cm über Terrain mit einer organischen Dichtschmasse als Unterputz und einer Zwischenbeschichtung mit StoPrep QS.

Sto-Flexyl + StoPrep QS

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S116 + WDVS mit Polystyrol-Dämmplatten, mineralischer Unterputz

Systeme mit Unterputz (UP) 10 mm:

Es werden nur Systeme mit einem Mittelwert der Stichproben der Unterputzdicke von mindestens 10 mm ausgeführt. Die Ergebnisse der Überprüfung der tatsächlichen Dicke müssen mindestens den Wert von10 mm erreichen. (Das Textilglasgitter ist äußeren Drittel eingebettet).

Bewehrung: Textilglasgitter mit Mindestkraftaufnahme im unteren Dehnbereich von > 150 N/5 cm bei 0,25 % Dehnung, > 300 N/5 cm bei 0,50 % Dehnung und > 600 N/5 cm bei 1,0 % Dehnung

Erhöhte Anforderungen:

Etwaige vom Auftraggeber geforderte zweilagige Bewehrungen oder erhöhte Anforderungen an die Schlagfestigkeit von Fassadenteilen sind durch eine Aufzahlung geregelt.

44S116A + **WDVS mit Polyisocyanurat-Hartschaumplatten mineral. UP**

Wärmedämmverbundsystem für Fassade bestehend aus Polyisocyanurat-Hartschaumplatte (PIR - BLF-S), Lambda mind. 0,025 W/mK, Klebemörtel und bewehrtem mineralischen Unterputz, Nennschichtdicke 10mm.

Zubehör, Dübel und Oberputz in eigener Position

Hinweis: Die Verarbeitungs- und Herstellerrichtlinien sind zu beachten.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. StoTherm PIR oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S2 + **Dübel (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ständige Vertragsbestimmungen:

Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme:

In der Folge wird statt Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme die Abkürzung WDVS verwendet.

Zur Ausführung kommen, sofern dafür eine europäische technische Zulassung ausgestellt werden kann, Systeme mit einer CE-Kennzeichnung. Als Eignungsnachweis für alle anderen Anwendungen gilt die Übereinstimmung mit den aktuellen österreichischen Normen und/oder den VAR des Systemhalters. Es sind Systemkomponenten des gleichen Systemherstellers (Systemhalters) beziehungsweise von diesem empfohlenes Zubehör zu verwenden. Diese werden in Originalgebinden auf die Baustelle geliefert und so gekennzeichnet, dass sie als Systemkomponenten gemäß der Produktdeklaration des Auftragnehmers identifiziert werden können.

Systemnachweise:

Im System enthalten sind folgende Produkte:

- Kleber

- Dämmstoff

- zusätzliche mechanische Befestigung (Dübel)

- Unterputz

- Bewehrung (Textilglasgitter)

- Zubehör für allfällige Detailausbildungen (z.B. Gewebewinkel, Dichtprofile, Dichtbänder, usw.)

- Oberputze einschließlich ev. erforderlicher Grundierung

Sämtliche Systemkomponenten sind durch eine eindeutige Kennzeichnung dem System zugeordnet (üblicherweise trägt diese den Firmenwortlaut des Systemhalters). Die Kennzeichnung muss am Produkt selber, an der Verpackung, wie z.B. Palettenfolierung oder am Silo erkennbar sein.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung erfolgt durch qualifiziertes Personal gemäß der zurzeit der Ausführung gültigen Verarbeitungsnorm (ÖNORM B 6400).

Etwaige ergänzende Verarbeitungsrichtlinien des Systemhalters und anerkannte technische Regeln zur Qualitätssicherung gelten ebenfalls als Vertragsbestandteil. Bei etwaigen Widersprüchen gilt die in den ständigen Vertragsbestimmungen der Leistungsbeschreibung Hochbau generell geregelte Geltungsreihenfolge.

Personalqualifikation:

Als Nachweis der besonderen Qualifikation des Fachpersonals gilt eine Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an einer einschlägigen Schulung an einer zertifizierten Einrichtung wie z.B. den österreichischen Bauakademien, den Berufsförderungsinstituten oder an einer sonstigen Schulung mit den nachstehend angeführten Lehrinhalten. Der Nachweis der besonderen Qualifikation des Fachpersonals wird auf Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.

Lehrinhalte:

1. Grundlagen der spezifischen bauphysikalischen und bauchemischen Vorgänge

2. Aufbau eines WDVS und Funktion der einzelnen Systemkomponenten

3. Untergrundprüfung und Untergrundvorbereitung

4. Normgerechte Ausführung eines WDVS

5. Ausbildung von An- und Abschlüssen

6. Baupraktische Anwendung der

Lehrinhalte gem. Pkt. 1-5

Prüfung während der Verarbeitung:

Die Prüfungen nach ÖNORM B 6400, Anhang B: Prüfungen für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen, gelten als vertraglich vereinbart. Die in der ÖNORM vorgesehene Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (örtliche Bauaufsicht) umfasst insbesondere die zeitliche und räumliche Festlegung von Stichproben und die Art der Dokumentation der Prüfergebnisse. Etwaige bei den Prüfungen entstandene Schäden behebt der Auftragnehmer ohne gesonderte Vergütung.

Werden während der Verarbeitung Mängel festgestellt, erfolgen weitere Arbeitsschritte erst nach dokumentierter Behebung.

Das während der Ausführungszeit auf der Baustelle aufliegende Protokoll wird spätestens mit der Schlussrechnung dem Auftraggeber übergeben.

Eine etwaige zusätzliche Prüfung durch eine vom Auftraggeber autorisierte Stelle gilt nicht als Ersatz der vertraglich vom Auftragnehmer vor Ort vorzunehmenden Prüfungen.

Laibungen:

Die Ausführung der Wärmedämmung im Laibungs- und Sturzbereich bei Fenster-, Tür- und sonstigen Öffnungen erfolgt in der gleichen Dicke wie in der Fassadenfläche, soweit nicht aus zwingenden räumlichen Gründen nur eine geringere Dicke möglich ist. Für solche etwaige räumlich erzwungene Dickenunterschiede erfolgt keine Änderung der Einheitspreise.

Ausbildung im Sockel- und Spritzwasserbereich:

Im Sockel- und Spritzwasserbereich (mind. 30 cm hoch) und unter der Geländeoberkante sind von Systemhalter dafür vorgesehenen Dämmplatten gemäß ÖNORM B 6000 zu verwenden. Bei Ausführungen mit Dübelung darf jedoch eine etwaige Abdichtung im Spritzwasserbereich und unter der Geländeoberkante nicht beschädigt werden. Aufgrund der höheren Feuchtebelastung sind gegenüber der übrigen Fassadenfläche im Sockelbereich besondere Abdichtungsmaßnahmen notwendig.

Bei rückspringenden Sockeln wird ein Sockelprofil mit Tropfnase angeordnet.

Produktdeklaration:

In den Positionen sind beispielhaft Produkte bzw. Systeme und Bezeichnungen der Firma Sto Ges.m.b.H. oder gleichwertig angeführt.

Bei Angebotslegung ist vom AN der Nachweis zu erbringen, dass das von ihm angebotene System mit den dazugehörigen Komponenten den in der Leistungsbeschreibung angeführten Mindestanforderungen entspricht.

Gleichwertigkeit:

In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in bau- und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen, sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten. Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie auch Untersuchungen zur Farbgestaltung, Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten. Bei nicht ausgefüllten Bieterlücken gelten die beispielhaft angeführten Erzeugnisse als angeboten.

Gleichwertige andere Erzeugnisse:

Bei der Verwendung von gleichwertigen anderen Erzeugnissen als den beispielhaft angeführten Erzeugnissen sind nachstehende Kosten für bereits erbrachte Nebenleistungen, wie Beratungstätigkeiten, bauphysikalische Berechnungen, Farbgestaltung, Objektuntersuchungen, Gutachten etc. mit einzukalkulieren. Der Nachweis über die Gleichwertigkeit ist dem Angebot beizulegen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

44S201 + **1. Mechanische Befestigungen:**

Die mechanische Befestigung wird gemäß ÖNORM mit Dübeln, die eine Prüfung nach Norm haben, ausgeführt.

Die zusätzliche mechanische Befestigung erfolgt in der Fläche (Zone B gemäß ÖNORM B 1991-1-4) und in der Randzone (Zone A gemäß ÖNORM B 1991-1-4) mit mindestens 6 Dübeln/m2 und höchstens 12 Dübeln/m2.

2. Wärmebrücken und Verfärbungen:

Der Wärmedurchgangskoeffizient der verwendeten Dübel wird auf Anforderung des Auftraggebers kostenlos nachgewiesen.

3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Die Einheitspreise der zusätzlichen mechanischen Befestigung gelten ohne Unterschied der tatsächlichen Dübellängen für die angegebene Dicke der Wärmedämmung zuzüglich der angegebenen Putzdicke(n) und der dem Untergrund entsprechenden Verankerungslänge gemäß Norm.

Kommentar:

Die Positionen der Standardisierten Leistungsbeschreibung beziehen sich auf Untergründe, die gemäß Norm für eine Standard-Verdübelung angeführt sind.

Da die Anzahl der Dübel gemäß Verarbeitungsnorm von der Gebäudehöhe, der Windlast und der Geländeform abhängt, sind die Aufzahlungspositionen nach diesen Kriterien unterschieden.

44S201A + **Dämmstoffrondelle für WDVS EPS-F**

Einbau von Dämmstoffrondellen, ohne Unterschied, ob in der Fläche oder in Randzonen.

Für ein WDVS aus Polystyrol (EPS-F).

Betrifft Position(en):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S201B + **Dämmstoffrondelle für WDVS MW-PT**

Einbau von Dämmstoffrondellen, ohne Unterschied, ob in der Fläche oder in Randzonen.

Für ein WDVS aus Mineralwolle-Platte (MW-PT).

Betrifft Position(en):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S201C + **Dämmstoffrondelle für WDVS aus Mineralschaum**

Einbau von Dämmstoffrondellen, ohne Unterschied, ob in der Fläche oder in Randzonen.

Für ein WDVS aus Mineralschaum-Platte (MS)

Betrifft Position(en):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S201D + **Schraubdübel für WDVS**

Mechanische Befestigung (Dübel) für das WDVS.

Ausführung als Schraubdübel.

Betrifft Position(en):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S201E + **Dübelteller für WDVS**

z.B. Sto-Dübelkombischeibe oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S201F + **Schraubdübel für vertiefte Montage**

Liefern und Anbringen eines zugelassenen (ETB, ÖNorm B 6124) Dämmplattenbefestigers für die wärmebrückenfreie, vertiefte Montage von Polystyrol-Hartschaum-Fassadendämmplatten unabhängig von ihrer Dämmstoffdicke (zwischen 100-400 mm).

Verschließen der Schrauböffnung mit Verschlusselement oder mit PU-Schaum für diesen Anwendungsfall..

z.B. Sto-Ecotwist UEZ 8 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

(Stk./m2):. . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S202 **+ 1. Mechanische Befestigungen:**

Die mechanische Befestigung wird gemäß ÖNORM mit Dübeln, die eine Prüfung nach Norm haben, ausgeführt.

Die zusätzliche mechanische Befestigung erfolgt in der Fläche (Zone B gemäß ÖNORM B 1991-1-4) und in der Randzone (Zone A gemäß ÖNORM B 1991-1-4) mit mindestens 6 Dübeln/m2 und höchstens 12 Dübeln/m2.

2. Wärmebrücken und Verfärbungen:

Der Wärmedurchgangskoeffizient der verwendeten Dübel wird auf Anforderung des Auftraggebers kostenlos nachgewiesen.

3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Die Einheitspreise der zusätzlichen mechanischen Befestigung gelten ohne Unterschied der tatsächlichen Dübellängen für die angegebene Dicke der Wärmedämmung zuzüglich der angegebenen Putzdicke(n) und der dem Untergrund entsprechenden Verankerungslänge gemäß Norm.

Kommentar:

Die Positionen der Standardisierten Leistungsbeschreibung beziehen sich auf Untergründe, die gemäß Norm für eine Standard-Verdübelung angeführt sind.

Da die Anzahl der Dübel gemäß Verarbeitungsnorm von der Gebäudehöhe, der Windlast und der Geländeform abhängt, sind die Aufzahlungspositionen nach diesen Kriterien unterschieden.

44S202A + **WDVS Flächendübel nach Wahl AN**

Mechanische Befestigung nach Wahl des AN in der Fläche.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. Flächendübel Sto oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S203 **+** Auf**zahlung (Az)**

auf mechanische Befestigung für das WDVS (Flächendübel) für eine zusätzliche Verdübelung in Randzonen (z.B. beidseitig einer Außenkante). Die Breite der Randzone wird durch den Auftraggeber gemäß ÖNORM ermittelt.

Abgerechnet wird die gedübelte Fläche der Randzone.

Im Positionsstichwort ist die Dämmstoffdicke (DD) in cm angegeben.

44S203A + **Az Flächendübel für Randzonen**

Mechanische Befestigung nach Wahl des AN in der Randzone.

Flächendübel Sto

Dämmschichtdicke (cm): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S3 + **Oberputze (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ständige Vertragsbestimmungen:

Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme:

In der Folge wird statt Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme die Abkürzung WDVS verwendet.

Zur Ausführung kommen, sofern dafür eine europäische technische Zulassung ausgestellt werden kann, Systeme mit einer CE-Kennzeichnung. Als Eignungsnachweis für alle anderen Anwendungen gilt die Übereinstimmung mit den aktuellen österreichischen Normen und/oder den VAR des Systemhalters. Es sind Systemkomponenten des gleichen Systemherstellers (Systemhalters) beziehungsweise von diesem empfohlenes Zubehör zu verwenden. Diese werden in Originalgebinden auf die Baustelle geliefert und so gekennzeichnet, dass sie als Systemkomponenten gemäß der Produktdeklaration des Auftragnehmers identifiziert werden können.

Systemnachweise:

Im System enthalten sind folgende Produkte:

- Kleber
- Dämmstoff
- zusätzliche mechanische Befestigung (Dübel)
- Unterputz
- Bewehrung (Textilglasgitter)
- Zubehör für allfällige Detailausbildungen (z.B. Gewebewinkel, Dichtprofile, Dichtbänder, usw.)
- Oberputze einschließlich ev. erforderlicher Grundierung

Sämtliche Systemkomponenten sind durch eine eindeutige Kennzeichnung dem System zugeordnet (üblicherweise trägt diese den Firmenwortlaut des Systemhalters). Die Kennzeichnung muss am Produkt selber, an der Verpackung, wie z.B. Palettenfolierung oder am Silo erkennbar sein.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung erfolgt durch qualifiziertes Personal gemäß der zurzeit der Ausführung gültigen Verarbeitungsnorm (ÖNORM B 6400).

Etwaige ergänzende Verarbeitungsrichtlinien des Systemhalters und anerkannte technische Regeln zur Qualitätssicherung gelten ebenfalls als Vertragsbestandteil. Bei etwaigen Widersprüchen gilt die in den ständigen Vertragsbestimmungen der Leistungsbeschreibung Hochbau generell geregelte Geltungsreihenfolge.

Personalqualifikation:

Als Nachweis der besonderen Qualifikation des Fachpersonals gilt eine Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an einer einschlägigen Schulung an einer zertifizierten Einrichtung wie z.B. den österreichischen Bauakademien, den Berufsförderungsinstituten oder an einer sonstigen Schulung mit den nachstehend angeführten Lehrinhalten. Der Nachweis der besonderen Qualifikation des Fachpersonals wird auf Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.

Lehrinhalte:

1. Grundlagen der spezifischen bauphysikalischen und bauchemischen Vorgänge
2. Aufbau eines WDVS und Funktion der einzelnen Systemkomponenten
3. Untergrundprüfung und Untergrundvorbereitung
4. Normgerechte Ausführung eines WDVS
5. Ausbildung von An- und Abschlüssen
6. Baupraktische Anwendung der

Lehrinhalte gem. Pkt. 1-5

Prüfung während der Verarbeitung:

Die Prüfungen nach ÖNORM B 6400, Anhang B: Prüfungen für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen, gelten als vertraglich vereinbart. Die in der ÖNORM vorgesehene Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (örtliche Bauaufsicht) umfasst insbesondere die zeitliche und räumliche Festlegung von Stichproben und die Art der Dokumentation der Prüfergebnisse. Etwaige bei den Prüfungen entstandene Schäden behebt der Auftragnehmer ohne gesonderte Vergütung.

Werden während der Verarbeitung Mängel festgestellt, erfolgen weitere Arbeitsschritte erst nach dokumentierter Behebung.

Das während der Ausführungszeit auf der Baustelle aufliegende Protokoll wird spätestens mit der Schlussrechnung dem Auftraggeber übergeben.

Eine etwaige zusätzliche Prüfung durch eine vom Auftraggeber autorisierte Stelle gilt nicht als Ersatz der vertraglich vom Auftragnehmer vor Ort vorzunehmenden Prüfungen.

Laibungen:

Die Ausführung der Wärmedämmung im Laibungs- und Sturzbereich bei Fenster-, Tür- und sonstigen Öffnungen erfolgt in der gleichen Dicke wie in der Fassadenfläche, soweit nicht aus zwingenden räumlichen Gründen nur eine geringere Dicke möglich ist. Für solche etwaige räumlich erzwungene Dickenunterschiede erfolgt keine Änderung der Einheitspreise.

Ausbildung im Sockel- und Spritzwasserbereich:

Im Sockel- und Spritzwasserbereich (mind. 30 cm hoch) und unter der Geländeoberkante sind von Systemhalter dafür vorgesehenen Dämmplatten gemäß ÖNORM B 6000 zu verwenden. Bei Ausführungen mit Dübelung darf jedoch eine etwaige Abdichtung im Spritzwasserbereich und unter der Geländeoberkante nicht beschädigt werden. Aufgrund der höheren Feuchtebelastung sind gegenüber der übrigen Fassadenfläche im Sockelbereich besondere Abdichtungsmaßnahmen notwendig.

Bei rückspringenden Sockeln wird ein Sockelprofil mit Tropfnase angeordnet.

Produktdeklaration:

In den Positionen sind beispielhaft Produkte bzw. Systeme und Bezeichnungen der Firma Sto Ges.m.b.H. oder gleichwertig angeführt.

Bei Angebotslegung ist vom AN der Nachweis zu erbringen, dass das von ihm angebotene System mit den dazugehörigen Komponenten den in der Leistungsbeschreibung angeführten Mindestanforderungen entspricht.

Gleichwertigkeit:

In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in bau- und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen, sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten. Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie auch Untersuchungen zur Farbgestaltung, Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten. Bei nicht ausgefüllten Bieterlücken gelten die beispielhaft angeführten Erzeugnisse als angeboten.

Gleichwertige andere Erzeugnisse:

Bei der Verwendung von gleichwertigen anderen Erzeugnissen als den beispielhaft angeführten Erzeugnissen sind nachstehende Kosten für bereits erbrachte Nebenleistungen, wie Beratungstätigkeiten, bauphysikalische Berechnungen, Farbgestaltung, Objektuntersuchungen, Gutachten etc. mit einzukalkulieren. Der Nachweis über die Gleichwertigkeit ist dem Angebot beizulegen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

44S301 + **Grundierungen / Zwischenbeschichtungen außen:**

Grundierungen werden mit dem jeweiligen Verdünnungsmittel auf den vorliegenden Untergrund eingestellt. Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden. Tragfähige, schwach saugende Untergründe nur dann grundieren, wenn die Grundierung in den Untergrund eindringen kann. Nötigenfalls mit den verschiedenen Verdünnungszusätzen Probegrundierungen durchführen.

Vorgeschriebene Trocknungszeiten müssen eingehalten werden.

44S301A + **Zwischenbeschichtung Siliconharz/Silikat/mineral. Oberputz**

Liefern und auftragen eines Voranstriches mit haftungsverbessernder, pigmentierter, quarzgefüllter Putzgrundierung, im Farbton der Schlussbeschichtung.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoPrep Miral oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S301B + **ökologische, quarzgefüllte Zwischenbeschichtung**

Liefern und Auftragen eines ökologisch optimierten, quarzgefüllten, hoch diffusionsoffenen Voranstrich ohne Lösungsmittel oder Weichmacher, für Oberputze mit Silikonharz, Silikat-Oberputze oder mineralische Putze.

Auf Bauteil:_____

Farbton (begrenzt nach StoColor System):_____

z.B. StoPrep Miral AimS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S301C + **Zwischenbeschichtung organisch gebundene Oberputze**

Liefern und auftragen eines alkalibeständigen Voranstriches mit haftungsverbessernder, gefüllter und pigmentierter Zwischenbeschichtung auf Dispersionsbasis, im Farbton der Schlussbeschichtung, für Endbeschichtung mit organisch gebundenen Putzen.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Sto-Putzgrund oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S301D + **Haftungsvermittelnde Zwischenbeschichtung**

Liefern und auftragen einer Grundierung für Endbeschichtung mit Putz mit quarzgefüllter, pigmentierter Haftbrücke auf Untergrund mit hoher Oberflächendichte oder geringem Saugvermögen.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoPrep Contact oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S301E + **Zwischenbeschichtung isolierend/quarzgefüllt**

Liefern und auftragen einer lösemittelhaltigen Grundbeschichtung auf Polymerisatharzbasis zur Verhinderung von Durchblutung von wasserlöslichen Inhaltsstoffen (Lignin, Wasser-/Rostflecken, Nikotin und Ruß).

Weiß pigmentiert. quarzgefüllt, Aromatenanteil < 1 %,

Auf Bauteil:_____

z.B: StoPrim LQ oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S302 **+ Spezialoberputz mit höchster Wasser und Schmutzabweisung:**

Auf entsprechend vorbehandelte Fassadenflächen.

Etwaig notwendiger Voranstrich wird in gesonderter Position vergütet.

Hinweis:

Zu beachten ist die begrenzte Farbtonauswahl.

44S302A + **Oberputz mit Lotus-Effect Kratzstruktur**

Liefern und auftragen und strukturieren eines wasserabweisenden, wetterbeständigen, sehr hoch CO2- und wasserdampfdurchlässigen Oberputzes mit Lotus-Effect (Nachbildung der hydrophoben und microstrukturierten Oberfläche des Lotusblattes).

Produkteigenschaften:

Ausgeprägt reduzierte Benetzbarkeit mit Wasser nach Trocknung ohne zusätzliche Beschichtung. Stark reduzierte Haftung von Schmutzpartikeln, dadurch Selbstreinigung bei Beregnung. Geringste Wasseraufnahme und Verschmutzungsneigung. Erhöhte Schutzwirkung gegen Algen- und Pilzbefall durch Reduzierung der wesentlichen Lebensgrundlagen (Wasser und Nährstoffe aus Schmutzablagerungen). Sehr gute Durchlässigkeit für Wasserdampf und Kohlendioxid.

Bauphysikalische Werte:

Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd: < 0,1 m

(hoch wasserdampfdurchlässig, Klasse I nach DIN EN ISO 1062-1)

Wasserdurchlässigkeitsrate (24 h) w : < 0,1 kg/(m2 x h0,5)

(niedrige Wasserdurchlässigkeit, Klasse III nach DIN EN 1062-1)

Benetzungsverhalten: Kontaktwinkel (ohne Körnung) > 138° Grad nach Trocknung.

Struktur: Kratzputz

Hinweis Kornstärke (K): 1 - 1,5 - 2 - 3 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Korngröße (K mm):_____

z.B. StoLotusan K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S302B + **Modellierputz mit Lotus-Effect**

Liefern, auftragen und strukturieren eines wasserabweisenden, wetterbeständigen, sehr hoch CO2- und wasserdampfdurchlässigen Oberputzes mit Lotus-Effect (Nachbildung der hydrophoben und microstrukturierten Oberfläche des Lotusblattes).

Produkteigenschaften:

Ausgeprägt reduzierte Benetzbarkeit mit Wasser nach Trocknung ohne zusätzliche Beschichtung. Stark reduzierte Haftung von Schmutzpartikeln, dadurch Selbstreinigung bei Beregnung. Geringste Wasseraufnahme und Verschmutzungsneigung. Erhöhte Schutzwirkung gegen Algen- und Pilzbefall durch Reduzierung der wesentlichen Lebensgrundlagen (Wasser und Nährstoffe aus Schmutzablagerungen). Sehr gute Durchlässigkeit für Wasserdampf und Kohlendioxid.

Bauphysikalische Werte:

Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd: < 0,1 m

(hoch wasserdampfdurchlässig, Klasse I nach DIN EN ISO 1062-1)

Wasserdurchlässigkeitsrate (24 h) w : < 0,1 kg/(m2 x h0,5)

(niedrige Wasserdurchlässigkeit, Klasse III nach DIN EN 1062-1)

Benetzungsverhalten: Kontaktwinkel (ohne Körnung) > 138° Grad nach Trocknung.

Struktur: Modelierputz

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Angebotenes Produkt: StoLotusan MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S303 **+** **Oberputz siliconharzgebunden auf glattem Untergrund.**

Etwaig notwendiger Voranstrich wird in gesonderter Position vergütet.

Hinweis:

Zu beachten ist die begrenzte Farbtonauswahl.

44S303A + **Siliconharzputz Kratzstruktur K**

Liefern, auftragen und strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen Oberputzes in Kratzputzstruktur, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Struktur: Kratzputz

Hinweis Kornstärke (K): 1 - 1,5 - 2 - 3 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Korngröße:_____

z.B. StoSilco K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S303B + **Siliconharzputz Rillenstruktur R**

Liefern, auftragen und strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen Oberputzes in Rillenputzstruktur, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Struktur: Rillenputz

Hinweis Kornstärke (R): 1,5 - 2 - 3 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Korngröße:_____

z.B. StoSilco R oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S303C + **Siliconharz-Modellierputz**

Liefern, auftragen und strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen Oberputzes als Modellierputz, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

z.B.StoSilco MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S303D + **Siliconharz-Schlämmputz**

Liefern, auftragen und strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen Oberputzes mit charakteristischer Schlämmputzoptik, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

z.B. StoSilco Schlämmputz oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S303E + **Siliconharzverstärkter Oberputz Kratzstruktur K**

Liefern, auftragen und strukturieren eines manuell und maschinell verarbeitbaren, siliconharzverstärkten, spannungsarmen, wasserabweisenden, wasserdampf- und CO2-durchlässigen Oberputzes in Kratzputzstruktur mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall.

Struktur: Kratzputz

Hinweis Kornstärke (K): 1,5 - 2 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Korngröße:_____

z.B. Sto-Silkolit K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S303F + **Siliconharzputz Kratzstruktur biozidfrei K**

Liefern, auftragen und strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen, hoch diffusionsoffenen Oberputzes in Kratzputzstruktur, ohne bioziden Filmschutz, mit natürlicher Schutzwirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Struktur: Kratzputz

Hinweis Kornstärke (K): 1 - 1,5 - 2 - 3 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton: _____

Körngröße: _____

z.B. StoSilco blue K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S303G + **Siliconharzputz Modellierputz biozidfrei MP**

Liefern, auftragen und strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen, hoch diffusionsoffenen Oberputzes als Modellierputz, ohne bioziden Filmschutz, mit natürlicher Schutzwirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Auf Bauteil:_____

Farbton: _____

z.B. StoSilco blue MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S304 **+** **Organisch gebundener Oberputz auf glattem Untergrund.**

Etwaig notwendiger Voranstrich wird in gesonderter Position vergütet.

44S304A + **org. geb. Oberputz Kratzstruktur K**

Liefern, auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem, wasserabweisenden und wasserdampfdurchlässigen organisch gebundenen Oberputz nach EN 15824 in Kratzputzstruktur, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Struktur: Kratzputz

Hinweis Kornstärke (K): 1 - 1,5 - 2 - 3 - 6 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Korngröße:_____

z.B. Stolit K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S304B + **org. geb. Oberputz Rillenstruktur R**

Liefern, auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem, wasserabweisenden und wasserdampfdurchlässigen organisch gebundenen Oberputz nach EN 15824 in Rillenputzstruktur, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Struktur: Rillenputz

Hinweis Kornstärke (K): 1,5 - 2 - 3 - 6 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Korngröße:_____

z.B. Stolit R oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S304C + **org. geb. Oberputz Modellierputz MP**

Liefern, auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem, wasserabweisenden und wasserdampfdurchlässigen organisch gebundenen Oberputz nach EN 15824 in Modellierputzstruktur, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Struktur: Modellierputz

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

z.B. Stolit MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S304D + **org. geb. Oberputz Kratzst. K wärmereflektierend**

Liefern, auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem, wasserabweisenden, wasserdampfdurchlässigen und wärmereflektierenden organisch gebundenen Oberputz nach EN 15824 in Kratzputzstruktur, Ausgerüstet mit NIR-Technologie und verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Struktur: Kratzputz

Hinweis Kornstärke (K): 1 - 2 - 3 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Korngröße:_____

z.B. Stolit X-black K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S304E + **org. geb. Modellierputz wärmereflektierend**

Liefern, auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem, wasserabweisenden, wasserdampfdurchlässigen und wärmereflektierenden organisch gebundenen Modellierputz nach EN 15824, Ausgerüstet mit NIR-Technologie und verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

z.B. Stolit X-black MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S304F + **Natursteinputz K 1,5 mm**

Liefern, auftragen und glätten einer hoch reinigungsfähigen, nicht schmutzanfälligen, wetterbeständigen und hochdiffusionsfähigen Schlussbeschichtung ohne biozidem Filmschutz, aus organisch gebundenem Natursteinputz nach EN 15824, mit PU-beschichteten Steingranulat; Brandverhalten A2-s1,d0 gemäß EN 13501-1

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoSuperlit-Kollektion):_____

z.B.StoSuperlit oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S304G + **Streich- und Rollputz fein**

Liefern und auftragen einer Zwischen-, und Schlussbeschichtung in feiner Struktur mit streich- und rollfähigen und gut füllenden, organisch gebundenem, feinkörnigem Streichputz, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B.StoColor S fein oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S304H + **Streich- und Rollputz grob**

Liefern und auftragen einer Zwischen-, und Schlussbeschichtung in grober Struktur mit streich- und rollfähigen und gut füllenden, organisch gebundenem, grobkörnigen Streichputz, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B.StoColor S grob oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S304I + **Feinputz gefilzt**

Liefern, aufziehen und sauber Filzen einer schlagregenfesten und wasserdampfdurchlässigen Schlussbeschichtung mit organisch gebundenem Putz nach EN 15824, als zementfreier filzbarer Feinputz mit sandähnlicher Oberfläche. Der Untergrund wird vor der Beschichtung planeben abgespachtelt. Egalisationsspachtelung gemäß eigener Position.

Schlussbeschichtung gemäß eigener Position.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B.StoNivellit oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S304J + **Feinputzbeschichtung wasserabweisend**

Liefern und aufbringen einer organisch gebundenen Feinputzbeschichtung zum Erreichen einer feinen, nicht planebenen Fassadenfläche. Schlussbeschichtung mit einer echten, filmkonservierten Siliconharz-Fassadenfarbe. Der Beschichtungsaufbau bedingt immer StoArmat Classic plus, inkl. Bewehrungsgitter, in mindestens 3 mm Nennschichtdicke.

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

z.B.

Unterputz: StoArmat Classic plus (mind. 3 mm)

Oberputz:Stolit K 1,5 (nicht strukturieren!)

Feinbeschichtung: Stolit MP (glätten mit Kunststofftraufel)

Schlussbeschichtung: StoColor Silco G oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S304K + Glattputzbeschichtung wasserabweisend

Liefern und aufbringen einer organisch gebundenen Glattputzbeschichtung zum Erreichen einer glatten, nicht planebenen Fassadenfläche. Schlussbeschichtung mit einer echten, filmkonservierten Siliconharz-Fassadenfarbe. Der Beschichtungsaufbau bedingt immer StoArmat Classic plus, inkl. Bewehrungsgitter, in mindestens 3 mm Nennschichtdicke.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B.

Unterputz: StoArmat Classic plus (mind. 3 mm)

Oberputz: Stolit K 1,5 (nicht strukturieren!)

1.Spachtelung: Stolit MP (glätten mit Kunststofftraufel)

2.Spachtelung: Stolit Milano

Schlussbeschichtung: StoColor Silco G oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S304L + Feinputzbeschichtung Lotus-Effect

Liefern und aufbringen einer organisch gebundenen Feinputzbeschichtung zum Erreichen einer feinen, nicht planebenen Fassadenfläche. Schlussbeschichtung mit Fassadenfarbe, mit erhöhter verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall, mit Lotus-Effect. Der Beschichtungsaufbau bedingt immer StoArmat Classic plus, inkl. Bewehrungsgitter, in mindestens 3 mm Nennschichtdicke.

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

z.B.

Unterputz: StoArmat Classic plus (mind. 3 mm)

Oberputz:Stolit K 1,5 (nicht strukturieren!)

Feinbeschichtung: Stolit MP (glätten mit Kunststoff-Plastiktraufel)

Schlussbeschichtung: StoColor Lotusan G oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S304M + Glattputzbeschichtung Lotus-Effect

Liefern und aufbringen einer organisch gebundenen Glattputzbeschichtung zum Erreichen einer glatten, nicht planebenen Fassadenfläche. Schlussbeschichtung mit Fassadenfarbe, mit erhöhter verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall, mit Lotus-Effect. Der Beschichtungsaufbau bedingt immer StoArmat Classic plus, inkl. Bewehrungsgitter, in mindestens 3 mm Nennschichtdicke.

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

z.B.

Unterputz: StoArmat Classic plus (mind. 3 mm)

Oberputz: Stolit K 1,5 (nicht strukturieren!)

1.Spachtelung: Stolit Milano (glätten mit Kunststofftraufel)

2.Spachtelung: Stolit Milano

Schlussbeschichtung: StoColor Lotusan G oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S304N + **organisch gebundener Oberputz**

Liefern, auftragen und strukturieren eines manuell und maschinell verarbeitbaren, organisch gebundenen, wasserabweisenden und wasserdampfdurchlässigen Oberputz in Kratzputzstruktur mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Hinweis Kornstärke (K): 1,5 - 2 mm

Auf Bauteil:_____

Korngröße:_____

Farbton:_____

z.B. Sto-Ispolit K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S305 **+** **Mineralischer Oberputz:**

Mineralischer Oberputz auf glattem Untergrund.

Etwaig notwendiger Voranstrich wird in gesonderter Position vergütet.

Hinweis: Bei mineralischen Putzen ist aufgrund möglicher Calcium-Carbonat-Ausblühungen die Farbgestaltung eingeschränkt.

44S305A + **Silikatputz Kratzstruktur K**

Liefern, auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem wetterbeständigen und hoch wasserdampfdurchlässigen Dispersion-Silikat Oberputz in Kratzputzstruktur mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Struktur: Kratzputz

Hinweis Kornstärke (K): 1 - 1,5 - 2 - 3 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Korngröße:_____

z.B. StoSil K oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S305B + **Silikatputz Rillenstruktur R**

Liefern, auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem wetterbeständigen und hoch wasserdampfdurchlässigen Dispersion-Silikat Oberputz in Rillenputzstruktur mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Struktur: Rillenputz

Hinweis Kornstärke (R): 1,5 - 2 - 3 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Korngröße:_____

Auf Bauteil:_____

z.B. StoSil R oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S305C + **Modellierputz auf Silikatbasis**

Liefern, auftragen und modellieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem wetterbeständigen und hoch wasserdampfdurchlässigen Dispersion-Silikat Modellierputz mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

z.B. StoSil MP oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S305D + **Silikatputz OF Kratzputz K**

Liefern, auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem wetterbeständigen und hoch wasserdampfdurchlässigen Dispersion-Silikat Oberputz ohne Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Struktur: Kratzstruktur

Hinweis Kornstärke (K): 1 - 1,5 - 2 - 3 mm

Bauteil: _____

Korngröße:_____

Farbton:_____

z.B. StoSil OF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S305E + **Silikatputz OF R**

Liefern, auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem wetterbeständigen und hoch wasserdampfdurchlässigen Dispersion-Silikat Oberputz ohne

Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Struktur: Kratzstruktur

Hinweis Kornstärke (R): 1,5 - 2 - 3 mm

Bauteil: _____

Korngröße:_____

Farbton:_____

z.B. StoSil OF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S305F + **Silikatputz OF als Modellierputz**

Liefern, auftragen und modellieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem wetterbeständigen und hoch wasserdampfdurchlässigen Dispersion-Silikat Modellierputz ohne Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Bauteil:_____

Farbton:_____

z.B. StoSil OF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S305G + **Kalk/Zement Oberputz Kratzstruktur K**

Liefern, auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem wetterbeständigen, hydrophoben, sehr hoch wasserdampf- und CO2-durchlässigen, mineralischen Oberputz in Kratzputzstruktur nach EN 998. Chromatreduziert bzw. chromatarm.

Schlussbeschichtung gemäß eigener Position.

Struktur: Kratzputz

Hinweis Kornstärke (K): 1 - 1,5 - 2 - 3 - 6 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Korngröße:_____

z.B. StoMiral K oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S305H + **Kalk/Zement Oberputz Rillenstruktur R**

Liefern, auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem wetterbeständigen, hydrophoben, sehr hoch wasserdampf- und CO2-durchlässigen, mineralischen Oberputz in Rillenputzstruktur nach EN 998. Chromatreduziert bzw. chromatarm.

Schlussbeschichtung gemäß eigener Position.

Struktur: Rillenputz

Hinweis Kornstärke (R): 1,5 - 2 - 3 - 6 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Korngröße:_____

z.B. StoMiral R oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S305I + **Modellierputz Kalk/Zement**

Liefern, auftragen und modellieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem wetterbeständigen, hydrophoben sehr hoch wasserdampf- und CO2-durchlässigen, mineralischen Modellierputz nach EN 998. Chromatreduziert bzw. chromatarm.

Schlussbeschichtung gemäß eigener Position.

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

z.B: StoMiral MP oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S305J + **mineralischer Oberputz mit feiner Struktur**

Liefern, auftragen und filzen eines wetterbeständigen, hydrophoben, wasserdampfdurchlässigen Oberputz Oberputz nach EN 998 mit feiner Filzstruktur. Der Untergrund wird vor der Beschichtung auf Unebenheiten überprüft.

Evtl. Egalisationsspachtelung gemäß eigener Position.

Schlussbeschichtung gemäß eigener Position.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoMiral Nivell F oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S306 + Putzarbeiten bei feuchtkalter Witterung:

Materialien wie im Standard - jedoch mit optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung - als Zulage.

QS = Quick Set. Mit der QS-Technologie erweitert sich der Anwendungsbereich auf ca. +1 °C (jedoch max. 15 °C) und eine relative Luftfeuchtigkeit von ca. 95 %.

FT = Fast Technologie. Mit dieser Technologie erweitert sich der Anwendungsbereich auf ca. +1 °C (jedoch max. 20 °C), unabhängig von der Luftfeuchtigkeit.

Hinweis:

Nur in den vom Hersteller angegebenen Temperaturbereichen anwenden.

44S306A + **QS-Zwischenbeschichtung**

Liefern und auftragen eines Voranstriches mit haftungsverbessernder, gefüllter und pigmentierter Zwischenbeschichtung auf Dispersionsbasis mit optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung, im Farbton des Oberputzes, für Endbeschichtung mit organisch gebundenen Putzen.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Sto-Putzgrund QS oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S306B + QS-Zwischenbeschichtung alkalitätsisolierend

Liefern und auftragen eines alkalitätsisolierenden Voranstriches mit haftungsverbessernder, gefüllter und pigmentierter Zwischenbeschichtung mit optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung. Für Endbeschichtung mit organische und Siliconharz Oberputzen.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoPrep QS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S306C + QS-Oberputz org. geb. Kratzstruktur K

Liefern, auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem schlagregenfesten und wasserdampfdurchlässigen, organisch gebundenen Oberputz in Kratzputzstruktur nach EN 15824, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall und optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung.

Struktur: Kratzputz

Hinweis Kornstärke (K): 1 - 1,5 - 2 - 3 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Korngröße:_____

z.B. Stolit QS K oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S306D + QS-Oberputz org. geb. Rillenstruktur R

Liefern, auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem schlagregenfesten und wasserdampfdurchlässigen, organisch gebundenen Oberputz in Rillenputzstruktur nach EN 15824, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall und optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung.

Struktur: Rillenputz

Hinweis Kornstärke (K): 1,5 - 2 - 3 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Korngröße:_____

z.B. Stolit QS R oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S306E + QS-Modellierputz organisch gebunden

Liefern, auftragen und modellieren eines maschinell und manuell verarbeitbarem schlagregenfesten und wasserdampfdurchlässigen, organisch gebundenen Modellierputz nach EN 15824, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall und optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung.

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

z.B. Stolit QS MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S306F + QS-Siliconharzputz Kratzstruktur K

Liefern, auftragen und strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen Oberputzes in Kratzputzstruktur mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall und optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung.

Struktur: Kratzputz

Hinweis Kornstärke (K): 1 - 1,5 - 2 - 3 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Korngröße:_____

z.B. StoSilco QS K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S306G + QS-Siliconharzputz Rillenstruktur R

Liefern, auftragen und strukturieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen Oberputzes in Rillenputzstruktur mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall und optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung.

Struktur: Rillenputz

Hinweis Kornstärke (R): 1,5 - 2 - 3 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Korngröße:_____

z.B. StoSilco QS R oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S306H + **QS-Siliconharzmodellierputz**

Liefern, auftragen und modellieren eines manuell oder maschinell verarbeitbaren siliconharzgebundenen, hoch wasserdampfdurchlässigen Modellierputz mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall und optimierten Trocknungseigenschaften bei feuchtkalter Witterung.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoSilco QS MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S307 + **Ökologisch, funktionaler, organisch gebundener Oberputz aus/mit nachwachsenden Rohstoffen auf glattem Untergrund.**

Etwaig notwendiger Voranstrich wird in gesonderter Position vergütet.

44S307A + **ökolog. organischer Oberputz Kratzstruktur K**

Liefern, auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarer, wasserabweisender und hoch witterungsbeständiger Siliconharzemulsion, hoch wasserdampfdurchlässig, nicht brennbar (A2, s1, d0), lösemittel- und weichmacherfreiem, organisch gebundenem Oberputz nach EN 15824 in Kratzputzstruktur, aus/mit nachwachsenden Rohstoffen, ohne biozidem Filmschutz, mit natürlicher Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Struktur: Kratzputz

Hinweis Kornstärke (K): 1 - 1,5 - 2 - 3 mm

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Korngröße:_____

z.B. Stolit AimS K oder Gleichwertiges.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S307B + **ökolog. organischer Oberputz Modellierputz MP**

Liefern, auftragen und strukturieren eines maschinell und manuell verarbeitbarer, wasserabweisender und hoch witterungsbeständiger Siliconharzemulsion, hoch wasserdampfdurchlässig, nicht brennbar (A2, s1, d0), lösemittel- und weichmacherfreiem, organisch gebundenem Oberputz nach EN 15824 in Kratzputzstruktur, aus/mit nachwachsenden Rohstoffen, ohne biozidem Filmschutz, mit natürlicher Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Um die normative Mindestschichtdicke für den Oberputz zu gewährleisten, ist ggf.eine mehrlagige Putzausführung in gesonderter Position zu wählen. (z.B. Kratzputz 1,5 mm vorlegen)

Struktur: Modellierputz

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

z.B. Stolit AimS MP oder Gleichwertiges.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S4 + **Dekorative Fassadenoberflächen (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ständige Vertragsbestimmungen:

Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme:

In der Folge wird statt Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme die Abkürzung WDVS verwendet.

Zur Ausführung kommen, sofern dafür eine europäische technische Zulassung ausgestellt werden kann, Systeme mit einer CE-Kennzeichnung. Als Eignungsnachweis für alle anderen Anwendungen gilt die Übereinstimmung mit den aktuellen österreichischen Normen und/oder den VAR des Systemhalters. Es sind Systemkomponenten des gleichen Systemherstellers (Systemhalters) beziehungsweise von diesem empfohlenes Zubehör zu verwenden. Diese werden in Originalgebinden auf die Baustelle geliefert und so gekennzeichnet, dass sie als Systemkomponenten gemäß der Produktdeklaration des Auftragnehmers identifiziert werden können.

Gerüstung:

Für die Ausführung von bestimmten dekorativen Techniken sind für die Gerüstung gesonderte Positionen (erhöhte Abstände, Konsolen, Gerüstlagenposition, innenseitige Absturzsicherungen, etc.) zu berücksichtigen, welche eine fachgerechte Umsetzung der Verarbeitungstechnik ermöglichen.

Die Gerüstkonstruktion ist in einer gesonderten Position angeführt.

Systemnachweise:

Im System enthalten sind folgende Produkte:

- Kleber
- Dämmstoff
- zusätzliche mechanische Befestigung (Dübel)
- Unterputz
- Bewehrung (Textilglasgitter)
- Zubehör für allfällige Detailausbildungen (z.B. Gewebewinkel, Dichtprofile, Dichtbänder, usw.)
- Oberputze einschließlich ev. erforderlicher Grundierung

Sämtliche Systemkomponenten sind durch eine eindeutige Kennzeichnung dem System zugeordnet (üblicherweise trägt diese den Firmenwortlaut des Systemhalters). Die Kennzeichnung muss am Produkt selber, an der Verpackung, wie z.B. Palettenfolierung oder am Silo erkennbar sein.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung erfolgt durch qualifiziertes Personal gemäß der zurzeit der Ausführung gültigen Verarbeitungsnorm (ÖNORM B 6400).

Etwaige ergänzende Verarbeitungsrichtlinien des Systemhalters und anerkannte technische Regeln zur Qualitätssicherung gelten ebenfalls als Vertragsbestandteil. Bei etwaigen Widersprüchen gilt die in den ständigen Vertragsbestimmungen der Leistungsbeschreibung Hochbau generell geregelte Geltungsreihenfolge.

Personalqualifikation:

Als Nachweis der besonderen Qualifikation des Fachpersonals gilt eine Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an einer einschlägigen Schulung an einer zertifizierten Einrichtung wie z.B. den österreichischen Bauakademien, den Berufsförderungsinstituten oder an einer sonstigen Schulung mit den nachstehend angeführten Lehrinhalten. Der Nachweis der besonderen Qualifikation des Fachpersonals wird auf Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.

Lehrinhalte:

1. Grundlagen der spezifischen bauphysikalischen und bauchemischen Vorgänge
2. Aufbau eines WDVS und Funktion der einzelnen Systemkomponenten
3. Untergrundprüfung und Untergrundvorbereitung
4. Normgerechte Ausführung eines WDVS
5. Ausbildung von An- und Abschlüssen
6. Baupraktische Anwendung der

Lehrinhalte gem. Pkt. 1-5

Prüfung während der Verarbeitung:

Die Prüfungen nach ÖNORM B 6400, Anhang B: Prüfungen für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen, gelten als vertraglich vereinbart. Die in der ÖNORM vorgesehene Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (örtliche Bauaufsicht) umfasst insbesondere die zeitliche und räumliche Festlegung von Stichproben und die Art der Dokumentation der Prüfergebnisse. Etwaige bei den Prüfungen entstandene Schäden behebt der Auftragnehmer ohne gesonderte Vergütung.

Werden während der Verarbeitung Mängel festgestellt, erfolgen weitere Arbeitsschritte erst nach dokumentierter Behebung.

Das während der Ausführungszeit auf der Baustelle aufliegende Protokoll wird spätestens mit der Schlussrechnung dem Auftraggeber übergeben.

Eine etwaige zusätzliche Prüfung durch eine vom Auftraggeber autorisierte Stelle gilt nicht als Ersatz der vertraglich vom Auftragnehmer vor Ort vorzunehmenden Prüfungen.

Laibungen:

Die Ausführung der Wärmedämmung im Laibungs- und Sturzbereich bei Fenster-, Tür- und

sonstigen Öffnungen erfolgt in der gleichen Dicke wie in der Fassadenfläche, soweit nicht aus zwingenden räumlichen Gründen nur eine geringere Dicke möglich ist. Für solche etwaige räumlich erzwungene Dickenunterschiede erfolgt keine Änderung der Einheitspreise.

Ausbildung im Sockel- und Spritzwasserbereich:

Im Sockel- und Spritzwasserbereich (mind. 30 cm hoch) und unter der Geländeoberkante sind von Systemhalter dafür vorgesehenen Dämmplatten gemäß ÖNORM B 6000 zu verwenden. Bei Ausführungen mit Dübelung darf jedoch eine etwaige Abdichtung im Spritzwasserbereich und unter der Geländeoberkante nicht beschädigt werden. Aufgrund der höheren Feuchtebelastung sind gegenüber der übrigen Fassadenfläche im Sockelbereich besondere Abdichtungsmaßnahmen notwendig.

Bei rückspringenden Sockeln wird ein Sockelprofil mit Tropfnase angeordnet.

Produktdeklaration:

In den Positionen sind beispielhaft Produkte bzw. Systeme und Bezeichnungen der Firma Sto Ges.m.b.H. oder gleichwertig angeführt.

Bei Angebotslegung ist vom AN der Nachweis zu erbringen, dass das von ihm angebotene System mit den dazugehörigen Komponenten den in der Leistungsbeschreibung angeführten Mindestanforderungen entspricht.

Gleichwertigkeit:

In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in bau- und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen, sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten. Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie auch Untersuchungen zur Farbgestaltung, Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten. Bei nicht ausgefüllten Bieterlücken gelten die beispielhaft angeführten Erzeugnisse als angeboten.

Gleichwertige andere Erzeugnisse:

Bei der Verwendung von gleichwertigen anderen Erzeugnissen als den beispielhaft angeführten Erzeugnissen sind nachstehende Kosten für bereits erbrachte Nebenleistungen, wie Beratungstätigkeiten, bauphysikalische Berechnungen, Farbgestaltung, Objektuntersuchungen, Gutachten etc. mit einzukalkulieren. Der Nachweis über die Gleichwertigkeit ist dem Angebot beizulegen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

44S401 **+ Kreative Fassadenoberflächen (Sto)**

Etwaig notwendige Vorarbeiten werden mit gesonderten Positionen vergütet.

Hinweis: Für mineralische Untergründe empfiehlt sich ein farblich angepasster, haftvermittelnder Anstrich mit Sto-Putzgrund.

Auf Wärmedämm-Verbundsystemen und vorgehängten hinterlüfteten Fassadensysteme ist eine Mindest-Armierungsschichtdicke von 3mm vorgeschrieben. Eine besondere Oberflächenebenheit wird für diese Technik vorausgesetzt, gegebenenfalls sind zusätzliche Ausgleichsspachtelungen durchzuführen.

Wichtige Hinweise in der Planung und vor Arbeitsbeginn:

Die Komplexität in der Ausführung (lt. Verarbeitungsrichtlinien und TM) und die praktische Erfahrung mit dieser Technikumsetzung sind zu berücksichtigen.

Kleinere Handmuster oder Musterflächen sind nicht immer repräsentativ den visuellen Gesamteindruck einer Technik auf größeren Flächen zu vermitteln. Aus diesem Grund wird das Anlegen einer objektbezogenen, aussagekräftigen Musterfläche über mindestens eine Gerüstlage durch den Auftragnehmer vorausgesetzt.

Die Musterfläche ist nach Fertigstellung von Bauleitung/Bauherr abzunehmen und als Referenzfläche zur beauftragten Leistung zu erhalten.

Wird ein Arbeitsgerüst zur Ausführung verwendet, ist dies bei der Mustererstellung zu berücksichtigen und vor der Beurteilung der Musterfläche zu entfernen.

Die Kosten dafür sind in den Positionspreis einzukalkulieren. Fordern Sie zur fachgerechten Ausführung vor Beginn einen Anwendungstechniker des Materiallieferanten an!

Bei großen, zusammenhängenden Flächen ist im Vorfeld eine eventuelle Aufteilung in Teilflächen einzuplanen.

44S401A + **Organischer Oberputz mit Effektsand**

Liefern und auftragen eines maschinell und manuell verarbeitbarem, schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, organischem Oberputz nach EN 15824 mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle, mediterrane Oberflächenanmutung.

Das Einblasen der definierten Natursandmischung in die frische Grundbeschichtung erfolgt mit systemzugehöriger Pistole. Nach genügend Standzeit den eingeblasenen Sand mit systemzugehöriger Rolle einrollen.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit Effect, StoEffect Terrazzo Natur oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S401B + **Mediterraner org. Feinstputz fein gefleckt**

Liefern und auftragen eines organischen Feinstputzes mit dezent-mediterraner Oberflächenwirkung und einer Korngröße < 0,1 mm. Putz in mehreren Arbeitsgängen gleichmäßig fein (nicht planeben) auf die Fläche auftragen. Arbeitsgänge als ganzflächige Grundspachtelung mit abschließender offener, geglätteter Fleckspachtelung ausführen, deren Übergänge gefilzt werden.

Bei großen, zusammenhängenden Flächen ist im Vorfeld eine eventuelle Aufteilung der gesamten Fläche in Teilflächen einzuplanen. Gerüstbefestigungen sind mit identischem Material zu schließen. Der gehobene Oberflächenanspruch ist zu berücksichtigen.

Bei Ausführung auf WDV-Systemen bedingt der Beschichtungsaufbau zumindest immer Stolit K 1,5 mm Schichtdicke, muss in gesonderten Position berücksichtigt werden.

Es ist eine Musterfläche am Objekt anzulegen und abzunehmen - gemäß eigener Position.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Stolit Milano oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S401C + **Mediterraner org. Feinstputz grob gefleckt**

Liefern und auftragen eines organischen Feinstputzes mit dezent-mediterraner Oberflächenwirkung und einer Korngröße < 0,1 mm. Oberputz in mehreren Arbeitsgängen gleichmäßig glatt (nicht planeben) auf die Fläche auftragen. Arbeitsgänge als ganzflächige Grundspachtelung mit abschließender offener Fleckspachtelung ausführen, deren Übergänge nur gering gefilzt werden.

Bei großen, zusammenhängenden Flächen ist im Vorfeld eine eventuelle Aufteilung der

gesamten Fläche in Teilflächen einzuplanen. Gerüstbefestigungen sind mit identischem Material zu schließen. Der gehobene Oberflächenanspruch ist zu berücksichtigen.

Bei Ausführung auf WDV-Systemen bedingt der Beschichtungsaufbau zumindest immer Stolit K 1,5 mm Schichtdicke, muss in gesonderten Position berücksichtigt werden.

Es ist eine Musterfläche am Objekt anzulegen und abzunehmen - gemäß eigener Position.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Stolit Milano oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S401D + **Mediterraner org. Feinstputz grob gefleckt lasiert**

Liefern und auftragen eines organischen Feinstputzes mit dezent-mediterraner Oberflächenwirkung und einer Korngröße < 0,1 mm. Oberputz in mehreren Arbeitsgängen gleichmäßig glatt (nicht planeben) auf die Fläche auftragen. Arbeitsgänge als ganzflächige Grundspachtelung mit anschließender offener Fleckspachtelung ausführen, deren Übergänge nur gering gefilzt werden. Abschließender Auftrag einer Dispersionslasur im Flecksystem.

Bei großen, zusammenhängenden Flächen ist im Vorfeld eine eventuelle Aufteilung der gesamten Fläche in Teilflächen einzuplanen. Gerüstbefestigungen sind mit identischem Material zu schließen. Der gehobene Oberflächenanspruch ist zu berücksichtigen.

Bei Ausführung auf WDV-Systemen bedingt der Beschichtungsaufbau zumindest immer Stolit K 1,5 mm Schichtdicke, muss in gesonderten Position berücksichtigt werden.

Es ist eine Musterfläche am Objekt anzulegen und abzunehmen - gemäß eigener Position.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Feinstputz: Stolit Milano/Lasur: StoCryl V 400 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S401E + **Organischer Feinstputz Metalloptik**

Liefern und auftragen eines organischen Feinstputzes mit einer Korngröße < 0,1 mm. Oberputz in mehreren Arbeitsgängen gleichmäßig glatt (nicht planeben) auf die Fläche auftragen. Arbeitsgänge als ganzflächige Grund-Spachtelung mit anschließender offener Fleckspachtelung ausführen, deren Übergänge nur gering gefilzt werden. Abschließender Auftrag einer Dispersionslasur mit Metallic-Effekt im Flecksystem. Bei Ausführung auf WDV-Systemen bedingt der Beschichtungsaufbau zumindest immer Stolit K 1,5 mm Schichtdicke, muss in gesonderten Position berücksichtigt werden.

Bei großen, zusammenhängenden Flächen ist im Vorfeld eine eventuelle Aufteilung der gesamten Fläche in Teilflächen einzuplanen. Gerüstbefestigungen sind mit identischem Material zu schließen. Der gehobene Oberflächenanspruch ist zu berücksichtigen.

Es ist eine Musterfläche am Objekt anzulegen und abzunehmen - gemäß eigener Position.

Kreative Technik: Metal 10

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Feinstputz: Stolit Milano / Lasur: StoColor Dryonic M oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S401F + **Organischer Oberputz modellierbar**

Liefern und auftragen einer auf Kornstärke aufgezogenen Grundmischung aus schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, maschinell und manuell verarbeitbarem, organischem Oberputz nach EN 15824 mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle, mediterrane Oberflächenanmutung. Anschließend modellieren der Fläche nach vorgegebenen Varianten.

Kreative Technik: Rough 50

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit Effect oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S401G + **Org. Oberputz K 1,5 mm mit Siliciumcarbid**

Liefern, auftragen und strukturieren einer schlagregenfesten und wasserdampfdurchlässigen Schlussbeschichtung in Kratzputzstruktur mit maschinell und manuell verarbeitbarem, organisch gebundenem Putz nach EN 15824, mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall. Das Einblasen des Siliciumcarbids in die frische Grundbeschichtung erfolgt mit systemzugehöriger Pistole.

Bei Ausführung auf WDV-Systemen bedingt der Beschichtungsaufbau zumindest immer Stolit K 1,5 mm Schichtdicke, muss in gesonderten Position berücksichtigt werden.

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit K 1,5 mm/Sand: Sto-Siliciumcarbid F20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S401H + **Organischer Oberputz mit Effektmischung aus Glas**

Liefern und auftragen eines maschinell und manuell verarbeitbarem, schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, organischem Oberputz nach EN 15824 mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle, Oberflächenanmutung.

Das Einblasen der definierten Effektmischung aus Glas in die frische Grundbeschichtung erfolgt mit systemzugehöriger Pistole.

Bei Ausführung auf WDV-Systemen bedingt der Beschichtungsaufbau zumindest immer Stolit K 1,5 mm Schichtdicke, muss in gesonderten Position berücksichtigt werden.

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit K 1,5, StoEffect Vetro oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S401I + **Organischer Oberputz in Kellenwurfoptik**

Liefern und auftragen einer auf Kornstärke aufgezogenen Grundmischung aus schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, maschinell und manuell verarbeitbarem, organischem Oberputz nach EN 15824 mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle, Oberflächenanmutung.

Mit einer Reliefwalze in kurzen Zügen "kreuz und quer" strukturieren.

Kreative Technik: Rough 10

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit K 6,0, Sto-Reliefwalze oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S401J + **Organischer Oberputz in Kellenwurfoptik geglättet**

Liefern und auftragen einer auf Kornstärke aufgezogenen Grundmischung aus schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, maschinell und manuell verarbeitbarem, organischem Oberputz nach EN 15824 mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle, Oberflächenanmutung.

Mit einer Reliefwalze in kurzen Zügen "kreuz und quer" strukturieren.

Direkt im Anschluss die Struktur-Spitzen des noch nassen Putzes mit der Federspachtel richtungslos unter leichtem Druck glätten.

Kreative Technik: Rough 20

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit K 6,0, Sto-Reliefwalze oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S401K + **Organischer Oberputz texturiert, geglättet**

Liefern und auftragen einer auf Kornstärke aufgezogenen Grundmischung aus schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, maschinell und manuell verarbeitbarem, organischem Oberputz nach EN 15824 mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle, Oberflächenanmutung.

Frei texturierter Oberputz, mit Kelle aufgetragen und leicht über Korn abgezogen.

Kreative Technik: Rough 30

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit Effect oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S401L + Organischer Oberputz in Kellenschlag, mit Grat

Liefern und auftragen einer auf Kornstärke aufgezogenen Grundmischung aus schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, maschinell und manuell verarbeitbarem, organischem Oberputz nach EN 15824 mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle, Oberflächenanmutung.

Frei texturierter Oberputz, mit Kelle aufgetragen. Mit stehenbleibenden Putzgraten.

Kreative Technik: Rough 40

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit Effect oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S401M + Organischer Oberputz in Kellenschlag verwaschen

Liefern und auftragen einer auf Kornstärke aufgezogenen Grundmischung aus schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, maschinell und manuell verarbeitbarem, organischem Oberputz nach EN 15824 mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle, Oberflächenanmutung.

Im Anschluss mit dem leicht feuchten Flächenstreicher die Kellenschläge unter leichtem Druck verwaschen.

Kreative Technik: Rough 50

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit Effect oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S401N + Organischer Feinstputz geriffelt, angeschliffen

Liefern und auftragen einer auf Kornstärke aufgezogenen Grundmischung aus schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, maschinell und manuell verarbeitbarem, organischem Oberputz nach EN 15824 mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle, Oberflächenanmutung in Kratzputzstruktur als Zwischenbeschichtung ausführen. Die Feinputzoberfläche wird mit einer Glättkelle kreuz und quer appliziert und angeschliffen, wodurch nach gründlichem Abwaschen eine leicht angeschliffene, geriffelte Struktur entsteht.

Kreative Technik: Fine 10

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach StoColor System):_____

z.B. Feinstputz: Stolit K 1,5, Stolit Milano oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S401O + kreativer Oberputz in Besenzugstuktur

Liefern und auftragen einer auf Kornstärke aufgezogenen Grundmischung aus schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, maschinell und manuell verarbeitbarem, organischem Oberputz nach EN 15824 mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle, Oberflächenanmutung.

Oberputz gleichmäßig auf die Fläche auftragen und etwas über Kornstärke abziehen. Den noch nassen grobkörnigen Modellierputz sofort mit trockenen Strukturbürste in gewünschter Richtung (Besenzugstruktur) strukturieren.

Normative Anforderungen an die Mindestschichtdicken für ein WDVS-Putzsystem in gesonderter Position berücksichtigen.

Kreative Technik: Linear 10

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit Effect oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S401P + Organischer Oberputz mit textiler Reliefstruktur

Liefern und auftragen einer kleinflächig gerasterten Feinputzoberfläche mit Gewebestruktur nach Mustervorlage. Rasterung auf einem Untergrund gemäß Planungsvorgabe erstellen. Rasterorientiertes abkleben und einen Feinstkörnigen, organischen Oberputz mit einer 4 x 4 mm-Zahntraufel auftragen.

Ein 4 x 4 mm-Glasfasergewebe in den noch frischen Oberputz - abgestimmt auf die Rasterfeldgröße - einbetten. Den Feinstputz mit einer rostfreien Stahltraufel blasenfrei glätten. Das Glasfasergewebe aus der frisch geglätteten Putzschicht entfernen. Nach Trocknung der strukturierten Putzoberfläche Grate und Spitzen mit Schleifpapier egalisieren und entstauben.

Schlussbeschichtungen gemäß separater Positionen.

Kreative Technik: Graphic 40

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach StoColor System): _____

z.B. Oberputz: Stolit Milano, Sto-Glasfasergewebe F, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S401Q + Organischer Oberputz mit textiler Reliefstruktur gefleckt

Liefern und herstellen einer kleinflächig gerasterten Feinputzoberfläche mit Gewebestruktur nach Mustervorlage. Rasterung auf einem Untergrund gemäß Planungsvorgabe erstellen.

Rasterorientiertes abkleben und einen Feinstkörnigen, organischen Oberputz mit einer 4 x 4 mm-Zahntraufel auftragen.

Ein Glasfasergewebe in den noch frischen Oberputz - abgestimmt auf die Rasterfeldgröße - einbetten. Den Feinstputz mit einer rostfreien Stahltraufel blasenfrei glätten. Das Glasfasergewebe aus der frisch geglätteten Putzschicht entfernen. Nach Trocknung der strukturierten Putzoberfläche Grate und Spitzen mit Schleifpapier egalisieren und entstauben.

Im Anschluss Stolit Milano in einzelnen Flecken auftragen.

Die Flecken jeweils ohne Kanteneinsatz mit sehr flach geführte Glättkelle zu einem unregelmäßigen Fleck verschlichten.

Die leicht angezogene Fleckspachtelung mit einem nur leicht feuchten Latexschwammbelag unter kreisenden Bewegungen mit leichtem Druck verschlichten.

Grate und Spitzen egalisieren, die Fläche glätten.

Schlussbeschichtungen gemäß separater Positionen.

Kreative Technik: Graphic 50

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach StoColor System): _____

z.B. Oberputz: Stolit Milano, Sto-Glasfasergewebe F oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S401R + Organischer Oberputz gefilzt und angeschliffen

Liefern und ausführen eines organischen Oberputz K 1,5 in Kratzputzstruktur als Zwischenbeschichtung.
Feinstkörnigen, organischen Oberputz (Korngröße < 0,1 mm) als Schlussbeschichtung knapp deckend aufziehen und mit einer Filzschwammscheibe in kreisenden Bewegungen(ähnlich einer Acht) vollflächig filzen. Anschleifen, Abstauben und Abwaschen der Fläche nach ausreichender Trocknung der Oberputzkombination. Die Feinputzoberfläche wird mit einer Glättkelle kreuz und quer appliziert und vollflächig gefilzt, wodurch nach gründlichem Abwaschen eine ungerichtetet texturierte, gefilzte, leicht angeschliffene Struktur entsteht.

Kreative Technik: Fine 20

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach StoColor System):_____

z.B. Feinstputz: Stolit K 1,5, Stolit Milano oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S401S + kreativer Oberputz in feiner Kammzugoptik

Liefern und auftragen einer auf Kornstärke aufgezogenen Grundmischung aus schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, maschinell und manuell verarbeitbarem, organischen Oberputz nach EN 15824 mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle Oberflächenanmutung.

Oberputz gleichmäßig auf die Fläche auftragen, abglätten und mit einer Filzschwammscheibe filzen. Organischen Feinputz mit einer Stahltraufel vorlegen, Führungsschienen anlegen und mit einer Zahntraufel ziehen. Abschließend mit Fassadenfarbe überarbeiten.

Normative Anforderungen an die Mindestschichtdicken für ein WDVS-Putzsystem in gesonderter Position berücksichtigen.

Kreative Technik: Linear 20

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit MP, Sto-Fassadenfarbe oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S401T + kreative Spachtelung in grober Kammzugoptik

Liefern und auftragen mineralisch filzbaren, faserarmierten Spachtelmasse für eine individuelle Oberflächenanmutung.

Spachtelmasse gleichmäßig auf die Fläche auftragen, abglätten und mit einer Filzschwammscheibe filzen. mineralische Spachtelmasse, organisch vergütet, mit einer Stahltraufel/-Zahnleiste vorlegen, Führungsschienen anlegen und mit einer Zahntraufel ziehen. Anschließend, Hydrophobierung auftragen, füllende Zwischenbeschichtung aufbringen und abschließend mit Fassadenfarbe überarbeiten.

Normative Anforderungen an die Mindestschichtdicken für ein WDVS-Putzsystem in gesonderter Position berücksichtigen.

Kreative Technik: Linear 30

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 25 nach StoColor System): _____

z.B. Oberputz: StoLevell Reno, StoPrim Micro, StoColor Silco Fill, StoColor Silco oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S401U + Organischer Feinstputz in Sichtbetonoptik

Liefern und auftragen einer auf Kornstärke aufgezogenen Grundmischung aus schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, maschinell und manuell verarbeitbarem, organischem Oberputz nach EN 15824 mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle Oberflächenanmutung, in Kratzputzstruktur als Zwischenbeschichtung ausführen. Feinstkörnigen, organischen Oberputz (Korngröße < 0,1 mm) als Schlussbeschichtung knapp deckend aufziehen und mit rostfreier Stahltraufel oder Filzschwammscheibe strukturieren. Anschleifen, Abstauben und Abwaschen der Fläche nach ausreichender Trocknung der Oberputzkombination. Ggf. Schalungsritzen in der Oberfläche einritzen.

Kreative Technik: Concrete 20

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach StoColor System):_____

z.B. Feinstputz: Stolit K 1,5, Stolit Milano oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S401V + Organischer Feinstputz in Betonoptik

Liefern und auftragen einer auf Kornstärke aufgezogenen Grundmischung aus

schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, maschinell und manuell verarbeitbarem, organischem Oberputz nach EN 15824 mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle Oberflächenanmutung.

Frei texturierter Oberputz, mit Kelle aufgetragen und leicht über Korn abgezogen. In den nassen Oberputz eine Sandmischung einblasen und nach dem Antrocknen leicht eindrücken. Nach der Trocknung wird ein Feinputz über die Sandmischung aufgezogen und mit einem feuchten Schwammgummibelag verscheiben.

Kreative Technik: Concrete 40

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach StoColor System):_____

z.B. Oberputz: Stolit Effect, Sandmischung: StoEffect Terrazzo natur, Feinstputz: Stolit MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S401W + **Organischer Oberputz mit Reliefstruktur**

Liefern und auftragen eines maschinell und manuell verarbeitbarem, schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, organischem Oberputz nach EN 15824 mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle Oberflächenanmutung.

Strukturieren des Oberputzes mit geeignetem Werkzeug zu einer Holzoptik.

Auftragen einer Lasur mit Metallic-Effekt.

Kreative Technik: Wood 10

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach Sto-Color System):_____

z.B. Oberputz: Stolit Milano, StoColor Dryonic M oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S401X + **Feinputzoberfläche glatt, vollflächig geschliffen**

Liefern und auftragen einer auf Kornstärke aufgezogenen Grundmischung aus schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, maschinell und manuell verarbeitbarem, organischem Oberputz nach EN 15824 mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle, Oberflächenanmutung. in Kratzputzstruktur als Zwischenbeschichtung ausführen. Feinstkörnigen, organischen Oberputz (Korngröße < 0,1 mm) als Schlussbeschichtung vollflächig aufziehen und mit rostfreier Stahltraufel oder Filzschwammscheibe strukturieren. Vollflächig schleifen, Abstauben und Abwaschen der Fläche nach ausreichender Trocknung der Oberputzkombination.

Kreative Technik: Fine 30

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach StoColor System):_____

z.B. Feinstputz: Stolit K 1,5, Stolit Milano oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S401Y + **Feinputzoberfläche gefilzt**

Liefern und auftragen einer auf Kornstärke aufgezogenen Grundmischung aus schlagregenfesten, wasserdampfdurchlässigen, maschinell und manuell verarbeitbarem, organischem Oberputz nach EN 15824 mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilzbefall für eine individuelle, Oberflächenanmutung. in Kratzputzstruktur als Zwischenbeschichtung ausführen. Feinstkörnigen, organischen Oberputz (Korngröße < 0,1 mm) als Schlussbeschichtung mindestens 2-malig aufziehen und eben abglätten, nach kurzer Antrocknungszeit mit einer Filzschwammscheibe strukturieren.

Kreative Technik: Fine 40

Auf Bauteil:_____

Farbton (HBW ≥ 15 nach StoColor System):_____

z.B. Feinstputz: Stolit K 1,5, Stolit MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S402 **+ Aufzahlungen/Sonstiges**

44S402A + **Az für Farbtonklasse II außen**

Aufzahlung (Az) auf Pos.:_____

für die Ausführung von Farbtönen der Farbtonklasse II.

Bei dunklen Farbtönen, die technischen Vorgaben des Systemhalters beachten.

Farbsystem (StoColor System)

Farbton:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S402B + **Az für Farbtonklasse III außen**

Aufzahlung (Az) auf Pos.:_____

für die Ausführung von Farbtönen der Farbtonklasse III.

Bei dunklen Farbtönen, die technischen Vorgaben des Systemhalters beachten.

Farbsystem (StoColor System)

Farbton:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S402C + **Az für Farbtonklasse IV außen**

Aufzahlung (Az) auf Pos.:_____

für die Ausführung von Farbtönen der Farbtonklasse IV.

Bei dunklen Farbtönen, die technischen Vorgaben des Systemhalters beachten.

Farbsystem (StoColor System)

Farbton:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S402D + **Az Außenputz für Mehrfärbigkeit/Fläche**

Aufzahlung (Az) auf Pos._____

für die Erschwernisse beim Herstellen von verschiedenen Verputzarten oder Färbungen bei zusammenhängenden Flächen, abgerechnet wird die gemeinsame Stoßfuge.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S402E + **Az Außenputz für Mehrfärbigkeit/Meter (Fensterfaschen)**

Aufzahlung (Az) auf Pos._____

für die Erschwernisse beim Herstellen von verschiedenen Verputzarten oder Färbungen bei zusammenhängenden Flächen, abgerechnet wird die gemeinsame Stoßfuge.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S402F + **Baustellenreinigung bei Außenputzarbeiten**

Baustellenreinigung und Entfernung des Bauschuttes, einschließlich Verladen und Abtransport.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m³ PP: .....

44S402G + **Räumen Baustelle nach Außenputzarbeiten**

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

44S402H + **Wirkstoffe gegen Schimmelpilze außen**

Pos._____

ist vom Hersteller mit verkapselten biozidem Filmschutz-Zusatz auszurüsten.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: .....

44S402I + **Kantenprofile für Putzmörtel außen**

Fluchtgerechtes Anbringen von Kantenprofilen aus Kunststoff zur Eckausbildung. Für Bereiche z.B. mit erhöhter Feuchtigkeit durch Spritzwasser, Mauerfeuchte.

Putzmörtel:_____

z.B. Kantenprofil: Sto-Gewebewinkel Standard oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S402J + **Putzabschlussprofile für Putzmörtel außen**

Fluchtgerechtes Anbringen von Putzabschlussprofilen aus Kunststoff mit integriertem Glasfasergewebe und Anschlag. Zur Herstellung von sauberen Putzabschlüssen.

Putzmörtel:_____

z.B. Putzabschlussprofil: Sto-Putzabschlussprofil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S402K + **Erstellen einer Musterfläche außen**

Herstellen einer Musterfläche des Putzaufbaues wie in Pos._____

Nach Vorgabe/Beschreibung des Auftraggebers, inkl. Abnahme der Musterfläche durch den Auftraggeber.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S402L + **Az Effektmischung aus Glas**

Aufzahlung auf die Position _____ für das Einblasen einer reflektierenden Effektmischung aus Glas in die Frische Grundbeschichtung mit systemzugehörigen Werkzeug

Auf Bauteil:_____

StoEffect Vetro

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S402M + **Az Metalleffektbeschichtung**

Aufzahlung auf die Position _____ für das Aufbringen einer Metalleffectbeschichtung auf glatten Untergründen

Auf Bauteil:_____

StoColor Dryonic M

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S402N + **Az Metallic Effect auf strukturierten Untergründen**

Aufzahlung auf die Position _____ für das Aufbringen einer Metalleffektbeschichtung auf strukturierten Untergründen.

Auf Bauteil:_____

StoColor Dryonic M

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S403 **+ Fassadenfarben mit höchster Wasser-, und Schmutzabweisung.**

Auf entsprechend vorbehandelte und/oder grundierte Außenfläche (Fassaden).

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und sauber sein. Die Farbtonauswahl ist nur eingeschränkt möglich. Etwaig notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet.

44S403A + **Fassadenfarbe mit Lotus-Effekt biozidfrei**

Liefern und auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer biozidfreien Fassadenfarbe mit Schutzwirkung auch für stark bewitterte Fassaden durch Lotus-Effect (Nachbildung der hydrophoben und microstrukturierten Oberfläche des Lotusblattes).

System angepasste Grundierung: Sto-HydroGrund siehe Pos. _____

Produkteigenschaften:

Die Fassade bleibt aufgrund der extrem hohen wasserabweisenden Wirkung weitgehend trocken. Schmutz perlt mit dem Regen ab, daher geringste Verschmutzungsneigung. Erhöhte natürliche Schutzwirkung gegen Algen- und Pilzbefall durch Entzug des wesentlichen Lebensgrundlagen (Wasser und Nährstoffe aus Schmutzablagerungen).

Frei von bioziden Wirkstoffen, gute Durchlässigkeit für Wasserdampf und Kohlendioxid.

Bauphysikalische Werte:
sd-Wert: 0,01 m
Klasse V1 hoch, nach EN 1062-1
Klasse C0 durchlässig, nach EN 1062-1
w24-Wert: 0,05 kg /(m²x h0,5)
Klasse W3 niedrig, nach EN 1062-1
Kontaktwinkel >140° nach Trocknung

Auf Bauteil:_____

Farbton (begrenzt nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Lotusan oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S403B + **ökolog. Fassadenfarbe mit Lotus-Effekt biozidfrei**

Liefern und auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer ökologischen, biozidfreien Fassadenfarbe mit Lotus-Effect®-Technologie, aus/mit nachwachsenden Rohstoffen, natürlich gegen Algen und Pilze, ohne bioziden Filmschutz, für Anstriche mit reduzierter Anhaftung von Schmutzpartikeln auf mineralischen und organischen, nicht elastischen Untergründen.

strukturerhaltend, sehr hoch [CO2]- und wasserdampfdurchlässig, reduzierte Benetzbarkeit mit Wasser, Lotus-Effect®-Technologie: Reduzierte Haftung von Schmutzpartikeln und Selbstreinigung bei Beregnung, Schmutz kann mit dem Regen abperlen, natürlicher Schutz vor Algen- und/oder Pilzbefall,

Bauphysikalische Werte:
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd-Wert: 0,01 m
Klasse V1 hoch, nach DIN EN 1062-3
Wasserdurchlässigkeitsrate w < 0,05 kg/(m²h0,5)
Klasse W3 niedrig, nach DIN EN 1062-3
Geringe Benetzung aufgrund bimodaler Oberfläche
Kontaktwinkel >140° nach Trocknung

Auf Bauteil:_____

Farbton (begrenzt nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Lotusan AimS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S403C + **Fassadenfarbe mit Lotus-Effekt und Filmschutz**

Liefern und herstellen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Fassadenfarbe mit Lotus-Effect (Nachbildung der hydrophoben und microstrukturierten Oberfläche des Lotusblattes) und zusätzlichem Filmschutz, zur Sanierung bzw. Vorbeugung von Algen-, und/oder Pilzbewuchs auf Fassadenflächen.

Algen- und/oder pilzbefallene Flächen mit Hochdruck reinigen und zusätzliches Auftragen einer Wirkstofflösung gegen Algen-/Pilzbefall, siehe Pos. _____.

Nach ausreichender Trocknung grundieren mit Sto-HydroGrund, siehe Pos. _____

Produkteigenschaften:

Die Fassade bleibt aufgrund der extrem hohen wasserabweisenden Wirkung weitgehend trocken. Schmutz perlt mit dem Regen ab, daher geringste Verschmutzungsneigung, bestmögliche vorbeugende, verzögernde Schutzwirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall, hervorragende Wasserdampfdurchlässigkeit.

Bauphysikalische Werte:
sd-Wert: 0,01 m
Klasse V1 hoch, nach EN 1062-1
Klasse C0 durchlässig, nach EN 1062-1
w24-Wert: 0,05 kg /(m²x h0,5)
Klasse W3 niedrig, nach EN 1062-1
Kontaktwinkel >140° nach Trocknung

Auf Bauteil:_____

Farbton (begrenzt nach StoColor System):

z.B. StoColor Lotusan G oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S403D + **Hydro-Grundierung**

Liefern und auftragen einer verfestigenden, lösemittelfreien, hydrophobierenden Grundbeschichtung auf Basis Acrylat-Hydrosol, speziell für eine Grundierung bei der Fassadenfarbe StoColor Lotusan/StoColor Lotusan G..

Auf Bauteil:_____

z.B. Sto-HydroGrund oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S404 **+** Fassadenfarbe mit Dryonic-Technologie

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und sauber sein.

44S404A + **Fassadenfarbe mit Dryonic-Technologie, biozidfrei**

Liefern und herstellen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer biozidfreien Fassadenfarbe mit Dryonic-Technologie für schnell trocknende Fassaden als Zwischen- und Schlussbeschichtung.

Produkteigenschaften:

Bionisches Prinzip für schnellste Trocknung nach Regen oder Taubildung, höchster Weißgrad, höchste Farbtonvielfalt und -stabilität, strukturerhaltend, Reinacrylat-Bindemittel, CO2-Diffusion: Klasse C1 nach EN 1062-1, sehr gut deckend, wasserdampfdurchlässig, alkalibeständig, sehr gute Haftung auf allen bauüblichen Untergründen, ohne bioziden Filmschutz, geringster Füllstoffbruch / Schreibeffekt.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Dryonic oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S404B + **Fassadenfarbe mit Dryonic-Technologie und Filmschutz**

Liefern und herstellen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer biozidfreien Fassadenfarbe mit Dryonic-Technologie für schnell trocknende Fassaden, mit verkapselten Filmschutz als Zwischen- und Schlussbeschichtung.

Produkteigenschaften:

Bionisches Prinzip für schnellste Trocknung nach regen oder Taubildung, höchster Weißgrad, höchste Farbtonvielfalt und -stabilität, strukturerhaltend, Reinacrylat-Bindemittel, CO2-Diffusion: Klasse C1 nach EN 1062-1, sehr gut deckend, wasserdampfdurchlässig, alkalibeständig, sehr gute Haftung auf allen bauüblichen Untergründen, mit verkapseltem Filmschutz, geringster Füllstoffbruch/Schreibeffekt.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Dryonic G oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S404C + **Fassadenfarbe mit Dryonic-Technologie und SunBlocker**

Liefern und herstellen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer biozidfreien Fassadenfarbe mit Dryonic-Technologie und zusätzlicher SunBlock Technologie für die höchste Farbtonvielfalt und -stabilität, für schnell trocknende Fassaden als Zwischen- und Schlussbeschichtung.

Produkteigenschaften:

Bionisches Prinzip für schnellste Trocknung nach regen oder Taubildung, höchster Weißgrad, höchste Farbtonvielfalt und -stabilität, strukturerhaltend, Reinacrylat-Bindemittel, CO2-Diffusion: Klasse C1 nach EN 1062-1, sehr gut deckend, wasserdampfdurchlässig, alkalibeständig, sehr gute Haftung auf allen bauüblichen Untergründen, ohne bioziden Filmschutz, geringster Füllstoffbruch/Schreibeffekt.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Dryonic S oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S404D + **Fassadenfarbe mit Dryonic-Technologie für Holzuntergründe**

Liefern und herstellen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer Fassadenfarbe mit Dryonic-Technologie, zusätzlicher SunBlock Technologie, mit X-Black Technologie für Holzuntergrnde, für schnell trocknende Fassaden als Zwischen- und Schlussbeschichtung.

Produkteigenschaften:

Bionisches Prinzip für schnellste Trocknung nach regen oder Taubildung, höchster Weißgrad, höchste Farbtonvielfalt und -stabilität, strukturerhaltend, Reinacrylat-Bindemittel, CO2-Diffusion: Klasse C1 nach EN 1062-1, sehr gut deckend, wasserdampfdurchlässig, alkalibeständig, sehr gute Haftung auf allen bauüblichen Untergründen, mit verkapseltem Filmschutz, geringster Füllstoffbruch/Schreibeffekt.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Dryonic Wood oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S405 **+** **Siliconharz gebundene Fassadenfarben.**

Diffusionsoffene, wasserabweisende Siliconharzanstriche (Beschichtungen) auf entsprechend vorbehandelte und/oder grundierte Außenflächen (Fassaden). Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und sauber sein. Die Farbtonauswahl ist bei Siliconharzmaterialien etwas eingeschränkt. Etwaig notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet.

44S405A + **Siliconharz-Fassadenfarbe**

Liefern und auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer wetterbeständigen, spannungsarmen und hoch diffusionsfähiger Schlussbeschichtung mit einer echten Siliconharz-Fassadenfarbe mit geringer Verschmutzungsneigung und wasserabweisender Wirkung. Ca. 50 % des gesamten Bindemittelanteils besteht aus Siliconharz, gemäß der französischen Norm FD T30-808.

Auf Bauteil:_____

Farbton (begrenzt nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Silco oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S405B + **Siliconharz-Fassadenfarbe gefüllt**

Liefern und auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit sandgefüllter, witterungsbeständiger Fassadenfarbe mit äußerst geringer Verschmutzungsneigung und ausgeprägter Wasserdampfdurchlässigkeit aufgrund der feinen, mineralischen Struktur, welche siliconharzverstärkt ist.

Auf Bauteil:_____

Farbton (begrenzt nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Silco Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S405C + **Siliconharz-Fassadenfarbe mit verkapseltem Filmschutz**

Liefern und auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wasserabweisender, hoch diffusionsfähiger und witterungsbeständiger Fassadenfarbe mit verkapseltem Filmschutz.

Auf Bauteil:_____

Farbton (begrenzt nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Silco G oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S405D + **Siliconharz-Fassadenfarbe rissüberbrückend**

Liefern und auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wasserabweisender, hoch diffusionsfähiger und witterungsbeständiger, flexibler, siliconharzverstärkter Silicon-Fassadenfarbe. Zur rissüberbrückenden Beschichtung bei Fassadenflächen mit vermehrter Rissbildung.

Auf Bauteil:_____

Farbton (begrenzt nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Silco Elast oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugung:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S406 **+** **Organisch gebundene Fassadenfarben**

Organisch gebundene Anstriche (Beschichtungen) auf entsprechen vorbehandelte und/oder grundierte Außenflächen (Fassaden). Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, und sauber sein. Etwaig notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet.

44S406A + **Reinacrylatfarbe wärmereflektierend**

Liefern und auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung einer wärme reflektierenden, hoch Farbton stabilen Fassadenfarbe auf Reinacrylatbasis.

Ausgerüstet mit NIR-Technologie und Filmkonservierung, besonders für intensive und dunkel Farbtöne.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoColor X-Black oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S406B + **Reinacrylatfarbe hochdeckend**

Liefern und auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit hochdeckender, wasserverdünnbarer und matter Fassadenfarbe auf Reinacrylatbasis.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Maxicryl oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S406C + **Reinacrylatfarbe korrisionsinhibierend**

Liefern und auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer hoch wasserabweisenden, korrionsinhibierenden, matten Fassadenfarbe auf Reinacrylatbasis.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Top oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S406D + **Dispersionsfarbe armierend**

Liefern und auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit armierender, siloxalverstärkter Fassadenfarbe mit Faseranteilen zum Überbrücken von feinen Haarrissen und Schwundrissen.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Fibrasil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S406E + **Acrylat Fassadenfarbe**

Liefern und auftragen einer Zwischen und Schlussbeschichtung mit wetterbeständiger, matter Fassadenfarbe auf Acrylatbasis.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Crylan oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S406F + **Dispersionsfarbe Silikonvergütet**

Liefern und auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wetterbeständiger, hoch diffusionsfähiger und spannungsarmer Fassadenfarbe mit Siliconharzzusätzen und Füllvermögen.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Jumbosil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S406G + **Dispersionsfarbe mit Streichputzcharakter**

Liefern und auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit quarzhaltiger, organisch gebundener, gut füllender Fassadenfarbe mit matter feinputzähnlicher Oberfläche.

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

Struktur (grob/fein):_____

z.B. StoColor S oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S406H + **Fassadenfarbe mit metallischem Effekt**

Liefern und auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wetterbeständiger Fassadenfarbe mit ausgeprägtem Metallic-Effect und bionischem Prinzip für schnelle Trocknung nach Regen oder Taubildung. Ohne bioziden Filmschutz. Auf nahezu allen bauüblichen Untergründen anwendbar.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor Farbtönen mit Metallic-Effekt oder Eloxal-Effekt):_____

z.B. StoColor Dryonic M oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S407 **+** **Silikat gebundene Fassadenfarben**

44S407A + **Silikatfarbe**

Liefern und auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit hoch diffusionsfähiger, wetterbeständiger, strukturerhaltender, Einkomponenten-Silikatbeschichtung.

Auf Bauteil:_____

Farbton (begrenzt nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Sil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S407B + **Silikatfarbe geringer organischer Anteil**

Liefern und auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit hoch diffusionsfähiger, wetterbeständiger einkomponentiger Silikatbeschichtung mit geringem organischem Anteil und hoher Kreidungsstabilität, entsprechend den Anforderungen des Bundesdenkmalamtes Wien.

Auf Bauteil:_____

Farbton (begrenzt nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Silical oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S407C + **Gefüllte Silikatfarbe**

Liefern und auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wasserabweisender, hoch diffusionsfähiger und witterungsbeständiger, gefüllter Fassadenfarbe mit einer mineralischer Struktur.

Auf Bauteil:_____

Farbton (begrenzt nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Sil Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S407D + **Silikatlasur**

Liefern und auftragen einer dekorativen, lasierenden Beschichtung mit mattem Glanz mit einer Dispersion-Silikatlasur für außen.

Auf Bauteil:_____

Farbton :_____

z.B. StoColor Sil Lasura oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S408 **+ Mineralische Fassadenfarben**

44S408A + **Sumpf-Kalkfarbe**

Liefern und auftragen eines hoch wasserdampfdurchlässigen Anstriches im Naturfarbton mit einem mindestens zwei Jahre abgelagerten, reinen, holzgebrannten Marmorsumpfkalk, Beschichtungsaufbau in 6 Arbeitsgängen.

Auf Bauteil:_____

z.B. StoColor Sumpfkalk oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S409 + **Dekorative Fassadenoberfläche**

Fassadenbeschichtungen mit hochdekorativen Metallic-Oberflächen.

Hinweis: Etwaig notwendige Vorarbeiten werden mit gesonderten Positionen vergütet. Eine besondere Oberflächenebenheit wird für diese Technik vorausgesetzt, gegebenenfalls sind zusätzliche Ausgleichsspachtelungen durchzuführen.

Wichtige Hinweise in der Planung und vor Arbeitsbeginn:

Die Komplexität in der Ausführung (lt. Verarbeitungsrichtlinien und TM) und die praktische Erfahrung mit dieser Technikumsetzung sind zu berücksichtigen.

Kleinere Handmuster oder Musterflächen sind nicht immer repräsentativ den visuellen Gesamteindruck einer Technik auf größeren Flächen zu vermitteln. Aus diesem Grund wird das Anlegen einer objektbezogenen, aussagekräftigen Musterfläche über mindestens eine Gerüstlage durch den Auftragnehmer vorausgesetzt.

Die Musterfläche ist nach Fertigstellung von Bauleitung/Bauherr abzunehmen und als Referenzfläche zur beauftragten Leistung zu erhalten.

Wird ein Arbeitsgerüst zur Ausführung verwendet, ist dies bei der Mustererstellung zu berücksichtigen und vor der Beurteilung der Musterfläche zu entfernen.

Die Kosten dafür sind in den Positionspreis einzukalkulieren.

Bei großen, zusammenhängenden Flächen ist im Vorfeld eine eventuelle Aufteilung in Teilflächen einzuplanen.

44S409A + **Metallicbeschichtung Fassade**

Liefern und auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wetterbeständiger Fassadenfarbe mit ausgeprägtem Metallic-Effect und bionischem Prinzip für schnelle Trocknung nach Regen oder Taubildung. Ohne bioziden Filmschutz. Auf nahezu allen bauüblichen Untergründen anwendbar.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor Farbtönen mit Metallic-Effekt oder Eloxal-Effekt):_____

z.B. Zwischen- und Schlussbeschichtung Metallic: StoColor Dryonic M oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S410 + **Dekorative Fassadenoberflächen**

mit Klinkerriemchen, Natursteinfliesen, Natursteinriemchen, plastische Steinverblender, Keramikfliesen, Glasmosaik, Putzelementen

Hinweis:

Etwaig notwendige Vorarbeiten werden mit gesonderten Positionen vergütet. *Eine besondere Oberflächenebenheit wird für diese Beläge vorausgesetzt, gegebenenfalls sind zusätzliche Ausgleichsspachtelungen durchzuführen.*

Wichtige Hinweise in der Planung und vor Arbeitsbeginn:

Die Komplexität in der Ausführung (lt. Verarbeitungsrichtlinien und TM) und die praktische Erfahrung mit diesem Fassadenaufbau sind zu berücksichtigen.

Kleinere Handmuster oder Musterflächen sind nicht immer repräsentativ den visuellen Gesamteindruck einer Belegung auf größeren Flächen zu vermitteln. Aus diesem Grund wird das Anlegen einer objektbezogenen, aussagekräftigen Musterfläche über mindestens eine Gerüstlage durch den Auftragnehmer vorausgesetzt.

Die Musterfläche ist nach Fertigstellung von Bauleitung/Bauherr abzunehmen und als

Referenzfläche zur beauftragten Leistung zu erhalten.

Die Herstellervorschriften sowie technische Merkblätter sind zu beachten.

44S410A + **spezial Glasfasergewebe für harte Beläge**

Liefern und einbetten eines Spezial-Glasfasergewebes (Flächengewicht mind.. 210 g/m2, Maschenweite 7x8mm, Reißfestigkeit > 2400 N/5 cm) mit hoher Alkalibeständigkeit für harte Beläge in die Spachtelmasse, vollflächig überziehen und glätten.

Auf Bauteil:_____

z.B. Bewehrung: Sto-Glasfasergewebe G, oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S410B + **Dübeln durch das Gewebe**

Verdübeln der Dämmplatte durch das spezielle Glasfasergewebe für harte Beläge in den frischen Unterputz und überspachteln der Dübelköpfe.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S410C + **Naturstein-Fliesen**

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Naturstein-Fliesen für WDVS, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten. Zugelassenes Fassadensystem mit Natursteinfliesen.

Naturstein-Fliesen für WDVS im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Nachträgliche Verfugung mit Fugenmaterial im Einschlämmverfahren (schlämmfähige Natursteinfliesen), Kellenverfugung (nicht schlämmfähige Natursteinfliesen) oder Einspritz-Fugenmörtel (nicht schlämmfähige Natursteinfliesen)

Elastische Verfugung gemäß separater Position.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Die Herstellervorschriften sowie technische Merkblätter sind zu beachten.

Hinweis Kollektion: Sto-Fossil SKL, Sto-Fossil SBL, Sto-Fossil Bavaria Yellow, Sto-Fossil Bavaria Travertin, Sto-Fossil Bavaria Greyblue, Sto-Fossil Bavaria Creme, Sto-Fossil Bavaria Nussbraun, Sto-Sandstein Volga Red, Sto-Sandstein Desert Yellow, Sto-Sandstein Royal Yellow, Sto-Granit Bianco Ozieri, Sto-Granit Final Red, Sto-Gneis Dark Green, Sto-Gabbro Nero Transvaal, Sto-Gabbro Super Dark

Hinweis zu Formaten: S1: 257x179x10 mm; M1 257x168x10

Auf Bauteil: _____

Format: _____

Kollektion: _____

Oberfläche: _____

Produkt: StoStone-Natursteinriemchen, StoColl KM, StoColl FM-K od. FM-E oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S410D + **Naturstein-Fliesenriemchen**

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Naturstein-Fliesenriemchen für WDVS, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten. Zugelassenes Fassadensystem mit Natursteinfliesenriemchen.

Naturstein-Fliesenriemchen für WDVS im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Nachträgliche Verfugung mit Fugenmaterial durch z.B. Kartuschenverfugung bzw. Kellenverfugung (nicht schlämmfähige Natursteinfliesenriemchen).

Elastische Verfugung gemäß separater Position.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Die Herstellervorschriften sowie technische Merkblätter sind zu beachten.

Hinweis Kollektion: StoStone Natursteinriemchen z.B. Mixed, Bavaria Yellow,San Pietro, Plano, Rauriser dunkelblau, Rauriser weiß

Hinweis zu Formaten: je nach Kollektion 8, 10, 12 od. 15 cm Höhe und freier Länge ca. zwischen 150 und 400mm

Auf Bauteil: _____

Höhe: _____ (bei freier Länge)

Kollektion:_____

Produkt: StoStone-Natursteinriemchen, StoColl KM, StoColl FM-K od. FM-E oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S410E + **Plastische Steinverblender**

Liefern und anbringen einer hoch dampfdiffusionsoffenen Fassadenbekleidung mit plastischen Steinverblendern für WDVS, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten. Zugelassenes Fassadensystem mit plastischen Steinverblendern aus Betonstein.

Steinverblender für WDVS im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Nachträgliche Verfugung mit Fugenmaterial mittels Kellenverfugung oder Einspritz-Fugenmörtel (für nicht schlämmfähige Verblender)

Eckausbildung bei Öffnungen bzw. Rollschichten an Stürzen sowie elastische Verfugung an Gebäudeecken gemäß separater Position.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Die Herstellervorschriften sowie technische Merkblätter sind zu beachten.

Hinweis Kollektion: lt. Produktprogramm

Hinweis zu Formaten: lt. Produktprogramm

Auf Bauteil: _____

Format: _____

Kollektion: _____

Oberfläche: _____

Produkt: StoCresto S Verblender, StoColl KM, StoColl FM-K od. FM-E oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S410F + **Plastische Steinverblender Eckausbildung**

Liefern und anbringen einer hoch dampfdiffusionsoffenen Fassadenbekleidung mit plastischen Steinverblendern für WDVS im Eckbereich von Laibungen.Verblender wie in Position _____, jedoch Ecksteine, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten. Zugelassenes Fassadensystem mit plastischen Steinverblendern aus Betonstein.

Steinverblender für WDVS im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Nachträgliche Verfugung mit Fugenmaterial mittels Kellenverfugung oder Einspritz-Fugenmörtel (für nicht schlämmfähige Verblender)

Elastische Verfugung gemäß separater Position.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Die Herstellervorschriften sowie technische Merkblätter sind zu beachten.

Hinweis Kollektion: lt. Produktprogramm

Hinweis zu Formaten: lt. Produktprogramm

Auf Bauteil: _____

Format, Kollektion, Oberfläche und Fugen wie in Position _____ beschrieben.

Produkt: StoCresto S Corner, StoColl KM, StoColl FM-K od. FM-E oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S410G + **Keramische Fliesen mit Schlämmfuge**

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Keramikfliesen nach EN 14411 auf einem WDVS.

Keramikfliesen im zweistufigen Klebeverfahren (Buttering-Floating-Verfahren) auf den vorbereiteten Untergrund einbetten.

Die Keramikfliesen mit glatter Oberfläche werden nachträglich im Einschlämmverfahren ausgefugt.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Formstücke z.B. bei Öffnungen, sowie elastische Verfugung z.B. an Gebäudeecken gemäß separater Positionen.

Hinweis Kollektion: Serien StoCera lt. Sto-Produktprogramm Sto

Bauteil: _____

Serie: _____

Format: _____

Form: _____

Fugenbreite: _____

Farbe: _____

z.B. StoCera keramische Fliesen, StoColl KM, StoColl FM-S oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S410H + **Klinkerriemchen mit Schlämmfuge**

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Klinkerriemchen nachEN 14411.

Klinkerriemchen mit glatter Oberfläche (schlämmfähig):

-Gewicht <0,4 kN/m2 bzw. Dicke < 14 mm

-Frostbeständig nach EN ISO 10545-12.

-Porenvolumen >20 mm3/g

-Porengrößenverteilung > 0,2 Mikrometer

w-Wert < 6 % bei der Anwendung auf EPS

w-Wert < 3 % bei der Anwendung auf Steinwolle,

zur Nachbildung von Sichtmauerwerk, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten.

Klinkerriemchen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Nachträgliche Verfugung mit Fugenmaterial im Einschlämmverfahren.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Eckausbildung bei Öffnungen bzw. Rollschichten an Stürzen, sowie elastische Verfugung z.B. an Gebäudeecken gemäß separater Position.

Hinweis Kollektion: StoBrick Sandig 425, StoBrick Sandig 435, StoBrick Sandig 438, StoBrick Sandig 450, StoBrick Sandig 465, StoBrick Sandig 470, StoBrick Sandig 480, StoBrick Sandig 490

Bauteil: _____

Format: 240 x 71 x 14 (mm)

Mauerwerksverband: _____

Hellbezugswert > 10 %

Verblender-Farbton (Typ): _____

Kollektion: _____

z.B. Sto-Klinkerriemchen, StoColl KM, StoColl FM-S oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S410I + **Klinkerriemchen mit Schlämmfuge Eckausbildung**

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Klinker-Eckriemchen an Laibungen. Klinkerriemchen wie in Position _____ beschrieben, jedoch Eckriemchen, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten.

Schichteinteilung horizontal ca. 30 cm von den Ecken abtragen. Eckriemchen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen - Kleber auf die Rückseite und auf den Untergrund auftragen. Nachträgliche Verfugung wie vor. Nach dem Verfugen sind die Flächen gem. technischen Merkblättern bzw. Herstellervorschriften zu reinigen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Format, Farbton und Fugen wie in Position _____.

z.B. Sto-Winkelriemchen, StoColl KM, StoColl FM-S oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: **. . . . . .**

44S410J + **Klinkerriemchen mit Kellenfuge**

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Klinkerriemchen nach EN 14411. Klinkerriemchen mit besandeter bzw. genarbter Oberfläche (nicht schlämmfähig):

- Frostbeständig nach EN ISO 10545-12
- Porenvolumen > 20 mm3/g
- Porengrößenverteilung > 0,2 Mikrometer
- w-Wert < 6 % bei Anwendung auf EPS
- w-Wert < 3 % bei Anwendung auf Steinwolle,

zur Nachbildung von Sichtmauerwerk, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten. Klinkerriemchen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Nachträgliche Verfugung mit Fugenmaterial in Kellenverfugung.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Eckausbildung bei Öffnungen bzw. Rollschichten an Stürzen sowie elastische Verfugung an Gebäudeecken gemäß separater Position.

Bauteil: _____

Format: 240 x 71 x 14 (mm)

Mauerwerksverband: _____

Hellbezugswert > 10 %

Verblender-Farbton (Typ): _____

Fuge-Farbton (grau, naturweiß, Dunkelgrau, Anthrazit): _____

z.B. Sto-Klinkerriemchen, StoColl KM, StoColl FM-K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S410K + **Klinkerriemchen mit Kellenfuge Eckausbildung**

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Klinker-Eckriemchen an Laibungen. Klinkerriemchen wie in Position _____, jedoch Eckriemchen, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten. Schichteinteilung horizontal ca. 30 cm von den Ecken abtragen. Eckriemchen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen - Kleber auf die Rückseite und auf den Untergrund auftragen. Nachträgliche Verfugung wie vor. Nach dem Verfugen sind die Flächen gem. technischen Merkblättern bzw. Herstellervorschriften zu reinigen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Format, Farbton und Fugen wie in Position _____ beschrieben.

z.B. Sto-Winkelriemchen, StoColl KM, StoColl FM-K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S410L + **Klinkerriemchen mit Einspritz-Fugenmörtel**

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Klinkerriemchen nach EN 14411. Klinkerriemchen mit besandeter bzw. genarbter Oberfläche (nicht schlämmfähig):

- Frostbeständig nach EN ISO 10545-12
- Porenvolumen > 20 mm3/g
- Porengrößenverteilung > 0,2 Mikrometer

- w-Wert < 6 % bei Anwendung auf EPS

- w-Wert < 3 % bei Anwendung auf Steinwolle,

zur Nachbildung von Sichtmauerwerk, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten. Klinkerriemchen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Nachträgliche Verfugung mit Fugenmaterial im Einspritzverfahren.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Eckausbildung bei Öffnungen bzw. Rollschichten an Stürzen sowie elastische Verfugung an Gebäudeecken gemäß separater Position.

Bauteil: _____

Format: 240 x 71 x 14 (mm)

Mauerwerksverband: _____

Hellbezugswert > 10 %

Verblender-Farbton (Typ): _____

Fuge-Farbton (grau, naturweiß, Dunkelgrau, Anthrazit): _____

z.B. Sto-Klinkerriemchen, StoColl KM, StoColl FM-E oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S410M + Klinkerriemchen mit Einspritz-Fugenmörtel Eckausbildung

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Klinker-Eckriemchen an Laibungen. Klinkerriemchen wie in Position _____ beschrieben, jedoch Eckriemchen, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten.

Schichteinteilung horizontal ca. 30 cm von den Ecken abtragen. Eckriemchen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen - Kleber auf die Rückseite und auf den Untergrund auftragen. Nachträgliche Verfugung wie vor. Nach dem Verfugen sind die Flächen gem. technischen Merkblättern bzw. Herstellervorschriften zu reinigen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Format, Farbton und Fugen wie in Position _____.

z.B. Sto-Winkelriemchen, StoColl KM, StoColl FM-E oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S410N + Dehn-/Feldbegrenzungsfugen

Dehnfugen/ Feldbegrenzungsfugen entsprechend der Fugeneinteilung des Planers (Fugenplan) anlegen. In der Fassadenfläche (Teilbereiche max. ca. 40 m2) horizontale und vertikale Fugen ausbilden. In der Dämmschicht die erforderliche Breite aussparen. Dämmplatten mit Armierungsmörtel beschichten und spezielles WDVS-Dehnfugenprofil einbetten. Das Dehnfugenprofil ist während der nachfolgenden Arbeiten zu schützen. Nach Abschluss der Arbeiten ist das Dehnfugenprofil mit einem dauerelastischen Fassaden-Fugendichtstoff und zugehörigem Hinterfüllprofil zu füllen, gemäß separater Position. Kreuz-, T-, Eckstück gemäß separater Position.

z.B. Sto-Dehnfugenprofil Typ E, Sto-Dehnfugenprofil Typ V, StoAbdeckprofil E, StoAbdeckprofil V oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S410O + **Dehn-/Feldbegrenzungsfuge füllen**

Liefern und verarbeiten einer lösemittelfreien, elastischen 1-komponentigen, luftfeuchtigkeitserhärtenden Fugenmasse auf MS-Hybrid-Polymer-Basis gemäß DIN 18540 in Dehnfugenprofilen bei Verlegearbeiten mit harten Belägen (z.B. Keramik, Stein). Fugenmasse blasenfrei in den gereinigten und mit systemzugehörigen Primer bearbeiten, mit Hinterfüllband ausgefülltem Fugenraum einbringen und mit systemzugehörigem Glättmittel glätten bzw. nach Klebebandentfernung die Randbereiche nochmals nachglätten.

z.B. StoSeal P 505, StoSeal F 505, Ottoseal S70, Sto-Hinterfüllprofil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S410P + **Keramik-Übergangsprofil - Edelstahl**

Liefern und anbringen eines horizontalen wasserabführenden Übergangs von Putz zu Keramik aus Edelstahl mit Armierungsmörtel direkt auf die Dämmplatte / fertige Armierungsschicht. Hinterlegen des Fugenraumes mit einem nicht wassersaugenden Vorlegeband zur Verhinderung einer Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes.
Primern der Fugenflanken mit einem systemzugehörigen Primer und ausreichend ablüften lassen. Lösemittel freie, elastische 1-komponentige, Luftfeuchtigkeitserhärtenden Fugenmasse auf MS-Hybrid-Polymer-Basis entsprechend den Herstellerangaben blasenfrei in den Fugenraum einbringen.

Ausladung (20 mm oder 30 mm): _____

z.B. Sto-Übergangsprofil Keramik, Sto-Vorlegeband Keramik, StoSeal P505, StoSeal F505, Ottoseal S70, StoLevell Uni oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S410Q + **Keramik-Übergangsprofil - Kunststoff**

Liefern und anbringen eines horizontalen wasserabführenden Übergangs von Putz zu Keramik aus Kunststoff mit Armierungsmörtel direkt auf die Dämmplatte / fertige Armierungsschicht. Hinterlegen des Fugenraumes mit einem nicht wassersaugenden Vorlegeband zur Verhinderung einer Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes.
Primern der Fugenflanken mit einem systemzugehörigen Primer und ausreichend ablüften lassen. Lösemittel freie, elastische 1-komponentige, Luftfeuchtigkeitserhärtenden Fugenmasse auf MS-Hybrid-Polymer-Basis entsprechend den Herstellerangaben blasenfrei in den Fugenraum einbringen.

Ausladung: 30 mm

z.B. Sto-Übergangsprofil Keramik P, Sto-Hinterfüllprofil, StoSeal P505, Ottoseal S70, StoLevell Uni oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S410R + **Keramik-Tropfkantenprofil - Kunststoff**

Liefern und anbringen eines variablen Tropfkantenprofils aus Kunststoff weiß mit Armierungsmörtel direkt auf die Dämmplatte / fertige Armierungsschicht. Hinterlegen des Fugenraumes mit einem nicht wassersaugenden Vorlegeband zur Verhinderung einer Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes.
Primern der Fugenflanken mit einem systemzugehörigen Primer und ausreichend ablüften lassen. Lösemittel freie, elastische 1-komponentige, Luftfeuchtigkeitserhärtenden Fugenmasse auf MS-Hybrid-Polymer-Basis entsprechend den Herstellerangaben blasenfrei in den Fugenraum einbringen.

z.B. Sto-Tropfkantenprofil Vario, Sto-Vorlegeband Keramik, StoSeal P505, StoSeal F505, Ottoseal S70, StoLevell Uni oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S410S + **Fugenflankenprofil - Kunststoff**

Liefern und anbringen eines Fugenflankenprofiles aus Kunststoff weiß mit Armierungsmörtel direkt auf die Dämmplatte / fertige Armierungsschicht. Hinterlegen des Fugenraumes mit einem nicht wassersaugenden Vorlegeband zur Verhinderung einer Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes.
Primern der Fugenflanken mit einem systemzugehörigen Primer und ausreichend ablüften lassen. Lösemittel freie, elastische 1-komponentige, Luftfeuchtigkeitserhärtenden Fugenmasse auf MS-Hybrid-Polymer-Basis entsprechend den Herstellerangaben blasenfrei in den Fugenraum einbringen.

z.B. Sto-Fugenflankenprofil, StoLevell Uni oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S410T + **Elastische Fuge Gebäudeecken/Öffnungen**

Anlegen von elastischen Fugen. Ausräumen der Fugen bis zur Armierungsschicht und die Fugenflanken von allen losen und trennend wirkenden Substanzen säubern. Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Liefern und verarbeiten einer lösemittelfreien, elastischen 1-komponentigen, luftfeuchtigkeitserhärtenden Fugenmasse auf MS-Hybrid-Polymer-Basis gemäß DIN 18540 in Dehnfugenprofilen bei Verlegearbeiten mit harten Belägen (z.B. Keramik, Stein). Fugenmasse blasenfrei in den gereinigten und mit systemzugehörigen Primer bearbeiten, mit Vorlegeband ausgefülltem Fugenraum einbringen und mit systemzugehörigem Glättmittel glätten bzw. nach Klebebandentfernung die Randbereiche nochmals nachglätten.

Fugenfarbton (weiß, grau): _____

Fugenbreite (mm): _____

Vorlegeband Typ (6 x 2 mm, 8 x 2 mm, 10 x 2 mm, 12 x 2 mm):_____

z.B. StoSeal P 505, StoSeal F 505, Ottoseal S70, Sto-Vorlegeband Keramik oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S410U + **Elastische Fuge/Fläche-Sonderlösung**

Anlegen von elastischen Fugen. Ausräumen der Fugen bis zur Armierungsschicht und die Fugenflanken von allen losen und trennend wirkenden Substanzen säubern. Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Liefern und verarbeiten einer lösemittelfreien, elastischen 1-komponentigen, luftfeuchtigkeitserhärtenden Fugenmasse auf MS-Hybrid-Polymer-Basis gemäß DIN 18540 in Dehnfugenprofilen bei Verlegearbeiten mit harten Belägen (z.B. Keramik, Stein). Fugenmasse blasenfrei in den gereinigten und mit systemzugehörigen Primer bearbeiten, mit Vorlegeband ausgefülltem Fugenraum einbringen und mit systemzugehörigem Glättmittel glätten bzw. nach Klebebandentfernung die Randbereiche nochmals nachglätten.

Fugenfarbton (weiß, grau): _____

Fugenbreite (mm): _____

Vorlegeband Typ (6 x 2 mm, 8 x 2 mm, 10 x 2 mm, 12 x 2 mm): _____

z.B. StoSeal P 505, StoSeal F 505, Ottoseal S70, Sto-Vorlegeband Keramik oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S410V + **Az mineralische Egalisationssp. erhöhte Ebenheitstoleranzen**

Aufzahlung auf die Position _____ für das Herstellen einer zusätzlichen unbewehrten Spachtelung mit einem mineralischen Unterputz, mit erhöhten Ebenheitstoleranzen für Flächen mit besonderen Ansprüchen laut ÖNORM B 2259 bzw. DIN 18202.

Die Applikation erfolgt auf den bewehrten mineralischen Unterputz.

StoLevell Uni

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S410W + **Az organische Egalisationssp. erhöhte Ebenheitstoleranzen**

Aufzahlung auf die Position _____ für das Herstellen einer zusätzlichen unbewehrten Spachtelung mit einem organischen Unterputz, mit erhöhten Ebenheitstoleranzen für Flächen mit besonderen Ansprüchen laut ÖNORM B 2259 bzw. DIN 18202.

Die Applikation erfolgt auf den bewehrten organischen Unterputz.

StoArmat Classic plus

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S410X + **Vorgefertigte Putzelemente**

Liefern und anbringen von organischen Putzelementen ca. 4 mm dick, als Fassadenbekleidung.

Hinweis: Bei allen Öffnungen und Gebäudeecken Eckausbildung bzw. Sturzeckausbildung gemäß separater Position.

Auf Bauteil:_____

Verband:_____

Format:_____

Farbton:_____

Fuge-Farbton:_____

z.B. Sto-Ecoshapes oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S410Y + **Vorgefertigte Putzelemente - Eckelement**

Liefern und anbringen von organischen Putzelementen ca. 4 mm dick, als Eckausbildung an Öffnungen und Gebäudeecken.

Auf Bauteil:_____

Verband:_____

Format:_____

Farbton:_____

Fuge Farbton:_____

z.B. Sto-Ecoshapes oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S410Z + **Vorgefertigte Putzelemente - Sturzeckelement**

Liefern und anbringen von organischen Putzelementen ca. 4 mm dick, als Sturzausbildung an Öffnungen.

Auf Bauteil:_____

Verband:_____

Format:_____

Farbton:_____

Fuge-Farbton:_____

z.B. Sto-Ecoshapes oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S5 + **Architekturelemente/Fassadenprofile (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom

Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ständige Vertragsbestimmungen:

Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme:

In der Folge wird statt Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme die Abkürzung WDVS verwendet.

Zur Ausführung kommen, sofern dafür eine europäische technische Zulassung ausgestellt werden kann, Systeme mit einer CE-Kennzeichnung. Als Eignungsnachweis für alle anderen Anwendungen gilt die Übereinstimmung mit den aktuellen österreichischen Normen und/oder den VAR des Systemhalters. Es sind Systemkomponenten des gleichen Systemherstellers (Systemhalters) beziehungsweise von diesem empfohlenes Zubehör zu verwenden. Diese werden in Originalgebinden auf die Baustelle geliefert und so gekennzeichnet, dass sie als Systemkomponenten gemäß der Produktdeklaration des Auftragnehmers identifiziert werden können.

Systemnachweise:

Im System enthalten sind folgende Produkte:

- Kleber

- Dämmstoff

- zusätzliche mechanische Befestigung (Dübel)

- Unterputz

- Bewehrung (Textilglasgitter)

- Zubehör für allfällige Detailausbildungen (z.B. Gewebewinkel, Dichtprofile, Dichtbänder, usw.)

- Oberputze einschließlich ev. erforderlicher Grundierung

Sämtliche Systemkomponenten sind durch eine eindeutige Kennzeichnung dem System zugeordnet (üblicherweise trägt diese den Firmenwortlaut des Systemhalters). Die Kennzeichnung muss am Produkt selber, an der Verpackung, wie z.B. Palettenfolierung oder am Silo erkennbar sein.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung erfolgt durch qualifiziertes Personal gemäß der zurzeit der Ausführung gültigen Verarbeitungsnorm (ÖNORM B 6400).

Etwaige ergänzende Verarbeitungsrichtlinien des Systemhalters und anerkannte technische Regeln zur Qualitätssicherung gelten ebenfalls als Vertragsbestandteil. Bei etwaigen Widersprüchen gilt die in den ständigen Vertragsbestimmungen der Leistungsbeschreibung Hochbau generell geregelte Geltungsreihenfolge.

Personalqualifikation:

Als Nachweis der besonderen Qualifikation des Fachpersonals gilt eine Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an einer einschlägigen Schulung an einer zertifizierten Einrichtung wie z.B. den österreichischen Bauakademien, den Berufsförderungsinstituten oder an einer sonstigen Schulung mit den nachstehend angeführten Lehrinhalten. Der Nachweis der besonderen

Qualifikation des Fachpersonals wird auf Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.

Lehrinhalte:

1. Grundlagen der spezifischen bauphysikalischen und bauchemischen Vorgänge

2. Aufbau eines WDVS und Funktion der einzelnen Systemkomponenten

3. Untergrundprüfung und Untergrundvorbereitung

4. Normgerechte Ausführung eines WDVS

5. Ausbildung von An- und Abschlüssen

6. Baupraktische Anwendung der

Lehrinhalte gem. Pkt. 1-5

Prüfung während der Verarbeitung:

Die Prüfungen nach ÖNORM B 6400, Anhang B: Prüfungen für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen, gelten als vertraglich vereinbart. Die in der ÖNORM vorgesehene Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (örtliche Bauaufsicht) umfasst insbesondere die zeitliche und räumliche Festlegung von Stichproben und die Art der Dokumentation der Prüfergebnisse. Etwaige bei den Prüfungen entstandene Schäden behebt der Auftragnehmer ohne gesonderte Vergütung.

Werden während der Verarbeitung Mängel festgestellt, erfolgen weitere Arbeitsschritte erst nach dokumentierter Behebung.

Das während der Ausführungszeit auf der Baustelle aufliegende Protokoll wird spätestens mit der Schlussrechnung dem Auftraggeber übergeben.

Eine etwaige zusätzliche Prüfung durch eine vom Auftraggeber autorisierte Stelle gilt nicht als Ersatz der vertraglich vom Auftragnehmer vor Ort vorzunehmenden Prüfungen.

Laibungen:

Die Ausführung der Wärmedämmung im Laibungs- und Sturzbereich bei Fenster-, Tür- und sonstigen Öffnungen erfolgt in der gleichen Dicke wie in der Fassadenfläche, soweit nicht aus zwingenden räumlichen Gründen nur eine geringere Dicke möglich ist. Für solche etwaige räumlich erzwungene Dickenunterschiede erfolgt keine Änderung der Einheitspreise.

Ausbildung im Sockel- und Spritzwasserbereich:

Im Sockel- und Spritzwasserbereich (mind. 30 cm hoch) und unter der Geländeoberkante sind von Systemhalter dafür vorgesehenen Dämmplatten gemäß ÖNORM B 6000 zu verwenden. Bei Ausführungen mit Dübelung darf jedoch eine etwaige Abdichtung im Spritzwasserbereich und unter der Geländeoberkante nicht beschädigt werden. Aufgrund der höheren Feuchtebelastung sind gegenüber der übrigen Fassadenfläche im Sockelbereich besondere Abdichtungsmaßnahmen notwendig.

Bei rückspringenden Sockeln wird ein Sockelprofil mit Tropfnase angeordnet.

Produktdeklaration:

In den Positionen sind beispielhaft Produkte bzw. Systeme und Bezeichnungen der Firma Sto Ges.m.b.H. oder gleichwertig angeführt.

Bei Angebotslegung ist vom AN der Nachweis zu erbringen, dass das von ihm angebotene System mit den dazugehörigen Komponenten den in der Leistungsbeschreibung angeführten Mindestanforderungen entspricht.

Gleichwertigkeit:

In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in bau- und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen, sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten. Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie auch Untersuchungen zur Farbgestaltung, Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten. Bei nicht ausgefüllten Bieterlücken gelten die beispielhaft angeführten Erzeugnisse als angeboten.

Gleichwertige andere Erzeugnisse:

Bei der Verwendung von gleichwertigen anderen Erzeugnissen als den beispielhaft angeführten Erzeugnissen sind nachstehende Kosten für bereits erbrachte Nebenleistungen, wie

Beratungstätigkeiten, bauphysikalische Berechnungen, Farbgestaltung, Objektuntersuchungen, Gutachten etc. mit einzukalkulieren. Der Nachweis über die Gleichwertigkeit ist dem Angebot beizulegen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

44S501 **+ Architekturelemente/Fassadenprofile:**

Dekorative Fassadenelemente aus Verolith-Granulat.

Leichtelemente mit einem Rohgewicht von durchschnittlich 510 kg/m3, bei größeren Dimensionen Ausführung als Hohlkörperprofil. Risssicherheit durch geringste thermische Längenänderung (0,0000088 1/K), hohe Druckfestigkeit (ca. 13,5 N/mm2) und hohe Temperaturbeständigkeit (80°C dauerbeständig).

Brandverhalten: nichtbrennbar (A2-s1,d0), nach EN 13501-1.

44S501A + **Standardprofile**

Liefern und aufkleben von dekorativen Fassadenprofilen als Umrandung bei Fenstern oder als Lisenen. Die Profile werden mit einem hydraulisch abbindenden Klebemörtel auf den ebenen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergrund im Kreuzgangverfahren (Floating-Buttering-Verfahren) aufgeklebt.

z.B. StoDeco Line D - Standardprofil oder Gleichwertiges.

Typ:_____

z.B. Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: **. . . . . .**

44S501B + **Gurtgesimsprofil/Fensterbankprofil**

Liefern und aufkleben von dekorativen Gurtgesims/Fensterbankprofilen. Die Profile werden mit einem hydraulisch abbindenden Klebemörtel auf den ebenen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergrund im Kreuzgangverfahren (Floating-Buttering-Verfahren) aufgeklebt. Zusätzlich sind die Profile, ab einer Ausladung von 50mm, mit mind. 2 Dübel je Einzelstück mind. 70 mm in den tragfähigen Untergrund zu befestigen. Abstand vom Profilrand ca. 20 cm.

Bei Durchführung als Hohlprofil kommen Tragkonsolen für die Befestigung zur Anwendung.

Mauerwerk aus:_____

Dübellänge (mm):_____

z.B. StoDeco Line F, StoDeco Frame F - Gurtgesims / Fensterbank oder Gleichwertiges.

Typ:_____

z.B. Dübel: StoDeco Schraubdübel oder Gleichwertiges.

z.B. Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: **. . . . . .**

44S501C + **Az Gurtgesims/Fensterbankprofil - Gehrung**

Aufzahlung (Az) auf Position _____

für eine Bearbeitung der Profilenden.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S501D + **Az Gurtgesims/Fensterbankprofil - Rechts**

Aufzahlung (Az) auf Position _____

für eine Bearbeitung der Profilenden bzw. Kanten. Seitlicher Abschluss: rechts verkröpft

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S501E + **Az Gurtgesims/Fensterbankprofil - Links**

Aufzahlung (Az) auf Position _____

für eine Bearbeitung der Profilenden bzw. Kanten. Seitlicher Abschluss: links verkröpft

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S501F + **Az Gurtgesims/Fensterbankprofil - Beidseitig**

Aufzahlung (Az) auf Position _____

für eine Bearbeitung der Profilenden bzw. Kanten. Seitlicher Abschluss: beidseitig verkröpft

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S501G + **Sohlbankstützen außen**

Liefern und aufkleben von dekorativen Sohlbankstützprofilen. Die Profile werden mit einem hydraulisch abbindenden Klebemörtel auf den ebenen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergrund im Kreuzgangverfahren (Floating-Buttering-Verfahren) aufgeklebt.

Mauerwerk aus:_____

Typ:_____

z.B. StoDeco Element S - Sohlbankstütze/Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S501H + **Kopfsteine außen**

Liefern und aufkleben von dekorativen Kopfsteinprofilen. Die Profile werden mit einem hydraulisch abbindenden Klebemörtel auf den ebenen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergrund im Kreuzgangverfahren (Floating-Buttering-Verfahren) aufgeklebt.

Typ:_____

z.B. StoDeco Element K - Kopfsteine/Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

44S501I + Rundbogenprofil außen

Liefern und aufkleben von dekorativen Rundbogenprofilen. Die Profile werden mit einem hydraulisch abbindenden Klebemörtel auf den ebenen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergrund im Kreuzgangverfahren (Floating-Buttering-Verfahren) aufgeklebt. Zusätzliche Verdübelung bei Bedarf.

Stichhöhe (cm):_____

Sehnenlänge (cm):_____

Dicke (cm):_____

Typ:_____

z.B. StoDeco Line - Rundbogen /Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

44S501J + Bossen außen

Liefern und aufkleben von dekorativen Bossen. Die Profile werden mit einem hydraulisch abbindenden Klebemörtel auf den ebenen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergrund im Kreuzgangverfahren (Floating-Buttering-Verfahren) aufgeklebt. Kantenbearbeitung 1 - 4 seitig.

Dicke (cm):_____

Breite (cm):_____

Länge (cm):_____

Kantenausführung:_____

Anzahl der bearbeiteten Kanten:_____

z.B. StoDeco Panel - Bossen/Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S501K + Az Bossen außen - Gehrung

Aufzahlung (Az) auf Position _____ für eine Bearbeitung der Bossenenden.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

44S501L + Nutprofile außen

Liefern und aufkleben von Nutprofilen auf Basis eines mineralischen Granulats aus silikatischen Micro-Hohlkugeln zur Herstellung von Bossenfassaden.

In das WDVS werden mit einem Nutfräser Vertiefungen gefräst. Die Nutprofile werden danach mit einem hydraulisch abbindenden Kleber eingeklebt und mit dem WDVS verbunden.

z.B. StoDeco Line N, Kleber: StoDeco Coll mit z.B. Grundbeschichtung: (Sto-Putzgrund, StoColor

S fein, StoColor Maxicryl)/Deckbeschichtung: StoColor Maxicryl oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S501M + Az Nutprofile außen - Gehrung

Aufzahlung (Az) auf Position _____ für eine Bearbeitung der Nutprofilenden.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S501N + Zierelemente außen

Liefern und aufkleben von dekorativen Zierelementen. Einmessen, lot- und waagrecht ankleben. Die Verklebung (auch im Stoßbereich) erfolgt nass in nass, beidseitig. Umlaufende Fugen, gegebenenfalls auch Gehrungsschnitte, sorgfältig schließen.

Typ:_____

z.B. StoDeco Element, Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S501O + Sonderprofile außen

Liefern und aufkleben von dekorativen Fassadenprofilen. Die Profile werden nach Angaben des AG oder wie nach einen bereits vorhandenen Bestand gefertigt. Die Profile werden mit einem hydraulisch abbindenden Klebemörtel auf den ebenen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergrund im Kreuzgangverfahren (Floating-Buttering-Verfahren) aufgeklebt. Zusätzlich sind die Profile, ab einer Ausladung von 50mm, mit 2 Dübel je Einzelstück mind. 70 mm in den tragfähigen Untergrund zu befestigen. Abstand vom Profilrand ca. 20 cm. Bei Durchführung als Hohlprofil kommen Tragkonsolen für die Befestigung zur Anwendung.

Mauerwerk aus:_____

Dübellänge (mm):_____

z.B. StoDeco Line oder Gleichwertiges.

z.B. Dübel: StoDeco Schraubdübel oder Gleichwertiges.

z.B. Kleber: StoDeco Coll oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S501P + Beschichtung Fassadenprofil Grund- und Farbbeschichtung

Endbeschichtung der dekorativen Fassadenprofile, bestehend aus einer Grundbeschichtung und zwei Deckbeschichtungen.

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Putzgrund/Deckbeschichtung: StoColor Maxicryl oder

Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S501Q + **Farbbeschichtung Fassadenprofil**

Endbeschichtung der dekorativen Fassadenprofile, bestehend aus einer Grundbeschichtung und zwei Deckbeschichtungen.

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. Grundbeschichtung: StoColor Maxicryl/Deckbeschichtung: StoColor Maxicryl oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S6 + **WDVS Zubehör (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Ständige Vertragsbestimmungen:

Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme:

In der Folge wird statt Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme die Abkürzung WDVS verwendet.

Zur Ausführung kommen, sofern dafür eine europäische technische Zulassung ausgestellt

werden kann, Systeme mit einer CE-Kennzeichnung. Als Eignungsnachweis für alle anderen Anwendungen gilt die Übereinstimmung mit den aktuellen österreichischen Normen und/oder den VAR des Systemhalters. Es sind Systemkomponenten des gleichen Systemherstellers (Systemhalters) beziehungsweise von diesem empfohlenes Zubehör zu verwenden. Diese werden in Originalgebinden auf die Baustelle geliefert und so gekennzeichnet, dass sie als Systemkomponenten gemäß der Produktdeklaration des Auftragnehmers identifiziert werden können.

Systemnachweise:

Im System enthalten sind folgende Produkte:

- Kleber
- Dämmstoff
- zusätzliche mechanische Befestigung (Dübel)
- Unterputz
- Bewehrung (Textilglasgitter)
- Zubehör für allfällige Detailausbildungen (z.B. Gewebewinkel, Dichtprofile, Dichtbänder, usw.)
- Oberputze einschließlich ev. erforderlicher Grundierung

Sämtliche Systemkomponenten sind durch eine eindeutige Kennzeichnung dem System zugeordnet (üblicherweise trägt diese den Firmenwortlaut des Systemhalters). Die Kennzeichnung muss am Produkt selber, an der Verpackung, wie z.B. Palettenfolierung oder am Silo erkennbar sein.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung erfolgt durch qualifiziertes Personal gemäß der zurzeit der Ausführung gültigen Verarbeitungsnorm (ÖNORM B 6400).

Etwaige ergänzende Verarbeitungsrichtlinien des Systemhalters und anerkannte technische Regeln zur Qualitätssicherung gelten ebenfalls als Vertragsbestandteil. Bei etwaigen Widersprüchen gilt die in den ständigen Vertragsbestimmungen der Leistungsbeschreibung Hochbau generell geregelte Geltungsreihenfolge.

Personalqualifikation:

Als Nachweis der besonderen Qualifikation des Fachpersonals gilt eine Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an einer einschlägigen Schulung an einer zertifizierten Einrichtung wie z.B. den österreichischen Bauakademien, den Berufsförderungsinstituten oder an einer sonstigen Schulung mit den nachstehend angeführten Lehrinhalten. Der Nachweis der besonderen Qualifikation des Fachpersonals wird auf Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.

Lehrinhalte:

1. Grundlagen der spezifischen bauphysikalischen und bauchemischen Vorgänge
2. Aufbau eines WDVS und Funktion der einzelnen Systemkomponenten
3. Untergrundprüfung und Untergrundvorbereitung
4. Normgerechte Ausführung eines WDVS
5. Ausbildung von An- und Abschlüssen
6. Baupraktische Anwendung der

Lehrinhalte gem. Pkt. 1-5

Prüfung während der Verarbeitung:

Die Prüfungen nach ÖNORM B 6400, Anhang B: Prüfungen für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen, gelten als vertraglich vereinbart. Die in der ÖNORM vorgesehene Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (örtliche Bauaufsicht) umfasst insbesondere die zeitliche und räumliche Festlegung von Stichproben und die Art der Dokumentation der Prüfergebnisse. Etwaige bei den Prüfungen entstandene Schäden behebt der Auftragnehmer ohne gesonderte Vergütung.

Werden während der Verarbeitung Mängel festgestellt, erfolgen weitere Arbeitsschritte erst nach dokumentierter Behebung.

Das während der Ausführungszeit auf der Baustelle aufliegende Protokoll wird spätestens mit der

Schlussrechnung dem Auftraggeber übergeben.

Eine etwaige zusätzliche Prüfung durch eine vom Auftraggeber autorisierte Stelle gilt nicht als Ersatz der vertraglich vom Auftragnehmer vor Ort vorzunehmenden Prüfungen.

Laibungen:

Die Ausführung der Wärmedämmung im Laibungs- und Sturzbereich bei Fenster-, Tür- und sonstigen Öffnungen erfolgt in der gleichen Dicke wie in der Fassadenfläche, soweit nicht aus zwingenden räumlichen Gründen nur eine geringere Dicke möglich ist. Für solche etwaige räumlich erzwungene Dickenunterschiede erfolgt keine Änderung der Einheitspreise.

Ausbildung im Sockel- und Spritzwasserbereich:

Im Sockel- und Spritzwasserbereich (mind. 30 cm hoch) und unter der Geländeoberkante sind von Systemhalter dafür vorgesehenen Dämmplatten gemäß ÖNORM B 6000 zu verwenden. Bei Ausführungen mit Dübelung darf jedoch eine etwaige Abdichtung im Spritzwasserbereich und unter der Geländeoberkante nicht beschädigt werden. Aufgrund der höheren Feuchtebelastung sind gegenüber der übrigen Fassadenfläche im Sockelbereich besondere Abdichtungsmaßnahmen notwendig.

Bei rückspringenden Sockeln wird ein Sockelprofil mit Tropfnase angeordnet.

Produktdeklaration:

In den Positionen sind beispielhaft Produkte bzw. Systeme und Bezeichnungen der Firma Sto Ges.m.b.H. oder gleichwertig angeführt.

Bei Angebotslegung ist vom AN der Nachweis zu erbringen, dass das von ihm angebotene System mit den dazugehörigen Komponenten den in der Leistungsbeschreibung angeführten Mindestanforderungen entspricht.

Gleichwertigkeit:

In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in bau- und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen, sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten. Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie auch Untersuchungen zur Farbgestaltung, Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten. Bei nicht ausgefüllten Bieterlücken gelten die beispielhaft angeführten Erzeugnisse als angeboten.

Gleichwertige andere Erzeugnisse:

Bei der Verwendung von gleichwertigen anderen Erzeugnissen als den beispielhaft angeführten Erzeugnissen sind nachstehende Kosten für bereits erbrachte Nebenleistungen, wie Beratungstätigkeiten, bauphysikalische Berechnungen, Farbgestaltung, Objektuntersuchungen, Gutachten etc. mit einzukalkulieren. Der Nachweis über die Gleichwertigkeit ist dem Angebot beizulegen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

44S601 **+ WDVS Sockel-Abschlussprofil:**

Sockel-Abschlussprofile aus stranggepresstem, stückeloxiertem Aluminium mit Tropfkante für WDVS in verschiedenen Längen in das Verbundsystem einbinden und die Fuge zwischen Untergrund und Sockelprofil dicht verschließen, einschließlich Zubehör und Befestigungsmittel.

44S601A + **WDVS Sockel-Abschlussprofil Aluminium**

Hinweis:

Ausladung: 22, 32, 42, 52, 62, 72, 82, 92, 102, 122, 142, 152, 162, 182, 202 mm

Dämmstoffdicke:_____

z.B. Sto-Sockelleiste Universal oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S601B + **Sockelaufsteckprofil größere Auftragsstärke**

Verlegen des Aufsteckprofils bei mittel- und dickschichtigen Armierungen. Das Profil wird in die vorhandene Aufkantung der Sockelschiene z.B. Sto-Sockelabschlussleiste Universal oder Gleichwertiges eingehängt.

Putzdicke (mm): _____

z.B. Sto-Aufsteckprofil Novo oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S601C + **Sockel-Aufsteckprofil Kunststoff**

Sockel-Aufsteckprofil aus Kunststoff mit integriertem Glasfasergewebe und Tropfkantenausbildung zum Aufstecken auf Alu-Sockelabschlussleiste.

z.B. Sto-Aufsteckprofil Perfekt 3/6 mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S603 **+** **WDVS Sockelabschlussprofil - Wärmebrückenfrei**

44S603A + **WDVS Sockelabschlussprofil - Wärmebrückenfrei**

Sockelabschlussprofil aus Kunststoff mit Tropfkante zwischen Sockel- und Fassadendämmung einstecken, Verbindung der Sockelprofile mittels Sockelleistenverbinder einschließlich Zubehör und Befestigungsmittel.

z.B. Sto-Sockelprofil PH, Sto-Startprofil PH-K, Sto-Sockelleistenverbinder L oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S604 **+** Besondere Ausführung der Außenecken, um genaue Gebäudekanten zu erzielen.

44S604A + **WDVS Gewebewinkel rechtwinkelig**

Gewebewinkel 90 Grad, innen mit Kunststoffwinkel verstärkt. (Schenkelbreite mind. 10 cm).

z.B. Sto-Gewebewinkel Standard oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S604B + **WDVS Gewebewinkel variabel**

Gewebewinkel für Eckwinkelbereiche über und unter 90 Grad (Schenkelbreite mind. 10 cm).

z.B. Sto-Rolleckwinkel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S605 + Ausbildung einer Dehnfuge im WDVS

44S605A + **WDVS Dehnfugenprofil Fläche**

WDVS Dehnfugenprofil mit beidseitig aufkaschiertem Textilglasgitter (Schenkelbreite mind. 10 cm) in verschiedenen Längen in das WDVS einbinden, einschließlich Ausbilden einer schlagregensicheren dauerelastischen Dehnfuge, Zubehör und Befestigungsmittel. Ohne Unterschied der Dämmstoffdicke.

z.B. Sto-Dehnfugenprofil Typ E oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S605B + **WDVS Dehnfugenprofil Innenecke**

WDVS Dehnfugenprofil mit beidseitig aufkaschiertem Textilglasgitter (Schenkelbreite mind. 10 cm) in verschiedenen Längen in das WDVS einbinden, einschließlich Ausbilden einer schlagregensicheren dauerelastischen Dehnfuge, Zubehör und Befestigungsmittel. Ohne Unterschied der Dämmstoffdicke.

z.B. Sto-Dehnfugenprofil Typ V oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S605C + **WDVS Dehnfugenband**

Imprägniertes Dehnfugenband zum Herstellen einer schlagregendichten und elastischen Fugendichtung.

- Gleichmäßige lotrechte Fuge in der Dämmschicht offen lassen (2 - 3 mm Unterputzspachtelung an den Fugenflanken berücksichtigen) - Fugenflanken mit Unterputz beschichten - Dehnfugenband (nach der Trocknung des Unterputzes) bündig mit dem bewehrten Unterputz eindrücken.

Dehnfugenbreite (20 - 45 mm, nach Angaben des Statikers): _____

z.B. Sto-Dehnfugenband oder Gleichwertiges.

Typ: _____

Farbton: (hellgrau oder anthrazit): _____

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S606 + WDVS Anschlussprofil bei Fenster- und Türrahmen inkl. Zubehör zum Herstellen eines schlagregensicheren Anschlusses.

44S606A + **WDVS Laibungsprofil mit Teleskopmechanismus u. Schattenfuge**

Selbstklebende Anputzleiste mit grauem Dichtband (Schattenfugenoptik) und flexiblem Teleskopmechanismus, selbstklebender Schutzlasche für Abdeckfolie, sowie integriertem Glasfasergewebe.

ohne Stoß bis Einbaulänge 260cm; bis 300mm Dämmstoffdicke; Klasse III nach ÖNORM B 6400 Teil 2

Farbton Kunststoff: (Weiß oder Anthrazit): _____

z.B. StoProfile Seal Perfekt S oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S606B + **WDVS entkoppeltes Fenster/Tür-Anschlussprofil Kunststoff**

Selbstklebende dreidimensional entkoppelte Kunststoffleiste mit PE-Dichtband, selbstklebender Schutzlasche für Abdeckfolie, integriertem PUR-Band sowie integriertem Glasfasergewebe.

ohne Stoß bis Einbaulänge 260cm; speziell für hohe Dämmdicken bis 300mm, Terrassentüren und Fensterbänder bis 10m² und/oder feuchtigkeitsempfindliche Dämmstoffe. Klasse III nach ÖNORM B 6400 Teil 2

z.B. StoProfile Seal Bravo oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S606C + **WDVS Rollladen-Anschlussprofil Kunststoff**

Selbstklebende Anputzleiste mit Dichtband (Schattenfuge) selbstklebender Schutzlasche für Abdeckfolie sowie integriertem Glasfasergewebe für den schlagregensicheren, seitlichen Anschluss an Rollladenführungsschienen.

ohne Stoß bis Einbaulänge 260cm; Anputzleisten für Fenster mit Vollbaurollladen zur seitlichen Montage an Führungsschiene; Klasse III nach ÖNORM B 6400 Teil 2

z.B. StoProfile Seal Expert Pro oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S606D + **WDVS Fenster/Tür-Anschlussprofil Kunststoff**

Selbstklebende, schlagregendichte, schmale Kunststoffleiste (mit Schattenfuge) zur dauerhaften Abdichtung von Anschlussfugen inkl. Glasfasergewebe bei WDV-Systemen, selbstklebende Schutzlasche zur Befestigung von Abdeckfolien, für geringere Belastungen (z.B. für kleinere Öffnungen, bei gutem Klebekontakt)

Dichtschlaufe zur dreidimensionalen Bewegungsaufnahme, max. Einbaulänge 260 cm ohne Stoß, bis 300mm Dämmstoffdicke. Klasse III nach ÖNORM B 6400 Teil 2

z.B. StoProfile Seal Standard Pro

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S606E + WDVS schmales Fenster/Tür-Anschlussprofil Kunststoff

Selbstklebende, schlagregendichte, sehr schmale Anputzleiste zur dauerhaften Abdichtung von Anschlussfugen inkl. Glasfasergewebe (Fenster-, Türrahmen, Sonnenschutzführungsschienen) bei WDV-Systemen, inkl. weißer Dichtlippe, selbstklebende Schutzlasche für Befestigung von Abdeckfolien, geringere Belastungen (z.B. für kleinere Öffnungen, bei gutem Klebekontakt)

TPE-Schlaufe zur dreidimensionalen Bewegungsaufnahme, max. Einbaulänge 260 cm ohne Stoß, bis 300 mm Dämmstoffdicke. Klasse III nach ÖNORM B 6400 Teil 2

z.B. StoProfile Seal Varino

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S606F + WDVS sehr schmales Fenster/Tür-Anschlussprofil Kunststoff

Selbstklebende, sehr schmale Anputzleiste für gering belastete Dämmsysteme. (Dämmstoffdicke max. 200 mm, nur bei kleineren Öffnungen, Fenster im Mauerwerk zurückgesetzt oder mauerwerksbündig gesetzt, guter Klebekontakt am Untergrund und eine sorgfältige Verarbeitung ist sichergestellt)

mit TPE-Schlaufe zur Bewegungsaufnahme, selbstklebende Schutzlasche für Befestigung von Abdeckfolien, max. Einbaulänge 260 cm ohne Stoß, Klasse III nach ÖNORM B 6400 Teil 2

z.B. StoProfile Seal Cortino oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S606G + WDVS breites Fenster/Tür-Anschlussprofil Kunststoff

Liefern und Einbau einer breiten Anputzleiste (24mm) mit integriertem Fugendichtband zur dauerhaften Abdichtung von Anschlussfugen inkl. Glasfasergewebe (Fenster-, Türrahmen, Sonnenschutzführungsschienen) bei WDV-Systemen, mit Schattenfuge, selbstklebender Schutzlasche für Befestigung von Abdeckfolien. Inkl.einseitigem Gewebeüberstand, für Öffnungen bis 10m². De Fixierung erfolgt mittels Kunststoffnägeln in der Laibungsdämmung.

Mit PU-Fugendichtband zur Aufnahme von dreidimensionalen Bewegungen, max. Einbaulänge 240 cm ohne Stoß, bis 300 mm Dämmstoffdicke. Klasse III nach ÖNORM B 6400 Teil 2

z.B. StoProfile Seal Gamma

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S606H + WDVS Fenster/Tür- Anschlussprofil Holz/Alu - flexibel

Selbstklebendes, zweiteiliges Kunststoffprofil mit integriertem Glasfasergewebe mit eingeklebter Rundschnur zur Aufnahme dreidimensionaler Bewegungen. Profil mit einem schlagregendichten

PE-Dichtband und Abknicksteg mit Selbstklebeband zur Befestigung von Abdeckfolien, max. Einbaulänge 260 cm ohne Stoß, Klasse III nach ÖNORM B 6400 Teil 2

Speziell für Holz/Alu Fenter-/Türanschlüsse (Abdeckung von Vorsatzschalen von 5 bis 20mm)

z.B. StoProfile Seal Alu-flex oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S606I + **WDVS Fenster/Tür- Anschlussprofil Holz/Alu - fix**

Selbstklebende Anputzleiste mit integriertem Glasfasergewebe mit eingeklebter Rundschnur zur Aufnahme dreidimensionaler Bewegungen. Profil mit einem schlagregendichten PE-Dichtband und Abknicksteg mit Selbstklebeband zur Befestigung von Abdeckfolien, , max. Einbaulänge 260 cm ohne Stoß, Klasse III nach ÖNORM B 6400 Teil 2.

Speziell für Holz/Alu Fenter-/Türanschlüsse (Abdeckung von Vorsatzschalen von 16 mm oder 18 mm)

Aluschale (16 mm bzw. 18 mm): _____

z.B. StoProfile Seal Alu oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S607 **+** WDVS Fugendichtband zum Ausbilden einer schlagregensicheren Anschlussfuge bei Fensterbänken, Attikaverblechung und dergleichen, überputzbar.

44S607A + **WDVS Fugendichtband 15/2-6mm**

Dichtband aus imprägniertem Weichschaumstoff, 15 mm breit,

Schlagregendichtheit bis 600 Pa, für Fugenbreiten von 2 bis 6 mm.

z.B. Sto-Fugendichtband Lento, Typ 15/2-6 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S607B + **WDVS Fugendichtband 15/3-9mm**

Dichtband aus imprägniertem Weichschaumstoff, 15 mm breit, Schlagregendichtheit bis 600 Pa, für Fugenbreiten von 3 bis 9 mm.

z.B. Sto-Fugendichtband Lento, Typ 15/3-9 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S607C + **WDVS Fugendichtband 15/5-12mm**

Dichtband aus imprägniertem Weichschaumstoff, 15 mm breit,

Schlagregendichtheit bis 600 Pa, für Fugenbreiten von 5 bis 12 mm.

z.B. Sto-Fugendichtband Lento, Typ 15/5-12 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S607D + **WDVS Fugendichtband 25/9-18mm**

Dichtband aus imprägniertem Weichschaumstoff, 25 mm breit,

Schlagregendichtheit bis 600 Pa, für Fugenbreiten von 9 bis 18 mm.

z.B. Sto-Fugendichtband Lento, Typ 25/9-18 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S608 **+ Fugen mit Dichtmassen**

44S608A + **Schließen von Anschlussfugen mit Dichtungsmasse**

Schließen von Anschlussfugen mit plastoelastischer Dichtungsmasse. Die Fugenbreite soll mindestens 10 mm betragen, der Fugenkitt sollte im Querschnitt ein Quadrat bilden. Staub, Putz und Mörtelreste aus der Fuge entfernen. Die Fugenflanken mit gefüllter, pigmentierter, haftungsverbessernder Grundierung streichen. Tiefenregulierung durch Ausfüllen mit einem geschlossenzelligen Polyethylenrundprofil. Nach Abkleben der Fugenränder Fugenkitt mittels Handspritzpistole einbringen und abglätten.

z.B. Grundierung: Sto-Putzgrund, Dichtprofil: Sto-Hinterfüllprofil, Fugenkitt: Sto-Fugenkitt WF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S609 **+ WDVS-Detailausbildungen**

44S609A + **Tropfkantenprofil Kunststoff für WDVS**

WDVS Tropfkantenprofil mit integriertem Textilglasgitter (Schenkelbreite mind. 10 cm), bei gedämmten Fensterstürzen, Balkonuntersichten, an Kanten von Decken, Rollladenkästen und dergleichen. Einschließlich Verbindungsstiften ggf. für eine fluchtgerechte Stoßverbindung.

z.B. Sto-Tropfkantenprofil DP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S609B + **WDVS Dachbelüftungsprofil**

WDVS Lüftungsprofil als oberer Abschluss zum Kaltdach.

z.B. Sto-Dachbelüftungsprofil Air oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S609C + **WDVS Attikaprofil**

WDVS Attikaprofil zum Anschließen an Attika-Abdeckungen

z.B. Sto-Attikaprofil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S609D + **Sturzeckwinkel - Bewehrungselement**

Liefern und einbauen eines Sturzeckwinkels-Bewehrungselement mit systemzugehörigem Gewebe im Sturz-/Laibungsbereich mit Inneneckbewehrung.

Laibungstiefe bis (10, 20, 30 cm): _____

z.B. Sto-Sturzeckwinkel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S609E + **Putzabschlussprofil**

Aufzahlung für das Herstellen eines sauberen Putzabschlusses im Oberputz durch das Einbauen eines Putzabschlussprofiles bestehend aus einer gelochten Kunststoffleiste und integriertem Glasfasergewebestreifen. Dieser wird in dem bewehrten Unterputz eingebettet.

z.B. Sto-Putzabschlussprofil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S609F + **Schließen von Gerüstankerlöcher**

Ankerhülsen beim Abrüsten mit Gerüstankerverschluss aus imprägniertem Weichschaumstoff schließen.

z.B Sto-Gerüstankerverschluss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S609G + **Gerüstankerverschluss mit strukturierter Abdeckkappe**

Ankerhülsen beim Abrüsten mit Gerüstankerverschluss aus imprägniertem Weichschaumstoff mit strukturierter Abdeckkappe schließen.

z.B Sto-Gerüstankerverschluss CEP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S609H + **Putzträgerplatte im Stoßbereich**

Anbringen von Putzträgerplatten. Bauteil: Sockelflächen, Eingangsbereich und sonstige stoßgefährdete Bereiche; Putzträgerplatten für erhöhte mechanische Beanspruchung mit stumpfen Kanten aus Blähglasgranulat, beidseitig mit Glasfasergewebe armiert, auf Wärmedämmung kleben.

z.B. StoVentec-Putzträgerplatte 8 mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S609I + **Az Putzträgerplatte im Sturzbereich**

Aufzahlung auf die Position _____ für das Anbringen von Putzträgerplatten im Sturzbereich ohne Unterschied der Einzellänge. Putzträgerplatte aus Blähglasgranulat, beidseitig mit Glasfasergewebe armiert, mit einem vergüteten, hydraulisch abbindenden Kleber auf die Wärmedämmung kleben (mind. 15 - 20 cm Auflagebreite). Platten planeben und absolut pressgestoßen verlegen. Der untere Abschluss der Platte ist mit einem Kunststoffkantenprofil auszuführen. Befestigung mit Edelstahlschrauben. Die Dämmschicht ist in diesem Bereich um ca. 22 mm zu reduzieren. Bei Fensteröffnungen > 2,0 m ist eine zusätzliche Verdübelung der Putzträgerplatte erforderlich. Abrechnung in Laufmeter, Fensteröffnung ohne Unterschied der Einzellänge

Plattenhöhe (cm) (Auflagerbreite + Überstand): _____

Kleber: StoLevell Alpha, Platte: StoVentec Putzträgerplatte 20 mm, Profil: Sto-Kantenschutzprofil

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S609J + **WDVS Fugen, elastischer Dichtschaum**

Dauerhaft elastischer, feuchtigkeitsbeständiger, verrottungsfester, geschlossenzelliger Weichzellschaum zur schlagregensicheren Ausbildung von Anschlüssen zwischen Fassadendämmsystemen und angrenzenden Bauteilen.

z.B. im Bereich des Dachanschlusses, Attika, Durchdringungen, einsetzbar in StoTherm Mineral, StoTherm Classic und StoTherm Vario

Für Fugenbreiten von ca. 10 mm - 20 mm; Mindestfugentiefe 20 mm, schlagregendicht ≥ 600 Pa auch im geschnittenen Zustand (nach EN 1027)

z.B StoFoam Elast 600 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S609K + **WDVS Fugen Schäumen**

Vorhandene Fugen bis 5 mm mit FCKW-, HFCKW- und CKW-freiem, einkomponentigem Polyurethanschaum ausschäumen.

z.B Sto-Pistolenschaum SE oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S609M + **WDVS Verklebung der Stirnseiten**

Stirnseiten der Dämmplatten mit FCKW-, HFCKW- und CKW-freiem, einkomponentigem Polyurethanschaum verkleben.

Abrechnung nach Länge der Stirnseite!

z.B Sto-Turbofix Mini oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S609N + **WDVS Blechanschluss**

Kunststoffprofil zur Ausbildung eines beweglichen, schlagregensicheren Übergangs zwischen Putzoberflächen und Blechverwahrungen.

z.B. Sto-Übergangsprofil Blech oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S609O + **Kanten- und Abschlussprofil**

Montieren eines Kunststoff- Kantenschutz bzw. Abschlussprofiles an der Trägerplatte als Abschluss. (Sockel, usw.)

Farbton: weiß

z.B. Sto-Kantenschutzprofil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S609P + **WDVS-Laibungsflächen**

Ausbildung von WDVS-Laibungsflächen lt. Aufbau der WDVS-Hauptposition.

Laibungstiefe (cm): _____

Dämmstoffdicke (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S609Q + **zweite wasserführende Ebene unter Fensterbank**

Liefern und herstellen einer schlagregendichten, zweiten wasserführenden Ebene (unter Fensterbank) als Montagevorbereitung für den nachträglichen Einschub von Standard-Fensterbänken (z.B. Standard-Blech-, Stein-, Kunststoff-Fensterbank, o. ä.) bis 30 mm Höhe.

Die Abrechnung erfolgt ohne Berücksichtigung der Laibungstiefe (max. 28 cm).

z.B. Sto-Solpad, Sto-Dämmkeil EPS-F, Sto-Turbofix Mini, StoSeal Band BK, Sto-Guard Mesh 25 cm, StoFlexyl oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S609R + **zweite wasserführende Ebene unter Fensterbank mit Dichtfolie**

Liefern und herstellen einer schlagregendichten, zweiten wasserführenden Ebene (unter Fensterbank) mittels Foliensystem als Montagevorbereitung für den nachträglichen Einbau von Fensterbänken.

Die Abrechnung erfolgt ohne Berücksichtigung der Laibungstiefe (max. 20 cm).

z.B. StoFentra Guard Mittelstück, StoFentra Guard Eckstück, StoFentra Guard Innenecken, StoSeal Band Elast, Sto-Dämmkeil EPS-F, StoColl Fix oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S610 **+ Montageelemente**

Ggf. ist für den Einsatz dieser Elemente ein entsprechender statischer Nachweis über die Gebrauchstauglichkeit mit den objektspezifischen Lastannahmen, insbesondere bei Geländerkonstruktionen, Markisen, Vordächern, etc., auf Basis der vorhandenen Produktkennwerte zu führen.

Bei einer sicherheitsrelevanten Anwendung ist für der Einsatz dieser Elemente ein entsprechender statischer Nachweis über die Gebrauchstauglichkeit mit den objektspezifischen Lastannahmen, insbesondere bei Geländerkonstruktionen, Markisen, Vordächern, etc., auf Basis der vorhandenen Produktkennwerte zu planen und zu bemessen.

44S610A + **Montagerondelle**

Liefern und Versetzen einer Montagerondelle aus Kunststoff 10 mm dick für Befestigung von leichten Artikeln. Durchmesser 90 mm. Montagezylinder mit Kleber in Dämmstoff versenken.

z.B. Kleber: StoColl Fix, Montagerondell: StoFix Rondell oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S610B + **Montagespirale**

Liefern und Montieren der Montagespirale zum nachträglichen Befestigen von leichten Bauteilen auf Fassadendämmsysteme. Ausschließlich für leichte Bauteile.

Länge: 60 mmm

z.B. StoFix Spirale oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S610C + **Montagequader EPS - Mini**

Liefern und versetzen eines Montagequaders aus EPS-Hartschaum 100 x 100 mm (Raumgewicht 170 kg/m³) in die gedämmte Fassade nach Verarbeitungsvorschriften des Systemanbieters. Für die Befestigung von leichten Lasten.

Für Dämmstoffdicke (cm): _____

z.B. StoFix Quader ND Mini oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

44S610D + Montagequader EPS - Midi

Liefern und versetzen eines Montagequaders aus EPS-Hartschaum 150 x 100 mm (Raumgewicht 170 kg/m³) in die gedämmte Fassade nach Verarbeitungsvorschriften des Systemanbieters. Für die Befestigung von leichten Lasten.

Für Dämmstoffdicke (cm): _____

z.B. StoFix Quader ND Midi oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

44S610E + Montagequader PU - Maxi

Liefern und versetzen eines Montagequaders aus PU-Hartschaum 198 x 198 mm (Raumgewicht 200 kg/m³) in die gedämmte Fassade nach Verarbeitungsvorschriften des Systemanbieters. Als Druckunterlage für die Befestigung hoher Lasten.

Für Dämmstoffdicke (cm): _____

z.B. StoFix Quader HD Maxi oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

44S610F + Montageelement EPS, zuschneidbar

Liefern und versetzen eines Montagequader (120x160x1000mm, zuschneidbar) aus EPS-Hartschaum, in die gedämmte Fassade nach Verarbeitungsvorschriften des Systemanbieters. Für die wärmebrückenfreie Befestigung von leichten Fremdmontagen und/oder als Druckunterlage (Raumgewicht 140 kg/m²) für leichte Lasten.

z.B StoFix Quader-Quick oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

44S610G + Montage-Tragwinkel PU

Liefern und versetzen eines Montage-Tragwinkels aus Polyurethan-Hartschaum zur wärmebrückenfreien Fremdmontage von Anbauteilen in Fassadenflächen und/oder Laibungen, wenn ein statischer Nachweis benötigt wird. (z. B. Geländer und Absturzsicherungen)

Universell in der gedämmten Fassadenfläche und in der Laibung einsetzbar, individueller einfacher Zuschnitt gemäß Dämmstoffdicke auf der Baustelle möglich. Flexibilität in der Befestigung des Anbauteils durch Direktverschraubung.(Die Untergrundverankerung mit 3 Dübeln wird separat geprüft)

Für Dämmstoffdicke (cm): _____

z.B. StoFix Iso-Corner oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S610H + **Montagedübel**

Liefern und Montieren eines Montagedübels zum nachträglichen Befestigen von leichten bis mittelschweren Bauteilen in den Untergrund bei WDVS-Fassadendämmsysteme. (z.B. Lampen, Schilder oder Fallrohrschellen); reduzierte Wärmebrückenwirkung, integrierte EPDM-Dichtung.

Längen: 80, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260 und 280 mm

Für Dämmstoffdicke (cm): _____

z.B. StoFix Iso-Dart oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S610I + **Montageelement PUR mit Stahlkonsole**

Liefern und versetzen eines rechteckigen Montageelements (250x150x100-300mm) aus Polyurethan-Hartschaum mit eingeschäumten Stahlkonsolen, für die wärmebrückenfreie Befestigung von schweren Bauteilen in die gedämmte Fassade nach Verarbeitungsvorschriften des Systemanbieters. Für Montagen, bei denen statische Nachweise benötigt werden. (Die Untergrundverankerung mit 4 Dübeln wird separat geprüft)

Für Dämmstoffdicke (cm): _____

z.B StoFix SLK-ALU-TR oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S610J + **Elektrodosen aus Kunststoff in EPS-Montageelement**

Liefern und versetzen eines wärmebrückenfreien EPS-Formteils mit Elekto-Montagedose aus schwerentflammbarem Polyamid, mit Kabel-/bzw.Rohrdurchführung in Wärmedämm-Verbundsystemen mit Dämmplatten aus EPS.

Die Verklebung erfolgt mit geeignetem Systemkleber.

Formteil-Formate: Größe 1: 150 x 150 mm (Einfachdose) / Größe 2 x 1: 210 x 150 mm (Doppeldose)

Formteil-Dicke: 80 mm, 100 mm

Größe E-Dose innen: 65 x 65 mm / 125 x 65 mm; Größe Kranz aussen: 100 x 100 mm / 160 x 100 mm; Tiefe E-Dose: 55 mm

Raumgewicht EPS: 30 kg/m³

Format (mm): _____

Dicke (mm): _____

z.B. StoFix Eldoline EPS, StoColl Fix oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S610K + **Elektroeinzeldose Kunststoff in EPS-Montageelement**

Liefern und versetzten eines hochwärmedämmenden (λ = 0,035 W/mK), schlagregendichten Montagelementes inkl. Kabelaussparung und Blinddose aus schwerentflammbarem Kunststoff, inkl. Beschichtungsanschlag für Verunreinigungsschutz der Blinddose bzw. als Hohlraumdämmung bei Geräteträgerplattenmontage.
Das Element ist für die Montage von Einzelsteckdosen, -schaltern, (o.ä.), oder mittels mitgeliefertem Geräteträger (Belastungsgrenze ≤ 10 kg) zur direkten Verschraubung von leichten Anbauteilen, wie Lampen, Kameras, Bewegungsmelder (o.ä.) geeignet. Der Steckerausziehwiderstand beträgt mind. 4,50 kN.

Abmessungen: Einfachdose DN 65mm; EPS-Formteil 198 x 198 x 300 mm (individuell an Dämmstoffdicke anpassbar)

Das Montagelement wird analog zur Dämmplatte mit geeignetem Systemkleber 5-seitig verklebt.

z.B. StoFix Socket E-1, StoColl Fix oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S610L + **Elektrodoppeldose Kunststoff in EPS-Montageelement**

Liefern und versetzten eines hochwärmedämmenden (λ = 0,035 W/mK), schlagregendichten Montagelementes inkl. Kabelaussparung und Blinddose aus schwerentflammbarem Kunststoff für die Montage von Doppelsteckdosen, -schaltern, (o.ä.), Der Steckerausziehwiderstand beträgt mind. 4,50 kN.

Abmessungen: Doppeldose DN 125 x 65 mm; EPS-Formteil 198 x 198 x 300 mm (individuell an Dämmstoffdicke anpassbar)

Das Montagelement wird analog zur Dämmplatte mit geeignetem Systemkleber 5-seitig verklebt.

z.B. StoFix Socket E-2, StoColl Fix oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S610M + **Elektro-Starkstromdose Kunststoff in EPS-Montageelement**

Liefern und versetzten eines hochwärmedämmenden (λ = 0,035 W/mK), schlagregendichten Montagelementes inkl. Kabelaussparung und Blinddose aus schwerentflammbarem Kunststoff für die Montage von Starkstromdosen, E-Ladestationen, (o.ä.), Der Steckerausziehwiderstand beträgt mind. 4,50 kN.

Abmessungen: Starkstromdose DN 80 x 80 mm; EPS-Formteil 198 x 198 x 300 mm (individuell an Dämmstoffdicke anpassbar)

Das Montagelement wird analog zur Dämmplatte mit geeignetem Systemkleber 5-seitig verklebt.

z.B. StoFix Socket E-HV, StoColl Fix oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S610N + **Elektrodose aus Kunststoff**

Liefern und versetzen einer wärmebrückenfreien Elekto-Montagedose aus schwerentflammbarem Polyamid für Kabel-/bzw.Rohrdurchführungen in Wärmedämm-Verbundsystemen mit Dämmplatten aus EPS oder Mineralwolle.

Die Verklebung erfolgt mit geeignetem Systemkleber.

Format: Einbautiefe: 60 mm, Dose DM 65 mm, Kranz DM 106 mm

z.B. StoFix Eldoline, StoColl Fix oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S611 **+ Fassadenbegrünung Ranksystem**

Bei einer sicherheitsrelevanten Anwendung ist für der Einsatz dieser Elemente ein entsprechender statischer Nachweis über die Gebrauchstauglichkeit mit den objektspezifischen Lastannahmen auf Basis der vorhandenen Produktkennwerte zu planen und zu bemessen.Zulässige Lasten, Wärmebrückeneinwirkung, sowie weitere technische Randbedingungen sind gemäß der Produktzulassung Z-21.8-2083 zu berücksichtigen.

Die Systemauslegung hat auf Basis einer statischen Bemessung, der aktuellen Fassadenbegrünungsrichtlinien und ÖNORM L1136 zu erfolgen. Anforderungen an die Vegetation (Gewicht, Pflegeintervalle, Rankhilfenanzahl, Wuchshöhe, etc.) sind gesondert durch Fachpersonal mit Pflanzenkunde zu berücksichtigen. Änderungen am Objekt (Untergrund, Auskragung, etc.) oder in der Nutzung (Bepflanzungsart, etc.) müssen ggf. erneut bei einer statischen Beurteilung berücksichtigt werden.

44S611A + **Ranksystem Befestigungselement**

Liefern und Montieren eines Befestigungselements aus glasfaserverstärktem Kunststoff mit einem M12 Anschlussgewinde zur Anwendung für mittelschwere bis schwere Lasten in den Untergrund bei Wärmedämm-Verbundsystemen. Thermische Trennung mit geringer Wärmebrückenwirkung und flexible Längenanpassung auf der Baustelle. Die Entkoppelung vom Putzsystem erfolgt durch hochwertiges Dichtelement für dauerhafte Abdichtung gegen Feuchtigkeit (BG1). Bei Strukturputz mit ≥ 3mm wird das zusätzliche Auftragen einer Fugenmasse zwischen Dichtelement und Putzschichte empfohlen. Für die Anwendung in Lochsteinmauerwerk und ggf. Hohlräumen in Vollmaterial ist zur hohlraumfreier Injektionsverklebung mit zugehörigem Verbundankerklebemörtel eineStahl-Siebhülse 25 x 100 mm vorgesehen. Der Aufnahmeadapter 200mm mit Zylinderschraube bildet den Abschluß des Befestigungselementes.

Zubehörteile für die Berankungshilfe sind in gesonderten Positionen zu planen.

Untergrund (Beton, Voll- oder Lochbaustoff): _____

Längen: 200, 260, 320 und 380 mm

Für Dämmstoffdicke (cm): _____

z.B. StoFix Iso-Bar ECO oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S611B + **Ranksystem Seilkreuz**

Liefern und Montieren eines Seilkreuzes zur Fixierung der Überkreuzung von Drahtseilen bei großflächigen Rankhilfe bei Wärmedämm-Verbundsystemen.

Typen: 90° Kunststoff, 90° Edelstahl A4, verstellbar Edelstahl A4

Seilkreuz Type: _____

z.B. StoFix Iso-Bar ECO Seilkreuz 90° A4 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S611C + **Ranksystem Edelstahlseil**

Liefern und Montieren eines Rundlitzenseiles, DM 4mm, in Edelstahl A4 für Rankhilfen bei Wärmedämm-Verbundsystemen.

z.B. StoFix Iso-Bar ECO Rundlitzenseil D 4 mm A4 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S611D + **Ranksystem Klettersprosse**

Liefern und Montieren einer Klettersprosse aus Kunststoff für Rankhilfen bei Wärmedämm-Verbundsystemen.

z.B. StoFix Iso-Bar ECO Klettersprosse oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S611E + **Ranksystem Seilabdeckkappe**

Liefern und Montieren von Seilabdeckkappen für Seilenden der Rankhilfen bei Wärmedämm-Verbundsystemen.

z.B. StoFix Iso-Bar ECO Seilabdeckkappe oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S612 **+ StoElemente Fauna**

vorgefertigte Nistkästen aus Holzbeton zur Integration in einem WDVS auf massivem Untergrund oder zur nachträglichen Montage an der Fassade für Fledermäuse, Mauersegler, Sperlinge oder Schwalben.

44S612A + **Nistkasten in WDVS integriert - Mauersegler**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Mauersegler-Nistkastens aus Holzbeton zur Integration in einem Wärmedämmsystemen aus EPS oder Mineralwolle. Der untere Bereich des Nistkastens ist mit Butyl abgedichtet. Die vorderseitige Putzträgerplatte hat bei der öffenbaren Einflugöffnung eine Putzabzugskante eingefräst. Ein passgenaues Gewebeformteil ist im Lieferumfang enthalten.

Die rückseitige Ergänzung mit Dämmung und die Verklebung am tragfähigen Untergrund des Kastens erfolgt in einer gesonderten Position.

Außenmaß: Höhe: 175 mm, Tiefe: 155 mm, Breite: 400 mm,

Innenmaß: Höhe: 135 mm, Tiefe: 125 mm, Breite: 360 mm,
Größe des Einfluglochs: Höhe: 30 mm, Breite: 70 mm

z.B. StoElement Fauna MS-I 11 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S612B + **Nistkasten in WDVS integriert - Fledermaus**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Feldermaus-Nistkastens aus Holzbeton zur Integration in einem Wärmedämmsystemen aus EPS oder Mineralwolle. Die vorderseitige Putzträgerplatte hat bei der Einflugöffnung eine Putzabzugskante eingefräst. Ein passgenaues Gewebeformteil ist im Lieferumfang enthalten.

Die rückseitige Ergänzung mit Dämmung und die Verklebung am tragfähigen Untergrund des Kastens erfolgt in einer gesonderten Position.

Außenmaß: Höhe: 500 mm, Tiefe: 120 mm, Breite: 300 mm,
Größe des Einfluglochs: Höhe: 22 mm, Breite: 160 mm

z.B. StoElement Fauna FM-I 10 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S612C + **Nistkasten an Fassade - Mauersegler**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Mauersegler-Nistkastens aus Holzbeton zur nachträglichen Montage an einer Fassade.

Das Befestigungsmaterial (z.B. Montageelement und Schrauben) im tragfähigen Untergrund ist in einer gesonderten Position angeführt

Farbton: Grau

Außenmaß: Höhe: 250 mm, Tiefe: 260 mm, Breite: 440 mm,

Innenmaß: Höhe: 170 mm, Tiefe: 170 mm, Breite: 340 mm,

Größe des Einfluglochs: Höhe: 30 mm, Breite: 65 mm

z.B. StoElement Fauna MS-F 20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

44S612D + **Nistkasten an Fassade - Fledermaus**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Feldermaus-Nistkastens aus Holzbeton zur nachträglichen Montage an einer Fassade.

Das Befestigungsmaterial (z.B. Montageelement und Schrauben) im tragfähigen Untergrund ist in einer gesonderten Position angeführt

Farbton: Grau

Außenmaß: Höhe: 500 mm, Tiefe: 70 mm, Breite: 380 mm,

Innenmaß: Höhe: 390 mm, Tiefe: 25 mm, Breite: 280 mm

z.B. StoElement Fauna FM-F 20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

44S612E + **Nistkasten an Fassade - Sperling**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Sperling-Nistkastens aus Holzbeton zur nachträglichen Montage an einer Fassade.

Das Befestigungsmaterial (z.B. Montageelement und Schrauben) im tragfähigen Untergrund ist in einer gesonderten Position angeführt

Farbton: Grau

Außenmaß: Höhe: 248 mm, Tiefe: 214 mm, Breite: 440 mm,

Innenmaß: Höhe: 130 mm, Tiefe: 130 mm, Breite: 340 mm,

Durchmesser des Einfluglochs: 34 mm

z.B. StoElement Fauna SP-F 20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

44S612F + **Nistkasten an Fassade - Schwalbe**

Liefern und montieren vorgefertigter Mehlschwalben-Nistkästen aus Holzbeton, Oberseite und Rückseite aus Putzträgerplatten, zur nachträglichen Montage an einer Fassade.

Das Befestigungsmaterial (z.B. Montageelement und Schrauben) im tragfähigen Untergrund ist in einer gesonderten Position angeführt

Farbton: Grau und Hellgrau

Außenmaß: Höhe: 120 mm, Tiefe: 150 mm, Breite: 380 mm

z.B. StoElement Fauna SW-F 20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

44S613 **+ Sto-Sturzelemente**

vorgefertigtes Montageelement für die optimale Ausbildung von Fenster- und Türstürze zur Unterbringung von Verschattungseinheiten (z.B. Rollläden, Raffstore)

Die Montage (insb. die Verdübelung) der Elemente erfolgt gemäß aktuell geltenden Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien.

Die Abrechnung erfolgt nach Elementlänge. Ein beidseitiger seitlicher Überstand von mind. 20 cm ist zu berücksichtigen.

44S613A + **Sturzelement EPS mit Montageschiene**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Montageelements aus EPS für den Einsatz in Wärmedämm-Verbundsystemen.

Inkl. Spachtelung mit Gewebe

Inkl. Montageschiene für den Sonnenschutz

Inkl. Aufdoppelung auf 3 Seiten für den Einsatz bei Wärmedämmverbundsystemen

Standard - Elementhöhe 500mm

Dämmdicke (80mm bis 300mm) :_____

Max. Elementlänge (5000mm) :_____

z.B. Sto-Sturzelement Tab EPS plus oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S613B + **Sturzelement EPS ohne Montageschiene**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Montageelements aus EPS für den Einsatz in Wärmedämm-Verbundsystemen.

Inkl. Spachtelung mit Gewebe

Ohne Montageschiene für den Sonnenschutz

Inkl. Aufdoppelung auf 3 Seiten für den Einsatz bei Wärmedämmverbundsystemen

Standard - Elementhöhe 500mm

Dämmdicke (60mm bis 300mm) :_____

Max. Elementlänge (5000mm) :_____

z.B. Sto-Sturzelement Tab EPS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S613C + **Sturzelement EPS wärmebrückenfrei mit Montageschiene**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Montageelements aus EPS für den Einsatz in Wärmedämm-Verbundsystemen.

Inkl. Spachtelung mit Gewebe

Inkl. Montageschiene für den Sonnenschutz

Inkl. Aufdoppelung auf 4 Seiten für den Einsatz bei Wärmedämmverbundsystemen

Standard - Elementhöhe 500mm

Dämmdicke (220mm bis 300mm) :_____

Max. Elementlänge (5000mm) :_____

z.B. Sto-Sturzelement Tab EPS plus PH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S613D + **Sturzelement mit Montageschiene**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Montageelements aus EPS für den Einsatz in Wärmedämm-Verbundsystemen.

Inkl. Spachtelung mit Gewebe

Inkl. Montageschiene für den Sonnenschutz

Inkl. Aufdoppelung nur vorne

Standard - Elementhöhe 500mm

Dämmdicke (80mm bis 300mm) :_____

Max. Elementlänge (5000mm) :_____

z.B. Sto-Sturzelement Tab EPA plus oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S613E + **Sturzelement ohne Montageschiene**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Montageelements aus EPS für den Einsatz in Wärmedämm-Verbundsystemen.

Inkl. Spachtelung mit Gewebe

Ohne Montageschiene für den Sonnenschutz

Inkl. Aufdoppelung nur vorne

Standard - Elementhöhe 500mm

Dämmdicke (60mm bis 300mm) :_____

Max. Elementlänge (5000mm) :_____

z.B. Sto-Sturzelement Tab EPA oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S613F + **Sturzelement wärmebrückenfrei mit Montageschiene**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Montageelements aus EPS für den Einsatz in Wärmedämm-Verbundsystemen.

Inkl. Spachtelung mit Gewebe

Inkl. Montageschiene für den Sonnenschutz

Inkl. Aufdoppelung auf Längsseite (vorne und hinten)

Standard - Elementhöhe 500mm

Dämmdicke (220mm bis 300mm) :_____

Max. Elementlänge (5000mm) :_____

z.B. Sto-Sturzelement Tab EPA plus PH oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S613G + **Sturzelement EPS mit PTP inkl. Montageschiene 3x Aufdopplung**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Montageelements aus EPS mit Putzträgerplatte für den Einsatz in Wärmedämm-Verbundsystemen.

Inkl. Spachtelung mit Gewebe

Inkl. Montageschiene für den Sonnenschutz

Inkl. Aufdoppelung auf 3 Seiten für den Einsatz bei Wärmedämmverbundsystemen

Mit frontseitiger Putzträgerplatte 20mm

Standard - Elementhöhe 500mm

Dämmdicke (80mm bis 300mm) :_____

Max. Elementlänge (5000mm) :_____

z.B. Sto-Sturzelement Tab EPS plus PT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S613H + **Sturzelement EPS mit PTP ohne Montageschiene 3x Aufdoppelung**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Montageelements aus EPS mit Putzträgerplatte für den Einsatz in Wärmedämm-Verbundssystemen.

Inkl. Spachtelung mit Gewebe

Ohne Montageschiene für den Sonnenschutz

Inkl. Aufdoppelung auf 3 Seiten für den Einsatz bei Wärmedämmverbundsystemen

Mit frontseitiger Putzträgerplatte 20mm

Standard - Elementhöhe 500mm

Dämmdicke (60mm bis 300mm) :_____

Max. Elementlänge (5000mm) :_____

z.B. Sto-Sturzelement Tab EPS PT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S613I + **Sturzelement EPS mit PTP und 4x Aufdopplung**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Montageelements aus EPS mit Putzträgerplatte für den Einsatz in Wärmedämm-Verbundsystemen.

Inkl. Spachtelung mit Gewebe

Inkl. Montageschiene für den Sonnenschutz

Inkl. Aufdoppelung auf 4 Seiten für den Einsatz bei Wärmedämmverbundsystemen

Mit frontseitiger Putzträgerplatte 20mm

Standard - Elementhöhe 500mm

Dämmdicke (220mm bis 300mm) :_____

Max. Elementlänge (5000mm) :_____

z.B. Sto-Sturzelement Tab EPS plus PH PT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S613J + **Sturzelement EPS mit PTP mit einfacher Aufdoppelung**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Montageelements aus EPS mit Putzträgerplatte für den Einsatz in Wärmedämm-vernbundsystemen.

Inkl. Spachtelung mit Gewebe

Ohne Montageschiene für den Sonnenschutz

Inkl. Aufdoppelung auf Längsseite (nur vorne)

Mit frontseitiger Putzträgerplatte 20mm

Standard - Elementhöhe 500mm

Dämmdicke (60mm bis 300mm) :_____

Max. Elementlänge (5000mm) :_____

z.B. Sto-Sturzelement Tab EPA plus PT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S613K + **Sturzelement EPS mit Putzträgerplatte seitlich offen**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Montageelements aus EPS für den Einsatz in Wärmedämm-Verbundsystemen.

Inkl. Spachtelung mit Gewebe

Inkl. Montageschiene für den Sonnenschutz

Inkl. Aufdoppelung auf Längsseite (vorne und hinten)

Mit frontseitiger Putzträgerplatte 20mm

Standard - Elementhöhe 500mm

Dämmdicke (220mm bis 300mm) :_____

Max. Elementlänge (5000mm) :_____

z.B. Sto-Sturzelement Tab EPA plus PH PT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S613L + **Sturzelement MW mit PTP inkl. Montageschiene**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Montageelements aus Mineralwolle (0,040 W/mK) mit Putzträgerplatte für den Einsatz bei Wärmedämm-Verbundssystemen.

Inkl. Spachtelung mit Gewebe

Inkl. Montageschiene für den Sonnenschutz

Inkl. seitlicher Aufdoppelung für den Einsatz bei Wärmedämmverbundsystemen

Ohne rückseitiger Aufdoppelung zur Vermeidung von Wärmebrücken

Mit frontseitiger Putzträgerplatte 20mm

Standard - Elementhöhe 500mm

Dämmdicke (80mm bis 300mm) :_____

Max. Elementlänge (2400mm):_____

z.B. Sto-Sturzelement Tab MW plus PT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S613M + **Sturzelement MW mit PTP ohne Montageschiene**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Montageelements aus Mineralwolle (0,040 W/mK) mit Putzträgerplatte für den Einsatz bei Wärmedämm-Verbundsystemen.

Inkl. Spachtelung mit Gewebe

Ohne Montageschiene

Inkl. seitlicher Aufdoppelung für den Einsatz bei Wärmedämmverbundsystemen

Ohne rückseitiger Aufdoppelung zur Vermeidung von Wärmebrücken

Mit frontseitiger Putzträgerplatte 20mm

Standard - Elementhöhe 500 mm

Dämmdicke (60mm - 300mm):_____

Max. Elementlänge (2400mm):_____

z.B. Sto-Sturzelement Tab MW PT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S613O + **Sturzelement MWA mit PTP einfache Aufdoppelung mit Montages.**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Montageelements aus Mineralwolle (0,040 W/mK) mit Putzträgerplatte für den Einsatz bei Wärmedämmverbundsystemen.

Inkl. Spachtelung mit Gewebe

Inkl. Montageschiene für den Sonnenschutz

Ohne seitliche Aufdoppelungen

Ohne rückseitiger Aufdoppelung zur Vermeidung von Wärmebrücken

Mit frontseitiger Putzträgerplatte 20mm

Standard - Elementhöhe 500mm

Dämmdicke (80mm bis 300mm):_____

Max. Elementlänge (2400mm):_____

z.B. Sto-Sturzelement Tab MWA plus PT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S613P + **Sturzelement MW mit PTP einfache Aufdopplung ohne Montages.**

Lieferung und montieren eines vorgefertigten Montageelements aus Mineralwolle (0,040 W/mK) für den Einsatz in Wärmedämmverbundsystemen)

inkl. Spachtelung mit Gewebe

Inkl. Montageschiene für den Sonnenschutz

Ohne seitliche Aufdoppelung

Ohne rückseitiger Aufdoppelung zur Vermeidung von Wärmebrücken

Mit frontseitiger Putzträgerplatte 20mm

Standard - Elementhöhe 500mm

Dämmdicke (220mm bis 300mm):_____

Max. Elementlänge (2400mm):_____

z.B. Sto-Sturzelement Tab MWA PT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S613Q + **Sturzelement MW mit Putzträgerplatte**

Liefern und montieren eines vorgefertigten Montageelements aus Mineralwolle (0,040 W/mK) für den Einsatz bei Wärmedämmverbundsystemen.

Inkl. Spachtelung mit Gewebe

Inkl. Montageschiene für den Sonnenschutz

Ohne seitliche Aufdoppelung

Inkl. rückseitiger Aufdoppelung zur Vermeidung von Wärmebrücken

Mit frontseitiger Putzträgerplatte 20mm

Standard - Elementhöhe 500mm

Dämmdicke (220mm bis 300mm):_____

Max. Elementlänge (2400mm):_____

z.B. Sto-Sturzelement Tab MWA plus PH PT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S7 + **Innendämmsysteme (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gleichwertigkeit:

In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in bau- und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen, sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten. Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie auch Untersuchungen zur Farbgestaltung, Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten. Bei nicht ausgefüllten Bieterlücken gelten die beispielhaft angeführten Erzeugnisse als angeboten.

Gleichwertige andere Erzeugnisse:

Bei der Verwendung von gleichwertigen anderen Erzeugnissen als den beispielhaft angeführten Erzeugnissen sind nachstehende Kosten für bereits erbrachte Nebenleistungen, wie Beratungstätigkeiten, bauphysikalische Berechnungen, Farbgestaltung, Objektuntersuchungen, Gutachten etc. mit einzukalkulieren. Der Nachweis über die Gleichwertigkeit ist dem Angebot beizulegen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

44S701 **+ Untergrundvorbereitung**

44S701A + **Untergrund prüfen und -vorbereitung**

Untergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und staubfrei ist und eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz aufweist.

Die dauerhafte Verträglichkeit zwischen dem vorhandenen Untergrund und dem Klebemörtel ist zu prüfen.

Untergrund bzgl. Ebenheit prüfen.

Mit dem Klebemörtel dürfen Unebenheiten bis maximal 0,5 cm/m, ausgeglichen werden.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

44S701B + **Untergrundvorbereitung**

Untergrundvorbereitung

Entfernen von organischen und gipshaltigen Materialien auf sämtlichen zu dämmenden Untergründen. Nichttragfähige Altputze und Betongrate sind ebenfalls zu entfernen. Freigelegte Flächen mit Stahlbesen oder geeigneten Verfahren von Putzresten und haftungsmindernden Stoffen restlos säubern.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Die örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind vor Beginn der Baumaßnahme bei den Städten und Gemeinden zu erfragen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S701C + **Trennschichten entfernen**

Trennschichten entfernen

Trennschichten (z.B. Farben, Tapeten, Schalöl o.ä.) von behandelten Wand- und Deckenflächen unter Verwendung von geeigneten Reinigungsmitteln/Verfahren säubern.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Die örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind vor Beginn der Baumaßnahme bei den Städten und Gemeinden zu erfragen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S701D + **Wiederaufbau des Untergrundes**

Wiederaufbau des Untergrundes (Herstellen der Qualitätsstufe 2 für abgezogene Putze mit einem Putz der Kategorie CS II)

Herstellen eines ebenen, tragfähigen Untergrundes mit einem mineralischen, nicht hydrophobierten, diffusionsoffenen Putz (nicht Gips) der Kategorie CS II (Kalk-Zement-Putz). Die Grundputzschicht muss folgender Qualitätsstufe genügen: Abgezogene Putze, Qualitätsstufe 2.

Bei aufgebrachten Putzausgleichsschichten sind die Trocknungszeiten nach DIN V 18550 einzuhalten.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S701E + **Laibung für Dämmarbeiten vorbereiten**

Laibung für Dämmarbeiten vorbereiten

Herstellen eines ebenen, tragfähigen Untergrunds mit einem mineralischen und diffusionsoffenen Unterputz (kein Gips) der Kategorie CS II. Die Grundputzschicht muss folgender Qualitätsstufe genügen: Abgezogene Putze, Qualitätsstufe 2.

Bei aufgebrachten Putzausgleichsschichten sind die Trocknungszeiten nach DIN V 18550 einzuhalten.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S701F + **Schmutz und Staub entfernen**

Schmutz und Staub entfernen

Reinigen des Untergrundes von Schmutz, Staub und losen Bestandteilen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S701G + **Grundierung silikatisch**

Liefern und auftragen einer emissionsminimierten, weich- und lösemittelfreien, an der Oberfläche verfestigenden, haftvermittelnden und saugfähigkeitregulierenden siliconatverstärkten Hydrosol-Silikat-Grundierung mit tropfhemmenden Gel-Technologie für saugende und sandende, mineralische Untergründe.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Sol GT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S702 **+ Kellerdeckendämmung**

Es dürfen nur systemzugehörige Produkte verwendet werden!

44S702A + **Kellerdeckendämmung MW-Lamelle 041 fertig beschichtet**

Mineralische Dämmplatte WLG 041 W/mK, Brandklasse A1 nach EN 13501-1, für unterseitige Kellerdeckendämmung planeben und dicht gestoßen mit hydraulisch abbindendem Klebemörtel auf den trockenen und tragfähigen Untergrund geklebt.

Mineralwolle Lamellenplatte beidseitig farbbeschichtet.

Dämmplattendicke: _____

z.B. System: Sto-Kellerdeckendämmung, Kleber: StoLevell Alpha, Dämmung: Sto-Deckendämmplatte MLB Basic II oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S702B + **Kellerdeckendämmung MW-Lamelle 041 + zusätzlicher Anstrich**

Mineralische Dämmplatte WLG 041 W/mK, Brandklasse A1 nach EN 13501-1, für unterseitige Kellerdeckendämmung planeben und dicht gestoßen mit hydraulisch abbindendem Klebemörtel auf den trockenen und tragfähigen Untergrund geklebt.

Mineralwolle Lamellenplatte beidseitig beschichtet.

Auftragen einer zusätzlichen Zwischen- und Schlussbeschichtung mit hoch diffusionsfähiger, streichfertiger Innensilikatfarbe, Nassabriebsklasse 3 nach EN 13 300.

Dämmplattendicke:_____

z.B. System: Sto-Kellerdeckendämmung, Kleber: StoLevell Alpha, Dämmung: Sto-Deckendämmplatte MLB Basic II

Beschichtung: StoColorSil Mineral oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S702C + **Kellerdeckendämmung MW-Lamelle 041 + Putzbeschichtung**

Mineralische Dämmplatte WLG 041 W/mK, Brandklasse A1 nach EN 13501-1, für unterseitige Kellerdeckendämmung planeben und dicht gestoßen mit hydraulisch abbindendem Klebemörtel auf den trockenen und tragfähigen Untergrund geklebt.

Glasfasergewebe in hydraulisch abbindender, mineralischer Spachtelmasse einbetten, vollflächig überziehen und glätten.

Auftragen und Strukturieren eines wasserdampfdurchlässigen und mechanisch belastbaren Oberputzes auf Dispersionsbasis. Lösemittel-, weichmacherfreier und emissionsarmer Putz, organisch gebunden. Nichtbrennbar, Baustoffklasse A2 nach EN 13501-1. Frei von fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Zubehör und Dübel in eigener Position.

Dämmplattendicke (cm): _____

z.B. System: Sto-Kellerdeckendämmung, Kleber: StoLevell Alpha, Dämmung: Sto-Deckendämmplatte MLB Basic II

Armierung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: StoLevell Uni, Voranstrich: StoPrep In, Oberputz: StoDecolit oder Gleichwertiges.

Struktur (Kratz- (K), Rillen- (R) oder Modellierputzstruktur (MP)): _____

Korngröße (mm): _____

Farbton:_____

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S702D + **Kellerdeckendämmung 036 + zusätzlicher Anstrich**

Mineralische Dämmplatte WLG 036 W/mK, Brandklasse A1 nach EN 13501-1, für unterseitige Kellerdeckendämmung planeben und dicht gestoßen mit hydraulisch abbindendem Klebemörtel auf den trockenen und tragfähigen Untergrund geklebt.

Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit hoch diffusionsfähiger, streichfertiger Innensilikatfarbe, Nassabriebsklasse 3 nach EN 13 300.

Dämmplattendicke (6, 8, 10, 12, 14, 16cm): _____

z.B. System: Sto-Kellerdeckendämmung, Kleber: StoLevell Alpha, Dämmung: Sto-Deckendämmplatte MPB Basic II oder Gleichwertiges.

Beschichtung: StoColorSil Mineral oder Gleichwertiges.

Farbton: _____

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S702E + **Kellerdeckendämmung 036 + Putzbeschichtung**

Mineralische Dämmplatte WLG 036 W/mK, Brandklasse A1 nach EN 13501-1, für unterseitige Kellerdeckendämmung planeben und dicht gestoßen mit hydraulisch abbindendem Klebemörtel auf den trockenen und tragfähigen Untergrund geklebt.

Glasfasergewebe in hydraulisch abbindender, mineralischer Spachtelmasse einbetten, vollflächig überziehen und glätten.

Auftragen und strukturieren eines wasserdampfdurchlässigen und mechanisch belastbaren Oberputzes auf Dispersionsbasis. Lösemittel-, weichmacherfreier und emissionsarmer Putz, organisch gebunden. Nichtbrennbar, Baustoffklasse A2 nach EN 13501-1. Frei von fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Zubehör und Dübel in eigener Position.

Dämmplattendicke (6, 8, 10, 12, 14, 16cm): _____

z.B. System: Sto-Kellerdeckendämmung, Kleber: StoLevell Alpha, Dämmung: Sto-Deckendämmplatte MPB Basic II oder Gleichwertiges.

Armierung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: StoLevell Uni, Voranstrich: StoPrep In, Oberputz: StoDecolit oder Gleichwertiges.

Struktur (Kratz- (K), Rillen- (R) oder Modellierputzstruktur (MP)): _____

Korngröße (mm): _____

Farbton: _____

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S702F + **Kellerdeckendämmung MS-Dämmplatten 045**

Kellerdeckendämmung mit Mineralschaum-Dämmplatten, Lambda 0,045 W/mK, Brandklasse A1 nach EN 13501-1, für unterseitige Kellerdeckendämmung planeben und dicht gestoßen mit hydraulisch abbindendem Klebemörtel auf den trockenen und tragfähigen Untergrund geklebt.

Zubehör und Dübel in eigener Position.

Dämmschichtdicke (cm): _____

z.B. System: Sto-Kellerdeckendämmung, Kleber: StoLevell In Mineral, Dämmung: Sto-Multipor-Mineralschaumplatte KD oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S702G + **AZ sichtbarer Flächendübel aus Stahl für Betonuntergrund**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung einer zsätzlichen, sichtbaren mechanischen Befestigung der Kellerdeckendämmplatten, in der Fläche (Flächendübel) bestehend aus Stahlschraube (dm Kopf = 16mm, weiß lackiert) und Stahlteller (dm = 70mm, weiß lackiert) für tragfähigen Betonuntergrund. Die Auswahl der Dübel hinsichtlich Länge, Anzahl sowie die Wahl des Dübelschemas erfolgt durch den Auftragnehmer.

Abgerechnet wird die gedübelte Fläche.

Dämmschichtdicke (cm): _____

Sto-Deckendämmschraube SW, Sto-Deckendämmteller

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S702H + **AZ Flächendübel überputzbar aus Kunststoff**

Aufzahlung auf die Position _____ für die Ausführung einer zusätzlichen, mechanischen, Befestigung der Kellerdeckendämmplatten, in der Fläche (Flächendübel) aus Kunststoff. Die Auswahl der Dübel hinsichtlich Art, Länge, Anzahl und Gebrauchslast sowie die Wahl des Dübelschemas erfolgt durch den Auftragnehmer.

Abgerechnet wird die gedübelte Fläche..

Dämmschichtdicke (cm): _____

Sto-Thermodübel II UEZ 8/60

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S703 + **Perlite-Innendämmsystem ohne Dampfsperre**

Verarbeitung gemäß der aktuellen Herstellervorschriften, technischen Merkblätter und Verarbeitungsrichtlinien.

44S703A + **Perlite-Wärmedämmplatten verkleben und schleifen**

Wärmedämmplatten aus natürlicher Perlite mit Klebemörtel verkleben und schleifen.

Wärmedämmplatten aus natürlicher Perlite, gem. Europäisch Technischer Zulassung ETA-15/0004, hoher Abreißfestigkeit, feuchtigkeitsregulierend, faserfrei und nicht hydrophobiert, nichtbrennbar, Klasse A1 nach EN 13501-1, mit einem systemzugehörigen, mineralischen, nicht hydrophobierten, diffusionsoffenen Klebemörtel vollflächig, Schichtdicke mind. 5 mm, im Verband (Überbindemaß = 200 mm), planeben und press gestoßen auf trag- und klebefähigem Untergrund kleben.

Die Platten mit leichtem Druck an der Wand einschwimmen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Plattenformat: 625 mm x 416 mm

Verklebungsfläche: vollflächig

Plattendicke (5, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20 cm): _____

z.B. Sto-Perlite-Innendämmplatte 045, StoLevell In Mineral oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S703B + **Hilfskonstruktionen über Öffnungen**

Hilfskonstruktionen über Öffnungen

Zur Verklebung von Sto-Perlite-Innendämmplatte über Öffnungen d.h. im Sturzbereich (Fenster-/Türöffnungen o.ä.) ist eine Hilfskonstruktion/Abrutschsicherung vorzusehen und für den Zeitraum des Abbindevorganges der Dämmplatten am Untergrund vorzuhalten.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: . . . . . .

44S703C + **Perlite-Dämmung von Laibungen und Sturzbereichen**

Dämmung von Laibungen und Sturzbereichen

Wärmedämmplatten aus natürlicher Perlite mit Klebemörtel verkleben und schleifen - Laibungsplatte

Wärmedämmplatten aus natürlicher Perlite, hoher Abreißfestigkeit, feuchtigkeitsregulierend, faserfrei und nicht hydrophobiert, nichtbrennbar, Klasse A1 nach EN 13501-1, mit einem systemzugehörigen, mineralischen, nicht hydrophobierenden, diffusionsoffenen Klebemörtel vollflächig, Schichtdicke mind. 5 mm, im Verband (Überbindemaß = 200 mm), planeben und press gestoßen auf trag- und klebefähigem Untergrund kleben.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Plattenformat: 625 mm x 309 mm

Verklebungsfläche: vollflächig

Plattendicke: 2,5 cm

z.B. StoLevell In Mineral, Sto-Perlite-Innendämmplatte 055 LD oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S703D + **Flankierende Bauteile Perlite-Dämmung StoLevell In Mineral**

Wärmedämmplatten aus natürlicher Perlite mit Klebemörtel verkleben und schleifen - Laibungsplatte.

Wärmedämmplatten aus natürlicher Perlite, hoher Abreißfestigkeit, feuchtigkeitsregulierend, faserfrei und nicht hydrophobiert, nichtbrennbar, Klasse A1 nach EN 1350-1, mit einem systemzugehörigen, mineralischen, nicht hydrophobierten, diffusionsoffenen Klebemörtel vollflächig, Schichtdicke mind. 5 mm, im Verband (Überbindegemäß = 200 mm), planeben und press gestoßen auf trag- und klebe Untergrund kleben.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Plattenformat: 625 mm x 309 mm

Verklebungsfläche: vollflächig

Plattendicke: 2,5 cm

Mindestbreite des Dämmstoffes auf dem flankierenden Bauteil: 625 mm

z.B. StoLevell In Mineral, Sto-Perlite-Innendämmplatte 055 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S703E + **Flankierende Bauteile Perlite-Dämmung Perlite-Innendämmpl.**

Wärmedämmplatten aus natürlicher Perlite mit Klebemörtel verkleben und schleifen - Laibungsplatte.

Wärmedämmplatten aus natürlicher Perlite gem. Europäisch Technischer Zulassung ETA-15/0004, hoher Abreißfestigkeit, feuchtigkeitsregulierend, faserfrei und nicht hydrophobiert, nichtbrennbar, Klasse A 1 nach EN 13501-1, mit einem systemzugehörigen, mineralischen, nicht hydrophobierten, diffusionsoffenen Klebemörtel vollflächig, Schichtdicke mind. 5 mm, im Verband (Überbindemaß = 200 mm), planeben und press gestoßen auf trag- und klebefähigem Untergrund kleben.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Plattenformat: 625 mm x 416 mm

Verklebungsfläche: vollflächig

Plattendicke (cm): _____

Mindestbreite des Dämmstoffes auf dem flankierenden Bauteil: 625 mm

z.B. Sto-Perlite-Innendämmplatte 045, StoLevell In Mineral oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S703F + **Gestalterische Bearbeitung von Perlite-Dämmplatten**

Gestalterische Bearbeitung von Wärmedämmplatten aus natürlicher Perlite

Wärmedämmplatten aus natürlicher Perlite mit geeignetem Werkzeug gestalterisch bearbeiten, zur Ausbildung gewünschter Formen (z.B. Dämmkeil für einbindende Wand- und Deckenflächen, Kantenrundung).

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S703G + **Nachträgliches Herstellen von Leitungsschlitzen**

Nachträgliche Herstellung von Leitungsschlitzen

Neu zu verlegende Kabel bzw. Leitungen sind auf der Sichtseite/in der Dämmung fachgerecht zu verlegen.

Ausheben/Herstellen einer Vertiefung für die elektrische Leitung aus der Dämmung mit fachgerechtem Werkzeug (z.B. mit einer Bordprofilsäge). Größe der Vertiefung ist abhängig vom Durchmesser der elektrischen Leitung. Einspachteln/Einarbeitender Leitung (Rohrleitung), in die Vertiefung, mit einer mineralischen Füllmasse mit hohem Füllvermögen, gutem Standvermögen, guter Wärmeleitfähigkeit.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Die elektrische Leitung muss oberflächenbündig überspachtelt werden.

Der Einsatz von gipshaltigen Produkten zur Befestigung bzw. zum Ausbessern von Fehlstellen ist nicht zulässig.

Allgemeine elektrotechnische Vorschriften sind zu beachten.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S703H + **Mineralische Armierung mit Gewebe Perlite-Dämmung**

Liefern und vollflächiges auftragen eines systemzugehörigen, mineralischen, nicht hydrophobierten, diffusionsoffenen Klebe- und Armierungsmörtel und alkalibeständigem Glasfasergewebe als Armierungsschicht auf Wärmedämmplatten.

z.B. StoLevell In Mineral, Sto-Glasfasergewebe F oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

44S703I + **Kanten- und Rissschutz/Kanten- und Eckausbildung**

Liefern, setzen und vollflächiges einspachteln von systemzugehörigen alkalibeständigen Gewebe- und Sturzeckwinkel.

z.B. Sto-Gewebewinkel Standard, Sto-Sturzeckwinkel, StoLevell In Mineral oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

44S703J + **Silikat-Putzgrund für innen**

Liefern und auftragen eines konservierungsmittelfreien, schadstoffgeprüften, schimmelpilzhemmenden, Voranstriches auf Silikatbasis mit gutem Füll- und Deckvermögen für mineralische Beschichtungen und Innenputze auf Silikatbasis als Zwischenbeschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm.

Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Farbton (nach StoColor System (begrenzte Farbtonauswahl)): _____

Bauteil: _____

z.B. StoPrep Sil oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S703K + **Silikat-Oberputz für innen**

Liefern, auftragen und strukturieren eines hoch wasserdampfdurchlässigen, konservierungsmittelfreien, schimmelpilzhemmenden und mechanisch belastbaren Silikat-Oberputzes.

Sehr hoher Weißgrad. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm.

Enthält keine fogging-aktiven Substanzen.

TÜV-geprüft. Baustoffklasse A2 nach EN 13501-1.

Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System) (begrenzte Farbtonauswahl): _____

Struktur (Kratz- Rillenputz): _____

Korn (1,5 mm; 2,0 mm): _____

z.B. Sto-Decosit oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S704 **+ EPS-Innendämmsystem ohne Dampfsperre**

44S704A + **Entkopplungsstreifen verlegen EPS-Dämmung**

Entkopplungsstreifen verlegen

Liefern und verlegen eines hochwertigen Schaumbandes (Entkopplungsstreifen) mit selbstklebender Kante über den gesamten Wandaufbau auf Boden, Wände und auf angrenzende Decken-/Dachbereiche.

z.B. Sto-Stuckband oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S704B + **EPS-Wärmedämmplatten verkleben**

Wärmedämmplatten aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum nach EN 13163 mit einem systemzugehörigen Kleber gemäß den aktuellen technischen Merkblättern und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers mit den Untergrund verkleben.

Zwischen Dämmstoff und Abdichtung ist ein Entkopplungsstreifen oder Fugendichtband zu setzten gemäß separater Position.

Wärmeleitfähigkeit: Lambda = 0,031 W/mK

Plattenformat: 100 x 50 cm

Plattendicke (20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220 mm):_____

z.B. Sto-EPS Innendämmplatte Top 31 W 20, StoLevell In Absolute oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S704C + EPS-Dämmung von Laibungs- und Sturzbereich

Wärmedämmplatten aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum nach EN 13163 mit einem systemzugehörigen Kleber gemäß den aktuellen Merkblättern und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers mit dem Untergrund verkleben.

Zwischen Dämmstoff und Abdichtung ist ein Entkopplungsstreifen oder Fugendichtband zu setzten gemäß separater Position.

Wärmeleitfähigkeit: Lambda = 0,031 W/mK

Plattenformat: 100 x 50 cm

z.B. Sto-EPS Innendämmplatte Top 31 W 20, StoLevell In Absolute, Sto-Fugendichtband oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S704D + Flankierende Bauteile EPS-Dämmung

Wärmedämmplatten aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum nach EN 13163 mit einem systemzugehörigen Kleber gemäß den aktuellen technischen Merkblättern und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers mit dem Untergrund verkleben.

Wärmeleitfähigkeit: Lambda = 0,031 W/mK

Plattenformat: 100 x 50 cm

z.B. Sto-EPS Innendämmplatte Top 31 W 20, StoLevell in Absolute, Sto-Fugendichtband oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S704E + Mineralische Armierung mit Gewebe EPS-Dämmung

Vollflächige Armierungsschicht - mineralischer Klebe-/Armierungsmörtel und alkalibeständiges Glasfasergewebe.

Liefern und vollflächiges Auftragen eines systemzugehörigen, Klebe- und Armierungsmörtels und alkalibeständigem Glasfasergewebe als Armierungsschicht auf Wärmedämmplatten.

Gemäß den aktuellen technischen Merkblättern und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers.

z.B. StoLevell In Absolute, Sto-Glasfasergewebe F oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S704F + Kanten- und Risschutz/ - und Eckausbildung

Liefern, setzen und vollflächiges Einspachteln von Systemzugehörigen alkalibeständigen Gewebe und Sturzeckwinkel.

Die Kantenprofile mit alkalibeständigem Glasfasergewebe werden vor der vollflächigen Armierung auf alle Außenecken in die vollflächig vorzulegende Armierungsmasse eingearbeitet.

z.B. Sto-Sturzeckwinkel, StoLevell In Absolute oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S704G + Anschlüsse an Fenster-/Türrahmen

Herstellen eines diffusionsdichten Abschlusses und einer elastischen Entkopplung zwischen der Dämmung und Fenster- / Türrahmen, mittels Applikation eines diffusionsdichten Klebeband und eines selbstklebenden, elastischen, weichmacherfreien, geschlossenzelligen Schaumstoffbandes auf dem diffusionsdichten Klebeband.

z.B. StoSeal Band BK, Sto-Sidings-Profilband oder Gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S704H + Anbindung von Dehn- und Trennfugen

Bauliche und konstruktive Dehn- und Trennfugen im Untergrund sind in die Dämmebene zu übernehmen und bis an die Oberfläche fachgerecht mittels Dehn bzw. Trennfugenprofil auszuführen.

z.B. Sto-Dehnfugenprofil oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

44S704I + Stoßgefährdete Innenwandbereiche

Einbau eines alkalibeständigen, weichmacherfreien, verschiebefesten Panzerarmierungsgewebes (Flächengewicht mind. 450 g/m2, Reißfestigkeit > 4000 N/5 cm) mit hoher Zugfestigkeit als Zusatzarmierung, Stoß an Stoß. Die Panzerarmierung wird als zusätzliche Gewebespachtelung unterhalb der normalen Armierungsschicht in den Armierungsmörtel eingebettet.

z.B. StoLevell In Absolute, Sto-Panzergewebe oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

44S704J + Anschluss Fensterbank druckfester Dämmstoff

Herstellen eines luftdichten Abschlusses/Anschlusses zwischen druckfestem Dämmstoff und Fensterrahmen bzw. -laibung mit einem diffusionsdichten Klebeband.

Druckfeste Wärmedämmplatten liefern und mit einem mineralischen Klebemörtel vollflächig mit dem Untergrund verkleben

z.B. Sto-Sockelplatte EPS-S, StoLevell In Absolute oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47 Tapetenarbeiten

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Einkalkulierte Leistungen:

1. 1. Die Tapete, einschließlich Klebervoranstrich des vorbereiteten Untergrundes (in eigener Position beschrieben), das Verkleben der Tapeten einschließlich aller Zuschnitte und der Einhaltung des Raports sowie das Nachbehandeln der Stöße sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

1.2 Das Entsorgen der Baurestmassen ist die Einheitspreise einkalkuliert.

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

2. Materialverträglichkeit:

Der Auftragnehmer garantiert die Verträglichkeit der verarbeiteten Materialien untereinander. Etwaige Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers der verwendeten Produkte werden eingehalten und gelten als Vertragsbestandteile.

3. Antischimmelausführung (Fungizidbeschichtungen):

Gesundheitsschädliche Fungizide (z.B. Quecksilberverbindungen) werden nicht verwendet.

4. Farben und Dekore:

Standardfarben oder -dekors nach Wahl des Auftraggebers beziehen sich auf Farben oder Dekor, für die der Hersteller keinen Aufpreis verrechnet.

Sonderfarben oder -dekors, können mit Aufzahlungspositionen frei formuliert werden.

Auf Anforderung des Auftraggebers werden Unterlagen über die zur Wahl stehenden Standardfarben und -dekors vorgelegt.

47S0 + Spachtelarbeiten innen (Sto)

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen, eventuell in einem Beiblatt, angegeben.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

47S001 **+ Spachtelarbeiten innen**

Herstellung eines ebenen und tragfähigen Untergrundes. Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.

Etwaig notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet.

47S001A + **Spachtelung 1-mal Gipsspachtel vergütet**

Vollflächiges Auftragen und Glätten mit Füllspachtel auf Gipsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

47S001B + **Spachtelung 2-mal Gipsspachtel vergütet**

Zweimaliges, vollflächiges Auftragen und Glätten mit Füllspachtel auf Gipsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

47S001C + **Oberflächengüte Q1 Gipsspachtel vergütet**

Füllen der Stoßfugen von Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten oder Wandbauplatten aus Gips sowie sichtbare Teile der Befestigungsmittel mit Füllspachtel auf Gipsbasis. Gemäß ÖNORM B 3415.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S001D + **Oberflächengüte Q2 Gipsspachtel vergütet**

Innenflächen wie Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten oder Wandbauplatten aus Gips, verspachtelt in der Oberflächengüte Q2 nach ÖNORM B 3415, Standardverspachtelung, für höhere Anforderungen mit Füllspachtel auf Gipsbasis.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S001E + **Oberflächengüte Q3 Dispersionsspachtel**

Herstellen der Oberflächengüte Q3 nach ÖNORM B 3415 für erhöhte Anforderungen durch breiteres Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche mit einem spritzbarem Dispersionsspachtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S001F + **Oberflächengüte Q4 Dispersionsspachtel**

Herstellen der Oberflächengüte Q4 nach ÖNORM B 3415 für höchste Anforderungen durch breiteres Anspachteln der Fugenbereiche sowie ganzflächiges Überziehen und Glätten der Fläche mit einem spritzbarem Dispersionsspachtel. Schichtdicke bis etwa 3 mm.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S001G + **Beton, Vertiefungen / Übergänge verspachtel**

Vorspachtelung: Größere Vertiefungen, Porennester und Fugenbereiche mit Füllspachtel auf Zementbasis verspachteln und glätten. Eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In RS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S001H + **Fugenverfüllung Betonfertigteile**

Oberflächenbündiges Verfüllen von Fugen in Betonfertigteilen mit Füllspachtel auf Zementbasis.

Fugengröße: _____/_____ mm

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In RS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S001I + **Glattspachtelung 1-mal Dispersionsspachtel**

Vollflächiges Auftragen und Glätten mit gebrauchsfertiger Füllspachtel auf Dispersionsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S001J + **Glattspachtelung 2-mal Dispersionsspachtel**

Zweimaliges, vollflächiges Auftragen und Glätten mit gebrauchsfertiger Füllspachtel auf Dispersionsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S001K + **Spritzspachtel dünnlagig Schichtdicke 1mm**

Spachtelung bis zur Glätte mit sehr feinem spritzbaren Dispersionsspachtel vollflächig aufspritzen und mit einem Flächenspachtel abziehen und glätten. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In AS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S001L + **Spritzspachtel dicklagig Schichtdicke 3mm**

Spachtelung bis zur Glätte mit spritzbaren Dispersionsspachtel vollflächig aufspritzen und mit einem Flächenspachtel abziehen und glätten. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

47S001M + **Dispersionsspachtel schadstoffgeprüft**

Egalisieren des Untergrundes durch eine Beschichtung mit gebrauchsfertiger, pastöser, lösemittel-, weichmacherfreier sowie emissionsarmer Innenspachtelmasse händisch oder mit dafür geeigneten Spritzgeräten. TÜV-schadstoffgeprüft.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In Fine oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

47S001N + **Spachtelung feuchtbeständig zementhaltig**

Egalisieren des Untergrundes mit zementhaltiger Spachtelmasse zur Verwendung in Feuchträumen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In RS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

47S001O + **Spachtelung feuchtbeständig organisch gebunden**

Egalisieren des Untergrundes mit organisch gebundener Spachtelmasse zur Verwendung in Feuchträumen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Deco oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

47S001P + **Innen-Ausbesserung gipshaltig**

Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit Spachtelmasse auf Gipsbasis ausbessern.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

47S001Q + **Einspachteln Fugenarmierungsstreifen**

Einspachteln von 4,8 cm breitem, selbsthaftenden Armierungsstreifen.

Auf Bauteil: _____

z.B. Sto-Gewebefugenband oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

47S001R + **Ausbesserungen faserarmiert Putz innen**

Ausbesserungen von Putzschäden mit faserhaltigem, zementgebundenem, hydrophobiertem Trockenmörtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S001S + **Faserarmiert Putz innen**

Untergrund egalisieren durch eine ganzflächige Ausgleichsspachtelung mit faserhaltigem, zementgebundenem, hydrophobiertem Trockenmörtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S001T + **Acrylatspachtel für Betonflächen organisch gebunden**

Aufbringen einer einkomponentigen, gebrauchsfertigen Ausgleichs- und Lunkerspachtelung auf Acrylatbasis. Aufbringen der Acrylatspachtel auf den vorbehandelten Untergrund, in ein bis zwei Arbeitsgängen.

Verbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 2 kg/m2

z.B. StoCryl SP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S001U + **Ausbesserungen mineralisch faserarmiert innen**

Verspachteln der Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit faserhaltigem, zementgebundenem und organisch vergütetem Trockenmörtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. Sto-Ausgleichmörtel F oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S001V + **Spachtelung mineralisch faserarmiert innen**

Vollflächiges Spachteln mit faserhaltigem, zementgebundenem und organisch vergütetem Trockenmörtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. Sto-Ausgleichmörtel F oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S001W + **Glattspachtelung mineralisch filzbar**

Aufziehen und Glätten einer filzbaren Glattbeschichtung mit einem mineralischen Sanierglattspachtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S002 **+** **Spachtelarbeiten mit Gewebe innen**

Einbettung eines Glasfasergewebe und anschließendes vollflächiges überziehen und glätten.

47S002A + **Gewebespachtelung mineralisch innen**

Einbetten eines Glasfasergewebe in hydraulisch abbindender, mineralischer Spachtelmasse, vollflächig überzogen und geglättet.

Auf Bauteil: _____

z.B. Armierung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: StoLevell In Mineral oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S002B + **Gewebespachtelung mineralisch/faserarmiert innen**

Untergrund durch eine ganzflächige Ausgleichsspachtelung mit faserhaltigem, zementgebundenem Trockenmörtel egalisieren.

Glasfasergewebe in selbiger Spachtelmasse vollflächig überzogen und geglättet.

Auf Bauteil: _____

z.B. Armierung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S1 + **Grundierungen / Zwischenbeschichtungen innen (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen, eventuell in einem Beiblatt, angegeben.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

47S101 **+** **Grundierungen / Zwischenbeschichtungen innen**

Grundierungen sind mit dem jeweiligen Verdünnungsmittel auf den vorliegenden Untergrund einzustellen. Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden. Tragfähige, schwach saugende Untergründe nur dann grundieren, wenn die Grundierung in den Untergrund eindringen kann. Nötigenfalls mit den verschiedenen Verdünnungszusätzen Probegrundierungen durchführen. Vorgeschriebene Trocknungszeiten einhalten.

47S101A + **Grundbeschichtung saugfähigkeitsreduzierend**

Auftragen einer verfestigenden und Saugfähigkeit reduzierenden Grundbeschichtung auf Acrylatbasis. Wasserverdünnbar, lösemittel-, weichmacherfrei, emissionsarm und TÜV-schadstoffgeprüft.

Enthält keine fogging-aktiven Substanzen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Plex oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S101B + **Grundbeschichtung isolierend/pigmentiert**

Auftragen einer Grundbeschichtung zur Verhinderung von Durchblutung von wasserlöslichen Inhaltsstoffen (Lignin, Wasser-/Rostflecken, Nikotin und Ruß).

Weiß pigmentiert für innen und außen.

Auf Bauteil: _____

z.B:StoPrim Isol oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S101C + **Dampfbremse flüssig 2-maliger Auftrag**

Auftragen einer flüssigen, lösemittelfreien, 2-komponentigen Dampfbremse auf Epoxid-Flüssigharzbasis.

Schichtdicke 560 µm nass.

Auf Bauteil: _____

z.B.StoPrep Vapor oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S101D + **Dampfbremse flüssig 3-maliger Auftrag**

Auftragen einer flüssigen, lösemittelfreien, 2-komponentigen Dampfbremse auf Epoxid-Flüssigharzbasis.

Schichtdicke 850 µm nass.

Auf Bauteil: _____

z.B.StoPrep Vapor oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S101E + **Grundierung Pilzbefall innen**

Auf, die zuvor mit einer Wirkstofflösung behandelten Flächen, wird ein wässriges, siloxanverstärktes, verfestigendes und leicht gelblich pigmentiertes Grundiermittel mit BF-Zusatz satt und unverdünnt aufgetragen. (Nachfolgende Beschichtungen sollte mit BF-Zusatz ausgerüstet sein)

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Plex oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S101F + **Zwischenbeschichtung haftvermittelnd**

Auftragen einer Zwischenbeschichtung für Endbeschichtung mit Putz mit quarzgefüllter, pigmentierter Haftbrücke auf Untergrund mit hoher Oberflächendichte und/oder geringem Saugvermögen.

Kann eventuell mit 20 Gewichtsprozent Portlandzement vermischt werden.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrep Contact oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S2 + **Glasgewebe (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu

vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen, eventuell in einem Beiblatt, angegeben.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

47S201 **+ Glasgewebe Standard**

Glasdekogewebetypen aus der Collection StoTex / StoTap.

Tapezierung von Glasgewebe auf entsprechend vorbereitete Innenflächen. Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und sauber sein. Etwaig notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet. Schlussbeschichtungen siehe LG 48 Anstriche auf Mauerwerk, Putz und Beton.

47S201A + **Glasgewebe Standard Struktur: Superfein**

Aufbringen eines dekorativen, hoch beanspruchbaren, rissüberbrückenden und schwer entflammbaren Glasgewebes, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Schlussbeschichtung in eigener Position.

Struktur: Superfein

Auf Bauteil:_____

z.B. StoTex Classic 205 S Superfein oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

47S201B + **Glasgewebe Standard Struktur: Fein I**

Aufbringen eines dekorativen, hoch beanspruchbaren, rissüberbrückenden und schwer entflammbaren Glasgewebes, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Schlussbeschichtung in eigener Position.

Struktur: Fein

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTex Classic 210 S Fein oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

47S201C + **Glasgewebe Standard Struktur: Fein II**

Aufbringen eines dekorativen, hoch beanspruchbaren, rissüberbrückenden und schwer entflammbaren Glasgewebes, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Schlussbeschichtung in eigener Position.

Struktur: Fein

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTex Classic 215 S Fein oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S201D + Glasgewebe Standard Struktur: Mittel I

Aufbringen eines dekorativen, hoch beanspruchbaren, rissüberbrückenden und schwer entflammbaren Glasgewebes, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Schlussbeschichtung in eigener Position.

Struktur: Mittel

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTex Classic 220 S Mittel oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S201E + Glasgewebe Standard Struktur: Mittel II

Aufbringen eines dekorativen, hoch beanspruchbaren, rissüberbrückenden und schwer entflammbaren Glasgewebes, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Schlussbeschichtung in eigener Position.

Struktur: Mittel

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTex Classic 225 S Mittel oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S201F + Glasgewebe Standard Struktur: Supergrob

Aufbringen eines dekorativen, hoch beanspruchbaren, rissüberbrückenden und schwer entflammbaren Glasgewebes, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Schlussbeschichtung in eigener Position.

Struktur: Supergrob

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTex Classic 235 S Supergrob oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S201G + **Glasgewebe Standard Struktur: Doppelfaden**

Aufbringen eines dekorativen, hoch beanspruchbaren, rissüberbrückenden und schwer entflammbaren Glasgewebes, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Schlussbeschichtung in eigener Position.

Struktur: Doppelfaden

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTex Classic 240 S Doppelfaden oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S201H + **Glasgewebe Standard Struktur: Fischgrat**

Aufbringen eines dekorativen, hoch beanspruchbaren, rissüberbrückenden und schwer entflammbaren Glasgewebes, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Schlussbeschichtung in eigener Position.

Struktur: Fischgrat

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTex Classic 265 S Fischgrat oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S202 **+** **Glasgewebe pigmentiert**

Pigmentierte Glasdekogewebetypen aus der Collection StoTex / StoTap.

Tapezierung von pigmentiertem Glasgewebe auf entsprechend vorbereitete Innenflächen. Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und sauber sein. Etwaig notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet. Schlussbeschichtungen siehe LG 48 Anstriche auf Mauerwerk, Putz und Beton.

47S202A + **Glasgewebe pigmentiert Struktur: Superfein**

Aufbringen eines weiß pigmentierten, dekorativen, hoch beanspruchbaren, rissüberbrückenden und schwer entflammbaren Glasgewebes, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Schlussbeschichtung in eigener Position.

Struktur: Superfein

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTex Classic 205 P Superfein oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S202B + **Glasgewebe pigmentiert Struktur: Fein**

Aufbringen eines weißpigmentierten, dekorativen, hoch beanspruchbaren, rissüberbrückenden und schwer entflammbaren Glasgewebes, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Schlussbeschichtung in eigener Position.

Struktur: Fein

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTex Classic 210 P Fein oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S202C + **Glasgewebe pigmentiert Struktur: Mittel**

Aufbringen eines weißpigmentierten, dekorativen, hoch beanspruchbaren, rissüberbrückenden und schwer entflammbaren Glasgewebes, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Schlussbeschichtung in eigener Position.

Struktur: Mittel

Auf Bauteil:

z.B. StoTex Classic 220 P Mittel oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S203 **+** **Glasgewebe wasseraktivierbar**

Wasseraktivierbare Glasdekogewebetypen aus der Collection StoTex / StoTap.

Tapezierung von wasseraktivierbarem, pigmentiertem Glasgewebe auf entsprechend vorbereitete Innenflächen. Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und sauber sein. Etwaig notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet. Schlussbeschichtungen siehe LG 46 Anstriche auf Mauerwerk, Putz und Beton.

47S203A + **Glasgewebe wasseraktivierbar Struktur: Superfein**

Aufbringen eines dekorativen, hoch beanspruchbaren, rissüberbrückenden und schwer entflammbaren Glasgewebe mit wasseraktivierbarem Rücken, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Schlussbeschichtung in eigener Position.

Struktur: Superfein

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTex Classic 205 A Superfein oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S203B + **Glasgewebe wasseraktivierbar Struktur: Fein**

Aufbringen eines dekorativen, hoch beanspruchbaren, rissüberbrückenden und schwer entflammbaren Glasgewebe mit wasseraktivierbarem Rücken, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Schlussbeschichtung in eigener Position.

Struktur: Fein

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTex Classic 210 A Fein oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S203C + **Glasgewebe wasseraktivierbar Struktur: Mittel**

Aufbringen eines dekorativen, hoch beanspruchbaren, rissüberbrückenden und schwer entflammbaren Glasgewebe mit wasseraktivierbarem Rücken, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Schlussbeschichtung in eigener Position.

Struktur: Mittel

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTex Classic 220 A Mittel oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S204 **+** **Glasgewebe exklusive Struktur**

Exklusive Glasdekogewebetypen aus der Collection StoTex / StoTap.

Tapezierung von Glasgewebe mit exklusiven Oberflächenstrukturen auf entsprechend vorbereitete Innenflächen. Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und sauber sein. Etwaig notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet. Schlussbeschichtungen siehe LG 48 Anstriche auf Mauerwerk, Putz und Beton.

47S204A + **Glasgewebe exklusiv Struktur: Linea**

Aufbringen eines dekorativen, hoch beanspruchbaren, rissüberbrückenden und schwer entflammbaren Glasgewebes mit exklusiver Struktur, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Schlussbeschichtung in eigener Position.

Struktur: Linea

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTex Avantgarde Linea oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S204B + **Glasgewebe exklusiv Struktur: Dune**

Aufbringen eines dekorativen, hoch beanspruchbaren, rissüberbrückenden und schwer entflammbaren Glasgewebes mit exklusiver Struktur, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Schlussbeschichtung in eigener Position.

Struktur: Dune

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTex Avantgarde Dune oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S204C + **Glasgewebe exklusiv Struktur: Mikado**

Aufbringen eines dekorativen, hoch beanspruchbaren, rissüberbrückenden und schwer entflammbaren Glasgewebes mit exklusiver Struktur, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Schlussbeschichtung in eigener Position.

Struktur: Mikado

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTex Avantgarde Mikado oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S205 **+** **Glasfaser Malervlies mit Digitaldruck**

Malervliese aus der Collection StoTap Individual

Tapezierung von individuell gestaltetem Malervlies auf entsprechend vorbereitete Innenflächen. Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und sauber sein. Etwaig notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet. Schlussbeschichtungen siehe LG 48 Anstriche auf Mauerwerk, Putz und Beton.

47S205A + **Glasfaser-Vlies, Designaufdruck digital, wasseraktivierbar**

Liefern und Aufbringen eines mechanisch belastbaren, dimensionsstabilen, nicht quellbarem, rissüberbrückenden, nichtbrennbaren, pigmentiertem Glasfaser-Malervlies mit digitalem Aufdruck, aus natürlichen Rohstoffen (keine Synthetik-Faser), mit wasseraktivierbarem Rücken, frei von fogging-aktiven Substanzen, schadstoffgeprüft.

Auf Bauteil: _____

Design lt. Kollektion: _____

z.B. StoTap Individual oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S205B + **Glasfaser-Vlies, Digitaldruck individuell, wasseraktivierbar**

Liefern und Aufbringen eines mechanisch belastbaren, dimensionsstabilen, nicht quellbarem, rissüberbrückenden, nichtbrennbaren, pigmentiertem Glasfaser-Malervlies mit individuellem digitalem Fotoaufdruck, aus natürlichen Rohstoffen (keine Synthetik-Faser), mit wasseraktivierbarem Rücken, frei von fogging-aktiven Substanzen, schadstoffgeprüft.

Design mit individuellen Fotodaten (Auflösung 600 dpi, inkl. Bildrechten) lt. Herstellerangaben

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTap Individual oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S206 + **Glasfaser Malervlies**

Malervliese aus der Collection StoTex / StoTap

Tapezierung von Malervlies auf entsprechend vorbereitete Innenflächen. Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und sauber sein. Etwaig notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet. Schlussbeschichtungen siehe LG 48 Anstriche auf Mauerwerk, Putz und Beton.

47S206A + **Glasfaser Malervlies**

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S206B + **Glasfaser-Malervlies pigmentiert StoTap Pro 100 P**

Liefern und Aufbringen eines mechanisch belastbaren, dimensionsstabilen, rissüberbrückenden, und nichtbrennbarem, pigmentierten Glasfaser-Malervlies, frei von fogging-aktiven Substanzen, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTap Pro 100 P weißpigmentiertes Malervlies oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S206C + **Cellulose-Malervlies**

Liefern und Tapezieren auf Stoß eines dimensionsstabilen Cellulosevlieses auf tragfähigem Untergrund.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTap Pro 500 Cellulosevlies oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S206D + **Glasfaser-Spachtelvlies naturweiß**

Dimensionsstabiles, rissüberbrückendes, verrottungsfestes Glasfaser-Spachtelvlies in die dafür vorgesehene, noch nasse Spachtelmasse, zur Armierung von Harr-/Schwund- und Trocknungsrissen und Glättung rauer Untergründe liefern und einbetten.

Bauteil: _____

Typ: _____

Struktur: _____

Produkt: StoTap Pro 150 SV, StoLevell In Fine, StoLevell In XXL oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S206E + **Glasfaser-Malervlies wasseraktivierbar**

Liefern und Aufbringen eines mechanisch belastbaren, dimensionsstabilen, rissüberbrückenden, und nichtbrennbaren, pigmentiertem Glasfaser-Malervlies, mit wasseraktivierbarem Rücken, frei von fogging-aktiven Substanzen, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTap Pro 100 A oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

47S207 **+ Kleber für Glasgewebe**

47S207A + **Dispersionskleber**

Auftragen eines TÜV-schadstoffgeprüften, lösemittel- und weichmacherfreien, sowie emissionsarmen, transparenten Dispersionskleber für alle StoTex Classic S, P und A Gewebetypen sowie StoTap Pro - Malervliese.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoTex Coll oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48 **Beschichtungen auf Holz,Metall,Mwk,Putz,Beton,Leichtbaupl.**

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

Im Folgenden sind Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen, Metall, Mauerwerk (Mwk), Putz, Beton und Leichtbauplatten (Leichtbaupl.) beschrieben.

1. Ausführung der Beschichtungen:

Einfache, Standard- und hochwertige Ausführungen sowie die Instandhaltung (Wartung) sind gemäß ÖNORM ausgeführt.

Beschichtungen von Fensterflügeln und Türblättern erfolgen im ausgehängtem Zustand.

2. Erbringungsort:

Der Erbringungsort ist die Baustelle.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Das Entsorgen der Baurestmassen ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Kommentar:

Frei zu formulieren (z.B.):

- Beschichtungsarbeiten auf Fenstern und Türen im eingehängten Zustand

- Beschichtungsarbeiten auf Fenstern und Türen, abgerechnet nach Stück (Loch)

48S0 + **Beschichtung Holzwerk außen (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl

von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen, eventuell in einem Beiblatt, angegeben.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

48S001 **+** **Erstbeschichtung (E) Holzwerk außen maßhaltig**

Maßhaltige Holzbauteile tolerieren zur Erhaltung Ihrer Gebrauchstauglichkeit nur geringe Maßänderungen, z.B. Fenster, Außentüren, etc.

Neue sowie freigelegte Hölzer, insbesondere Nadelhölzer, erfordern eine Imprägnierung mit Holzschutzmittel nach ÖNORM B 3802, Teil 2.

Allgemeine Vorarbeiten sowie Nebenleistungen lt. BFS Blatt Nr. 18.

48S001A + **E-Decklack Holz maßhaltig ventilierend**

Auftragen einer Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit aromatenfreiem, seidenglänzendem, ventilierenden Alkydharzlack.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grund-/Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Ventilack Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S001B + **E-Lasur Holz maßhaltig mittelschichtig**

Auftragen einer Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit aromatenfreier, Mittelschichtlasur auf Alkydharzbasis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grund-/Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoTop Thixlasur AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S002 **+** Überholungsbeschichtung (Ü) Holzwerk außen maßhaltig

Maßhaltige Holzbauteile tolerieren zur Erhaltung Ihrer Gebrauchstauglichkeit nur geringe Maßänderungen, z.B. Fenster, Außentüren, etc.

Neue sowie freigelegte Hölzer, insbesondere Nadelhölzer, erfordern eine Imprägnierung mit

Holzschutzmittel nach ÖNORM B 3802, Teil 2.

Allgemeine Vorarbeiten sowie Nebenleistungen lt. BFS Blatt Nr. 18.

48S002A + **Ü-Decklack Holz maßhaltig ventilierend**

Isolierbeschichtung zum Absperren von verfärbenden Holzinhaltsstoffen mit einer wasserverdünnbaren isolierenden Grundierung auftragen

Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wasserbasierenden, seidenmattem, ventilierenden Alkydharzlack.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Isolierbeschichtung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: Sto-Aqua Ventilack Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S002B + **Ü-Lasur Holz maßhaltig mittelschichtig**

Eine Grund- und Schlussbeschichtung mit aromatenfreier, Mittelschichtlasur auf Alkydharzbasis.

Auf Bauteil:_____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grund-/Schlussbeschichtung: StoTop Thixlasur AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S003 **+ Instandsetzung (I) Holzwerk außen maßhaltig**

Maßhaltige Holzbauteile tolerieren zur Erhaltung Ihrer Gebrauchstauglichkeit nur geringe Maßänderungen, z.B. Fenster, Außentüren, etc.

Neue sowie freigelegte Hölzer, insbesondere Nadelhölzer, erfordern eine Imprägnierung mit Holzschutzmittel nach ÖNORM B 3802, Teil 2.

Allgemeine Vorarbeiten sowie Nebenleistungen lt. BFS Blatt Nr. 18.

Dem Auftraggeber obliegt es, instandzusetzende Bauteile zu besichtigen. Die einzelnen Positionen der Vorarbeiten sind mit einem durchschnittlichen Einheitspreis, in Abhängigkeit von der Schadensfeststellung, kalkuliert.

48S003A + **I-Decklack Holz maßhaltig ventilierend**

Dichtstoffe:

Alte Fugenmassen auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Nicht funktionstüchtige Dichtstoffe entfernen und sach- und fachgerecht lt. ÖNORM B 5320 erneuern.

Beschichtungsaufbau:

Eine Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit aromatenfreien, seidenglänzenden, ventilierenden Alkydharzlack.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grund-/Zwischen-/Schlussbeschichtung:

StoAqua Ventilack Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S003B + I-Lasur Holz maßhaltig mittelschichtig

Dichtstoffe:

Alte Fugenmassen auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Nicht funktionstüchtige Dichtstoffe entfernen und sach- und fachgerecht lt. ÖNORM B 5320 erneuern.

Beschichtungsaufbau:

Eine Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtungmit aromatenfreier, Mittelschichtlasur auf Alkydharzbasis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grund-/Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoTop Thixlasur AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S004 **+ Erstbeschichtung (E) Holzwerk außen nicht maßhaltig**

Nicht maßhaltige Bauteile sind in Bezug auf deren Gebrauchstauglichkeit nicht von der Einhaltung enger Formtoleranzen abhängig, z.B. Holzzäune, Verbretterungen, Stützen etc.

Neue sowie freigelegte Hölzer, insbesondere Nadelhölzer, erfordern eine Imprägnierung mit Holzschutzmittel nach ÖNORM B 3802, Teil 2.

Allgemeine Vorarbeiten sowie Nebenleistungen lt. BFS Blatt Nr. 18.

48S004A + E-Decklack Holz nicht maßhaltig lösemittelhaltig

Eine Grund- und Schlussbeschichtung mit aromatenfreiem, seidenglänzendem, ventilierendem Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grund-/Schlussbeschichtung: StoAqua Ventilack Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S004B + E-Decklack Holz nicht maßhaltig ventilierend

Eine Isolierbeschichtung zum Absperren von verfärbenden Holzinhaltsstoffen mit einer wasserverdünnbaren, isolierenden Grundierung.

Eine Grund- und Schlussbeschichtung mit wasserbasierenden, seidenmattem, ventilierendem Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Isolierbeschichtung: StoAqua Allgrund,

Grund-/Schlussbeschichtung: Sto-AquaVentilack Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S004C + **E-Decklack Holz nicht maßhaltig - seidenglänzend**

Eine Grundbeschichtung mit einer wasserbasierenden, isolierenden, gut füllenden Grundierung.

Eine Schlussbeschichtung mit einem wasserbasierenden, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S004D + **E-Decklack Holz nicht maßhaltig - glänzend**

Eine Grundbeschichtung mit einer wasserbasierenden, isolierenden, gut füllenden Grundierung.

Eine Schlussbeschichtung mit einem wasserbasierenden, glänzenden Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S004E + **E-Lasur Holz nicht maßhaltig mittelschichtig**

Eine Zwischenbeschichtung mit aromatenfreier Mittelschichtlasur auf PU-Basis

Eine Schlussbeschichtung mit aromatenfreier Mittelschichtlasur auf Alkydharzbasis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoTop Thixlasur AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S004F + **E-Lasur Holz nicht maßhaltig dünnschichtig**

Eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer offenporigen, wässrigen Dünnschichtlasur auf Alkydharzbasis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Top Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S005 + **Überholungsbeschichtung (Ü) Holzwerk außen nicht maßhaltig**

Nicht maßhaltige Bauteile sind in Bezug auf deren Gebrauchstauglichkeit nicht von der Einhaltung enger Formtoleranzen abhängig, z.B. Holzzäune, Verbretterungen, Stützen etc.

Neue sowie freigelegte Hölzer, insbesondere Nadelhölzer, erfordern eine Imprägnierung mit Holzschutzmittel nach ÖNORM B 3802, Teil 2.

Allgemeine Vorarbeiten sowie Nebenleistungen lt. BFS Blatt Nr. 18.

48S005A + **Ü-Decklack Holz nicht maßhaltig lösemittelhaltig**

Eine Grund- und Schlussbeschichtung mit aromatenfreiem, seidenglänzendem, ventilierendem Alkydharzlack.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grund-/Schlussbeschichtung: StoAqua Ventilack Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S005B + **Ü-Decklack Holz nicht maßhaltig ventilierend**

Eine Isolierbeschichtung zum Absperren von verfärbenden Holzinhaltsstoffen mit einer wasserverdünnbaren, isolierenden Grundierung.

Eine Grund- und Schlussbeschichtung mit wasserbasierendem, seidenmattem, ventilierendem Alkydharzlack.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Isolierbeschichtung: StoAqua Allgrund, Grund-/Schlussbeschichtung: Sto-AquaVentilack Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S005C + **Ü-Decklack Holz nicht maßhaltig - seidenglänzend**

Eine Grundbeschichtung mit einer wasserbasierenden, isolierenden, gut füllenden Grundierung.

Eine Schlussbeschichtung mit einem wasserbasierenden, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund,

Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S005D + Ü-Decklack Holz nicht maßhaltig - glänzend

Eine Grundbeschichtung mit einer wasserbasierenden, isolierenden, gut füllenden Grundierung.

Eine Schlussbeschichtung mit einem wasserbasierenden, glänzenden Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S005E + Ü-Lasur Holz nicht maßhaltig mittelschichtig

Eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit aromatenfreier Mittelschichtlasur auf Alkydharzbasis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoTop Thixlasur AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S005F + Ü-Lasur Holz nicht maßhaltig dünnschichtig

Eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer offenporigen, wässrigen Dünnschichtlasur auf Alkydharzbasis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Top Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S006 **+ Instandsetzung Holzwerk (I) außen nicht maßhaltig**

Nicht maßhaltige Bauteile sind in Bezug auf deren Gebrauchstauglichkeit nicht von der Einhaltung enger Formtoleranzen abhängig, z.B. Holzzäune, Verbretterungen, Stützen etc.

Neue sowie freigelegte Hölzer, insbesondere Nadelhölzer, erfordern eine Imprägnierung mit Holzschutzmittel nach ÖNORM B 3802, Teil 2.

Allgemeine Vorarbeiten sowie Nebenleistungen lt. BFS Blatt Nr. 18.

48S006A + **I-Decklack Holz nicht maßhaltig lösemittelhaltig**

Dichtstoffe:

Alte Fugenmassen auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Nicht funktionstüchtige Dichtstoffe entfernen und sach- und fachgerecht lt. ÖNORM B 5320 erneuern.

Beschichtungsaufbau:

Eine Grund- und Schlussbeschichtung mit aromatenfreiem, seidenglänzendem, ventilierendem Alkydharzlack.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grund-/Schlussbeschichtung: StoAqua Ventilack Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S006B + **I-Decklack Holz nicht maßhaltig ventilierend**

Dichtstoffe:

Alte Fugenmassen auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Nicht funktionstüchtige Dichtstoffe entfernen und sach- und fachgerecht lt. ÖNORM B 5320 erneuern.

Beschichtungsaufbau:

Eine Isolierbeschichtung zum Absperren von verfärbenden Holzinhaltsstoffen mit einer wasserverdünnbaren, isolierenden Grundierung.

Eine Grund- und Schlussbeschichtung mit wasserbasierendem, seidenmattem, ventilierendem Alkydharzlack.

Auf Bauteil:_____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Isolierbeschichtung: StoAqua Allgrund, Grund-/Schlussbeschichtung: Sto-Aqua Ventilack Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S006C + **I-Decklack Holz außen nicht maßhaltig seidenglänz. - Airless**

Eine Grundbeschichtung mit einem wasserverdünnbaren, gut füllenden, isolierenden Haftvorlack für Beschichtungen im Arless-Spritzverfahren

Wasserverdünnbarer airless spritzbarer, isolierender PU-Decklack für hochwertige Lackierungen auf Holz, Holzwerkstoffen

seidenglänzend, vergilbungsfrei, schweißecht, speichelecht, hohe mechanische Beständigkeit, sehr gut füllend

Eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem hochdeckenden Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

Glanzgrad (Satin/Glänzend): _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Vorlack PU Airless, Zwischen-/Schlussbeschichtung: Sto-Aqua

Emaille PU Satin Airless oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S006D + **I-Decklack Holz nicht maßhaltig - seidenglänzend**

Eine Grundbeschichtung mit einer wasserbasierenden, isolierenden, gut füllenden Grundierung.

Eine Schlussbeschichtung mit einem wasserbasierenden, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S006E + **I-Decklack Holz nicht maßhaltig - glänzend**

Eine Grundbeschichtung mit einer wasserbasierenden, isolierenden, gut füllenden Grundierung.

Eine Schlussbeschichtung mit einem wasserbasierenden, glänzenden Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S006F + **I-Lasur Holz nicht maßhaltig mittelschichtig**

Dichtstoffe:

Alte Fugenmassen auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Nicht funktionstüchtige Dichtstoffe entfernen und sach- und fachgerecht lt. ÖNORM B 5320 erneuern.

Beschichtungsaufbau:

Eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit aromatenfreier Mittelschichtlasur auf Alkydharzbasis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoTop Thixlasur AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S006G + **I-Lasur Holz nicht maßhaltig dünnschichtig**

Dichtstoffe:

Alte Fugenmassen auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Nicht funktionstüchtige Dichtstoffe entfernen und sach- und fachgerecht lt. ÖNORM B 5320 erneuern.

Beschichtungsaufbau:

Eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer offenporigen, wässrigen Dünnschichtlasur auf Alkydharzbasis .

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAquaTop Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S007 + **Erstbeschichtung Holzwerk (E) außen begrenzt maßhaltig**

Begrenzt maßhaltige Bauteile benötigen gegenüber nicht maßhaltigen Bauteilen einen höheren Feuchtigkeitsschutz um gebrauchstauglich zu bleiben, z.B. Außentore, etc.

Neue sowie freigelegte Hölzer, insbesondere Nadelhölzer, erfordern eine Imprägnierung mit Holzschutzmittel nach ÖNORM B 3802, Teil 2.

Allgemeine Vorarbeiten sowie Nebenleistungen lt. BFS Blatt Nr. 18.

48S007A + **E-Decklack Holz begrenzt maßhaltig lösemittelhaltig**

Eine Grund- und Schlussbeschichtung mit aromatenfreiem, seidenglänzendem, ventilierendem Alkydharzlack.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grund-/Schlussbeschichtung: StoAqua Ventilack Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S007B + **E-Decklack Holz begrenzt maßhaltig ventilierend**

Eine Isolierbeschichtung zum Absperren von verfärbenden Holzinhaltsstoffen mit einer wasserverdünnbaren, isolierenden Grundierung.

Eine Grund- und Schlussbeschichtung mit wasserbasierendem, seidenmattem, ventilierendem Alkydharzlack.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Isolierbeschichtung: StoAqua Allgrund, Grund-/Schlussbeschichtung: Sto-Aqua Ventilack Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S007C + **E-Decklack Holz begrenzt maßhaltig - seidenglänzend**

Eine Grundbeschichtung mit einer wasserbasierenden, isolierenden, gut füllenden Grundierung.

Eine Schlussbeschichtung mit einem wasserbasierenden, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S007D + **E-Decklack Holz begrenzt maßhaltig - glänzend**

Eine Grundbeschichtung mit einer wasserbasierenden, isolierenden, gut füllenden Grundierung.

Eine Schlussbeschichtung mit einem wasserbasierenden, glänzenden Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S007E + **E-Lasur Holz begrenzt maßhaltig mittelschichtig**

Eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit aromatenfreier, Mittelschichtlasur auf Alkydharzbasis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoTop Thixlasur AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S007F + **E-Lasur Holz begrenzt maßhaltig dünnschichtig**

Eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer offenporigen, wässrigen Dünnschichtlasur auf Alkydharzbasis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Top Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S008 **+ Überholungsbeschichtung (Ü) Holzwerk außen begrenzt maßhaltig**

Begrenzt maßhaltige Bauteile benötigen gegenüber nicht maßhaltigen Bauteilen einen höheren Feuchtigkeitsschutz um gebrauchstauglich zu bleiben, z.B. Außentore, etc.

Neue sowie freigelegte Hölzer, insbesondere Nadelhölzer, erfordern eine Imprägnierung mit Holzschutzmittel nach ÖNORM B 3802, Teil 2.

Allgemeine Vorarbeiten sowie Nebenleistungen lt. BFS Blatt Nr. 18.

48S008A + **Ü-Decklack Holz begrenzt maßhaltig lösemittelhaltig**

Eine Grund- und Schlussbeschichtung mit aromatenfreiem, seidenglänzenden, ventilierenden Alkydharzlack.

Auf Bauteil: _____

Farbton:_____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grund-/Schlussbeschichtung: StoAqua Ventilack Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S008B + **Ü-Decklack Holz begrenzt maßhaltig ventilierend**

Eine Isolierbeschichtung zum Absperren von verfärbenden Holzinhaltsstoffen mit einer wasserverdünnbaren, isolierenden Grundierung.

Eine Grund- und Schlussbeschichtung mit wasserbasierendem, seidenmattem, ventilierenden Alkydharzlack.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Isolierbeschichtung: StoPrim Protect WN, Grund-/Schlussbeschichtung: Sto-Aqua Ventilack Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S008C + **Ü-Decklack Holz begrenzt maßhaltig - seidenglänzend**

Eine Grundbeschichtung mit einer wasserbasierenden, isolierenden, gut füllenden Grundierung.

Eine Schlussbeschichtung mit einem wasserbasierenden, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S008D + **Ü-Decklack Holz begrenzt maßhaltig - glänzend**

Eine Grundbeschichtung mit einer wasserbasierenden, isolierenden, gut füllenden Grundierung.

Eine Schlussbeschichtung mit einem wasserbasierenden, glänzenden Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S008E + **Ü-Lasur Holz begrenzt maßhaltig mittelschichtig**

Eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit aromatenfreier, Mittelschichtlasur auf Alkydharzbasis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoTop Thixlasur AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S008F + **Ü-Lasur Holz begrenzt maßhaltig dünnschichtig**

Eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer offenporigen, wässrigen Dünnschichtlasur auf Alkydharzbasis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoTop Protectlasur transparent, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoTop Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S009 **+** **Instandsetzung (I) Holzwerk außen maßhaltig**

Maßhaltige Holzbauteile tolerieren zur Erhaltung Ihrer Gebrauchstauglichkeit nur geringe Maßänderungen, z.B. Fenster, Außentüren, etc.

Neue sowie freigelegte Hölzer, insbesondere Nadelhölzer, erfordern eine Imprägnierung mit Holzschutzmittel nach ÖNORM B 3802, Teil 2.

Allgemeine Vorarbeiten sowie Nebenleistungen lt. BFS Blatt Nr. 18.

Dem Auftraggeber obliegt es, instandzusetzende Bauteile zu besichtigen. Die einzelnen Positionen der Vorarbeiten sind mit einem durchschnittlichen Einheitspreis, in Abhängigkeit von der Schadensfeststellung, kalkuliert.

48S009A + **Haftbrücke Holz maßhaltig berenzt maßhaltig - transparent**

Verarbeitungsfertiges, lösungsmittelhaltiges Holzschutzmittel für pilzanfällige Hölzer im Außenbereich

Als Haftbrücke für neue und verwitterte Hölzer, für die Weiterberhandlung mit Lasuren, Farben und Lacken, zum Schutz vor Schimmel, Fäulnis und Bläue von statisch nicht beanspruchten Hölzern ohne Kontakt zur Erde

aromatenfrei, biozider Wirkstoff, transparent

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Imprägnierung: StoPrim Protect BS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S1 + **Beschichtung Holzwerk innen (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen, eventuell in einem Beiblatt, angegeben.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

48S101 **+ Erstbeschichtung (E) Holzwerk innen**

Allgemeine Vorarbeiten sowie Nebenleistungen lt. BFS Blatt Nr. 3 und 18.

Tragfähige Altbeschichtung anlaugen und gründlich nachwaschen. Nicht tragfähige Altbeschichtung mechanisch entfernen.

48S101A + **E-Holzsiegel Holz innen farblos**

Eine Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, glänzenden, blockfesten Holzsiegel, farblos mit erhöhter Strapazierfähigkeit.

Auf Bauteil: _____

z.B: Grund-/Zwischen/-Schlussbeschichtung: StoAqua Cristallack PU Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S102 **+ Überholungsbeschichtung (Ü) Holzwerk innen**

Allgemeine Vorarbeiten sowie Nebenleistungen lt. BFS Blatt Nr. 3 und 18.

Tragfähige Altbeschichtung anlaugen und gründlich nachwaschen. Nicht tragfähige Altbeschichtung mechanisch entfernen.

48S102A + **Ü-Decklack Holz innen lösemittelhaltig**

Eine Grundbeschichtung mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien Lack auf PU-Basis.

Eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit mit einem lösemittelhaltigen, aromatenfreien, seidenglänzenden Weißlack.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: Sto-Premiumlack Satin AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S102B + **Ü-Decklack Holz innen ventilierend**

Eine Grundbeschichtung mit einer wasserverdünnbaren, gut füllenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischenbeschichtung mit einem wasserverdünnbaren, hochdeckenden, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Eine Schlussbeschichtung mit einem wasserverdünnbaren, hochdeckenden, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis. Entspricht EN 71-3. Beständig gegenüber Flächendesinfektionsmitteln. Vergilbungsfrei.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S102C + **Ü-Lasur Holz innen dünnschichtig**

Eine Grund- und Schlussbeschichtung mit einer wasserverdünnbaren, offenporigen Holz-Wachslasur für Innen. Vergilbungsfrei. Entspricht EN 71-3.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B: Grund-/Schlussbeschichtung: StoAqua Top In oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S102D + **Ü-Holzsiegel Holz innen farblos Überholungsbeschicht**

Eine Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, seidenglänzenden, blockfesten Holzsiegel, farblos mit erhöhter Strapazierfähigkeit.

Glanzgrad (Satinmatt/Glänzend):_____

Auf Bauteil: _____

z.B. Grund-/Zwischen/-Schlussbeschichtung: StoAqua Cristallack PU Satinmatt/Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S103 **+ Instandsetzung (I) Holzwerk innen**

48S103A + **I-Decklack Holz innen weiß**

Eine Grundbeschichtung mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien Alkydharzgrundierung.

Eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit mit einem lösemittelhaltigen, aromatenfreien, seidenglänzenden Weißlack. Entspricht EN 71-3.

Auf Bauteil: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: Sto-Premiumlack Satin AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S103B + **I-Decklack Holz innen - lösemittelhaltig**

Eine Grund- und Zwischenbeschichtung mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, füllenden Alkydharzgrundierung.

Eine Schlussbeschichtung mit einem lösemittelhaltigen, aromatenfreien, seidenglänzenden Weißlack.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grund-/Zwischenbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Schlussbeschichtung: StoPremiumlack

Satin AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S103C + I-Decklack Holz innen

Eine Grundbeschichtung mit einer wasserverdünnbaren, gut füllenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem wasserverdünnbaren, hochdeckenden, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

Glanzgrad (Satin/Glänzend): _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: Sto-Aqua Emaille PU Satin/Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S103D + I-Decklack Holz innen seidenglänzend - Airless

Eine Grundbeschichtung mit einem wasserverdünnbaren, gut füllenden, isolierenden Haftvorlack für Beschichtungen im Arless-Spritzverfahren

Wasserverdünnbarer airless spritzbarer, isolierender PU-Decklack für hochwertige Lackierungen auf Holz, Holzwerkstoffen

seidenglänzend, vergilbungsfrei, schweißecht, speichelecht, hohe mechanische Beständigkeit, sehr gut füllend

Eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem hochdeckenden Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

Glanzgrad (Satin/Glänzend): _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Vorlack PU Airless, Zwischen-/Schlussbeschichtung: Sto-Aqua Emaille PU Satin Airless oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S103E + I-Decklack Holz innen füllend

Eine Grund- und Zwischenbeschichtung mit einer wasserverdünnbaren, gut füllenden, isolierenden Grundierung auf Acrylatbasis.

Eine Schlussbeschichtung mit einem wasserverdünnbaren, hochdeckenden, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grund-/Zwischenbeschichtung: Sto-Aqua Allgrund, Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille

PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S103F + **I-Lasur Holz innen dünnschichtig**

Eine Grund- und Schlussbeschichtung mit einer wasserverdünnbaren, offenporigen Holz-Wachslasur für Innen.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grund-/Schlussbeschichtung: StoAqua Top In oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S103G + **Ü-Holzsiegel Holz innen farblos Instandsetzung**

Eine Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, seidenglänzenden, blockfesten Holzsiegel, farblos mit erhöhter Strapazierfähigkeit.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

Glanzgrad (Satinmatt/Glänzend):_____

z.B. Grund-/Zwischen/-Schlussbeschichtung: StoAqua Cristallack PU Satinmatt/Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S2 + **Beschichtung Stahl/Eisen außen (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen, eventuell in einem Beiblatt, angegeben.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

48S201 **+ Erstbeschichtung (E) Stahl/Eisen außen**

Wachse, Öle, Fette mit Nitroverdünnung restlos entfernen. Flächen schleifen. Siliconbehandelte Oberflächen mit Siliconentferner reinigen. Walzhaut und Zunder entfernen. Flächen gründlich entrosten und entfetten. Nicht funktionsfähige Abdichtungen zu anderen Bauteilen rückstandsfrei entfernen und sach- und fachgerecht lt. DIN 18540 erneuern.

48S201A + **E-Decklack Stahl/Eisen weiß Alkydharz**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien, glänzenden Alkydharzlack. Entspricht EN 71-3.

Bauteil: _____

Farbton: weiß

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Gloss AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

48S201B + **E-Decklack Stahl/Eisen metallic Alkydharz**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien Alkydharzlack mit Metallic-Effekt.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack

Metallic AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S201C + **E-Effektlack Stahl/Eisen Eisenglimmer**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, korrosionsschützenden High Solid Eisenglimmer-Effektlack.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoCorr Finish oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S201D + **E-Dickschichtlack Stahl/Eisen**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, seidenglänzenden Dickschichtlack mit Korrosionsschutz.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoCorr-Metallack oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S201F + **E-Weißlack Stahl/Eisen**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S202 + **Überholungsbeschichtung (Ü) Stahl/Eisen außen**

48S202A + **Ü-Decklack Stahl/Eisen weiß Alkydharz**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien, glänzenden Alkydharzlack.

Bauteil: _____

Farbton: weiß

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Gloss AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S202B + **Ü-Decklack Stahl/Eisen metallic**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien Alkydharzlack mit Metallic-Effekt.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Metallic AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S202C + **Ü-Effektlack Stahl/Eisen Eisenglimmer**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, korrosionsschützende High Solid Eisenglimmer-Effektlack.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoCorr Finish oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S202D + **Ü-Dickschichtlack Stahl/Eisen**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, seidenglänzenden Dickschichtlack mit Korrosionsschutz.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoCorr Metallack oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S202E + **Ü-Weißlack Stahl/Eisen**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelfreien, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S202F + **Ü-Decklack Stahl/Eisen Acryl**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelfreien, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, glänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S203 **+** **Instandsetzung (I) Stahl/Eisen außen**

Altbeschichtungen ganzflächig restlos entfernen. Wenn die Altbeschichtung abgebeizt wird, müssen die Flächen fachgerecht nachgewaschen werden. Maßnahmen zum ordnungsgemäßen Auffangen des Abbeizgutes und zur vorschriftsmäßigen Entsorgung sind im Angebotspreis enthalten. Flächen gründlich entrosten und entfetten. Nicht funktionsfähige Abdichtungen zu anderen Bauteilen rückstandsfrei entfernen und sach- und fachgerecht lt. DIN 18540, erneuern.

48S203A + **I-Decklack Stahl/Eisen weiß Alkydharz**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien, glänzenden Alkydharzlack.

Bauteil: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack

Gloss AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S203B + I-Decklack Stahl/Eisen metallic

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien Alkydharzlack mit Metallic-Effekt.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Metallic AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S203C + I-Effektlack Stahl/Eisen Eisenglimmer

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, korrosionsschützenden High Solid Eisenglimmer-Effektlack.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoCorr Finish oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S203D + I-Decklack Stahl/Eisen Dickschutz

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, seidenglänzenden Dickschichtlack mit Korrosionsschutz.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoCorr Metallack oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S203E + **I-Weißlack Stahl/Eisen**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S203F + **I-Decklack Stahl/Eisen Acry**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelfreien, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, glänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S203G + **I-Decklack Stahl/Eisen - Airless**

Eine Grundbeschichtung mit einem wasserverdünnbaren, gut füllenden, isolierenden Haftvorlack für Beschichtungen im Arless-Spritzverfahren

Wasserverdünnbarer airless spritzbarer, isolierender PU-Decklack für hochwertige Lackierungen auf Stahl, Eisen

seidenglänzend, vergilbungsfrei, schweißecht, speichelecht, hohe mechanische Beständigkeit, sehr gut füllend

Eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem hochdeckenden Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

Glanzgrad (Satin/Glänzend): _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Vorlack PU Airless, Zwischen-/Schlussbeschichtung: Sto-Aqua Emaille PU Satin Airless oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S3 + **Beschichtung NE-Metalle außen (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des

Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen, eventuell in einem Beiblatt, angegeben.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

48S301 **+ Erstbeschichtung (E) NE-Metalle außen**

Wachse, Öle, Fette mit Nitroverdünnung restlos entfernen. Flächen schleifen. Siliconbehandelte Oberflächen mit Siliconentferner reinigen. Verzinkte Flächen gemäß BFS-Merkblatt Nr. 5 Zink mit einem Gemisch aus 10 l Wasser, 1/2 l einer 25 %igen Ammoniaklösung, 2 Kronkorken Netzmittel und einem Kunststoffvlies, z. B. Scotch Britt, naß schleifen. Beim Nachschleifen entsteht ein feiner Schaum, der ca. 10 Min. auf die Fläche einwirken muss. Anschließend nochmals nachschleifen, bis der Schaum metallisch grau wird. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen, bis der Schaum entfernt ist.

48S301A + **E-Decklack NE-Metall Alkydharz**

Eine haftvermittelnde Beschichtung mit zweikomponentiger, korrosionsschützender Haftgrundierung auf Epoxidharzbasis.

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien glänzenden Alkydharzlack.

Bauteil: _____

z.B. Haftvermittler: StoPrim Activ, Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Gloss AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S301B + E-Decklack NE-Metall metallic

Eine haftvermittelnde Beschichtung mit zweikomponentiger, korrosionsschützender Haftgrundierung auf Epoxidharzbasis.

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien, seidenglänzenden Alkydharzlack mit Metallic-Effekt.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Haftvermittler: StoPrim Activ, Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Metallic AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S301C + E-Dickschichtlack NE-Metall

Eine Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung auf ganzer Fläche mit einem lösemittelhaltigen, dickschichtigen, korrosionsschützenden High-Solid Lack.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. StoCorr Metallack oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S301D + E-Effektlack NE-Metall Eisenglimmer

Eine Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung auf ganzer Fläche mit einem Lösemittelhaltigen, dickschichtigen, korrosionsschützenden High-Solid Lack mit Eisenglimmer.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B: StoCorr Finish oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S301E + **E-Weißlack NE-Metall**

Eine haftvermittelnde Beschichtung und Grundierung mit wasserverdünnbarer, rostinhibierenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Haftvermittler/Grundierung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

48S301F + **E-Decklack NE-Metall Acryl**

Eine haftvermittelnde Beschichtung und Grundierung mit wasserverdünnbarer, rostinhibierenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, glänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Haftvermittler/Grundierung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

48S302 **+** **Überholungsbeschichtung (Ü) NE-Metalle außen**

Flächen trocken reinigen und schleifen. Tragfähige Altbeschichtung matt schleifen. Nicht tragfähige Altbeschichtung entfernen. Nicht funktionsfähige Abdichtungen zu anderen Bauteilen rückstandsfrei entfernen und sach- und fachgerecht lt. DIN 18540, erneuern. Freigelegte, verzinkte Flächen mit einem Gemisch aus 10 l Wasser, 1/2 l einer 25 %igen Ammoniaklösung, 2 Kronkorken Netzmittel und einem Kunststoffvlies, z.B. Scotch Britt, nass schleifen. Beim Nachschleifen entsteht ein feiner Schaum, der ca. 10 Min. auf die Fläche einwirken muss. Anschließend nochmals nachschleifen, bis der Schaum metallisch grau wird. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen, bis der Schaum entfernt ist.

Lt. BFS-Merkblatt Nr. 5 Zink.

Freigelegte Aluminiumflächen gründlich mit Nitroverdünnung reinigen bzw. entfetten, schleifen mit Nylon- oder Perlonvlies bis zur restlosen Entfernung der Korrosionserscheinungen.

Lt. BFS-Merkblatt Nr. 6 Aluminium.

48S302A + **Ü-Decklack NE-Metall Alkydharz**

Eine haftvermittelnde Beschichtung mit zweikomponentiger, korrosionsschützender Haftgrundierung auf Epoxidharzbasis.

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien glänzenden Alkydharzlack.

Bauteil: _____

z.B. Haftvermittler: StoPrim Activ, Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF,

Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Gloss AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S302B + Ü-Decklack NE-Metall metallic

Eine haftvermittelnde Beschichtung mit zweikomponentiger, korrosionsschützender Haftgrundierung auf Epoxidharzbasis.

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien, seidenglänzenden Alkydharzlack mit Metallic-Effekt.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Haftvermittler: StoPrim Activ, Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Metallic AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S302C + Ü-Decklack NE-Metall Dickschutz

Eine Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung auf ganzer Fläche mit einem lösemittelhaltigen, dickschichtigen, korrosionsschützenden High-Solid Lack.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B: StoCorr Metallack oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S302D + Ü-Effektlack NE-Metall Eisenglimmer

Eine Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung auf ganzer Fläche mit einem lösemittelhaltigen, dickschichtigen, korrosionsschützenden High-Solid Lack mit Eisenglimmer.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B: StoCorr Finish oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S302E + Ü-Weißlack NE-Metall WB SG

Eine haftvermittelnde Beschichtung und Grundierung mit wasserverdünnbarer, rostinhibierenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Haftvermittler/Grundierung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S302F + **Ü-Decklack NE-Metall Acryl**

Eine haftvermittelnde Beschichtung und Grundierung mit wasserverdünnbarer, rostinhibierenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, glänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Haftvermittler/Grundierung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S303 **+ Instandsetzung (I) NE-Metalle außen**

Altbeschichtungen ganzflächig restlos entfernen. Wenn die Altbeschichtung abgebeizt wird, müssen die Flächen fachgerecht nachgewaschen werden. Maßnahmen zum ordnungsgemäßen Auffangen des Abbeizgutes und zur vorschriftsmäßigen Entsorgung sind im Angebotspreis enthalten. Nicht funktionsfähige Abdichtungen zu anderen Bauteilen rückstandsfrei entfernen und sach- und fachgerecht lt. DIN 18540, erneuern. Freigelegte, verzinkte Flächen mit einem Gemisch aus 10 l Wasser, 1/2 l einer 25 %igen Ammoniaklösung, 2 Kronkorken Netzmittel und einem Kunststoffvlies, z.B. Scotch Britt, nass schleifen. Beim Nachschleifen entsteht ein feiner Schaum, der ca. 10 Min. auf die Fläche einwirken muss. Anschließend nochmals nachschleifen, bis der Schaum metallisch grau wird. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen, bis der Schaum entfernt ist.

Lt. BFS-Merkblatt Nr. 5 Zink.

Freigelegte Aluminiumflächen gründlich mit Nitroverdünnung reinigen bzw. entfetten, schleifen mit Nylon- oder Perlonvlies bis zur restlosen Entfernung der Korrosionserscheinungen.

Lt. BFS-Merkblatt Nr. 6 Aluminium.

48S303A + **I-Decklack NE-Metall weiß Alkydharz**

Eine haftvermittelnde Beschichtung mit zweikomponentiger, korrosionsschützender Haftgrundierung auf Epoxidharzbasis.

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien glänzenden Alkydharzlack.

Bauteil: _____

z.B. Haftvermittler: StoPrim Activ, Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Gloss AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S303B + **I-Decklack NE-Metall metallic**

Eine haftvermittelnde Beschichtung mit zweikomponentiger, korrosionsschützender Haftgrundierung auf Epoxidharzbasis.

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien, seidenglänzenden Alkydharzlack mit Metallic-Effekt.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Haftvermittler: StoPrim Activ, Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Metallic AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S303C + **I-Decklack NE-Metall Dickschutz**

Eine Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung auf ganzer Fläche mit einem lösemittelhaltigen, dickschichtigen, korrosionsschützenden High-Solid Lack.k.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. StoCorr Metallack oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S303D + **I-Effektlack NE-Metall Dickschutz-Eisenglimmer**

Eine Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung auf ganzer Fläche mit einem Lösemittelhaltigen, dickschichtigen, korrosionsschützenden High-Solid Lack mit Eisenglimmer.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B: StoCorr Finish oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S303E + **I-Weißlack NE-Metall**

Eine haftvermittelnde Beschichtung und Grundierung mit wasserverdünnbarer, rostinhibierenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Haftvermittler/Grundierung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S303F + I-Decklack NE-Metall Acryl

Eine haftvermittelnde Beschichtung und Grundierung mit wasserverdünnbarer, rostinhibierenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, glänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Haftvermittler/Grundierung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S4 + Beschichtung Stahl/Eisen innen (Sto)

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen,

die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen, eventuell in einem Beiblatt, angegeben.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

48S401 **+ Erstbeschichtung (E) Stahl/Eisen innen**

Wachse, Öle, Fette mit Nitroverdünnung restlos entfernen. Flächen schleifen. Siliconbehandelte Oberflächen mit Siliconentferner reinigen. Walzhaut und Zunder entfernen. Flächen gründlich entrosten und entfetten. Nicht funktionsfähige Abdichtungen zu anderen Bauteilen rückstandsfrei entfernen und sach- und fachgerecht lt. DIN 18540 erneuern.

48S401A + **E-deckend Stahl innen weiß Alkydharz**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien, glänzenden Alkydharzlack.

Bauteil: _____

Farbton: weiß

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Gloss AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

48S401B + **E-deckend Stahl innen metallic Alkydharz**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien Alkydharzlack mit Metallic-Effekt.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Metallic AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

48S401C + **E-deckend Stahl innen Weißlack**

Eine Grundbeschichtung mit wasserverdünnbarer, rostinhibierenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S401D + **E-deckend Stahl innen Acryl**

Eine Grundbeschichtung mit wasserverdünnbarer, rostinhibierenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, glänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S402 **+** **Überholungsbeschichtung (Ü) Stahl/Eisen innen**

Flächen trocken reinigen und schleifen. Tragfähige Altbeschichtungen matt schleifen. Nicht tragfähige Altbeschichtungen und Unterrostungen entfernen. Nicht funktionsfähige Abdichtungen zu anderen Bauteilen rückstandsfei entfernen und sach- und fachgerecht lt. DIN 18540, erneuern.

48S402A + **Ü-deckend Stahl innen weiß Alkydharz**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien, glänzenden Alkydharzlack.

Bauteil: _____

Farbton: weiß

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Gloss AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S402B + **Ü-deckend Stahl innen metallic Alkydharz**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien Alkydharzlack mit Metallic-Effekt.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack

Metallic AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S402C + **Ü-deckend Stahl innen Weißlack**

Eine Grundbeschichtung mit wasserverdünnbarer, rostinhibierenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S402D + **Ü-deckend Stahl innen Acryl**

Eine Grundbeschichtung mit wasserverdünnbarer, rostinhibierenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, glänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S403 **+** **Instandsetzung (I) Stahl/Eisen innen**

Altbeschichtungen ganzflächig restlos entfernen. Wenn die Altbeschichtung abgebeizt wird, müssen die Flächen fachgerecht nachgewaschen werden. Maßnahmen zum ordnungsgemäßen Auffangen des Abbeizgutes und zur vorschriftsmäßigen Entsorgung sind im Angebotspreis enthalten. Flächen gründlich entrosten und entfetten. Nicht funktionsfähige Abdichtungen zu anderen Bauteilen rückstandsfrei entfernen und sach- und fachgerecht lt. DIN 18540, erneuern.

48S403A + **I-deckend Stahl innen weiß Alkydharz**

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien, glänzenden Alkydharzlack.

Bauteil: _____

Farbton: weiß

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack

Gloss AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S403B + l-deckend Stahl innen metallic Alkydharz

Eine Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien Alkydharzlack mit Metallic-Effekt.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Metallic AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S403C + l-deckend Stahl innen Weißlack, StoAqua Emaille PU Satin

Eine Grundbeschichtung mit wasserverdünnbarer, rostinhibierenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S403D + l-deckend Stahl innen Acryl

Eine Grundbeschichtung mit wasserverdünnbarer, rostinhibierenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, glänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S403E + l-Decklack Stahl innen - Airless

Eine Grundbeschichtung mit einem wasserverdünnbaren, gut füllenden, isolierenden Haftvorlack für Beschichtungen im Arless-Spritzverfahren

Wasserverdünnbarer airless spritzbarer, isolierender PU-Decklack für hochwertige Lackierungen auf Stahl,Eisen

seidenglänzend, vergilbungsfrei, schweißecht, speichelecht, hohe mechanische Beständigkeit, sehr gut füllend

Eine Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem hochdeckenden Lack auf PU-Basis.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

Glanzgrad (Satin/Glänzend): _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Vorlack PU Airless, Zwischen-/Schlussbeschichtung: Sto-Aqua Emaille PU Satin Airless oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S5 + **Beschichtung NE-Metalle innen (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen, eventuell in einem Beiblatt, angegeben.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

48S501 **+ Erstbeschichtung (E) NE-Metalle innen**

Wachse, Öle, Fette mit Nitroverdünnung restlos entfernen. Flächen schleifen. Siliconbehandelte Oberflächen mit Siliconentferner reinigen. Walzhaut und Zunder entfernen. Flächen gründlich entrosten und entfetten. Nicht funktionsfähige Abdichtungen zu anderen Bauteilen rückstandsfrei entfernen und sach- und fachgerecht lt. DIN 18540 erneuern.

48S501A + **E-deckend NE-Metall innen weiß Alkydharz**

Eine haftvermittelnde Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien, glänzenden Alkydharzlack.

Bauteil: _____

Farbton: weiß

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Gloss AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S501B + **E-deckend NE-Metall innen metallic Alkydharz**

Eine haftvermittelnde Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien Alkydharzlack mit Metallic-Effekt.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Metallic AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S501C + **E-deckend NE-Metall innen Weißlack**

Eine haftvermittelnde Grundbeschichtung mit wasserverdünnbarer, rostinhibierenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S501D + **E-deckend NE-Metall innen Acryl**

Eine haftvermittelnde Grundbeschichtung mit wasserverdünnbarer, rostinhibierenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, glänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S502 **+** **Überholungsbeschichtung (Ü) NE-Metalle innen**

Flächen trocken reinigen und schleifen. Tragfähige Altbeschichtung matt schleifen. Nicht tragfähige Altbeschichtung entfernen. Nicht funktionsfähige Abdichtungen zu anderen Bauteilen rückstandsfrei entfernen und sach- und fachgerecht lt. DIN 18540, erneuern. Freigelegte, verzinkte Flächen mit einem Gemisch aus 10 l Wasser, 1/2 l einer 25 %igen Ammoniaklösung, 2 Kronkorken Netzmittel und einem Kunststoffvlies, z.B. Scotch Britt, nass schleifen. Beim Nachschleifen entsteht ein feiner Schaum, der ca. 10 Min. auf die Fläche einwirken muss. Anschließend nochmals nachschleifen, bis der Schaum metallisch grau wird. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen, bis der Schaum entfernt ist.

Lt. BFS-Merkblatt Nr. 5 Zink.

Freigelegte Aluminiumflächen gründlich mit Nitroverdünnung reinigen bzw. entfetten, schleifen mit Nylon- oder Perlonvlies bis zur restlosen Entfernung der Korrosionserscheinungen.

Lt. BFS-Merkblatt Nr. 6 Aluminium.

48S502A + **Ü-deckend NE-Metall innen weiß Alkydharz**

Eine haftvermittelnde Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien, glänzenden Alkydharzlack.

Bauteil: _____

Farbton: weiß

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Gloss AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S502B + **Ü-deckend NE-Metall innen metallic Alkydharz**

Eine haftvermittelnde Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien Alkydharzlack mit Metallic-Effekt.

Bauteil:_____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Metallic AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S502C + **Ü-deckend NE-Metall innen Weißlack**

Eine haftvermittelnde Grundbeschichtung mit wasserverdünnbarer, rostinhibierenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, seidenglänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S502D + **Ü-deckend NE-Metall innen Acryl**

Eine haftvermittelnde Grundbeschichtung mit wasserverdünnbarer, rostinhibierenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, glänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S503 **+ Instandsetzung (I) NE-Metalle innen**

Altbeschichtungen ganzflächig restlos entfernen. Wenn die Altbeschichtung abgebeizt wird, müssen die Flächen fachgerecht nachgewaschen werden. Maßnahmen zum ordnungsgemäßen Auffangen des Abbeizgutes und zur vorschriftsmäßigen Entsorgung sind im Angebotspreis enthalten. Nicht funktionsfähige Abdichtungen zu anderen Bauteilen rückstandsfrei entfernen und sach- und fachgerecht lt. DIN 18540, erneuern. Freigelegte, verzinkte Flächen mit einem Gemisch aus 10 l Wasser, 1/2 l einer 25 %igen Ammoniaklösung, 2 Kronkorken Netzmittel und einem Kunststoffvlies, z.B. Scotch Britt, nass schleifen. Beim Nachschleifen entsteht ein feiner Schaum, der ca. 10 Min. auf die Fläche einwirken muss. Anschließend nochmals nachschleifen,

bis der Schaum metallisch grau wird. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen, bis der Schaum entfernt ist.

Lt. BFS-Merkblatt Nr. 5 Zink.

Freigelegte Aluminiumflächen gründlich mit Nitroverdünnung reinigen bzw. entfetten, schleifen mit Nylon- oder Perlonvlies bis zur restlosen Entfernung der Korrosionserscheinungen.

Lt. BFS-Merkblatt Nr. 6 Aluminium.

48S503A + I-deckend NE-Metall innen metallic Alkydharz

Eine haftvermittelnde Grundbeschichtung auf ganzer Fläche mit einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknenden Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen, aromatenfreien Alkydharzlack mit Metallic-Effekt.

Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: Sto-Allgrund AF, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Metallic AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S503B + I-deckend NE-Metall innen Acryl

Eine haftvermittelnde Grundbeschichtung mit wasserverdünnbarer, rostinhibierenden, isolierenden Grundierung.

Eine Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wässrigen, glänzenden Lack auf PU-Basis.

Bauteil: _____

Farbton:_____

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund, Zwischen-/Schlussbeschichtung: StoAqua Emaille PU Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S6 + Heizkörperbeschichtung (Sto)

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial

beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen, eventuell in einem Beiblatt, angegeben.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

48S601 **+ Heizkörperbeschichtung**

48S601A + **Erstbeschichtung Heizkörper**

Vorarbeiten:

Entfernen von Staub und Verschmutzungen, öligen Verunreinigungen, etc.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Beschichtungsaufbau:

Auftragen einer wasserverdünnbaren, rosthemmenden, isolierenden Grundbeschichtung.

Schlussbeschichtung mit einem wasserverdünnbaren, vergilbungs- und hitzebeständigem, glänzendem Heizkörperlack.

z.B. Grundbeschichtung: StoAqua Allgrund; Schlussbeschichtung: StoAqua Radiatorlack oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

48S601B + **Überholungsbeschichtung Heizkörper**

Vorarbeiten:

Altlackierungen und Tauchgrundierungen anschleifen und/oder mit einem Intensivanlauger z.B. S-E-1 reinigen bzw. entfetten und gut mit sauberem Wasser nachwaschen.

Beschichtungsaufbau:

Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit einem wasserverdünnbaren, vergilbungs- und hitzebeständigem, glänzenden Heizkörperlack.

z.B: StoAqua Radiatorlack oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S602 + **Stahlzargen Beschichtung Standard**

48S602A + **Erstbeschichtung Stahlzarge Standard**

Vorarbeiten:

Entfernen von Staub und Verschmutzungen, öligen Verunreinigungen etc.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Beschichtungsaufbau:

Auftragen einer lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnell trocknender Zinkphosphat Grundierung auf Alkydharzbasis.

Schlussbeschichtung mit einem lösemittelhaltigen, aromatenfreien Alkydharzlack.

Farbton: _____

z.B. Grundbeschichtung: StoAllgrund AF, Schlussbeschichtung: StoPremiumlack Gloss AF, StoPremiumlack Satin AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

48S602B + **Überholungsbeschichtung Stahlzarge Standard**

Vorarbeiten:

Fläche trocken reinigen und schleifen. Tragfähige Altbeschichtung matt schleifen. Nicht tragfähige Altbeschichtung und Unterrostungen entfernen. Nicht funktionsfähige Abdichtungen sind rückstandsfrei zu entfernen und sach- und fachgerecht lt. DIN 18540, Teil 3, zu erneuern.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Beschichtungsaufbau:

Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem lösemittelhaltigen, aromatenfreien, schnelltrocknender Zinkphosphat-Grundierung auf Alkydharzbasis.

Farbton: _____

z.B: StoPremiumlack Satin AF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

48S7 + **Innenbeschichtungen (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine

gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen, eventuell in einem Beiblatt, angegeben.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

48S701 **+ Untergrundvorbehandlung innen**

Der Untergrund muss trocken, schmutz-, staub-, öl- und fettfrei sein.

Die Tragfähigkeit ist zu überprüfen.

48S701A + **Grate abschlagen innen**

Vorhandene Grate abschlagen und gründliche Trockenreinigung.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

48S701B + **Abbürsten mit Drahtbürste innen**

Kreidende Beschichtung mit der Drahtbürste sorgfältig abbürsten. Ausblühungen durch Abbürsten entfernen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S701C + **Glatte Untergründe reinigen/entfetten innen**

Glatte Untergründe, wie z.B. Fliesen, glasalbeschichtete Faserzementplatten, Kunststoffe, u.ä. mit Wasser und einem Zusatz von ammoniakhaltiger Netzmittellösung abwaschen und mit klarem Wasser nachwaschen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S701D + **Innenputz abschlagen innen**

Abschlagen des nicht tragfähigen Altputzes mit geeignetem Werkzeug.

Abgeschlagene Fläche entstauben.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S701E + **Altbeschichtung mechanisch entfernen innen**

Anstriche bzw. Beschichtungen sind restlos mechanisch zu entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S701F + **Altbeschichtichtung entfernen freies Verfahren innen**

Mechanisches, chemisches oder thermisches entfernen von nicht tragfähigen Altbeschichtungen. Es muss ein sauberer und tragfähiger Untergrund entstehen. BFS-Merkblatt (D) beachten.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S701G + **Risse aufweiten / Putz entfernen innen**

Keilförmiges aufweiten von Rissen. Lose Putzteile im Rissbereich entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

48S701H + **Untergrund abwaschen und schleifen innen**

Abwaschen des verschmutzten und tragfähigen Untergrundes mit Wasser und Zusatz von ammoniakhaltiger Netzmittellösung. Aufrauhen mit einem Schleifvlies gemäß BFS-Merkblatt Nr. 5. Nachwaschen mit sauberem Wasser.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S701I + **Sinterhaut mechanisch entfernen innen**

Aufrauen und mechanisches Entfernen der Sinterhaut.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S701J + **Untergrund fräsen innen**

Fräsen und gründliches Entstauben.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S701K + **Entfernen schadhafte Fugenmassen innen**

Fugenmassen auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Nicht funktionsfähige Dichtstoffe entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

48S701L + **Fugenmasse einbringen innen**

Herstellen einer Anschlußfuge, Dichtungsfase, u. ä. mit 1-komponentigem, überstreichbarem Acryldichtstoff gem. Herstellerangaben.

Auf Bauteil:_____

z.B. Sto-Fugenkitt WF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S701M + **Abbeizen innen**

Anstriche bzw. Beschichtungen mit aromatenfreiem, umweltschonendem Abbeizer restlos entfernen, anschließend durch Dampfstrahlen oder Hochdruckreinigen rückstandsfrei entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil: _____

z.B. Sto-Abbeizer S94 oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S701N + Schalölreste entfernen innen

Entfernen der Schalölreste durch Abwaschen mit sauberem Wasser, unter Zusatz von einem benetzenden Reinigungsmittel, z.B. Henkel P3 oder gleichwertig.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S701O + Entfernen von Pilzbefall innen

Pilzbefallene Flächen abbürsten bzw. abwaschen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Wirkstofflösung zum Abtöten von Pilzen auf den trockenen Untergrund satt und unverdünnt auftragen und einwirken lassen.

Nicht nachwaschen!

(Nachfolgende Beschichtungsstoffe sollten mit BF-Zusatz ausgerüstet sein.)

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Fungal oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S701P + Vorbehandlung innen wahlweise

Gewähltes Verfahren:_____

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S702 **+ Spachtelarbeiten innen**

Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen und Herstellung eines ebenen und tragfähigen Untergrundes.

Ein eventuell notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet.

48S702A + Spachtelung 1-mal Gipsspachtel vergütet

Vollflächig Auftragen und glätten mit Füllspachtel auf Gipsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S702B + Spachtelung 2-mal Gipsspachtel vergütet

Zweimaliges vollflächiges Auftragen und glätten mit Füllspachtel auf Gipsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S702C + Oberflächengüte Q1 Gipsspachtel vergütet

Füllen der Stoßfugen von Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten oder Wandbauplatten aus Gips sowie sichtbare Teile der Befestigungsmittel mit Füllspachtel auf Gipsbasis. Gemäß ÖNORM B 3415.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S702D + Oberflächengüte Q2 Gipsspachtel vergütet

Innenflächen wie Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten oder Wandbauplatten aus Gips, verspachtelt in der Oberflächengüte Q2 nach ÖNORM B 3415 Pkt., Standardverspachtelung, für höhere Anforderungen mit Füllspachtel auf Gipsbasis

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S702E + Oberflächengüte Q3 Dispersionsspachtel

Fläche säubern. Herstellen der Oberflächengüte Q3 nach ÖNORM B 3415 für erhöhte Anforderungen durch breiteres Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche mit einem spritzbarem Dispersionsspachtel.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S702F + **Oberflächengüte Q4 Dispersionsspachtel**

Fläche säubern. Herstellen der Oberflächengüte Q4 nach ÖNORM B 3415 für höchste Anforderungen durch breiteres Anspachteln der Fugenbereiche sowie ganzflächiges Überziehen und Glätten der Fläche mit einem spritzbarem Dispersionsspachtel. Schichtdicke bis etwa 3 mm.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S702G + **Beton, Vertiefungen / Übergänge verspachtel**

Vorspachtelung: Größere Vertiefungen, Porennester und Fugenbereiche mit Füllspachtel auf Zementbasis verspachteln und glätten. Eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In RS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S702H + **Fugenverfüllung Betonfertigteile**

Oberflächenbündiges Verfüllen von Fugen in Betonfertigteilen mit einer Füll- und Glättspachtel auf Zementbasis.

Fugengröße: _____/_____mm

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In Z oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S702I + **Glattspachtelung 1-mal Dispersionsspachtel**

Vollflächig Auftragen und glätten mit gebrauchsfertiger Füllspachtel auf Dispersionsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S702J + **Glattspachtelung 2-mal Dispersionsspachtel**

Zweimaliges, vollflächiges Auftragen und glätten mit gebrauchsfertiger Füllspachtel auf Dispersionsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S702K + **Spritzspachtel dünnlagig Schichtdicke 1 mm**

Fläche säubern. Spachtelung bis zur Glätte mit sehr feinem spritzbaren Dispersionsspachtel mit geeignetem Airless- oder Schneckenfördergerät vollflächig aufspritzen und mit einem Flächenspachtel abziehen und glätten. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In AS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S702L + **Spritzspachtel dicklagig Schichtdicke 3 mm**

Fläche säubern. Spachtelung bis zur Glätte mit spritzbaren Dispersionsspachtel mit geeignetem Airless- oder Schneckenfördergerät vollflächig aufspritzen und mit einem Flächenspachtel abziehen und glätten. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B.StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S702M + **Spachtelung feuchtbeständig zementhaltig**

Egalisieren des Untergrundes mit zementhaltiger Spachtelmasse zur Verwendung in Feuchträumen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In RS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S702N + **Spachtelung feuchtbeständig organisch gebunden**

Egalisieren des Untergrundes mit organisch gebundener Spachtelmasse zur Verwendung in Feuchträumen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Deco oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S702O + **Innen-Ausbesserung gipshaltig**

Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit Spachtelmasse auf Gipsbasis ausbessern.

Abhängig vom Untergrund, der Schichtdicke und den Objektbedingungen nach einer Stunde grifffest und nach drei Stunden überarbeitbar.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S702P + **Einspachteln Fugenarmierungsstreifen**

selbsthaftenden Glasfaser-Gewebeband, 48 mm breit, aus 100 % Fiberglas zur Einspachtelung bei Fugenüberbrückungen.

Auf Bauteil: _____

z.B. Sto-Gewebefugenband oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

48S702Q + **Ausbesserungen faserarmierten Putz innen**

Ausbesserungen von Putzschäden mit faserarmiertem, zementgebundenem, hydrophobiertem Trockenmörtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S702R + **Faserarmierter Putz innen**

Untergrund egalisieren durch eine ganzflächige Ausgleichsspachtelung mit faserarmiertem, zementgebundenem, hydrophobiertem Trockenmörtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S702S + **Acrylatspachtel für Betonflächen organisch geb. innen**

Aufbringen einer einkomponentigen, gebrauchsfertigen Ausgleichs- und Lunkerspachtelung auf Acrylatbasis. Aufbringen der Acrylatspachtel auf den vorbehandelten Untergrund, in ein bis zwei Arbeitsgängen.

Hinweis: Verbrauch ca 2 kg/m2 bei 1mm max. Schichtdicke

z.B. StoCryl SP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S702T + **Ausbesserungen mineralisch faserarmiert innen**

Verspachteln der Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit faserarmierter, zementgebundenem und organisch vergütetem Trockenmörtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. Sto-Ausgleichmörtel F oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S702U + **Spachtelung mineralisch faserarmiert innen**

Vollflächiges Spachteln mit faserarmierter, zementgebundenem und organisch vergütetem Trockenmörtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. Sto-Ausgleichmörtel F oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S702V + **Glattspachtelung mineralisch filzbar**

Aufziehen und Glätten einer filzbaren Glattbeschichtung mit einem mineralischen Sanierglattspachtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S702W + **Oberflächengüte Q3 Dispersionssilikat-Spachtel**

Fläche säubern. Herstellen der Oberflächengüte Q3 nach ÖNORM B 3415 für erhöhte Anforderungen durch breiteres Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche mit konservierungsmittelfreiem, schimmelpilzhemmenden, weichmacherfreiem, emissionsarmen, frei von fogging-aktiven Substanzen, TÜV überwachten und ökozertifiziertem (natureplus) Dispersionssilikat-Spachtel; Schichtdicke bis 3 mm.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In Sil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S703 **+ Spachtelarbeiten mit Gewebe innen**

48S703A + **Gewebespachtelung mineralisch innen**

Einbetten eines Glasfasergewebes in hydraulisch abbindender, mineralischer Spachtelmasse, vollflächig überziehen und glätten.

Auf Bauteil: _____

z.B. Armierung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: StoLevell In Mineral oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S703B + **Gewebespachtelung mineralisch/faserarmiert**

Untergrund durch eine ganzflächige Ausgleichsspachtelung mit faserarmiertem, zementgebundenem Trockenmörtel egalisieren. Glasfasergewebe in diese Spachtelung, soweit wie möglich außen liegend einbetten, vollflächig überziehen und glätten.

Auf Bauteil: _____

z.B. Armierung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S704 **+ Grundierungen / Zwischenbeschichtungen innen**

Grundierungen sind mit dem jeweiligen Verdünnungsmittel auf den vorliegenden Untergrund einzustellen. Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden. Tragfähige, schwach saugende Untergründe nur dann grundieren, wenn die Grundierung in den Untergrund eindringen kann. Nötigenfalls mit den angeführten Verdünnungszusätzen Probegrundierungen durchführen. Vorgeschriebene Trocknungszeiten einhalten.

Gefüllte Zwischenbeschichtungen werden für dekorative Spachteltechniken verwendet.

48S704A + **Grundbeschichtung saugfähigkeitsreduzierend**

Auftragen einer verfestigenden und Saugfähigkeit reduzierenden Grundbeschichtung auf Acrylatbasis. Wasserverdünnbar, lösemittel-, weichmacherfrei, emissionsarm und TÜV-schadstoffgeprüft.

Enthält keine fogging-aktiven Substanzen.

Auf Bauteil: _____

z.B:StoPrim Plex oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S704B + **Grundbeschichtung isolierend/pigmentiert**

Auftragen einer Grundbeschichtung zur Verhinderung von Durchblutung von wasserlöslichen Inhaltsstoffen (z.B. Lignin, Wasser-/Rostflecken, Nikotin, Ruß). Weiß pigmentiert.

Auf Bauteil: _____

z.B:StoPrim Isol oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S704C + Grundbeschichtung isolierend/quarzgefüllt

Auftragen einer Grundbeschichtung zur Verhinderung von Durchblutung von wasserlöslichen Inhaltsstoffen (z.B. Lignin, Wasser-/Rostflecken, Nikotin, Ruß). Weiß pigmentiert, quarzgefüllt.

Auf Bauteil: _____

z.B:StoPrep Isol Q oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S704D + Grundbeschichtung isolierend/lösemittelhaltig

Auftragen einer lösemittelhaltigen Grundbeschichtung auf Polymerisatharzbasis zur Verhinderung von Durchblutung von wasserlöslichen Inhaltsstoffen (z.B. Lignin, Wasser-/Rostflecken, Nikotin, Ruß). Weiß pigmentiert, quarzgefüllt, Aromatenanteil < 1 %, verdünnbar mit einem aromatenarmen Verdünnungsmittel.

Auf Bauteil: _____

z.B: StoPrim LQ oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S704E + Hydrosol Silikat Grundierung siliconatverstärkt

Auftragen einer wässrige, tropfgehemmte, weichmacherfreie Hydrosol-Silikat-Tiefengrundiercreme für saugfähige, mineralische und organische Untergründe und Beschichtungen, Reduziert die Saugfähigekeit (z.B. Gipskartonplatten, porigen und saugenden Untergründen), wirkt verfestigend bei kreidenden Altanstrichen und sandigen Putzen, silikonatverstärkt für erhöhte Wasserfestigkeit; verkieselt auf mineralischen Untergründen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Sol GT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S704F + Putzgrund gefüllt/weiß pigmentiert

Auftragen einer Zwischenbeschichtung mit gutem Füll- und Deckvermögen für Innenputze und groben, dekorativen Gestaltungstechniken mit einem emissionsarmen, lösemittel- und weichmacherfreiem Putzgrund, frei von fogging-aktiven Substanzen. TÜV- geprüft.

Auf Bauteil: _____

Farbton: weiß (bzw. begrenzt tönbar nach Sto Color System)

z.B: StoPrep In oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S704G + Dampfbremse flüssig 2-maliger Auftrag

Auftragen einer flüssigen, lösemittelfreien, 2-komponentigen Dampfbremse auf Epoxid-Flüssigharzbasis für Nass- und Feuchträume.

Schichtdicke 560 µm nass.

Auf Bauteil: _____

z.B.StoPrep Vapor oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S704H + Dampfbremse flüssig 3-maliger Auftrag

Auftragen einer flüssigen, lösemittelfreien, 2-komponentigen Dampfbremse auf Epoxid-Flüssigharzbasis für Nass- und Feuchträume.

Schichtdicke 850 µm nass.

Auf Bauteil: _____

z.B.StoPrep Vapor oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S704I + Grundierung Pilzbefall innen

Auf die zuvor mit Wirkstofflösung behandelten Flächen wird ein wässriges, siloxanverstärktes, verfestigendes und leicht gelblich pigmentiertes, schadstoffgeprüftes Grundiermittel satt und unverdünnt aufgetragen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Plex oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S704J + Zwischenbeschichtung haftvermittelnd

Auftragen einer Zwischenbeschichtung für Endbeschichtung mit Putz mit quarzgefüllter, pigmentierter Haftbrücke auf Untergrund mit hoher Oberflächendichte und/oder geringem Saugvermögen. Kann eventuell mit 20 Gewichtsprozent Portlandzement vermischt werden.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrep Contact oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S704K + **Silikatputzgrund für innen**

Auftragen eines konservierungsmittelfreien Voranstriches auf Silikatbasis mit gutem Füll- und Deckvermögen als Zwischenbeschichtung für mineralische Beschichtungen und Innenputze auf Silikatbasis. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft und ökozertifiziert (natureplus).

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System) (begrenzte Farbtonwahl): _____

z.B: StoPrep Sil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S704L + **Grundierung farblos, silikatisch, mineralisch verfestigend**

Auftragen einer Grundierung zur Verfestigung und/oder Reduzierung der Saugfähigkeit mineralischer Untergründe, mit farblosem, wässrigem Grundiermittel auf Wasserglasbasis.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Silikat oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S704M + **Grundierung tönbar, silikatisch, mineralisch/organisch**

Auftragen einer Grundierung zur Verfestigung und/oder Reduzierung der Saugfähigkeit für feste, glatte, mineralische, organische und schwachsaugende Untergründe, mit einem tönbarem, konservierungsmittelfreien, lösemittel- und weichmacherfreien, schimmelpilzhemmenden, emissionsarmen und hoch wasserdampfdurchlässigen, wässrigem Grundiermittel auf Wasserglasbasis.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System) (begrenzte Farbtonwahl): _____

z.B. StoPrim Sil Color oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S705 **+** **Premiumfarben**

48S705A + **Innenfarbe matt NAK1 DV2 Premiumfarbe**

Liefern und Auftragen einer schadstoffgeprüften, gut deckenden, matten Zwischen- und Schlussbeschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm für Bereiche mit erhöhter mechanischer Beanspruchung. (verringerter Schreibeffekt, leicht zu reinigen, intensive Farbtonbrillanz)

Nassabriebklasse 1, Deckvermögen Klasse 2 nach EN 13300. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-fremdüberwacht.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Titanium ASE oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S705B + Innensilicon-Kieselsolfarbe NAK1 DV1 Premiumfarbe

Auftragen einer hochdeckenden, extrem matten, sehr gut auszubessernden Innensilicon-Kieselsolfarbe, mit sehr hohem Weißgrad, Nassabriebklasse 1, Deckvermögen Klasse 1 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung für streiflichtempfindliche Wand- und Deckenflächen. Lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonauswahl): _____

z.B. StoColor Supermatt oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S705C + Innenfarbe stumpfmatt NAK1 DV1 Premiumfarbe

Liefern und Auftragen einer konservierungsmittelfreien, stumpfmatten Zwischen- und Schlussbeschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm, sehr gut deckend (einschichtiger Auftrag), mit hohem Weißgrad.

Nassabriebklasse 1, Deckvermögen Klasse 1 nach EN 13300. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-fremdüberwacht.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonauswahl): _____

z.B. StoColor Saphir KF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S705D + Innenfarbe stumpfmatt NAK2 DV2 Premiumfarbe

Liefern und Auftragen einer konservierungsmittelfreien, stumpfmatten Zwischen- und Schlussbeschichtung für streiflichtempfindliche Wand- und Deckenflächen. Gut deckend, extrem matt, daher gut auszubessern, Lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm und welches die Kriterien für das Österreichische Umweltzeichen erfüllt.

Nassabriebklasse 2, Deckvermögen Klasse 2 nach EN 13300. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-fremdüberwacht.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonauswahl): _____

z.B. StoColor Premiummatt KF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S706 **+ Robuste Farben**

48S706A + **Acrylatfarbe stumpfmatt NAK1 DV2**

Auftragen einer gut deckenden, stumpfmatten, desinfektionsmittelbeständigen und Acrylatfarbe, Nassabriebsklasse 1, Deckvermögen Klasse 2 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm.

Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Opticryl Matt oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S706B + **Acrylatfarbe seidenmatt NAK1 DV2**

Auftragen einer gut deckenden, seidenmatten, desinfektionsmittelbeständigen und Acrylatfarbe, Nassabriebsklasse 1, Deckvermögen Klasse 2 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm.

Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Opticryl Satinmatt oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S706C + **Acrylatfarbe seidenglänzend NAK1 DV2**

Auftragen einer gut deckenden, seidenglänzende, desinfektionsmittelbeständigen und Acrylatfarbe, Nassabriebsklasse 1, Deckvermögen Klasse 2 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm.

Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Opticryl Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S706D + **Acrylatfarbe, glänzend NAK1 DV2**

Auftragen einer gut deckenden, glänzende, desinfektionsmittelbeständigen und Acrylatfarbe, Nassabriebsklasse 1, Deckvermögen Klasse 2 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm.

Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColorOpticryl Gloss oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S706F + **Polyurethan-Lackfarbe, wässrig, glänzend NAK1 DV2**

Auftragen einer hoch widerstandsfähigen, lösemittelfreien, wasserverdünnbaren, 2-komponentigen Polyurethan-Lackfarbe, Nassabriebklasse 1, Deckvermögen Klasse 2 nach EN 13300, für höchste mechanische Beanspruchung, speziell für Küchen, Bäder, Laborbereiche, Krankenhäuser, OP-Räume, Lebensmittelbetriebe, auf Wand- und Deckenflächen als Zwischen und Schlussbeschichtung für innen.

Beständig gegenüber Flächendesinfektionsmittel, schwache Säuren, Laugen und mineralische Schmierstoffe laut vorhandenem Prüfbericht, emissionsarm und nonylphenolfrei, frei von fogging-aktiven Substanzen, TÜV-Mark - fremdüberwacht.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Puran Satin oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S706G + **abwaschbare 1K-Lackfarbe, wässrig, matt, NAK1 DV2**

Liefern und Auftragen einer hochreinigungsfähigen, schadstoffgeprüften, matten 1-komponentigen Polyurethan-Lackfarbe, für höchste mechansche Beanspruchung (z.B. öffentl. Gebäude, Gesundheitseinrichtungen, Stiegenhäuser, Eingangsbereiche, Turnhallen, Hotels, Küchen, Privatbereiche, u.a. mit erhöhter mechanischer Belastung), mit Nassabrieb 1 und Deckvermögen 2 nach EN 13300.

Die Beschichtung ist sehr gut verlaufend, gut deckend, mit hohem Weißgrad, unempfindlich gegenüber Verschmutzungen, Lösemittel- und weichmacherfrei, frei von Isocyanat und fogging-aktiven Substanzen, TÜV SÜD - Prüfung auf gesundheitsrelevante Inhaltsstoffe und Emissionen, beständig gegenüber Flächendesinfektionsmitteln laut vorhandenem Prüfbericht.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Pura Clean oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S707 **+** **Schnelle Farben**

48S707A + **Innenfarbe stumpfmatt, hochdeckend NAK2 DV1**

Auftragen einer sehr gut deckenden und füllenden, stumpfmatten, sehr gut auszubessernden Zwischen- und Schlussbeschichtung für glatte Flächen und Streiflicht. Konservierungsmittel-, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm und schadstoffgeprüft; Deckvermögen Klasse 1 und Nassabriebklasse 2 nach EN 13300.

Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonauswahl): _____

z.B. StoColor Rapid Neo oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S707B + **Innenfarbe ultramatt NAK2 DV1**

Auftragen einer hochdeckenden, stumpfmatten, sehr gut auszubessernden Zwischen- und Schlussbeschichtung für glatte Flächen und Streiflicht Lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm und schadstoffgeprüft. Deckvermögen Klasse 1 und Nassabriebklasse 2 nach EN 13300. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonauswahl):_____

z.B. StoColor Rapid Ultramatt oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S708 **+ Ökologische Farben**

48S708A + **Innensilikatfarbe stumpfmatt NAK2 DV1**

Auftragen einer hoch wasserdampfdurchlässigen, gut deckenden, konservierungsmittelfreien, schimmelpilzhemmenden Innensilikatfarbe, Deckvermögen Klasse 1 und Nassabriebklasse 2 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. Beständig gegen viele Flächendesinfektionsmittel. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft und ökozertifiziert (natureplus).

Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonauswahl): _____

z.B. StoColor Sil In oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S708B + **Innensilikatfarbe stumpfmatt NAK3 DV2**

Auftragen einer hoch wasserdampfdurchlässigen, gut deckenden, konservierungsmittelfreien, schimmelpilzhemmenden Innensilikatfarbe, Deckvermögen Klasse 2 und Nassabriebklasse 3 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei, sowie emissionsarm. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System (begrenzte Farbtonauswahl)): _____

z.B. StoColor Sil Mineral oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S708C + **Innensilikatfarbe stumpfmatt NAK1 DV1**

Auftragen einer hoch wasserdampfdurchlässigen, gut deckenden, konservierungsmittelfreien, schimmelpilzhemmenden Innensilikatfarbe, Deckvermögen Klasse 1 und Nassabriebklasse 1 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft und ökozertifiziert (natureplus).

Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonauswahl): _____

z.B. StoColor Sil Premium oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S708D + **Leimfarbe wischfest DV 2**

Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer organisch vergüteten, matten, wischfesten Leimfarbe im Naturfarbton mit hohem Deckvermögen. Deckvermögen Klasse 2. Frei von fogging-aktiven Substanzen

Bauteil: _____

Farbton: Naturweiß

z.B. StoColor Eco oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S708E + **Innenkalkfarbe NAK3 DV3**

Zwischen- und Schlussbeschichtung - leimvergütete Kalkfarbe. Nassabriebklasse 3

Auftragen einer gut deckenden und, stumpfmatten, leimvergüteten, mineralischen Kalkfarbe für Innen als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Frei von Konservierungsstoffen, hoher Weißgrad. Deckvermögen Klasse 3 und Nassabriebklasse 3 nach EN 13300

Bauteil: _____

Farbton: Naturfarbton weiß

z.B. StoColor Calcetura oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S708F + **Innensilikatfarbe stumpfmatt NAK2 DV2**

Auftragen einer extrem matten, hoch wasserdampfdurchlässigen, gut deckenden, konservierungsmittelfreien, schimmelpilzhemmenden Innensilikatfarbe, Deckvermögen Klasse 2 und Nassabriebklasse 2 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. Sehr gutes Ausbesserungsverhalten. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft und ökozertifiziert (natureplus).

Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonauswahl): _____

z.B. StoColor Sil Comfort oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S709 + **Standardfarben**

48S709A + **Innenfarbe stumpfmatt NAK3 DV1**

Auftragen einer sehr gut deckenden, stumpfmatten Innendispersionsfarbe als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Deckvermögen Klasse1 und Nassabriebklasse 3 nach EN 13300. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor In oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S709B + **Innenfarbe stumpfmatt NAK3 DV2**

Auftragen einer gut deckenden, stumpfmatten Innenfarbe als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Deckvermögen Klasse 2 und Nassabriebklasse 3 nach EN 13300. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonauswahl): _____

z.B. StoColor Basic oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S710 + **Konservierungsmittelfreie Innenfarben**

48S710A + **Innenfarbe konservierungsmittelfrei stumpfmatt NAK1 DV1**

Auftragen einer konservierungsmittelfreien, sehr gut deckenden, stumpfmatten Innenfarbe mit hohem Weißgrad als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Deckvermögen Klasse 1 und Nassabriebklasse 1 nach EN 13300. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonauswahl): _____

z.B. StoColor Saphir KF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S710B + **Innenfarbe konservierungsmittelfrei stumpfmatt NAK2 DV1**

Liefern und Auftragen einer konservierungsmittelfreien, hochdeckenden, füllenden, stumpfmatten, mit hohem Ausbesserungsvermögen als Zwischen- und Schlussbeschichtung für glatte Flächen und Streiflichtsituationen. Lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm und schadstoffgeprüft. Deckvermögen Klasse 1 und Nassabriebklasse 2 nach EN 13300. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonauswahl):_____

z.B. StoColor Rapid Neo oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S710C + **Innenfarbe konservierungsmittelfrei stumpfmatt NAK2 DV2**

Auftragen einer konservierungsmittelfreien, gut deckenden, stumpfmatten Innenfarbe mit hohem Ausbesserungsvermögen als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Deckvermögen Klasse 2 und Nassabriebklasse 2 nach EN 13300. Lösemittel- und weichmacherfrei, sowie emissionsarm. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. Ist TÜV-geprüft und erfüllt die Kriterien für das Österreichische Umweltzeichen.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonauswahl): _____

z.B. StoColor Premiummatt KF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S711 **+** **Funktionale Farben**

48S711A + **Isolierfarbe wässrig NAK1 DV2**

Auftragen einer sehr gut deckenden (hoher Weißgrad), gut verlaufenden, spannungsarmen, vergilbungsfreien, wässrigen Isolier- und Renovierfarbe als Zwischen- und Schlussbeschichtung, auf problematische Untergründen (z.B. Nikotin, Ruß, Lignin und Wasserflecken u.v.m.), Deckvermögen Klasse 2 und Nassabriebklasse 1 nach EN 13300.

Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonauswahl): _____

z.B. StoColor Isol W oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S711B + **Isolierfarbe lösemittelh. NAK2 DV2**

Auftragen einer sehr gut deckenden (hoher Weißgrad), gut verlaufenden, spannungsarmen, vergilbungsfreien, wässrigen Isolier- und Renovierfarbe als Zwischen- und Schlussbeschichtung, auf problematische Untergründen (z.B. Nikotin, Ruß, Lignin und Wasserflecken u.v.m.), Deckvermögen Klasse 2 und Nassabriebklasse 2 nach EN 13300.

Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonauswahl):_____

z.B. StoColor Isol oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S712 + **Objektfarben**

48S712A + **Innenfarbe stumpfmatt NAK2 DV2**

Auftragen einer gut deckenden, stumpfmatten, desinfektionsmittelbeständigen und strukturerhaltenden Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer lösemittel- und weichmacherfreien, emissionsarmen "Innenlatexfarbe", Deckvermögen Klasse 2 und Nassabriebklasse 2 nach EN 13300 und erfüllt die Kriterien für das Österreichische Umweltzeichen.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Select Matt oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S712B + **Innenfarbe seidenmatt NAK2 DV2**

Auftragen einer gut deckenden, seidenmatten, desinfektionsmittelbeständigen und strukturerhaltenden Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer lösemittel- und weichmacherfreien, emissionsarmen "Innenlatexfarbe", Deckvermögen Klasse 2 und Nassabriebklasse 2 nach EN 13300 und erfüllt die Kriterien für das Österreichische Umweltzeichen.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Select Satinmatt oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S712C + **Innenfarbe stumpfmatt Objektfarbe NAK3 DV2**

Auftragen einer deckenden, stumpfmatten Innendispersionsfarbe, Nassabriebklasse 3 und Deckvermögen Klasse 2 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung.

Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen und erfüllt die Kriterien für das Österreichische Umweltzeichen.

Bauteil: _____

Farbton: weiß

z.B. StoColor Select Extra oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S713 + **Strukturierte Wand- und/oder Deckenbeschichtungen**

48S713A + **Füllende Strukturbeschichtung**

Auftragen einer TÜV-schadstoffgeprüften, lösemittel- und weichmacherfreien sowie emissionsarmen, pastösen feinen Strukturbeschichtung mit ausgeprägter Oberflächenstruktur, wasserdampfdurchlässig, frei von fogging-aktiven Substanzen.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoLook Struktur F oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S713B + **Raufaserdispersion fein**

Auftragen einer Schlussbeschichtung mit vergilbungssicherer, spritzbarer, Deckbeschichtung mit Raufasereffekt und hohem Weißgrad für Innen, Brandverhaltensklasse A2-s1, d0 nach EN 13501-1.

Strukturbild: fein

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoLook Decor Fine oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S713C + **Raufaserdispersion mittel**

Auftragen einer Schlussbeschichtung mit vergilbungssicherer, spritzbarer, Deckbeschichtung mit Raufasereffekt und hohem Weißgrad für Innen, Brandverhaltensklasse A2-s1, d0 nach EN 13501-1.

Strukturbild: mittel

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoLook Decor Medium oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S713D + **Decken-Granulatbeschichtung**

Aufbringen einer wasserdampfdurchlässigen Schlussbeschichtung mit Perlstruktur aus Hartschaumgranulat mit einer emissionsarmen, lösemittel- und weichmacherfreien, pastösen Strukturbeschichtung an Decken, TÜV-schadstoffgeprüft, frei von fogging-aktiven Substanzen. Brandverhaltensklasse A2-s1, d0 nach EN 13501-1.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoLook Decor Perl oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S713E + **Sprenkelung Struktur einfärbig**

Vollflächige Sprenkelung mit gebrauchsfertiger, kratz-, stoßfester und wetterbeständiger Dispersionsspachtel für außen und innen.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoLevell Deco oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S713F + **Dekostruktur auf Silikatbasis Fine**

Spritzen einer hoch wasserdampfdurchlässigen, konservierungsmittelfreien Decken- und Wandbeschichtung als Schlussbeschichtung mit spritzputzähnlicher Oberfläche in mittlerer Körnung, mit einer lösemittel- und weichmacherfreien sowie emissionsarmen, pastösen Strukturbeschichtung auf Silikatbasis. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft

Brandverhaltensklasse nach EN 13501-1: A2-s1, d0

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonwahl): _____

z.B. StoSil Decor Fine oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S713G + **Dekostruktur auf Silikatbasis Medium**

Spritzen einer hoch wasserdampfdurchlässigen, konservierungsmittelfreien Decken- und Wandbeschichtung als Schlussbeschichtung mit spritzputzähnlicher Oberfläche in mittlerer Körnung, mit einer lösemittel- und weichmacherfreien sowie emissionsarmen, pastösen Strukturbeschichtung auf Silikatbasis. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Brandverhaltensklasse nach EN 13501-1: A2-s1, d0

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonwahl): _____

z.B. StoDecor Medium oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S713H + **Strukturfarbe auf Silikatbasis Fine**

Auftragen einer waschbeständigen und hoch wasserdampfdurchlässigen, konservierungsmittelfreien, dekorativen Strukturbeschichtung auf Silikatbasis als Zwischen- und Schlussbeschichtung mit ausgeprägter feiner Oberflächenstruktur. Lösemittel- und

weichmacherfrei sowe emissionsarm. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Brandverhaltensklasse nach EN 13501-1: B-s1, d0

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonwahl): _____

z.B. StoSil Struktur Fine oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S713I + **Strukturfarbe auf Silikatbasis Medium**

Auftragen einer waschbeständigen und hoch wasserdampfdurchlässigen, konservierungsmittelfreien, dekorativen Strukturbeschichtung auf Silikatbasis als Zwischen- und Schlussbeschichtung mit ausgeprägter mittlerer Oberflächenstruktur. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Brandverhaltensklasse nach EN 13501-1: B-s1, d0

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System - begrenzte Farbtonwahl): _____

z.B. StoSil Struktur Medium oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S713J + **Organisch grobkörniger Modellierputz-Bürstentechnik**

Ausführen eines manuell und maschinell verarbeitbaren, schadstoffgeprüften, organischen, grobkörnigen Modellierputzes in Bürstentechnik.

Mechanisch belastbar, nichtbrennbar, lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Bürstentechnik:

In einer Schichtdicke von ca. 3,5 bis 4,0 mm gleichmäßig und ansatzfrei mit rostfreier Stahltraufel auf die Fläche auftragen, auf Kornstärke abziehen und strukturieren.

Den noch nassen Modellierputz sofort mit trockenerer Deckenbürste im flachen Haltewinkel mit geringem Druck nachstrukturieren. Keine nasse Bürste verwenden.

Durch die handwerkliche Strukturgebung entsteht die besondere Oberflächenoptik. Eine nicht ganz gleichmäßige Oberflächenstruktur und Farbgebung ist beabsichtigt.

Bei großem, zusammenhängenden Flächen ist im Vorfeld eine eventuelle Aufteilung in Teilflächen einzuplanen.

Es ist eine Musterfläche am Objekt anzulegen und abzunehmen - gemäß eigener Position.

Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoDecosit oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S714 **+** **funktionale Kalk Innenraumbeschichtung**

Funktionale Beschichtungen mit schnellem Sorptions- und Desorptionsverhalten für innen nach

den aktuellen Verarbeitungsrichtlinien und Produktsortiments des Systemhalters.

Eventuell notwendige Untergrundvorbehandlungen sind ggf. in gesonderter Position anzuführen.

Musterflächen zur Abnahme der handwerklichen Flächengestaltung durch den AG anlegen. Die Kosten dafür sind im Positionspreis einzukalkulieren.

48S714A + **Grundierung als Haftbrücke**

Auftragen einer schadstoffgeprüften, wässrigen Grundierung zur Haftvermittlung einer diffusionsoffenen Funktionsspachtelung.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrep In oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S714B + **Mineralische Zahnspachtelung als Haftbrücke**

Auftragen einer ökologischen, mineralischen, hoch diffusionsoffenen Funktionsspachtel als Haftbrücke.

Die Spachtelmasse auf Kalkbasis als Zahnspachtelung (z.B. 8 x 8 mm) auf glatten Untergründen herstellen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Calce FS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S714C + **Mineralische Funktionsspachtel (i.M. 10 mm)**

Auftragen einer ökologischen, mineralischen, hoch diffusionsoffenen Funktionsspachtelung mit schnellem Sorptions- und Desorptionsverhalten, zur maschinellen und manuell Applikation.

Spachtelmasse auf Kalkbasis als Unterputz auf Mauerwerk oder Spachtelung auf vorbehandelten Beton in einer Dicke i.M. 10 mm, lot- und fluchtrecht herstellen.

Nach entsprechender Ansteifung der Oberfläche, Grate und Unebenheiten mit einem Gitterrabbot entfernen

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Calce FS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S714D + **Az höhere Schichtdicke min. Funktions-Unterputz**

Aufzahlung auf Pos. _____

Jedoch mit höherer Gesamtschichtdicke, durch mehrlagige Applikation.

Schichtdicke: _____

Auf Bauteil: _____

StoLevell Calce FS

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S714E + **Mineralischer Funktions-Oberputz K 1,5 mm**

uftragen eines manuell und maschinell verarbeitbaren, mineralischen, hoch diffusionsoffenen Funktions-Oberputzes in Kratzputzstruktur als Schlussbeschichtung.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoCalce Activ K 1,5 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S714F + **Mineralischer Funktions-Oberputz**

Auftragen eines manuell und maschinell verarbeitbaren, mineralischen, hoch diffusionsoffenen Funktions- Oberputzes in Modellierputzstruktur als Schlussbeschichtung.

Auf Bauteil: _____

z.B. , StoCalce Activ MP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S715 **+** **Dekorative Innenraumbeschichtungen**

Dekorative Gestaltungstechniken für innen nach den aktuellen Verarbeitungsrichtlinien und Produktsortiments des Systemhalters.

Eventuell notwendige Untergrundvorbehandlungen, z.B. Voranstrich etc. ist in gesonderter Position anzuführen.

Musterflächen zur Abnahme der handwerklichen Flächengestaltung durch den AG anlegen. Die Kosten dafür sind im Positionspreis einzukalkulieren. Für eine fachgerechte Ausführung kann vor Arbeitsbeginn ein Anwendungstechniker des Systemhalters zur unterstützenden Einführung gebucht werden.

48S715A + **Stempeltechnik in Krokodilhautoptik**

Herstellen einer kreativen Innenraumbeschichtung in Schichtaufbauten.

Grundbeschichtung:

Schadstoffgeprüftes Malervlies weiß pigmentiert zur Renovierung, Sanierung und dekorativen Gestaltung von Wand und Deckenflächen. Tapezieren auf Stoß oder Doppelschnitt eines dekorativen, mechanisch belastbaren, dimensstabilen rissüberbrückenden, dimensionsstabilen und nichtbrennbaren pigmentierten Malervlies mit gebrauchsfertigem, transparentem, lösemittel- und weichmacherfreiem, emissionsarmem und schadstoffgeprüftem Dispersionskleber, auf tragfähigen Untergrund. Enthält keine fogging aktiven Substanzen. TÜV-geprüft. Ausgezeichnet mit dem Prüfzeichen "ÖkoTex Standard 100".

Zwischenbeschichtung:

Auftragen einer hoch wasserdampfdurchlässigen, gut deckenden, konservierungsmittelfreien, schimmelpilzhemmenden Innensilikatfarbe, Nassabriebsklasse 2, Deckvermögen Klasse 1 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung.

Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. TÜV-geprüft und ökozertifiziert.

Effektbeschichtung:

Aufbringen einer wasserdampfdurchlässigen, konservierungsmittelfreien, schimmelpilzhemmenden, stumpfmatten Innenlasur auf Silikatbasis als dekorative Lasurtechnik. Nassabriebsklasse 2 nach EN 13300. Auftragen eines Schutzwachses mit einem Schwammgummibelag und anschließendem Nachpolieren mit einem flusenfreien Tuch.

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers beachten!

Kreative Technik: Caiman

Auf Bauteil:_____

z.B. StoTex Coll, StoTap Pro 300 P, StoColor Sil In, StoCalce Veneziano, StoSil Patina und StoLook Wax oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S715B + kreative Oberfläche mit Risstextur

Herstellen einer kreativen Innenraumbeschichtung in Risstextur-Optik.

Grundbeschichtung:

Aufbringen eines dekorativen, hochbeanspruchbaren, dimensionsstabilen, rissüberbrückenden und schwerentflammbaren pigmentierten Malervlieses mit gebrauchsfertigem, transparentem, lösemittel- und weichmacherfreiem, emissionsarmem und schadstoffgeprüftem Dispersionskleber im Stoß- oder Doppelschnitt auf tragfähigen Untergrund. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft. Ausgezeichnet mit dem Prüfzeichen "ÖkoTex Standard 100".

Zwischenbeschichtung Anstrich:

Auftragen einer gut deckenden, stumpfmatten, desinfektionsmittelbeständigen Acrylatfarbe, Nassabriebsklasse 1, Deckvermögen Klasse 2 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. TÜV-geprüft.

Zwischenbeschichtung Kleber:

Auftragen eines gebrauchsfertigen, transparenten, lösemittel und weichmacherfreien, emissionsarmen und schadstoffgeprüften Dispersionskleber. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft.

Schlussbeschichtung:

Auftragen einer gut deckenden, stumpfmatten, desinfektionsmittelbeständigen Acrylatfarbe, Nassabriebsklasse 1, Deckvermögen Klasse 2 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. TÜV-geprüft.

Verarbeitungsrichtline des Herstellers beachten!

Kreative Technik: Earth

Auf Bauteil:_____

z.B. StoTex Coll, StoTap Pro 100 P, StoColor Opticryl Matt oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S715C + creative Oberfläche in Jeanslook

Herstellen einer kreativen Innenraumbeschichtung in Jeansoptik.

Grundbeschichtung:

Aufbringen eines dekorativen, hochbeanspruchbaren, dimensionsstabilen, rissüberbrückenden und schwerentflammbaren pigmentierten Malervlieses mit gebrauchsfertigem, transparentem, lösemittel- und weichmacherfreiem, emmisionsarmem und schadstoffgeprüftem

Dispersionskleber mit Stoß- oder Doppelschnitt auf tragfähigen Untergrund. Enthält keine fogging-aktiven Substanzen. TÜV-geprüft. Ausgezeichnet mit dem Prüfzeichen "ÖkoTex Standard 100".

Zwischenbeschichtung:

Auftragen einer gut deckenden, glänzenden desinfektionsmittelbeständigen Acrylatfarbe, Nassabriebsklasse 1, Deckvermögen Klasse 2 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. TÜV-geprüft.

Schlussbeschichtung:

Auftragen einer wasserdampfdurchlässigen, konservierungsmittelfreien, schimmelpilzhemmenden, stumpfmatten Innenlasur auf Silikatbasis als dekorative Lasurtechnik. Nassabriebsklasse 2 nach EN 13300.

Verarbeitungsrichtline des Herstellers beachten!

Kreative Technik: Denim

Auf Bauteil:_____

z.B. StoTex Coll, StoTap Pro 100 P, StoColor Opticryl Gloss, StoSil Patina oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S715D + **Weichmacherfreie Schaumtapete mit beschichteten Erhöhungen**

Herstellen einer dekorativen Innenraumbeschichtung mit Schaumtapete.

Grundierung:

Aufbringen einer RAL-zertifizierten, beanspruchbaren, schwerentflammbaren wieder entfernbaren Relieftapete mit gebrauchsfertigem, transparentem, lösemittel-und weichmacherfreien, emissionsarmen und schadstoffgeprüften Dispersionskleber auf Stoß auf tragfähigen Untergrund.

Zwischenbeschichtung:

Auftragen einer gut deckenden, stumpfmatten, desinfektionsmittelbeständigen Acrylatfarbe, Nassabriebsklasse 1, Deckvermögen Klasse 2 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. TÜV-geprüft.

Schlussbeschichtung:

Auftragen einer emissionsarmen Effektbeschichtung mit Metalliceffekt, wobei die Erhöhung des Tapetendesigns patiniert werden..

Verarbeitungsrichtlinien des Hersteller beachten!

Kreative Technik: Strings

Auf Bauteil:_____

z.B. StoTex Coll, StoTap Infinity Design TI 1010, StoColor Opticryl Matt, StoColor Metallic oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S715E + **kreative Seiltechnik-Einlage**

Herstellen einer dekorativen Innenraumbeschichtung in Seiltechnik-Optik.

Grundspachtelung:

Auftragen einer mineralischen, manuell oder maschinell verarbeitbaren, hoch diffusionsoffenen Funktionsspachtelmasse. Kalkzement Spachtelmasse als Ausgleichsspachtel auf Mauerwerk oder vorbehandelten Beton nach lot- und flutrecht herstellen.

Zwischenspachtelung:

Auftragen einer mineralischen manuell oder maschinell verarbeitbaren, hoch diffusionsoffenen Funktionsspachtelmasse.

Schlussspachtelung:

Auftragen einer mineralischen, manuell oder maschinell verarbeitbaren, hoch diffusionsoffenen Funktionsspachtelmasse. Kalkzement Spachtelmasse als Ausgleichsspachtel auf Mauerwerk oder vorbehandelten Beton nach lot- und flutrecht herstellen.

Verarbeitungsrichtlinie des Herstellers beachten!

Kreative Technik: Rope

Auf Bauteil:_____

z.B. StoLevell Calce FS, StoLook Punto F oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S715F + **Perlentapete metallisch lasiert**

Herstellen einer dekorativen Innenraumbeschichtung mit Relieftapete

Grundbeschichtung:

Auftragen einer Grund- und Zwischenbeschichtung für feste, glatte, schwach- oder nicht saugende Untergründe wie z.B. Altanstriche, Gipsbauplatten oder glatten Beton (innen). Saugfähigkeitsregulierend, lösemittel und weichmacherfrei, hoch wasserdampfdurchlässig.

Tapete:

Liefern und aufbringen einer RAL-zertifizierten, beanspruchbaren, schwerentflammbaren wieder entfernbaren Relieftapete mit gebrauchsfertigem, tranparenten lösemittel- und weichmacherfreiem, emissionsarmen und schadstoffgeprüftem Dispersionssilikatkleber auf Stoß auf tragfähigen Untergrund.

Schlussbeschichtung:

Liefern und auftragen einer Effektbeschichtungmit Metalliceffekt, zur kreativen Gestaltung innen, emissionsarm.

Auf vorbereiteten Untergründen als dekorative Lasur in Richtung des Tapetendesigns gerichtet aufbürsten.

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers beachten!

Kreative Technik: Ribbons

Auf Bauteil:_____

z.B. StoPrim Color, StoTex Coll, StoTap Infinity Pearl TI 3002, StoColor Metallic oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S715G + **kreative Kalkpresstechnik**

Herstellen einer dekorativen Innenraumbeschichtung auf Relieftapete in Flower-Optik.

Tapete:

Aufbringen einer weichmacherfreien, RAL-zertifizierten, beanspruchbaren, schwerentflammbaren wieder entfernbaren Relieftapete mit gebrauchsfertigem, transparentem, lösemittel- und weichmacherfreiem, emissionsarmem und schadstoffgeprüftem Dispersionskleber auf Stoß auf tragfähigen Untergrund.

Zwischenbeschichtung Anstrich:

Auftragen einer gut deckenden, stumpfmatten, desinfektionsmittelbeständigen Acrylatfarbe, Nassabriebsklasse 1, Deckvermögen Klasse 2 nach EN 13300 als Zwischen- und Schlussbeschichtung. Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm. TÜV-geprüft.

Zwischenbeschichtung Mineralischer Dekorspachtel:

Aufbringen einer hochdiffusionsfähigen Dekorspachtelung mit einem ökologischen, mineralscihen Dekorspachtel auf Kalkbasis für innen.

Schlussbeschichtung Mineralischer Dekorspachtel:

Aufbringen einer hochdiffusionsfähigen Dekorspachtelung mit einem ökologischen, mineralischen Dekorspachtel auf Kalkbasis für innen. Herstellen einer Fleckspachtelung.

Die Fläche mit einer gehärteten und geschliffenen Edelstahlkelle unter sanftem Druck verglasen.

Patinieren und Veredeln:

Aufbringen eines transparenten und geruchsneutralen Schutzwachs und Effektpulver, Oberflächen schützend und mechanische belastbar.

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers beachten!

Kreative Technik: Flowers

Auf Bauteil:_____

z.B. StoTex Coll, StoTap Infinity Design TI 1003, StoColor Opticryl Matt, StoCalce Marmorino, StoLook Wax, StoLook Argento oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S715H + creative Spachtelung auf Kalkbasis

Liefern und Herstellen einer dekorativen Innenraumgestalung in Chimney-Optik.

Grundspachtelung:

Kalkzement Spachtelmasse als Ausgleichsspachtel auf Mauerwerk oder vorbehandelten Beton nach lot- und flutrecht herstellen.

Dekorspachtelung:

Liefern und aufbringen einer hochdiffusionsfähigen, aus zwei Komponenten gemischten Dekorbeschichtung mit einem ökologischen, mineralischen Dekorspachtel auf Kalkbasis für innen.

Schutzwachs:

Liefern und aufbringen eines transparenten und geruchsneutralen Schutzwachs, Oberflächen schützend und mechanisch belastbar.

Verarbeitungsrichtline des Herstellers beachten!

Kreative Technik: Chimney

Auf Bauteil:_____

z.B. StoCalce Fondo, StoLook Mica Grossa, StoLook Wax oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S715I + kreative Kalkspachtelung in Sandsteinoptik

Liefern und Herstellen einer dekorativen Innenraumbeschichtung in Sandsteinoptik.

Grundspachtelung:

Kalkzement Spachtelmasse als Ausgleichsspachtel auf Mauerwerk oder vorbehandelten Beton nach lot- und flutrecht herstellen.

Zwischenbeschichtung:

Liefern und aufbringen eine hochdiffusionsfähigen aus zwei Komponenten bestehenden Dekorspachtelung auf Kalkbasis für innen. vollflächig spachteln und verglasen.

Versiegelung:

Liefern und auftragen einer transparenten und geruchsneutralen Schutzwachs, Oberflächen schützend und mechanisch belastbar.

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers beachten!

Kreative Technik: Sandstone

z.B. StoLevell Calce FS, StoCalce Marmorino, StoLook Wax oder StoLook Punto F oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S715J + **Lavasteinoptik**

Strukturfarbe auf Dispersionsbasis, mit Effektbeschichtung

Auftragen und Strukturieren als Grund- und Zwischenbeschichtung mit einer langfloorigen Rolle einer TÜV-schadstoffgeprüften, lösemittel- und weichmacherfreien sowie emissionsarmen, pastösen Strukturbeschichtung mit ausgeprägter Oberflächenstruktur, Nassabriebklasse 2 nach EN 13300, wasserdampfdurchlässig, frei von fogging-aktiven Substanzen. Vollflächiges Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer Metallic-Farbe, Nassabriebklasse 1 nach EN 13 300 mit anschließender Effektbeschichtung.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System [begrenzte Farbtonauswahl]):_____

z.B. StoLook Struktur F und Sto-Siliciumcarbid F54 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S715K + **Rostoptik**

Auftragen und Modellieren der Grundbeschichtung als Fleckspachtelung mit einem feinkörnigen,

organisch gebundenen, lösemittelfreien, TÜV-schadstoffgeprüften Modellierputz.

Mehrfache Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer Metallic-Farbe, Nassabriebklasse 1 nach EN 13 300 mit anschließendem Verschlichten der Farbe mittels einer Schlingenwalze und einem Schwammgummibelag mit Velour-Vliesrücken.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System [begrenzte Farbtonauswahl]):_____

z.B. StoDecolit MP und StoColor Metallic oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S8 + **Außenbeschichtungen (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen, eventuell in einem Beiblatt, angegeben.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

48S801 **+** **Untergrundvorbehandlung außen**

Der Untergrund muss trocken, schmutz-, staub-, öl- und fettfrei sein.

Die Tragfähigkeit ist zu überprüfen.

48S801A + **Untergrund trocken reinigen außen**

Gründliche Trockenreinigung. Staub, Schmutz und lose Bestandteile abkehren.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S801B + **Abbürsten mit Drahtbürste außen**

Kreidende Beschichtung mit der Drahtbürste sorgfältig abbürsten. Ausblühungen durch Abbürsten entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S801C + **Glatte Untergründe reinigen/entfetten außen**

Glatte Untergründe, wie z.B. Fliesen, glasalbeschichtete Faserzementplatten, Kunststoffe, u.ä. mit Wasser und einem Zusatz von ammoniakhaltiger Netzmittellösung abwaschen und mit klarem Wasser nachwaschen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S801D + **Reinigen mit Hochdruckreiniger**

Reinigen des nicht tragfähigen Untergrundes mit einem Hochdruckreiniger. Schmutz, Staub und lose Bestandteile entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S801E + **Außenputz abschlagen**

Nicht tragfähigen Putz (Hohlstellen) mit geeigneten Werkzeugen abschlagen. Abgeschlagene Flächen entstauben.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Fehlstellen sind durch artgleiches Material zu ergänzen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S801F + **Altbeschichtungen mechanisch entfernen außen**

Anstriche bzw. Beschichtungen sind restlos mechanisch zu entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S801G + **Altbeschichtung entfernen freies Verfahren außen**

Mechanisches, chemisches oder thermisches entfernen von nicht tragfähigen Altbeschichtungen. Es muss ein sauberer und tragfähiger Untergrund entstehen. BFS-Merkblatt beachten.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S801H + **Risse aufweiten / Putz entfernen außen**

Keilförmiges aufweiten von Rissen. Lose Putzteile im Rißbereich entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

48S801I + **Untergrund abwaschen und schleifen außen**

Reinigung mit ammoniakhaltiger Netzmittellösung, entfetten, mit Schleifvlies aufrauen und mit klarem Wasser nachwaschen. z.B. Netzmittellösung, bestehend aus einem halben Liter 25 prozentigem Salmiak mit 1-2 Kronenkorken Netzmittel(Spülmittel) sowie zehn Liter sauberem Wasser.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S801J + **Sinterhaut mechanisch entfernen außen**

Aufrauen und mechanisches Entfernen der Sinterhaut.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S801K + **Sandstrahlen**

Mit für diesen Untergrund geeignetem Strahlmittel.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S801L + **Untergrund fräsen außen**

Fräsen und gründliches Entstauben.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S801M + **Entfernen schadhafte Fugenmassen außen**

Fugenmassen auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Nicht funktionsfähige Dichtstoffe entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

48S801N + **Abbeizen außen**

Anstriche bzw. Beschichtungen mit aromatenfreiem, umweltschonendem Abbeizmittel restlos entfernen, anschließend durch Dampfstrahlen oder Hochdruckreinigen rückstandsfrei entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil: _____

z.B. Sto-Abbeizer S94 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S801O + **Rosteinschlüsse entfernen außen**

Rosteinschlüsse im Untergrund entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S801P + **Schalölreste entfernen außen**

Entfernen der Schalölreste durch Abwaschen mit Wasser, unter Zusatz von einem benetzenden Reinigungsmittel.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S801Q + **Algen Pilze und Moos entfernen**

Algen-, moos- und pilzbefallene Flächen hochdruckreinigen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Zweimaliges Auftragen einer wässrigen Wirkstofflösung auf den trockenen Untergrund einwirken lassen.

Nicht nachwaschen! (Nachfolgende Beschichtungsstoffe sollten mit Filmkonservierung ausgerüstet sein.)

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Fungal oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S801R + **Vorbehandlung außen wahlweise**

Gewähltes Verfahren: _____

Auf Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S802 **+ Untergrund-Egalisation im Außenbereich**

48S802A + **Ausbesserungen mineralisch außen**

Verspachteln der Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit filzbarem, mineralischen Fassadenspachtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S802B + **Flächige Spachtelung mineralisch außen**

Ganzflächige Überspachtelung mit Filzbarem, mineralischen Fassadenspachtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S802C + **Flächige Spachtelung organisch gebunden außen**

Ganzflächige Überspachtelung mit gebrauchsfertiger, wetterbeständiger, kratz- und stoßfester Dispersionsspachtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Deco oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S802D + **Beton, Vertiefungen / Übergänge verspachteln**

Feine Spachtelmasse für Betonflächen, Vorspachtelung: Größere Vertiefungen oder Übergänge, als Glätte- und Füllspachtel zum Füllen tiefer Löcher, Lunker und Fugen. Porennester und Fugenbereiche mit Füllspachtel auf Zementbasis verspachteln und glätten. konservierungsmittelfrei, universell überarbeitbar, Schichtdicke: min. 0,1 mm, max. 30 mm.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In RS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S802E + **Ausbesserungen Faserputz außen**

Ausbesserung von Putzschäden mit faserhaltigem, zementgebundenem, hydrophobiertem Trockenmörtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S802F + **Faserputz außen**

Untergrund egalisieren durch eine ganzflächige Ausgleichsspachtelung mit faserhaltigem, zementgebundenem, hydrophobiertem Trockenmörtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S802G + **Risse elastisch schließen außen**

Risse V-förmig aufweiten (Rissweite 1-20 mm). Rissflanken mit wässriger, hydrophobierender Silicon-Microemulsion verfestigen und nach ausreichender Trocknung mit gebrauchsfertigem Füllmaterial mit äußerst geringem Nachschwinde vermögen mehrfach füllen, planspachteln und bei strukturieren.

Auf Bauteil: _____

z.B. Grundierung: StoPrim Micro, Füllmaterial: Sto-Rissfüller fein oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

48S802H + **Mineralische Glattspachtelung außen**

Aufziehen und Glätten einer filzbaren Glattbeschichtung mit einem mineralischen Fassadenspachtel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S802I + Mineralische Spachtelung mit Gewebeeinlage außen

Glasfasergewebe in hydraulisch abbindender, mineralischer Spachtelmasse einbetten, vollflächig überziehen und glätten.

Auf Bauteil: _____

z.B. Armierung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: StoLevell Uni oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S802J + Mineralische faserhaltige Spachtelung mit Gewebe außen

Glasfasergewebe in zementgebundener, faserhaltiger und organisch vergüteter Feinspachtelmasse einbetten, vollflächig überziehen und glätten.

Auf Bauteil: _____

z.B. Armierung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: Sto-Ausgleichmörtel F oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S802K + Bauwerksabdichtung bitumenfrei

Im Spritzwasserbereich bzw. im Erdreich Glasfasergewebe in feuchtigkeitsschützender, pastöser Dispersionsspachtelmasse, die bei einer Schichtdicke von 4 mm gegen eine 70 m hohe Wassersäule (7 bar) wasserdicht ist, (1:1 mit PZ gemischt) eingebettet, vollflächig überzogen und geglättet.

Auf Bauteil: _____

z.B. Armierung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: Sto Flexyl oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S802L + Stoßgefährdete Bereiche außen

Zusätzlich wird unter der normalen Bewehrung eine für hohe mechanische Beanspruchungen geschaffene Panzerarmierung eingebettet. Das Gewebe bündig aneinander stoßen, nicht überlappen! Nach Abbinden des Armierungsmaterials normales Glasfasergewebe ganzflächig und mit Überlappung über die Panzerarmierung führen.

Auf Bauteil: _____

z.B. Sto-Panzergewebe oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S803 **+ Grundierungen / Zwischenbeschichtungen außen**

48S803A + **Grundierung saugfähigkeitsreduzierend**

Auftragen einer Grundierung zur Untergrundverfestigung und/oder Reduzierung der Saugfähigkeit mit leicht gelblich pigmentiertem, siloxanverstärkten, verarbeitungsfertigen und wässrigem Grundiermittel, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit Wasser verdünnt.

Auf Bauteil: _____

z.B. Stoplex W oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S803B + **Grundierung bei Algen, Pilzen, Moos**

Auf die zuvor mit Wirkstofflösung behandelte Fläche wird ein wässriges, verfestigendes und leicht gelblich pigmentiertes Grundiermittel mit Filmkonservierung satt und unverdünnt aufgetragen. (Nachfolgende Beschichtungen sollte mit Filmkonservierung ausgerüstet sein.)

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Plex oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S803C + **Hydrosol Silikat Grundierung silikonatverstärkt**

Auftragen einer wässrigen, tropfgehemmten, weichmacherfreien Hydrosol- Silikat-Tiefengrundiercreme für saugfähige, mineralische und organische Untergründe und Beschichtungen, wirkt verfestigend bei kreidenden Altanstrichen und sandigen Putzen, ideal unter Lotus Effect, Sol-Silikat und Silikonharzfarben, silikonatverstärkt für erhöhte Wasserfestigkeit.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Sol GT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S803D + **Grundierung mineralisch verfestigend**

Auftragen einer Grundierung zur Untergrundverfestigung und/oder Reduzierung der Saugfähigkeit mit farblosem, wässrigem Grundiermittel auf Wasserglasbasis.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Silikat oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S803E + **Grundierung Micro-Emulsion**

Auftragen einer Grundierung mit lösemittelfreier, hydrophobierender Silicon-Microemulsion (Mischungsverhältnis 1:10 mit Wasser).

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Micro oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S803F + **Hydro-Grundierung**

Auftragen einer verfestigenden lösemittelfreien, hydrophobierenden Grundbeschichtung auf Basis Acrylat-Hydrosol, speziell für eine Grundierung bei einer Überarbeitung mit Fassadenfarbe StoLotusan Color.

Auf Bauteil: _____

z.B. Sto-HydroGrund oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S803G + **Haftgrund glatter Untergrund**

Glatte Untergründe (z.B. glasalbeschichtete Faserzementplatten, Fliesen, Metalle, Kunststoffe, etc.) mit zweikomponentigem Haftgrund streichen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Activ, Verdünnung: StoFluid EP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S803H + **Isoliergrundierung wässrig**

Auftragen einer wässrigen, isolierenden, weiß pigmentierten Grundierung zur Verhinderung von Lignin Ausblühungen, isolieren von Nikotin, Ruß- und Wasserflecken, etc.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Isol oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S803I + **Isoliergrundierung lösemittelhaltig**

Auftragen einer lösemittelhaltigen, isolierenden, weiß pigmentierten Grundierung zur Verhinderung von Lignin Ausblühungen, isolieren von Nikotin, Ruß- und Wasserflecken, etc.

Aromatenanteil < 1 %

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim LP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S803J + **Grundierung lösemittelhaltig**

Stark saugenden Untergrund zweimal nass in nass mit lösemittelhaltigen, verfestigenden Tiefgrundiermittel auf Polymerisatharzbasis, Aromatenanteil < 5 %, mit sehr gutem Eindringvermögen grundieren.

Hinweis:

Nicht auf WDVS mit EPS einsetzen!

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Grundex oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S803K + **Grundierung hydrophobierend**

Aufbringen einer hydrophobierenden, wässrigen Grundierung für Betonflächen auf Silan/Siloxanbasis.

Der Untergrund wird vor dem Auftrag der Hydrophobierung lt. Herstellerangaben vorbehandelt. Saugende Betonflächen in ein bis zwei Arbeitsgängen grundieren (Mischungsverhältnis von 1:4 mit Wasser verdünnt). Der Auftrag erfolgt flutend, Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten.

Verbrauch unverdünnt: ca 0,04-0,05 l/m2

z.B. StoCryl GW 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S803L + **Grundierung UV-/Witterungsschutz Holzweichfaserdämmung**

Liefern und Aufbringen einer wässrigen, organischen Grundierung als vorübergehender UV- und Witterungsschutz für Fassaden mit der Sto-Holzweichfaserplatten.

Innerhalb des max. Zeitraums von 6 Monaten kann auf die haftvermittelnde, weiße Grundierung, nach nochmaliger Prüfung der Tragfähigkeit, das Sto-Putzsystem direkt appliziert werden.

Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten.

Verbrauch: ca. 0,2 l/m2

z.B. StoPrefa Prep WF 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S804 **+** Fassadenfarben mit höchster Wasser-, und Schmutzabweisung

Auf entsprechend vorbehandelte und/oder grundierte Außenflächen (Fassaden).

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und sauber sein. Die Farbtonauswahl ist nur eingeschränkt möglich. Etwaig notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet.

48S804A + **Fassadenfarbe mit Lotus-Effekt biozidfrei**

Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer biozidfreien Fassadenfarbe mit Schutzwirkung auch für stark bewitterte Fassaden durch Lotus-Effekt (Nachbildung der hydrophoben und microstrukturierten Oberfläche des Lotusblattes).

System angepasste Grundierung: Sto-HydroGrund siehe Pos. _____

Produkteigenschaften:

Die Fassade bleibt aufgrund der extrem hohen wasserabweisenden Wirkung weitgehend trocken. Schmutz perlt mit dem Regen ab, daher geringste Verschmutzungsneigung. Erhöhte natürliche Schutzwirkung gegen Algen- und Pilzbefall durch Entzug der wesentlichen Lebensgrundlagen (Wasser und Nährstoffe aus Schmutzablagerungen).

Frei von bioziden Wirkstoffen, gute Durchlässigkeit für Wasserdampf und Kohlendioxid.

Bauphysikalische Werte:

Diffusionsäquivalente Luftschicht 0,01 m (Schichtdicke 220 µm)

Wasserdampfdiffusionswiderstand ca. 50

Quellverhalten: Maximale Wasseraufnahme nach 6 Tagen Unterwasserlagerung ca. 1,1 Prozent.

Benetzungsverhalten: Kontaktwinkel größer 138 Grad nach Trocknung gem. EN 1062, Teil 1 und 2.

Auf Bauteil: _____

Farbton (begrenzt nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Lotusan oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S804B + **Fassadenfarbe mit Lotus-Effekt und Filmschutz**

Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Fassadenfarbe mit Lotus-Effekt (Nachbildung der hydrophoben und microstrukturierten Oberfläche des Lotusblattes) und zusätzlichem Filmschutz, zur Sanierung bzw. Vorbeugung von Algen-, und/oder Pilzbewuchs auf Fassadenflächen.

Algen-, und/oder pilzbefallene Flächen mit Hochdruck reinigen und zusätzliches Auftragen einer Wirkstofflösung gegen Algen/Pilzbefall, siehe Pos._____

Nach ausreichender Trocknung grundieren mit Sto-HydroGrund, siehe Pos._____

Produkteigenschaften:

Die Fassade bleibt aufgrund der extrem hohen wasserabweisenden Wirkung weitgehend trocken. Schmutz perlt mit dem Regen ab, daher geringste Verschmutzungsneigung, bestmögliche vorbeugende, verzögernde Schutzwirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall, hervorragende Wasserdampfdurchlässigkeit.

Bauphysikalische Werte:

Diffusionsäquivalente Luftschicht 0,01 m (Schichtdicke 220 µm)

Wasserdampfdiffusionswiderstand ca. 50

Quellverhalten: Maximale Wasseraufnahme nach 6 Tagen Unterwasserlagerung ca. 1,1 Prozent.

Benetzungsverhalten: Kontaktwinkel größer 138 Grad nach Trocknung gem. EN 1062, Teil 1 und 2.

Auf Bauteil: _____

Farbton (begrenzt nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Lotusan G oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S805 + Fassadenfarben mit Dryonic-Technologie.
Auf entsprechend vorbehandelte und/oder grundierte Außenflächen (Fassaden). Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und sauber sein. Etwaig notwendiger Voranstrich/Grundierung wird mit gesonderter Position vergütet.

48S805A + **schnelltrocknende Fassadenfarbe, biozidfrei**

Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer biozidfreien Fassadenfarbe mit Dryonic-Technologie für schnell trocknende Fassaden liefern und auftragen.

Produkteigenschaften:

Bionisches Prinzip für schnellste Trocknung nach Regen oder Taubildung, höchster Weißgrad, höchste Farbtonvielfalt und -stabilität, strukturerhaltend, Reinacrylat-Bindemittel, CO2-Diffusion: Klasse C1 nach EN 1062-1, sehr gut deckend, wasserdampfdurchlässig, alkalibeständig, sehr gute Haftung auf fast allen bauüblichen Untergründen, ohne bioziden Filmschutz, geringster Füllstoffbruch / Schreibeffekt.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Dryonic oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S805B + **schnelltrocknende Fassadenfarbe mit Filmschutz**

Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer Fassadenfarbe mit zusätzlichen verkapseltem Filmschutz mit Dryonic-Technologie für schnell trocknende Fassaden liefern und auftragen

Bionisches Prinzip für schnellste Trocknung nach Regen oder Taubildung, höchster Weißgrad, höchste Farbtonvielfalt und -stabilität, strukturerhaltend, Reinacrylat-Bindemittel, CO2-Diffusion: Klasse C1 nach EN 1062-1, sehr gut deckend, wasserdampfdurchlässig, alkalibeständig, sehr gute Haftung auf fast allen bauüblichen Untergründen, mit verkapseltem Filmschutz, geringster Füllstoffbruch / Schreibeffekt.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Dryonic G oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S805C + **schnelltrocknende Fassadenfarbe inkl. UV-Schutz, biozidfrei**

Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer biozidfreien Fassadenfarbe mit Dryonic-Technologie für schnell trocknende Fassaden und SunBlock Technology liefern und auftragen.

Bionisches Prinzip für schnellste Trocknung nach Regen oder Taubildung, mit höchster Weißgrad, mit SunBlock Technology für höchste Farbtonvielfalt und -stabilität, strukturerhaltend, Reinacrylat-Bindemittel, CO2-Diffusion: Klasse C1 nach EN 1062-1, sehr gut deckend, wasserdampfdurchlässig, alkalibeständig, sehr gute Haftung auf fast allen bauüblichen Untergründen, ohne bioziden Filmschutz, geringster Füllstoffbruch / Schreibeffekt.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Dryonic S oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S805D + **schnelltrocknende Fassadenfarbe, biozidfrei, Metallic-Effekt**

Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer biozidfreien Fassadenfarbe mit Metallic-Effekt und Dryonic-Technologie für schnell trocknende Fassaden liefern und auftragen.

Bionisches Prinzip für schnellste Trocknung nach Regen oder Taubildung, höchster Weißgrad, höhe Farbtonvielfalt und höchste Farbtonstabilität, strukturerhaltend, Reinacrylat-Bindemittel, CO2-Diffusion: Klasse C1 nach EN 1062-1, sehr gut deckend, wasserdampfdurchlässig, alkalibeständig, sehr gute Haftung auf fast allen bauüblichen Untergründen, ohne bioziden Filmschutz, geringster Füllstoffbruch / Schreibeffekt.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Dryonic M oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S805E + **schnelltrocknende Fassadenfarbe für Holzuntergründe**

Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer Fassadenfarbe auf nicht und bedingt maßhaltigen Holzuntergründen mit Dryonic-Technologie für schnell trocknende Fassaden, SunBlocker und X-Black Technologie liefern und auftragen.

Bionisches Prinzip für schnellste Trocknung nach Regen oder Taubildung, höchste Farbtonvielfalt und -stabilität durch SunBlocker Technology, hoch wetterbeständig, sehr gute mechanische Belastbarkeit, Reinacrylat-Bindemittel, sehr gut deckend, wasserdampfdurchlässig, tropfgehemmt eingestellt, mit verkapseltem Filmschutz, holzstrukturerhaltend, isolierend gegen viele Holzinhaltsstoffe.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Dryonic Wood oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S806 **+** **Siliconharz gebundene Fassadenfarben**

Diffusionsoffene, wasserabweisende Silikonharzanstriche (Beschichtungen) auf entsprechend

vorbehandelte und/oder grundierte Außenflächen (Fassaden). Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und sauber sein. Die Farbtonauswahl ist bei Siliconharzmaterialien etwas eingeschränkt. Etwaig notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet.

48S806A + **Siliconharz-Fassadenfarbe**

Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer wetterbeständigen, spannungsarmen und hoch diffusionsfähiger Schlussbeschichtung mit einer echten Siliconharz-Fassadenfarbe mit geringer Verschmutzungsneigung und wasserabweisender Wirkung.

Auf Bauteil: _____

Farbton (begrenzt nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Silco oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S806B + **Siliconharz-Lasur**

Aufbringen einer dekorativen, lasierenden Beschichtung mit mattem Glanz mit einer Siliconharz-Lasur für außen.

Farbton: transparent

z.B. StoColor Silco Lasur oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S806C + **Siliconharzfarbe-Fassadenfarbe gefüllt**

Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit sandgefüllter, witterungsbeständiger Fassadenfarbe mit äußerst geringer Verschmutzungsneigung und ausgeprägter Wasserdampfdurchlässigkeit aufgrund der feinen, mineralischen Struktur.

Auf Bauteil: _____

Farbton (begrenzt nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Silco Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S806D + **Siliconharz-Fassadenfarbe G**

Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wasserabweisender, hoch diffusionsfähiger und witterungsbeständiger Fassadenfarbe mit vorbeugender, verzögernder Schutzwirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall.

Auf Bauteil: _____

Farbton (begrenzt nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Silco G oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S806E + **Siliconharz-Fassadenfarbe rissüberbrückend**

Auftragen einer Zwischen-, und Schlussbeschichtung mit wasserabweisender, hochdiffusionsfähiger und witterungsbeständiger, flexibler Silicon-Fassadenfarbe. Zur rissüberbrückenden Beschichtung bei Fassadenflächen mit vermehrter Rissbildung.

Auf Bauteil: _____

Farbton (begrenzt nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Silco Elast oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S807 **+** **Fassadenfarbe auf Silikat-Kieselsolbasis**

Sehr CO2- und wasserdampfdurchlässige, wasserabweisende und hoch witterungsbeständige, nicht brennbare Silikat-Beschichtungen bestehend aus einer Kombination aus Kieselsol und Kaliwasserglasauf, entsprechend vorbehandelte und/oder grundierte Außenflächen (Fassaden). Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und sauber sein. Die Farbtonauswahl ist bei Silikatmaterialien etwas eingeschränkt. Etwaig notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet.

48S807A + **Silikat-Kieselsol-Fassadenfarbe gering.org.Anteil biozidfrei**

Liefern und Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit hoch diffusionsfähiger, witterungsbeständiger Fassadenfarbe auf Silikat-Kieselsolbasis, ohne bioziden Filmschutz, mit geringem organischen Anteil (organische Anteile beim Bindemittel < 5 %).

Geeignet gemäß WTA Merkblatt 2-12 "Fassadenanstriche für mineralische Untergründe in der Bauwerkserhaltung und Baudenkmalpflege".

Die Fassadenfarbe besteht aus einer Kombination aus Kieselsol und Kaliwasserglas, sie ist lösemittel- und weichmacherfrei, hat die höchste Farbtonstabilität im Bereich von Silikatfarben und erreicht die Brandklassifiikation "nichtbrennbar" A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1.

Auf Bauteil: _____

Farbton (begrenzt nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Solical oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S807B + **Silikat-Kieselsol-Fassadenfarbe gering.org.Anteil,Filmschutz**

Liefern und Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit hoch diffusionsfähiger, witterungsbeständiger Fassadenfarbe auf Silikat-Kieselsolbasis, mit verkapseltem Filmschutz, mit geringem organischen Anteil (organische Anteile beim Bindemittel < 5 %).

Geeignet gemäß WTA Merkblatt 2-12 "Fassadenanstriche für mineralische Untergründe in der Bauwerkserhaltung und Baudenkmalpflege".

Die Fassadenfarbe besteht aus einer Kombination aus Kieselsol und Kaliwasserglas, sie ist lösemittel- und weichmacherfrei, hat die höchste Farbtonstabilität im Bereich von Silikatfarben und erreicht die Brandklassifikation "nichtbrennbar" A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1.

Auf Bauteil: _____

Farbton (begrenzt nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Solical G oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S807C + **Silikat-Kieselsol-Fassadenf.gering.org.Ant.biozidfr.gefüllt**

Liefern und Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit streichputzähnliche Struktur und Wirkung, mit hoch diffusionsfähiger, witterungsbeständig,gefüllter Fassadenfarbe auf Silikat-Kieselsolbasis, ohne bioziden Filmschutz, mit geringem organischen Anteil (organische Anteile beim Bindemittel < 5 %).

Geeignet gemäß WTA Merkblatt 2-12 "Fassadenanstriche für mineralische Untergründe in der Bauwerkserhaltung und Baudenkmalpflege".

Die gefüllte Fassadenfarbe besteht aus einer Kombination aus Kieselsol und Kaliwasserglas, sie ist lösemittel- und weichmacherfrei, hat die höchste Farbtonstabilität im Bereich von Silikatfarben und erreicht die Brandklassifikation "nichtbrennbar" A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1.

Auf Bauteil: _____

Farbton (begrenzt nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Solical Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S808 **+** **Organisch gebundene Fassadenfarben**

Organisch gebundene Anstriche (Beschichtungen) auf entsprechend vorbehandelte und/oder grundierte Außenflächen (Fassaden). Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und sauber sein. Etwaig notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet.

48S808A + **Reinacrylatfarbe wärmereflektierend**

Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung einer wärme reflektierenden, hoch Farbton stabilen Fassadenfarbe auf Reinacrylatbasis.

Ausgerüstet mit NIR-Technologie und Filmkonservierung, besonders für intensive und dunkle Farbtöne.

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoColor X-Black oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: .....

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S808B + **Reinacrylatfarbe hochdeckend**

Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit hochdeckender, wasserverdünnbarer und matter Fassadenfarbe auf Reinacrylatbasis.

Auf Bauteil:_____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Maxicryl oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S808C + **Reinacrylatfarbe korrosionsinhibierend**

Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer hoch wasserabweisenden, korrosionsinhibierenden, matten Fassadenfarbe auf Reinacrylatbasis.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Top oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S808D + **Dispersionsfarbe armierend**

Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit armierender, siloxanverstärkte Fassadenfarbe mit Faseranteilen zum Überbrücken von feinen Haarrissen und Schwundrisse.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Fibrasil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S808E + **Acrylat-Fassadenfarbe**

Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wetterbeständiger, matter Fassadenfarbe auf Acrylatbasis.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Crylan oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S808F + **Fassadenfarbe gefüllt**

Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wetterbeständiger, hoch diffusionsfähiger und spannungsarmer Fassadenfarbe mit Siliconharzzusätzen und sehr hohem Füllvermögen.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Jumbosil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S808G + **Dispersionsfarbe mit Streichputzcharakter**

Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit quarzhaltiger, organisch gebundener, gut füllender Fassadenfarbe mit matter, feinputzähnlicher Oberfläche.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

Struktur (grob/fein): _____

z.B. StoColor S oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S808H + **Fassadenfarbe mit metallischer Wirkung**

Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit ausgeprägtem Metallic-Effekt.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor Metallic - Collection): _____

z.B. StoColor Metallic oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S809 **+ Silikat-gebundene Fassadenfarben**

48S809A + **Silikatfarbe**

Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit hoch diffusionsfähiger, wetterbeständiger Einkomponenten-Silikatbeschichtung.

Auf Bauteil: _____

Farbton (begrenzt nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Sil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48S809B + **Silikatfarbe geringer organischer Anteil**

Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit hoch diffusionsfähiger, wetterbeständiger Einkomponenten-Silikatbeschichtung mit geringem organischen Anteil entsprechend den Anforderungen des Bundesdenkmalamtes Wien. Organische Anteil darf 5% nicht überschreiten.

Auf Bauteil: _____

Farbton (begrenzt nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Silical oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S809C + **Gefüllte Silikatfarbe**

Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wasserabweisender, hoch diffusionsfähiger und witterungsbeständiger, gefüllter Fassadenfarbe mit feiner mineralischer Struktur.

Auf Bauteil: _____

Farbton (begrenzt nach StoColor System):_____

z.B. StoColor Sil Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S809D + **Silikatlasur**

Aufbringen einer dekorativen, lasierenden Beschichtung mit mattem Glanz mit einer Dispersions-Silikatlasur für außen.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. StoColor Sil Lasura oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S810 **+** **Mineralische Fassadenfarben**

48S810A + **Sumpf-Kalkfarbe**

Streichen eines hoch wasserdampfdurchlässigen Anstriches im Naturfarbton mit einem mindestens zwei Jahre abgelagertem, reinem, holzgebranntem Marmorsumpfkalk, Beschichtungsaufbau in 6 Arbeitsgängen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoColor Sumpfkalk oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S811 **+** Dekorative Techniken für außen nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers

Fassadenbeschichtungen mit hochdekorativen Oberflächen. Etwaig notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet. Unbedingt Musterflächen zur Begutachtung durch den AG anlegen. Die Kosten dafür sind in den Positionspreis einzukalkulieren. Fordern Sie zur fachgerechten Ausführung vor Beginn einen Anwendungstechniker des Materiallieferanten an!

48S811A + **Lasurtechnik Fassade**

Herstellen einer dekorativen Lasurtechnik mit mattem Glanz mit einer Dispersions-Silikatlasur für außen. Mittels Bürste, Naturschwamm, Lappen oder anderem Werkzeug in mindestens zwei

Arbeitsgängen aufbringen, abgetönt mit Silikatfassadenfarbe.

Auf Bauteil: _____

Ausführungstechnik: _____

Farbton: _____

z.B. Lasur: StoColor Sil Lasura, Silikatfarbe: StoColor Sil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48S811B + Metallicbeschichtung Fassade

Auftragen einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wetterbeständiger, matter Fassadenfarbe auf Acrylatbasis im angepassten Metallic-Farbton. Streichen oder rollen einer deckenden Zwischen- und Schlussbeschichtung mit ausgeprägtem Metallic-Effekt.

Auf Bauteil:_____

Farbton: _____

z.B. Zwischen- und Schlussbeschichtung: StoColor Jumbosil, Metallicbeschichtung: StoColor Metallic oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

48SA + Vorarbeiten und Beschichtung von Beton (Sto)

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellerangaben

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Bedenken gegen die vorgesehene Ausführung sind mit Angebotsabgabe dem AG schriftlich mitzuteilen.

Nach Wunsch des Auftraggebers sind entweder scharfe Ichsen oder Kehlen bis zu einem Halbmesser von 7 cm herzustellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Das Schließen von Durchbrüchen wird nicht gesondert vergütet, wenn nach Versetzen der Einbauteile der Durchbruch in einem Arbeitsgang mit den Verputzarbeiten geschlossen werden kann.

Schutzabdeckungen an Fenstern, Sohlbänken und dergleichen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Verarbeitungsrichtlinien:

In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in bau- und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen, sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten.

Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie auch Untersuchungen zur Farbgestaltung, Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten.

Die technischen Merkblätter des Herstellers sind genauestens zu beachten.

Bei Arbeiten mit 2- oder mehrkomponentigem Material auf der Basis von Reaktionsharzen sind die Angaben über Mindesttemperaturen, relative Luftfeuchtigkeit, Feuchtegehalt des Untergrundes und Überarbeitungszeiten gem. den Angaben der technischen Merkblätter des

Herstellers genauestens einzuhalten.

Bei allen Materialien dürfen die angegebenen Mindesttemperaturen in keinem Fall unterschritten werden. Beschichtungsarbeiten sind bei Unterschreitung des Taupunktes einzustellen. Die Nachbehandlungsfristen mineralischer Instandsetzungsmaterialien sind unbedingt einzuhalten. Bei Überarbeitung sind die angegebenen Trocknungszeiten einzuhalten. Der erforderliche Schutz gegen Oberflächenfeuchtigkeit bei den aufgebrachten Materialien ist zu berücksichtigen. Aus dem Nichtbeachten entstehender Mehraufwand (z.B. Entfernen durch Sandstrahlen) geht zu Lasten des Auftragnehmers.

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen, eventuell in einem Beiblatt, angegeben.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

48SA01 **+ Vorbehandlung von Betonuntergründen außen**

48SA01A + **Acrylatspachtel für Betonflächen organisch geb. außen**

Aufbringen einer einkomponentigen, gebrauchsfertigen Ausgleichs- und Lunkerspachtelung auf Acrylatbasis. Aufbringen der Acrylatspachtel auf den vorbehandelten Untergrund, in ein bis zwei Arbeitsgängen.

Verbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 2 kg/m2

z.B. StoCryl SP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA01B + Tiefengrundierung von Beton wasserabweisend außen

Auftragen eines lösemittelfreien, wasserabweisenden Tiefengrundiermittel auf Basis einer Silicon-Microemulsion in Konzentratform im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Micro oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA01C + Tiefengrundierung von Beton mineralisch außen

Auftragen einer Grundierung zur Untergrundverfestigung und/oder Reduzierung der Saugfähigkeit mit farblosem, wässrigem Grundiermittel auf Wasserglasbasis.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Silikat oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA01D + Tiefengrundierung von Beton lösemittelhaltig außen

Stark saugenden Untergrund mit lösemittelhaltigen, verfestigenden Tiefgrundiermittel auf Polymerisatharzbasis, Aromatenanteil < 5 %, mit sehr gutem Eindringvermögen grundieren.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Grundex oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA01E + Egalisation Betonflächen mineralisch außen

Sandende oder abgeplatzte Betonoberflächen bis auf den festen Untergrund abbürsten und mit mineralischer, faserarmierter Spachtelmasse ausgleichen. Grundierung in gesonderter Position.

Auf Bauteil: _____

Schichtdicke (mm): _____

z.B. StoLevell Reno oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA01F + **Egalisation Betonflächen organisch außen**

Sandende oder abgeplatzte Betonoberflächen bis auf den festen Untergrund abbürsten und mit organischer Spachtelmasse ausgleichen. Grundierung in gesonderter Position.

Auf Bauteil: _____

Schichtdicke (mm): _____

z.B. StoArmat Classic oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA02 **+ Vorbehandlung von Betonuntergründen innen**

Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen.

48SA02A + **Tiefengrundierung von Beton Acrylatbasis**

Aufbringen einer verfestigenden und Saugfähigkeit regulierenden, TÜV-schadstoffgeprüften, lösemittel-, und weichmacherfreien sowie emissionsarmen Grundierung.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Plex oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA02B + **Tiefengrundierung von Beton wasserabweisend innen**

Auftragen einer lösemittelfreien, hydrophobierenden Imprägnierung zum Schutz von Betonflächen. Tiefengrundierung mit gutem Eindringvermögen und wasserverdünnbar im Verhältnis 1:4.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoCryl GW 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA02C + **Tiefengrundierung von Beton mineralisch innen**

Auftragen einer Grundierung zur Untergrundverfestigung und/oder Reduzierung der Saugfähigkeit mit farblosem, wässrigem Grundiermittel auf Wasserglasbasis.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Silikat oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA02D + **Tiefengrundierung von Beton lösemittelhaltig innen**

Stark saugenden Untergrund mit lösemittelhaltigen, verfestigenden Tiefgrundiermittel auf Polymerisatharzbasis, Aromatenanteil < 5 %, mit sehr gutem Eindringvermögen grundieren.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPrim Grundex oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA02E + **Vorspachtelung von Betonflächen**

Vorspachtelung: Größere Vertiefungen, Porennester und Fugenbereiche mit Füllspachtel auf Zementbasis verspachteln und glätten. Eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In RS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA02F + **Fugenverfüllung Betonfertigteile innen**

Oberflächenbündiges Verfüllen von Fugen in Betonfertigteilen mit Füllspachtel auf Zementbasis.

Fugengröße: _____/_____ mm

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In RS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

48SA02G + **Glattspachtelung 1-mal organisch**

Vollflächig Auftragen und glätten mit gebrauchsfertiger Füllspachtel auf Dispersionsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Schichtdicke: bis 3 mm je Auftrag

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA02H + **Glattspachtelung 2-mal organisch**

Zweimaliges, vollflächiges Auftragen und glätten mit gebrauchsfertiger Füllspachtel auf Dispersionsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Schichtdicke: bis 3 mm je Auftrag

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA02I + **Spritzspachtel dünnlagig organisch 1mm**

Spachtelung bis zur Glätte mit sehr feinem spritzbaren Dispersionsspachtel mit geeignetem Airless- oder Schneckenfördergerät vollflächig aufspritzen und mit einem Flächenspachtel abziehen und glätten. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In AS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA02J + **Spritzspachtel dicklagig organisch 3mm**

Spachtelung bis zur Glätte mit spritzbaren Dispersionsspachtel mit geeignetem Airless- oder Schneckenfördergerät vollflächig aufspritzen und mit einem Flächenspachtel abziehen und glätten. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.

Auf Bauteil: _____

z.B.StoLevell In XXL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA02K + **Spachtelung feuchtbeständig mineralisch**

Egalisieren des Untergrundes mit zementhaltiger Spachtelmasse zur Verwendung in Feuchträumen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell In RS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA02L + **Spachtelung feuchtbeständig organisch**

Egalisieren des Untergrundes mit organisch gebundener Spachtelmasse zur Verwendung in Feuchträumen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Deco oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA03 + **Hydrophobierungen für Betonuntergründe**

48SA03A + **Beton hydrophobierend**

Wasserabweisende Imprägnierung des trockenen, mineralischen und saugfähigen Untergrundes mit Siliconharz-Imprägniermittel.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoCryl HP 150 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA03B + **Grundbeschichtung hydrophobierend**

Auftragen einer hydrophobierenden Grundierung auf Basis Silan/Siloxan. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoCryl GW 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA03C + **Hydrophobierungscreme**

Auftragen einer lösemittelfreien Hydrophobierungscreme auf Silanbasis mit hoher Eindringtiefe. Zur Imprägnierung und Hydrophobierung von untergrundvorbehandelten Beton, der nicht mehr beschichtet wird, zum Schutz gegen Feuchtigkeit und Schadstoffe.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoCryl HC 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA04 **+ Betonversiegelungen auf wässriger Basis**

Betonversiegelungen für den Innen-, und Außenbereich auf wässriger Basis.

48SA04A + **Versiegelung Reinacrylat deckend**

Auftragen eines deckenden Schutzanstriches mit einer einkomponentigen, wässrigen, glänzenden Reinacrylatdispersionsfarbe zur Erhöhung der CO2-Dichtigkeit und zur ästhetischen Fassadengestaltung.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoCryl V 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA04B + **Versiegelung Reinacrylat matt**

Auftragen eines deckenden Schutzanstriches mit einer einkomponentigen, wässrigen, matten Reinacrylatdispersionsfarbe in 2 Arbeitsgängen, zur Erhöhung der CO2-Dichtigkeit und zur

ästhetischen Fassadengestaltung.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoCryl V 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA04C + **Versiegelung lasierend**

Lasierender Anstrich mit einkomponentigem, wässrigem Anstrichsystem auf Basis einer Acrylatmischpolymerisatdispersion in 2 Arbeitsgängen zur Egalisierung von farblich ungleichmäßigen Sichtbetonflächen, zum Schutz gegenüber Feuchtigkeit und CO2-Einfluss.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoCryl V 400 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA05 **+ Betonbeschichtungen**

Beschichten von Betonflächen. Ausgeführt nach den Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers. Eventuell notwendiger Voranstrich wird mit gesonderter Position vergütet.

48SA05A + **Heizölfeste Betonbeschichtung 2-komponentig**

Heizölfestes Material (für Öllagerräume und dergleichen), geprüft und für diesen Zweck zugelassen durch eine staatlich autorisierte Prüfanstalt. Mindestens zwei Anstriche mit einer pigmentierten, glänzenden, zweikomponentigen Versiegelung auf Basis einer Epoxidharzdispersion ohne organische Lösemittel und Weichmacher.

Grundierung: mit 20 Prozent Wasser verdünnt

Versiegelung: mit 5 Prozent Wasser verdünnt

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. StoPox WL 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA05B + **Versiegelung EP glänzend**

Grundieren und Versiegeln von vorbehandelten Betonflächen mit gut deckenden, abriebfestem, glänzendem Wasserlack ohne organische Lösemittel und Weichmacher.

Auf Bauteil: _____

Farbton: _____

z.B. StoPox WL 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA05C + **Versiegelung EP seidenmatt**

Grundieren und Versiegeln von vorbehandelten Betonflächen mit gut deckenden, abriebfestem, seidenmatten Wasserlack ohne organische Lösemittel und Weichmacher.

Auf Bauteil:_____

Farbton:_____

z.B. StoPox MS 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SA05D + **Az f.weiterer Arbeitsgang**

Zusätzlicher Versiegelungs-Arbeitsgang mit gut deckenden, abriebfestem, glänzendem und pigmentiertem Wasserlack ohne organische Lösemittel und Weichmacher als Aufzahlung zu Pos. _____ bei besonders rauen und saugfähigen Untergründen.

Farbton: _____

StoPox WL 100

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SB + **Porenbetonbeschichtungen (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu

vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen, eventuell in einem Beiblatt, angegeben.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

48SB01 **+ Porenbetonbeschichtungen**

48SB01A + **Untergrund grundieren saugfähigkeitsegalisierend**

Liefern und auftragen einer einer wässrigen Universalgrundierung auf Acrylatbasis, siloxanvergütet, transparent, pigmentiert, auf Porenbetonuntergrund für nachfolgende Beschichtungen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoPlex W oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

48SB01B + **Faserarmierter Leichtunterputz (15 mm)**

Liefern und auftragen einer Lage faserarmierten, spritzbaren, mineralischen Leichtunterputzes nach EN 998-1. Kalkzement Faser-Leichtputz CS II (MG PIc), als Unterputz auf Porenbeton-Mauerwerk in einer Putzdicke i.M. 15 mm, lot- und fluchtrecht herstellen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoMiral FL Vario oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

48SB01C + **zusätzl. Lage faserarmierter Leichtunterputz (5 mm)**

Liefern und auftragen einer zusätzlichen Lage faserarmierten, spritzbaren, mineralischen Leichtunterputzes nach EN 998-1 mit vollflächiger Einlage eines Glasfasergewebes als Armierungsschicht. Kalkzement Faser-Leichtputz CS II (MG PIc), als Unterputz auf Porenbeton-Mauerwerk in einer Putzdicke i.M. 5 mm, lot- und fluchtrecht herstellen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoMiral FL Vario, Sto-Glasfasergewebe oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SB01D + zusätzl. Lage mineralischer Unterputz (5 mm)

Liefern und auftragen einer zusätzlichen Lage eines mineralischen, faserarmierten, spritzbaren, organisch vergüteten, Spachtels und vollflächiger Glasfasergewebelage als Armierungsschicht. Als Unterputz auf Porenbeton-Mauerwerk in einer Putzdicke i.M. 5 mm, lot- und fluchtrecht herstellen.

Auf Bauteil: _____

z.B. StoLevell Reno, Sto-Glasfasergewebe oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SB01E + Zwischenbeschichtung für organische Putze

Liefern und auftragen einer gefüllten, pigmentierten Zwischenbeschichtung auf Basis von Polymerdispersion, für nachfolgende Beschichtungen.

Auf Bauteil: _____

z.B. Sto-Putzgrund oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SB01F + Siliconharzputz zur Porenbetonbeschichtung

Liefern und auftragen eines Oberputzes gemäß EN 15824, echter Siliconharzputz für eine sichere Verarbeitung und langlebige Fassaden, A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1, mit verkapseltem Filmschutz, sehr hoch CO2- und wasserdampfdurchlässig, hoch witterungsbeständig, kapillarhydrophob, hoch wasserabweisend.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoSilco K oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SB01G + Siliconharzvergütete Fassadenfarbe Porenbeton

Auftragen einer wasserverdünnbaren, gefüllten silikonharzvergüteten, hoch wasserabweisenden, hoch wasserdampfdiffusionsfähigen Fassadenbeschichtung für Porenbeton nach den Vorgaben der Porenbetonindustrie, UV-stabil, mit verkapseltem Filmschutz, mit feinputzähnlicher und matter

Oberfläche.

Auf Bauteil: _____

Farbton (nach StoColor System): _____

z.B. StoColor Poro Fill oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SC + Aufzahlungen/Sonstiges (Sto)

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen, eventuell in einem Beiblatt, angegeben.

48SC01 **+ Sonstiges**

48SC01A + Musterfläche herstellen

Musterfläche herstellen

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SC01B + **Az Farbtonklasse II**

Aufzahlung auf Pos._____

für die Ausführung von Farbtönen der Farbtonklasse II.

Farbsystem: StoColor System oder Gleichwertiges.

Farbton:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SC01C + **Az Farbtonklasse III**

Aufzahlung auf Pos._____

für die Ausführung von Farbtönen der Farbtonklasse III.

Farbsystem: StoColor System oder Gleichwertiges.

Farbton:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SC01D + **Az Farbtonklasse IV**

Aufzahlung auf Pos._____

für die Ausführung von Farbtönen der Farbtonklasse IV.

Farbsystem: StoColor System oder Gleichwertiges.

Farbton:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SC01E + **Az Putz verschiedene Arten außen**

Aufzahlung auf Pos._____

für die Erschwernisse beim Herstellen von verschiedenen Verputzarten oder Färbungen bei zusammenhängenden Flächen, abgerechnet wird die gemeinsame Stoßfuge.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

48SC01F + **Baustellenreinigung**

Baustellenreinigung und Entfernung des Bauschuttes, Bereitstellung von Containern, je 7 m3, einschließlich verladen, Abtransport und Deponiegebühren.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

48SC01G + **Baustelle räumen**

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: . . . . . .

48SC01H + **Wirkstoffe gegen Algen/Pilze**

Pos._____ ist vom Hersteller mit Filmkonservierung auszurüsten.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SC01I + **Az optimierte Trocknung**

Aufzahlung auf Pos._____ für die Verwendung von Materialien mit optimierten Trocknungseigenschaften. Bei feuchtkalter Witterung in der kalten Jahreszeit für außen (ab +1°C und bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit).

Quick Set - Verwendung bei: _____

StoColor Silco QS, StoColor Silco G QS, StoColor Jumbosil QS, StoColor Maxicryl QS

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SC01J + **Wirkstoffe gegen Pilzbefall innen**

Pos._____ ist vom Hersteller mit BF-Zusatz auszurüsten.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SC01K + **Az weiterer Arbeitsgang**

Aufzahlung auf Pos._____ für die Ausführung eines weiteren Arbeitsganges.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

48SC01L + **Flächen mit erhöhtem Aufwand**

Aufzahlung auf Pos._____

als Zulage für Kleinflächen und Flächen mit erhöhtem Aufwand, inkl. aller Beschichtungslagen der vorgenannten Beschichtung.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49 Beschichtungen von Betonböden

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

Vertragsgrundlagen:

Die Werkvertragsnormen für Malerarbeiten gelten nicht, stattdessen gelten die Vorschriften der Hersteller für Systeme. Bei der Ausmaßfeststellung nach dem Flächenmaß werden Einzelflächen (ausgenommen bei Sockeln) bis 0,5 m2 (Bodeneinläufe, Deckel, Grundrissflächen von Säulen, Pfeilern, Mauervorsprüngen und dergleichen) nicht abgezogen, Einzelflächen bis 0,5 m2 (Nischen, Grundrissflächen in Maueröffnungen wie Türen, Tore und dergleichen), die im Anschluss größerer Flächen beschichtet werden, bleiben bei der Ausmaßfeststellung ohne Berechnung. Sockel werden auch bei kleineren Einzelflächen dem Ausmaß zu- oder vom Ausmaß abgerechnet.

Verarbeitungsrichtlinien, Fachpersonal:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur die dem System zugehörigen Materialien verwendet.

Auf Verlangen weist der Auftragnehmer nach, dass mindestens eine der ausführenden Personen ausreichend geschult ist, z.B. durch die Teilnahme an einschlägigen Weiterbildungskursen bei externen Instituten oder eine regelmäßige Ausbildung bei dem Systemlieferanten.

Prüfung des Untergrundes:

Der Untergrund muss eine Restfeuchtigkeit von weniger als 4 Prozent der Masse und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 MPa aufweisen.

Vor Beginn der Arbeiten prüft der Auftragnehmer den Untergrund auf seine Eignung für die auszuführende Beschichtung. Die Ergebnisse der Prüfung werden protokolliert. Bei festgestellten Mängeln wird das Protokoll dem Auftraggeber unverzüglich nachweislich übermittelt und eine Entscheidung des Auftraggebers über die weitere Vorgangsweise vor Leistungserbringung eingeholt.

Klimatische Bedingungen:

Der Auftraggeber sorgt für die klimatischen Bedingungen entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers für die ausgeschriebenen Beschichtungen (Bauteil- und Lufttemperatur, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt).

Einheitspreis:

Im Einheitspreis der Beschichtungen sind alle Leistungen einkalkuliert, die für die systemgerechte Herstellung auf dem beschriebenen und vom Auftragnehmer geprüften Untergrund erforderlich sind.

Ergibt die Prüfung vor Beginn der Arbeiten, dass der Untergrund geeignet ist, gelten die Einheitspreise für die Beschichtungen ohne Unterschied, ob der Untergrund neu ist oder instand gesetzt wurde.

Das Entfernen etwaiger bei der Beschichtung entstandener Verunreinigungen gilt als Nebenleistung.

Gefälle:

Das Herstellen von Beschichtungen auf vorhandenem Gefälle bis zu einer Neigung von 2,5 Prozent ist in den Einheitspreisen einkalkuliert. Angaben über die Neigung erfolgen im Verhältnis der Höhe zur projizierten waagrechten Länge.

Sockelflächen:

Sockelflächen bis 15 cm Höhe werden in ihrer lotrechten Fläche (projizierte tatsächliche Höhe mal Länge) der Bodenfläche zugerechnet. Die thixotrope Ausführung der Sockelflächen ist in den Einheitspreis der Bodenflächen einkalkuliert.

Sollschichtdicke:

Sie ist eine aufgrund von statistischen Annahmen ermittelte Schichtdickenvorgabe, die nach der Ausführung im Mittel auf der maßgeblichen Fläche mindestens erreicht werden muss, damit die Mindestschichtdicke (d min) mit 95 Prozentiger Sicherheit an keiner Stelle unterschritten wird (siehe Richtlinien Industrieböden aus Reaktionsharz).

Maximalschichtdicke (d max):

Sie ergibt sich aus den Anforderungen an die Funktionstüchtigkeit für ein bestimmtes Produkt (siehe Richtlinien Industrieböden aus Reaktionsharz).

Kommentar:

Richtlinien:

Die Vorbemerkungen berücksichtigen die IBF Richtlinien "Industrieböden aus Reaktionsharz", herausgegeben vom Institut für Bauschadensforschung (ofi) und ofi-Bauinstitut, Franz Grill Straße 5, 1030 Wien.

Chemische Beständigkeit:

Meist sind Bodenbeschichtungen mit guter mechanischer Beständigkeit auch gegen bestimmte Chemikalien (z.B. Reinigungsmittel) beständig.

Zum Zeitpunkt der Herausgabe der Version 17 liegen aber weder europäische noch nationale Klassifizierungsnormen vor, die die Standardisierung der chemischen Beständigkeit ermöglichen würden.

Bodenbeschichtungen, die eine erhöhte chemische Beständigkeit erfordern, müssen daher frei formuliert werden. Es wird empfohlen dabei den Verwendungszweck genau zu beschreiben oder die Chemikalien, Konzentration und die mögliche Dauer- und Häufigkeit des Einwirkens anzugeben.

Übliche klimatische Bedingungen:

Bauteil- und Lufttemperatur soll über 10 Grad C sein, die relative Luftfeuchtigkeit soll die Höchstwerte von 70 bis 80 Prozent nicht überschreiten (entsprechend dem verwendeten Material) die Temperatur soll aber 3 Grad über der Taupunkttemperatur liegen.

49S0 + **Wählbare Vorbemerkungen und Vorarbeiten (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu

vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

49S001 **+ Objektuntersuchung / Prüfungen**

Vor Durchführung von Instandsetzungs-, Umbau- oder Verstärkungsmaßnahmen ist der Zustand der, von diesen Maßnahmen, wesentlich betroffenen Bauteile zu erheben und zu dokumentieren. Für die Prüfungsmethoden und die erforderliche Dokumentation der Prüfergebnisse gelten die Forderungen der ÖNORM B 4200, Teil 6 bzw.der ÖNORM B 4710 bzw Richtlinie des ÖVBB.

49S001A + **Feststellen Schadensumfang**

Untersuchen der Bodenfläche auf Schadstellen wie Abplatzungen, Risse, lose Teile, u.ä.

Die Schadstellen sind zu protokollieren.

Die Untersuchung ist mit der Bauleitung des AG gemeinsam durchzuführen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S001B + **Abreißfestigkeit**

Bestimmung der Oberflächenzugfestigkeit auf den untergrundvorbereiteten Betonoberflächen durch Zugbeanspruchung normal zur Oberfläche (z.B. mit Haftzugprüfgerät), inkl. Meßprotokoll.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

49S001C + **Haftung von Altbeschichtungen**

Haftungsüberprüfung von Anstrichen und ähnlichen Beschichtungen durch Gitterschnittprüfung mit Tape-Test nach DIN EN ISO 2409 an von der Bauleitung bestimmten Punkten.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

49S001D + **Betonfeuchtigkeit prüfen**

Prüfen des Feuchtigkeitsgehaltes des Betonuntergrundes mit einem CM-Messgerät, inkl. Meßprotokoll.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

49S002 **+ Untergrund vorbehandeln**

Nach der Vorbehandlung muss die Oberfläche fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen, sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichreste oder Ähnliches.

49S002B + **Reinigung / Entstauben**

Bodenflächen gründlich säubern und entstauben.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S002C + **Strahlen mit festem Strahlmittel**

Bodenflächen im Strahlverfahren mit festem Strahlmittel (Sandstrahlen) vorbehandeln. Auf der Fläche verbliebene Rückstände müssen entfernt werden (z.B. mit Industriestaubsauger).

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S002D + **HDW ohne Untergrundabtrag**

Bodenflächen im Hochdruckwasserstrahlverfahren vorbehandeln. Es erfolgt kein Untergrundabtrag. Lunker und Poren werden freigelegt, Zementschlämme entfernt.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S002E + **HDW mit Untergrundabtrag**

Bodenflächen im Hochdruckwasserstrahlverfahren vorbehandeln. Es erfolgt ein Untergrundabtrag. Das Korngerüst wird bis zur erforderlichen, mittleren Rautiefe freigelegt.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S002F + **Feuchtstrahlen**

Bodenflächen im Feuchtstrahlverfahren vorbehandeln.

Auf der Fläche verbliebene Rückstände müssen entfernt werden.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S002G + **Kugelstrahlen**

Bodenflächen im staubfreien Kugelstrahlverfahren vorbehandeln. Das Zuschlagskorn muss freigelegt sein.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S002H + **Fräsen**

Bodenflächen staubfrei fräsen und anschließend nachbehandeln (z.B. Kugelstrahlen). Das Zuschlagskorn muss freigelegt sein.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S002I + **Untergrund schleifen**

Bodenflächen mit einem geeigneten Gerät (z.B. Diamantschleifgerät) schleifen, sodass ein ausreichend rauer und tragfähiger Untergrund entsteht.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Das Korngerüst muss sichtbar sein.

Auf der Fläche verbliebene Rückstände müssen entfernt werden. (z.B. mit Industriestaubsauger).

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S002J + **Untergrund anschleifen**

Bodenflächen mit einem geeigneten Gerät anschleifen, sodass ein ausreichend rauer und tragfähiger Untergrund entsteht.

Auf der Fläche verbliebene Rückstände müssen entfernt werden (z.B. mit Industriestaubsauger).

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S002K + **Abstemmen**

Abstemmen des nicht tragfähigen Untergrundes, z.B. mit Pressluftgeräten, bis auf den gesunden, tragfähigen Kernbeton.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Mittlere Ausbruchstiefe (cm): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S002L + **Entfernen von Altbeschichtungen**

Entfernen und entsorgen sämtlicher Altbeschichtungen und Altbelägen, z.B. Bitumenstreifen etc, bis auf den tragfähigen Untergrund.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S002M + **Entfernen von Ölablagerungen**

Entfernen von Ölablagerungen mit einem emulgierenden Reinigungsmittel nach Vorschrift des Herstellers vom Untergrund.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

z.B. HVP O Ölentferner (Fa. Schencking und Bury) oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S002N + **Vorbehandlung wahlweise**

Gewähltes Verfahren:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S002O + **Entsorgen von gefährlichen Abfällen**

Umweltgerechte Entsorgung von gefährlichem Abfall nach den geltenden Bestimmungen des Gesetzgebers.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: .....

49S1 + **Reprofilierung und Beschichtung (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

49S101 + **Reprofilierung**

Reprofilierung mit Epoxidharzmörtel

49S101A + **Reprofilierung Ausbrüche EP-Mörtel - baustellengefertigt**

Ausbrüche im Untergrund ausbessern. Aufbringen eines Epoxidharzmörtel aus lösemittelfreiem, ungefülltem, unpigmentiertem, zweikomponentigem Mörtelharz ca 1:5 GT (Gewichtsteile) mit feuergetrocknetem Quarzsand, abgestufte Sieblinie, auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Grundierung und Absandung lt. eigener Position.

Mittlere Ausbruchstiefe (cm): _____

z.B. Mörtelharz: StoPox GH 205 + QS 0,1 - 0,5, MV 1:5 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

49S101B + **Reprofilierung Ausbrüche EP-Mörtel - verarbeitungsfertig 2K**

Ausbrüche im Untergrund ausbessern. Aufbringen eines lösemitelfreien, epoxidharzgebundenen, 2 komponentiger Instandsetzungsmörtel (Betonersatz - PC) auf dem Untergrund.

Das Produkt entspricht der Beanspruchbarkeitsklasse M 2 / PCI, PCII bzw. auch ZTV-ING PC O, PC U, sowie der EN 1504-3. Es besitzt ein hohes Standvermögen, hohe Schutzwirkung bei Frost-/Tausalz-Beanspruchung, ist sehr schnell überarbeitbar, sehr hohe Dichtigkeit und ist hoch mechanisch widerstandsfähig.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Haftgrund/-brücke und Korrosionsschutz lt. eigener Position.

Mittlere Ausbruchstiefe (cm): _____

z.B. Mörtelharz: StoPox Mörtel standfest oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

49S101C + **Reprofilierung Kantenabbrüche EP-Mörtel -baustellengefertigt**

Kantenausbrüche mit EP-Mörtel ausbessern. Aufbringen eines Epoxidharzmörtel aus lösemittelfreiem, ungefülltem, unpigmentiertem, zweikomponentigem Mörtelharz ca 1:5 GT (Gewichtsteile) mit feuergetrocknetem Quarzsand, abgestufte Sieblinie, auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Grundierung und Absandung lt. eigener Position.

Mittlere Ausbruchstiefe (cm): _____

Mittlere Ausbruchsbreite (cm): _____

z.B. Mörtelharz: StoPox GH 205 + QS 0,1 - 0,5, MV 1:5 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: **. . . . . .**

49S101D + **Reprofilierung Kantenabbr. EP-Mörtel -verarbeitungsfertig 2K**

Kantenausbrüche mit EP-Mörtel ausbessern. Aufbringen eines lösemittelfreien, epoxidharzgebundenen, 2 komponentiger Instandsetzungsmörtel (Betonersatz - PC) auf dem Untergrund.

Das Produkt entspricht der Beanspruchbarkeitsklasse M 2 / PCI, PCII bzw. auch ZTV-ING PC O, PC U, sowie der EN 1504-3. Es besitzt ein hohes Standvermögen, hohe Schutzwirkung bei Frost-/Tausalz-Beanspruchung, ist sehr schnell überarbeitbar, sehr hohe Dichtigkeit und ist hoch mechanisch widerstandsfähig.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Haftgrund/-brücke und Korrosionsschutz lt. eigener Position.

Mittlere Ausbruchstiefe (cm): _____

Mittlere Ausbruchsbreite (cm): _____

z.B. Mörtelharz: StoPox Mörtel standfest oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

49S101E + **Reprofilierung Ausbrüche PCC I-Mörtel, geringe mech. Belast.**

Reprofilieren, ausbessern und füllen von Vertiefungen, Ausbrüchen in Estrichen und Beton mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreperaturmörtel für Untergründe mit geringer mechanischer Belastung. Der Untergrund ist vor Auftrag gründlich vorzunässen und muss zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht vorliegen. Keine separate Haftbrücke notwendig. Einbringen des PCC-Mörtels, verdichten und plan ziehen. Nachbehandlung des PCC-Schnellreparaturmörtels lt. Herstellerangaben.

Auftragsdicke (2 mm bis 40 mm): _____

Mittlere Ausbruchstiefe (cm): _____

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet): _____

z.B. Schnellreperaturmörtel: StoCrete RM F oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S101F + **Reprofilierung Kantenausbrüche PCC I-Mörtel, ger. mech. Bel.**

Reprofilieren von Kanten mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreperaturmörtel für Untergründe mit geringer mechanischer Belastung. Der Untergrund ist vor Auftrag gründlich vorzunässen und muss zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht vorliegen. Keine separate Haftbrücke notwendig. Einbringen des PCC-Mörtels, verdichten und plan ziehen. Nachbehandlung des PCC-Schnellreparaturmörtels lt. Herstellerangaben.

Auftragsdicke (2 mm bis 40 mm): _____

Mittlere Ausbruchstiefe (cm): _____

Mittlere Ausbruchsbreite (cm): _____

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet): _____

z.B. Schnellreperaturmörtel: StoCrete RM F oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

49S101G + **Az Reprofilierung tiefere Ausbruchsstellen**

Aufzahlung auf die Pos. _____

für die Reprofilierung tieferer Ausbruchstellen.

Mittlere Ausbruchstiefe (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S101H + **Az Reprofilierung größere Ausbruchsstellen**

Aufzahlung auf die Pos. _____

bei der Reprofilierung größerer Ausbruchstiefe oder Ausbruchsbreite.

Mittlere Ausbruchstiefe (cm): _____

Mittlere Ausbruchsbreite (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

49S102 **+ Frischbetonschutz**

Frischbetonschutz, Verdunstungsschutz für zementöse Mörtel und Spachtel.

49S102A + **Verdunstungsschutz wässrig**

Aufbringen eines wässrigen Verdunstungsschutzes für zementöse Mörtel und Spachtel auf Acrylatbasis, auf den tragfähigen, angesteiften, hydraulischen Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,2 - 0,4 l/m2

z.B. StoCryl NB oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S102B + **Frischbetonschutz EP**

Aufbringen eines 2-komponentigen, niedrigviskosen EP-Frischbetonschutz als Grundierung für nachfolgende Beschichtung auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,4 kg/m2

z.B. StoPox BV 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S2 + **Grundierungen (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

49S201 + Grundierung / Imprägnierung

49S201A + Grundierung EP standard

Aufbringen eines 2-komponentigen, transparenten, lösemittelfreien, niedrigviskosen, auf rückseitige Feuchteeinwirkung geprüftes Epoxyd-Standard-Grundierharzes auf den vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Absandung lt. eigener Position.

Verbrauch: ca. 0,3 - 0,4 kg/m2

z.B. StoPox GH 205 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

49S201B + Grundierung EP erhöhte Anforderungen

Aufbringen eines 2-komponentigen, transparenten, lösemittelfreien, niedrigviskosen Epoxyd-Grundierharzes auf Untergründen mit erhöhtem Anspruch, wie z.B. mattfeuchte Untergründe.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.
In Abhängigkeit vom Untergrund können 2 Arbeitsgänge erforderlich sein.

Absandung lt. eigener Position.

Verbrauch: ca. 0,3 - 0,5 kg/m2

z.B. StoPox 452 EP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S201C + **Grundierung EP wässrig diffusionsoffen**

Aufbringen eines 2-komponentigen, wässrigen, transparenten EP-Grundierharzes auf den vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Absandung lt. eigener Position.

Verbrauch: ca. 0,3 - 0,5 kg/m2

z.B. StoPox WG 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S201D + **Grundierung EP schnellreaktiv**

Aufbringen eines 2-komponentigen, transparenten, lösemittelfreien, schnellhärtenden Epoxyd-Grundierharzes auf den vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Absandung lt. eigener Position.

Verbrauch: ca. 0,3 - 0,4 kg/m2

z.B. StoPox GH 305 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S201E + **Grundierung EP ölsperrend**

Aufbringen eines 2-komponentigen, transparenten, lösemittelfreien, niedrigviskosen Epoxyd-Grundierharzes, mit Absperrwirkung gegen kapillar aufsteigende Ölverschmutzungen, auf den vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Absandung zwingend erforderlich.

Reinigung und Absandung lt. eigener Position.

Verbrauch: ca. 0,6 - 1,2 kg/m2

z.B. Grundierung: StoPox HVP O,

Quarzsand: StoQuarz 0,6-1,2 mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S201F + **Grundierung EP Brückensiegel**

Aufbringen eines 2-komponentigen, pigmentierten, lösemittelfreien, nach RVS 15.03.12 systemgeprüften Epoxyd-Grundierharzes mit Thermoindikator zur Kontrolle der

Bitumenschmelze, unter den systemgeprüften Bitumenschweißbahnen, auf den vorbereiteten Untergrund.

Einsetzbar auf jungem Beton.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Absandung lt. eigener Position.

Verbrauch: ca. 0,3 - 0,5 kg/m2

z.B. StoPox BV 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S201G + **Grundierung Bodenfarbe**

Aufbringen einer einkomponentigen, lösemittelhältigen Acrylat-Grundierung auf den vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,2 - 0,5 l/m2

z.B. Grundierung: StoCryl GL oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S201H + **Grundierung EP für die kühle Jahreszeit**

Aufbringen eines 2-komponentigen, transparenten, niedrigviskosen, auf rückseitige Feuchteeinwirkung geprüftes Epoxyd-Grundierharzes für eine beschleunigte Aushärtung auf den vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Absandung lt. eigener Position.

Verbrauch: ca. 0,3 - 0,4 kg/m2

z.B. StoPox GH 205 S oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S201I + **Grundierung Parkhaus**

Aufbringen eines lösemittelfreien, nicht pigmentierten, zweikomponentigen, vorgefüllten, grundgeprüften Epoxid-Grundierharzes auf den vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Absandung lt. eigener Position.

Verbrauch: ca. 0,4 - 0,6 kg/m2

z.B. StoPox GH 530 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S201J + **Grundierung EP Korrosionsschutz**

Aufbringen eines 2-komponentigen, korrosionsschützenden Epoxid-Grundierharzes, mit Aktiv-Pigmenten, auf den vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Absandung lt. eigener Position.

z.B. Grundierung: StoPox ZNP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S201K + **Grundierung PMMA schnellreaktiv**

Aufbringen einer Grundierung aus einem schnellreaktiven PMMA auf den vorbereiteten Untergrund. Bei stark saugenden Untergründen mehrlagig, frisch in frisch, grundieren. Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,3 - 0,5 kg/m2

z.B. StoPma GH 300 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S201L + **Imprägnierung EP wässrig**

Aufbringen einer wässrigen, lösemittelfreien, zweikomponentigen Epoxydharz-Imprägnierung auf den vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,1 - 0,3 kg/m2

z.B. StoPox WL 100 transparent oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S201M + **Imprägnierung EP verfestigend**

Aufbringen einer untergrundverfestigenden, zweikomponentigen, lösemittelhältigen EP-Imprägnierung, auf den vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,3 kg/m2

z.B. StoPox BI oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S201N + **Az zusätzlicher Arbeitsgang Grundierung/Imprägnierung**

Aufzahlung auf Pos. _____

für einen zusätzlichen Arbeitsgang.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S202 **+ Kratzspachtelung**

49S202A + **Kratzspachtel EP**

Aufbringen einer Epoxidharz-Kratzspachtel zur Untergrundegalisation, bestehend aus Epoxidharz gemäß Pos._____, verfüllt mit feuergetrocknetem Quarzsand, auf den vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Absandung lt. eigener Position.

Verbrauch Epoxidharz: 0,5 - 0,8 kg/m2

Verbrauch Quarzsand: 0,5 - 0,8 kg/m2

z.B. StoPox GH 205, Quarzsand: 80% StoQuarz 0,1 - 0,2 mm 20% StoQuarz 0,1-0,5 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S202B + **Az zusätzlicher Arbeitsgang Kratzspachtelung**

Aufzahlung auf Pos. _____

für einen zusätzlichen Arbeitsgang.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S202C + **Az höhere Schichtdicke Kratzspachtelung**

Aufzahlung auf Pos. _____

Ausführung wie im Positionstext beschrieben, jedoch höhere Schichtdicke.

Neue Schichtdicke (mm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S203 **+ Zum Abstreuen von Oberflächen und als Füllstoff**

49S203A + **Abstreuung griffrau 0,3-0,8 mm**

Abstreuen des noch frischen Reaktionsharzes mit feuergetrocknetem Quarzsand, sodass "Korn an Korn" liegt und keine glänzenden Stellen stehen bleiben. Nicht eingebundener Quarzsand ist nach der Aushärtung zu entfernen.

Körnung: 0,3 - 0,8 mm

Verbrauch: ca. 1 kg/m2

z.B. StoQuarz 0,3 - 0,8 mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S203B + Abstreuung griffrau 0,6-1,2 mm

Abstreuen des noch frischen Reaktionsharzes mit feuergetrocknetem Quarzsand, sodass "Korn an Korn" liegt und keine glänzenden Stellen stehen bleiben. Nicht eingebundener Quarzsand ist nach der Aushärtung zu entfernen.

Körnung: 0,6 - 1,2 mm

Verbrauch: ca. 1 kg/m2

z.B. StoQuarz 0,6 - 1,2 mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S3 + Bodenbeschichtung (Sto)

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

49S301 **+ Dünnbeschichtungen**

49S301A + **Dünnbeschichtung PU 1-komponentig elastisch**

Aufbringen einer elastischen, einkomponentigen, hoch UV-beständigen, lösemittelhaltigen, rissüberbrückenden PU-Dünnbeschichtung auf den Untergrund.

Verbrauch: ca. 0,9 - 1,1 kg/m2

Farbton: _____

z.B. StoPur EA oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S301B + **Dünnbeschichtung EP strukturiert vertikal**

Aufbringen einer standfesten, chemisch hoch beständigen, lösemittelfreien, 2-komponentigen EP-Dünnbeschichtung für vertikale oder stark geneigte Flächen auf den Untergrund. Die fertige Oberfläche ist leicht strukturiert.

Verbrauch: ca. 1 - 1,6 kg/m2

Farbton (ca. RAL 7032): _____

z.B. StoPox KU 180 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S301C + **Dünnbeschichtung EP strukturiert**

Aufbringen einer strukturierten, standfesten, lösemittelfreien, 2-komponentigen EP-Dünnbeschichtung auf den Untergrund. Die fertige Oberfläche ist strukturiert.

Verbrauch: ca. 0,6 - 0,8 kg/m2

Farbton: _____

z.B. StoPox KU 401 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S301D + **Dünnbeschichtung PU Balkon**

Aufbringen einer 2-komponentigen, lösemittelarmen, kälteelastischen, UV-beständigen Polyurethanharz-Dünnbeschichtung, für Balkone, Laubengänge u ä., auf den Untergrund.

Verbrauch: ca. 0,6 - 0,8 kg/m2

Farbton:_____

z.B. StoPur EB 400 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S301E + **Dünnbeschichtung EP strukturiert ESD**

Aufbringen einer strukturierten, standfesten, lösemittelfreien, 2-komponentigen, elektrostatisch leitfähigen (mit StoPox WL 110 als Leitschicht: TRBS 2153; mit StoPox WL 118 als Leitschicht TRBS 2153, VDE 0100-410) EP-Dünnbeschichtung auf den Untergrund. Die fertige Oberfläche ist strukturiert.

Die Position beinhaltet auch das Aufbringen der Leitschicht und der Kupferleitbänder lt. Herstellerangaben.

Verbrauch:

Leitschicht: ca. 0,2 - 0,3 kg/m2

Dünnbeschichtung: ca. 0,6 - 0,8 kg/m²

Farbton: _____

z.B. Erdungsanschluß-Leitbänder: StoDivers LS,

Leitschicht: StoPox WL 110 bzw. StoPox WL 118

Dünnbeschichtung: StoPox KU 411 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

49S302 **+ Dickbeschichtungen**

Dicke ca. 2,0 - 3,0 mm

gemäß aktueller IBF-Richtlinie.

49S302A + **Beschichtung EP siliconfrei**

Aufbringen einer 2-komponentigen, lösemittelfreien, siliconfreien, glänzenden Epoxydharz-Verlaufsbeschichtung auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch angemischtes Material: ca. 1,1 kg/m2/mm

Verfüllungsgrad: ca. 50 %

Farbton: _____

z.B. Verlaufsbeschichtung: StoPox BB OS, Quarzsand: StoQuarz 0,1 - 0,5 mm oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

49S302B + **Beschichtung PU**

Aufbringen einer 2-komponentigen, glänzenden, statisch rissüberbrückenden, lösemittelfreien, zähelastischen und verschleißarmen Polyurethanharz-Verlaufsbeschichtung auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch angemischtes Material: ca. 1,7 kg/m2 mm

Verfüllungsgrad: ca. 30 %

Farbton: _____

z.B. Verlaufsbeschichtung: StoPur IB 500,

Quarzsand: StoQuarz 0,1 - 0,5 mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S302C + **Beschichtung PU kälteelastisch**

Aufbringen einer 2-komponentigen, lösemittelfreien, kälteelastischen, hoch UV-beständigen, rissüberbrückenden Polyurethanharz-Verlaufsbeschichtung auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 2,75 kg/m2

Farbton: _____

z.B. Verlaufsbeschichtung: StoPur EB 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S302D + **Beschichtung EP chemisch beständig**

Aufbringen einer 2-komponentigen, lösemittelfreien, chemisch hoch beständigen und mechanisch hoch belastbaren Epoxydharz-Verlaufsbeschichtung auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch angemischtes Material: ca. 1,8 kg/m2 mm

Verfüllungsgrad: ca. 50 %

Farbton: _____

z.B. Verlaufsbeschichtung: StoPox KU 601, Quarzsand: StoQuarz 0,1 - 0,5 mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S302E + **Beschichtung EP ESD chemisch beständig**

Aufbringen einer 2-komponentigen, lösemittelfreien, chemisch und mechanisch hoch belastbaren, elektrostatisch leitfähigen (mit StoPox WL 110 als Leitschicht: TRBS 2153; mit StoPox WL 118 als Leitschicht TRBS 2153, VDE 0100-410) Epoxydharz-Verlaufsbeschichtung auf den Untergrund.

Die Position beinhaltet auch das Aufbringen der Leitschicht und der Kupferleitbänder lt. Herstellerangaben.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch:

Leitschicht: ca. 0,2 kg/m2

Beschichtung: ca. 2,3 kg/m2

Farbton: _____

z.B. Erdungsanschluß-Leitbänder: StoDivers LS,

Leitschicht: StoPox WL 110 bzw. StoPox WL 118,

Beschichtung: StoPox KU 611 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S302F + Beschichtung ESD volumenleitfähig chemisch beständig

Aufbringen einer 2-komponentigen, lösemittelfreien, hoch verschleißfesten, elektrostatisch ableitfähigen (mit StoPox WL 110 als Leitschicht: TRBS 2153, EN 61340-5-1; mit StoPox WL 118 als Leitschicht TRBS 2153, EN 61340-5-1, VDE 0100-410) kohlefaserfreien Epoxydharz-Verlaufsbeschichtung auf den Untergrund.

Die Position beinhaltet auch das Aufbringen der Leitschicht und der Kupferleitbänder lt. Herstellerangaben.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch:

Leitschicht: ca. 0,2 kg/m2

Beschichtung: ca. 1,2 kg/m2

Farbton: _____

z.B. Erdungsanschluß-Leitbänder: StoDivers LS,

Leitschicht: StoPox WL 110 bzw. StoPox WL 118,

Beschichtung: StoPox KU 613 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S302G + Beschichtung EP Terrazzooptik

3 komponentige, VOC emmisionsarme, optisch hochwertige, mechanisch und chemisch belastbare Epoxydharz Verlaufsbeschichtung. Aufbringen der Verlaufsbeschichtung auf die pigmentierten Egalisierung (je nach Untergrund mit Epoxianstrich bzw. Epoxispachtelung).

Mindestschichtdicke: 2,0 mm.

Versiegelung gemäß Pos. _____ notwendig.

Verbrauch: Pigmentierte Egalisierung: Anstrich: 0,3 kg/m²;

Spachtelung: 1,5 kg/m² mm

Beschichtung: ca. 3,2 kg/m²

Farbton: _____

z.B. Egalisierungsanstrich: StoPox WL 100,

Egalisierungsspachtelung: StoPox BB OS,

Verlaufsbeschichtung: StoPox BB T 200

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S302H + Beschichtung PU optisch hochwertig

Aufbringen einer 2-komponentigen, lichtechten, trittschallverbessernden, stuhlrollenbefahrbare, lösemittelfreien, zähelastischen und verschleißarmen Polyurethanharz-Verlaufsbeschichtung auf den Untergrund.

Mindestschichtdicke: 1,7 mm

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Versiegelung lt. eigener Position

Verbrauch: Beschichtung: ca. 1,45 kg/m2 mm

Farbton: _____

z.B. StoPur BB 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S302I + **Beschichtung EP WHG**

Aufbringen einer 2-komponentigen, lösemittelfreien, rissüberbrückenden, chemisch und mechanisch hoch belastbaren Epoxydharz-Verlaufsbeschichtung gemäß dem deutschen Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für den Gewässerschutz nach Paragraf 19g WHG auf den Untergrund.

Die Position beinhaltet auch das Aufbringen der Grundierung lt. Herstellerangaben.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch:

Grundierung: ca. 0,4 kg/m2

Beschichtung (je nach Anforderung der Rissüberbrückung): ca. 1,8 - 3,0 kg/m2

Farbton: _____

z.B. Grundierung: StoPox WHG Grund 100, Beschichtung: StoPox WHG Deck 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S302J + **Beschichtung EP WHG leitfähig**

Aufbringen einer 2-komponentigen, lösemittelfreien, rissüberbrückenden, chemisch und mechanisch hoch belastbaren, elektrostatisch leitfähigen (TRBS 2153) Epoxydharz-Verlaufsbeschichtung gemäß dem deutschen Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für den Gewässerschutz nach §19g WHG auf den Untergrund.

Die Position beinhaltet auch das Aufbringen der Grundierung, der Leitschicht und der Kupferleitbänder lt. Herstellerangaben.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch:

Grundierung: ca. 0,4 kg/m2

Leitschicht: ca. 0,2 kg/m2

Beschichtung (je nach Anforderung der Rissüberbrückung): ca. 1,8 - 3,0 kg/m2

Farbton: _____

z.B. Grundierung: StoPox WHG Grund 100,

Erdungsanschluß-Leitbänder: StoDivers LS,

Leitschicht: StoPox WHG Leit 110,

Beschichtung: StoPox WHG Deck 110 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S302K + Beschichtung EP wässrig ESD, diffusionsoffen

Aufbringen einer 2-komponentigen, lösemittelfreien, wässrigen, seidenmatten, diffusionsoffenen (Sd-Wert < 4 m), elektrostatisch leitfähigen (mit StoPox WL 110 als Leitschicht: TRBS 2153; mit StoPox WL 118 als Leitschicht TRBS 2153, VDE 0100-410) Epoxydharz-Dickbeschichtung auf den Untergrund.

Die Position beinhaltet auch das Aufbringen der Leitschicht und der Kupferleitbänder lt. Herstellerangaben.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch:

Leitschicht: ca. 0,2 kg/m2

Beschichtung: ca. 3,0 - 4,0 kg/m2

Farbton: _____

z.B. Erdungsanschluß-Leitbänder: StoDivers LS,

Leitschicht: StoPox WL 110 bzw. StoPox WL 118,

Beschichtung: StoPox WB 110 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S302L + Beschichtung EP wässrig diff. offen volumenleitfähig ESD

Aufbringen einer 2-komponentigen, lösemittelfreien, wässrigen, seidenmatten, diffusionsoffenen (Sd-Wert < 4 m), elektrostatisch ableitfähigen (TRBS 2153, EN 61340-5-1) kohlefaserfreien Epoxydharz-Verlaufsbeschichtung auf den Untergrund.Die Position beinhaltet auch das Aufbringen der Leitschicht und der Kupferleitbänder lt. Herstellerangaben.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt.Herstellerangaben.

Verbrauch:

Leitschicht: ca. 0,2 kg/m2

Beschichtung: ca. 3,0 - 4,0 kg/m2

Farbton: _____

z.B. Erdungsanschluß-Leitbänder: StoDivers LS,

Beschichtung: StoPox WB 113 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S302M + Beschichtung EP wässrig diffusionsoffen

Aufbringen einer 2-komponentigen, wässrigen, lösemittelfreien, seidenmatten, diffusionsoffenen (Sd-Wert < 4 m) Epoxydharz-Dickbeschichtung auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 3,0 - 4,0 kg/m2

Farbton: _____

z.B. StoPox WB 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S302N + Beschichtung PU ESD

Aufbringen einer 2-komponentigen, lösemittelfreien, glänzenden, elektrostatisch leitfähigen (mit StoPox WL 110 als Leitschicht: TRBS 2153; mit StoPox WL 118 als Leitschicht TRBS 2153, VDE 0100-410) Polyurethanharz-Verlaufsbeschichtung auf den Untergrund.

Die Position beinhaltet auch das Aufbringen der Leitschicht und der Kupferleitbänder lt. Herstellerangaben.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch:

Leitschicht: ca. 0,2 kg/m2

Beschichtung: ca. 2,5 kg/m2

Farbton: _____

z.B. Erdungsanschluß-Leitbänder: StoDivers LS,

Leitschicht: StoPox WL 110 bzw. StoPox WL 118

Beschichtung: StoPur IB 510 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S302O + Zwischenbeschichtung PMMA rissüberbrückend

Aufbringen einer schnellreaktiven, rissüberbrückenden Zwischenschicht aus einem elastischen, polyurethanmodifizierten PMMA auf die ausgehärtete PMMA Grundierung.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt Herstellerangaben.

Verbrauch: ca 2,0 kg/m2

Farbton: _____

z.B. StoPma EZ 300 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S302P + Zwischenbeschichtung PMMA rissüberbrückend ETAG 005

Aufbringen einer schnellreaktiven, rissüberbrückenden Zwischenschicht aus einem elastischen, polyurethanmodifizierten PMMA auf die ausgehärtete PMMA Grundierung. Faltenfreies Einlegen eines Polyestergewebe in die frische PMMA Beschichtung. Dabei ist ein Abstand von ca. 5 cm zum freien Rand der Abdichtung einzuhalten. Die Stöße sind ca. 10 cm zu überlappen. Anschließend mit der PMMA Beschichtung einlaminieren.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt Herstellerangaben.

Verbrauch: ca 2,8 kg/m2

Farbton: _____

z.B. Beschichtung: StoPma EZ 300, Polyestergewebe: StoDivers V 300 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S302Q + **Anschlüsse Zwischenbeschichtung PMMA rissüberbrückend**

Faltenfreies einlegen eines 15 cm breiten Polyestergewebe in den Randbereichen und bei Durchdringen in die frische PMMA Beschichtung. Dabei ist ein Abstand von ca. 5 cm zum freien Rand der Abdichtung einzuhalten. Die Stöße sind ca. 10 cm zu überlappen. Anschließend mit der PMMA Beschichtung einlaminieren.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt Herstellerangaben.

z.B. StoDivers V 310 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

49S302R + **Deckbeschichtung PMMA**

Aufbringen einer Deckschicht aus einem pigmentierten, schnellreaktiven, UV- und witterungsbeständigem PMMA auf die ausgehärtete PMMA Zwischenschicht. Notwendige Abstreuung im Überschuss mit Quarzsand oder Chips lt. eigener Position.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt Herstellerangaben.

Verbrauch: ca 0,7 kg/m2

Farbton: _____

z.B. StoPma DL 300 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S303 **+** **Dickbeschichtungen II**

Dicke ca. 4,0 - 5,0 mm

gemäß aktueller IBF-Richtlinie.

49S303A + **Einstreubeschichtung EP im Parkhaus**

Aufbringen einer 2-komponentigen, zähharten und widerstandsfähigen Epoxydharz-Beschichtung auf den Untergrund. Das Produkt ist für starre und dynamisch mechanische Lastbeanspruchungen durch KFZs in Parkebenen auf Fahr- und Stellflächen einsetzbar.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Absandung und Kopfversiegelung lt. eigener Position.

Verbrauch angemischtes Material: ca. 1,6 kg/m2 je mm

Schichtdicke (mm): _____

Farbton: Hellgrau

z.B. StoPox 590 EP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S303B + **Beschichtung PU Parkhaus OS 11 b.3**

Beschichtung im geprüften OS 11 b - System nach der ÖBV -Richtlinie "Befahrbare Verkehrsflächen in Garagen und Parkdecks".

Aufbringen einer lösemittelfreien, pigmentierten, elastischen, gefüllten, zweikomponentigen, dynamisch, rissüberbrückenden Polyurethanharz-Beschichtung auf den Untergrund.

Absanden der noch frischen Beschichtung mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3 - 0,8 mm im Überschuss.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Deckversiegelung lt. eigener Position.

Verfüllungsgrad: ca. 30 %

Verbrauch bei einer Rautiefe von 0,5 mm:

Beschichtung: ca. 2,3 kg/m2

Quarzsand 0,1 - 0,5 mm: ca. 0,7 kg/m2

Quarzsand 0,3 - 0,8 mm: im Überschuss

z.B. Beschichtung: StoPur EZ 500, Quarzsand: StoQuarz 0,1-0,5 mm, StoQuarz 0,3-0,8 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

49S303C + **Beschichtung EP Parkhaus OS 11 a.5**

Zweischichtige OS 11 a geprüfte Dickbeschichtung bestehend aus Schwimm- und Verschleißschicht mit einem elastifizierten EP-System. Aufbringen der Schwimmschicht aus einem elastifizierten EP auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund, Mindestschichtdicke ca 1,5 mm. Der Auftrag erfolgt mittels Zahntraufel. Entlüften der Beschichtung mittels Stachelwalze im Kreuzgang. Innerhalb von 12 - 24 h aufbringen der Verschleißschicht aus einem elastifizierten EP, ca 1:0,2 mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,1-0,5 mm vermengt, Mindestschichtdicke ca. 3,0 mm. Der Auftrag erfolgt mittels Zahntraufel. Entlüften der Beschichtung mittels Stachelwalze im Kreuzgang. Absanden der noch frischen Beschichtung mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,6 - 1,2 mm im Überschuss. Nach Aushärtung entfernen des überschüssigen Quarzsandes.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Deckversiegelung gemäß eigener Position.

Schichtdicke (mm): _____

Verbrauch:

Schwimmschicht: ca. 2,3 kg/m2

Verschleißschicht: ca. 1,9 kg/m2

Quarzsand 0,1-0,5mm: ca. 0,4 kg/m2

Quarzsand 0,6-1,2mm: im Überschuss

z.B. Schwimmschicht/Verschleißschicht: StoPox TEP Multi Top, Quarzsand: StoQuarz 0,6 - 1,2 mm, StoQuarz 0,3 - 0,8 mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

49S303D + **Beschichtung EP Parkhaus OS 11 b.5**

Einschichtige OS 11 b geprüfte Dickbeschichtung mit einem elastifizierten EP-System. Aufbringen der Verschleißschicht aus einem elastifizierten EP, ca. 1:0,4 mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,1-0,5 mm vermengt, auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund, Mindestschichtdicke ca. 4,0 mm. Der Auftrag erfolgt mittels Zahntraufel. Entlüften der Beschichtung mittels Stachelwalze im Kreuzgang. Absanden der noch frischen Beschichtung mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,6 - 1,2 mm im Überschuss. Nach Aushärtung entfernen des überschüssigen Quarzsandes.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Deckversiegelung gemäß eigener Position.

Schichtdicke (mm): _____

Verbrauch:

Verschleißschicht: ca. 2,5 kg/m2

Quarzsand 0,1-0,5mm: ca. 1,0 kg/m2

Quarzsand 0,6-1,2mm: im Überschuss

z.B. Verschleißschicht: StoPox TEP Multi Top, Quarzsand: StoQuarz 0,6 - 1,2 mm, StoQuarz 0,1-0,5 mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S304 **+ Zum Abstreuen von Oberflächen und als Füllstoff**

49S304A + **Abstreuung im Überschuss 0,3-0,8 mm**

Abstreuen des noch frischen Reaktionsharzes mit feuergetrocknetem Quarzsand im Überschuss, solange bis keine Harz-Pfützenbildung mehr erkennbar ist. Nicht eingebundener Quarzsand ist nach der Aushärtung zu entfernen.

Körnung: 0,3 - 0,8 mm

Verbrauch: ca. 5,0 - 6,0 kg/m2

z.B. StoQuarz 0,3 - 0,8 mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S304B + **Abstreuung im Überschuss 0,6-1,2 mm**

Abstreuen des noch frischen Reaktionsharzes mit feuergetrocknetem Quarzsand im Überschuss, solange bis keine Harz-Pfützenbildung mehr erkennbar ist. Nicht eingebundener Quarzsand ist nach der Aushärtung zu entfernen.

Körnung: 0,6 - 1,2 mm

Verbrauch: ca. 5,0 - 6,0 kg/m2

z.B. StoQuarz 0,6 - 1,2 mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S305 **+ ZZum farbigen Abstreuen von Oberflächen und als Füllstoff**

49S305A + **Einstreuung Farbchips lose**

Einstreuung einer Acrylat-Chips-Mischung in das frische Reaktionsharz zur Verbesserung der Rutschfestigkeit sowie zur optischen Gestaltung.

Verbrauch: ca. 0,03 - 0,1 kg/m2

Hinweis:

Chipsgröße (Druchmesser): ca. 1 mm, 3 mm

Chipsgröße: _____

Farbton: _____

z.B. StoChips 1 mm/StoChips 3 mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S305B + **Vollabstreuung Farbchips**

Vollflächiges Abstreuen von Acrylat-Chips-Mischung in das frische Reaktionsharz zur Verbesserung der Rutschfestigkeit sowie zur optischen Gestaltung. Nicht eingebundene Chips sind nach Aushärten des Bodens zu entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Verbrauch: ca. 0,5 kg/m2

Hinweis:

Chipsgröße (Durchmesser): ca. 1 mm, 3mm

Chipsgröße: _____

Farbton: _____

z.B. StoChips 1 mm/StoChips 3 mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S4 + **Estriche (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

49S401 **+ Kunstharz-Mörtel**

49S401A + **EP-Estrich**

Aufbringen eines flüssigkeitsdichten Epoxydharzestriches aus lösemittelfreiem, ungefülltem, unpigmentiertem, zweikomponentigem Mörtelharz ca 1:8 GT (Gewichtsteile) mit feuergetrocknetem Quarzsand, abgestufte Sieblinie, auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Grundierung lt. eigener Position.

Schichtdicke (cm): _____

z.B. Mörtelharz: StoPox MH 105,

Quarzsand: StoQuarz AS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S401B + **Az f.höhere Schichtdicke Kunstharz-Mörtel**

Aufzahlung auf Pos. _____

Ausführung wie im Positionstext beschrieben, jedoch höhere Schichtdicke.

Neue Schichtdicke (mm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S402 **+ Zement-Estrich-Mörtel**

49S402A + **Verlaufmörtel als Ausgleichmörtel**

Aufbringen eines selbstnivellierenden, einkomponentigen, mineralischem, kunststoffvergüteten Verlaufmörtels als Ausgleichsschicht. Der Untergrund ist vor Auftrag der Grundierung gemäß Herstellerangaben vorzubehandeln, und muss trocken, fettfrei, sowie frei von Trenn- oder Sinterschichten vorliegen.

Die Position beinhaltet auch das Aufrollen einer 1-komponentigen, nach Herstellerangaben verdünnten Acrylat-Grundierung in zwei Arbeitsgängen.

Schichtdicke (5 mm - 50 mm): _____

Verbrauch Grundierung pro Arbeitsgang: ca. 0,15 - 0,30 kg/m2

Verbrauch Verlaufmörtel pro mm Schichtdicke: ca. 1,7 kg/m2

z.B. Grundierung: StoCryl CP, Verlaufmörtel: StoCrete VM 630 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S402B + Verlaufmörtel als Beschichtung

Aufbringen eines selbstnivellierenden, einkomponentigen, mineralischem, kunststoffvergüteten Verlaufmörtels als Beschichtung. Der Untergrund ist vor Auftrag der Grundierung gemäß Pos. _____ zu beschichten, und muss trocken, fettfrei, sowie frei von Trenn- oder Sinterschichten vorliegen. Die Position beinhaltet auch das Aufrollen einer 1-komponentigen, nach Herstellerangaben verdünnten Acrylat-Grundierung in zwei Arbeitsgängen.

Die Maximale Schichtdicke der Beschichtung beträgt 15 mm pro Arbeitsgang.

Schichtdicke (4 mm - 25 mm): _____

Verbrauch Grundierung pro Arbeitsgang: ca. 0,15 - 0,30 kg/m2

Verbrauch Verlaufmörtel pro mm Schichtdicke: ca. 1,7 kg/m2

z.B. Grundierung: StoCryl CP,

Verlaufmörtel: StoCrete VM 640 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S402C + PCC I-Grobmörtel bis 40 mm PCC

Reprofilierung mit, mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Estrichmörtel als Verbundestrich. Der Untergrund ist vor Auftrag der Haftbrücke gründlich vorzunässen und muss zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht vorliegen. Unter Druck einbringen einer ganzflächigen, mineralischen Haftbrücke, lt ZTV-SIB. Einbringen des PCC-Mörtels nass in nass auf die noch frische Haftbrücke, verdichten und plan ziehen. Nachbehandlung des PCC-Estrichmörtels lt. Herstellerangaben.

Vor einer nachfolgenden Beschichtung ist die Fläche kugelzustrahlen.

Auftragsdicke (12 mm bis 40 mm): _____

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet): _____

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 200,

Estrichmörtel: StoCrete TG 104 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S402D + PCC I-Grobmörtel bis 80 mm

Reprofilierung mit, mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Estrichmörtel als Verbundestrich. Der Untergrund ist vor Auftrag der Haftbrücke gründlich vorzunässen und muss zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht vorliegen. Unter Druck einbringen einer ganzflächigen, mineralischen Haftbrücke, lt ZTV-SIB. Einbringen des PCC-Mörtels nass in nass auf die noch frische Haftbrücke, verdichten und plan ziehen. Nachbehandlung des PCC-Estrichmörtels lt. Herstellerangaben.

Vor einer nachfolgenden Beschichtung ist die Fläche kugelzustrahlen.

Auftragsdicke (20 mm bis 80 mm): _____

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet): _____

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 200,

Estrichmörtel: StoCrete TG 108 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S402E + PCC I-Schnellreperaturmörtel für Balkone bis 40 mm

Reprofilieren, Ausbessern und Füllen von Vertiefungen, Ausbrüchen in Estrichen und Beton mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreperaturmörtel für Untergründe mit geringer mechanischer Belastung. Der Untergrund ist vor Auftrag gründlich vorzunässen und muss zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht vorliegen. Keine separate Haftbrücke notwendig. Einbringen des PCC-Mörtels, verdichten und plan ziehen. Nachbehandlung des PCC-Schnellreparaturmörtels lt. Herstellerangaben.

Auftragsdicke (2 mm bis 40 mm): _____

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet): _____

z.B. Schnellreperaturmörtel: StoCrete RM F oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S402F + PCC I-Leichtestrich

Herstellen eines mineralischen, einkomponentigen, kunststoffmodifizierten Leichtestrichs als Verbundestrich. Der Untergrund ist vor Auftrag der Haftbrücke gründlich vorzunässen und muss zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht vorliegen. Unter Druck einbringen einer ganzflächigen, mineralischen Haftbrücke, lt ZTV-SIB. Einbringen des PCC-Leichtestrichs nass in nass auf die noch frische Haftbrücke, verdichten und plan ziehen und rau abreiben. Nachbehandlung des PCC-Estrichmörtels lt Herstellerangaben. Vor einer nachfolgenden Beschichtung ist die Fläche kugelzustrahlen.

Mittlere Auftragsdicke (von 2 cm bis 8 cm): _____

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet): _____

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 200,

Leichtestrich: StoCrete LE oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

Oberflächenbeschaffenheit: Besenstrich geglättet

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S402G + Az höhere Schichtdicke Zement-Estrich-Mörtel

Aufzahlung auf Pos. _____

Ausführung wie im Positionstext beschrieben, jedoch höhere Schichtdicke.

Neue Schichtdicke (mm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S5 + **Deckversiegelungen (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

49S501 **+** **Versiegelungen**

Versiegelungen für Bodenflächen mit leichter Beanspruchung.

49S501A + **Versiegelung PU wässrig glänzend**

Aufbringen einer glänzenden, UV-beständigen, wässrigen, lösemittelfreien, pigmentierten, zweikomponentigen PU-Versiegelung in zwei Arbeitsgängen auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,5 - 0,6 kg/m2

Farbton: _____

z.B. StoPur WV 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:.(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

49S501B + **Versiegelung PU wässrig matt**

Aufbringen einer matten, UV-beständigen, wässrigen, lösemittelfreien, pigmentierten, zweikomponentigen PU-Versiegelung in zwei Arbeitsgängen auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,5 - 0,6 kg/m2

Farbton: _____

z.B. StoPur WV 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S501C + **Versiegelung PU wässrig seidenmatt**

Aufbringen einer seidenmatten, UV-beständigen, wässrigen, lösemittelfreien, pigmentierten, zweikomponentigen PU-Versiegelung in zwei Arbeitsgängen auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,5 - 0,6 kg/m2

Farbton: _____

z.B. StoPur WV 150 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S501D + **Versiegelung PU wässrig leitfähig**

Aufbringen einer matten, wässrigen, 2-komponentigen elektrostatisch leitfähigen (TRBS 2153, DIN EN 61340-5-1, DIN VDE 0100-410) PU-Versiegelung auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,2 - 0,4 kg/m2

Farbton: _____

z.B. StoPur WV 210 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S501E + **Versiegelung PU transparent glänzend**

Aufbringen einer transparenten, UV-beständigen, wässrigen, glänzenden, emissionsarm, zweikomponentigen PU-Versiegelung in zwei Arbeitsgängen auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,5 kg/m2

z.B. StoPur WV 100 transparent oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S501F + **Versiegelung PU transparent matt**

Aufbringen einer transparenten, UV-beständigen, wässrigen, matten, emissionsarm, zweikomponentigen PU-Versiegelung in zwei Arbeitsgängen auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,5 kg/m2

z.B. StoPur WV 205 transparent oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S501G + **Versiegelung PU transparent seidenmatt**

Aufbringen einer transparenten, UV-beständigen, wässrigen, seidenmatten, lösemittelfreien, zweikomponentigen PU-Versiegelung in zwei Arbeitsgängen auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,5 kg/m2

z.B. StoPur WV 205 transparent oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S501H + **Az zusätzlicher Arbeitsgang Versiegelung Bodenflächen**

Aufzahlung auf Pos. _____

für einen zusätzlichen Arbeitsgang.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S502 **+** **Versiegelungen**

Versiegelungen für Bodenflächen mit mittlerer Beanspruchung.

49S502A + **Versiegelung Acrylat heizölbeständig**

Aufbringen einer 1-komponentigen, heizölbeständigen, UV-stabilen, pigmentierten Versiegelung auf Acrylatbasis auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,45 - 0,5 kg/m2

Farbton: _____

z.B. StoCryl BF 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S502B + **Versiegelung Acrylat rutschhemmend**

Aufbringen einer 1-komponentigen, UV-stabilen, rutschhemmend, pigmentierten Versiegelung auf Acrylatbasis auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,4 - 0,5 kg/m2

Farbton: _____

z.B. StoCryl BF 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S502C + **Versiegelung EP transparent glänzend**

Aufbringen einer transparenten, glänzenden, wässrigen, VOC-emissionsarmen, zweikomponentigen Epoxydharz-Versiegelung in zwei Arbeitsgängen auf den vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,1 - 0,2 kg/m2 je Arbeitsgang

z.B. StoPox WL 100 transparent oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S502D + **Versiegelung EP transparent seidenmatt**

Aufbringen einer transparenten, seidenmatten, wässrigen, VOC-emissionsarmen, zweikomponentigen Epoxydharz-Versiegelung, mit erhöhter Abriebbeständigkeit (z.B. bei abgestreuten Flächen) auf den vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,13 - 0,15 kg/m2 je Arbeitsgang

z.B. StoPox WL 150 transparent oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S502E + **Versiegelung EP pigmentiert wässrig glänzend**

Aufbringen einer glänzenden, wässrigen, emissionsarm, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxydharz-Versiegelung in zwei Arbeitsgängen auf den vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,15 - 0,25 kg/m2 je Arbeitsgang

Farbton: _____

z.B. StoPox WL 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S502F + **Versiegelung EP pigmentiert wässrig matt**

Aufbringen einer matten, rutschhemmenden, wässrigen, lösemittelfreien, wasserdampfdurchlässigen, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxydharz-Versiegelung in zwei Arbeitsgängen auf den vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,15 - 0,20 kg/m2 je Arbeitsgang

Farbton: _____

z.B. StoPox WL 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S502G + **Versiegelung EP pigmentiert wässrig seidenmatt**

Aufbringen einer seidenmatten, wässrigen, lösemittelfreien, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxydharz-Versiegelung in zwei Arbeitsgängen auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,15 - 0,25 kg/m2 je Arbeitsgang

Farbton: _____

z.B. StoPox MS 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S502H + **Versiegelung EP leitfähig wässrig seidenglänzend**

Aufbringen einer seidenglänzenden, wässrigen, 2-komponentigen elektrostatisch leitfähigen (TRBS 2153, DIN EN 61340-5-1, DIN VDE 0100-410) PU-Versiegelung auf den vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,15 - 0,25 kg/m2 je Arbeitsgang

Farbton: _____

z.B. StoPox WL 113 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S502I + **Versiegelung EP chemisch beständig**

Aufbringen einer lösemittelhaltigen, 2-komponentigen, Universalversiegelung für den Oberflächenschutz, auf Untergründe wie Eisen, Stahl etc mittels kurzfloriger Nylonwalze in 2-3 Arbeitsgängen auf vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,3 - 0,4 kg/m2

Farbton: _____

z.B. StoPox UA oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S502J + **Versiegelung EP transparent rutschhemmend**

Aufbringen einer transparenten, rutschhemmenden, vergilbungsarmen EP-Versiegelung, mit Glaskugelzusatz verfüllt, auf den vorbereiteten Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,3 - 0,5 kg/m2

Verfüllungsgrad: ca. 30 %

z.B. Versiegelung: StoPox CS 100, Glaskugeln: StoBallotini oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S502K + **Versiegelung PU transparent rutschhemmend**

Aufbringen einer transparenten, rutschhemmenden, vergilbungsarmen PU-Versiegelung, mit Glaskugelzusatz verfüllt, auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,2 - 0,3 kg/m2

Verfüllungsgrad: ca. 30 %

z.B. Versiegelung: StoPur VR 100, Glaskugeln: StoBallotini oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S502L + **Versiegelung PU konduktiv**

Aufbringen einer seidenglänzenden, lösemittelhaltigen, 2-komponentigen, konduktiv leitfähigen PU-Versiegelung auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,2 - 0,3 kg/m2

Farbton: _____

z.B. StoPur KV oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:.(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S502M + **Versiegelung PMMA transparent UV-beständig**

Aufbringen einer Deckversiegelung aus einem transparenten, schnellreaktiven, UV- und witterungsbeständigem transparenten PMMA. Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,3 kg/m2 (abhängig von der gewünschten Rutschhemmung)

z.B. StoPma DL 300 transparent oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S503 **+ Kopfversiegelungen**

49S503A + **Kopfversiegelung EP Standard**

Aufbringen eines pigmentierten, lösemittelfreien, chemisch und mechanisch belastbaren Epoxydharzes als Kopfversiegelung für abgestreuten Flächen auf den Untergrund.

Applikation lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,6 - 1,0 kg/m2

Farbton: _____

z.B. StoPox DV 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S503B + **Kopfversiegelung PU**

Aufbringen eines lichtechten, seidenglänzenden, hoch elastischen, lösemittelhaltigen, einkomponentigen Polyurethanharzes als Kopfversiegelung für abgestreute Flächen auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,8 - 1,0 kg/m2

Farbton: _____

z.B. StoPur EA oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S503C + **Kopfversiegelung EP wässrig glänzend**

Aufbringen eines pigmentierten, zweikomponentigen, emissionsarmen, wasserverdünnbaren, diffusionsoffenen, lösemittelfreien Epoxydharzes als Kopfversiegelung für abgestreute Flächen auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,6 - 0,8 kg/m2 je nach Untergrund

Farbton: _____

z.B. StoPox WL 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S503D + **Kopfversiegelung PU Parkhaus matt**

Aufbringen einer lösemittelarmen, matten, zweikomponentigen, lichtechten PU-Versiegelung für den Oberflächenschutz von Verkehrsbauten auf den Untergrund.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Farbton: _____

Verbrauch: ca. 0,6 - 0,8 kg/m2

z.B. StoPur DV 508 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S503E + **Kopfversiegelung PU lösemittelarm**

Aufbringen eines lichtechten, glänzenden, hoch elastischen, lösemittelarmen, zweikomponentigen Polyurethanharzes als Kopfversiegelung für abgestreute Flächen auf den Untergrund.

Applikation lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,6 - 0,8 kg/m2

Farbton: _____

z.B. StoPur EB 400 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S6 + **Zubehör und zusätzliche Leistungen (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

49S601 + **Zusatzarbeiten**

49S601A + **Einpflege hochglänzend**

Aufbringen einer 1-komponentigen, transparenten, hochglänzenden, wässrigen, metallisierten Polymerdispersion auf glatten, ausgehärteten EP und PUR Bodenbeschichtungen.

Applikation lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,03 - 0,05 l/m2

z.B. StoDivers P 105 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S601B + **Einpflege dissipativ**

Aufbringen einer seidenglänzenden, 1-komponentigen, schnell trocknenden, transparenten, wässrigen, ladungsverteilenden Pflegedispersion auf glatten, ausgehärteten EP und PUR Bodenbeschichtungen im Innenbereich.

Applikation lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,03 - 0,05 l/m2

z.B. StoDivers P 110 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S601C + **Einpflege matt**

Aufbringen einer 1-komponentigen, transparenten, matten, wässrigen, metallisierten Polymer Einpflegedispersion auf glatten, ausgehärteten EP und PUR Bodenbeschichtungen.

Applikation lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,03 - 0,05 l/m2

z.B. StoDivers P 120 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S602 **+ Zusatzarbeiten**

49S602A + **Fuge säubern**

Säubern der Fugenflanken von alten Fugenmassen, Materialresten und/oder anderen trennend wirkenden Substanzen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Fugenquerschnitt:

Breite (mm): _____

Tiefe (mm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

49S602B + **Nachträgliche Fugenausbildung**

Risse > 0,20 mm U-förmig aufschneiden, dabei den Rissverlauf möglichst begradigen.

Fugenquerschnitt:

Breite (mm): _____

Tiefe(mm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

49S602C + **Verfugung Wand-Boden standfest**

Auftragen einer hoch elastischen, lösemittelfreien, standfesten Fugenmasse auf Basis eines MS-Hybrid-Polymers. Die Position beihaltet auch das Einbringen eines wasserabweisenden Rundprofils auf Neoprene-Basis oder ggf von Trennfolien, das Auftragen eines, vom Hersteller der Fugenmasse empfohlenen, Primers und das Abglätten des Fugendichtstoffes mit geeignetem Werkzeug.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch Primer: ca. 0,01 - 0,02 l/m

Durchmesser Hinterfüllprofil (mm): _____

Fugenbreite (mm): _____

z.B. Primer: StoSeal P 305 oder StoSeal P 505, Profil: Sto-Hinterfüllprofil, Fugenmasse: StoSeal F 355 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

49S602D + **Verfugung Boden standfest**

Auftragen einer hoch elastischen, lösemittelfreien, standfesten Fugenmasse auf Basis eines MS-Hybrid-Polymers. Die Position beinhaltet auch das Einbringen eines wasserabweisenden Rundprofils auf Neoprene-Basis oder ggf. von Trennfolien, das Auftragen eines, vom Hersteller der Fugenmasse empfohlenen, Primers und das Abglätten des Fugendichtstoffes mit geeignetem Werkzeug. Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch Primer: ca. 0,01 - 0,02 l/m

Durchmesser Hinterfüllprofil (mm): _____

Fugenbreite (mm): _____

z.B. Primer: StoSeal P 305 oder StoSeal P 505, Profil: Sto-Hinterfüllprofil, Fugenmasse: StoSeal F 355 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

49S602E + **Dehnfugenprofil Boden standfest**

Einarbeiten eines vorgefertigten Dehnfugenprofils aus Aluminium mittels 2-komponentiger, standfester Epoxidharz-Klebespachtel auf den Untergrund
Die weitere Verarbeitung der Bodenbeschichtungen aus EP, PUR und PMMA wird in einer anderen Position beschrieben.

z.B. Sto-Dehnfugenprofil oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

49S602F + **Verfugung Klebedichtband**

Aufbringen eines selbstklebenden Dichtbandes auf Basis von Buthylkautschuk auf den Untergrund. Das Aufbringen erfolgt vor dem Beschichten bei den Übergangsbereichen, Einbauteilen, Dichtflanschen, etc. Die Flächen sind mit einer zweikomponentigen, standfesten, flüssigkeitsdichten, alterungs- und alkalibeständigen, elastischen Polyurethan-Abdichtung gemäß Pos. _____zu überarbeiten.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Breite Dichtband: ca. 10 cm

z.B. StoSeal Klebedichtband oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

49S602G + **Verfugung Fugendichtband**

Einbetten eines elastischen Fugendichtbandes auf Kunststoffbasis, in eine 2-komponentige, standfeste Epoxidharz-Klebespachtel. Die Position beinhaltet auch das Überspachteln des Fugendichtbandes und Abglätten des Dichtstoffes mit geeignetem Werkzeug.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Breite (mm) (100, 150 oder 200 mm): _____

z.B. Fugendichtband: StoSeal D 100, EP-Klebespachtel: StoPox SK 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

49S602H + **Abschlussprofil Alu begehbar**

Einarbeiten eines vorgefertigten Abschlussprofils Aluminium natur, begehbar, mittels 2-komponentiger, standfester Epoxidharz-Klebespachtel auf dem Untergrund.

Für die weitere Beschichtung mit EP bzw. PUR.

z.B. Sto-Trennschiene 2,2 mm oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

49S602I + **Treppenkanten-Abschlussprofil begehbar**

Einarbeiten eines vorgefertigten Treppenkantenprofils aus Aluminium silber, mittels 2-komponentiger, standfester Epoxidharz-Klebespachtel auf dem Untergrund.

Für die weitere Beschichtung mit EP bzw. PUR.

z.B. Sto-Treppenkantenprofil oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

49S602K + **Hohlkehle/Dreieckskehle EP-Mörtel**

Herstellen einer Hohl- bzw. Dreieckskehle, inkl. Hochzug, aus einem standfesten, lösemittelfreien EP-Mörtel, im Anschlussbereich von horizontalen und vertikalen Flächen (z.B. Wand-Boden-Bereich) mittels Glättkelle oder Hohlkehlenkelle.

Applikation, Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Kehlenhöhe (mm): _____

Kehlenbreite (mm): _____

Form der Hohlkehle (gerade/gerundet): _____

z.B. Mörtelharz: StoPox Mörtel standfest oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

49S602L + **Versiegelung Hohlkehle/Dreieckskehle**

Aufbringen einer Versiegelung gemäß Pos. _____, auf gemäß Pos. _____hergestellter Hohlkehle bzw. Dreieckskehle, inkl. Hochzug.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

49S602M + **Thixotropierung**

Thixotrope Einstellung des Materials gemäß Pos._____ durch Zugabe von Polyethylen-Fasern (Stellmittel).

Verfüllgrad: ca. 1 - 5 %

z.B. StoDivers ST oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S602N + **Trenn- und Anschlagschienen**

Verlegen von Aluschienen, als Trenn- und Anschlagschiene mittels 2-komponentiger, standfester Epoxidharz-Klebespachtel auf den Untergrund.

Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Schienenhöhe (mm): _____

Typ: _____

z.B. Schiene: Trennschiene 2,2mm oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

49S603 **+ Bindemittel für Splittschüttungen im Innenbereich**

49S603A + **Bindemittel für Splittschüttung**

Liefern und Verarbeiten eines polymerbasiertes Bindemittelsystem, für Splittschüttungen in Estrichaufbauten, hydraulisch abbindend.

Anwendung und Verarbeitung lt. Herstellerangaben.

z.B.StoPrefa Coll SB 100 oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m³ PP: . . . . . .

49S7 + **Flächenabdichtungen - Haftbrücken/Verbindungsschichten (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) bzw. der angeführten Positionsnr. und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

49S701 **+ Flächenabdichtungen**

- Haftbrücken und Verbindungsschichten

49S701A + **Einkomponentige PUR-Haftbrücke**

Aufbringen einer einkomponentigen PUR-Haftbrücke zwischen EP-Brückenversiegelung und PUR-Brückenabdichtung.

Applikation lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,1 kg/m2

z.B. StoPur VS 70 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Sytem:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

49S701B + Verbindungsschicht PU

Aufbringen einer einkomponentigen PUR-Verbindungsschicht zwischen PUR-Abdichtung und Gussasphalt.

Applikation lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 0,15 kg/m2

z.B. StoPur VBS 2000 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S701C + Flüssigfolie PU manuell

Aufbringen einer 2-komponentigen, hoch elastischen, rissüberbrückenden, lösemittelfreien, manuell zu verarbeitenden PUR-Flüssigfolie zur Abdichtung.

Applikation und Untergrundeigenschaften lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 1,4 kg/m2 und mm

z.B. StoPur BA M oder Gleichwertiges.

Angebotenes Sytem:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

49S701D + Flüssigfolie PU maschinell

Aufbringen einer 2-komponentigen, dauerelastischen, rissüberbrückenden, lösemittelfreien, ungefüllten PUR-Flüssigfolie zur Abdichtung.

Applikation mittels Heiß-Spritzverfahren, Untergrundeigenschaften lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 2,0 kg/m2

z.B. StoPur BA 2000 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

49S701E + Abdichtung PU horizontal

Aufbringen einer zweikomponentigen, selbstverlaufenden, flüssigkeitsdichten, alterungs- und alkalibeständigen, elastischen Polyurethan-Abdichtung auf den Untergrund.

Applikation und Untergrunderfordernisse lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 2,0 kg/m2

z.B. StoPur AF Plus oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S701F + **Abdichtung PU vertikal**

Aufbringen einer zweikomponentigen, standfesten, flüssigkeitsdichten, alterungs und alkalibeständigen, elastischen Polyurethan-Abdichtung auf den Untergrund.

Applikation und Untergrunderfordernisse lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 2,0 kg/m2

z.B. StoPur AF Plus S oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

49S701G + **Abdichtung Reparaturmasse**

Aufbringen einer 2-komponentigen, lösemittelfreien PUR-Reparaturdauer auf Fehlstellen und Kontrollöffnungen in PUR-Flächenabdichtungen.

Applikation und Untergrundeigenschaften lt. Herstellerangaben.

Verbrauch: ca. 1,2 kg/m2 und mm

z.B. StoPur BA HM 41 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Sytem:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

68 Vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Allgemeines:

Verordnungen und Zulassungen, die das System beziehungsweise die Systemkomponeneten betreffen und für den angegeben Standort, den Gebäudezweck und die angegebene Gebäudehöhe zutreffen, gelten als Vertragsbestandteil.

Eine Leistungserklärung ist spätesten zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung beizubringen.

2. Planungsunterlagen des Auftraggebers (Ausführungsplanung):

Der Auftraggeber stellt als Unterlagen zum Leistungsverzeichnis eine Ausführungsplanung unter Berücksichtigung der Vorgaben der Behörden (z.B. Brandschutz) und der bauphysikalischen Gutachten zur Verfügung.

Die Ausführungsplanung enthält:

- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Ansichten
- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der (Haupt) Schnitte
- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Baukörperanschlüsse
- Angaben zur Art der Fassadenbekleidung
- Angaben zur Oberflächenausführung

3. Vorgehängte, hinterlüftete Fassaden:

Im Folgenden sind Gesamtsysteme, bestehend aus Unterkonstruktion, Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselementen, Hinterlüftungsspalt und Außenschicht beschrieben.

4. Wärmegedämmte, hinterlüftete Fassaden:

Im Folgenden sind vorgehängte, hinterlüftete Fassaden mit zusätzlicher Wärmedämmung durch Wärmedämmstoffe der Euroklasse mindestens A2 gemäß EN 13501-1, die systemkonform an der Außenwand verankert werden, beschrieben.

5. Unterkonstruktion:

Ausgeführt wird eine Systemkonstruktion eines Herstellers, die auf das Material der Außenschicht und die Dämmstoffdicke abgestimmt ist und den statischen und bauphysikalischen Erfordernissen gemäß der vom Auftraggeber bekannt gegebenen Allgemeinen Beschreibung des Gebäudes entspricht.

Es werden Distanzhalter (Wandstützen) verwendet, die einen Ausgleich von Wandtoleranzen bis zu 35 mm ohne zusätzliche Kosten ermöglichen und mit einer Kunststoffunterlage zur thermischen Trennung vom Baukörper montiert werden.

Die Tragprofile sind dehnungsgerecht mittels Fix- und Gleitpunkte montiert.

Der statische Nachweis des Befestigungssystems wird vom Auftragnehmer vorgelegt.

6. Be- und Hinterlüftung:

Für eine wirksame Be- und Hinterlüftung wird die Außenschicht mit einem lichten Abstand von mindestens 20 mm und höchstens 50 mm vor der Wärmedämmung montiert.

Die ungehinderte Hinterlüftung der gesamten Außenschicht oder aller abgeschlossenen Teilbereiche von unten nach oben ist durch die Art der Unterkonstruktion und Befestigung der Außenschicht sichergestellt.

Die untere Lufteintrittsöffnung und der obere Luftaustritt sind durch Lüftungsgitter aus nicht rostendem Metall verschlossen. Diese ermöglichen einen wirksamen Lüftungsquerschnitt von mindestens 150 cm^2/m bei Holz-Unterkonstruktionen und 50 cm^2/m bei metallischen Unterkonstruktionen.

7. Außenschicht:

7.1 Faserzement (FZ)

7.2 High Pressure Laminate (HPL)

7.3 Aluminium-Verbund (AluV)

7.4 Aluminium (Alu)

7.5 Edelstahl (V2A)

7.6 Titanzink (TiZi)

7.7 verzinkt beschichtetes Stahlblech (VZB)

7.8 Kupfer (CU)

7.9 Faserbeton (FB)

7.10 Glas

7.11 Kunststoffglas (KSTG)

7.12 gepresste Steinwollplatten (HPST)

7.13 Ton/Keramik (TON)

7.14 Kunststoff (KST)

7.15 Holz

7.16 Mineralwerkstoffe (MWST)

8. Befestigungssysteme:

Die Befestigung der Tafeln erfolgt technisch zwängungsfrei nach den Angaben des Systemherstellers.

Alle sichtbaren Befestigungselemente sind farblich der Oberfläche der Fassadentafeln angepasst.

9. Oberflächenfarbe:

Laut Standardkollektion des Tafelherstellers.

9.1 Standardfarben: Standardfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers), für die der Hersteller keinen Aufpreis verlangt.

9.2.Sonderfarben: Sonderfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers), für die

der Hersteller einen Aufpreis vorsieht (Aufzahlungen).

10. Fugenausbildung:

Die Fugenausbildung erfolgt technisch zwängungsfrei nach den Angaben des Systemherstellers.

11. Profile:

Trennprofile, Stoßbleche, Leibungs- und Sturzprofile werden aus geeignetem korrosionsbeständigem Material hergestellt.

12. Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt gemäß ÖNORM für Dachdeckerarbeiten.

13. Einkalkulierte Leistungen:

Eine Leistungserklärung ist spätesten zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung beizubringen und in die Einheitspreise einkalkuliert.

Kommentar:

Gerüste für eine Arbeitshöhe über 3,2 m sind in der LG 04 beschrieben.

Brandschutz- und Brandrauchsteuerklappen sind z.B. in der LB-HT beschrieben.

Literaturverzeichnis (z.B.):

- *ÖNORM B 13022: Glas im Bauwesen - Geklebte Verglasungen*
- *ÖNORM B 5300: Fenster - Anforderungen - Ergänzungen zur ÖNORM EN 14351-1*
- *ÖNORM B 5320: Einbau von Fenstern und Türen in Wände - Planung und Ausführung des Bau- und des Fenster/Türanschlusses*
- *ÖNORM B 5339: Außentüren - Anforderungen - Ergänzungen zur ÖNORM EN 14351-1*
- *ÖNORM B 3716: Glas im Bauwesen - Konstruktiver Glasbau*
- *ÖNORM EN 13830: Vorhangfassaden - Produktnorm*
- *ÖNORM EN 14351-1: Fenster und Türen - Produktnorm, Leistungseigenschaften - Teil 1: Fenster und Außentüren ohne Eigenschaften bezüglich Feuerschutz und/oder Rauchdichtheit*

- *ÖNORM EN 1991-1-7: Eurocode 1 - Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-7: Allgemeine Einwirkungen - Außergewöhnliche Einwirkungen (konsolidierte Fassung)*
- *OIB Richtlinie 4: Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit*
- *OIB Richtlinie 5: Schallschutz*
- *OIB Richtlinie 6: Energieeinsparung und Wärmeschutz*
- *Gütevorschriften GSB (http://www.gsb-international.de/)*
- *Gütevorschriften QUALICOAT (http://www.qualicoat.net/main/home.htlm)*
- *Gütevorschriften OFI (http://www.ofi.at/zertifizierung.htlm)*

68S0 + **Vorbereitende Maßnahmen (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gerüstung:

Für die Ausführung von vorgehängten Fassadensystemen sind für die Gerüstung gesonderte Positionen (erhöhte Abstände, Konsolen, Gerüstlagenposition, innenseitige Absturzsicherungen, etc.) zu berücksichtigen, welche eine fachgerechte Umsetzung des hinterlüfteten Fassadensystems ermöglichen.

Die Gerüstkonstruktion ist in einer gesonderten Position angeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

68S001 **+** **Vorbereitende Maßnahmen:**

68S001A + **Bauwerksdiagnostik Fassade**

Erstellung einer Bauwerksdiagnostik zum Nachweis der Tragfähigkeit und Standsicherheit des Verankerungsuntergrundes sowie zur Ermittlung und Protokollierung objektspezifisch zulässiger Lasten der Verankerungsmittel für die Montage einer vorgehängten, hinterlüfteten Fassade (z.B. StoVentec Fassade, StoVentec Glass-Fassade, StoVentec Photovoltaiks Inlay) als Fassadenbekleidung gemäß Systemzulassung als Grundlage zur Erarbeitung der Objektstatik.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: .....

68S001B + **Dübelauszugsversuche Fassade**

Durchführung und Protokollierung von Auszugsversuchen zur Ermittlung der Tragfähigkeit der Verankerungsmittel bei nicht ÖNORM-gerechten oder nicht hinreichend definierten Verankerungsuntergründen für die Montage einer vorgehängten, hinterlüfteten Fassade (z.B. StoVentec Fassade, StoVentec Glass-Fassade, StoVentec Photovoltaiks Inlay) als Fassadenbekleidung gemäß Systemzulassung als Grundlage zur Erarbeitung der Objektstatik.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: .....

68S001C + **Objektstatik Fassade**

Erstellung einer prüffähigen Objektstatik, einschließlich Windlastberechnung lt. ÖNORM: Ohne Prüf- und Genehmigungsgebühren für die Montage einer vorgehängten, hinterlüfteten Fassade (z.B. StoVentec Fassade, StoVentec Glass-Fassade, StoVentec Photovoltaiks Inlay) als Fassadenbekleidung gemäß Systemzulassung auf tragfähigem Untergrund.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: .....

68S001D + **Werksplanung**

Erstellung und Lieferung objektbezogener Werkplanung zur Ausführung einer vorgehängten Fassade als Fassadenbekleidung bzw.StoVentec Photovoltaics Inlay einschließlich Montage- und Verlegeplänen der Paneele und Unterkonstruktion, endgültiger Abstimmung der Fugenteilung sowie Paneelabmessungen nach örtlichen Gegebenheiten. Weiters erforderliche Details im System bzw. Systemanschluss zu angrenzenden Gewerken. Die Werkplanung ist dem Auftraggeber zur Genehmigung und als Grundlage für Ausführung sowie Bestellung der Paneele und sonstigen Systemkomponenten vorzulegen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: .....

68S001E + **Ermittlung von Unebenheiten und Einmessen der UK**

Einmessen der Fassade und Ermittlung von Unebenheiten bei Edelstahl- oder Aluminium-Unterkonstruktion.

Einmessen und Markieren in der Objektstatik vorgegebener Bezugsachsen der Unterkonstruktion sowie des Fußpunktes unter Beachtung der eventuellen Fugenteilung der Fassade gemäß Werksplanung. Aufmessen des Verankerungsuntergrunds an vertikalen / horizontalen Achsen zur Ermittlung / Protokollierung am Objekt vorhandener Rohbautoleranzen und Präzisierung der notwendigen Ausladung der Wandhalter der Unterkonstruktion.

Toleranzabweichungen bis 20 mm sind in den Einheitspreis einkalkuliert.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S001G + **Fenster mit Folien abkleben**

Liefern einer Folie (µ= 300) und Abkleben von Fenstern, einschließlich Rahmen gegen Verschmutzung. Stöße verkleben. Nach Abschluss der Arbeiten Folie entfernen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S1 + **Unterkonstruktion und Dämmung (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gerüstung:

Für die Ausführung von vorgehängten Fassadensystemen sind für die Gerüstung gesonderte Positionen (erhöhte Abstände, Konsolen, Gerüstlagenposition, innenseitige Absturzsicherungen, etc.) zu berücksichtigen, welche eine fachgerechte Umsetzung des hinterlüfteten Fassadensystems ermöglichen.

Die Gerüstkonstruktion ist in einer gesonderten Position angeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

68S101 **+ Unterkonstruktion und Dämmung**

Zulassung und Verarbeitung gemäß Herstellerangaben sind zu berücksichtigen!

68S101A + **UK Edelstahl/Alu PH wärmebrückenfrei**

Vertikale Edelstahl/Aluminium-Unterkonstruktion für Fassade, wärmebrückenfrei, Korrosivitätskategorie bis C3.

Liefern und montieren einer passivhaustauglich, wärmebrückenfrei zertifizierten vertikalen Edelstahl/Aluminium Unterkonstruktion gemäß Systemzulassung für Windlasten gemäß ÖNORM EN 1991-1-4, für Korrosivitätskategorie C3 nach DIN EN ISO 12944-2 bestehend aus:

Edelstahl-Wandhalter mit integrierter Klemmfeder, Stabilitätsaufkantung sowie Aussparungen, vertikalen Aluminium-T-Profilen (Steg / Flansch Schraubrillen, Flansch Kontaktfläche reduziert).

Mit Thermoblock-Elementen. Systemzertifikat dem Angebot beilegen.

Wandhalter durch zugelassene Verankerungselemente, hinterlegt mit Thermoblock-Elementen aus drucksteif, expandiertem Polystyrol-Partikelhartschaumstoff (Dicke 10 mm; 0,04 W/(m*K)) als Fest- und Gleitpunkt im tragfähigen Untergrund verankern.

Fest- und Gleitpunkte nach Statik und Systemzulassung ausführen.

Objektspezifisch zulässige Profilstab- und Kragarmlängen sowie Profilspannweiten nach Objektstatik. Eck-Kragträger gemäß separater Position.

Bauteil:_____

Verankerungsuntergrund:_____

Windlast im Fassadenbereich: _____

Ausladung (Rohbau Vorderkante bis Putzträgerplatte Rückseite) mm: _____

z.B. Sto-Wandhalter PH, Sto-Thermoblock-Element PH, Sto-Rahmendübel VF, Sto-Aluminium-T-Profil, Sto-Thermogleit-Element PH, Sto-Fassaden Selbstbohrschraube oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S101B + **Az UK Edelstahl/Alu PH wärmebrückenfrei**

Aufzahlung (Az) für den erhöhten Material- und Montageaufwand für höhere Windlasten gemäß ÖNORM EN 1991-1-4.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S101C + **UK Edelstahl/Alu wärmebrückenarm**

Vertikale Edelstahl/Aluminium-Unterkonstruktion für Fassade, wärmebrückenarm, Korrosivitätskategorie bis C3.

Liefern und montieren einer wärmebrückenarmen vertikalen Edelstahl/Aluminium Unterkonstruktion gemäß Systemzulassung für Windlasten gemäß ÖNORM EN 1991-1-4, geeignet bis Korrosivitätskategorie C3 nach DIN EN ISO 12944-2 bestehend aus:

Edelstahl-Wandhaltern mit integrierter Klemmfeder und vertikalen Aluminium-T-Profilen (Steg / Flansch Schraubrillen, Flansch Kontaktfläche reduziert).

Wandhalter durch zugelassene Verankerungselemente als Fest und Gleitpunkt im tragfähigen Untergrund verankern.

Fest- und Gleitpunkte nach Statik und Systemzulassung ausführen.

Objektspezifisch zulässige Profilstab- und Kragarmlängen sowie Profilspannweiten nach Objektstatik. Eck-Kragträger gemäß separater Position.

Bauteil:_____

Verankerungsuntergrund:_____

Windlast im Fassadenbereich: _____

Ausladung (Rohbau Vorderkante bis Putzträgerplatte Rückseite) mm: _____

z.B. StoVentro Bracket L 150, Sto-Rahmendübel VF, Sto-Aluminium-T-Profil, Sto-Fassaden Selbstbohrschraube oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S101D + UK Aluminium mit Thermostop

Vertikale Aluminium-Unterkonstruktion für Fassade Qualität nach EN AW-6063 T66.

Liefern und montieren einer vertikalen Aluminium- Unterkonstruktion gemäß Systemzulassung für Windlasten gemäß ÖNORM EN 1991-1-4, korrosionsbeständig, bestehend aus:

Aluminiumwandhaltern und Thermostop-Element (reduzierte Wärmebrücke) und vertikalen Aluminium-T-Tragprofilen mit thermisch optimierter Sickengeometrie im Flanschbereich.

Wandhalter durch zugelassene Verankerungselemente als Fest und Gleitpunkt nach Objektstatik im tragfähigen Untergrund verankern.

Fest- und Gleitpunkte nach Statik und Systemzulassung ausführen.

Objektspezifisch zulässige Profilstab- und Kragarmlängen sowie Profilspannweiten nach Objektstatik. Eck-Kragträger gemäß separater Position.

Bauteil:_____

Verankerungsuntergrund:_____

Windlast im Fassadenbereich:_____

Ausladung (Rohbau Vorderkante bis Putzträgerplatte Rückseite) mm:_____

z.B. StoVentro Bracket L 200 mit StoVentro Thermostop, Sto-Rahmendübel VF, Sto-Aluminium-T-Profil, Sto-Fassaden Selbstbohrschraube oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S101E + UK verzinkter Stahl/Alu wärmebrückenreduziert

Liefern und Montieren einer wärmebrückenreduzierten verzinkten Stahl / Aluminium-Unterkonstruktion nach DIN 18516-1, Systemzulassung und Statik, geeignet bis Korrosivitätskategorie C3 nach EN ISO 12944-2, Wandhaltern aus verzinktem Stahl S550GD + ZM, Festigkeitsklasse S550 nach EN 10088-2 (Wandhalter zentrisch integrierte Klemmfeder, Lochungen für Montage von Tragprofilen mit Fest- / Gleitpunkten, gelochte Grundplatte für Fassadenschraubdübel / Schrauben zur Verankerung, ggf statische Umkantung, vertikalen Aluminium-T-Profilen, mit thermisch optimierter Sickengeometrie im Flanschbereich, Qualität EN AW-6063 T66

Flanschbreite: mind. 90 mm,

Materialdicke Flansch: 2 / 2,7 mm,

Materialdicke Steg: 2 / 2,4 mm,

Trägheitsmoment: mind. 5,90 cm**4

Wandhalter durch zugelassene Verankerungselemente ggf. mit zugehörigen Thermostop als

Fest- und Gleitpunkt im tragfähigen Untergrund verankern. Bei Verankerungen durch Schraubdübel mit Dübelschrauben aus galvanisch verzinktem Stahl, Dübelköpfe nach Zulassung mit Korrosionsschutz versehen. Lot- und fluchtgerechte, zwängungsfreie Montage der Tragprofile an Wandhaltern durch überdrehsichere Edelstahl-Selbstbohrschrauben, Regelachsabstand vorbehaltlich Statik max. 600 mm.

Agraffenprofile, Achsabstände analog Plattentragprofilen, bauseitig vorlochen und durch Edelstahl-Selbstbohrschrauben wie vor mit Fest- und Gleitpunkten zwängungsfrei auf Tragprofilen als durchgängige Stäbe über mindestens jeweils eine Paneelbreite nach Statik montieren.

Unterkonstruktion an offenen Paneelfugen mit geeigneter Beschichtung schwärzen.

Achsabstände, Stablängen, Spannweiten, Profilkragarme, Aussteifungen sowie Anordnung Fest- und Gleitpunkte für Tragprofile, Einlegeschienen nach Statik, Plattenformat und konstruktiver Notwendigkeit. Abstimmung Profilstöße auf Systemfugen / Brandsperren.

Bedarfsweise Gebäudedehnfugen, Eckhalter und Eckkragträger gemäß separater Position.

Ausführung und Montage Systemkomponenten unter Beachtung aktueller Fassadenansichten des Architekten und Systemzeichnungen des Herstellers.

Bauteil:_____

Verankerungsuntergrund:_____

Windlast im Fassadenbereich:_____

Ausladung (Rohbau Vorderkante bis Putzträgerplatte Rückseite) mm:_____

Verankerungselemente / Wandhalter: lt.Statik

z.B. StoVentro Bracket L350 FB/GP, Sto-Rahmendübel VF, Sto-Aluminium-T-Profil, Sto-Fassaden-Selbstbohrschraube, oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

68S101F + **Holzunterkonstruktion**

Lieferung und Montage einer Holz-Unterkonstruktion für die Montage von Putzträgerplatten für Windlasten gemäß ÖNORM EN 1991-1-4. Konterlattung aus holzschutzimprägnierten Kantholz (Bauholz gem. ÖN B 4100 Teil 2) im Achsabstand von 67,5 cm (maximal 80 cm, Dämmstoffbreite + 5 cm).

Grundlattung mit bauaufsichtlich zugelassenen Fassadenschraubdübel mit Senkkopf nach Objektstatik unter Ausgleich von Wandunebenheiten lot- und fluchtgerecht verankern. Lieferung und Montage auf Konterlattung einer vertikalen, holzschutzimprägnierten Traglattung (mindestens Sortierklasse S 10 gem. ÖN B 4100 Teil 2) mit Holzschrauben aus Edelstahl.

Untergrund:_____

z.B. Sto-Fassaden-Schraube, Sto-Rahmendübel VF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

68S101G + **Az Unterkonstruktion/Wandabstand**

Herstellen der Unterkonstruktion wie in Pos._____ beschrieben, jedoch Wandabstand (mm): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S101H + **Az Unterkonstruktion/Untergrund**

Herstellen der Unterkonstruktion wie in Pos._____ beschrieben, jedoch Untergrund:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S101I + **Brandriegel Sto-Steinwolle VHF**

Liefern und montieren einer Brandsperre gem. Brandschutzplanung und Verarbeitungsrichtlinie.

z.B. Sto-Steinwolle VHF vlieskaschiert, Sto-Dämmstoffhalter oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S101J + **Wärmedämmung VHF 035 schwarz vlieskaschiert**

Liefern und anbringen von Wärmedämmplatten aus Mineralwolle gemäß EN 13162, für vorgehängte, hinterlüftete Fassadensysteme, unter Berücksichtigung des ausgeschriebenen Unterkonstruktionssystems, Brandverhalten nach Euroklasse: A1, außenseitig schwarz vlieskaschiert, durchgehend wasserabweisend, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 [W/mK] mit Dämmstoffhaltern (Type gemäß geforderter Dämmstoffdicke) aus Polyethylen (einteiliger Tellerdübel) auf massiven tragfähigem Untergrund. Dämmung lückenlos, formstabil und dauerhaft an allen Wandflächen verlegen.

Dämmstoffdicke (cm):_____

z.B. Sto-Steinwolleplatte VHF 035, vlieskaschiert; Sto-Dämmstoffhalter oder Gleichwertiges

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S101K + **Wärmedämmung VHF 032 schwarz vlieskaschiert**

Liefern und anbringen von Wärmedämmplatten aus Mineralwolle gemäß EN 13162, für vorgehängte, hinterlüftete Fassadensysteme, unter Berücksichtigung des ausgeschriebenen Unterkonstruktionssystems, Brandverhalten nach Euroklasse: A1, außenseitig schwarz vlieskaschiert, durchgehend wasserabweisend, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,032 [W/mK] mit Dämmstoffhaltern (Type gemäß geforderter Dämmstoffdicke) aus Polyethylen (einteiliger Tellerdübel) auf massiven tragfähigem Untergrund. Dämmung lückenlos, formstabil und dauerhaft an allen Wandflächen verlegen.

Dämmstoffdicke (cm):_____

z.B. Sto-Steinwolleplatte VHF 032, vlieskaschiert; Sto-Dämmstoffhalter oder Gleichwertiges

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S102 + **Unterkonstruktion mit Hutprofil**

Verarbeitung gemäß Herstellerangaben sind zu berücksichtigen!

68S102A + **Stahlunterkonstruktion – Hutprofil perforiert**

Liefern und montieren einer perforierten Stahl-Hutprofil-Unterkonstruktion. Die ebene Montage von horizontalen oder vertikalen Hutprofilen erfolgt mit zugelassenen Verankerungselementen nach statischer Erfordernis in den tragfähigen Untergrund.

Bauteil:_____

Verankerungsuntergrund:_____

Windlast im Fassadenbereich:_____

z.B. StoVentec Stahlprofil, Sto-Schraubdübel S UEZ 8, Sto-Unterlegscheibe oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S2 + **VHF mit fugenloser Putzoberfläche (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl

von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gerüstung:

Für die Ausführung von vorgehängten Fassadensystemen sind für die Gerüstung gesonderte Positionen (erhöhte Abstände, Konsolen, Gerüstlagenposition, innenseitige Absturzsicherungen, etc.) zu berücksichtigen, welche eine fachgerechte Umsetzung des hinterlüfteten Fassadensystems ermöglichen.

Die Gerüstkonstruktion ist in einer gesonderten Position angeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

68S201 **+ Vorgehängte hinterlüftete, fugenlose Putzfassade.**

Als Fassadenbekleidung im Außenbereich mit beidseitig/werkseitig gewebearmierten Trägerplatten aus epoxydharzgebundenem Blähglasgranulat und organischer Systembeschichtung liefern und fachgerecht gemäß Objektstatik und Vorgaben des Systemlieferanten anbringen. Systemgewicht: je nach Beschichtung ca.14,4 kg/m2 (zuzüglich Unterkonstruktion und bedarfsweise Dämmung).

Brandschutztechnische Eignung gem. OIB RL 2 bis zur GK Hochhaus (bei Holz-UK bis GK3). Brandriegel (ab GK 4) in separater Position, die detaillierte Konstruktion ist entsprechend der objektbezogenen Parameter anzupassen und mit dem Brandschutzplaner und der Behörde abzustimmen.

Ausführung und Montage unter Beachtung der Verarbeitungsrichtlinien und gem. Ausführungsplanung.

In der Fassadenbekleidung in Abstimmung mit dem Systemlieferanten nach Vorgaben des Architekten vertikale und horizontale Feldbegrenzungsfugen gemäß Systemzulassung ausbilden, horizontaler/vertikaler Achsabstand: maximal 25,0 m. Gebäudedehnfugen sind ins System zu übernehmen. Es sind ausschließlich vom Systemhalter freigegebene Komponenten erlaubt.

Arbeitsgerüste bedarfsweise als Konsolgerüste vorsehen.

68S201A + **Putzträgerplatte nicht brennnbar - Putzfassade**

Liefern und montieren von Putzträgerplatten auf eine Unterkonstruktion (Pos.:_____)

Putzträgerplatten aus recycliertem Blähglasgranulat beidseitig gewebearmiert, im System Brandverhalten nach EN 13501-1 A2-s1,d0, Wärmeleitfähigkeit 0,09 [W/mK]. Platten pressgestoßen im Verband verlegen und mit Fassaden-Bohr-Schrauben aus Edelstahl auf Tragprofilen befestigen.

Zuschnitte der Passstücke an Ecken und Fensteröffnungen und der Verschnitt sind in den Einheitspreis einkalkuliert.

z.B: StoCarrier Aero, Sto-Fassaden-Schrauben oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

68S201B + **Laibung - Putzfassade**

Liefern und herstellen von Laibungen an Öffnungen gem. Verarbeitungsrichtlinie und Ausführungsplanung.

Zusätzlich notwendige Profile (abhängig von UK) zur Befestigung der Trägerplatte sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Dämmstoffdicke (cm):_____

Laibungstiefe (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S201C + **Sturz - Putzfassade**

Liefern und herstellen von Stürzen an Öffnungen gem. Verarbeitungsrichtlinie und Ausführungsplanung.

Zusätzlich notwendige Profile (abhängig von UK) zur Befestigung der Trägerplatte sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Dämmstoffdicke (cm):_____

Laibungstiefe (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S201E + **Brandriegel - Putzfassade**

Liefern und montieren einer Brandsperre gem. Brandschutzplanung und Verarbeitungsrichtlinie des Systemhalters.

z.B. Sto-Steinwolle VHF vlieskaschiert, Sto-Dämmstoffhalter DH oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S201F + **Mineralische Spachtelung mit Gewebeeinlage außen**

Glasfasergewebe in hydraulisch abbindender, mineralischer Spachtelmasse einbetten, vollflächig überziehen und glätten.

Auf Bauteil:_____

z.B. Bewehrung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: StoLevell Uni oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S201G + **Organische Spachtelung mit Gewebeeinlage außen**

Glasfasergewebe in organisch gebundener, zementfreier Spachtelmasse einbetten, vollflächig überziehen und glätten.

Auf Bauteil: _____

z.B. Bewehrung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: StoArmat Classic plus oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S202 **+** **Aufzahlung** für Zubehör bzw. Detailausbildungen für vorgehängte, hinterlüftete Fassadensysteme.

z.B. StoVentec Fassade

Beschichtungssysteme sind in anderen LG angeführt. z.B. Putze in LG 44

68S202A + **Innenecke/Plattenstoß mit Fugendichtband - Putzfassade**

Liefern und herstellen einer Eckfuge der VHF mit expandierenden Fugendichtband aus imprägniertem Weichschaumstoff, schlagregendicht nach EN 1027.

Fugendichtband an Fugenflanke vorkleben und Trägerplatten press stoßen.

z.B. Sto-Fugendichtband Lento oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S202B + **Außenecke Auluminium L-Profil**

Zur Aussteifung der Außenecke vertikales Aluminium-L-Profil mind. 50 x 40 x 2,7 mm liefern und rückseitig beiderseits durch Fassaden-Bohr-Schrauben aus Edelstahl an Fassadenplatte befestigen.

z.B. Sto Aluminium-L-Profil, Sto-Fassaden-Schrauben oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S202C + **Regenabweisprofil Kunststoff**

Liefern und montieren eines Kunststoff-Regenabweisprofiles mit Gewebe als oberer Abschluss der Putzträgerplatte (Fensterbank, Attika, etc.).

Farbton: weiß

z.B. Sto-Regenabweisprofil G oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S202D + **Kanten- und Abschlussprofil Kunststoff**

Liefern und montieren eines Kunststoff Kantenschutz- bzw. Abschlussprofiles mit gelochtem Schenkel und integriertem Glasfasergewebe, an der Putzträgerplatte als Abschluss (Sockel, etc.).

Farbton: weiß

z.B. Sto-Kantenschutzprofil G oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S202E + **Dachbelüftungsprofil Kunststoff**

Liefern und montieren eines Kunststoff-Dachbelüftungsprofils mit integriertem Glasfasergewebe als oberer Abschluss der Putzträgerplatte (z.B. im Attikabereich).

Farbton: weiß

z.B. Sto-Dachbelüftungsprofil G oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

68S202F + **Dehnfugenausbildung - Putzfassade**

Liefern und herstellen von Feldbegrenzungsfugen mit Dehnfugenprofilen aus Kunststoffeckschutzschienen, integriertem Glasfasergewebe und Überbrückungsfolie, eingebettet in die Armierungsmasse.

z.B. Sto-Dehnfugenprofil E oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

68S202G + **Sockelschiene Aluminium**

In Sockelhöhe (Übergang Sockeldämmplatte / VHF Dämmung) Sockelschiene aus Aluminium montieren. Sockelleistenverbinder und Sockelabschlussleisten-Eckstücke sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Dämmstoffdicke (mm):_____

z.B. Sto-Sockelleiste Universal, Befestigung: Sto-Schlagdübel, Verbindung: Sto-Sockelleistenverbinder oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

68S202H + **Sockelabschluss-Lüftungsprofil - Putzfassade**

Liefern und montieren eines Abschluss bzw. Lüftungsprofil (z.B. im Sockel-, und Fenstersturz-, Attikabereich, etc.) aus Aluminium oder Kunststoff zum Schutz der Hinterlüftung vor dem Eindringen von Kleintieren. Umlaufend als Sockel- bzw. Systemabschluss an der Unterkonstruktion befestigen.

Variante Aluminium oder Kunststoff: _____

Abmessungen (Variante 30 x 40 mm bzw. 40 x 100 mm) mm: _____

z.B. Sto-Lüftungsprofil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

68S202I + **Musterfläche VHF mit Putzoberfläche**

Liefern und Anlegen einer Musterfläche der vorgehängten hinterlüfteten Fassade mit einem Putzsystem. Aufbau und Oberfläche gemäß Position/en in der Leistungsbeschreibung, montiert nach Plan oder Vorgabe auf zugewiesenen Fläche am bestehenden Gebäude, inkl. Abnahme durch den Auftraggeber.

Auf Bauteil: _____

Größe der Musterfläche (m x m): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S202K + **Az Farbtonklasse II außen**

Aufzahlung auf Pos.:_____

für die Ausführung von Farbtönen der Farbtonklasse II.

Bei dunklen Farbtönen, die technischen Vorgaben des Systemhalters beachten.

Farbsystem: StoColor System

Farbton:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S202L + **Az Farbtonklasse III außen**

Aufzahlung auf Pos.:_____

für die Ausführung von Farbtönen der Farbtonklasse III.

Bei dunklen Farbtönen, die technischen Vorgaben des Systemhalters beachten.

Farbsystem: StoColor System

Farbton:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S202M + **Az Farbtonklasse IV außen**

Aufzahlung auf Pos.:_____

für die Ausführung von Farbtönen der Farbtonklasse IV.

Bei dunklen Farbtönen, die technischen Vorgaben des Systemhalters beachten.

Farbsystem: StoColor System

Farbton:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S202N + **Az Außenputz Mehrfärbigkeit/Fläche**

Aufzahlung auf Pos. _____

für die Erschwernisse beim Herstellen von verschiedenen Verputzarten oder Färbungen bei zusammenhängenden Flächen. Abgerechnet wird die gemeinsame Stoßfuge.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

68S202O + **Az Beschichtung Kunststoffprofile**

Beschichtung der Kunststoffprofile, Reinigung mit Nitroverdünnung und anschließende Beschichtung mit geeigneter Farbe.

Farbsystem: StoColor System

Farbton:_____

z.B. StoColor Dryonic oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

68S202P + Az Gewebewinkel rechtwinkelig - Putzfassade

Aufzahlung (Az) auf Pos._____

(Armierung) für die zusätzliche Armierung der Laibungs-, und Eckkanten mit einem Eckwinkel bestehend aus Kunststoff-Eckschutzschiene und Glasfasergewebe, mit der Armierungsmasse ansetzen und planspachteln. Glasfasergewebe ausreichend mit den Schenkeln des Gewebewinkel überlappen.

z.B. Sto-Gewebewinkel Standard oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

68S202Q + Az Verschluss Dauergerüstanker

Aufzahlung (Az) auf Pos._____

Anpassen der Dämmung, sowie der Putzträgerplatten an den vorhandenen Dauergerüstanker. Ausspritzen der Durchführungsöffnung zur Putzträgerplatte mittels geeignetem Fassadenfugenmasse und glattziehen des überschüssigen Materials.

z.B. StoSeal F 505 oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

68S3 + VHF mit verfugten, harten Bekleidungen (Sto)

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gerüstung:

Für die Ausführung von vorgehängten Fassadensystemen sind für die Gerüstung gesonderte Positionen (erhöhte Abstände, Konsolen, Gerüstlagenposition, innenseitige Absturzsicherungen, etc.) zu berücksichtigen, welche eine fachgerechte Umsetzung des hinterlüfteten Fassadensystems ermöglichen.

Die Gerüstkonstruktion ist in einer gesonderten Position angeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

68S301 + Vorgehängte hinterlüftete, fugenlose Fassade mit harten Bekleidungen (z.B. Klinkerriemchen, Natursteinfliesen, Natursteinriemchen, Glasmosaik, Keramikplatten, plastische Steinverblender)

Als Fassadenbekleidung im Außenbereich, schwerentflammbar B1 nach DIN 4102, bzw. A2,d0 nach EN 13501-1 mit beidseitig/werkseitig gewebearmierten Trägerplatten aus epoxydharzgebundenem Blähglasgranulat liefern bzw. fachgerecht gemäß gültiger europäisch technischer Zulassung (ETA), Objektstatik und Vorgaben Systemlieferanten anbringen. Systemgewicht: je nach Beschichtung ca.14,4 kg/m2 (zuzüglich Unterkonstruktion und bedarfsweise Dämmung).

Brandschutztechnische Eignung gem. OIB RL 2 bis zur GK Hochhaus (bei Holz-UK bis GK 3), Brandriegel (ab GK 4) in separater Position. Die detaillierte Konstruktion ist entsprechend der objektbezogenen Parameter anzupassen und mit dem Brandschutzplaner und der Behörde abzustimmen. Ausführung und Montage unter Beachtung der Verarbeitungsrichtlinien und gem. Ausführungsplanung.

Im Systemaufbau der Fassadenbekleidung sind in Abstimmung mit dem Systemlieferanten, bzw. nach Vorgaben des Architekten/Planers, vertikale und horizontale Feldbegrenzungsfugen gemäß Systemzulassung ausbilden.

- horizontaler Achsabstand: ca. 6 m,
- vertikaler Achsabstand: geschosshoch, ca. 3,5 m.
- Gebäudedehnfugen sind ins System zu übernehmen.

Es sind ausschließlich vom Systemhalter freigegeben Systemkomponenten erlaubt.

Arbeitsgerüste, bedarfsweise z.B. als Konsolengerüste, vorsehen und in der dafür vorgesehenen, separaten Position berücksichtigen.

68S301A + **Putzträgerplatte nicht brennnbar - für Bekleidungen**

Liefern und montieren von Putzträgerplatten auf eine Unterkonstruktion (Pos.:_____)

Putzträgerplatten aus recycliertem Blähglasgranulat beidseitig gewebearmiert, im System Brandverhalten nach EN 13501-1 A2-s1,d0, Wärmeleitfähigkeit 0,09 [W/mK]. Platten press stoßen im Verband verlegen und mit Fassaden-Bohr-Schrauben aus Edelstahl auf Tragprofilen befestigen.

Zuschnitte der Passstücke an Ecken und Fensteröffnungen und der Verschnitt sind in den Einheitspreis einkalkuliert.

Plattenformat (1200 x 800 x 12, 2400 x 1200 x 12 mm):_____

z.B: StoCarrier Aero, Sto-Fassaden-Schrauben oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S301B + Laibung - VHF für Bekleidungen

Liefern und herstellen von Laibungen an Öffnungen gem. Verarbeitungsrichtlinie und Ausführungsplanung.

Zusätzlich notwendige Profile (abhängig von UK) zur Befestigung der Trägerplatte sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Dämmstoffdicke (cm):_____

Laibungstiefe (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S301C + Sturz - VHF für Bekleidungen

Liefern und herstellen von Stürzen an Öffnungen gem. Verarbeitungsrichtlinie und Ausführungsplanung.

Zusätzlich notwendige Profile (abhängig von UK) zur Befestigung der Trägerplatte sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Dämmstoffdicke (cm):_____

Laibungstiefe (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S301E + Brandriegel - VHF für Bekleidungen

Liefern und montieren einer Brandsperre gem. Brandschutzplanung und Verarbeitungsrichtlinie des Systemhalters.

z.B. Sto-Steinwolle VHF vlieskaschiert, Sto-Dämmstoffhalter DH oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S301F + Mineralische Spachtelung mit Gewebeeinlage -für Bekleidungen

Glasfasergewebe in hydraulisch abbindender, mineralischer Spachtelmasse einbetten, vollflächig überziehen und glätten.

Auf Bauteil:_____

z.B. Bewehrung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: StoLevell Uni oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S301G + **Organische Spachtelung mit Gewebeeinlage -für Bekleidungen**

Glasfasergewebe in organisch gebundener, zementfreier Spachtelmasse einbetten, vollflächig überziehen und glätten.

Auf Bauteil: _____

z.B. Bewehrung: Sto-Glasfasergewebe, Spachtelmasse: StoArmat Classic plus oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S302 + **Dekorative Fassadenoberflächen**

Klinkerriemchen, Natursteinfliesen, Natursteinriemchen, Glasmosaik, Keramikplatten und plastische Steinverblender.

Die Herstellervorschriften sowie technische Merkblätter sind zu beachten.

68S302A + **Glasmosaik**

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit frostbeständigem Glasmosaik aus Qualitätsglas werkseitig passgenau auf Folie vorgefertigt, mit feuerpolierten Kanten und rückseitig eingebrannter Keramikfarbschicht. Die Rückseite entspricht einer keramischen Oberfläche in rauer Ausführung und zeichnet sich durch sehr hohe Deckkraft aus.

Wasseraufnahme nach EN 99:1983: Durchmesser 0,2 %

Biegefestigkeit nach EN 100:1983: Durchmesser 85,70 N/mm2

Temperaturwechselbeständigkeit nach ISO 10545-9:1994 bestanden

Ausdehnungskoeffizient bei 100 Grad max. nach ISO 10545-9:1994 7,3x10-6C-1, Kl.CI

Frostbeständigkeit nach ISO 10545-9:1994

Chemische Beständigkeit nach EN 106:1983 Haushaltschemikalien-, Chlor-, Sulfate-, Säuren-, Laugenbeständig, Fleckenbeständigkeit nach ISO 10545-14:1995

Glasmosaik auf vorbereiteten Untergrund in hydraulisch erhärtenden Dünnbettmörtel nach Vorgaben des Systemlieferanten einbetten. Passelemente nach Verarbeitungsrichtlinien zuschneiden. Feldbegrenzungs- und Gebäudedehnfugen auf Rastermaß des Mosaik abstimmen. Nachträgliche Verfugung mit systemkonformem Fugenmaterial im Einschlämmverfahren.

Hinweis: Farbton Glasmosaik, Klebe- und Fugenmörtel sowie dauerelastischen Fugendichtstoff aufeinander abstimmen.

Farbton:_____

Format, Rastermaß (50 x 50; 50 x 25; 25 x 25 mm): _____

Netzgröße: 30 x 30 cm

Dicke 4; 8 mm :_____

Kleberfarbton (weiß, grau):_____

Fugenfarbton (naturweiß, manhatten, grau, sandgrau, dunkelgrau, anthrazit):_____

z.B. Sto-Glass Mosaic, StoColl KM, StoColl FM-S oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S302B + **Glassmosaik alternativ**

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit frostbeständigem Glasmosaik aus Qualitätsglas wie vor, jedoch

Farbton: _____

Format, Rastermaß (50 x 50; 50 x 25; 25 x 25 mm): _____

Netzgröße: 30 x 30 cm

Dicke (4; 8 mm):_____

Kleberfarbton (weiß, grau):_____

Fugenbreite: min. 2,5 mm

Fugenfarbton (naturweiß, manhatten, grau, sandgrau, dunkelgrau, anthrazit):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S302C + **Naturstein-Fliesen**

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Naturstein-Fliesen, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten.

Naturstein-Fliesen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Nachträgliche Verfugung mit Fugenmaterial im Einschlämmverfahren (schlämmfähige Natursteinfliesen) bzw. Kellenverfugung (nicht schlämmfähige Natursteinfliesen).

Elastische Verfugung gemäß separater Position.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Die Herstellervorschriften sowie technische Merkblätter sind zu beachten.

Hinweis: Kollektion und Formate lt. Sto-Produktprogramm

Auf Bauteil: _____

Format: _____

Kollektion: _____

Oberfläche: _____

Produkt: StoStone-Natursteinfliesen, StoColl FM-S / FM-K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S302D + **Naturstein-Riemchen**

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Naturstein-Riemchen, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten.

Naturstein-Fliesenriemchen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Nachträgliche Verfugung mit Fugenmaterial durch z.B. Kartuschenverfugung bzw. Kellenverfugung (nicht schlämmfähig).

Elastische Verfugung gemäß separater Position.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Die Herstellervorschriften sowie technische Merkblätter sind zu beachten.

Hinweis: Kollektion und Formate lt. Sto-Produktprogramm

Auf Bauteil: _____

Höhe: _____ (bei freier Länge)

Kollektion:_____

Produkt: StoStone-Natursteinriemchen, StoColl FM-K od. E oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S302E + Keramikplatten

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Keramikplatten, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten.

Keramik-Fliesen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Die Keramikplatten mit glatter Oberfläche werden nachträglich im Einschlämmverfahren ausgefugt.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Formstücke z.B. bei Öffnungen, sowie elastische Verfugung z.B. an Gebäudeecken gemäß separater Positionen.

Hinweis Kollektion: Serien StoCera und Formate lt. Sto-Produktprogramm

Bauteil: _____

Serie: _____

Format: _____

Form: _____

Farbe Keramik: _____

Fugenbreite: _____

Farbe Fuge: _____

Produkt: StoCera, StoColl KM, StoColl FM-S oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S302F + plastische Steinverblender

Liefern und anbringen einer hoch dampfdiffusionsoffenen Fassadenbekleidung mit plastischen Steinverblendern, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten.

Steinverblender im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Nachträgliche Verfugung mit Fugenmaterial mittels Kellenverfugung oder Einspritz-Fugenmörtel (nicht schlämmfähig)

Eckausbildung bei Öffnungen bzw. Rollschichten an Stürzen, sowie elastische Verfugung an Gebäudeecken gemäß separater Position.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Die Herstellervorschriften sowie technische Merkblätter sind zu beachten.

Hinweis: Kollektion und Formate lt. Sto-Produktprogramm

Auf Bauteil: _____

Format: _____

Kollektion: _____

Oberfläche: _____

Produkt: StoCresto S Verblender, StoColl KM, StoColl FM-K od. FM-E oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S302G + plastische Steinverblender Eckausbildung

Liefern und anbringen einer hoch dampfdiffusionsoffenen Fassadenbekleidung mit plastischen Steinverblendern im Eckbereich von Laibungen.Verblender wie in Position _____, jedoch Ecksteine, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten.

Steinverblender im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Nachträgliche Verfugung mit Fugenmaterial mittels Kellenverfugung oder Einspritz-Fugenmörtel (nicht schlämmfähig)

Elastische Verfugung gemäß separater Position.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Die Herstellervorschriften sowie technische Merkblätter sind zu beachten.

Hinweis: Kollektion und Formate lt. Sto-Produktprogramm

Auf Bauteil: _____

Format, Kollektion, Oberfläche und Fugen wie in Position _____ beschrieben.

Produkt: StoCresto S Corner, StoColl KM, StoColl FM-K od. FM-E oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S302H + grobkeramische Klinkerriemchen mit Schlämmfuge

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Klinkerriemchen mit glatter Oberfläche (schlämmfähig):

-Gewicht <0,4 kN/m2 bzw. Dicke < 14 mm

-Frostbeständig nach EN ISO 10545-12

-Porenvolumen >20 mm3/g

-Porengrößenverteilung > 0,2 Mikrometer

zur Nachbildung von Sichtmauerwerk, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten.

Klinkerriemchen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Nachträgliche Verfugung mit Fugenmaterial im Einschlämmverfahren.

Eckausbildung bei Öffnungen bzw. Rollschichten an Stürzen sowie elastische Verfugung an Gebäudeecken gemäß separater Position.

Bauteil: _____

Format: 240 x 9 x 71 (mm)

Mauerwerksverband: _____

Hellbezugswert > 10 %

Verblender-Farbton (Typ):_____

Fuge-Farbton (grau, dunkelgrau,silbergrau, sandgrau, anthrazid): _____

z.B. Sto-Brick, StoColl KM, StoColl FM-S oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S302I + **grobkeramische Klinkerriemchen mit Schlämmfuge Eckausbildung**

grobkeramische Klinker-Eckriemchen glatte Oberfläche (schlämmfähig)

- Eckausbildung an "kurzen Ecken" (Laibungen etc.)

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Klinker-Eckriemchen an Laibungen. Klinkerriemchen wie in Position _____ beschrieben, jedoch Eckriemchen, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten. Eckriemchen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Nachträgliche Verfugung wie vor.

Format, Farbton und Fugen wie in Position _____

z.B. Sto-Winkelrriemchen, StoColl KM, StoColl FM-S oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

68S302J + **grobkeramische Klinkerriemchen mit Kellenfuge**

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Klinkerriemchen mit besandeter bzw. genarbter Oberfläche.

- Gewicht < 0,4 kN/m2 bzw. Dicke < 14 mm
- Frostbeständig nach EN ISO 10545-12
- Porenvolumen > 20 mm3/g
- Porengrößenverteilung > 0,2 Mikrometer

zur Nachbildung von Sichtmauerwerk, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten. Klinkerriemchen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Nachträgliche Verfugung mit Fugenmaterial in Kellenverfugung.

Eckausbildung bei Öffnungen bzw. Rollschichten an Stürzen sowie elastische Verfugung an Gebäudeecken gemäß separater Position.

Bauteil: _____

Format: 240 x 9 x 71 (mm)

Mauerwerksverband: _____

Hellbezugswert > 10 %

Verblender-Farbton (Typ): _____

Fuge-Farbton (grau, naturweiß, Dunkelgrau, Anthrazit): _____

z.B. Sto-Brick, StoColl KM, StoColl FM-K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S302K + **grobkeramische Klinkerriemchen mit Kellenfuge Eckausbildung**

Grobkeramische Klinker-Eckriemchen (nicht schlämmfähig) - Eckausbildung an "kurzen Ecken" (Laibungen, etc.)

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Klinker-Eckriemchen an Laibungen. Klinkerriemchen wie in Position _____, jedoch Eckriemchen, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten. Eckriemchen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Nachträgliche Verfugung wie vor.

Format, Farbton und Fugen wie in Position _____ beschrieben.

z.B. Sto-Winkelriemchen, StoColl KM, StoColl FM-K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S302L + grobkeramische Klinkerriemchen mit Einspritzverfugung

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Klinkerriemchen mit besandeter bzw. genarbter Oberfläche.

- Gewicht < 0,4 kN/m2 bzw. Dicke < 14 mm
- Frostbeständig nach EN ISO 10545-12
- Porenvolumen > 20 mm3/g
- Porengrößenverteilung > 0,2 Mikrometer

zur Nachbildung von Sichtmauerwerk, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten. Klinkerriemchen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Nachträgliche Verfugung mit Fugenmaterial als Einspritzverfugung. N

Eckausbildung bei Öffnungen bzw. Rollschichten an Stürzen sowie elastische Verfugung an Gebäudeecken gemäß separater Position.

Bauteil: _____

Format: 240 x 9 x 71 (mm)

Mauerwerksverband: _____

Hellbezugswert > 10 %

Verblender-Farbton (Typ): _____

Fuge-Farbton (grau, naturweiß, Dunkelgrau, Anthrazit): _____

z.B. Sto-Brick, StoColl KM, StoColl FM-E oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S302M + grobkeramische Klinkerriemchen mit Spritzfuge Eckausbildung

Grobkeramische Klinker-Eckriemchen (nicht schlämmfähig) - Eckausbildung an "kurzen Ecken" (Laibungen, etc.)

Liefern und anbringen einer Fassadenbekleidung mit Klinker-Eckriemchen an Laibungen. Klinkerriemchen wie in Position _____, jedoch Eckriemchen, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten. Eckriemchen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen. Nachträgliche Verfugung wie vor.

Format, Farbton und Fugen wie in Position _____ beschrieben.

z.B. Sto-Winkelriemchen, StoColl KM, StoColl FM-E oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S302N + Musterfläche VHF mit Bekleidung

Liefern und Anlegen einer Musterfläche der vorgehängten hinterlüfteten Fassade mit Fassadenbekleidung. Aufbau und Oberfläche gemäß des nachfolgenden Aufbaues in der Leistungsbeschreibung,montiert nach Plan oder Vorgabe auf zugewiesenen Fläche am bestehenden Gebäude.

(Maximalformat der Elemente in Abhängigkeit vom gewählten Produkt in Abstimmung mit dem Systemlieferanten)

Auf Bauteil: _____

Größe der Musterfläche (m x m): _____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: . . . . . .

68S303 + **Aufzahlung**, Zubehör bzw. Detailausbildungen für vorgehängte, hinterlüftete Fassadensysteme.

z.B. StoVentec Fassade

68S303A + **Oberer Systemabschluss - Steinfassade**

Liefern und ausbilden von Entlüftungsöffnungen als offene Schattenfuge. (z.B. im Anschluss zu Fensterbänken, oder Attika, etc).

Als oberen Abschluss der Fassadenbekleidung horizontales Aluminium-Abschluss-L-Profil mit Fassaden-Bohr-Schrauben aus Edelstahl rückseitig an Putzträgerplatte. Zwischen Trägerplatte und L-Profil Fugendichtband aus imprägniertem, systemverträgliche Weichschaumstoff einlegen.

Fugenbreite: 10 (max. 20) mm

Aluminium-Abschluss-L-Profil: 50 x 40 x 2,7 mm

(Ausladung entsprechend Belagsdicke anpassen)

Stablänge Abschluss-L-Profil: max. 1,5 m:_____

Farbton: natur-eloxiert

z.B. Sto-Aluminium-L-Profil, Sto-Fassaden-Schrauben, StoReno Fugendichtband, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S303B + **Unterer Systemabschluss - Steinfassade**

Liefern und montieren eines Abschluss bzw. Lüftungsprofil (z.B. Sockel-, und Fenstersturz-, Attikabereich, etc.) aus Aluminium zum Schutz der Hinterlüftung vor Schädlinge.

Als unteren Abschluss der Fassadenbekleidung horizontales Aluminium-Abschluss-L-Profil mit Fassaden-Bohr-Schrauben aus Edelstahl rückseitig an Putzträgerplatte verschrauben. Zwischen Trägerplatte und L-Profil Fugendichtband aus imprägniertem, systemverträgliche Weichschaumstoff einlegen.

Abmessungen (Variante 30 x 40 mm bzw. 40 x 100 mm) (mm):_____

Sockelleiste: _____

Aluminium-Lüftungsprofil (natur) (30 x 40; 40 x 100):_____

Aluminium-Abschluss-L-Profil: 50 x 40 x 2,7 mm

(Ausladung entsprechend Belagsdicke anpassen)

Stablänge Abschluss-L-Profil: max. 1,5 m:_____

Farbton: natur-eloxiert

z.B. Sto-Lüftungprofil, Sto-Sockelleiste Universal, Sto-Sockelleistenverbinder , Sto-Schlagdübel UEZ 8 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S303C + **Innenecke/Plattenstoß mit Fugendichtband - Steinfassade**

Liefern und herstellen einer Eckfuge der VHF mit expandierenden Fugendichtband aus imprägniertem Weichschaumstoff, schlagregendicht nach EN 1027.

Fugendichtband an Fugenflanke vorkleben und Trägerplatten press stoßen.

z.B. Sto-Fugendichtband Lento oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S303D + **Außenecke**

Zur Aussteifung der Außenecke vertikales Aluminium-L-Profil mind. 50 x 40 x 2 mm liefern und rückseitig beiderseits durch Fassaden-Bohr-Schrauben aus Edelstahl an Fassadenplatte befestigen.

Elastische Verfugung gemäß eigener Position.

z.B. Sto Aluminium-L-Profil, Sto-Fassaden-Schrauben oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S303E + **Dehnfugenausbildung vertikal**

Vertikale Gebäudedehnfugen als geschlossene Schattenfuge, ebene Wandfläche.

Liefern und herstellen einer vertikalen Gebäudedehnfugen im ebenen Wandbereich als geschlossene Fuge. An der Gebäudedehnfugen gleichmäßige vertikale Fuge zwischen angrenzenden Trägerplatten offen lassen. Als vertikalen Abschluss der Fassadenbekleidung vertikale Aluminium-Abschluss-L-Profile mit Fassaden-Bohr-Schrauben aus Edelstahl rückseitig an Putzträgerplatten beiderseitig der Fuge verschrauben. Zwischen L-Profilen Schattenfuge ausbilden. Zwischen Trägerplatte und L-Profile Fugendichtband aus imprägniertem, systemverträglichen Weichschaumstoff einlegen.

Dehnfuge zwischen L-Profilen mit elastischer Fugendichtung für Gebäudedehnfugen durch Dehnfugenband aus imprägniertem Weichschaumstoff, systemkomponentenverträglich schlagregendicht herstellen.

Gebäudedehnfugen (nach Vorgabe Statiker, max. 30 mm) mm:_____

Dehnfugenbandbreite: 37 mm

Fugenbreite: 17-32 mm (lichte Breite zuzüglich Bewegungsaufnahme, nach Ausdehnung max. 30 mm):_____

Farbton (anthrazit, hellgrau):_____

Aluminium-Abschluss-L-Profil: 40 x 40 x 2 mm

Stablänge Abschluss-L-Profil: max. 1,5 m: _____

Farbton natur eloxiert

Fugenbreite: 5 bis 25 mm:_____

z.B. Sto-Dehnfugenband oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S303F + **Feldbegrenzungsfugen**

Liefern und ausführen vertikaler und horizontaler Feldbegrenzungsfugen gemäß objektspezifischem Fugenplan.

Nach abgebundener Systemarmierung, in den Plattenfugen expandierendes Fugendichtband aus imprägniertem Weichschaumstoff, einlegen. Fugendichtband flächenbündig zur Armierung an Fugenflanke vorkleben.

Hinweis: fugenlose Kantenlängen der Fassade

- horizontal: ca. 6 m

- vertikal: geschosshoch, ca. 3,5 m

Vertikale Unterkonstruktion in Höhe horizontaler Fuge trennen. Festlegung Fugenbreite gemäß zu erwartenden Verformungen.

Fugenbreite (6 bis 16) mm:_____

z.B. Sto-Fugendichtband Lento oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S303G + **Sockelabschlussleiste Aluminium**

In Sockelhöhe Sockelschiene aus Aluminium montieren. Sockelleistenverbinder und Sockelabschlussleisten-Eckstücke sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Dämmstoffdicke (mm):_____

z.B. Sto-Sockelleiste Universal, Befestigung: Sto-Schlagdübel,

Verbindung: Sto-Sockelleistenverbinder oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S303H + **Sockelabschluss-Lüftungsprofil Kunstst.**

Liefern und montieren eines Abschluss bzw. Lüftungsprofil (z.B. im Sockel-, und Fenstersturz-, Attikabereich, etc.) aus Aluminium oder Kunststoff zum Schutz der Hinterlüftung vor Schädlinge. Umlaufend als Sockel- bzw. Systemabschluss an der Unterkonstruktion befestigen.

Variante Aluminium oder Kunststoff:_____

Abmessungen (Variante 30 x 40 mm bzw. 40 x 100 mm) mm:_____

z.B. Sto-Lüftungsprofil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S303I + **Az Gewebewinkel rechtwinkelig - Steinfassade**

Aufzahlung (Az) auf Pos._____

(Armierung) für die zusätzliche Armierung der Laibungs-, und Eckkanten mit einem Eckwinkel bestehend aus Kunststoff-Eckschutzschiene und Glasfasergewebe, mit der Armierungsmasse ansetzen und planspachteln. Glasfasergewebe ausreichend mit den Schenkeln des

Gewebewinkel überlappen.

Sto-Gewebewinkel Standard

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

68S4 + **Vorgehängte, hinterlüftete Glasfassade mit off. Fugen (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Hinweis:

Bei Glaselementen mit Glasüberstand kann bei ungünstigen Lichtverhältnissen und bestimmten Farbtönen eine Abzeichnung des Glasüberstandes nicht ausgeschlossen werden!

Gerüstung:

Für die Ausführung von vorgehängten Fassadensystemen sind für die Gerüstung gesonderte Positionen (erhöhte Abstände, Konsolen, Gerüstlagenposition, innenseitige Absturzsicherungen, etc.) zu berücksichtigen, welche eine fachgerechte Umsetzung des hinterlüfteten Fassadensystems ermöglichen.

Die Gerüstkonstruktion ist in einer gesonderten Position angeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

68S401 + **Vorgehängte hinterlüftete Paneel-Fassade und abgehängte Deckenuntersicht mit Glass-Paneel** - StoVentec Glass.

Fassadenbekleidung mit werkseitig applizierten Glasoberfläche aus ESG-H (EN 14179-1) einhängefertigen Fassadenelementen mit nicht sichtbarer, absturzsicherer Befestigung auf Basis von Trägerplatten aus Leichtfüllstofffranulat, mit werkseitig vormontierten rückseitigen Plattentragprofilen gemäß national gültiger Zulassung, liefern und fachgerecht ausführen.

Fugenbreiten max. 10mm.

Brandverhalten nach EN 13501, A2, s1-d0

Brandschutztechnische Eignung gem. OIB RL 2 bis zur GK Hochhaus.

Brandriegel (ab GK 4) in separater Position. Die detaillierte Konstruktion ist entsprechend der objektbezogenen Parameter anzupassen und mit dem Brandschutzplaner und der Behörde abzustimmen.

Paneel-Gewicht: ca. 27 kg/m2 (bei 6 mm Glasdicke); ca. 32 kg/m2 (bei 8 mm Glasdicke)

Gesamt-Paneeldicke: ca. 23 mm (bei 6 mm Glasdicke); ca. 25 mm (bei 8 mm Glasdicke) zzgl. Agraffenprofile.

Es sind ausschließlich Systemkomponenten entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung erlaubt!

Arbeitsgerüste, wenn möglich so ausführen, dass eine Verankerung im Bereich der StoVentec Glass-Fassade ausgeschlossen ist, um ein späteres Nachsetzen von einzelnen Elementen nach Rückbau des Gerüstes zu vermeiden. Gerüste bedarfsweise als Konsolgerüste vorsehen.

Hinweis: Bei Glaselementen mit Glasüberstand kann bei ungünstigen Lichtverhältnissen und bestimmten Farbtönen eine Abzeichnung des Glasüberstandes nicht ausgeschlossen werden!

68S401A + **Erstellen einer Musterfläche**

Liefern und anlegen einer Musterfläche für "StoVentec Glass" als Fassadenbekleidung.

Aufbau und Oberfläche gemäß nachfolgender Ausschreibung, montiert nach Plan oder Vorgabe auf zugewiesener Fläche am bestehenden Gebäude.

Größe der Musterfläche (m x m):_____

Fassadenelemente (m x m):_____

(Maximalformat: 1500 x 3750 mm bzw. 1250 x 4500 mm; Kantenlänge mind. 200 mm

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

68S401B + **Agraffenprofil Aluminium als Einhängung - Glasfassade**

Liefern und montieren horizontaler Agraffenprofile nach Plan und Vorgabe gemäß Statik durch überdrehsichere Edelstahl-Selbstbohrschrauben oder Al/Niro-Niete auf vertikalen Tragprofilen.

Agraffenprofile als durchgängige, zwängungsfrei gelagerte Profilstäbe über mindestens eine Elementbreite ausführen. Zulässige Stablängen der Vertikal- und Agraffenprofile konkretisiert die Objektstatik.

z.B. StoVentec Aluminium Agraffenprofil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

68S401C + **Brandriegel - Glasfassade**

Liefern und montieren eines Brandsperrenprofils aus verzinktem Stahlblech, Dicke 1 mm über allen Fensteröffnungen; Brandsperre muss über die Breite der Fensteröffnung hinaus auf beiden Seiten bis zur nächsten Unterkonstruktionsachse oder Wandfläche reichen. Unabhängig davon muss die Brandsperre mind. 363 mm beidseitig über die seitliche Fensterlaibung überstehen.

Befestigung der örtlich verjüngten Wärmedämmung mit verzinkten Dämmstoffhalter. Mehraufwand für örtliche Verjüngung der Mineralwolle ist einzukalkulieren.

z.B. Sto-Steinwolle VHF vlieskaschiert, Sto-Dämmstoffhalter DH oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S401D + Panel Fassaden-Regelelement Float-Glas

Liefern und montieren von Fassaden-Regelelementen bestehend aus einer 15 mm Trägerplatte aus Leichtfüllstoffgranulat epoxydharzgebunden, mit absturzsicher applizierter Glasoberfläche (ESG-H nach EN 14179-1) und werkseitig vormontierten rückseitigen Platten-Tragprofilen zur nicht sichtbaren Einhängung der Fassadenelemente.

Aufzahlung Ausschnitte für Durchdringungen, Ausklinkungen, Modellscheiben, Siebdruck und Außenecke sowie sonstige Detailanschlüsse mit Kantenabschrägung Trägerplatte und/oder Glasüberstand gemäß eigener Position.

Hinweis: Maximalformat der Fassadenelemente: 1500 x 3750 mm bzw. 1250 x 4500 mm; Mindesthöhe der Fassadenelemente: 200 mm

Formate: nach Planvorgabe

Beschichtung: ESG-Float, Dicke 6 mm;

Kanten geschliffen

Farbton (ähnlich RAL):_____ (nach Bemusterung und Freigabe durch Bauherrn in Abstimmung mit Systemlieferanten)

Kanten der Trägerplatte: Schwarz

Fugenbreite (8 bis 12 mm) mm: _____

z.B. StoVentec Glass oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S401E + Panel-Fassaden-Sturzelemente

Liefern und montieren von Fassaden-Elementen wie vor, jedoch als Sturzelement mit Ausbildung einer einseitigen 45°-Schräge der Trägerplatte im Anschluss zum aufgehenden Fassadenelement. Aufbau und Beschichtung wie vor. Sturzelemente abschließend nach Vorgaben des Systemherstellers gegen seitliches Verschieben sichern und gegen unbeabsichtigtes Aushängen schützen.

Formate: nach Planvorgabe

Sturztiefe (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

68S401F + Panel-Fassaden-Laibungselemente

Liefern und montieren von Fassaden-Elementen wie vor, jedoch als Laibungselement mit Ausbildung einer einseitigen 45°-Schräge der Trägerplatte im Anschluss zum Fassadenelement.

Aufbau und Beschichtung wie vor.Anschlussfuge zum Blendrahmen gemäß eigener Position.

Formate: nach Planvorgabe

Laibungstiefe (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

68S402 + **Detailausbildungen** (Außenecke, Innenecke, Attika, Sockel, etc.) für vorgehängte, hinterlüftete Fassadensysteme.

z.B. StoVentec Glass-Fassade

68S402A + **Panel-Fassaden Außenecke**

Zur Aussteifung der Außenecke der VHF (vorgehängten, hinterlüfteten Fassade) zusätzliches, vertikales Aluminium-L-Profil liefern und zwängungsfrei rückseitig an den horizontalen Grundprofilen befestigen. Bemessung des L-Profils und der Verbindungsmittel sowie maximal zulässige Profilstablänge nach Objektstatik.

Glasfassadenelemente und Detailausführung gemäß Detailzeichnung (unter Berücksichtigung der Standard-Detailzeichnung des Systemherstellers):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

68S402B + **Panel-Fassaden Innenecke**

Liefern und herstellen einer Innenecke der Fassadenbekleidung gemäß Detailzeichnung (unter Berücksichtigung der Standard-Detailzeichnung des Systemherstellers):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

68S402C + **Belüftung am Sockel ohne Sockeldämmung**

Liefern und herstellen der Belüftungsöffnung am Sockel. Stranggepresste, stückeloxierte Sockelabschlussleiste aus Aluminium, mit Tropfkante und Aufkantung nach oben, am massiven Untergrund, angepasst dem Geländeverlauf, entsprechend Wandbaustoff befestigen.

Niveaugleich Aluminium-Z-Lüftungsprofil, 2-fach gekantet, Sichtfläche schwarz, partiell gelocht (freier Lüftungsquerschnitt; mind. 50 cm2/m), an Tragprofilen montieren. Bedarfsweise Profilausladung der Einbausituation anpassen.

Ausführung und Montage der o.g. Systemkomponenten gemäß Detailzeichnung:_____

Ausladung Sockelanfangsschiene (mm):_____

Aluminium-Z-Lüftungsprofil: ca. 30 x 30 x s * mm (s = Hinterlüftungsspalt - 10 mm)

z.B. StoSockelleiste Universal oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

68S402D + **Belüftung am Sockel mit Sockeldämmung Z-Lüftungsprofil**

Liefern und herstellen der Belüftungsöffnung am Sockel. Stranggepresste, stückeloxierte Sockelabschlussleiste aus Aluminium, mit Tropfkante und Aufkantung nach oben, am massiven Untergrund, angepasst dem Geländeverlauf, entsprechend Wandbaustoff, hinterlegt mit Thermostop-Elementen befestigen.

Niveaugleich Aluminium-Z-Lüftungsprofil, 2-fach gekantet, Sichtfläche schwarz, partiell gelocht (freier Lüftungsquerschnitt; mind. 50 cm2/m), an Tragprofilen montieren. Bedarfsweise Profilausladung der Einbausituation anpassen.

Anschlussfuge zwischen Sockelabschlussleiste und Sockeldämmung mit expandierenden Fugendichtband aus imprägniertem Weichschaumstoff, schlagregendicht ausführen.

Fugendichtband: z.B. Sto-Fugendichtband Lento oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

Sockel- und Perimeterdämmung sowie Beschichtung gemäß gesonderter Position im LV-Bereich WDVS.

Ausführung und Montage der o.g. Systemkomponenten gemäß Detailzeichnung:_____

Ausladung Sockelanfangsschiene (mm):_____

Aluminium-Z-Lüftungsprofil: ca. 30 x 30 x s * mm (s = Hinterlüftungsspalt - 10 mm)

z.B. StoSockelleiste Universal oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S402E + **Entlüftung Attika mit Lüftungsprofil - Glasfassade**

Liefern und herstellen von horizontalen Entlüftungsöffnungen im Anschluss zur Attikaabdeckung mit Aluminium-Z-Lüftungsprofil, 2-fach gekantet, Sichtfläche schwarz, partiell gelocht.

Ausführung und Montage der o.g. Systemkomponenten gemäß Detailzeichnung:_____

Aluminium-Z-Lüftungsprofil: ca. 30 x 30 x s* mm (s = H + 10 mm)

H = Höhe Entlüftungsspalt in Abhängigkeit des freien Strömungsquerschnittes des Lüftungsprofil unter Beachtung der Mindesteinhängehöhe der Fassadenelemente von 11 mm.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S402F + **Laibung mit Aluminiumzarge, sichtbarer Fasche, Wärmedämmung**

Laibungsausbildung mit Aluminium-Zarge, sichtbarer Fasche, Wärmedämmung und Rohbaulaibung.

Liefern und herstellen von Laibungen an Öffnungen, Aussparungen und Nischen mit Aluminium-Kantteilen, einschließlich aller notwendigen Anschlussprofile, Eckverbinder und Befestigungsmittel. Vertikalen Anschluss der Fassadenelemente mit Schattenfuge herstellen.

Steinwolleplatte als Laibungsdämmung auf vorhandene Rohbaulaibung kleben.

Zargenblech rückseitig zwängungsfrei an Horizontalprofilen der Aluminium-Unterkonstruktion befestigen. Der Blendrahmenanschluss erfolgt mit F-Einsteckprofilen (Aufnahme mind. 40 mm), lückenlos hinterlegt mit schnell expandierenden Fugendichtband aus seitenflächig imprägniertem Weichschaumstoff, schlagregendicht.

Fugendichtband: z.B. Sto-Fugendichtband Lento oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

Ausführung und Montage der o.g. Systemkomponenten gemäß Detailzeichnung:_____

Ausführung: (natur-eloxiert, braun-eloxiert, pulverbeschichtet RAL):_____

Laibungstiefe (cm):_____

Laibungshöhe (cm):_____

Faschenbreite (mind. 10mm) mm:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S402G + **Laibung mit Glaselementen + Wärmedämmung**

Laibungsausbildung mit Glaselementen, Wärmedämmung und Rohbaulaibung.

Liefern und herstellen von Laibungen an Öffnungen, Aussparungen und Nischen mit Glas-Laibungselemente einschließlich notwendiger Unterkonstruktionsprofile, Anschlusswinkel, Verbindungs-, Verankerungs- und Befestigungsmittel.

Steinwolleplatte als Laibungsdämmung auf vorhandene Rohbaulaibung kleben.

Vertikales Aluminium-L-Profil rückseitig an Horizontalprofilen der Aluminium-Unterkonstruktion befestigen. Niveaugleich am Rohbau zweites vertikales Aluminium-L-Profil, Sichtfläche schwarz, ausrichten und unter Einhaltung der Dübelrandabstände über L-Profilstücke als Laschen, hinterlegt durch Thermostop-Elemente (mind. 5 mm dick) zwängungsfrei mit bauaufsichtlich zugelassenen Fassadenschraubdübel aus verzinktem Stahl mit Kragenkopf durch Fest- und Gleitpunkte im tragfähigen Untergrund verankern.

Horizontale Agraffen-Grundprofile wie vor nach Plan und Vorgabe auf vertikalen Tragprofilen montieren. Alle Horizontalprofile je Element über die Laibungstiefe als durchgängige Profilstäbe mit Fest- und Gleitpunkten ausführen.

Erforderliche Profilabmessungen, Verankerungs- und Verbindungsmittel durch den Auftragnehmer nach Statik und konstruktiven Erfordernissen wählen. Herstellen aller Verbindungen mit überdrehsicheren Edelstahl-Selbstbohrschrauben oder Al/Niro-Nieten.

Fensterbank, Glas-Laibungselemente, Fassadenelemente, Glasüberstand und 45°-Schräge der Trägerplatte der Fassadenelemente sowie dauerelastische Verfugung der Anschlussfuge zum Blendrahmen gemäß separater Position.

Ausführung und Montage der o.g. Systemkomponenten gemäß Detailzeichnung:*

Laibungstiefe (cm):_____

Laibungshöhe (cm):_____

Anschlussfuge Fassadenelemente (max. 20 mm) mm:_____

Anzahl (Stück):_____

Steinwolleplatte (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S402I + **Sturz mit Aluminiumzarge sichtbarer Fasche Wärmedämmung**

Sturzausbildung mit belüfteter Aluminium-Zarge, sichtbarer Fasche, Wärmedämmung und Rohbausturz.

Liefern und herstellen von Sturzbereichen an Öffnungen, Aussparungen und Nischen mit Aluminium-Kantteilen einschließlich aller notwendigen Anschlussprofile, Eckverbinder und Befestigungsmittel. Horizontalen Anschluss der Fassadenelemente mit Schattenfuge herstellen.

Steinwolleplatte als Sturzdämmung auf vorhandenen Rohbausturz kleben.

Zargenblech von vorn zwängungsfrei an Vertikalprofilen der Aluminium-Unterkonstruktion befestigen. Der Blendrahmenanschluss erfolgt mit F-Einsteckprofilen (Aufnahme mind. 40 mm), lückenlos hinterlegt mit expandierenden Fugendichtband aus imprägniertem Weichschaumstoff, schlagregendicht nach ÖNORM.

Fugendichtband: z.B. Sto-Fugendichtband Lento oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (. . . . . .)

Ausführung und Montage der o.g. Systemkomponenten gemäß Detailzeichnung:_____

Ausführung: (natur-eloxiert, braun-eloxiert, pulverbeschichtet RAL):_____

Sturztiefe (cm):_____

Sturzbreite (cm):_____

Faschenbreite (mind. 10 mm) mm:_____

Faschenüberstand: ca. 3 mm

Anschlussfuge Fassadenelemente (5 bis 12 mm) mm:_____

Anzahl (Stück):_____

Steinwolleplatte (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

68S402J + Sturz mit Glaselementen + Wärmedämmung

Sturzausbildung mit Glaselementen, Wärmedämmung und Rohbausturz.

Liefern und herstellen von Sturzbereichen an Öffnungen, Aussparungen und Nischen mit Glas-Sturzelementen einschließlich notwendiger Unterkonstruktionsprofile, Anschlusswinkel, Verbindungs-, Verankerungs- und Befestigungsmittel.

Steinwolleplatte als Sturzdämmung auf vorhandenen Rohbausturz kleben.

Horizontales Aluminium-L-Profil von vorn an Vertikalprofilen der Aluminium-Unterkonstruktion befestigen. Niveaugleich am Rohbau zweites horizontales Aluminium-L-Profil, Sichtfläche schwarz, ausrichten und unter Einhaltung der Dübelrandabstände über L-Profilstücke als Laschen, hinterlegt durch Thermostop-Elemente (mind. 5 mm dick) zwängungsfrei mit bauaufsichtlich zugelassenen Fassadenschraubdübeln aus verzinktem Stahl mit Kragenkopf durch Fest- und Gleitpunkte im tragfähigen Untergrund verankern.

Aluminium-Abweisblech, 4-fach gekantet, nach Detailzeichnung an der Unterseite der L-Profile so montieren, dass die Tropfkante mittig in der horizontalen Belüftungsfuge zwischen Sturz- und Fassadenelement angeordnet ist. Abweisblech so positionieren, dass sowohl die Wasserführung als auch die Systembelüftung der aufgehenden Fassade und Sturzbekleidung gegeben sind, Belüftungsfuge gemäß ÖNORM.

Horizontale Agraffen-Grundprofile wie vor nach Plan und Vorgabe durch das Abweisblech an den horizontalen L-Profilen montieren. Beim Anbringen der Agraffen-Grundprofile besonders auf Maßgenauigkeit achten, sodass deren horizontale Achsabstände analog zu den Abständen der Platten-Tragprofile auf der Rückseite der vorgefertigten Glas-Sturzelemente eingehalten werden. Alle Horizontalprofilen je Element über die Sturztiefe als durchgängige Profilstäbe mit Fest- und Gleitpunkten ausführen.

Erforderliche Profilabmessungen, Verankerungs- und Verbindungsmittel durch den Auftragnehmer nach Statik und konstruktiven Erfordernissen wählen. Herstellen aller Verbindungen mit überdrehsichere Edelstahl-Selbstbohrschrauben oder Al/Niro-Nieten.

Glas-Sturzelemente, Fassadenelemente, Glasüberstand und 45°-Schräge der Trägerplatte der Fassadenelemente gemäß separater Position.

Ausführung und Montage der o.g. Systemkomponenten gemäß Detailzeichnung:_____

Ausführung Abweisblech (natur-eloxiert, braun eloxiert, pulverbeschichtet RAL):_____

Sturztiefe (cm):_____

Sturzbreite (cm):_____

Anschlussfuge Fassadenelemente (mm):_____

Anschlussfuge Blendrahmen (max. 20 mm) mm:_____

Steinwolleplatte (cm):_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

68S402K + Fensterbankausbildung Aluminiumabschlussblech

Montieren eines horizontalen Abschlussblech aus Aluminium, Sichtflächen pulverbeschichtet RAL-Farbton, mit wasserdichten Aufkantungen sowie einseitiger Abkantung. Das Abschlussblech muss schlagregendicht ohne Behinderung der Längenänderung eingepasst werden.

Ausladung (mm):_____

Länge (m):_____

RAL-Farbton:_____

z.B. StoFentra Profi oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S402L + Vertikaler Anschluss WDVS Putzbeschichtung

Vertikaler Anschluss WDVS mit Putzbeschichtung und Schattenfuge.

Herstellen der VHF an den vertikalen WDVS-Anschluss mit Schattenfuge.

Anschlusstiefe (cm):_____

Vertikales Al-L-Profil auf dem Verankerungsuntergrund verdübeln. Zusätzliches vertikales Al-L-Profil im unteren Fassadenbereich (je Abschluss ca.2 m) als Unterstützung an den horizontalen Agraffen der Unterkonstruktion befestigen. Trägerplatte als Abschlussplatten mit Al-Bohrschraube 4,8 x 35 mm am Al-L-Profil befestigen. Kantenschutzprofil anbringen und Schattenfuge ausbilden.

Schattenfuge (cm):_____

Zwischen Al-L-Profil und Trägerplatte Fugenband zur thermischen Trennung einlegen. Anschlussfuge zum WDVS gemäß separater Position. Die Montage dieses Anschlusses soll vor der Anarbeitung der Dämmung des WDVS erfolgen!

Ausführung gemäß Detailzeichnung des Systemherstellers:_____

z.B. StoCarrier Aero 12 x 1200 x 800 mm, StoVentec-Fassaden-Bohrschraube FBS, 4,8 x 35 mm A2 T25, StoVentec-Kantenschutzsprofil, weiß Al-L-Winkel 40 x 50 mm

Sto-Schlagdübel V 6, Länge (mm):_____

Thermisches Trennband, 100 x 1 mm oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S402M + Fugendichtband

Schlagregendichtes Abdichten der Anschlussfugen mit Fugendichtband aus imprägniertem Weichschaumstoff, dämmsystemkomponentenverträglich, Fugendichtband an der Fugenflanke vorkleben. Dämmplatten pressstoßen. Armierungsschicht bis zum Fugenrand führen. Fugendichtband mit Schlussbeschichtung überdecken. Kellenschnitt herstellen.

z.B. Sto-Fugendichtband Lento oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S402N + Sockelabschlussleiste Alu

In Sockelhöhe Sockelschiene aus Aluminium waagerecht montieren. Sockelleistenverbinder und Sockelabschlussleisten-Eckstücke sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Dämmstoffdicke (mm):_____

z.B. Sto-Sockelleiste Universal, Befestigung: Sto-Schlagdübel, Verbindung:

Sto-Sockelleistenverbinder,

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S402O + **Sockelabschluss - Lüftungsprofil**

Liefern und montieren eines Abschluss bzw. Lüftungsprofil (z.B. im Sockel-, und Fenstersturz-, Attikabereich, etc.) aus Aluminium oder Kunststoff zum Schutz der Hinterlüftung vor Schädlinge. Umlaufend als Sockel- bzw. Systemabschluss an der Unterkonstruktion befestigen.

Variante Aluminium oder Kunststoff:_____

Abmessungen (Variante 30 x 40 mm bzw. 40 x 100 mm) mm:_____

z.B. Sto-Lüftungsprofil oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S402P + **Panel-Fassaden - Erstellen einer Musterfläche**

Herstellen einer Musterfläche und Abnahme durch den Auftraggeber.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S403 **+** Aufzahlungen bzw. Sonstiges für vorgehängte, hinterlüftete Fassadensysteme.
z.B. StoVentec Glass Fassade

68S403A + **Az Glas-Panel ESG-Optiwhite 6mm**

Liefern und montieren von Fassaden-Regelelementen wie vor, jedoch als Aufzahlung.
Beschichtung: ESG-Weißglas, Dicke 6 mm.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S403B + **Az Glas-Panel ESG-8mm**

Liefern und montieren von Fassaden-Regelelementen wie vor, jedoch als Aufzahlung.
Beschichtung: ESG, Dicke 8 mm.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S403C + **Az Glas-Panel ESG-Optiwhite 8mm**

Liefern und montieren von Fassaden-Regelelementen wie vor, jedoch als Aufzahlung.
Beschichtung: ESG-Weißglas, Dicke 8 mm.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S403D + **Reinigung Glas-Panel Fassade**

Beim Abrüsten Fassadenelemente mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel säubern.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S403E + **Az Glas-Panel Glasüberstand**

Aufzahlung (Az) Fassaden-Regelelemente zur werkseitigen Ausbildung eines werkseitigen Glasüberstandes für jedes an die Außenecke angrenzende Fassadenelement zur Herstellung einer rechtwinkligen Außenecke mit Fassadenschwert. Aufbau und Beschichtung wie vor.

Ausführung und Montage der o.g. Systemkomponenten gemäß Detailzeichnung des Architekten und unter Berücksichtigung der Standard-Detailzeichnung des Systemherstellers:_____

Detail Nr.:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S403F + **Az Glas-Panel Durchdringungen rund**

Aufzahlung Fassaden-Regelelemente zur werkseitigen Ausbildung eines runden Ausschnittes für Durchdringungen. Ausführbarkeit des Ausschnittes im Vorfeld mit Systemlieferanten abstimmen. Aufbau und Beschichtung wie vor.

Bauteil:_____

Durchmesser (mm):_____

Ausführung gemäß Detailzeichnung des Architekten:

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

68S403G + **Az Glas-Panel Durchdringungen rechteckig**

Aufzahlung (Az) Fassaden-Regelelemente zur werkseitigen Ausbildung eines rechteckigen Ausschnittes für Durchdringungen. Ausführbarkeit des Ausschnittes im Vorfeld mit Systemlieferanten abstimmen. Aufbau und Beschichtung wie vor.

Bauteil:_____

Abmessungen (mm):_____

(Innenradius Ecken mind. 12 mm)

Ausführung gemäß Detailzeichnung des Architekten:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

68S403H + **Az Glas-Panel Ausklinkung rechteckig**

Aufzahlung (Az) Fassaden-Regelelemente zur werkseitigen Ausbildung einer rechteckigen Ausklinkung. Ausführbarkeit der Ausklinkung im Vorfeld mit Systemlieferanten abstimmen.

Aufbau und Beschichtung wie vor.

Bauteil:_____

Abmessungen (mm):_____

(Innenradius Ecken mind. 12 mm)

Ausführung gemäß Detailzeichnung des Architekten:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: .....

68S403I + **Az Glas-Panel Siebdruck**

Aufzahlung Fassaden-Regelelemente für Siebdruck. Aufbau und Beschichtung wie vor.

Bauteil:_____

Siebdruck: 3-färbig

Farbton 1: ähnlich RAL

Farbton 2: ähnlich RAL

Farbton 3: ähnlich RAL

Farbton:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S403J + **Az Glas-Panel Digitaldruck**

Aufzahlung Fassaden-Regelelemente für Digitaldruck. Aufbau und Beschichtung wie vor.

Bauteil:_____

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S5 + **Fassadenintegrierte Photovoltaik-Paneele (Sto)**

Version: 2024-09

Im Folgenden ist das Liefern und Verarbeiten beschrieben. Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern

- behördliche Vorschreibungen betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)

- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten

- sämtliche Gebühren und Abgaben

- Organisation (Förderart und Förderweg)

- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gerüstung:

Für die Ausführung von vorgehängten Fassadensystemen mit fassadenintegrierten PV-Modulen sind die Gerüstung als Konsolengerüste in gesonderten Positionen (erhöhte Abstände, Konsolen, Gerüstlagenposition, innenseitige Absturzsicherungen, etc.) zu berücksichtigen, welche eine fachgerechte Umsetzung des hinterlüfteten Fassadensystems ermöglichen. Eine Verankerung unterhalb von geplanten Paneelen ist zu vermeiden, um das Nachsetzen von Paneelen beim Abrüsten auszuschließen. Alternativ können auch Dauergerüstanker in Vertikalfugen geplant werden.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

68S501 **+ Vorbereitende Maßnahmen:**

68S501A + **Musterfläche gerahmte Fassaden Photovoltaik-Paneele**

Liefern und Anlegen einer Musterfläche mit gerahmten, kristallinen, bifazzialen Photovoltaik-Paneelen mit antireflektionsbeschichtetem Doppelglas-Aufbau als Fassade. Aufbau und Oberfläche gemäß nachfolgenden Ausschreibungspositionen, montiert nach Vorgabe Architekt / Planer auf zugewiesener Fläche.

Format gerahmtes Photovoltaikmodul: 1134 x 1722 x 35 mm bzw. 1143 x 1748 x 40 mm

Musterflächengröße in m² : _____

Anordnung PV-Modul (stehend, liegend): _____

z.B. StoPhotovoltaics Inlay HC Panele in StoVentro Profile Inlay Einlegeschiene, inkl. Unterkonstruktion oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse: .(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: **. . . . . .**

68S502 **+ Unterkonstruktion für vorgehängte Paneel-Fassade, PV-Paneele gerahmt**

Halter durch zugelassene Verankerungselemente ggf. mit Edelstahl-Unterlegscheiben, hinterlegt durch thermische Trennelemente als Fest- und Gleitpunkt im tragfähigen Untergrund verankern. Bei Verankerungen durch Schraubdübel mit Dübelschrauben aus galvanisch verzinktem Stahl, Dübelköpfe nach Zulassung mit Korrosionsschutz versehen. Lot- und fluchtgerechte, zwängungsfreie Montage der Tragprofile an Wandhaltern durch überdrehsichere Edelstahl-Selbstbohrschrauben 5,5x19 mm, Regelachsabstand vorbehaltlich Statik max. 600 mm.

Einlegeschienen, Achsabstände analog Plattentragprofilen nach Modulformat, werkseitig oder vor Ort vorgelocht durch Edelstahl-Selbstbohrschrauben wie vor mit Fest- und Gleitpunkten zwängungsfrei auf Tragprofilen als durchgängige Stäbe über mindestens jeweils eine Modulbreite nach Statik montieren. Unterkonstruktion an offenen Systemfugen mit schwarzem Anstrich versehen.

Achsabstände, Stablängen, Spannweiten, Profilkragarme, Aussteifungen sowie Anordnung Fest- und Gleitpunkte für Tragprofile sowie Einlegeschienen nach Statik, Modulformat und konstruktiver Notwendigkeit. Abstimmung Profilstöße auf Systemfugen / Brandsperren.

Thermische Trennelemente auch bei nachfolgenden Details der Ausschreibung einbauen.

Bedarfsweise Gebäudedehnfugen, Eckhalter und Eckkragträger gemäß separater Position.

Ausführung nach beiliegenden aktuellen bemassten Ansichten und Details des Architekten / Planers, sowie aktuellen Verarbeitungsrichtlinien und System- bzw. Standard-Detailzeichnungen des Herstellers. Brandsperren nach Planervorgabe nach Abstimmung mit Brandschutzbehörde, sowie den technischer Baubestimmungen und der jeweiligen Landesbauordnung.

68S502A + **Alu-Wandhalter / Alu-Schienen für gerahmte PV-Module**

Liefern und Montieren einer wärmebrückenreduzierter Aluminium / Aluminium-Unterkonstruktion, mit Systemzulassung und Statik für gerahmte PV-Module.

Aus Aluminium-Wandhaltern, Qualität EN AW-6063 T66, für Montage von Tragprofilen (Wandhalter mit integrierter Klemmfeder, Lochungen für die Montage von Tragprofilen mit Fest- / Gleitpunkten, gelochte Grundplatte für Fassadenschraubdübel zur Verankerung, gelochte Grundplatte für Fassadenschraubdübel zur Verankerung), mit vormontiertem Thermostop (drucksteifen thermischen Hart-PVC-Trennelementen).

Mit vertikalen Aluminium-T-Tragprofilen, Qualität EN AW-6063 T66 (Steg / Flansch mit Schraubrillen, Flansch mit markiertem Schraubbereich und reduzierter Kontaktfläche zur Bekleidung).

Anbauteile / Verlängerungen lt.Statik in gesonderter Position

Flanschbreite: mind. 90 mm,

Materialdicke Flansch: 2 / 2,7 mm,

Materialdicke Steg: 2 / 2,4 mm,

Halter durch zugelassene Verankerungselemente ggf. mit Edelstahl-Unterlegscheiben als Fest- und Gleitpunkt im tragfähigen Untergrund verankern. Bei Verankerungen durch Schraubdübel mit Dübelschrauben aus galvanisch verzinktem Stahl, Dübelköpfe nach Zulassung mit Korrosionsschutz versehen. Lot- und fluchtgerechte, zwängungsfreie Montage der Tragprofile an Wandhaltern durch überdrehsichere Edelstahl-Selbstbohrschrauben 5,5x19 mm, Regelachsabstand vorbehaltlich Statik max. 600 mm.

Einlegeschienen, Achsabstände analog Plattentragprofilen nach Modulformat, werkseitig oder vor Ort vorgelocht durch Edelstahl-Selbstbohrschrauben mit Fest- und Gleitpunkten zwängungsfrei auf Tragprofilen als durchgängige Stäbe über mindestens jeweils eine Modulbreite nach Statik montieren.

Unterkonstruktion an offenen Systemfugen mit schwarzem Anstrich versehen.

Achsabstände, Stablängen, Spannweiten, Profilkragarme, Aussteifungen sowie Anordnung Fest- und Gleitpunkte für Tragprofile sowie Einlegeschienen nach Statik, Modulformat und konstruktiver Notwendigkeit. Abstimmung Profilstöße auf Systemfugen / Brandsperren.

Bedarfsweise Gebäudedehnfugen, Eckhalter und Eckkragträger gemäß separater Position.

Ausführung und Montage Systemkomponenten unter Beachtung aktueller Fassadenansichten des Architekten und Systemzeichnungen des Herstellers.

Verankerungsuntergrund: _____

nichttragende Deckschicht: ca. _____ cm

geplanter Gesamtsystemaufbau: ca. _____ cm

Verankerungselemente / Wandhalter: lt.Statik

z.B. Sto-Wandhalter Aluminium FP/GP medium, StoVentro Thermostop L200, Sto-Aluminium-T-Profil, Sto-Fassaden-Selbstbohrschraube, StoVentro Profile Inlay

(Einlegeschiene), StoAllgrund AF oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S502B + **Alu-Wandhalterverlängerung**

Liefern und Montieren einer Aluminium / Aluminium-Unterkonstruktion wie Pos. zuvor, jedoch gegenüber Planung in Folge Toleranzausgleich bis 60 mm größerer Systemaufbau mit systemkonformen Wandhalterverlängerungen nach statischen Vorgaben zur nachträglichen Erhöhung der Ausladung bereits gemäß separater Position montierter Wandhalter.

Ausführung und Montage Systemkomponenten unter Beachtung der Systemzeichnung des Herstellers.

Verbindungselemente: lt. Statik

z.B. Sto-Wandhalter Aluminium medium Verlängerung 60mm oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S502C + **Edelstahl-Wandhalter / Alu-Schienen für gerahmte PV-Module**

Liefern und Montieren einer wärmebrückenarmen Edelstahl / Aluminium-Unterkonstruktion, mit Systemzulassung und Statik für gerahmte PV-Module.

Aus Edelstahl-Wandhaltern, Werkstoffnummer 1.4571 (V4A), Festigkeitsklasse S235 nach DIN EN 10088-2 (Wandhalter integrierte Klemmfedern, Stabilitätsumkantungen und Aussparungen, Lochungen für Montage von Tragprofilen mit Fest- / Gleitpunkten, gelochte Grundplatte für Fassadenschraubdübel zur Verankerung).

Mit vertikalen Aluminium-T-Tragprofilen, Qualität EN AW-6063 T66 (Steg / Flansch mit Schraubrillen, Flansch mit markiertem Schraubbereich und reduzierter Kontaktfläche zur Bekleidung).

Anbauteile / Verlängerungen lt.Statik in gesonderter Position

Flanschbreite: mind. 90 mm,

Materialdicke Flansch: 2 / 2,7 mm,

Materialdicke Steg: 2 / 2,4 mm,

Halter durch zugelassene Verankerungselemente als Fest- und Gleitpunkt im tragfähigen Untergrund verankern. Bei Verankerungen durch Schraubdübel mit Dübelschrauben aus galvanisch verzinktem Stahl, Dübelköpfe nach Zulassung mit Korrosionsschutz versehen. Lot- und fluchtgerechte, zwängungsfreie Montage der Tragprofile an Wandhaltern durch überdrehsichere Edelstahl-Selbstbohrschrauben 5,5x19 mm, Regelachsabstand vorbehaltlich Statik max. 600 mm.

Einlegeschienen, Achsabstände analog Plattentragprofilen nach Modulformat, werkseitig oder vor Ort vorgelocht durch Edelstahl-Selbstbohrschrauben wie vor mit Fest- und Gleitpunkten zwängungsfrei auf Tragprofilen als durchgängige Stäbe über mindestens jeweils eine Modulbreite nach Statik montieren.

Unterkonstruktion an offenen Systemfugen mit schwarzem Anstrich versehen.

Achsabstände, Stablängen, Spannweiten, Profilkragarme, Aussteifungen sowie Anordnung Fest- und Gleitpunkte für Tragprofile sowie Einlegeschienen nach Statik, Modulformat und konstruktiver Notwendigkeit. Abstimmung Profilstöße auf Systemfugen / Brandsperren.

Bedarfsweise Gebäudedehnfugen, Eckhalter und Eckkragträger gemäß separater Position.

Ausführung und Montage Systemkomponenten unter Beachtung aktueller Fassadenansichten des Architekten und Systemzeichnungen des Herstellers.

Verankerungsuntergrund: _____

nichttragende Deckschicht: ca. _____ cm

geplanter Gesamtsystemaufbau: ca. _____ cm

Verankerungselemente / Wandhalter: lt.Statik

z.B. StoVentro Bracket L150 FP, StoVentro Bracket L150 GP, Sto-Aluminium-T-Profil, Sto-Fassaden-Selbstbohrschraube, StoVentro Profile Inlay (Einlegeschiene), StoAllgrund AF oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S502D + **Edelstahl-Wandhalterverlängerung**

Liefern und Montieren einer Edelstahl / Aluminium-Unterkonstruktion wie Pos. zuvor, jedoch gegenüber Planung in Folge Toleranzausgleich bis 60 mm größerer Systemaufbau mit systemkonformen Wandhalterverlängerungen nach statischen Vorgaben zur nachträglichen Erhöhung der Ausladung bereits gemäß separater Position montierter Wandhalter.

Ausführung und Montage Systemkomponenten unter Beachtung der Systemzeichnung des Herstellers.

Verbindungselemente: lt. Statik

z.B. StoVentro EX100 FP, StoVentro EX100 GP oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

68S502E + **verz. Stahl-Wandhalter / Alu-Schienen für gerahmte PV-Module**

Liefern und Montieren einer wärmebrückenreduzierten verzinkten Stahl / Aluminium-Unterkonstruktion nach DIN 18516-1, Systemzulassung und Statik, geeignet bis Korrosivitätskategorie C3 nach EN ISO 12944-2, Wandhaltern aus verzinktem Stahl S550GD + ZM, Festigkeitsklasse S550 nach EN 10088-2 (Wandhalter zentrisch integrierte Klemmfeder, Lochungen für Montage von Tragprofilen mit Fest- / Gleitpunktenv, gelochte Grundplatte für Fassadenschraubdübel / Schrauben zur Verankerung, ggf statische Umkantung, vertikalen Aluminium-T-Profilen, Qualität EN AW-6063 T66 (Steg / Flansch mit Schraubrillen, Flansch mit markiertem Schraubbereich und reduzierter Kontaktfläche zur Bekleidung),

Anbauteile / Verlängerungen lt.Statik in gesonderter Position

Flanschbreite: mind. 90 mm,

Materialdicke Flansch: 2 / 2,7 mm,

Materialdicke Steg: 2 / 2,4 mm,

Trägheitsmoment: mind. 5,90 cm**4

Halter durch zugelassene Verankerungselemente ggf. mit zugehörigen Unterlegscheiben als Fest- und Gleitpunkt im tragfähigen Untergrund verankern. Bei Verankerungen durch Schraubdübel mit Dübelschrauben aus galvanisch verzinktem Stahl, Dübelköpfe nach Zulassung mit Korrosionsschutz versehen. Lot- und fluchtgerechte, zwängungsfreie Montage der Tragprofile an Wandhaltern durch überdrehsichere Edelstahl-Selbstbohrschrauben, Regelachsabstand vorbehaltlich Statik max. 600 mm.

Agraffenprofile, Achsabstände analog Plattentragprofilen, bauseitig vorlochen und durch Edelstahl-Selbstbohrschrauben wie vor mit Fest- und Gleitpunkten zwängungsfrei auf Tragprofilen als durchgängige Stäbe über mindestens jeweils eine Paneelbreite nach Statik montieren.

Unterkonstruktion an offenen Paneelfugen mit schwarzem Anstrich versehen.

Achsabstände, Stablängen, Spannweiten, Profilkragarme, Aussteifungen sowie Anordnung Fest- und Gleitpunkte für Tragprofile, sowie Einlegeschienen nach Statik, Modulformat und konstruktiver Notwendigkeit. Abstimmung Profilstöße auf Systemfugen / Brandsperren.

Bedarfsweise Gebäudedehnfugen, Eckhalter und Eckkragträger gemäß separater Position.

Ausführung und Montage Systemkomponenten unter Beachtung aktueller Fassadenansichten des Architekten und Systemzeichnungen des Herstellers.

Verankerungsuntergrund: _____

nichttragende Deckschicht: ca. _____ cm

geplanter Gesamtsystemaufbau: ca. _____ cm

Verankerungselemente / Wandhalter: lt.Statik

z.B. StoVentro Bracket L300 FP/GP, Sto-Aluminium-T-Profil, Sto-Fassaden-Selbstbohrschraube, StoVentro Profile Inlay (Einlegeschiene), StoAllgrund AF oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S502F + **verzinkte Stahl-Wandhalterverlängerung**

Liefern und Montieren einer wärmebrückenreduzierten verzinkten Stahl / Aluminium-Unterkonstruktion wie Pos. zuvor, jedoch gegenüber Planung in Folge Toleranzausgleich bis 60 mm größerer Systemaufbau mit systemkonformen Wandhalterverlängerungen nach statischen Vorgaben zur nachträglichen Erhöhung der Ausladung bereits gemäß separater Position montierter Wandhalter.

Ausführung und Montage Systemkomponenten unter Beachtung der Systemzeichnung des Herstellers.

Verbindungselemente: lt. Statik

z.B. StoVentro Bracket EX300 Verlängerung 60mm oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S502G + **Einlegeschiene bei vertikaler Gebäudedehnfuge in UK**

Liefern und Montieren einer Edelstahl / Aluminium-Unterkonstruktion wie vor, jedoch zur Ausbildung vertikaler Gebäudedehnfugen. Beiderseits der Fuge zusätzliche Tragprofilachsen montieren.

Ausführung und Montage Systemkomponenten gemäß Detailzeichnung des Planers und unter Beachtung aktueller Standard-Detailzeichnung des Herstellers: z.B. VIL-SAR-0810

Hinweis: Dehnfuge nicht mit Einlegeschienen überbrücken.

z.B. StoVentro Bracket L150 FP, StoVentro Bracket L150 GP, Sto-Aluminium-T-Profil, Sto-Fassaden-Selbstbohrschraube oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

68S502H + **Einlegeschiene bei vertikaler Brandsperre in UK**

Liefern und Montieren einer Edelstahl / Aluminium-Unterkonstruktion wie vor, jedoch zur Ausbildung horizontaler Brandsperren. Im Bereich Brandsperre den Profilstoß mittels vertikalem Tragprofil ausbilden, ober- und unterhalb der Sperre Einlegeschienen wie vor montieren.

Ausführung und Montage Systemkomponenten gemäß Detailzeichnung des Planers unter Beachtung behördlicher Brandschutz-Anforderungen.

z.B. StoVentro Bracket L150 FP, StoVentro Bracket L150 GP, Sto-Aluminium-T-Profil, Sto-Fassaden-Selbstbohrschraube, Sto-Steinwolle VHF vlieskaschiert, Sto-Dämmstoffhalter DH oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S503 **+ Dämmplatten für vorgehängte Paneel-Fassade, PV-Paneele gerahmt**

68S503A + **Wärmedämmung VHF 035 vlieskaschiert für PV-Module**

Liefern und Anbringen von Wärmedämmplatten aus Mineralwolle gemäß EN 13162, für vorgehängte, hinterlüftete Photovoltaik-Fassadensysteme, unter Berücksichtigung des ausgeschriebenen Unterkonstruktionssystems.
Brandverhalten nach Euroklasse: A1, außenseitig schwarz vlieskaschiert, durchgehend wasserabweisend, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 [W/mK] mit Dämmstoffhaltern (Anzahl und Type gemäß geforderter Dämmstoffdicke) aus Polyethylen (einteiliger Tellerdübel) auf massiven tragfähigem Untergrund. Dämmung lückenlos, formstabil und dauerhaft an allen Wandflächen verlegen.

Dämmstoffdicke (cm):_____

z.B. Sto-Steinwolleplatte VHF 035, vlieskaschiert; Sto-Dämmstoffhalter DH oder Gleichwertiges

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S503B + **Wärmedämmung VHF 032 vlieskaschiert für PV-Module**

Liefern und Anbringen von Wärmedämmplatten aus Mineralwolle gemäß EN 13162, für vorgehängte, hinterlüftete Photovoltaik-Fassadensysteme, unter Berücksichtigung des ausgeschriebenen Unterkonstruktionssystems.
Brandverhalten nach Euroklasse: A1, außenseitig schwarz vlieskaschiert, durchgehend wasserabweisend, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,032 [W/mK] mit Dämmstoffhaltern (Anzahl und Type gemäß geforderter Dämmstoffdicke) aus Polyethylen (einteiliger Tellerdübel) auf massiven tragfähigem Untergrund. Dämmung lückenlos, formstabil und dauerhaft an allen Wandflächen verlegen.

Dämmstoffdicke (cm):_____

z.B. Sto-Steinwolleplatte VHF 032, vlieskaschiert; Sto-Dämmstoffhalter DH oder Gleichwertiges

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S504 + **StoPhotovolaics Inlay Fassadenpaneel**, gerahmt, Fassade, Windlasten bis 1,7 kN/m²

68S504A + **Photovoltaikpaneel HC-D, gerahmt, Windlasten bis 1,7 kN/m²**

Liefern und Montieren von werkseitig anschluss- und einlegefertigen Photovoltaik-Fassadenpaneelen für Windlasten gem. ÖN EN 1991-1-4 bis 1,7 kN/m², schwerentflammbar B-s1, d0 nach EN 13501-1-1 aus Doppelglas Photovoltaikmodulen mit monokristallinen bifacialen Zellen (2 mm Deckglas und 2 mm Substratglas), hochwertiger homogener Optik mit sichtbarem, eloxiertem, umlaufendem Aluminiumrahmen (Innennut), dezentralen Anschlussdosen sowie integrierten Anschlusskabeln.

Paneele rückseitig am Rahmen mit Vibrationsdämmband hinterlegen, in Einlegeprofile gemäß separater Position von oben beginnend einstellen, seitlich ausrichten und von oben durch Fixierschrauben zwängungsfrei gegen Verschieben sichern, Fugenbild gleichmäßig herstellen, Einstellweg Einlegeschienen beachten.

Module bei Montage unter Beachtung Herstellerhinweise nach Vorgabe elektro-technischer Anschlussplanung untereinander und mit bauseitiger Verkabelung durch MC4 Steckverbindungen seriell verschalten.

Elektro-technische Planung und Systemkomponenten sowie bauseitige Verkabelung gemäß separatem LV-Bereich (Hinweis: Gewerk Elektroplanung ist separat auszuschreiben)

Ausführung und Montage Systemkomponenten unter Beachtung aktueller Fassadenansichten des Architekten und aktueller Systemzeichnungen des Herstellers;

Paneelformat: 1134 x 1722 x 35 mm

Paneelanordnung (liegend, stehend): _____

Aufbau: gerahmtes monokristallines bifaciales Photovoltaikmodul (2 mm Deflect-Deckglas mit speziell reflexionsarmer Oberfläche und 2 mm Substratglas),

Nennleistung Photovoltaikmodul: 430 Wp / Modul; Leistungsgarantie gemäß aktuell gültigem Technischen Merkblatt

MPP-Spannung: 33,4 V

MPP-Strom: 12,8 A

Farbton aktive Fläche: schwarz

Aluminium-Rahmen: eloxiert nach DIN 17611 (Color E6/C32 - schwarz)

Vertikalfugen (ca. 5 bis 10) mm: _____

z.B.: StoPhotovoltaics Inlay HC-D 430 Wp, Vibrationsdämmband Illbruck TN553, Sto-Fassadenselbstbohrschraube mit Überdrehsicherung, StoVentro Screw Inlay, oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S504B + **Photovoltaikpaneel HC, gerahmt, Windlasten bis 1,7 kN/m²**

Liefern und Montieren von werkseitig anschluss- und einlegefertigen Photovoltaik-Fassadenpaneelen für Windlasten gem. ÖN EN 1991-1-4 bis 1,7 kN/m²,

schwerentflammbar B-s1, d0 nach EN 13501-1-1 aus Doppelglas Photovoltaikmodulen mit monokristallinen bifacialen Zellen (2 mm reflexionsarmes Solarglas und 2 mm Substratglas), hochwertiger homogener Optik mit sichtbarem, eloxiertem, umlaufendem Aluminiumrahmen (Innennut), dezentralen Anschlussdosen sowie integrierten Anschlusskabeln.

Paneele rückseitig am Rahmen mit Vibrationsdämmband hinterlegen, in Einlegeprofile gemäß separater Position von oben beginnend einstellen, seitlich ausrichten und von oben durch Fixierschrauben zwängungsfrei gegen Verschieben sichern, Fugenbild gleichmäßig herstellen, Einstellweg Einlegeschienen beachten.

Module bei Montage unter Beachtung Herstellerhinweise nach Vorgabe elektro-technischer Anschlussplanung untereinander und mit bauseitiger Verkabelung durch MC4 Steckverbindungen seriell verschalten.

Elektro-technische Planung und Systemkomponenten sowie bauseitige Verkabelung gemäß separatem LV-Bereich (Hinweis: Gewerk Elektroplanung ist separat auszuschreiben)

Ausführung und Montage Systemkomponenten unter Beachtung aktueller Fassadenansichten des Architekten und aktueller Systemzeichnungen des Herstellers;

Paneelformat: 1143 x 1748 x 40 mm

Paneelanordnung (liegend, stehend): _____

Aufbau: gerahmtes monokristallines bifaciales Photovoltaikmodul (2 mm reflexionsarmes Solarglas und 2 mm Substratglas),

Nennleistung Photovoltaikmodul: 430 Wp / Modul; Leistungsgarantie gemäß aktuell gültigem Technischen Merkblatt

MPP-Spannung: 31,77 V

MPP-Strom: 13,42 A

Farbton aktive Fläche: schwarz

Aluminium-Rahmen: eloxiert nach DIN 17611 (Color E6/C32 - schwarz)

Vertikalfugen (ca. 5 bis 10) mm: _____

z.B.: StoPhotovoltaics Inlay HC 430 Wp, Vibrationsdämmband Illbruck TN553, Sto-Fassadenselbstbohrschraube mit Überdrehsicherung, StoVentro Screw Inlay, oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse:(. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

68S505 + **Abschluss-/Reinigungsarbeiten:**

68S505A + **Reinigung Glas-/ Photovoltaik-Fassade**

Beim Abrüsten die Fassadenbekleidung mit klarem Wasser säubern.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 PA PP: . . . . . .

Schlussblatt

Bezeichnung	Gesamt
Summe LV	**. . . . . EUR**
Summe Nachlässe/Aufschläge	**. . . . . EUR**
Gesamtpreis	**. . . . . EUR**
zuzüglich . . . . % USt.	**. . . . . EUR**
Angebotspreis	**. . . . . EUR**

Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
10	Putz	2
12	Abdichtungen bei Betonflächen und Wänden	78
14	Besondere Instandsetzungsarbeiten	89
39	Trockenbauarbeiten	121
44	Wärmedämmverbundsysteme (WDVS)	152
47	Tapetenarbeiten	293
48	Beschichtungen auf Holz,Metall,Mwk,Putz,Beton,Leichtbaupl.	311
49	Beschichtungen von Betonböden	417
68	Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	461
	Schlussblatt	507

Legende für Abkürzungen:

TA: Kennzeichen „Teilangebot“
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
Zuordnungskennzeichen (ZZ)
Variantennummer (V)
V: Vorbemerkungskennzeichen
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“